Digitized by Google

J. pract.
412 2
18

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Inventt. I No 50.

Jahrbuch

der

Preußischen Gerichtsverfassung.

Achter Jahrgang.

Digitized by Google

Digitized by Google

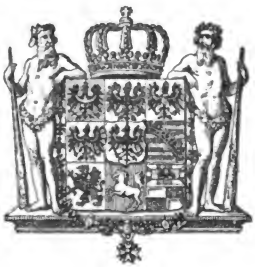
Jahrbuch

der

Preußischen Gerichtsverfassung,

redigirt

im Büreau des Justiz-Ministeriums.



Achter Jahrgang.

Berlin, 1868.

Verlag der Königlichen Geheimen Ober-Hofbuchdruckerei
(R. v. Decker).

Digitized by Google

Bayerische
Staats-
Bibliothek
München

Digitized by Google

Inhalt.

Seite

Einleitung ..... 1 — 6

Erster Theil.

Allgemeine Darstellung der Gerichtsverfassung in Preußen.

Erster Abschnitt. Gerichtsverfassung in den Provinzen Brandenburg, Pommern, Preußen, Schlesien, Posen, Sachsen und Westphalen, desgleichen im Ostrhein und in den Hohenzollernschen Landen ..... 7 — 36

A. Verfassung der Gerichte.

I. Gerichte erster Instanz ..... 8 — 16

II. Gerichte zweiter Instanz ..... 17 — 22

III. Das Obertribunal ..... 22 — 26

B. Staatsanwaltschaft ..... 27 — 29

C. Rechtsanwalte und Notare ..... 29 — 33

D. Auskultatoren, Referendarien, Assessoren ..... 33 — 35

E. Subaltern- und Unterbeamte ..... 35 — 36

Zweiter Abschnitt. Gerichtsverfassung in Schleswig-Holstein, Kurhessen, Nassau und den vormals Bayerischen und Großherzoglich Hessischen Gebietstheilen ..... 36 — 48

A. Verfassung der Gerichte.

I. Amts- und Kreisgerichte ..... 38 — 42

II. Appellationsgerichte ..... 42 — 44

III. Das Ober-Appellationsgericht ..... 44 — 46

B. Staatsanwaltschaft 46

C. Rechtsanwalte und Notare 47

D. Referendarien und Assessoren 48

E. Subaltern- und Unterbeamte 48

Dritter Abschnitt. Gerichtsverfassung im Bezirk des Appellationsgerichtshofes zu Cöln ..... 49 — 75

A. Verfassung der Gerichtsbehörden.

I. Friedensgerichte ..... 50 — 53

II. Landgerichte ..... 54 — 58

III. Der Appellationsgerichtshof in Cöln ..... 58 — 60

IV. Das Ober-Tribunal ..... 60 — 62

B. Staatsanwaltschaft ..... 62 — 66

C. Advokat-Anwalte und Advokaten ..... 66 — 68

D. Notarien ..... 68 — 70

E. Auskultatoren, Referendarien, Assessoren ..... 70 — 72

F. Gerichtsschreiber ..... 73 — 74

G. Gerichtsvollzieher ..... 74 — 75

Digitized by Google

	Seite
Vierter Abschnitt. Gerichtsverfassung in Hannover	76 — 93
A. Verfassung der Gerichtsbehörden.	
I. Amtsgerichte	77 — 79
II. Obergerichte	79 — 83
III. Das Appellationsgericht in Celle	83 — 84
IV. Das Ober-Appellationsgericht in Berlin	85
B. Kronanwaltschaft	85 — 86
C. Auditoren und Gerichts-Assessoren	86 — 87
D. Gerichtsschreiber	87 — 88
E. Gerichtsvoigte	88 — 89
F. Anwalte und Advokaten	89 — 90
G. Notare	91 — 92
H. Standesherrliche Gerichtsbarkeit des Herzogs von Aremberg.	92 — 93
J. Gerichtsbarkeit auf dem Kommunion-Harze	93
Fünfter Abschnitt. Gerichtsverfassung im Bezirk des Appellationsgerichts zu Frankfurt am Main und im Jadegebiete	93 — 100
A. Verfassung der Gerichtsbehörden.	
I. Gerichte erster Instanz	94 — 98
II. Appellationsgericht	98 — 99
B. Staatsanwaltschaft	99
C. Notare und Advokaten	99 — 100
Sechster Abschnitt. Besondere Gerichtshöfe	101 — 144
I. Disziplinargerichte	101 — 105
II. Militairgerichte	106 — 115
III. Universitätsgerichte	116 — 119
IV. Der Gerichtshof zur Entscheidung der Kompetenz-Konflikte	119 — 121
V. Geistliche Gerichte	121 — 123
VI. Die General-Kommissionen, die landwirthschaftlichen Regierungs-Abtheilungen und das Revisions-Kollegium für Landeskultur-Sachen	123 — 130
VII. Handelsgerichte	130 — 134
VIII. Gewerbegerichte	134 — 136
IX. Elb-, Weser- und Rhein-Zollgerichte	136 — 139
X. Schiedsrichter und Schiedsmänner	139 — 144

Zweiter Theil.

Besondere Darstellung.

Einrichtung und Besetzung der Justiz-Behörden.	
A. Das Justiz-Ministerium	145 — 147
B. Das Ober-Tribunal	147 — 149
C. Das Ober-Appellationsgericht	149 — 150
D. Die Immediat-Justiz-Examinations-Kommission	150

Digitized by Google

Seite

E. Die Appellationsgerichte.

I. Das Appellationsgericht in Arensberg ..... 151 — 156
II. Das Kammergericht in Berlin ..... 156 — 170
III. Das Appellationsgericht in Breslau ..... 170 — 183
IV. „ „ „ Bromberg ..... 183 — 189
V. „ „ „ Cassel ..... 189 — 195
VI. „ „ „ Celle ..... 196 — 212
VII. „ „ „ Cöln ..... 213 — 229
VIII. „ „ „ Cöslin ..... 229 — 235
IX. Der Justiz-Senat in Ehrenbreitstein ..... 235 — 238
X. Das Appellationsgericht in Frankfurt am Main ..... 238 — 240
XI. „ „ „ Frankfurt a. d. Oder ..... 240 — 250
XII. „ „ „ Glogau ..... 250 — 258
XIII. „ „ „ Greifswald ..... 258 — 261
XIV. „ „ „ Halberstadt ..... 261 — 266
XV. „ „ „ Hamm ..... 267 — 274
XVI. „ „ „ Insterburg ..... 274 — 282
XVII. „ „ „ Kiel ..... 283 — 289
XVIII. Das Ostpreußische Tribunal in Königsberg ..... 289 — 299
XIX. Das Appellationsgericht in Magdeburg ..... 299 — 305
XX. „ „ „ Marienwerder ..... 306 — 317
XXI. „ „ „ Münster ..... 317 — 323
XXII. „ „ „ Naumburg a. S. ..... 323 — 333
XXIII. „ „ „ Paderborn ..... 334 — 338
XXIV. „ „ „ Posen ..... 339 — 349
XXV. „ „ „ Ratibor ..... 349 — 358
XXVI. „ „ „ Stettin ..... 359 — 365
XXVII. „ „ „ Wiesbaden ..... 365 — 368

Dritter Theil.

I. Uebersicht der Gerichtsbehörden und des Beamtenpersonals .. 369 — 374
A. in den Provinzen Brandenburg, Pommern, Preußen ꝛc. 370 — 371
B. in den Departements der Appellationsgerichte zu Cassel, Kiel und Wiesbaden ..... 372 — 373
C. in dem Departement des Appellationsgerichtshofes zu Cöln 372 — 373
D. in dem Departement des Appellationsgerichts zu Celle .. 374
II. Ortsschaftsverzeichniß ..... 375 — 415
Namen-Register ..... 416 — 461
Nachtrag ..... 462 — 464

Digitized by Google

Erklärung der Bezeichnung

der Preußischen Orden und Ehrenzeichen.

Großkreuz des Rothen Adler-Ordens mit Eichenlaub.

1. Rother Adler-Orden erster Klasse mit Eichenlaub.

2. m. St. » » » zweiter Klasse mit dem Stern und Eichenlaub.

2. » » » zweiter Klasse mit Eichenlaub.

3. » » » dritter Klasse mit der Schleife.

3. » » » dritter Klasse ohne Schleife.

4. m. Schw. » » » vierter Klasse mit Schwertern.

4. » » » vierter Klasse.

1. Hohenzollernscher Haus-Orden, Groß-Komthur-Kreuz.

2. » » » Komthur-Kreuz.

3. » » » Ritter-Kreuz.

1. Kronen-Orden erster Klasse.

2. » » zweiter Klasse.

3. » » dritter Klasse.

4. m. Schw. » » vierter Klasse mit Schwertern.

4. » » vierter Klasse.

2. Eisernes Kreuz zweiter Klasse.

St. Johanniter-Orden.

A. Allgemeines Ehrenzeichen.

R. Rettungs-Medaille mit dem Bande.

Digitized by Google

Bayerische
Staats-
Bibliothek
München

Einleitung.

Das Gebiet der Preußischen Monarchie hat seit dem Jahre 1866 eine erhebliche Erweiterung erfahren. Bis dahin bestand dasselbe aus den acht Provinzen:

Brandenburg, Pommern, Preußen, Schlesien, Posen, Sachsen, Westphalen und Rheinprovinz, und aus den Hohenzollernschen Landen.

Durch die Gesetze vom 20. September und 24. Dezember 1866[1]) sind:

das Königreich Hannover,
das Kurfürstenthum Hessen,
die Herzogthümer Holstein und Schleswig,
das Herzogthum Nassau,
die Landgrafschaft Hessen-Homburg,
die freie Stadt Frankfurt a. M. und
die von dem Königreich Bayern und dem Großherzogthum Hessen abgetretenen Gebietstheile

mit der Preußischen Monarchie vereinigt worden.

Bei der Besitznahme dieser neuen Landestheile wurde in denselben eine höchst verschiedenartige, von der altpreußischen

1) Gesetz-Sammlung von 1866 S. 555, 875, 876.

Digitized by Google

völlig abweichende Gerichtsverfassung vorgefunden. Es ergab sich bald die Nothwendigkeit, in dieser Beziehung eine größere Gleichmäßigkeit herbeizuführen, und dies ist denn auch inzwischen geschehen. Durch eine Reihe Königlicher Verordnungen und durch die mit dem 1. Oktober 1867 in Kraft getretene Preußische Staatsverfassung ist in den neuen Landestheilen — mit Ausnahme von Hannover — eine mit der altpreußischen im Wesentlichen übereinstimmende Gerichtsverfassung eingeführt worden. Eine abweichende Organisation der Justizbehörden ist gegenwärtig nur noch in dem Bezirk des Appellationsgerichtshofes zu Cöln (dem größeren Theile der Rheinprovinz) und in Hannover vorhanden.

Die Gerichtsbarkeit wird in der Preußischen Monarchie überall durch **Königliche Gerichte** verwaltet. Die standesherrliche, städtische und Privatgerichtsbarkeit ist aufgehoben, ebenso die geistliche Jurisdiktion in weltlichen Angelegenheiten. Eine Ausnahme besteht nur noch in Hannover hinsichtlich der standesherrlichen Gerichtsbarkeit des Herzogs von Arenberg und der Konsistorial-Jurisdiktion in Ehe- und Verlöbnißsachen.

Das Verfahren bei den Gerichten ist **mündlich** und **öffentlich**, sowohl in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten, als in Strafsachen.

Bei den mit Todesstrafe, Zuchthaus, oder mit Einschließung von mehr als fünf Jahren bedrohten Handlungen (Verbrechen) wird, soweit nicht die Gesetze eine Ausnahme machen, über die Schuld oder Nichtschuld des Angeklagten durch **Schwurgerichte** entschieden. Ueber andere strafbare Handlungen, welche im Ge-

Digitized by Google

setze als Verbrechen oder Vergehen bezeichnet sind, haben in der Regel Gerichts-Kollegien von drei Mitgliedern in erster Instanz zu erkennen. Bei geringeren Vergehen und Uebertretungen erfolgt die Untersuchung und Entscheidung von Einzelrichtern. In den neuen Landestheilen müssen jedoch in den letzteren Fällen zwei Schöffen als beisitzende Richter zur Verhandlung und Entscheidung zugezogen werden.

In Untersuchungen wegen Staatsverbrechen ist das Kammergericht in Berlin die zuständige Gerichtsbehörde für den ganzen Umfang der Monarchie.

Ein eximirter Gerichtsstand findet nicht weiter statt. Sämmtliche in dem Bezirk eines Gerichts befindliche Personen, Grundstücke und Sachen sind der Gerichtsbarkeit desselben unterworfen[1]).

An der Spitze der Justizverwaltung des gesammten Staats steht der Justiz-Minister. Sämmtliche Gerichte und Justizbeamte sind seiner Aufsicht untergeben[2]).

Die Gerichte verhandeln und erkennen in drei Instanzen; ihre Bezeichnung ist in den einzelnen Landestheilen verschieden. In den altpreußischen Provinzen Brandenburg, Pommern ꝛc. bestehen als Gerichte erster Instanz: Stadtgerichte, Kreisgerichte, Gerichtsdeputationen, Gerichtskommissionen; als Gerichte zweiter Instanz: Appellationsgerichte (das Kammergericht, das Ostpreußische Tribunal, der Justiz-Senat in Ehrenbreitstein). In der Rheinprovinz sind Landgerichte und Friedensgerichte, in

1) In Betreff der Ausnahmen vergl. S. 13. 37. 76.

2) Ueber den Geschäftskreis des Justiz-Ministers vergl. S. 145.

Digitized by Google

Hannover Obergerichte und Amtsgerichte, in Frankfurt a. M. das Stadtgericht, Stadtamt, Land-Justizamt und Rügegericht, in den übrigen neuen Landestheilen Kreisgerichte und Amtsgerichte als Gerichte erster und zum Theil zugleich als Gerichte der Berufungs-Instanz. Für die letztere sind außerdem in allen diesen Landestheilen Appellationsgerichte eingerichtet.

Der oberste Gerichtshof für die altländischen Provinzen und für Frankfurt a. M. ist das Ober-Tribunal, für die übrigen neuen Landestheile das Ober-Appellationsgericht in Berlin.

Für gewisse Gattungen von Rechtsstreitigkeiten und für gewisse Klassen von Personen sind besondere Gerichte — fora specialia causae et personae — vorhanden[1]).

Als Organe der Staatsregierung fungiren in den verschiedenen Zweigen der Justiz-Verwaltung die Beamten der Staatsanwaltschaft. Ihr Berufskreis ist in den einzelnen Provinzen verschieden abgegrenzt. In den alten Provinzen, mit Ausnahme der Rheinprovinz, beschränkt sich derselbe auf das Strafverfahren und die Ehesachen. Sie führen dort den Titel: Staatsanwalte (Polizeianwalte), Ober-Staatsanwalte (bei den Appellationsgerichten), General-Staatsanwalt (beim Ober-Tribunal). In den übrigen Provinzen ist ihr Wirkungskreis ausgedehnter, indem derselbe sich auf einen großen Theil der Civilrechtspflege mit erstreckt. In der Rheinprovinz führen sie den Titel: Staats-Prokuratoren, Ober-Prokuratoren (bei den Landgerichten), General-Prokurator (bei dem Appellationsgerichtshofe in Cöln), — in Hannover: Kronanwalte (bei den

1) Vergl. das Nähere darüber S. 101 ff.

Digitized by Google

Obergerichten), Kron-Oberanwalt (bei dem Appellationsgericht in Celle).

Als Vertreter und Beistände der Parteien dienen die Rechtsanwalte und Advokaten (in der Rheinprovinz auch Advokat-Anwalte und in Hannover auch Obergerichts- und Appellationsgerichts-Anwalte).

Die Notare sind zur Aufnahme von Handlungen der freiwilligen Gerichtsbarkeit bestimmt.

Für den Büreaudienst ist bei jedem Gericht die erforderliche Anzahl von Subalternbeamten (Sekretaire, Kalkulatoren, Registratoren, Kanzleibeamte ꝛc.) angestellt; die untergeordneten Dienstleistungen werden von den Unterbeamten (Boten, Exekutoren, Gerichtsdiener, Gerichtsvögte, Gerichtsvollzieher, Gefangenwärter ꝛc.) verrichtet.

Die richterlichen Beamten, die Beamten der Staatsanwaltschaft, die Rechtsanwalte, Advokaten und Notare werden theils vom Könige, theils vom Justiz-Minister im Namen des Königs, ernannt. Die Anstellung der Subaltern- und Unterbeamten erfolgt in der Regel vom ersten Präsidenten des Appellationsgerichts, zum Theil unter Mitwirkung der oberen Beamten der Staatsanwaltschaft, oder von den letzteren allein, in einzelnen bestimmten Fällen auch vom Justiz-Minister. Die Verhältnisse sämmtlicher Justizbeamten in Beziehung auf Disziplin, Versetzung, Entlassung und Pensionirung sind durch besondere Gesetze und Verordnungen geregelt. Richterliche Beamte können nur durch Richterspruch ihres Amtes entsetzt werden.

Digitized by Google

Die nachfolgende Darstellung zerfällt in eine allgemeine und eine besondere.

Der allgemeine Theil enthält eine kurze übersichtliche Schilderung der Gerichtsverfassung in den einzelnen Provinzen.

Der besondere Theil beschäftigt sich mit der Einrichtung und Besetzung des Justiz-Ministeriums und der Gerichtsbehörden, bei den letzteren mit Angabe ihres territorialen Umfanges, der in ihren Bezirken befindlichen Städte und der Seelenzahl. Bei jedem Gericht sind die bei demselben angestellten richterlichen Beamten, die Beamten der Staatsanwaltschaft, die Rechtsanwalte, Advokaten und Notare angegeben.

Der dritte Theil enthält eine allgemeine Uebersicht der Gerichtsbehörden und des Beamtenpersonals, und ein Ortschaftsverzeichniß, welches sämmtliche Städte der Monarchie und diejenigen Orte, in denen sich eine Gerichtsbehörde befindet, umfaßt. In einer besonderen Rubrik sind die in den einzelnen Städten vorhandenen höheren Unterrichts-Anstalten angeführt.

Den Schluß bildet das Namen-Register.

Digitized by Google

Erſter Theil.

Allgemeine Darſtellung der Gerichtsverfaſſung in Preußen.

Erſter Abſchnitt.

Gerichtsverfaſſung in den Provinzen Brandenburg, Pommern, Preußen, Schleſien, Poſen, Sachſen und Weſtphalen, desgl. im Oſtrhein und in den Hohenzollernſchen Landen.

Die Gerichtsverfaſſung in den Provinzen Brandenburg, Pommern, Preußen, Schleſien, Poſen, Sachſen und Weſtphalen beruht auf der Verordnung vom 2. Januar 1849 und auf dem Geſetze vom 26. April 1851[1]). Dieſelbe Gerichtsverfaſſung gilt auch in den zur Rheinprovinz gehörigen Kreiſen Rees, Eſſen und Duisburg, ſowie in dem auf dem rechten Rheinufer gelegenen Theile des Regierungsbezirks Coblenz (dem ſogenannten Oſtrhein), und in den Hohenzollernſchen Landen (den Fürſtenthümern Hohenzollern-Hechingen und Hohenzollern-Sigmaringen); ſeit dem 1. Juni 1867 auch in der vormals Bayeriſchen, jetzt mit Preußen vereinigten Enklave Kaulsdorf im Kreiſe Erfurt[2]).

Die Juſtiz-Verwaltung wird hier überall in drei Inſtanzen ausgeübt, und zwar in erſter Inſtanz durch kollegialiſch eingerichtete Stadtgerichte oder Kreisgerichte — in Verbindung mit Gerichts-Deputationen und Gerichts-Kommiſſionen — in zweiter Inſtanz durch Appellationsgerichte, in dritter und letzter Inſtanz durch das Ober-Tribunal in Berlin.

1) Geſetz-Sammlung von 1849 S. 1 ff. und Geſetz-Sammlung von 1851 S. 181 ff.
2) Verordnung vom 22. Mai 1867 (Geſetz-Sammlung Seite 729).

Digitized by Google

A. Verfassung der Gerichte.

I. Gerichte erster Instanz.

1. Eintheilung derselben.

Die Gerichte erster Instanz sind entweder Stadtgerichte oder Kreisgerichte.

a. Stadtgerichte sind nur in solchen Städten vorhanden, welche mindestens 50,000 Einwohner haben. Es bestehen zur Zeit fünf Stadtgerichte, nämlich in Berlin, Breslau, Königsberg, Danzig und Magdeburg. In den beiden letzteren Städten führt das Gericht die Bezeichnung »Stadt- und Kreisgericht«, weil es sich außer dem städtischen Bezirk auch auf die nächste ländliche Umgebung erstreckt. Das Personal der Stadtgerichte und der Stadt- und Kreisgerichte besteht aus zweien oder mehreren Direktoren, von denen der erste den Titel »Präsident« führt, einer angemessenen Zahl von richterlichen Mitgliedern (Stadtgerichts-Räthen und Stadtrichtern, resp. Stadt- und Kreisgerichts-Räthen, Stadt- und Kreisrichtern) und den erforderlichen Subaltern- und Unterbeamten.

b. Die Kreisgerichte sind für die übrigen Städte und für das platte Land bestimmt; der Jurisdiktionsbezirk derselben soll nach der Verordnung vom 2. Januar 1849 ungefähr 40,000 bis 70,000 Einwohner umfassen und sich der Kreis-Eintheilung möglichst anschließen. Der Regel nach besteht demgemäß für jeden landräthlichen Kreis ein Kreisgericht, welches, soweit nicht die Verhältnisse eine Ausnahme nothwendig machen, seinen Sitz in der Kreisstadt hat. Jedes Kreisgericht besteht aus einem Kreisgerichts-Direktor und mindestens fünf (ausnahmsweise vier) richterlichen Mitgliedern (Kreisgerichts-Räthen und Kreisrichtern). Die Zahl der Kreisgerichte beläuft sich im Ganzen auf 237.

Mit den Kreisgerichten sind fast überall

c. Gerichts-Kommissionen verbunden. Dieselben befinden sich der Regel nach an solchen Orten des Bezirks, an denen entweder wegen zu großer Entfernung vom Sitze des Kreisgerichts, oder wegen lebhaften Verkehrs, oder sonst aus anderen Gründen, die Anwesenheit eines Richters nothwendig ist; sie sind dazu bestimmt, den vom Sitze des Kreisgerichts entfernt wohnenden Parteien den Zutritt zum

Digitized by Google

Richter zu erleichtern, und die einfachen und schleunigen Sachen, sowie diejenigen Rechtsangelegenheiten, bei denen meistentheils eine persönliche Verhandlung mit den Gerichts-Eingesessenen stattfindet, wie z. B. die Vormundschafts-, Nachlaß- und Hypotheken-Sachen, an Ort und Stelle oder doch in größerer Nähe zu erledigen.

Jede Gerichts-Kommission besteht aus einem Richter (Gerichts-Kommissarius) nebst dem erforderlichen Subaltern-Personal; ihr Geschäftskreis beschränkt sich auf den Ort, in welchem sie sich befinden, und dessen nächste Umgegend, und umfaßt durchschnittlich eine Zahl von 7500 Einwohnern. Die Gerichts-Kommissarien sind Mitglieder des Kreisgerichts, zu welchem sie gehören, stehen daher zunächst unter der Leitung und Aufsicht des Kreisgerichts-Direktors, und werden vom Justiz-Minister kommissarisch an den Sitz der Gerichts-Kommission abgeordnet. Erforderlichenfalls können sie als Ergänzungsrichter zum Kreisgericht einberufen werden. Die Zahl der Gerichts-Kommissionen beträgt im Ganzen 484.

In einzelnen Departements bestehen auch

d. Gerichts-Deputationen, als besondere Abtheilungen der Kreisgerichte, welche ebenfalls den Zweck haben, den Gerichts-Eingesessenen die Rechtspflege zu erleichtern; sie unterscheiden sich von den Gerichts-Kommissionen dadurch, daß sie auch solche Rechtsangelegenheiten zu bearbeiten haben, welche nach den bestehenden Gesetzen einer kollegialischen Berathung und Entscheidung bedürfen; deshalb müssen sie mindestens aus drei Mitgliedern bestehen, von denen einer, als Dirigent, die Leitung der Geschäfte mit denselben Befugnissen, welche den Abtheilungs-Dirigenten bei den Kreisgerichten zustehen, zu übernehmen hat.

Die Gerichts-Deputationen sind entweder beständige, d. h. solche, welche sich fortdauernd an einem und demselben Orte befinden, oder sie werden periodisch in der Art gebildet, daß von Zeit zu Zeit mehrere Gerichts-Kommissarien, theils unter sich, theils unter Zuziehung eines Mitgliedes des Kreisgerichts-Kollegiums, an einem bestimmten Orte zusammentreten und dort gewisse, kollegialisch zu erledigende Angelegenheiten als Deputation des Kreisgerichts verhandeln und entscheiden. Beständige Gerichts-Deputationen sind nur an solchen Orten vorhanden, wo durch ein periodisches Zusammentreten von Gerichts-Kommissarien den Bedürfnissen der Justizpflege nicht in genügender Weise entsprochen werden kann. Die Zahl derselben beträgt 52, die Zahl der periodischen Deputationen 20.

Digitized by Google

Endlich sind noch

e. Die Gerichtstags-Kommissionen zu erwähnen, welche aus einem Mitgliede des Kreisgerichts und einem Gerichtsschreiber bestehen und von Zeit zu Zeit nach denjenigen Orten des Bezirks, wo das Bedürfniß es erfordert, deputirt werden, um dort Gerichtstag abzuhalten. Die Zahl der Ortschaften, an denen solche Gerichtstage abgehalten werden, beträgt im Ganzen 321.

2. Geschäfts-Einrichtung.

Die Geschäfts-Einrichtung der Stadtgerichte und der Kreisgerichte ist im Wesentlichen gleichmäßig. Nur das Stadtgericht in Berlin hat in Folge seines bedeutenden Umfanges in manchen Beziehungen eine besondere abweichende Organisation.

Die allgemeine Leitung der Geschäfte liegt dem Präsidenten, resp. dem Direktor des Gerichts ob.

Jedes Stadtgericht und jedes Kreisgericht zerfällt in zwei Haupt-Abtheilungen, von denen die erste die sogenannte streitige Gerichtsbarkeit in Civil- und Strafsachen, mit Einschluß der Kredit- und Subhastationssachen, die zweite alle übrigen Gegenstände der Justizverwaltung, namentlich die freiwillige Gerichtsbarkeit, die Vormundschafts-, Nachlaß-, Hypothekensachen u. s. w. bearbeitet. In der einen dieser Abtheilungen, gewöhnlich der ersten, führt der Direktor des Gerichts den Vorsitz; die Geschäfte der anderen werden durch einen Abtheilungs-Dirigenten geleitet[1]). Wo der Umfang der Geschäfte es erfordert, sind beide Abtheilungen in mehrere einzelne Deputationen, je nach den Gattungen der Geschäfte, gesondert[2]).

Für wichtigere und andere geeignete Angelegenheiten werden die beiden Haupt-Abtheilungen zu einem Plenum vereinigt, in welchem der Präsident, resp. der Direktor des Gerichts, den Vorsitz führt.

---

1) Die Führung des Handelsregisters und des Genossenschaftsregisters gehört vor die erste Abtheilung, und wenn diese aus verschiedenen Unterabtheilungen besteht, vor diejenige, welche die Civilprozeßsachen bearbeitet. Instr. vom 12. Dezember 1861 Th. I. §. 1 (Just.-Minist.-Bl. S. 331). Instr. vom 2. Mai 1867 §. 5 (Just.-Min.-Bl. S. 136). Die Führung des Schiffsregisters erfolgt dagegen in der zweiten Abtheilung des Gerichts. Instr. vom 12. Dezember 1861 Th. II. §. 1 (Just.-Minist.-Bl. S. 359).

2) Das Stadtgericht in Berlin hat drei Haupt-Abtheilungen: für Civilsachen, für Vormundschaftssachen und für Untersuchungssachen, von denen jede wiederum in mehrere Kommissionen und Deputationen zerfällt.

Digitized by Google

Zu diesen Angelegenheiten gehören: Gegenstände der Gesetzgebung und der Justizverwaltung, Kompetenz-Streitigkeiten zwischen den verschiedenen Abtheilungen, die Einführung neuer Beamten und andere allgemeine Angelegenheiten, welche für das ganze Gerichts-Kollegium von Interesse sind. Dergleichen Plenarsitzungen finden monatlich mindestens einmal statt, Sitzungen in den Abtheilungen und Deputationen so oft, als der Umfang der Geschäfte es erfordert.

Zur Verhandlung und Entscheidung der Bagatellsachen (bis einschließlich 50 Thlr.), desgleichen der Ehrverletzungen und leichten Mißhandlungen, welche im Wege des Civilprozesses verfolgt werden, sowie zur Aufnahme von Handlungen der freiwilligen Gerichtsbarkeit und der zur Eintragung in das Handels-Register bestimmten Anmeldungen u. s. w. werden einzelne Mitglieder der Stadt- oder Kreisgerichte als beständige Kommissarien ernannt. Die übrigen Civil-Angelegenheiten werden in den dafür bestimmten Deputationen oder Abtheilungen von mindestens drei Mitgliedern kollegialisch bearbeitet.

Was die Strafsachen betrifft, so erfolgt die Verhandlung und Entscheidung der Uebertretungen, d. h. derjenigen strafbaren Handlungen, welche im Gesetze mit Gefängnißstrafe bis zu sechs Wochen oder mit Geldbuße bis zu 50 Thlr. bedroht sind, durch Einzelrichter. Vergehen, d. h. solche Handlungen, welche die Gesetze mit Einschließung bis zu fünf Jahren, mit Gefängnißstrafe von mehr als sechs Wochen oder mit Geldbuße von mehr als 50 Thlr. bedrohen, werden der Regel nach vor einer Gerichts-Abtheilung von drei Mitgliedern verhandelt und entschieden. Verbrechen, d. h. solche strafbare Handlungen, welche mit Todesstrafe, Zuchthausstrafe, oder mit Einschließung von mehr als fünf Jahren bedroht sind, gehören, sofern das Gesetz nicht Ausnahmen bestimmt[1]), vor die Schwurgerichte.

Die Schwurgerichte bestehen aus einem Vorsitzenden, vier beisitzenden Richtern und einem Gerichtsschreiber, unter Zuziehung von zwölf Geschworenen. Als Geschworene können nur solche Personen des Bezirks berufen werden, welche die Eigenschaft eines Preußen besitzen, 30 Jahr alt und im Vollgenuß der bürgerlichen Rechte sind, lesen und schreiben können, wenigstens ein Jahr in der Gemeinde, in welcher sie sich aufhalten, ihren Wohnsitz haben, und jährlich mindestens 16 Thlr. Klassensteuer oder 20 Thlr. Grundsteuer oder 24 Thlr. Gewerbesteuer entrichten. Außerdem können auch Notare und Rechts-

1) Vergl. das Gesetz vom 22. Mai 1852 Art. I. und IV. (Ges.-Samml. S. 250).

Digitized by Google

anwalte, Aerzte und solche Beamte, welche entweder vom Könige ernannt sind, oder ein jährliches Einkommen von mindestens 500 Thlr. beziehen, zu Geschworenen bestimmt werden. Die hiernach geeigneten Personen werden alljährlich im September vom Landrath oder Gemeinde-Vorstande in eine Urliste zusammengetragen; aus dieser wird die Jahresliste von dem Regierungs-Präsidenten angefertigt und bei der Bildung des Schwurgerichts ein Verzeichniß von 48 Personen dem Vorsitzenden desselben mitgetheilt, welcher die Zahl auf 30 reducirt. Diese 30 werden dann als Geschworene für die betreffende Sitzungsperiode einberufen, und davon 12 für jede einzelne Sache durch das Loos bestimmt. Die Geschworenen haben nur über die Thatfrage zu entscheiden. Die Richter bestimmen sodann die Anwendung des Gesetzes.

Die Schwurgerichte werden bei den Stadtgerichten und den vom Justiz-Minister bezeichneten Kreisgerichten in bestimmten Zeitabschnitten je nach dem Umfange der Geschäfte abgehalten Die Zahl der Schwurgerichtshöfe beläuft sich im Ganzen auf 78. Die Vorsitzenden derselben werden für jeden Appellationsgerichts-Bezirk aus der Zahl der in demselben angestellten Richter vom Justiz-Minister auf ein Jahr ernannt. Die Auswahl der Vorsitzenden für die einzelnen Sitzungsperioden steht sodann dem Ersten Präsidenten des Appellationsgerichts zu.

Ueber die Einleitung der vor den Schwurgerichtshof gehörenden Untersuchungen hat eine aus drei Mitgliedern bestehende Abtheilung des Stadt- oder Kreisgerichts, als Rathskammer, vorläufige Bestimmung zu treffen. Die definitive Beschlußnahme darüber erfolgt durch den Anklagesenat des Appellationsgerichts.

Die Führung der Voruntersuchung geschieht durch besonders dazu ernannte Untersuchungsrichter[1]).

Bei sämmtlichen Kreis- und Stadtgerichten finden alljährlich während der Erndtezeit vom 21. Juli bis zum 1. September, und außerdem zu Ostern, Pfingsten und zu Weihnachten jedesmal eine Woche hindurch, Gerichtsferien statt. Während derselben ruht der Be-

1) Die näheren Bestimmungen sind in der Verordnung vom 2. Januar 1849 §. 20 (Gesetz-Sammlung S. 6), Verordnung vom 3. Januar 1849 §§. 27, 38, 60 ff. (Gesetz-Sammlung S. 18 ff.), Strafgesetzbuch §. 1 und Einführungs-Gesetz Artikel XIII. ff., sowie in den Gesetzen vom 3., 21. und 22. Mai 1852 (Gesetz-Sammlung S. 209, 249 und 250) und in dem Regulativ vom 18. Juli 1850 (Justiz-Ministerial-Blatt S. 232 ff.) enthalten.

Digitized by Google

trieb aller nicht schleunigen Sachen. Nur die schleunigen werden erledigt, und zur Bearbeitung derselben da wo es angemessen erscheint, besondere Ferien-Abtheilungen gebildet. Zu den schleunigen Sachen gehören insbesondere: die Voruntersuchungen in Strafsachen, desgleichen die Verhandlungen in Arrestsachen und solchen Untersuchungssachen, deren Bearbeitung nicht ohne Nachtheil ausgesetzt werden kann; ferner die schleunigen Prozesse, desgleichen die Auf- und Annahme von Testamenten, die Siegelungen und andere keinen Aufschub leidende Angelegenheiten. Wo keine besondere Ferien-Abtheilungen eingerichtet sind, werden die Feriensachen in den gewöhnlichen Abtheilungen erledigt. Die näheren Bestimmungen enthält die Ferien-Ordnung vom 16. April 1850 (Justiz-Ministerial-Blatt S. 129—132).

3. Zuständigkeit der Gerichte.

Die Kompetenz der Stadt- und Kreisgerichte ist sowohl in Civil- als in Strafsachen unbeschränkt. Sämmtliche im Bezirk des Stadt- oder Kreisgerichts befindliche Personen und Sachen sind der Gerichtsbarkeit desselben unterworfen. Ausgenommen sind nur:

a) in Betreff der Personen:

1) die Mitglieder der Königlichen Familie und der Fürstenhäuser Hohenzollern-Hechingen und Hohenzollern-Sigmaringen; diese haben ihren persönlichen Gerichtsstand bei dem mit dem Kammergericht verbundenen Geheimen Justizrath;
2) die mediatisirten Deutschen Reichsfürsten und Grafen, deren Besitzungen in den Jahren 1815 und 1850 der Preußischen Monarchie einverleibt worden sind; diese haben ihren persönlichen Gerichtsstand bei dem Appellationsgericht, in dessen Bezirk ihr Wohnort sich befindet[1]);
3) die Gesandten, Residenten und Geschäftsträger auswärtiger Mächte und deren Angehörige; sie sind vermöge der ihnen zustehenden Exterritorialität von der Preußischen Gerichtsbarkeit ausgenommen;
4) Militairpersonen; diese haben in Strafsachen ihren Gerichtsstand bei den dafür bestimmten Militairgerichten; in

1) Gesetz vom 10. Juni 1854 (Gesetz-Sammlung S. 363), Verordnung vom 12. November 1855 (Gesetz-Sammlung S. 686), Allgemeine Verfügung vom 17. Dezember 1855 (Justiz-Ministerial-Blatt S. 414).

Digitized by Google

Civil-Angelegenheiten sind sie dagegen der Gerichtsbarkeit der Stadt- und Kreisgerichte unterworfen[1]);

5) Studirende; für diese bestehen besondere Universitätsgerichte, welche über Injuriensachen, Duelle und geringere Vergehen der Studenten, sowie über gewisse Schuldklagen derselben zu erkennen haben.

b) Dem Gegenstande nach sind

6) Lehns-, Familien-Fideikommiß- und solche Familienstiftungs-Sachen, welche durch die Stiftungsurkunde ausdrücklich einem Appellationsgericht übertragen sind, von der Bearbeitung der Stadt- resp. Kreisgerichte ausgeschlossen und den Appellationsgerichten vorbehalten. Außerdem sind

7) die Untersuchungen wegen Staatsverbrechen, d. h. wegen der in dem Strafgesetzbuch §§. 61—73, 74, 76 und 78 bezeichneten Verbrechen, mit Einschluß des Versuchs und der Theilnahme, von dem ordentlichen Gerichtsstande ausgenommen und dem Kammergericht in Berlin zur Verhandlung und Entscheidung überwiesen[2]).

Entstehen Streitigkeiten über die Kompetenz der Stadt- oder Kreisgerichte, so hat das vorgesetzte Appellationsgericht, und wenn die Gerichte in den Bezirken verschiedener Appellationsgerichte sich befinden, das Ober-Tribunal darüber zu entscheiden.

Gleiche Kompetenz wie die Kreisgerichte haben im Allgemeinen auch die Gerichts-Deputationen, und zwar sowohl in Civilsachen, als auch in den nicht vor die Schwurgerichte gehörenden Strafsachen. Ausgenommen sind nur: die Ehesachen, die Beschlüsse über die vorläufige Versetzung in den Anklagestand, die nothwendigen Subhastationen und Sequestrationen derjenigen Güter, über welche die Führung des Hypothekenbuchs der Deputation nicht übertragen

1) Die in den Norddeutschen Bundesstaaten stationirten Preußischen Truppen und deren Angehörige sind nach den mit den betreffenden Staaten geschlossenen Konventionen, in ihren bürgerlichen Rechtsangelegenheiten den Gerichten und Gesetzen des Staats, in welchem sie garnisoniren, unterworfen.

2) Gesetz vom 25. April 1853 §§. 1 ff. (Gesetz-Sammlung S. 162). Diese Bestimmung findet auch in den neuen Landestheilen Anwendung in Folge der Verordnung vom 23. Mai 1867 (Gesetz-Sammlung S. 703).

Digitized by Google

ist, und die Führung des Schiffs-Registers[1]). Diese Angelegenheiten sind dem Kreisgericht vorbehalten. Außerdem steht dem letzteren auch die Befugniß zu, die Bearbeitung einzelner Vormundschafts-, Nachlaß- und Hypothekensachen, sowie die Verhandlung und Entscheidung einzelner Civil- und Strafsachen der Deputation abzunehmen und vor sich zu ziehen.

Was die Kompetenz der Gerichts-Kommissionen betrifft, so ist dieselbe sowohl in Civil- als in Strafsachen mehrfachen Beschränkungen unterworfen. In Civilsachen gehören zu ihrem Ressort nur die Bagatellsachen (bis einschließlich 50 Thlr.), und die Ehrverletzungen und leichten Mißhandlungen, sofern sie im Wege des Civilprozesses verfolgt werden; andere Prozesse nur insoweit, als es nicht auf mündliche Verhandlung oder kontradiktorische Entscheidung ankommt. Außerdem steht ihnen die Aufnahme von Handlungen der freiwilligen Gerichtsbarkeit mit Einschluß der Testamente, und die Bearbeitung aller Nachlaß-, Vormundschafts- und Hypothekensachen zu, sofern das Kreisgericht sich nicht veranlaßt findet, einzelne Angelegenheiten der Art selbst zu übernehmen[2]). In Strafsachen gehören zu ihrer Kompetenz alle Uebertretungen, Holzdiebstähle und Forst-Kontraventionen, sowie einzelne Kategorien von Vergehen. Außerdem haben sie in den geeigneten Fällen die Funktion des Untersuchungsrichters wahrzunehmen.

In ähnlicher Weise ist die Kompetenz der Gerichtstags-Kommissionen bestimmt.

Die ausführlichen Vorschriften über die Geschäftseinrichtung und Kompetenz der Gerichte erster Instanz sind in dem vom Justiz-Minister erlassenen Geschäfts-Regulativ vom 18. Juli 1850 (Justiz-Ministerial-Blatt S. 232—248) enthalten.

Im Departement des Justizsenats zu Ehrenbreitstein sind außerdem noch sogenannte Voluntairgerichte vorhanden, welche neben den ordentlichen Gerichten und Notarien zur Aufnahme von Handlungen der freiwilligen Gerichtsbarkeit, insbesondere zu Siegelungen und Inventarisationen, Mobiliar-Auktionen, Aufnahme von Verträgen

1) Instruktion vom 12. Dezember 1861 Th. II. §. 1 (Justiz-Ministerial-Blatt S. 359). Dagegen sind die ständigen Gerichtsdeputationen zur Führung des Handelsregisters und des Genossenschaftsregisters für ihren Sprengel berechtigt (ebend. Th. I. §. 1., Justiz-Ministerial-Blatt S. 331). Instruktion vom 2. Mai 1867 §. 5 (Justiz-Ministerial-Blatt S. 136).

2) Zur Führung des Handelsregisters, des Schiffsregisters und des Genossenschaftsregisters sind die Gerichtskommissionen nicht befugt.

Digitized by Google

und Testamenten, Führung der Hypothekenbücher u. s. w. berechtigt sind; sie führen die Bezeichnung »Schöffengerichte« oder »Feldgerichte« oder »Schultheißereien«; ihre Zusammensetzung und ihre Kompetenz ist in den einzelnen Kreisen verschieden. In einigen Bezirken bestehen sie nur aus einem Schultheißen und zweien oder mehreren Schöffen, in anderen aus einem Mitgliede des Kreisgerichts als Vorsitzenden, einem Subalternbeamten, einem Schultheißen und mehreren Schöffen. Die näheren Bestimmungen darüber sind in den Instruktionen des Justiz-Ministers vom 5. Juni 1852 (Justiz-Ministerial-Blatt S. 234), vom 15. Dezember 1853 (Justiz-Ministerial-Blatt von 1854 S. 51—54) und vom 20. Juni 1864 (Justiz-Ministerial-Blatt S. 166 bis 181) enthalten[1]).

4. Persönliche Verhältnisse der Beamten.

Als Mitglieder der Kreis- und Stadtgerichte dürfen überall nur solche Justizbeamte angestellt werden, welche die dritte juristische Prüfung bestanden haben. Eine Ausnahme von dieser Vorschrift machen die ordentlichen Professoren der juristischen Fakultät bei einer inländischen Universität, welche, wenn sie diese Stelle mindestens vier Jahre hindurch bekleidet haben, ohne weitere Prüfung zu Mitgliedern eines Stadt- oder Kreisgerichts ernannt werden können.

Die Präsidenten, Direktoren und Räthe werden auf den Vorschlag des Justiz-Ministers vom Könige, die Stadt- und Kreisrichter dagegen vom Justiz-Minister ernannt.

Außer den Räthen und Richtern können bei den Stadt- und Kreisgerichten auch noch Assessoren und Referendarien zur Aushülfe oder als Vertreter verhinderter Mitglieder beschäftigt werden. Die Referendariats-Prüfung qualifizirt jedoch nur zur zeitweisen Funktion eines Hülfsrichters.

Die Präsidenten der Stadtgerichte haben den Rang der Räthe dritter Klasse, die Direktoren der Stadtgerichte und der Kreisgerichte gehören zur vierten Rangklasse, die Stadt- und Kreisgerichts-Räthe stehen zwischen der vierten und fünften Klasse, die Stadt- und Kreisrichter in der fünften Klasse. Nach ihnen folgen in derselben Rangklasse die bei den Stadt- und Kreisgerichten beschäftigten Assessoren[2]).

1) Eine ähnliche Einrichtung besteht in Nassau und den vormals Hessischen Landestheilen (S. 39—40), desgleichen in Hannover (S. 78 Anmerk. 1).

2) Allerhöchster Erlaß vom 19. März 1850 (Gesetz-Sammlung S. 274).

Digitized by Google

II. Gerichte zweiter Instanz.

Die Gerichte zweiter Instanz führen die Bezeichnung: Appellationsgerichte. Eine Ausnahme bildet das »Kammergericht« in Berlin, welches seinen alten historischen Namen beibehalten hat, ferner das Appellationsgericht zu Königsberg i. Pr., welchem die Benennung »Ostpreußisches Tribunal« beigelegt, und der »Justizsenat« in Ehrenbreitstein, welchem diese letztere Bezeichnung belassen worden ist.

Die Zahl der Appellationsgerichte beläuft sich im Ganzen mit Ausschluß der Rheinprovinz auf 21. Davon sind

zwei in der Provinz Brandenburg:
Berlin und Frankfurt,

drei in Pommern:
Stettin, Cöslin und Greifswald,

drei in Preußen:
Königsberg, Insterburg und Marienwerder,

drei in Schlesien:
Breslau, Glogau und Ratibor,

zwei in der Provinz Posen:
Posen und Bromberg,

drei in Sachsen:
Magdeburg, Halberstadt und Naumburg,

vier in Westphalen mit Einschluß der Hohenzollernschen Lande:
Münster, Paderborn, Hamm und Arnsberg, und

eins für den Ostrhein in
Ehrenbreitstein.

Der territoriale Umfang der Appellationsgerichte stimmt im Wesentlichen mit den Bezirken der Provinzial-Regierungen überein. Einzelne Appellationsgerichte haben einen größeren Umfang und erstrecken sich über das Gebiet mehrerer Regierungen, wie z. B. die Appellationsgerichte in Naumburg, Marienwerder, Hamm, welches letztere die zur Rheinprovinz gehörenden Kreise Rees, Essen und Duisburg, und das Appellationsgericht in Arnsberg, welches die Hohenzollernschen Landestheile mit umfaßt.

Digitized by Google

Die Appellationsgerichte bilden für den Umfang ihres Bezirks:

a) die Appellations-Instanz für alle Appellationssachen[1]),
die Rekurs-Instanz für alle Rekurssachen[2]), und
die Beschwerde-Instanz für alle Beschwerden gegen Verfügungen und Bescheide der in ihrem Departement befindlichen Stadt- und Kreisgerichte, Gerichts-Deputationen und Kommissionen[3]); sie sind ferner

b) die Disciplinargerichte für ihre Mitglieder (mit Ausschluß der Präsidenten und Direktoren) und für sämmtliche richterliche und nicht richterliche Justizbeamte ihres Departements, nach näherer Bestimmung der Gesetze vom 7. Mai 1851 (Ges. Samml. S. 218 ff.) und vom 21. Juli 1852 (Ges. Samml. S. 465 ff.);

c) sie haben ferner die Aufsicht über die zu ihrem Bezirk gehörenden Gerichte zu führen, Justizvisitationen und Geschäftsrevisionen bei denselben vorzunehmen, desgleichen die Einrich-

1) Das Rechtsmittel der Appellation ist in Civilprozessen zulässig, wenn der Gegenstand der Beschwerde mehr als 50 Thlr. beträgt; in Strafsachen, wenn in erster Instanz von der Gerichtsabtheilung, oder wenn von einem Einzelrichter wegen Vergehen erkannt worden ist.

2) Der Rekurs findet in Civilprozessen statt, wenn der Gegenstand der Beschwerde nur 50 Thlr. oder weniger beträgt; in Strafsachen, wenn das erste Erkenntniß von einem Einzelrichter abgefaßt worden ist und die Untersuchung bloße Uebertretungen betroffen hat.

3) Eine abweichende Einrichtung besteht in den Hohenzollernschen Landen. Dort wird nämlich die Appellationsinstanz theils von dem Kreisgericht in Hechingen, theils von dem Appellationsgericht in Arnsberg gebildet. An das Kreisgericht in Hechingen gelangen:

alle Appellationen und Rekurse in Strafsachen, sowie
diejenigen Civilsachen, welche in erster Instanz von Einzelrichtern verhandelt worden sind.

Zur Erledigung derselben sind zwei besondere Abtheilungen bei dem Kreisgericht vorhanden, von denen die für die Strafsachen zweiter Instanz bestimmte aus fünf Mitgliedern, die andere, zur Entscheidung der in erster Instanz vor den Einzelrichtern verhandelten Civilprozesse, aus drei Mitgliedern zusammengesetzt ist.

Alle diejenigen Civilprozesse, in denen in erster Instanz von dem Kreisgericht in Hechingen oder von der Gerichtsdeputation in Sigmaringen erkannt worden ist, gehören in zweiter Instanz vor das Appellationsgericht in Arnsberg. Das letztere entscheidet zugleich als Anklagesenat über die vor das Schwurgericht in Hechingen gehörigen Untersuchungen und bildet außerdem die Aufsichtsinstanz für sämmtliche in den Hohenzollernschen Landen befindlichen Gerichte. Die näheren Bestimmungen enthält das Gesetz vom 30. April 1851 (Gesetz-Sammlung S. 188).

Digitized by Google

tungs-, Bau- und Kassensachen, so wie die Etats- und Personal-Angelegenheiten derselben zu bearbeiten.

Außerdem gehört zur Kompetenz der Appellationsgerichte noch:

d) die Bearbeitung der Lehns- und Fideikommißsachen, sowie der Familienstiftungssachen, wenn die Verwaltung des Stiftungsvermögens in der betreffenden Stiftungs-Urkunde ausdrücklich dem Obergericht übertragen ist; endlich bilden sie

e) die erste und beziehungsweise die zweite Instanz für die Rechtsangelegenheiten der in ihrem Bezirk wohnenden, mittelbar gewordenen Deutschen Reichsfürsten und Grafen, deren Besitzungen in den Jahren 1815 und 1850 der Preußischen Monarchie einverleibt worden sind.

Jedes Appellationsgericht (mit Ausnahme von Greifswald und Ehrenbreitstein) zerfällt in zwei Senate: einen Civilsenat und einen Kriminalsenat.

Zur Kompetenz des Civilsenats gehören: die Appellations- und Rekurssachen der Civilrechtspflege, sowie die Beschwerden und Requisitionen in diesen Angelegenheiten; zur Kompetenz des Kriminalsenats: die Straf- und Injuriensachen zweiter Instanz, ferner die Verfügungen und Beschlüsse in den zur Anklage gestellten Schwurgerichtssachen, die Begnadigungssachen und die Beaufsichtigung des Gefängnißwesens.

Wo der Umfang der Geschäfte es erfordert, sind beide Senate wieder in mehrere besondere Abtheilungen oder Deputationen, und zwar nach den Gattungen der Geschäfte, getheilt. Bei dem Kriminal-Senat ist mindestens eine Deputation für die Appellationen in Straf- und Injuriensachen, und eine zweite Deputation für die Verhandlung und Entscheidung der Rekurssachen vorhanden. Die erstere hat zugleich als Anklagesenat über die Einleitung der vor den Schwurgerichtshof gehörenden Untersuchungen die definitive Entscheidung zu treffen.

Für wichtigere und solche Angelegenheiten, welche das ganze Kollegium angehen, werden beide Senate zu einem Plenum vereinigt. Zum Ressort desselben gehören insbesondere:

a) alle Gegenstände der Gesetzgebung und der Justiz-Verwaltung, Justiz-Visitationen und Geschäfts-Revisionen, Einrichtungs-, Bau-, Etats-, Kassen- und Personal-Angelegenheiten;

b) die Lehns-, Fideikommiß- und Stiftungssachen;

c) die Ertheilung von Beglaubigungen und Bescheinigungen;

Digitized by Google

d) alle Beschwerden in nicht prozessualischen Angelegenheiten, namentlich in Nachlaß-, Vormundschafts- und Hypothekensachen[1]); ferner diejenigen Beschwerden, welche sich auf die Führung des Handels- und Schiffsregisters beziehen[2]), sowie diejenigen, welche die Disciplin, den Geschäftsbetrieb oder Verzögerungen betreffen;

e) die Verhandlung und Entscheidung der Disciplinar- und Pensionirungssachen von Beamten;

f) die Beschlüsse über die Prüfung der Auskultatoren, Referendarien und Subalternbeamten;

g) die Einführung der Beamten und sonstige allgemeine Angelegenheiten[3]).

Plenarsitzungen finden wöchentlich mindestens einmal statt, Sitzungen in den einzelnen Senaten und Deputationen so oft als der Umfang der Geschäfte es nöthig macht.

Während der Gerichtsferien werden die schleunigen Sachen von einem Ferienssenat erledigt; es gelten in dieser Beziehung im Wesentlichen dieselben Vorschriften wie bei den Kreis- und Stadtgerichten S. 12—13.

Jeder Senat besteht aus einem Vorsitzenden (Präsidenten, Dirigenten) und einer entsprechenden Anzahl von Räthen. Assessoren dürfen bei den Appellationsgerichten nur vorübergehend, entweder zur Aushülfe oder zur Vertretung eines verhinderten Rathes, beschäftigt werden. Die einzelnen Deputationen bestehen aus fünf Mitgliedern und einem Ergänzungsrichter; für die Verhandlung und Entscheidung der Polizei-Rekurssachen ist eine Deputation von drei Mitgliedern hinreichend. Für die Angelegenheiten der mediatisirten Deutschen Reichsfürsten und Grafen sind besondere Senate gebildet[4]).

1) Auf solche Beschwerden entscheiden die Appellationsgerichte in letzter Instanz, so daß gegen ihre Bescheide ein weiterer Rekurs nicht zulässig ist.

2) Vergl. Instruktion vom 12. Dezember 1861 Th. I. §. 1 und Th. II. §. 1 (Justiz-Ministerial-Blatt S. 331, 359). Beschwerden, welche die Führung des Genossenschaftsregisters betreffen, gehören vor den Civilsenat des Appellationsgerichts. Instruktion vom 2. Mai 1867 §. 39 (Justiz-Ministerial-Blatt S. 141).

3) Vergl. das Geschäftsregulativ vom 17. September 1850 §. 17 (Justiz-Minist.-Blatt S. 327—328).

4) Die näheren Bestimmungen darüber sind in der Allgemeinen Verfügung des Justiz-Ministers vom 17. Dezember 1855 (Justiz-Ministerial-Blatt S. 414—415) enthalten.

Digitized by Google

Bei denjenigen Appellationsgerichten, welche zehn oder mehr etatsmäßige Räthe haben, sind in der Regel zwei Präsidenten angestellt, von denen der eine den Titel »Erster Präsident« (früher Chef-Präsident), der andere den Titel »Vice-Präsident« führt. Bei den kleineren Appellationsgerichten ist nur ein Präsident, resp. ein Präsident und ein Direktor vorhanden. Der Vorsitzende des Justizsenats in Ehrenbreitstein führt den Titel: »Direktor«.

Dem Ersten Präsidenten sind gewisse Disciplinar-Befugnisse über sämmtliche Justizbeamte seines Departements beigelegt; dahin gehört namentlich die Ertheilung des Urlaubs an dieselben, soweit dies Recht nicht dem Justiz-Minister vorbehalten ist; ferner die Annahme und Anstellung sämmtlicher Subaltern- und Unterbeamten des Departements [1]), die Auswahl der Schwurgerichts-Präsidenten, und die Aufsicht über die Ausbildung und Beschäftigung der Referendarien, Auskultatoren und Civil-Supernumerarien; ihm liegt endlich die Sorge für einen prompten und ordnungsmäßigen Geschäftsbetrieb sowohl bei dem Appellationsgericht, als bei sämmtlichen im Departement befindlichen Gerichten erster Instanz ob. Im Verhinderungsfall wird der Erste Präsident von dem Vice-Präsidenten vertreten, sofern nicht von dem Justiz-Minister anderweitige Bestimmung getroffen wird.

Der Vice-Präsident hat die Arbeiten in dem ihm angewiesenen Senat zu leiten, dieselben unter die Mitglieder zu vertheilen und für eine ordnungsmäßige Geschäftsverwaltung in seinem Senat zu sorgen. Gleiche Rechte und Pflichten stehen den Abtheilungs-Dirigenten in den ihrer Leitung anvertrauten Deputationen zu.

Die ausführlichen Bestimmungen über die Einrichtung, Vertheilung und Leitung der Geschäfte in den verschiedenen Senaten und Deputationen der Appellationsgerichte sind in dem vom Justiz-Minister erlassenen Geschäfts-Regulativ vom 17. September 1850 (Justiz-Ministerial-Blatt S. 323—332) enthalten.

Die Präsidenten und Räthe der Appellationsgerichte werden auf den Vorschlag des Justiz-Ministers vom Könige ernannt. Als Räthe dürfen nur solche Justizbeamte angestellt werden, welche die dritte juristische Prüfung bestanden haben und demnächst mindestens vier Jahre lang als Richter bei einem Obergericht oder bei einem Stadt-

1) Eine Ausnahme macht das Stadtgericht in Berlin; die Annahme und Anstellung, Besoldung und Entlassung der Subaltern- und Unterbeamten erfolgt nämlich hier durch den Präsidenten des Stadtgerichts.

Digitized by Google

oder Kreisgericht, oder als Staatsanwalte angestellt gewesen sind; außerdem können noch diejenigen zu Appellationsgerichts-Räthen ernannt werden, welche mindestens vier Jahre die Stelle eines ordentlichen Professors der juristischen Fakultät bei einer inländischen Universität bekleidet haben.

Die Räthe sämmtlicher Appellationsgerichte rangiren in der ganzen Monarchie mit Ausschluß der Rheinprovinz unter sich nach ihrer Anciennetät, welche durch ihre Bestallung bestimmt wird.

Die ersten Präsidenten der Appellationsgerichte gehören zur zweiten, die Vice-Präsidenten zur dritten und die Räthe zur vierten Rangklasse[1]).

III. Das Ober-Tribunal.

Das Ober-Tribunal in Berlin ist der oberste Gerichtshof für sämmtliche altpreußischen Provinzen mit Einschluß der Rheinprovinz, und für den Bezirk des Apellationsgerichts in Frankfurt a. M.[2]).

Dasselbe besteht aus fünf Civilsenaten, einem Senat für Strafsachen, welcher in zwei Abtheilungen gesondert ist, und einem Disciplinar-Senat.

Die Zuständigkeit des Senats für Strafsachen und des Disciplinar-Senats erstreckt sich gleichmäßig auf alle Bezirke, welche zum Geschäftskreise des Ober-Tribunals gehören.

Von den fünf Civilsenaten hat dagegen ein Senat (der Rheinische Senat) ausschließlich diejenigen Civilsachen, welche aus dem Bezirk des Appellations-Gerichtshofes in Cöln an das Ober-Tribunal gelangen, zu entscheiden und dabei die Gerichtsbarkeit auszuüben, welche das Rheinische Recht dem obersten Gerichtshofe beilegt. (Vergl. S. 60—62). Dem Rheinischen Senat sind auch die aus dem Bezirk des Appellationsgerichts in Frankfurt a. M. eingehenden Civilsachen überwiesen.

Die übrigen vier Civilsenate sind für die Provinzen Brandenburg, Pommern, Preußen, Schlesien, Posen, Sachsen und Westphalen,

1) Verordnung vom 7. Februar 1817 §§. 2 und 5 (Gesetz-Sammlung S. 61).

2) Verordnungen vom 3. Oktober, 19. November und 12. Dezember 1866 (Gesetz-Sammlung S. 606, 740, 795).

Digitized by Google

desgleichen für die zur Rheinprovinz gehörigen Kreise Rees, Essen und Duisburg, für den Bezirk des Justizsenats zu Ehrenbreitstein und für die Hohenzollernschen Landestheile bestimmt[1]). Das Ober-Tribunal entscheidet für diese Provinzen in letzter Instanz:

1) sowohl in Civilprozessen als in Strafsachen auf das Rechtsmittel der Revision[2]) und der Nichtigkeitsbeschwerde[3]), soweit dieselben nach den bestehenden Gesetzen zulässig sind.
2) In gleicher Weise hat dasselbe auf alle Beschwerden über gerichtliche Verfügungen in prozessualischen Angelegenheiten sowohl in Civil- als in Strafsachen in letzter Instanz zu befinden[4]). Nur diejenigen Beschwerden, welche die Disciplin, den Geschäftsbetrieb oder Verzögerungen betreffen, sind von der Kompetenz des Ober-Tribunals ausgeschlossen und werden in letzter Instanz von dem Justiz-Minister erledigt[5]).
3) Das Ober-Tribunal hat ferner bei Kompetenz-Streitigkeiten unter mehreren Appellationsgerichten seines Ressorts oder unter solchen Kreis- oder Stadtgerichten, welche in den Bezirken verschiedener Appellationsgerichte sich befinden, das zu-

1) Verordnung vom 4. Juli 1850 (Gesetz-Sammlung S. 347), Gesetz vom 30. April 1851 (Gesetz-Sammlung S. 188).

2) Das Rechtsmittel der Revision findet in Civilprozessen statt, wenn es sich um Familien- oder Standesverhältnisse, Ehrenrechte, Ehegelöbnisse oder Ehesachen handelt; bei Streitigkeiten über Vermögensobjekte ist das Rechtsmittel nur dann zulässig, wenn das erste und zweite Erkenntniß verschieden lautet, und der dieser Verschiedenheit unterliegende Gegenstand der Beschwerde mehr als 500 Rthlr. beträgt, oder in Geld nicht abzuschätzen ist. In Schwängerungssachen und Alimentenforderungen, desgleichen bei Streitigkeiten über Wegegerechtigkeiten und über andere unerhebliche Grundgerechtigkeiten ist die Revision ausgeschlossen.

3) Die Nichtigkeitsbeschwerde ist in Civilsachen als außerordentliches Rechtsmittel nur unter gewissen Beschränkungen zulässig, nämlich nur dann, wenn gegen das Erkenntniß des Appellationsrichters das Rechtsmittel der Revision nicht stattfindet, und das angefochtene Erkenntniß einen Rechtsgrundsatz oder eine wesentliche Prozeßvorschrift verletzt. In Strafsachen ist die Nichtigkeitsbeschwerde sowohl gegen Erkenntnisse der Schwurgerichtshöfe, als gegen Appellationserkenntnisse, desgleichen gegen Urtheile des Kammergerichts in Untersuchungen wegen Staatsverbrechen gestattet.

4) In nicht prozessualischen Angelegenheiten entscheiden die Appellationsgerichte auf Beschwerden gegen Verfügungen der Gerichte ihres Departements in letzter Instanz, so daß gegen die Bescheide derselben ein weiterer Rekurs nicht zulässig ist.

5) Verordnung vom 2. Januar 1849 §. 35 (Gesetz-Sammlung S. 11), Gesetz vom 26. April 1851 Art. XIII. (Gesetz-Sammlung S. 186). Verordnung vom 3. Mai 1852 Art. 11—17 (Gesetz-Sammlung S. 209).

Digitized by Google

ständige Gericht zu bestimmen. Dasselbe gilt unter gleicher Voraussetzung, wenn ein gemeinschaftlicher Gerichtsstand für mehrere verklagte Personen zu bestellen, oder wenn im Fall der Perhorrescenz eine Rechtsangelegenheit von einem Appellationsgericht an ein anderes zu verweisen ist[1]).

4) Das Ober-Tribunal ist das zuständige Disciplinargericht für seine eigenen Mitglieder, so wie für die Präsidenten und Direktoren der Appellationsgerichte seines Bezirks, und entscheidet außerdem in zweiter und letzter Instanz auf die Berufungen gegen die von den Appellationsgerichten in Disciplinar-Untersuchungen wider richterliche Beamte ergangenen Urtheile[2]).

5) Eben so erkennt es in zweiter und letzter Instanz auf Berufungen gegen die Entscheidungen des Ehrenraths der Rechtsanwalte und Notare in den altpreußischen Provinzen[3]).

6) Außerdem entscheidet das Ober-Tribunal in dritter und letzter Instanz in den zur Gerichtsbarkeit der Preußischen und Norddeutschen Bundeskonsuln gehörigen Civilprozessen und Untersuchungssachen[4]).

7) Endlich ist das Ober-Tribunal in Folge besonderer Verträge auch für einige auswärtige Staaten zum obersten Gerichtshofe bestellt, wie z. B. für die Fürstenthümer Waldeck und Pyrmont in Civil- und Strafsachen und in Disciplinarsachen der Richter, für Schwarzburg-Sondershausen und Schwarz-

1) Gesetz vom 26. April 1851 Art. V. (Gesetz-Sammlung S. 183), Disciplinargesetz vom 7. Mai 1851 §. 21 (Gesetz-Sammlung S. 218), Gesetz vom 2. Mai 1853 (Gesetz-Sammlung S. 169). — Vergl. auch S. 61—62 dieser Darstellung.

2) Das Ober-Tribunal ist auch das Disciplinargericht für den Präsidenten des Revisions-Kollegiums für Landeskulturſachen, und für die Mitglieder des General-Auditoriats, und entscheidet ebenfalls in zweiter und letzter Instanz auf die Berufungen gegen die von dem Revisions-Kollegium in Disciplinaruntersuchungen wider die Mitglieder der Generalkommissionen und der landwirthschaftlichen Regierungsabtheilungen, sowie auf Berufungen gegen die von dem General-Auditoriat in Disciplinaruntersuchungen wider Auditeure ergangenen Urtheile. Disciplinargesetz vom 7. Mai 1851 §§. 18, 36 ff., 65 ff. (Gesetz-Sammlung S. 218). — Diese Bestimmungen finden auch in den neuen Landestheilen auf die dortigen Beamten der gedachten Kategorien Anwendung. Verordnung vom 23. September 1867 Art. II. (Gesetz-Sammlung S. 1613).

3) Gesetz vom 21. Juli 1852 §. 74 (Gesetz-Sammlung S. 481).

4) Gesetz vom 29. Juni 1865 §§. 23, 31, 32, 56, 57 (Gesetz-Sammlung S. 685).

Digitized by Google

burg-Rudolstadt in Ablösungs- und Gemeinheitstheilungssachen[1]).

Jeder Civilsenat und jede der beiden Abtheilungen des Senats für Strafsachen besteht aus einem Präsidenten und einer entsprechenden Anzahl von Mitgliedern (Ober-Tribunalsräthen). Zur mündlichen Verhandlung und Entscheidung ist die Anwesenheit von mindestens sieben Mitgliedern, den Vorsitzenden eingeschlossen, erforderlich[2]).

In Strafsachen erfolgt in gewissen durch das Gesetz bestimmten Fällen, namentlich in Untersuchungen wegen Staatsverbrechen und in anderen wichtigen oder besonders zweifelhaften Sachen, die Entscheidung durch die vereinigten Abtheilungen des Senats für Strafsachen. Das Kollegium ist in diesen Fällen beschlußfähig, wenn mit Einschluß des Vorsitzenden wenigstens eilf Mitglieder Theil nehmen[3]).

Die Erledigung der Disciplinarsachen erfolgt in einem aus dem Ersten Präsidenten und den Vice-Präsidenten, den Mitgliedern des ersten Civilsenats und den Mitgliedern des Senats für Strafsachen gebildeten Disciplinarsenat. Zur Abfassung gültiger Beschlüsse ist die Anwesenheit von wenigstens funfzehn Mitgliedern, mit Einschluß des Vorsitzenden, erforderlich. In unbedeutenden Fällen werden die Funktionen des Disciplinarsenats vom ersten Civilsenat, und in Rheinischen Sachen vom Rheinischen Senate, wahrgenommen[4]).

Für wichtigere Angelegenheiten werden sämmtliche Senate zu einem Plenum vereinigt. Dahin gehören namentlich:

1) die Fälle, in denen ein Senat durch Stimmenmehrheit beschließt, von einem bisher angenommenen Rechtsgrundsatze, oder von der bisher befolgten Auslegung und Anwendung einer gesetzlichen Vorschrift abzugehen[5]);
2) alle legislativen Angelegenheiten, sowie überhaupt diejenigen Sachen, welche für das gesammte Kollegium von Interesse sind.

1) Vertrag vom 1. Februar 1851 (Gesetz-Sammlung S. 18), Vertrag vom 5. Juli 1856 (Gesetz-Sammlung S. 694), Vertrag vom 10. Dezember 1855 (Gesetz-Sammlung von 1856 S. 6).

2) Verordnung vom 21. Juli 1846 §. 24 (Gesetz-Sammlung S. 297). Verordnung vom 3. Januar 1849 §. 145 (Gesetz-Sammlung S. 40).

3) Gesetz vom 7. Mai 1856 §. 4 (Gesetz-Sammlung S. 293).

4) Gesetz vom 26. März 1856 §§. 2, 3 (Gesetz-Sammlung S. 201).

5) Verordnung vom 1. August 1836 (Gesetz-Sammlung S. 218); Gesetz vom 7. Mai 1856 (Gesetz-Sammlung S. 294).

Digitized by Google

Der Erste Präsident führt den Vorsitz im Plenum, sowie in einem der fünf Civil-Senate; ihm steht die allgemeine Leitung der Geschäfte des Ober-Tribunals zu; er hat die Vertretung der Räthe in Verhinderungsfällen zu veranlassen und Kompetenz-Streitigkeiten, welche unter den einzelnen Senaten des höchsten Gerichtshofes entstehen, zu entscheiden; ihm gebühren ferner gewisse Disciplinarbefugnisse über die Vice-Präsidenten und Mitglieder des Kollegiums, sowie über die Ersten Präsidenten der Appellationsgerichte nach Maaßgabe der gesetzlichen Bestimmungen[1]; endlich steht ihm das Recht der Anstellung in Bezug auf die Subaltern- und Unterbeamten des Ober-Tribunals zu.

Die Geschäfte in den einzelnen Senaten werden von den betreffenden Vice-Präsidenten geleitet.

Die Präsidenten und Räthe des Ober-Tribunals werden auf den Vorschlag des Justiz-Ministers vom Könige ernannt; es dürfen nur solche Justizbeamte dazu bestellt werden, welche mindestens vier Jahre entweder als vortragende Räthe im Justiz-Ministerium, oder als Richter resp. als Ober-Staatsanwalte bei den Appellationsgerichten, oder als Direktoren eines Stadt- oder Kreisgerichts angestellt gewesen sind. Außerdem sind die ordentlichen Professoren der juristischen Fakultät bei einer inländischen Universität dazu qualifizirt, sobald sie eine solche Stelle mindestens vier Jahre hindurch bekleidet haben[2].

Der Erste Präsident des höchsten Gerichtshofes gehört zur ersten Rangklasse, sofern ihm nicht durch Ertheilung des Prädikats »Excellenz« ein höherer Rang angewiesen ist; die Vice-Präsidenten und die Räthe gehören zur zweiten Klasse, jedoch in der Art, daß die Präsidenten den Räthen vorangehen[3]. Die Räthe rangiren unter sich nach dem Datum der Bestallung.

---

1) Gesetz vom 7. Mai 1851 §§. 13, 66, 71 (Gesetz-Sammlung S. 218).

2) Verordnung vom 2. Januar 1849 §. 37 (Gesetz-Sammlung S. 12); Gesetz vom 26. April 1851 Art. XV. (Gesetz-Sammlung S. 186) und Gesetz vom 17. März 1852 §. 3 (Gesetz-Sammlung S. 73). — In Betreff der Mitglieder des Rheinischen Senats vergl. S. 62.

3) Verordnung vom 7. Februar 1817 §§. 1, 2 (Gesetz-Sammlung S. 61). Allerhöchster Erlaß vom 7. November 1853 (Gesetz-Sammlung S. 907).

Digitized by Google

B. Staatsanwaltschaft.

Die Beamten der Staatsanwaltschaft sind dazu bestimmt, als Organe der Regierung das öffentliche Interesse in den durch das Gesetz bezeichneten Angelegenheiten wahrzunehmen. Sie gehören nicht zu den richterlichen Beamten und sind auch in ihrer Amtswirksamkeit von den Gerichten unabhängig. Ihr amtlicher Beruf besteht darin: bei strafbaren Handlungen die Ermittelung der Thäter herbeizuführen und dieselben vor Gericht zu verfolgen; sie haben aber auch darüber zu wachen, daß Niemand schuldlos verfolgt werde. In Civil-Angelegenheiten haben sie das öffentliche Interesse nur bei solchen Prozessen wahrzunehmen, welche die Scheidung, Ungültigkeit oder Nichtigkeit einer Ehe betreffen.

Zu den Beamten der Staatsanwaltschaft gehören:

der General-Staatsanwalt und die Ober-Staatsanwalte bei dem Ober-Tribunal,
die Ober-Staatsanwalte bei den Appellationsgerichten,
die Staatsanwalte,
die Staatsanwalts-Gehülfen und
die Polizei-Anwalte.

Bei jedem Appellationsgericht ist ein Ober-Staatsanwalt, bei jedem Schwurgericht, so wie bei den größeren Kreisgerichten ein Staatsanwalt angestellt. Bei den übrigen Kreisgerichten werden die Funktionen der Staatsanwaltschaft von Staatsanwalts-Gehülfen versehen. Einigen Ober-Staatsanwalten und Staatsanwalten sind, soweit das Bedürfniß es erfordert, besondere Gehülfen beigeordnet. Die Polizei-Anwalte sind für Untersuchungen wegen Uebertretungen und wegen gewisser Kategorien von kleinen Vergehen bestimmt[1]).

Die Beamten der Staatsanwaltschaft bilden unter sich ein abgeschlossenes Ganze und haben, wie die Gerichte, ihre eigene Hierarchie. Sämmtliche Beamte der Staatsanwaltschaft sind der Leitung und Aufsicht des Justiz-Ministers untergeben.

Die Ober-Staatsanwalte bei den Appellationsgerichten stehen an der Spitze der gesammten Staatsanwaltschaft ihres Bezirks. Alle in demselben befindlichen Staatsanwalte, Staatsanwalts-Gehülfen und Polizei-Anwalte sind ihnen untergeordnet und müssen ihren Anweisungen Folge leisten; sie sind berechtigt, Warnungen und Verweise

1) Gesetz vom 14. April 1856 Art. 1 (Gesetz-Sammlung S. 208).

Digitized by Google

an dieselben zu erlassen und gegen die Polizei-Anwalte außerdem Geldbußen bis zu zehn Thalern zu verhängen[1]). Die Staatsanwalts-Gehülfen sind in ihrer Amtsführung zunächst der Aufsicht des Staatsanwalts, zu dessen Ressort sie gehören, unterworfen[2]). Zur Besorgung der Büreaugeschäfte ist den Beamten der Staatsanwaltschaft das erforderliche Subaltern-Personal beigeordnet.

Die Staatsanwaltschaft und die Gerichte sind koordinirte Behörden; sie verfolgen gleiche Zwecke und sind daher bei Erledigung der ihnen obliegenden Geschäfte sich gegenseitig die bereitwilligste Unterstützung zu gewähren verpflichtet. Entstehen Differenzen unter ihnen, so werden dieselben von dem Präsidenten des Appellationsgerichts und dem Ober-Staatsanwalt gemeinschaftlich geschlichtet, und wenn eine Vereinigung unter diesen nicht zu Stande kommt, zur Entscheidung des Justiz-Ministers gebracht.

Die Gerichte und Polizeibehörden haben die Verbindlichkeit, Verbrechen, Vergehen und Uebertretungen, welche zu ihrer Kenntniß gelangen, sofort dem betreffenden Beamten der Staatsanwaltschaft anzuzeigen. Sache der letzteren ist es sodann, die Angelegenheit weiter zu verfolgen und, sofern die strafbare Handlung zu einer förmlichen Untersuchung geeignet ist, die öffentliche Klage anzustellen, für den ordnungsmäßigen Betrieb der Sache zu sorgen und sie nöthigenfalls durch alle Instanzen fortzuführen. Die Beamten der Staatsanwaltschaft müssen bei allen wichtigeren Untersuchungs-Verhandlungen, namentlich bei der mündlichen Verhandlung zugegen sein, und haben darauf zu wachen, daß den gesetzlichen Vorschriften überall genügt werde[3]). Eine gleiche Wirksamkeit steht ihnen bei Disciplinar-Untersuchungen wider Beamte zu[4]).

Die speziellen Vorschriften über die Geschäftsverwaltung und das Ressort der Staatsanwaltschaft sind in einer vom Justiz-Minister erlassenen Instruktion vom 13. November 1849 (Justiz-Ministerial-Blatt S. 460 ff.) enthalten. Für die Polizei-Anwalte ist eine beson-

1) Vergl. das Gesetz vom 21. Juli 1852 §§. 57, 58 (Gesetz-Sammlung S. 477).

2) Verordnung vom 3. Januar 1849 §. 3 (Gesetz-Sammlung S. 14).

3) Verordnung vom 3. Januar 1849 §. 6 (Gesetz-Sammlung S. 15); Gesetz vom 3. Mai 1852 Art. 1 (Gesetz-Sammlung S. 209).

4) Die näheren Bestimmungen hierüber enthalten die Gesetze vom 7. Mai 1851 §§. 24 ff., 69, 76 (Gesetz-Sammlung S. 223) und vom 21. Juli 1852 §§. 32. ff., §§. 64 ff. (Gesetz-Sammlung S. 472).

Digitized by Google

dere Instruktion vom 14. November 1852 (Justiz-Ministerial-Blatt für 1853 S. 10) ergangen.

Die Ober-Staatsanwalte und Staatsanwalte werden auf den Vorschlag des Justiz-Ministers vom Könige, die Staatsanwalts-Gehülfen vom Justiz-Minister und die Polizei-Anwalte nach vorgängiger Anhörung des Ober-Staatsanwalts von dem Regierungs-Präsidenten ernannt.

Als Ober-Staatsanwalte und Staatsanwalte dürfen nur solche Justizbeamte angestellt werden, welche die dritte juristische Prüfung bestanden haben. Zu Staatsanwalts-Gehülfen können auch Referendarien verwendet werden[1]). Gehen Staatsanwalte oder Ober-Staatsanwalte später wieder in die richterliche Laufbahn über, so kommt ihre Dienstzeit in der Staatsanwaltschaft bei Bestimmung ihrer Anciennetät mit in Anrechnung.

Der General-Staatsanwalt beim Ober-Tribunal steht im Range den Vice-Präsidenten des Ober-Tribunals gleich. Die Ober-Staatsanwalte bei dem Ober-Tribunal haben den Rang der Räthe zweiter Klasse[2]), die Ober-Staatsanwalte bei den Appellationsgerichten den Rang zwischen der dritten und vierten Klasse, also zwischen den Appellationsgerichts-Vice-Präsidenten und Appellationsgerichts-Räthen; die Staatsanwalte bei den Stadtgerichten in Berlin, Breslau und Königsberg und bei den Stadt- und Kreisgerichten in Magdeburg und Danzig gehören zur vierten Klasse, haben also denselben Rang, wie die Appellationsgerichts-Räthe; die übrigen Staatsanwalte stehen zwischen der vierten und fünften Klasse, also in gleichem Range wie die Stadt- und Kreisgerichts-Räthe, und die etatsmäßigen Staatsanwalts-Gehülfen im Range der Stadt- und Kreisrichter, also in der fünften Klasse[3]).

C. Rechtsanwalte und Notare.

1. Rechtsanwalte.

Die Rechtsanwalte sind dazu bestimmt, den Parteien in ihren Prozessen als Rechtsbeistände zu dienen, sie als Bevollmächtigte zu vertreten, in Untersuchungen ihre Vertheidigung zu übernehmen und

1) Verordnung vom 3. Januar 1849 §. 3 (Gesetz-Sammlung S. 14), Gesetz vom 26. April 1851 Art. XIV. XV. (Gesetz-Sammlung S. 186).

2) Allerhöchster Erlaß vom 7. November 1853 (Gesetz-Sammlung S. 907).

3) Allerhöchster Erlaß vom 19. März 1850 Nr. 7 und 8 (Gesetz-Samml. S. 275).

Digitized by Google

ihnen auch in ihren übrigen Rechtsangelegenheiten auf ihr Verlangen mit Rath und That an die Hand zu gehen. Ihre speziellen Verrichtungen sind in der Allgemeinen Gerichts-Ordnung Th. III. Tit. 7. Abschnitt II. §§. 17 ff. angegeben.

Die Rechtsanwalte führten früher den Titel Justiz-Kommissarien (Advokaten). Durch die Verordnung vom 2. Januar 1849 ist ihnen der Amtscharakter »Rechtsanwalt« beigelegt worden.

Freie Advokatur findet nicht statt; für jeden Gerichtsbezirk ist eine bestimmte Anzahl von Rechtsanwalten angestellt. Die Zahl derselben richtet sich nach der Bevölkerung, dem Gewerbe, dem Umfange der Prozesse und dem sich daraus ergebenden Bedürfnisse. Die Praxis eines jeden Rechtsanwalts ist auf den ihm angewiesenen Gerichtsbezirk beschränkt. Schriftliche Vorstellungen und Eingaben kann jedoch jeder Rechtsanwalt auch außer seinem Bezirk für Andere anfertigen und legalisiren. Die bei den Kreisgerichten angestellten Rechtsanwalte dürfen auch bei den zum Kreisgericht gehörigen Deputationen und Kommissionen als Sachwalter auftreten. Für das Ober-Tribunal sind besondere Rechtsanwalte angestellt.

Zu Rechtsanwalten dürfen nur Männer von rechtschaffenem Charakter, welche unverdächtige Proben ihrer Geschicklichkeit und Betriebsamkeit abgelegt und sich jederzeit eines regelmäßigen und durchaus redlichen Verhaltens befleißigt haben, ernannt werden. Sie müssen dieselbe Qualifikation besitzen, wie die Mitglieder des Gerichts, bei welchem sie angestellt werden, mithin drei juristische Prüfungen bestanden haben[1]).

Die Rechtsanwalte werden vom Justiz-Minister im Namen des Königs ernannt; sie erhalten eine vom Justiz-Minister vollzogene Bestallung, in welcher der Gerichtsbezirk, für den sie bestimmt sind, und der ihnen angewiesene Wohnort angegeben ist[2]).

Die Rechtsanwalte sind Staatsbeamte[3]), erhalten jedoch vom Staate keine Besoldung, sind vielmehr auf die von ihnen verdienten Gebühren angewiesen. Sie rangiren im Amte hinter dem jüngsten etatsmäßigen Mitgliede des Gerichts, bei welchem sie angestellt sind.

Den älteren und verdienteren Rechtsanwalten wird auf den Vor-

1) Verordnung vom 2. Januar 1849 §. 37 (Gesetz-Sammlung S. 12), Gesetz vom 26. April 1851 Art. XV. (Gesetz-Sammlung S. 186).

2) Verordnung vom 2. Januar 1849 §. 36 (Gesetz-Sammlung S. 12).

3) Allgemeine Gerichts-Ordnung Th. III. Tit. 7 §. 3, Anh. §. 462.

Digitized by Google

schlag des Justiz-Ministers der Titel »Justizrath«, resp. »Geheimer Justizrath« vom Könige beigelegt.

2. Notare.

Der Beruf der Notare besteht darin: Kontrakte, Vollmachten, Erklärungen, Wechselproteste und andere Dokumente, welche den Glauben und die Kraft öffentlicher Urkunden haben, mit den Parteien aufzunehmen und auszufertigen. Welche Urkunden von den Notaren aufgenommen werden dürfen, und in welcher Art dabei zu verfahren, ist in der Allgemeinen Gerichts-Ordnung Theil III. Titel 1—7 und in der Notariats-Ordnung vom 11. Juli 1845 (Ges.-Samml. S. 487. ff.), sowie in dem Gesetze vom 11. Juli 1845 (Ges.-Samml. S. 495) angegeben.

Das Notariat ist in der Regel mit dem Amte eines Rechtsanwalts verbunden. Als ein selbstständiges Amt erscheint es nur in den Städten, welche mehr als 50,000 Einwohner haben.

Die Notare erhalten gleich den Rechtsanwalten keine Besoldung, sondern sind auf die Gebühren, welche sie durch Aufnahme und Ausfertigung von Urkunden verdienen, angewiesen; sie werden vom Justiz-Minister im Namen des Königs ernannt, und erhalten eine vom Justiz-Minister vollzogene Bestallung, in welcher ihr Geschäftsbezirk bezeichnet ist. In der Regel erstreckt sich derselbe über das ganze Departement des Appellationsgerichts, in welchem sie angestellt sind. Nur bei den Stadtgerichten, wo besondere Notare bestellt sind, ist ihr Geschäftskreis auf den Jurisdiktions- oder Polizeibezirk der Stadt beschränkt.

Das Notariat darf nur solchen Justizbeamten verliehen werden, welche die dritte juristische Prüfung oder die besondere Notariats-Prüfung bestanden haben, und außer der nöthigen Geschicklichkeit einen guten moralischen Charakter, einen vorzüglichen Grad von Erfahrung, Geschäftskenntniß und eine durch mehrjährige Beobachtung erprobte Rechtschaffenheit und Zuverlässigkeit besitzen. Den bei dem Ober-Tribunal angestellten Rechtsanwalten wird das Notariat nicht verliehen.

3. Ehrenrath für Rechtsanwalte und Notare.

Bei jedem Appellationsgericht besteht für sämmtliche Rechtsanwalte und Notare des Departements ein Ehrenrath von sechs bis zehn Mitgliedern mit Einschluß des Vorsitzenden. Die Mitglieder

Digitized by Google

desselben werden in einer von dem Ersten Präsidenten des Appellationsgerichts einzuberufenden und zu leitenden General-Versammlung der Rechtsanwalte und Notare des Departements durch absolute Stimmenmehrheit gewählt. Die Wahl erfolgt auf sechs Jahre. Nach Ablauf von drei Jahren scheidet die eine Hälfte aus. Die Ausscheidenden sind wieder wählbar. Der Vorsitzende des Ehrenraths wird von den Mitgliedern desselben auf drei Jahre gewählt; er muß an dem Orte, wo das Appellationsgericht sich befindet, seinen Wohnsitz haben[1]).

Der Ehrenrath hat die Aufgabe, darüber zu wachen, daß die in dem Bezirk des Appellationsgerichts angestellten Rechtsanwalte und Notare ihre Pflichten erfüllen und sich aller Handlungen enthalten, welche die Ehrenhaftigkeit, Redlichkeit oder den Anstand verletzen. Zu seiner Kognition gehören insbesondere solche Handlungen, welche nach den bestehenden Gesetzen im Wege des Disciplinarverfahrens zu ahnden sind. Sind dergleichen Handlungen zugleich in den gemeinen Strafgesetzen vorgesehen, so gehört die Untersuchung und Entscheidung zur Kompetenz der Gerichte. Der Ehrenrath ist verpflichtet, wenn solche Handlungen zu seiner Kenntniß gelangen, dem betreffenden Gericht Anzeige davon zu machen.

Das Disciplinar-Verfahren vor dem Ehrenrath wird entweder von Amts wegen, oder auf den Antrag des Appellationsgerichts oder der Staatsanwaltschaft eingeleitet. Die Instruktion der Sache erfolgt vor dem versammelten Ehrenrath oder durch einen aus seiner Mitte bestellten Kommissarius. In der Sitzung müssen mindestens fünf Mitglieder mit Einschluß des Vorsitzenden anwesend sein. Die Strafen, auf welche der Ehrenrath zu erkennen befugt ist, sind: Ermahnung oder Warnung, Verweis, Geldbuße bis zu 500 Thlr. und Dienstentlassung. Gegen die Entscheidung steht sowohl dem Angeschuldigten als der Staatsanwaltschaft die Berufung an das Ober-Tribunal offen[2]). Die Vollstreckung des Erkenntnisses wird von dem Appellationsgericht bewirkt.

Wenn Dienstvergehen eines Rechtsanwalts in der Sitzung eines Appellationsgerichts, Schwurgerichts, Kreis- oder Stadtgerichts vorfallen, so ist das Gericht, welches die Sitzung hält, befugt, über diese

1) Verordnung vom 30. April 1847 (Gesetz-Sammlung S. 196).

2) Verordnung vom 30. April 1847 §§. 15—17 (Gesetz-Sammlung S. 199); Gesetz vom 21. Juli 1852 §. 74 (Gesetz-Sammlung S. 481).

Digitized by Google

Vergehen sogleich oder in einer fortgesetzten Sitzung zu erkennen. Dieselbe Befugniß hat das Gericht in Ansehung der in der Sitzung ermittelten Dienstvergehen, wenn darüber sofort erkannt werden kann. Gegen dergleichen Urtheile findet ebenfalls die Berufung an das Ober-Tribunal statt[1]).

Die gesetzlichen Bestimmungen über die Bildung eines Ehrenraths kommen auch bei dem Ober-Tribunal zur Anwendung. Die Verrichtungen der Staatsanwaltschaft werden dort von dem General-Staatsanwalt wahrgenommen. Der Ehrenrath besteht aus fünf Mitgliedern mit Einschluß des Vorsitzenden, von denen nach Ablauf von je zwei Jahren zwei, resp. eines ausscheiden[2]).

D. Auskultatoren, Referendarien, Assessoren.

Wer die Stelle eines Richters, Staatsanwalts oder Rechtsanwalts in Preußen erlangen will, muß nach gemachtem Abiturienten-Examen mindestens drei Jahre auf einer Universität, und davon mindestens drei Semester auf einer Preußischen Universität, die Rechte studirt und demnächst drei juristische Prüfungen bestanden haben.

Zur Abhaltung der *ersten* Prüfung — pro auscultatura — sind nur folgende Appellationsgerichte ermächtigt: das Kammergericht in Berlin, das Ostpreußische Tribunal in Königsberg und die Appellationsgerichte in Breslau, Greifswald und Naumburg. Der Rechtskandidat muß sich bei einem dieser Gerichtshöfe unter Beifügung seines Abiturienten-Zeugnisses, des Ausweises über den vorschriftsmäßigen dreijährigen Universitätsbesuch und eines curriculum vitae melden, und mit der Meldung zugleich eine schriftliche Ausarbeitung über ein von ihm selbst gewähltes rechtswissenschaftliches Thema einreichen. Die mündliche Prüfung erfolgt sodann bei dem Appellationsgericht unter dem Vorsitze eines der Präsidenten desselben durch zwei richterliche Beamte, welche vom Justiz-Minister, und durch zwei Universitätslehrer, welche von dem Minister der geistlichen ꝛc. Angelegenheiten für einen zweijährigen Zeitraum designirt werden. Die Prüfung erstreckt sich auf Naturrecht (Rechtsphilosophie), Geschichte und Institutionen des Römischen Rechts, Pandekten, Deutsche Rechtsgeschichte, Deutsches Privatrecht, Kirchenrecht, Lehnrecht, Euro-

1) Gesetz vom 21. Juli 1852 §§. 72, 75, 76 (Gesetz-Sammlung S. 481).
2) Gesetz vom 26. März 1856 §. 4 (Gesetz-Sammlung S. 202).

Digitized by Google

päisches Völkerrecht, Deutsches Staatsrecht, Kriminalrecht, Preußisches Privatrecht, Theorie des gemeinen und Preußischen Civil- und Kriminalprozesses und auf die Grundbegriffe der Staatswissenschaft. Fällt die Prüfung günstig aus, und wird auch die schriftliche Arbeit für genügend befunden, so wird dem Kandidaten von dem Vorsitzenden der Prüfungs-Kommission ein Qualifikations-Attest pro auscultatura ertheilt, auf Grund dessen er seine Zulassung und Beschäftigung als Auskultator bei einem bestimmten von ihm zu bezeichnenden Gericht erster Instanz nachzusuchen berechtigt ist. Nach seiner Annahme wird er dort vereidigt und tritt von diesem Zeitpunkte an in den Staatsdienst ein; seine Anciennetät als Königlicher Beamter wird von dem Tage seiner Vereidigung datirt. Er muß sodann mindestens 1½ Jahre bei einem Gericht erster Instanz praktisch gearbeitet und die vorgeschriebenen Stadien durchgemacht haben, um zur zweiten Prüfung verstattet zu werden.

Die zweite Prüfung erfolgt bei demjenigen Appellationsgericht, in dessen Bezirk der Auskultator zuletzt beschäftigt gewesen ist. Die Prüfung ist eine mündliche und eine schriftliche. Die mündliche Prüfung wird von zweien Räthen des Appellationsgerichts in Gegenwart eines der Präsidenten desselben vorgenommen, und erstreckt sich hauptsächlich auf die materielle und formelle Landesgesetzgebung, unter Vergleichung derselben mit den gemeinrechtlichen Bestimmungen. Die schriftliche Prüfung besteht in der Anfertigung eines Referats in einer Civilprozeßsache. Ist das Resultat der Prüfung befriedigend, so wird an den Justiz-Minister berichtet und der Auskultator zum Referendarius befördert. Die weitere praktische Ausbildung dauert dann mindestens 2½ Jahre, und erfolgt theils bei den Gerichten erster Instanz, theils bei dem Appellationsgericht, bei der Staatsanwaltschaft und bei einem Rechtsanwalt.

Hat der Referendarius allen vorgeschriebenen Erfordernissen genügt, so wird er zur dritten Prüfung, der großen Staatsprüfung, zugelassen. Diese findet vor der Immediat-Justiz-Examinations-Kommission in Berlin statt; sie ist mündlich und schriftlich. Mit der mündlichen Prüfung wird der Anfang gemacht; die schriftliche hat die Anfertigung einer Probe-Relation und einer wissenschaftlichen Arbeit zum Gegenstande. Ueber das Resultat der Prüfung wird von der Kommission an den Justiz-Minister berichtet; ist sie günstig ausgefallen, so wird der Referendarius durch den Justiz-Minister mittelst einer besonderen Bestallung, in welcher zugleich die Anciennetät an-

Digitized by Google

gegeben ist, zum Gerichts-Assessor ernannt und demnächst einem Stadt- oder Kreisgericht zur Beschäftigung überwiesen.

Die Assessoren sind zu allen höheren Stellen der Justizverwaltung befähigt, ohne daß es zum Zweck ihrer Beförderung einer weiteren nochmaligen Prüfung bedarf; ihre definitive Anstellung als Richter, Staatsanwalte oder Rechtsanwalte, so wie ihre weitere Beförderung zu Appellationsgerichts-Räthen, Ober-Staatsanwalten, Direktoren und Präsidenten ꝛc. erfolgt nach Maaßgabe ihrer Tüchtigkeit und ihres Dienstalters nach den darüber bestehenden Vorschriften.

Referendarien, welche die dritte Prüfung nicht bestanden haben, sind nur zur zeitweisen Funktion eines Hülfsrichters bei den Gerichten erster Instanz, zur Funktion eines Gehülfen der Staatsanwaltschaft und zur zeitweisen Vertretung eines Rechtsanwalts bei den Gerichten erster und zweiter Instanz qualifizirt[1]). Außerdem bleibt ihnen freigestellt, eine Anstellung als Subalternbeamte nachzusuchen[2]).

E. Subaltern- und Unterbeamte.

Die Subalternbeamten haben die Büreaugeschäfte bei den Gerichten und bei der Staatsanwaltschaft zu erledigen, die Expeditionen, Kalkulatur- und Kassensachen, Registratur- und Kanzlei-Geschäfte zu besorgen, und bei den öffentlichen und mündlichen Verhandlungen als Gerichtsschreiber oder Protokollführer zu fungiren. Sie sind entweder etatsmäßige Beamte oder Diätarien. Die etatsmäßigen Büreaubeamten werden in zwei Klassen: Sekretaire und Büreau-Assistenten, getheilt. Jedes Gericht ist mit einer dem Umfange seiner Geschäfte entsprechenden Anzahl von Sekretairen, Assistenten und Diätarien versehen.

Die Kassengeschäfte der Appellationsgerichte werden von den Regierungs-Hauptkassen besorgt; bei den Kreis- und Stadtgerichten sind für diese Geschäfte besondere Rendanten und Kontrolleure vorhanden, von denen die letzteren in der Regel zugleich die Funktionen der Sportel-Revisoren versehen. Zur Beaufsichtigung der Sportel- und Kassenverwaltung ist für jeden Appellationsgerichts-Bezirk, mit Ausnahme von Greifswald und Ehrenbreitstein, ein besonderer Kassen- und Rechnungs-Revisor angestellt.

1) Gesetz vom 26. April 1851 Art. XV. (Gesetz-Sammlung S. 186).

2) Die Namen der Referendarien und Auskultatoren sind in den besonderen Theil nicht mit aufgenommen.

Digitized by Google

Zu Sekretairen, Rendanten, Kontrolleurs und Kassen-Revisoren dürfen nur solche Beamte ernannt werden, welche die Aktuariats-Prüfung erster Klasse bestanden haben. Die Kassen- und Rechnungs-Revisoren werden vom Justiz-Minister, alle übrigen Subalternbeamten in jedem Appellationsgerichts-Bezirk von dem Ersten Präsidenten des Appellationsgerichts ernannt. Aeltere und verdiente Sekretaire erhalten den Titel »Kanzleirath«, Kassen- und Kalkulaturbeamte den Titel »Rechnungsrath«. Die Verleihung dieser Titel erfolgt vom Könige auf den Vorschlag des Justiz-Ministers [1]).

Außer den Subalternbeamten giebt es bei jedem Gericht noch Unterbeamte, welche dazu bestimmt sind, die mechanischen Dienste zu verrichten. Dahin gehören namentlich: die Boten und Exekutoren, Gerichtsdiener und Gefangenwärter. Sie erhalten ihre Anstellung von dem Ersten Präsidenten des Appellationsgerichts.

Zweiter Abschnitt.

Gerichtsverfassung in Schleswig-Holstein, Kurhessen, Nassau und den vormals Bayerischen und Großherzoglich Hessischen Gebietstheilen.

Die Gerichtsverfassung
in den Herzogthümern Holstein und Schleswig,
in Kurhessen,
im Herzogthum Nassau,
in den vormals Bayerischen Gebietstheilen, mit Ausschluß der Enklave Kaulsdorf, welche durch die Verordnung vom 22. Mai 1867 (Ges. Samml. S. 729) mit dem Departement des Appellationsgerichts in Naumburg a. S. vereinigt worden, ferner
in den vormals Großherzoglich Hessischen Gebietstheilen und der Landgrafschaft Hessen-Homburg, mit Ausschluß des Oberamtsbezirks Meisenheim, welcher in Folge der Verordnung vom 13. Mai 1867 (Ges. Samml. S. 700) dem

1) In dem besonderen Theile dieses Jahrbuchs sind von den Subalternbeamten nur die Kassen- und Rechnungs-Revisoren bei jedem Appellationsgericht aufgenommen.

Digitized by Google

Bezirk des Appellationsgerichtshofes in Cöln, insbesondere dem Landgerichtsbezirk Coblenz überwiesen worden,

ist durch die drei Verordnungen vom 26. Juni 1867 (Ges. Samml. S. 1073, 1085 und 1094) im Wesentlichen nach übereinstimmenden und im Allgemeinen nach denselben Grundsätzen wie in den altpreußischen Provinzen geregelt worden.

Die Gerichtsbarkeit wird in diesen Landestheilen ausgeübt:

1) durch Amtsgerichte und kollegialisch eingerichtete Kreisgerichte,
2) durch Appellationsgerichte und
3) durch das Ober-Appellationsgericht in Berlin.

Die Rechtspflege ist, wie in den alten Provinzen, von der Verwaltung getrennt, die Privatgerichtsbarkeit, und die geistliche Jurisdiktion in bürgerlichen Rechtssachen aufgehoben. Ein eximirter Gerichtsstand findet nicht statt; die in den alten Provinzen geltenden Ausnahmen hinsichtlich der Mitglieder des Königlichen Hauses und der Hohenzollernschen Fürstenhäuser, sowie der Häupter und Mitglieder der vormals reichsständischen Familien, der Gesandten ꝛc. (vergl. S. 13) finden jedoch auch in den neuen Landestheilen Anwendung.

Die Gerichtsverfassung derselben unterscheidet sich von der in den alten Provinzen hauptsächlich dadurch, daß die nicht streitige Gerichtsbarkeit, mit wenigen Ausnahmen, lediglich den einzeln stehenden Richtern — den Amtsgerichten — überwiesen ist, so daß die kollegialisch eingerichteten Kreisgerichte hauptsächlich nur als Recht sprechende Behörden fungiren, und zwar abweichend von den alten Provinzen, theils als Gerichte erster, theils als Gerichte zweiter Instanz.

Eine fernere Abweichung besteht darin, daß die Strafvollstreckung und die Bearbeitung der Begnadigungssachen in den neuen Landestheilen nicht zum Ressort der Gerichte, sondern der Staatsanwaltschaft gehört.

Für die Herzogthümer Holstein und Schleswig besteht:

das Appellationsgericht in Kiel mit 5 Kreisgerichten und 86 Amtsgerichten,

für Kurhessen und die Bayerischen Gebietstheile

das Appellationsgericht in Kassel mit 6 Kreisgerichten und 77 Amtsgerichten,

für Nassau, Hessen-Homburg und die Großherzoglich Hessischen Gebietstheile

das Appellationsgericht in Wiesbaden mit 3 Kreisgerichten und 34 Amtsgerichten.

Digitized by Google

A. Verfassung der Gerichte.

I. Amts- und Kreisgerichte.

1. Die **Amtsgerichte** sind mit einem oder mehreren Amtsrichtern besetzt und mit den erforderlichen Büreau- und Unterbeamten versehen; sie umfassen in der Regel einen Bezirk von 6000—8000 Einwohnern und sind zuständig:

a. in bürgerlichen Rechtssachen:

aa) für alle Rechtsstreitigkeiten, deren Gegenstand die Summe von 100 Thlrn. nicht übersteigt, ferner ohne Rücksicht auf den Werth des Gegenstandes, für alle Besitzstreitigkeiten, für Streitigkeiten über Altentheile und über Ansprüche aus dem unehelichen Beischlafe, für Streitigkeiten zwischen Dienstboten und Dienstherren, die aus dem Dienstverhältnisse entspringen, und zwischen Miethern und Vermiethern über die Einräumung oder Verlassung einer Wohnung;

bb) für die Behandlung der Konkurse und für den Erlaß einstweiliger Verfügungen, insbesondere für die Anlegung von Arresten und dergleichen;

cc) für die gesammte nichtstreitige Gerichtsbarkeit, mit wenigen Ausnahmen (S. 40), insbesondere für die Vormundschafts- und Nachlaßsachen, Aufnahme und Ausfertigung von Handlungen der freiwilligen Gerichtsbarkeit und für das Hypothekenwesen.

b. In Strafsachen sind die Amtsgerichte als Polizeigerichte zuständig für die Verhandlung und Entscheidung in allen Untersuchungen wegen Uebertretungen und solcher Vergehen, welche mit einer Freiheitsstrafe von höchstens sechs Monaten, oder mit einer Geldbuße von höchstens 100 Thalern bedroht sind, oder welche von dem Kreisgericht mit Rücksicht auf das voraussichtlich zu verhängende geringe Strafmaß an das Polizeigericht verwiesen werden[1]).

c. Ferner haben die Amtsgerichte die Aufnahme von Klagen, Gesuchen, Anträgen und Erklärungen jeder Art, welche Eingesessene des Bezirks in ihren Rechtsangelegenheiten zum Protokoll geben wollen, und die Weiterbeförderung derselben an die zuständige Gerichtsbehörde, zu übernehmen, endlich

d. für die Erledigung von Aufträgen der vorgesetzten Kollegialgerichte zu sorgen.

1) Strafprozeß-Ordnung vom 25. Juni 1867 §§. 11, 448 (Gesetz-Sammlung S. 921).

Digitized by Google

Die Zahl der Amtsgerichte beträgt im Ganzen 197.

Die Amtsrichter handeln und entscheiden als Einzelrichter. Sind bei einem Amtsgericht mehrere Amtsrichter angestellt, so sind die Geschäfte unter ihnen entweder nach Gattungen, oder nach örtlich begrenzten Distrikten vertheilt. Mehrere bei einem Amtsgericht angestellte Amtsrichter vertreten sich gegenseitig; für die mit nur einem Amtsrichter besetzten Amtsgerichte ist im Voraus ein benachbartes Amtsgericht zur Vertretung in Behinderungsfällen bestimmt. An den vom Gerichtssitze entlegenen Orten können mit Genehmigung des Justiz-Ministers von Zeit zu Zeit besondere Gerichtstage abgehalten werden.

Bei der Verhandlung und Entscheidung in Strafsachen haben die Amtsrichter in der Regel zwei Schöffen als beisitzende Richter zuzuziehen. Dieselben werden für den Sprengel eines jeden Polizeigerichts alljährlich im Monat Oktober für das folgende Jahr durch die Bezirksvertretung (Bezirksrath, Amts-Versammlung), oder durch die Gemeindevertretungen gewählt. Wählbar ist Jeder, der gesetzlich von der Berufung zum Geschworenendienste nicht ausgeschlossen ist und seinen Wohnsitz im Wahlbezirk hat. Die Schöffen versehen ihren Dienst als ein Ehrenamt.

Was die Verwaltung der nicht streitigen Gerichtsbarkeit betrifft, so gebührt im vormaligen Herzogthum Nassau den Feldgerichten und Bürgermeistern, und in einigen vormals Hessischen Gebietstheilen den Ortsgerichten, hierbei eine Mitwirkung. Die Bürgermeister sind nämlich berechtigt und verpflichtet: zur Beglaubigung von Namensunterschriften der Angehörigen ihrer Gemeinde, in Nothfällen auch zur Aufnahme von letztwilligen Verfügungen unter Zuziehung von 4 Zeugen, ferner zur Beurkundung einseitiger Willenserklärungen, mit Ausnahme der Wechselproteste und der nach dem Handelsgesetzbuch notariell aufzunehmenden Akte, desgleichen zur Beurkundung von Dienstverträgen, Viehhändeln, Kauf- und Tausch-Notuln über Immobilien, freiwilligen Versteigerungen, Zwangsversteigerungen von Immobilien auf Grund amtlicher Verfügung, ferner zur Mitwirkung bei Inventarisationen und Erbtheilungen, zur Anzeige von Sterbefällen ꝛc. — Die Feldgerichte, bestehend aus dem Bürgermeister und 3 bis 9 lebenslänglich ernannten Schöffen, haben die Lagerbücher fortzuführen, die Eintragungen in die Duplikate der Stockbücher und die Hypothekenbücher jeder Gemeinde zu machen, Auszüge daraus zu ertheilen, Vormünder vorzuschlagen und

Digitized by Google

Liegenschaften abzuschätzen. — Den Ortsgerichten in den vormals Großherzoglich Hessischen Gebietstheilen steht im Wesentlichen eine gleiche Zuständigkeit zu[1]).

Die Aufsicht über die Amtsgerichte wird zunächst von dem Direktor des Kreisgerichts, in dessen Sprengel dieselben sich befinden, in höherer Instanz von dem Appellationsgericht und dem Justiz-Minister ausgeübt. Die Amtsrichter werden vom Justiz-Minister ernannt.

2. Die **Kreisgerichte** bestehen aus einem Direktor und der erforderlichen Zahl von Mitgliedern nebst den entsprechenden Büreau- und Unterbeamten; sie umfassen in der Regel einen Bezirk von 150,000—200,000 Seelen und sind zuständig:

a. in bürgerlichen Rechtssachen:

aa) für die Verhandlung und Entscheidung aller Streitigkeiten erster Instanz, welche nicht vor die Amtsgerichte gehören;

bb) für die Verhandlung und Entscheidung zweiter Instanz auf das Rechtsmittel des Rekurses gegen Erkenntnisse der Amtsgerichte[2]);

cc) in nicht streitigen Angelegenheiten

für die Ertheilung von Großjährigkeits-Erklärungen,

für die Bestätigung der Annahme an Kindesstatt,

für die Erlassung von Proklamen wegen Mortifikation von Urkunden, und wegen Todeserklärung Verschollener,

für das Verfahren bei Blödsinnigkeits-, Wahnsinnigkeits- und Prodigalitäts-Erklärungen, endlich

für die Führung der Handels- und Genossenschafts-Register[3]);

b) in Strafsachen sind die Kreisgerichte zuständig: für die Hauptverhandlung und Entscheidung der vor die Strafkammern und

1) Eine ähnliche Einrichtung besteht in dem Bezirk des Justizsenats zu Ehrenbreitstein in dem Institut der dortigen Volumtärgerichte (S. 15), und in Hannover S. 78 Anm. 1.

2) Der Rekurs findet statt, wenn der Gegenstand der Beschwerde nur 50 Thlr. oder weniger beträgt. §. 67 der Verordnung über das Civilprozeß-Verfahren in den neuen Landestheilen vom 24. Juni 1867 (Gesetz-Sammlung S. 885).

3) In Schleswig und Holstein sind die Kreisgerichte außerdem noch befugt, die Genehmigung zur Verlängerung der Setzjahre über das vorschriftsmäßige Alter hinaus, so wie zur Veräußerung unbeweglicher Güter der Pflegebefohlenen zu ertheilen, und bei Einführung neuer Schuld- und Pfandprotokolle Proklamen zu erlassen; eben so können die Kreisgerichtei m Herzogthum Nassau auch Einkindschaftsverträge bestätigen und die Veräußerung von Immobilien der Pflegebefohlenen von Obervormundschaftswegen genehmigen.

Digitized by Google

die Schwurgerichte gewiesenen Vergehen und Verbrechen in erster Instanz, sowie für die Berufung gegen Urtheile, Beschlüsse und Verfügungen der Amtsgerichte in zweiter Instanz.

Zur Führung der Voruntersuchungen wird ein Mitglied des Kreisgerichts als Untersuchungsrichter bestellt.

Die Zahl der Kreisgerichte beträgt im Ganzen 14.

Jedes Kreisgericht besteht aus zwei Abtheilungen, welche sich für gewisse Gegenstände unter dem Vorsitze des Direktors zu einem Plenum vereinigen.

Die erste Abtheilung erledigt die bürgerlichen streitigen Rechtssachen und die aus der Führung der Handels- und Genossenschafts-Register sich ergebenden Geschäfte. Die zweite Abtheilung hat die Strafsachen zu bearbeiten. In dieser Abtheilung fungirt auch der Untersuchungsrichter, ferner eine aus demselben und zweien anderen Mitgliedern des Kreisgerichts bestehende Rathskammer und eine aus dreien Mitgliedern bestehende Strafkammer. Vor das Plenum sind die Sachen der nicht streitigen Gerichtsbarkeit und die Gegenstände gewiesen, welche für das ganze Gericht von allgemeinem Interesse sind, analog den Bestimmungen, welche in dieser Beziehung S. 10 ff. über die Geschäfte des Plenums der altländischen Kreisgerichte angegeben sind.

Die Geschäfte der ersten Abtheilung werden in der Regel von dem Direktor des Kreisgerichts, die der zweiten Abtheilung von einem besonderen Abtheilungs-Dirigenten geleitet. Zur Abfassung von Kollegial-Beschlüssen und Entscheidungen ist die Theilnahme von drei Mitgliedern nothwendig.

Wenn das Bedürfniß es erfordert, kann der Justiz-Minister anordnen, daß an einem Sitze der Amtsgerichte drei Richter von Zeit zu Zeit zusammentreten, um gewisse kollegialische Angelegenheiten an Stelle des Kreisgerichts zu verhandeln und zu entscheiden. Eine solche Gerichts-Deputation ist zur Zeit nur in Schmalkalden vorhanden.

Die Funktionen der Staatsanwaltschaft werden bei den Kreisgerichten durch einen Staatsanwalt wahrgenommen.

Schwurgerichte werden bei jedem Kreisgericht abgehalten. Ueber ihre Zuständigkeit, ihre Zusammensetzung, die Bildung der Geschworenen-Listen, die Vorbereitung der vor die Schwurgerichte gehörigen Anklage-Sachen gilt im Wesentlichen dasselbe, was S. 11 und 82 angeführt worden ist.

Entstehen Streitigkeiten über die Zuständigkeit der Kreis- oder

Digitized by Google

Amtsgerichte, so hat das vorgesetzte Appellationsgericht, und wenn die Gerichte in den Bezirken verschiedener Appellationsgerichte der neuen Landestheile sich befinden, das Ober-Appellationsgericht in Berlin darüber zu entscheiden.

Die ausführlichen Vorschriften über die Geschäftseinrichtung der Amts- und Kreisgerichte sind in dem vom Justiz-Minister erlassenen Geschäftsregulativ vom 15. August 1867 enthalten.

Die Direktoren der Kreisgerichte und die Kreisgerichts-Räthe werden vom Könige, die Kreisrichter vom Justiz-Minister ernannt. Als Mitglieder der Amts- und Kreisgerichte dürfen nur solche Justizbeamte angestellt werden, welche in den älteren Provinzen die dritte juristische Prüfung bestanden oder in einem der neuen Landestheile nach den dort geltenden Bestimmungen die Befähigung zum Richteramte erlangt haben. Für die ordentlichen Professoren der juristischen Fakultät gilt die S. 16 erwähnte Ausnahme.

Im Uebrigen finden die für die altländischen Provinzen ergangenen Bestimmungen über die Rechte und Pflichten der Staatsbeamten in Folge der Königlichen Verordnung vom 23. September 1867 (Ges. Samml. S. 1619) auch in den neuen Landestheilen Anwendung.

II. Appellationsgerichte.

Die Appellationsgerichte in Kiel, Kassel und Wiesbaden bestehen jedes aus einem Präsidenten, einem Vice-Präsidenten und der erforderlichen Anzahl von Räthen. Richterliche Beamte, welche nicht etatsmäßige Räthe des Gerichts sind, können bei demselben nur vorübergehend zur Aushülfe oder zur Stellvertretung beschäftigt werden.

Die Appellationsgerichte sind zuständig:

1. in bürgerlichen Rechtssachen:
   a) für die Verhandlung und Entscheidung auf das Rechtsmittel der Appellation gegen Erkenntnisse der Kreis- und Amtsgerichte, und auf das Rechtsmittel des Rekurses gegen Erkenntnisse der Kreisgerichte;
   b) für die Entscheidung auf Beschwerden über Verfügungen und Beschlüsse der Kreis- und Amtsgerichte in Prozeßsachen. Auf Beschwerden in nicht prozessualischen Angelegenheiten entscheiden die Appellationsgerichte in letzter Instanz;
2. in Strafsachen sind die Appellationsgerichte als Berufungskammern zuständig für die Verhandlung und Entscheidung auf Be-

Digitized by Google

rufungen gegen die Urtheile, Beschlüsse und Verfügungen der Strafkammern bei den Kreisgerichten, und als Anklagekammern für die Entscheidung auf Berufungen gegen Beschlüsse der Rathskammern bei den Kreisgerichten und für die Verweisung der Anklage-Sachen vor die Schwurgerichtshöfe;

3. den Appellationsgerichten steht die Bestimmung des zuständigen Gerichts zu, wenn in Civil-Sachen ein Kompetenz-Konflikt zwischen verschiedenen Kreis- oder Amtsgerichten besteht, oder das zuständige Kreis- oder Amtsgericht verhindert ist, sich der Verhandlung und Entscheidung der Sache zu unterziehen. Ebenso haben sie in Straf-Sachen in den durch die Strafprozeß-Ordnung bestimmten Fällen das mit der Untersuchung und Entscheidung zu beauftragende Gericht erster Instanz zu bestimmen[1]);

4. ferner haben sie die Familien-Fideikommiß- und Familien-Stiftungs-Sachen, soweit dieselben nach den Landesgesetzen überhaupt zur Kompetenz der Gerichte gehören, zu bearbeiten; desgleichen

5. alle Angelegenheiten der Justiz-Aufsicht und Verwaltung des Bezirks, insbesondere Justizvisitationen, Disziplinar- und Anstellungssachen, in demselben Umfange, in welchem die Appellationsgerichte der älteren Provinzen dafür zuständig sind; endlich bilden

6. die Appellationsgerichte in Kassel und Wiesbaden die erste und resp. die zweite Instanz für die Rechtsangelegenheiten der mittelbar gewordenen Deutschen Reichsfürsten und Grafen ihres Departements[2]).

Jedes der drei Appellationsgerichte zerfällt in zwei Senate: einen Civilsenat und einen Kriminalsenat, welche sich für gewisse Angelegenheiten unter dem Vorsitze des Ersten Präsidenten zu einem Plenum vereinigen.

Zur Gültigkeit der Beschlußfassung ist die Theilnahme von fünf Mitgliedern nothwendig.

In Betreff der Zuständigkeit der Senate und des Plenums, sowie hinsichtlich der Befugnisse des Ersten Präsidenten gelten dieselben Bestimmungen, wie in den älteren Provinzen (vergl. S. 19—21).

Die Geschäfte der Staatsanwaltschaft werden bei den Appellationsgerichten von einem Ober-Staatsanwalt wahrgenommen.

1) §§. 40, 41, 48 Absatz 2 der Strafprozeß-Ordnung vom 25. Juni 1867.

2) Allgemeine Verfügung des Justiz-Ministers vom 12. Oktober 1867 (Justiz-Ministerial-Blatt Seite 360).

Digitized by Google

Die Präsidenten und Räthe der Appellationsgerichte werden vom Könige ernannt. Es können nur solche Beamte dazu ernannt werden, welche mindestens vier Jahre als etatsmäßige Richter oder als Beamte der Staatsanwaltschaft in den älteren Provinzen oder in einem der neuen Landestheile definitiv angestellt gewesen sind[1]). Wegen der ordentlichen Professoren gilt dasselbe, wie in den älteren Provinzen (S. 16).

Die ausführlichen Bestimmungen über die Einrichtung, Vertheilung und Leitung der Geschäfte bei den Appellationsgerichten sind in dem vom Justiz-Minister erlassenen Geschäftsregulativ vom 14. August 1867 enthalten.

III. Das Ober-Appellationsgericht.

Das seit dem 1. September 1867 errichtete Ober-Appellationsgericht in Berlin ist der oberste Gerichtshof für die in diesem Abschnitt (S. 36) erwähnten neuen Landestheile, und außerdem noch für das Gebiet des vormaligen Königreichs Hannover[2]); die Vereinigung desselben mit dem Ober-Tribunal ist einem besonderen Gesetze vorbehalten.

Das Ober-Appellationsgericht ist zuständig:

1. in bürgerlichen Rechtssachen:

a) im Bezirk des vormaligen Königreichs Hannover für Nichtigkeitsbeschwerden gegen die Entscheidungen des Appellationsgerichts in Celle, und für Nichtigkeitsbeschwerden zur Wahrung des Gesetzes;

b) in den übrigen Landestheilen dieses Abschnitts für die Rechtsmittel der Revision und der Nichtigkeitsbeschwerde, sowie für die zur Kompetenz des obersten Gerichtshofes gehörenden Beschwerden in prozessualischen Angelegenheiten[3]); ferner

c) in sämmtlichen Landestheilen (a. und b.) zur Bestimmung des zuständigen Gerichts in prozessualischen Angelegenheiten,

1) Verordnung vom 8. Februar 1867 (Gesetz-Sammlung S. 209).

2) Verordnung vom 27. Juni 1867 (Gesetz-Sammlung S. 1103).

Für den Bezirk des Appellationsgerichts in Frankfurt a. M. ist das Ober-Tribunal der oberste Gerichtshof.

3) Verordnung vom 27. Juni 1867 §§. 59 ff. 62 ff. (Gesetz-Sammlung S. 883). In nicht prozessualischen Angelegenheiten ist die Zuständigkeit des Ober-Appellationsgerichts ausgeschlossen, und behält es bei den Entscheidungen der Appellationsgerichte sein Bewenden.

Digitized by Google

wenn ein Kompetenz-Konflikt zwischen mehreren Appellationsgerichten dieser Landestheile besteht, oder wenn das zuständige Appellationsgericht verhindert ist, sich der Verhandlung und Entscheidung der Sache zu unterziehen, oder wenn ein gemeinschaftlicher Gerichtsstand zu bestimmen ist, und die Gerichte erster Instanz unter verschiedenen Appellationsgerichten stehen[1]).

2. In Strafsachen ist das Ober-Appellationsgericht zuständig für das Rechtsmittel der Nichtigkeitsbeschwerde und für die vor den obersten Gerichtshof gehörenden Beschwerden[2]).

3. Das Ober-Appellationsgericht ist ferner das zuständige Disziplinargericht für seine eigenen Mitglieder, sowie für die richterlichen Beamten und die Rechtsanwalte in den Landestheilen, für welche es errichtet ist, mit denselben Befugnissen, welche dem Ober-Tribunal in den älteren Provinzen beigelegt sind[3]).

4. Endlich sind dem Ober-Appellationsgericht noch die Funktionen des obersten Gerichtshofes für das Herzogthum Lauenburg überwiesen[4]).

Das Ober-Appellationsgericht ist in zwei Senate getheilt. Der erste Senat bearbeitet sämmtliche Civil-Sachen mit Ausschluß der Handels- und Wechsel-Sachen; der zweite Senat die Straf-Sachen nebst den Handels- und Wechsel-Sachen. Für wichtigere Angelegenheiten werden beide Senate zu einem Plenum vereinigt. Vor dasselbe gehören auch die Disziplinar-Sachen.

Das Personal des Ober-Appellationsgerichts besteht aus einem Präsidenten, einem Vice-Präsidenten und 14 Räthen. Zur Abfassung gültiger Beschlüsse ist die Theilnahme von mindestens sieben Mitgliedern erforderlich. Die Beschäftigung von Hülfsrichtern ist nur vorübergehend zulässig, und es dürfen nur solche Beamte dazu berufen werden, welche eine etatsmäßige Richterstelle bei einem Appellationsgericht der Monarchie bekleiden.

Die Präsidenten und Räthe werden vom Könige, die Subaltern-

1) Verordnung vom 27. Juni 1867 §. 2 (Gesetz-Sammlung S. 1103); Strafprozeß-Ordnung §§. 27, 42.

2) Strafprozeß-Ordnung vom 25. Juni 1867 §§. 19, 364 ff. In Untersuchungen wegen Staatsverbrechen gehen Rechtsmittel und Beschwerden gegen die Entscheidungen und Verfügungen des Kammergerichts in allen Fällen an das Ober-Tribunal.

3) Verordnung vom 23. September 1867 Art. II. (Gesetz-Sammlung S. 1613).

4) Verordnung vom 5. Oktober 1867 (Justiz-Ministerial-Blatt S. 406).

Digitized by Google

und Unterbeamten von dem Ersten Präsidenten des Ober-Appellationsgerichts ernannt.

Die Funktionen der Staatsanwaltschaft werden von den bei dem Ober-Tribunal angestellten Beamten der Staatsanwaltschaft wahrgenommen.

B. Staatsanwaltschaft.

Zu den Obliegenheiten der Beamten der Staatsanwaltschaft gehört in den Seite 36 erwähnten neuen Landestheilen nicht nur, wie in den älteren Provinzen, die Ermittelung und Verfolgung strafbarer Handlungen, sondern es sind ihnen auch noch insbesondere überwiesen:

1) die Vollstreckung der Strafurtheile, imgleichen der im Laufe des Strafverfahrens ergehenden Beschlüsse und Verfügungen nach den näheren Vorschriften der Strafprozeß-Ordnung vom 25. Juni 1867 (Ges. Samml. S. 933 ff.);
2) die Leitung und Beaufsichtigung der Verwaltung der gerichtlichen Gefängnisse[1]);
3) die Mitwirkung bei Erledigung der Requisitionen ausländischer Behörden in Strafsachen[2]);
4) die Mitwirkung bei Erledigung der Begnadigungsgesuche[3]).

In Disciplinar-Untersuchungen haben die Beamten der Staatsanwaltschaft dieselben Funktionen, wie in den älteren Provinzen.

In Civilsachen steht ihnen keine Mitwirkung zu.

Bei jedem Appellationsgericht ist ein Ober-Staatsanwalt und bei jedem Kreisgericht ein Staatsanwalt mit dem erforderlichen Hülfspersonale angestellt. Bei den Amtsgerichten werden die Geschäfte der Staatsanwaltschaft durch Polizei-Anwalte und bei dem Ober-Appellationsgericht durch den bei dem Ober-Tribunal angestellten General-Staatsanwalt wahrgenommen.

Im Uebrigen gilt von den Beamten der Staatsanwaltschaft hier dasselbe, was S. 27—29 bemerkt ist.

Die näheren Vorschriften über die Geschäftsverwaltung sind in

---

1) Verordnung vom 25. Juni 1867 Art. XIII. (Gesetz-Sammlung S. 921).

2) Allerhöchster Erlaß vom 26. Juli 1867 (Gesetz-Sammlung S. 1264).

3) Allgemeine Verfügung vom 22. August 1867 (Justiz-Ministerial-Blatt S. 266).

Digitized by Google

einer vom Justiz-Minister erlassenen Instruktion vom 21. Oktober 1867 (Just.-Minist.-Bl. S. 365) enthalten.

C. Rechtsanwalte und Notare.

Die Vertreter und Beistände der Parteien in ihren bürgerlichen Rechtsangelegenheiten und in Strafsachen führten früher in den einzelnen neuen Landestheilen verschiedene Bezeichnungen (Anwalte, Advokaten, Prokuratoren u. s. w.); sie hatten auch weder eine gleiche Stellung, noch einen gleichen Wirkungskreis.

Durch die Verordnungen über die neue Gerichtsverfassung vom 26. Juni 1867 ist hierin eine Aenderung eingetreten. Der Amts-Charakter »Rechtsanwalt« ist der allgemeine geworden; die Rechtsanwalte werden fortan, wie in den alten Provinzen, nur mit der Berechtigung zur Praxis bei einem Appellationsgericht, oder bei einem bestimmten Kreisgericht und den in dessen Sprengel befindlichen Amtsgerichten, unter Anweisung eines bestimmten Wohnsitzes, vom Justiz-Minister angestellt. Schriftliche Vorstellungen kann dagegen jeder Rechtsanwalt auch außer seinem Bezirk für Andere anfertigen.

Da, wo ein Bedürfniß sich ergiebt, kann den Rechtsanwalten auch die Ausübung des Notariats im Bezirk des Appellationsgerichts vom Justiz-Minister übertragen werden.

Zur Anstellung als Rechtsanwalt ist dieselbe Qualifikation wie bei den richterlichen Beamten erforderlich.

In Betreff der Disciplin und Aufsicht über die Rechtsanwalte und Notare kommen die in den älteren Provinzen bestehenden Vorschriften zur Anwendung.

Bei jedem Appellationsgericht ist ein Ehrenrath für die Rechtsanwalte und Notare des Departements gebildet. Für denselben gelten dieselben Vorschriften, wie in den älteren Provinzen (S. 31—33).

Bei dem Ober-Appellationsgericht sind besondere Rechtsanwalte angestellt. So lange für diese ein Ehrenrath nicht besteht, werden die Disciplinarsachen derselben von dem Gerichtshofe nach den für Richter geltenden Bestimmungen erledigt.

Digitized by Google

D. Referendarien und Assessoren.

Wer fortan in den Bezirken der Appellationsgerichte zu Kiel, Kassel und Wiesbaden zur Laufbahn als Richter, Staatsanwalt oder Rechtsanwalt zugelassen sein will, hat die Bedingungen zu erfüllen, welche in den älteren Provinzen zur Ablegung der ersten juristischen Prüfung vorgeschrieben sind, und nach den dort bestehenden Vorschriften diese Prüfung zu bestehen. (S. 33—34).

Der in der ersten Prüfung Bestandene wird von dem Präsidenten des Appellationsgerichts zum Referendarius ernannt; er hat sodann zu seiner praktischen Vorbereitung bei einem Amts- und Kreisgericht, bei einem Rechtsanwalte, bei der Staatsanwaltschaft und bei dem Appellationsgericht, im Ganzen vier Jahre, zu arbeiten. Nach Ablauf dieser Vorbereitungszeit wird der Referendarius zur großen Prüfung zugelassen; für dieselbe werden die in den älteren Provinzen für die dritte juristische Prüfung bestehenden Vorschriften zum Maaßstab angenommen. Referendarien, welche die große Staatsprüfung bestanden haben, werden vom Justiz-Minister zu Gerichts-Assessoren ernannt und dem Direktor eines Kreisgerichts zur unentgeltlichen Beschäftigung bei demselben und bei den Amtsgerichten seines Sprengels überwiesen.

Zur Bekleidung jeder Richter-, Staatsanwalts- und Rechtsanwaltsstelle ist künftig die Ablegung der großen Staatsprüfung erforderlich.

E. Subaltern- und Unterbeamte.

Von den Subaltern- und Unterbeamten gilt für die Bezirke der Appellationsgerichte in Kiel, Kassel und Wiesbaden dasselbe, was oben S. 35—36 bemerkt worden ist.

Für die Büreau's der Appellationsgerichte und Kreisgerichte ist vom Justiz-Minister ein besonderes Geschäfts-Reglement am 16. August 1867 und für die der Amtsgerichte ein gleiches am 17. August 1867 erlassen.

Für die Kassenverwaltung bestehen keine eigene Salarienkassen, sondern nur Gerichtskosten-Rezepturen, für welche unterm 20. August 1867 von dem Justiz-Minister eine besondere Instruktion ergangen ist. Im Uebrigen werden sämmtliche Einnahmen und Ausgaben der Justizverwaltung durch die Regierungs-Hauptkassen rechnungsmäßig nachgewiesen.

Digitized by Google

Dritter Abschnitt.

Gerichtsverfassung im Bezirk des Appellationsgerichtshofes zu Cöln.

Der Bezirk des Appellationsgerichtshofes in Cöln umfaßt die ganze Rheinprovinz, mit Ausnahme des auf dem rechten Rheinufer gelegenen Theils des Coblenzer Regierungs-Bezirks (des sogenannten Ostrheins), in welchem der Justizsenat zu Ehrenbreitstein die Appellations-Instanz bildet, und einiger Kreise des Düsseldorfer Regierungs-Bezirks (Rees, Essen und Duisburg), die zum Departement des Appellationsgerichts in Hamm gehören. Durch die Verordnung vom 13. Mai 1867 (Ges. Samml. S. 700) ist außerdem der vormals zu Hessen-Homburg gehörige Oberamtsbezirk Meisenheim dem Bezirk des Appellationsgerichtshofes zu Cöln überwiesen und speziell mit dem Bezirke des Landgerichts in Coblenz vereinigt worden.

Die Gerichtsverfassung in dem Bezirk des Appellationsgerichtshofes zu Cöln unterscheidet sich von der in den übrigen Provinzen hauptsächlich dadurch, daß die Wirksamkeit der Gerichte, mit wenigen Ausnahmen, auf die eigentliche Rechtsprechung beschränkt ist, indem namentlich die Geschäfte der freiwilligen Gerichtsbarkeit, die Hypothekensachen und die Sportelverwaltung anderen Behörden und Beamten überwiesen sind. Eine fernere Verschiedenheit besteht darin, daß die Beamten der Staatsanwaltschaft eine weit umfassendere Wirksamkeit haben, indem sie nicht blos in Untersuchungs-, sondern auch in Civilsachen zur Handhabung der Gesetze und der öffentlichen Ordnung, sowie zur Wahrung der Interessen der Bevormundeten, der Armen, der Gemeinden, des Staats u. s. w. durch Anträge, Vorträge und andere rechtliche Schritte beizutragen, die Aufsicht über die sogenannten ministeriellen Beamten[1]) und über die Beamten der gerichtlichen Polizei zu führen, und in der Regel die Korrespondenz

1) Unter ministeriellen Beamten versteht man diejenigen Beamten, welche das Gesetz verpflichtet, den Richtern, der Staatsanwaltschaft und den Parteien ihren Beistand zu leisten, so oft sie den gesetzlichen Bestimmungen gemäß darum angesprochen werden, welche also unter dieser Voraussetzung ihr Amt (ministère) nicht verweigern dürfen. Dahin gehören namentlich: die Advokat-Anwalte, die Notare, Gerichtsschreiber und Gerichtsvollzieher.

Digitized by Google

der Gerichte nach außen, so wie die Verwaltungs-Angelegenheiten der Justizpflege zu besorgen, verpflichtet sind.

A. Verfassung der Gerichtsbehörden.

Die Gerichtsbehörden im Bezirk des Appellationsgerichtshofes zu Cöln sind: die Friedensgerichte, die Landgerichte, der Appellationsgerichtshof in Cöln und das Ober-Tribunal in Berlin.

I. Friedensgerichte.

Die Zahl der Friedensgerichte beträgt im Ganzen 128; in jedem landräthlichen Kreise sind deren zwei bis drei vorhanden. Jedes Friedensgericht besteht aus einem Friedensrichter und einem Friedensgerichtsschreiber; in Polizeisachen tritt noch ein Beamter der Staatsanwaltschaft hinzu.

Für jeden Friedensrichter sind ein bis zwei Ergänzungsrichter bestellt, um ihn im Falle der Verhinderung bei gewissen Gattungen von Geschäften, namentlich bei Ausübung der Polizei-Gerichtsbarkeit, beim Sühneversuch, bei Siegelungen, bei Aufnahme von Testamenten zur Zeit ansteckender Krankheiten, und in gewissen Fällen bei Pfändungen, sowie bei Ernennung eines Vormundes oder Beistandes zu vertreten. In Ansehung aller übrigen Funktionen ist für jedes Friedensgericht ein- für allemal ein benachbartes Friedensgericht zur Stellvertretung bestimmt.

Die Friedensrichter fungiren in Civil-Angelegenheiten theils als entscheidende Gerichte, theils als Vergleichsbehörden.

In ihrer Eigenschaft als entscheidende Gerichte gehören zu ihrer Kompetenz: alle blos persönliche und Mobilarsachen, wenn der Werth des Klage-Objekts die Summe von 100 Thlrn. nicht übersteigt; ferner ohne Rücksicht auf die Höhe des Objekts gewisse Sachen, bei welchen ein schleuniges Verfahren an Ort und Stelle angemessen ist, namentlich: Prozesse wegen Besitzstörung, wegen Beschädigung von Feldern und Früchten durch Menschen oder Thiere, wegen der dem Miether zur Last fallenden Reparaturen an Häusern und Pachtgütern, wegen Ersatzleistung, welche der Miether oder Pächter für entbehrten Genuß verlangt, sofern blos der Betrag, nicht die Verbindlichkeit an sich streitig ist; ferner Prozesse zwischen der Dienstherrschaft und dem Gesinde aus dem Miethsvertrage, desgleichen wegen Beleidigungen, Zänkereien und Thätlichkeiten, sofern die Parteien nicht den Weg des

Digitized by Google

Strafverfahrens eingeschlagen haben; endlich haben sie innerhalb gesetzlich bezeichneter Grenzen über Klagen auf Räumung gemietheter Häuser oder Wohnungen und über Einsprüche gegen Mobilar-Exekutionen oder Ansprüche dritter Personen auf gepfändete Mobilargegenstände zu entscheiden, Ermächtigung zum Arrestschlage zu ertheilen, und über die Gültigkeit von Arrestschlägen zu erkennen[1]).

Beträgt der Gegenstand der Klage nicht mehr als 20 Thlr., so findet gegen die Entscheidung der Friedensgerichte, sofern es sich nicht etwa um ihre Inkompetenz handelt, kein Rechtsmittel statt; bei höheren Objekten, sowie bei allen possessorischen und Räumungs-Prozessen ist dagegen die Berufung zulässig. Dieselbe geht an das Landgericht.

In ihrer Eigenschaft als *Vergleichsbehörden* haben die Friedensgerichte in allen Civilprozessen, welche zur Kompetenz der Landgerichte gehören, wenige Fälle ausgenommen, die Sühne unter den Parteien zu versuchen. Jeder Kläger muß zu diesem Behuf den Verklagten vor das Friedensgericht laden lassen, und erst wenn hier der Sühneversuch mißlingt, darf die Klage bei dem Landgericht angestellt werden.

Außerdem sind den Friedensrichtern noch einige *nicht streitige Angelegenheiten* überwiesen. Dahin gehört namentlich: die Leitung und Ueberwachung des Vormundschaftswesens durch Zusammenberufung des Familienraths, durch Vorsitz in demselben und durch Beaufsichtigung der Vormünder; die Aufnahme der Akte über Emancipation, Adoption, oder Ernennung eines Vormundes oder Beistandes; die Aufnahme von Offenkundigkeits-Akten über Geburts- und Sterbefälle; die Aufnahme von Testamenten zur Zeit einer ansteckenden Krankheit; die gerichtliche Siegelung wegen Todesfalles, wegen Falliments, oder aus sonstigen Gründen; die Führung des Einregistrirungsregisters zur Sicherung des Datums von Privat-Urkunden u. s. w.

Auch in mehreren Fällen der *Exekution*, z. B. bei Pfändungen, wenn die Thüren verschlossen sind, bei Verhaftung des Schuldners in einem Hause, bei Bestellung eines Verwalters, wenn Vieh und Ackergeräthe gepfändet sind, findet eine Mitwirkung der Friedensrichter

1) Gesetz vom 16—24. August 1790 Tit. 3. Art. 9, 10; Gesetz vom 7. Juni 1821 (Gesetz-Sammlung S. 101); Gesetz vom 11. Mai 1843 (Gesetz-Sammlung S. 181). — Ueber die Kompetenz der Friedensrichter bei Expropriationen, und bei Klagen auf Gewährleistung wegen verborgener Mängel bei dem Verkauf und Tausche von Hausthieren, vergl. die Gesetze vom 25. Mai 1857 §. 4 (Gesetz-Sammlung S. 474) und vom 3. Mai 1859 §§. 4—6 (Gesetz-Sammlung S. 206).

Digitized by Google

ſtatt; eben ſo iſt ihnen die Leitung der Subhaſtationen als beſtändigen Kommiſſarien der Landgerichte übertragen.

In Strafſachen fungiren ſie als Polizeigerichte und haben als ſolche die Unterſuchung und Entſcheidung wegen aller Uebertretungen, d. h. wegen aller ſtrafbaren Handlungen, welche in den Geſetzen mit Gefängnißſtrafe bis zu ſechs Wochen oder mit Geldbuße bis zu 50 Thalern bedroht ſind; desgleichen wegen aller Diebſtähle an Holz und anderen Waldprodukten, mit Ausnahme des dritten und ferneren Rückfalls[1]). Ausnahmsweiſe haben ſie eine noch höhere Kompetenz, ſoweit ihnen dieſelbe in beſonderen Strafgeſetzen beigelegt iſt, jedoch mit Ausſchluß der Fälle, in welchen der Verluſt von Aemtern, der Verluſt des Rechts zum Gewerbebetriebe oder die Stellung unter Polizeiaufſicht angedroht iſt[2]). Namentlich ſind den Friedensgerichten alle Forſtfrevel und alle Kontraventionen gegen die Jagd- und Fiſchereigeſetze, welche mit bloßer Geldbuße bedroht ſind, wie hoch dieſelbe auch ſein mag, überwieſen[3]); eben ſo haben ſie ohne Rückſicht auf das Maaß der geſetzlichen Strafe über alle Kontraventionen zu entſcheiden, welche nach Inhalt der Geſetze polizeilich geahndet werden ſollen, oder deren Strafe ausdrücklich als eine polizeiliche bezeichnet iſt, inſofern nicht in den betreffenden Geſetzen ſelbſt ein Anderes angeordnet worden iſt[4]).

Gegen die Entſcheidungen der Polizeigerichte iſt, inſofern das Geſetz nicht Ausnahmen beſtimmt[5]), die Berufung nur dann zuläſſig, wenn die erkannte Geldbuße mit Einſchluß der Civil-Entſchädigung mehr als fünf Franken (1 Thlr. 10 Sgr.) beträgt, oder wenn auf Gefängnißſtrafe erkannt worden iſt. Die Berufung geht an das Landgericht (Zuchtpolizeikammer).

1) Art. XIV. des Einführungsgeſetzes zum Strafgeſetzbuch. Art. 1 des Strafgeſetzbuchs. Geſetz vom 2. Juni 1852 §. 24 (Geſetz-Sammlung S. 310).

2) Art. XV. des Einführungsgeſetzes zum Strafgeſetzbuch.

3) Geſetz vom 7. Juni 1821 §§. 4 und 11 (Geſetz-Sammlung S. 102). Das unberechtigte Fiſchen und Jagen iſt nach §§. 273—278 des Strafgeſetzbuchs gegenwärtig ſtets ein Vergehen und von der Kompetenz der Polizeigerichte ausgeſchloſſen; dagegen kann z. B. die Allerhöchſte Ordre vom 9. Dezember 1842 (Geſetz-Sammlung von 1843 S. 2) — vergl. das Jagdgeſetz vom 7. März 1850 §. 18 (Geſetz-Sammlung S. 169) — die Kompetenz der Polizeigerichte begründen.

4) Verordnung vom 11. Mai 1843 §. 8 (Geſetz-Sammlung S. 182).

5) Vergl. das Geſetz vom 22. Mai 1852 Art. VI. (Geſetz-Sammlung S. 250) und das Geſetz vom 2. Juni 1852 §. 38 (Geſetz-Sammlung S. 305).

Digitized by Google

Den Friedensrichtern ist außerdem noch die Funktion eines Hülfsbeamten der gerichtlichen Polizei beigelegt. In Folge dessen haben sie an ihrem Wohnorte Anzeigen über Verbrechen und Vergehen aufzunehmen und dem Ober-Prokurator beim Landgericht einzusenden, auch in Fällen der frischen That augenblicklich Alles vorzunehmen, was die Staatsanwaltschaft zu thun haben würde, wenn sie an Ort und Stelle wäre.

Die Friedensrichter können endlich von den höheren Gerichten mit Zeugenvernehmungen, Eidesabnahmen und ähnlichen Geschäften beauftragt und von dem Untersuchungsrichter beim Landgericht zu einzelnen Handlungen der Voruntersuchung delegirt werden.

Die Funktionen der Staatsanwaltschaft werden bei den Polizeigerichten durch den am Sitze des Gerichts wohnenden Polizeikommissar, und in Ermangelung eines solchen oder im Falle seiner Verhinderung, durch den Bürgermeister wahrgenommen.

Das Amt der Advokat-Anwalte besteht bei den Friedensgerichten nicht. Jede Partei kann persönlich oder durch einen Bevollmächtigten auftreten.

Bei jedem Friedensgericht befinden sich ein oder zwei Gerichtsvollzieher, welche dazu bestimmt sind, die Akte in Sachen der friedensrichterlichen Kompetenz zu fertigen, und den Dienst bei dem Friedensgericht und dem Polizeigericht zu versehen. Sie werden durch den Friedensrichter aus der Zahl der Gerichtsvollzieher gewählt.

Die Sitzungen der Friedensgerichte werden an dem Orte, der als Sitz des Gerichts bestimmt ist, abgehalten. In einzelnen Bezirken finden außerdem periodische Gerichtssitzungen an entfernteren Orten statt.

Die Friedensrichter werden vom Justiz-Minister ernannt. Nach den bestehenden Vorschriften dürfen nur solche Justizbeamte dazu bestellt werden, welche mindestens die zweite juristische Prüfung bestanden haben, nach ihrer Ernennung zum Referendarius wenigstens noch ein Jahr bei einem Landgericht beschäftigt gewesen sind, und sich während dreier Monate bei einem Untersuchungsrichter mit gutem Erfolge im Inquiriren geübt haben. Die Vereidung der Friedensrichter geschieht bei dem Landgericht, in dessen Bezirk sie angestellt werden.

Die Ergänzungs-Friedensrichter werden aus den am meisten dazu qualifizirten Einwohnern des Bezirks entnommen und von dem Justiz-Minister ernannt. Sie werden von dem Friedensrichter eidlich verpflichtet.

Digitized by Google

II. Landgerichte.

Im Bezirk des Appellationsgerichtshofes zu Cöln sind im Ganzen 9 Landgerichte vorhanden, nämlich in Aachen, Bonn, Cleve, Coblenz, Cöln, Düsseldorf, Elberfeld, Saarbrücken und Trier.

Jedes Landgericht besteht aus einem Richter-Kollegium, aus der Staatsanwaltschaft (öffentliches Ministerium) und dem Sekretariat. Das Richter-Kollegium wird aus dem Landgerichts-Präsidenten, einem oder mehreren Kammer-Präsidenten und einer angemessenen Zahl von Landgerichts-Räthen und Landgerichts-Assessoren gebildet.

Jedes Landgericht ist je nach dem Umfange der Geschäfte in mehrere Kammern getheilt. Der Landgerichts-Präsident führt in einer Kammer, welche hiernach die erste genannt wird, den Vorsitz. Die Kammer-Präsidenten leiten die Geschäfte in den übrigen Kammern. Jede Kammer besteht aus mindestens drei Mitgliedern, den Vorsitzenden mit eingeschlossen. Die Kammer, welche als Appellations-Instanz in Zuchtpolizeisachen entscheidet, muß aus fünf Mitgliedern bestehen. Die Dienstordnung und andere die Verwaltung des Dienstes betreffende Angelegenheiten werden in General-Versammlungen (Plenarsitzungen sämmtlicher Mitglieder des Gerichts) berathen, in welchen der Landgerichts-Prädent den Vorsitz führt.

Während der Gerichtsferien, welche vom 1. August bis zum 1. Oktober dauern, werden die dringenden Civilsachen durch eine Ferienkammer erledigt, welche aus einem Präsidenten und zwei Richtern besteht, und jedesmal vor dem Beginn der Ferien gebildet wird. Die Bearbeitung der Strafsachen erleidet durch die Ferien keine Unterbrechung.

Zur Kompetenz der Landgerichte gehören folgende Geschäfte. Sie fungiren:

1) als zweite und letzte Instanz in den von den Friedensrichtern entschiedenen Civil-Rechtssachen, soweit eine Berufung zulässig ist;

2) als erste Instanz in allen übrigen Civilsachen, sofern dieselben nicht an besondere Gerichte gewiesen sind. Ihre Erkenntnisse erster Instanz sind der Berufung unterworfen, wenn der Gegenstand der Klage mehr als 1000 Franken (266 Thlr. 20 Sgr.), und bei dinglichen oder gemischten Klagen, wenn der jährliche Ertrag des Klageobjektes

Digitized by Google

mehr als 50 Franken (13 Thlr. 10 Sgr.) in Rente oder Pacht beträgt. Die Berufung geht an den Appellationsgerichtshof.

3) Außerdem gehören noch einige nicht streitige Rechtsangelegenheiten in Civilsachen zum Wirkungskreise der Landgerichte, namentlich: die Berichtigung der Personenstandsregister, die Bestätigung gewisser Handlungen der vormundschaftlichen Verwaltung, Abwesenheitserklärungen, Bestellung von Kuratoren vakanter Nachlassenschaften u. dergl.

4) In Straffachen haben die Landgerichte folgende Funktionen auszuüben:

a) bei jedem Landgericht sind zunächst ein oder mehrere Untersuchungsrichter (Instruktionsrichter) zur Führung der Voruntersuchung wegen Verbrechen und Vergehen bestellt. Bei einzelnen Landgerichten sind außerdem noch besondere, auswärts residirende Untersuchungsämter vorhanden, welche aus einem Untersuchungsrichter, einem Staats-Prokurator und einem Gerichtsschreiber bestehen. Dies gilt namentlich von dem Landgericht in Aachen, welches in Malmedy, und von dem Landgericht in Coblenz, welches in Simmern ein besonderes Untersuchungsamt besitzt. Die Untersuchungsrichter werden jährlich auf den Vorschlag des Ersten Präsidenten und des General-Prokurators des Appellationsgerichtshofes durch den Justiz-Minister ernannt. Wird im Laufe des Justizjahres ein Stellvertreter nöthig, so wird derselbe durch die General-Versammlung des Landgerichts bestimmt.

Nach Beendigung der Voruntersuchung beschließt

b) die Rathskammer des Landgerichts, ob und an welches Gericht die Untersuchungssache zur Aburtheilung zu bringen, oder ob dieselbe, weil ein Verbrechen vorliegt, dem Anklagesenat des Appellationsgerichtshofes einzusenden, oder ob die Untersuchung einzustellen sei.

Das Landgericht bildet ferner

c) als Zuchtpolizeikammer (korrektionelle Kammer):

aa) die erste Instanz für alle Vergehen,

bb) die Berufungsinstanz für alle Straffachen, welche in erster Instanz vor den Friedensgerichten als Polizeigerichten geschwebt haben, sofern gegen das Urtheil derselben die Berufung eingelegt ist.

Gegen die Entscheidungen der Zuchtpolizeikammern in zweiter Instanz findet eine weitere Berufung nicht statt. Dagegen können alle Ur-

Digitized by Google

theile der Zuchtpolizeikammer erster Instanz sowohl von dem Beschuldigten als von der Staatsanwaltschaft und der Civilpartei (von dieser jedoch nur wegen ihres Civil-Interesses) durch Berufung angegriffen werden. Diese geht an eine besondere Kammer desselben Landgerichts, welche aus fünf Mitgliedern gebildet sein muß. Dies ist

d) die Zuchtpolizei- (Korrektionell-) Appellkammer.

Ferner werden bei den Landgerichten

e) die Assisenhöfe (Schwurgerichtshöfe) gebildet und die Assisen abgehalten. Die Assisenhöfe bestehen aus einem Richter-Kollegium von fünf Mitgliedern, aus einem Beamten der Staatsanwaltschaft, einem Gerichtsschreiber und aus zwölf Geschworenen. Die letzteren werden unter den 300 höchstbesteuerten und anderen im Gesetze näher bezeichneten Einwohnern des Gerichtsbezirks in ähnlicher Art, wie in den übrigen Provinzen (S. 11—12) gewählt und durch das Loos bestimmt. Zum Präsidenten des Assisenhofes wird einer von den Räthen des Appellationsgerichtshofes durch den Ersten Präsidenten desselben ernannt, und im Verhinderungsfalle durch den Landgerichts-Präsidenten vertreten. Die übrigen richterlichen Mitglieder werden aus den Räthen des Landgerichts entnommen und durch den Landgerichts-Präsidenten bezeichnet. Die Funktionen der Staatsanwaltschaft werden von dem Ober-Prokurator des Landgerichts oder einem der Staats-Prokuratoren wahrgenommen, und die Geschäfte des Gerichtsschreibers von einem Sekretair des Landgerichts versehen. Mit der Ernennung des Assisen-Präsidenten wird der Assisenhof als konstituirt betrachtet.

Die Assisen werden in jedem Landgerichtsbezirk regelmäßig alle drei Monate am Sitze des Landgerichts abgehalten; erforderlichenfalls finden außerdem noch außerordentliche Assisen statt. Die Ausschreibung der Assisen-Sitzungen geschieht durch den Ersten Präsidenten des Appellationsgerichtshofes. Gegen das Urtheil des Assisenhofes findet nur das Rechtsmittel der Kassation, und in einzelnen Fällen die Revision statt. Die Entscheidung darüber steht dem Ober-Tribunal zu.

Jedes Landgericht ist endlich

5) das Disciplinargericht erster Instanz über die Dienstvergehen der Notarien, Gerichtsschreiber und Gerichtsvollzieher seines Sprengels. Das Disciplinar-Urtheil wird von einer Civilkammer gesprochen. Die Berufung geht an den Appellationsgerichtshof. Dis-

Digitized by Google

ciplinarvergehen der Gerichtsvollzieher und der Gerichtsschreiber, welche bei dem Appellationsgerichtshofe, den Landgerichten, den Assisenhöfen und den Handelsgerichten in der Sitzung stattfinden, werden der Regel nach sogleich von der Kammer oder dem Senat, in deren Sitzung sie geschehen sind, abgeurtheilt, ohne daß eine Berufung dagegen zulässig ist[1]).

Auch in Betreff der Advokaten und Anwalte haben die Landgerichte da, wo keine hinreichende Zahl von Advokaten vorhanden ist und deshalb ein besonderer Disciplinar-Rath für dieselben nicht gebildet werden kann (vergl. S. 67), die Stelle des Disciplinar-Raths durch eine aus fünf Mitgliedern bestehende Civilkammer unter Mitwirkung der Staatsanwaltschaft zu versehen[2]).

Zu Mitgliedern der Landgerichte dürfen nur solche Justizbeamte ernannt werden, welche die dritte juristische Prüfung bestanden haben. Die Landgerichts-Präsidenten und die Landgerichts-Räthe werden vom Könige, die Landgerichts-Assessoren vom Justiz-Minister ernannt. Die Landgerichts-Präsidenten gehören dem Range nach zur dritten Klasse, die Kammer-Präsidenten zur vierten Klasse, die Landgerichts-Räthe stehen zwischen der vierten und fünften und die Landgerichts-Assessoren in der fünften Klasse.

Außer den richterlichen Mitgliedern ist bei jedem Landgericht ein Ober-Prokurator und eine entsprechende Zahl von Staats-Prokuratoren als Beamte der Staatsanwaltschaft angestellt. Sofern das Bedürfniß es erfordert, können denselben noch Assessoren zur Aushülfe überwiesen werden.

Das Sekretariat besteht aus einem Ober-Sekretair und mehreren Sekretairen; außerdem können noch vereidete Hülfsgerichtsschreiber angenommen werden. Der Ober-Prokurator hat einen besonderen Parket-Sekretair.

Bei jedem Landgericht fungirt eine bestimmte Zahl von Advokat-Anwalten, deren sich die Parteien in ihren Civilsachen bedienen müssen, da Civil-Prozeßhandlungen bei den Landgerichten in der Regel nur durch Advokat-Anwalte vorgenommen werden können.

Zur Besorgung des inneren Dienstes werden von dem Landgericht jährlich einige von den am Sitze des Gerichts wohnenden

1) Kabinets-Ordre vom 21. Juli 1826. — Notariats-Ordnung vom 25. April 1822 §. 50.

2) Verordnung vom 7. Juni 1844 §. 13.

Digitized by Google

Gerichtsvollziehern ausgewählt, um als Audienz-Gerichtsvollzieher zu fungiren. (Vergl. S. 74—75.)

III. Der Appellationsgerichtshof in Cöln.

Der Appellationsgerichtshof besteht aus einem Richter-Kollegium (einem Ersten Präsidenten, drei Senats-Präsidenten und 28 Räthen), aus der Staatsanwaltschaft und dem Sekretariat.

Der Appellationsgerichtshof zerfällt in vier Senate, nämlich: in drei Civilsenate und einen Anklagesenat. Ein Civilsenat kann nicht anders als mit wenigstens sieben, und der Anklagesenat nicht anders als mit wenigstens fünf Richtern ein Urtheil fällen. Der Erste Präsident führt in einem Civilsenat, welcher hiernach der erste genannt wird, den Vorsitz; in den übrigen Senaten werden die Geschäfte durch Senats-Präsidenten geleitet. Die Zahl der Sitzungen und der innere Geschäftsgang bei dem Appellationsgerichtshofe werden durch Beschlüsse des Gerichtshofes selbst bestimmt, welche der Bestätigung des Justiz-Ministers unterliegen. Jedes Jahr tritt ein Wechsel in der Besetzung der einzelnen Senate ein, der Art, daß der dritte Theil in jedem Senat ausscheidet und an andere Senate übergeht.

Zum Entwurf der Dienstordnung, zur Berathung von Gegenständen, welche für alle Senate von gemeinschaftlichem Interesse sind, und zu verschiedenen anderen im Gesetze näher bezeichneten Angelegenheiten tritt eine Plenarversammlung aller Senate in Gegenwart aller Beamten der Staatsanwaltschaft und des Ober-Sekretairs zusammen. Die Berufung der Plenarversammlung geschieht durch den Ersten Präsidenten, wenn er es für angemessen erachtet, oder wenn ein Senat es begehrt, oder auch auf einen mit Gründen unterstützten Antrag des General-Prokurators. Der Erste Präsident führt darin den Vorsitz und muß von jeder Zusammenberufung, sowie von dem Gegenstande und dem Resultate der Berathung dem Justiz-Minister Anzeige machen.

Verschieden von den Plenar-Versammlungen sind die feierlichen Sitzungen. Diese bestehen in einer öffentlichen feierlichen Vereinigung desjenigen Senats, in welchem der Erste Präsident den Vorsitz führt, mit einem anderen Civilsenat. Dergleichen feierliche Sitzungen finden bei Fragen von besonderer Wichtigkeit, z. B. bei Personenstandsfragen, bei Syndikatsklagen u. dergl. statt.

Während der Ferien (vom 1. August bis 1. Oktober) werden die

Digitized by Google

dringenden Civilsachen von einem vor dem Beginn der Ferien aus einem Präsidenten und aus sieben Mitgliedern gebildeten Ferienſenat erledigt. Der Ferienſenat wird jährlich erneuert, ſo daß nach und nach alle Mitglieder an die Reihe kommen.

Der Appellationsgerichtshof bildet in Civil-Angelegenheiten die zweite Inſtanz für die Landgerichte, die Handelsgerichte, die Rheinzollgerichte und das Univerſitätsgericht in Bonn. Die Civilſachen werden unter die drei Civilſenate vertheilt; die Rheinzollſachen gehören vor den dritten Civilſenat.

In Strafſachen hat der Appellationsgerichtshof als Anklageſenat über die Statthaftigkeit der Anklage in den Unterſuchungsſachen, welche durch die Rathskammern der Landgerichte vor ihn verwieſen werden, zu erkennen, und geeignetenfalls die Sachen zur Aburtheilung an die Schwurgerichtshöfe zu verweiſen. Der Anklageſenat iſt zugleich die zweite Inſtanz für ſämmtliche Rathskammern der Landgerichte zur Erledigung der gegen die Beſchlüſſe derſelben eingelegten Einſprüche.

Der Appellationsgerichtshof iſt ferner das Disciplinargericht erſter Inſtanz in Anſehung ſeiner Mitglieder, mit Ausſchluß der Präſidenten, und in Anſehung aller Richter ſeines Sprengels. Er erledigt dieſe Disciplinarſachen in Plenarſitzungen, an denen wenigſtens ſieben Mitglieder, mit Einſchluß des Erſten Präſidenten, Theil nehmen müſſen. Die Berufung geht an das Ober-Tribunal. Die Disciplinarvergehen der bei dem Appellationsgerichtshof angeſtellten Sekretaire und Gerichtsvollzieher werden vor dem zweiten Civilſenat verhandelt; die Berufung geht an den erſten Senat.

Der Appellationsgerichtshof bildet außerdem noch in Disciplinarſachen die zweite Inſtanz für Erkenntniſſe der Landgerichte über Vergehen der Notare, Gerichtsſchreiber und Gerichtsvollzieher. In Disciplinarſachen gegen Advokat-Anwalte und Advokaten erkennt in zweiter Inſtanz ein aus zwei Civilſenaten gebildeter Disciplinarſenat des Appellationsgerichtshofes unter dem Vorſitze des Erſten Präſidenten[1]).

Zu Präſidenten und Räthen des Appellationsgerichtshofes dürfen nur ſolche Juſtizbeamte ernannt werden, welche die dritte Prüfung zurückgelegt haben; ſie werden vom Könige ernannt. Der Erſte Präſident hat den Rang der Räthe zweiter Klaſſe, die Senats-

1) Verordnung vom 7. Juni 1844 §. 15 (Geſetz-Sammlung S. 178).

Digitized by Google

Präsidenten gehören zur dritten Klasse und die Appellationsgerichts-Räthe zur vierten Klasse.

Die Staatsanwaltschaft wird bei dem Appellationsgerichtshofe durch den General-Prokurator, drei General-Advokaten und drei Staats-Prokuratoren wahrgenommen.

Das Sekretariat besteht aus einem Ober-Sekretair und vier Sekretairen. Der General-Prokurator hat einen besonderen Parket-Sekretair.

Aus den Advokaten wird die nöthige Anzahl von Anwalten (Advokat-Anwalten) bei dem Appellationsgerichtshofe angestellt, deren sich die Parteien in Civilsachen zu bedienen haben.

Zum inneren Dienste des Appellationsgerichtshofes sind die Audienz-Gerichtsvollzieher bestimmt, welche aus den in Cöln angestellten Gerichtsvollziehern ausgewählt werden.

IV. Das Ober-Tribunal.

Bis zum Jahre 1852 war der Rheinische Revisions- und Kassationshof in Berlin die höchste richterliche Behörde für den Bezirk des Appellationsgerichtshofes zu Cöln. Durch das Gesetz vom 17. März 1852 ist derselbe mit dem Ober-Tribunal vereinigt worden. Seitdem fungirt das Ober-Tribunal als die höchste richterliche Behörde für die Rheinprovinz in gleicher Weise wie für die übrigen altpreußischen Provinzen. (Vergl. S. 22.) Die Strafsachen werden von der einen Abtheilung des Kriminalsenats entschieden; in Civilsachen und den Disciplinarsachen gegen nicht richterliche Justizbeamte hat einer von den fünf Civilsenaten des Ober-Tribunals (der Rheinische Senat) diejenige Gerichtsbarkeit auszuüben, welche das Rheinische Recht dem obersten Gerichtshofe beilegt. In Disciplinarsachen gegen richterliche Beamte entscheidet der Disciplinar-Senat (S. 25). An den in der Rheinprovinz geltenden Bestimmungen über das bei dem obersten Gerichtshofe zu beobachtende Verfahren ist hierdurch nichts geändert.

Das Ober-Tribunal, beziehungsweise der Rheinische Senat desselben, erkennt demnach über alle Kassationsgesuche, durch welche die in letzter Instanz gesprochenen Civil- und Straferkenntnisse im Bezirk des Appellationsgerichtshofes zu Cöln wegen Verletzung oder unrichtiger Anwendung des Gesetzes, oder wegen Verletzung wesentlicher Formen des Verfahrens angefochten werden[1]). Wird ein

1) Gegen friedensrichterliche Urtheile letzter Instanz in Civilsachen und gegen Urtheile des Appellationsgerichtshofes in Rheinzollsachen ist das Kassationsgesuch nicht zulässig.

Digitized by Google

solches angefochtenes Urtheil kassirt, so erkennt das Ober-Tribunal, resp. der Rheinische Senat desselben, entweder selbst, an die Stelle des Instanzrichters tretend, anderweitig in der Sache, oder es verweist dieselbe an ein anderes Gericht zur neuen Verhandlung und Entscheidung. Das letztere muß in allen zur Kompetenz der Assisenhöfe gehörigen Untersuchungen geschehen, wenn das Urtheil des Assisenhofes nicht blos wegen falscher Anwendung des Gesetzes kassirt, sondern wegen Nichtigkeit des Verfahrens der Ausspruch der Geschworenen aufgehoben wird, und daher eine anderweitige Verhandlung über das Faktum nothwendig ist.

Als Kassationshof hat das Ober-Tribunal außerdem die Bestimmung: das Ansehen des Gesetzes zu wahren und die Einheit der Rechtsansichten im ganzen Gebiete des Kassationshofes aufrecht zu erhalten. Aus dieser Rücksicht ist ihm die Attribution beigelegt, alle Urtheile der Gerichte, welche die streitenden Theile selbst nicht angegriffen haben, sowie alle sonstigen richterlichen Akte wegen Gesetzwidrigkeit oder Machtüberschreitung auf den Antrag der Staatsanwaltschaft, in der Regel jedoch nur im Interesse des Gesetzes, zu vernichten. Auf die Verhältnisse der Parteien hat eine solche Vernichtung keinen Einfluß.

Außer dem Fall der Kassation hat das Ober-Tribunal noch die Entscheidung über Revisionsgesuche, soweit dieselben nach den Rheinischen Strafgesetzen zulässig sind[1]); ferner die Entscheidung über Kompetenz-Konflikte zwischen Rheinischen Gerichten, welche einander nicht untergeordnet sind; die Bestimmung wegen Verweisung einer Sache an ein anderes als das ordentliche Gericht, aus Gründen gesetzmäßigen Verdachts oder der öffentlichen Sicherheit; die Entscheidung über die Anstellung von Syndikatsklagen gegen den Appellationsgerichtshof oder einen Senat desselben oder gegen einen Assisenhof, und die Entscheidung in einzelnen anderen durch das Gesetz ihm überwiesenen Fällen.

Wenn zwischen einem Rheinischen Gericht und einem anderen altpreußischen Gericht ein Kompetenz-Konflikt vorhanden ist, oder wenn nach den gesetzlichen Bestimmungen die Nothwendigkeit eintritt, eine

1) nämlich in dem Falle, wenn zwei Urtheile, im Widerspruch mit einander, verschiedene Personen als Thäter desselben Verbrechens verurtheilt haben, oder wenn der Angeklagte wegen Mordes verurtheilt wird, und sich nachher Anzeigen ergeben, daß sich der angeblich Ermordete noch am Leben befindet, oder wenn der Angeklagte auf Grund falscher Zeugnisse verurtheilt worden ist.

Digitized by Google

Sache von einem Rheinischen Gericht an ein anderes oder umgekehrt zu verweisen, oder wenn es sich darum handelt, für Personen in beiden Rechtsgebieten einen gemeinschaftlichen Gerichtsstand zu bestellen, so steht die Bestimmung hierüber ebenfalls dem Ober-Tribunal zu. In Civilsachen tritt in solchen Fällen der Rheinische Senat mit einem andern Civilsenat, in Strafsachen treten die beiden Abtheilungen des Senats für Strafsachen zusammen. Diese Vorschrift findet auch dann Anwendung, wenn die Frage: ob ein Rheinisches Gericht oder ein anderes altpreußisches Gericht kompetent sei, im Wege der Nichtigkeitsbeschwerde, des Kassations-Rekurses, oder sonst auf einem andern gesetzlichen Wege zur Entscheidung des Ober-Tribunals gelangt[1]).

Der Rheinische Senat des Ober-Tribunals soll aus einem Präsidenten und wenigstens acht Räthen bestehen. Zur Abfassung gültiger Beschlüsse ist die Anwesenheit von sieben Mitgliedern, den Vorsitzenden eingeschlossen, erforderlich.

Niemand kann die Stelle eines Präsidenten oder anderen Mitgliedes des Rheinischen Senats bekleiden, welcher nicht mindestens vier Jahre als Präsident oder Rath bei dem Appellationsgerichtshofe in Cöln oder als vortragender Rath im Justiz-Ministerium für Rheinische Angelegenheiten, oder als Präsident oder Kammer-Präsident bei einem Rheinischen Landgericht oder als General-Prokurator, General-Advokat oder als Ober-Prokurator angestellt gewesen ist[2]).

Die Mitglieder des Rheinischen Senats können außer den Rheinischen Angelegenheiten auch in solchen Sachen, bei welchen in den altländischen Provinzen der Monarchie dieselbe Gesetzgebung zur Anwendung kommt, desgleichen in Civil-Angelegenheiten aus denjenigen Landestheilen, in welchen das gemeine Recht gilt, sowie in allen Strafsachen mitwirken.

B. Staatsanwaltschaft.

(Oeffentliches Ministerium, ministère public.)

Im Bezirk des Appellationsgerichtshofes zu Cöln sind bei jedem Gericht, mit Ausnahme der Friedensgerichte (in Civilsachen), Beamte

1) Vergl. Gesetz vom 2. Mai 1853 §§. 2, 3 (Gesetz-Sammlung S. 169).

2) Ueber die Ernennung und Rangverhältnisse des Präsidenten und der Räthe des Rheinischen Senats vergl. S. 26.

Digitized by Google

der Staatsanwaltschaft (des öffentlichen Ministeriums) angestellt[1]). Beim Ober-Tribunal werden die Funktionen der Staatsanwaltschaft auch in den Rheinischen Sachen durch den General-Staatsanwalt und dessen Vertreter wahrgenommen; beim Appellationsgerichtshofe in Cöln sind ein General-Prokurator, drei General-Advokaten und drei Staats-Prokuratoren, bei jedem Landgericht ein Ober-Prokurator und, je nach dem Umfange des Geschäfts, zwei bis vier Staats-Prokuratoren vorhanden. Bei den Polizeigerichten hat ein Polizei-Kommissar, und in dessen Ermangelung ein Bürgermeister, die Funktionen der Staatsanwaltschaft wahrzunehmen.

Organe der Staatsanwaltschaft sind auch die Hülfsbeamten der gerichtlichen Polizei, insbesondere die Polizei-Kommissarien, die Bürgermeister und die Feld- und Waldhüter. In gewissen Beziehungen, insbesondere beim Einschreiten auf frischer That, haben die Friedensrichter und die Untersuchungsrichter die Funktionen der Hülfsbeamten der gerichtlichen Polizei auszuüben.

Dem General-Prokurator, sowie jedem Ober-Prokurator ist ein Parket-Sekretair beigegeben.

Die Beamten der Staatsanwaltschaft bilden ein für sich abgeschlossenes Ganze. Der General-Prokurator in Cöln ist das Haupt der Staatsanwaltschaft im Bezirk des Appellationsgerichtshofes; ihm sind sowohl die General-Advokaten und Staats-Prokuratoren des Appellationsgerichtshofes, als auch sämmtliche Ober-Prokuratoren und Staats-Prokuratoren bei den Landgerichten, sowie die Staatsanwaltschaft bei den Polizeigerichten untergeordnet. Alle Beamte der Staatsanwaltschaft im Bezirk des Appellationsgerichtshofes zu Cöln sind den Anordnungen und Anweisungen des General-Prokurators Folge zu leisten verbunden; er ist befugt, gegen alle in seinem Bezirk angestellten Beamten der Staatsanwaltschaft Warnungen und Verweise, und gegen die Polizeianwalte, sowie gegen die Beamten der gerichtlichen Polizei, außerdem auch Geldstrafen bis zu zehn Thalern zu verhängen[2]). Er selbst ist dem Justiz-Minister untergeordnet. Zu seiner Vertretung und Hülfeleistung sind die General-Advokaten und Staats-Prokuratoren des Appellationsgerichtshofes bestimmt; es bleibt ihm überlassen, die Geschäfte unter sie nach seinem Ermessen zu vertheilen. Die General-Advokaten haben

1) In Betreff der Handelsgerichte und der Gewerbegerichte vergl. S. 130—136.

2) Gesetz vom 21. Juli 1852 §. 57 (Gesetz-Sammlung S. 477).

Digitized by Google

in der Regel in den öffentlichen Sitzungen aufzutreten, und die Staats-Prokuratoren die schriftlichen Arbeiten, namentlich die Anfertigung der Anklage-Akte und die Bearbeitung der Strafsachen zu besorgen. In Plenar-Versammlungen, sowie in feierlichen Sitzungen des Appellationsgerichtshofes pflegt der General-Prokurator selbst das Wort zu führen.

Sowie der General-Prokurator das Haupt der Staatsanwaltschaft und als solcher der Vorgesetzte der Ober-Prokuratoren ist, so sind diese wieder das Haupt der Staatsanwaltschaft bei den Landgerichten und als solche die Vorgesetzten der Staats-Prokuratoren und der Beamten, welche bei den Polizeigerichten die Funktionen der Staatsanwaltschaft zu versehen haben, sowie der Hülfsbeamten der gerichtlichen Polizei des Bezirks. Die Ober-Prokuratoren haben in den ihnen beigeordneten Staats-Prokuratoren ihre Gehülfen und Vertreter, denen sie ihren Geschäftskreis nach ihrem Gutbefinden anweisen.

Beschwerden gegen Beamte der Staatsanwaltschaft oder gegen Hülfs-Beamte der gerichtlichen Polizei sind bei den Ober-Prokuratoren, bei dem General-Prokurator des Appellationsgerichtshofes, und in letzter Instanz bei dem Justiz-Minister anzubringen.

Zum Richteramte steht die Staatsanwaltschaft in einem gleichgeordneten, völlig unabhängigen Verhältnisse. So wenig die Staatsanwaltschaft Handlungen oder Ansichten des Richteramtes einer Kritik unterwerfen darf, es sei denn in Form von Klagen oder Rechtsmitteln vor dem höheren Richter, eben so wenig dürfen sich die Gerichte erlauben, Handlungen und Ansichten der Staatsanwaltschaft vor ihren Richterstuhl zu ziehen, es sei denn in Form von Beschlüssen und Urtheilen zur Erledigung der in der Sache gemachten Anträge. Keine Sitzung des Gerichts, mit Ausnahme der Friedensgerichte, darf ohne Beisein eines Beamten der Staatsanwaltschaft stattfinden. Von den Berathungen der Richter ist derselbe aber ausgeschlossen.

Die amtliche Wirksamkeit der Staatsanwaltschaft verbreitet sich über alle Zweige der Justiz-Verwaltung. Sie ist

1. das Organ, durch welches die Regierung für die Aufrechthaltung und richtige Anwendung der Gesetze wirkt. Bei den Gerichtsverhandlungen stets gegenwärtig, und in den gesetzlich bestimmten Fällen durch vorgeschriebene Mittheilung der Akten informirt, kann der Beamte der Staatsanwaltschaft in jeder Sache, in welcher es ihm angemessen erscheint, oder wo er von dem Gericht dazu ver-

Digitized by Google

anlaßt wird, das Wort ergreifen, um den richtigen gesetzlichen Gesichtspunkt hervorzuheben und in diesem Sinne Anträge zu stellen. Hierzu ist er verpflichtet in Sachen, welche die öffentliche Ordnung, den Staat, die Gemeinden, die öffentlichen Anstalten, die Armen, die Minderjährigen und die ihnen gleichgestellten Personen, die Frauen, welche des Beistandes ihres Mannes entbehren, oder deren Eingebrachtes in Frage kommt, den Personenstand, die Kompetenz, die Ablehnung von Richtern, oder Subhastationen betreffen. Wenn Erkenntnisse oder Beschlüsse der Instanzgerichte oder sonstige richterliche Akte den Gesetzen entgegentreten, ohne durch Rechtsmittel der Parteien angegriffen worden zu sein, oder solchen Rechtsmitteln zu unterliegen, so können dieselben auf Betreiben der Staatsanwaltschaft im Interesse des Gesetzes dem Ober-Tribunal als Kassationshofe zur Vernichtung vorgelegt werden.

2. Die Staatsanwaltschaft und ihre Hülfsbeamten haben den strafbaren Handlungen nachzuforschen, die Anzeigen derselben entgegenzunehmen, die Einleitung der Untersuchungen zu beantragen, durch Anträge bei dem weiteren Verfahren mitzuwirken, wo es gesetzlich zulässig ist, Strafprozesse, die einer Voruntersuchung nicht bedürfen, durch unmittelbare Vorladung vor das Gericht einzuleiten, die Ladungen und Zustellungen durch die Gerichtsvollzieher besorgen zu lassen, in der öffentlichen Sitzung die Funktionen der anklagenden Behörde wahrzunehmen, die Schlußanträge zu stellen, die nöthigen Rechtsmittel zu ergreifen und für die Vollstreckung der rechtskräftigen Strafurtheile zu sorgen.

3. Die Staatsanwaltschaft hat als Disciplinarbehörde über die ministeriellen Beamten (Notarien, Gerichtsschreiber, Gerichtsvollzieher und Advokat-Anwalte) die Regelmäßigkeit des Dienstes zu überwachen, und die Bestrafung von Pflichtwidrigkeiten, Kostenüberhebungen und ähnlichen Ueberschreitungen herbeizuführen[1]). In gleicher Weise hat sie für die formell richtige Führung der Personenstandsregister zu sorgen.

4. Ferner hat das Gesetz, um das Eingreifen von Amtswegen von den Gerichten fern zu halten, der Staatsanwaltschaft die Wahrung verschiedener Interessen durch Beantragung eines gerichtlichen Verfahrens oder durch sonstige Rechtsschritte aufgetragen. Dahin gehört ihre Wirksamkeit bei Abwesenheits-Erklärungen, bei Inter-

1) Vergl. Gesetz vom 21. Juli 1852 §§. 60, 65 (Gesetz-Sammlung S. 478).

Digitized by Google

diktion von Geisteskranken, bei Bevormundung unmündiger oder denselben gleichgestellter Personen, bei Kuratelen vakanter Nachlassenschaften, beim Ehescheidungsverfahren, bei Substitutionen, bei Eintragungen von Hypotheken für Ehefrauen und Minderjährige, bei Abschließung von Vergleichen unmündiger Personen, bei Bestätigung von Familienraths-Beschlüssen durch das Landgericht, bei Klagen gegen säumige Kirchenrechner und dergl.

5. Die Staatsanwaltschaft ist endlich das Organ des Justiz-Ministers bei Gegenständen der Verwaltung und bei der Beaufsichtigung der Rechtspflege. Die amtlichen Mittheilungen der Behörden an die Gerichte und die Korrespondenz der Gerichte nach außen werden in der Regel durch die Staatsanwaltschaft besorgt.

Die General-Prokuratoren, General-Advokaten und Staats-Prokuratoren werden sämmtlich vom Könige ernannt.

Der General-Prokurator beim Appellationsgerichtshofe in Cöln hat den Rang zweiter Klasse, der erste General-Advokat des Appellationsgerichtshofes gehört zur dritten Klasse, die übrigen General-Advokaten, sowie die Ober-Prokuratoren zur vierten, die Staats-Prokuratoren stehen zwischen der vierten und fünften Klasse.

C. Advokat-Anwalte und Advokaten.

Der Beruf der Advokaten besteht darin: dem Publikum Rath in Rechtsgeschäften zu ertheilen, Rechtsgutachten und Denkschriften für die Parteien abzufassen und Vorträge für dieselben in den Sitzungen der Gerichte zu halten. Zu Advokaten können nur solche Beamte ernannt werden, welche die dritte Rheinische Prüfung bestanden haben. Die Ernennung erfolgt durch den Justiz-Minister. Die Ernannten werden in die Advokaten-Matrikel bei dem Appellationsgerichtshofe in Cöln eingetragen und erhalten dadurch das Recht, bei allen Gerichten im Bezirk des Appellationsgerichtshofes als Advokaten aufzutreten. Ihre Anzahl ist unbeschränkt.

Verschieden von ihnen sind die Advokat-Anwalte. Sie vereinigen den Beruf der Advokaten mit dem der Anwalte; in letzterer Eigenschaft steht ihnen die Befugniß zu, bei den Gerichten, an welchen sie angestellt sind, für die Parteien in Civilsachen Anträge zu stellen, überhaupt Prozeßhandlungen vorzunehmen und Prozeßschriften einzureichen. Der Regel nach können die Parteien an solchen Gerichten gesetzlich nicht verhandeln, ohne einen Advokat-Anwalt für sich bestellt zu haben. Bei den Friedensgerichten besteht das Amt

Digitized by Google

der Advokat-Anwalte nicht. Die Advokat-Anwalte werden je nach dem Bedürfnisse aus der Zahl der Advokaten entnommen. Für jedes Gericht wird eine bestimmte Zahl von Advokat-Anwalten ernannt. Ihre Ernennung geschieht ebenfalls durch den Justiz-Minister.

Zur Aufrechthaltung der Disciplin unter den Advokaten und Advokat-Anwalten besteht bei jedem Landgericht, an dessen Sitze wenigstens zwölf immatrikulirte Advokaten wohnen, ein aus fünf Advokat-Anwalten gebildeter Disciplinar-Rath. Wo keine hinreichende Anzahl von Advokaten vorhanden ist, und ein besonderer Disciplinar-Rath deshalb nicht gebildet werden kann, werden die Funktionen desselben von einer aus fünf Mitgliedern bestehenden Civilkammer des Landgerichts unter Mitwirkung der Staatsanwaltschaft versehen[1]). In Cöln ist für die Advokaten und für die Advokat-Anwalte des Appellationsgerichtshofes und des Landgerichts, sowie für die im Bezirk des letzteren wohnenden Advokaten ein gemeinschaftlicher Disciplinar-Rath von neun Mitgliedern errichtet.

Der Disciplinar-Rath wird für jedes Justizjahr in der Art gebildet, daß die sämmtlichen Advokaten und Anwalte des Bezirks nach Stimmenmehrheit 8 (in Cöln 14) Advokat-Anwalte wählen, aus denen der General-Prokurator die Mitglieder des Disciplinar-Raths und den Vorsteher desselben ernennt. Das dem Dienste nach jüngste Mitglied versieht zugleich die Funktionen des Sekretärs. Diejenigen Anwalte, welche zu Mitgliedern des Disciplinar-Raths zwar gewählt, aber nicht ernannt sind, treten in der von dem General-Prokurator bestimmten Reihenfolge als Stellvertreter verhinderter Mitglieder ein.

Der Disciplinar-Rath hat die Aufgabe: über die Erfüllung der Amtspflichten der Advokaten und Anwalte zu wachen und die Grundsätze der Ehrenhaftigkeit, Redlichkeit, des Zartgefühls und des Anstandes unter ihnen aufrecht zu erhalten, Beschwerden gegen einzelne Mitglieder des Standes zu untersuchen und die Erledigung derselben herbeizuführen, endlich Verstöße gegen die Pflichten und Grundsätze des Standes im Wege des Disciplinar-Verfahrens zu bestrafen. Der Disciplinar-Rath kann auf Ermahnung, Warnung, Verweis, Suspension (nicht über ein Jahr), und selbst auf Verlust der Eigenschaft als Advokat oder Advokat-Anwalt erkennen. Gegen die Beschlüsse desselben ist die Berufung an den Appellationsgerichtshof zulässig, und es

1) Verordnung vom 7. Juni 1844 §. 13 (Gesetz-Sammlung S. 178).

Digitized by Google

wird alsdann durch einen aus zwei Civilsenaten gebildeten Disciplinar-Senat unter dem Vorsitze des Ersten Präsidenten das Erkenntniß gefällt. Gegen dergleichen Urtheile zweiter Instanz findet nur der Kassationsrekurs statt.

Wenn Dienstvergehen eines Advokaten oder Advokat-Anwalts in der Sitzung des Appellationsgerichtshofes, eines Assisenhofes oder eines Landgerichts vorfallen, oder in der Sitzung so ermittelt werden, daß darüber sofort erkannt werden kann, so ist das Gericht, welches die Sitzung hält, selbst wenn es nur eine Abtheilung des ganzen Gerichts bildet, befugt, über diese Vergehen sogleich oder in einer fortgesetzten Sitzung zu erkennen.

Die näheren Bestimmungen wegen Ausübung der Disciplin über die Advokaten und Advokat-Anwalte sind in der Verordnung vom 7. Juni 1844 (Ges. Samml. S. 175) und in dem Gesetze vom 21. Juli 1852 §§. 66—77 (Ges. Samml. S. 480) enthalten.

D. Notarien.

Die Notarien sind öffentliche Beamte, welche dazu bestimmt sind, schriftliche Verhandlungen jeder Art auf Verlangen der Betheiligten aufzunehmen, ihnen die Eigenschaft öffentlicher Urkunden zu geben, das Datum derselben zu sichern, solche bei sich aufzubewahren und Ausfertigungen davon zu ertheilen. Sie dürfen in den Grenzen ihres Amtsbezirks Niemandem ihren Dienst verweigern, sofern nicht etwa die Verhandlung, deren Aufnahme von ihnen verlangt wird, gegen ein Strafgesetz verstößt; in sonstigen Fällen der Ungültigkeit der Verhandlung müssen sie die Parteien darüber belehren und hiervon in der Urkunde Meldung thun.

Die Notarien sind die einzigen Beamten, welchen es zusteht, öffentliche freiwillige Versteigerungen von Immobilien abzuhalten. Versteigerungen beweglicher Sachen, wozu in dieser Beziehung auch das Holz auf dem Stamme und die Frucht auf dem Felde gerechnet wird, können außer den Notarien auch von den Gerichtsschreibern und den Gerichtsvollziehern vorgenommen werden. Hinsichtlich der Befugniß, Wechselproteste aufzunehmen, konkurriren die Notarien nur mit den Gerichtsvollziehern.

Die Notarien nehmen die Inventarien bei Erbschaften, Fallimenten u. s. w. auf; sie werden im Theilungsverfahren von den Gerichten mit Aufstellung der Masse, Liquidation, Protokollirung der

Digitized by Google

Streitigkeiten, mit dem Verkauf, der Bildung von Loosen und mit der Ausführung der Loosung beauftragt.

Die Notarien dürfen der Regel nach von keiner Urkunde die Urschrift an die Betheiligten abgeben. Alle Urschriften gehen nach dem Abgange eines Notars in die Gewahrsam eines in der Regel durch das Landgericht zu bezeichnenden anderen Notars über.

Die Notariats-Urkunden sind exekutorisch, wie die Urtheile, wenn sie in der für die Urtheile vorgeschriebenen Form ausgefertigt sind. Jedem bei der Verhandlung Betheiligten darf nur eine Ausfertigung in exekutorischer Form eingehändigt werden; für den Fall, daß eine zweite exekutorische Ausfertigung nöthig werden sollte, besteht ein besonderes Verfahren.

Zur Ausübung der Advokatur sind die Notarien nicht befugt.

Die Notarien sind in den einzelnen Landgerichtsbezirken zerstreut angestellt. Jeder Notar ist verpflichtet, an dem in seiner Bestallung ihm angewiesenen Orte zu wohnen; er darf sein Amt in dem ganzen Landgerichtsbezirk ausüben, in welchem er seinen Wohnsitz hat. Die Zahl der Notarien richtet sich nach dem Bedürfniß; es sollen jedoch innerhalb des Bezirks eines Friedensgerichts niemals mehr als fünf Notarien angestellt werden.

Zu Notarien können nur solche Justizbeamte ernannt werden, welche mindestens 25 Jahr alt sind und die Notariats-Prüfung bestanden haben. Die letztere setzt voraus, daß der Kandidat vorher bereits die zweite juristische Prüfung zur Zufriedenheit zurückgelegt und sodann ohne Unterbrechung ein Jahr bei einem Advokaten und ein Jahr bei einem Notar gearbeitet habe.

Die Notariats-Prüfung ist eine mündliche und schriftliche. Bei der schriftlichen Prüfung wird vorzüglich auf die Anfertigung von praktischen Arbeiten, namentlich von Notariats-Verhandlungen gesehen. Die Prüfung selbst findet durch eine Prüfungs-Kommission statt, welche aus zwei Mitgliedern des Landgerichts, einem Beamten der Staatsanwaltschaft und aus zweien der ältesten Notarien besteht; der Beamte der Staatsanwaltschaft wird von dem Ober-Prokurator, die übrigen Mitglieder der Prüfungs-Kommission werden von dem Landgerichts-Präsidenten ernannt. Ist das Resultat befriedigend ausgefallen, so wird dem Kandidaten das Qualifikations-Attest ertheilt. Seine Anstellung als Notar erfolgt jedoch erst dann, wenn er nach zurückgelegter Prüfung noch ferner bei einem Notar oder bei einem

Digitized by Google

Gericht sich beschäftigt, und über seine fortdauernde Fähigkeit zur Wahrnehmung einer Notarienstelle kein Zweifel obwaltet.

Die Ernennung zum Notar erfolgt auf den Vorschlag des General-Prokurators durch den Justiz-Minister mittelst einer besonderen Bestallung, in welcher der Bezirk und Wohnsitz des Notars bezeichnet ist. Der ernannte Notar wird vor dem Landgericht, in dessen Bezirk er angestellt ist, vereidet.

Die Notarien stehen unter der Aufsicht der Staatsanwaltschaft und der Gerichte. Ihr Repertorium wird vierteljährlich von dem Friedensrichter des Bezirks abgeschlossen, und ihre Geschäftsführung durch die Ober-Prokuratoren auf deren Rundreisen revidirt. Disciplinarstrafen gegen sie werden von einer Civilkammer des Landgerichts ausgesprochen.

Die näheren Bestimmungen über die Geschäftsordnung der Notarien, ihre Rechte und Pflichten und über die Ausübung der Disciplin sind in der Notariats-Ordnung vom 25. April 1822 (Ges. Samml. S. 109), der Verordnung vom 21. Juli 1826 (Ges. Samml. S. 71) und dem Gesetze vom 21. Juli 1852 §§. 66. 67 (Gesetz-Samml. S. 480) enthalten.

E. Auskultatoren, Referendarien, Assessoren.

Wie in den anderen altpreußischen Provinzen werden auch im Bezirk des Appellationsgerichtshofes zu Cöln drei juristische Prüfungen unterschieden: die Auskultator-Prüfung, die Referendariats-Prüfung und die große Staatsprüfung.

Die erste Prüfung erfolgt nach den S. 33—34 angegebenen Bestimmungen bei dem Appellationsgerichtshofe in Cöln unter dem Vorsitze eines der Präsidenten desselben durch einen richterlichen Beamten und einen Beamten des öffentlichen Ministeriums, welche vom Justiz-Minister, und durch zwei Universitätslehrer, welche vom Minister der geistlichen ꝛc. Angelegenheiten für einen zweijährigen Zeitraum designirt werden. Die Prüfung erstreckt sich außer den S. 33—34 erwähnten Gegenständen auch auf das in der Rheinprovinz zur Anwendung kommende Recht und Prozeßverfahren. Ist das Resultat befriedigend, so erhält der Kandidat von dem Vorsitzenden der Prüfungskommission ein Attest pro auscultatura, und wird dadurch ermächtigt, bei einem der Rheinischen Landgerichte als Auskultator beschäftigt zu werden. Vor seiner Zulassung erfolgt die eidliche Verpflichtung in einer öffentlichen Sitzung des Landgerichts.

Digitized by Google

Die Dauer der Auskultatur ist auf ein Jahr festgesetzt. Der Auskultator muß während dieser Zeit mindestens drei Monate als Protokollführer auf dem Untersuchungsamte, drei Monate auf der Gerichtsschreiberei, drei Monate auf dem Parket des Ober-Prokurators und drei Monate mit Anfertigung von Relationen und Urtels-Entwürfen in einer Civil-Kammer des Landgerichts beschäftigt werden. Hat er die nöthige Fertigkeit erworben, so kann er sich bei dem Landgerichts-Präsidenten zur zweiten Prüfung melden. Diese erfolgt mündlich und schriftlich. Die schriftliche Prüfung besteht in einer Probe-Relation, welche bei dem Landgericht angefertigt und nach einer Vorcensur durch einen Richter und einen Beamten der Staatsanwaltschaft der Prüfungs-Kommission am Appellationsgerichtshofe vorgelegt wird. Die mündliche Prüfung wird bei dem Appellationsgerichtshofe in Cöln abgelegt, und zwar vor einer aus zwei Räthen des Appellationsgerichtshofes und einem Beamten der Staatsanwaltschaft bestehenden Kommission, welche von dem Ersten Präsidenten des Appellationsgerichtshofes und dem General-Prokurator ernannt wird; sie hat sich neben den übrigen Rechtszweigen vor Allem auf eine spezielle Kenntniß der in der Rheinprovinz geltenden Rechte zu erstrecken. Ist die Prüfung zur Zufriedenheit ausgefallen, so wird der Kandidat auf den Bericht des Ersten Präsidenten und des General-Prokurators vom Justiz-Minister zum Referendarius ernannt.

Die Beschäftigung der Referendarien bis zur dritten Prüfung ist auf zwei Jahre festgesetzt: ein Jahr bei den Gerichten, und ein Jahr bei einem Advokat-Anwalt. Die erste Periode wird die gerichtliche Stage, die zweite die Advokaten-Stage genannt. Während der gerichtlichen Stage müssen die Referendarien mindestens drei Monate bei einem Friedensgericht, drei Monate in den Geschäften des Untersuchungsrichters auf einem Untersuchungsamte, drei Monate auf dem Parket des Ober-Prokurators und drei Monate bei dem Kollegium des Landgerichts gearbeitet haben; alsdann beginnt die Advokaten-Stage, während welcher die Referendarien sich auf der Schreibstube eines Advokat-Anwalts mit Instruktion der Prozesse zu befassen und unter Assistenz des Advokat-Anwalts in den Sitzungen des Landgerichts Vorträge in Civil- und Strafsachen zu halten haben.

Nach Vollendung der Stagen kann sich der Kandidat zur dritten Prüfung melden. Die Präsentation geschieht durch den Ersten Präsidenten des Appellationsgerichtshofes und den General-Proku-

Digitized by Google

rator mittelst Berichts an den Justiz-Minister. Die Prüfung selbst erfolgt durch die Immediat-Justiz-Examinations-Kommission in Berlin. Mit der mündlichen Prüfung wird der Anfang gemacht. Die schriftliche Prüfung hat eine Probe-Relation und eine wissenschaftliche Arbeit zum Gegenstande; das Thema zur wissenschaftlichen Arbeit wird von dem Präsidenten der Immediat-Justiz-Examinations-Kommission ertheilt. Ueber das Resultat der mündlichen und schriftlichen Prüfung wird von Seiten der Kommission Bericht an den Justiz-Minister erstattet. Ist die Prüfung befriedigend ausgefallen, so kann der Kandidat zum Landgerichts-Assessor oder zum Advokaten ernannt werden.

Da die Rheinischen Prüfungen sowohl nach ihrem Gegenstande, als hinsichtlich der dazu erforderlichen Vorbereitung von den Prüfungen in den übrigen Provinzen vielfach abweichen, so sind diejenigen Assessoren, welche die dritte Prüfung für die übrigen Provinzen bestanden haben, dadurch noch nicht zu den höheren Justizstellen der Rheinprovinz qualificirt. Wollen sie sich diese Qualifikation nachträglich erwerben, so müssen sie vorher mindestens ein Jahr bei einem Rheinischen Landgericht und davon mindestens sechs Monate in dem Parket des Ober-Prokurators beschäftigt gewesen sein; sie können dann die dritte Rheinische Prüfung entweder vor der Immediat-Justiz-Examinations-Kommission in Berlin, oder vor einer aus einem Senats-Präsidenten, zweien Räthen des Appellationsgerichtshofes und einem General-Advokaten in Cöln gebildeten Prüfungs-Kommission, welche in jedem einzelnen Falle von dem Justiz-Minister ernannt wird, ablegen. Wird diese Prüfung bestanden, so erhält der Kandidat das Qualifikations-Attest für die Rheinprovinz und damit die Befähigung, auch dort in den höheren Stellen der Justiz beschäftigt und angestellt zu werden.

Die Ernennung zum Landgerichts-Assessor, sowie die Ertheilung des Qualifikations-Attestes erfolgt durch den Justiz-Minister. Die Assessoren werden sodann einem Landgericht überwiesen und dort, in der Regel zunächst im Parket des Ober-Prokurators, beschäftigt. Ihre definitive Anstellung als etatsmäßige Mitglieder eines Landgerichts, sowie ihre weitere Beförderung zu Landgerichts-Räthen, Appellationsgerichts-Räthen, Präsidenten ꝛc. oder zu Staats-Prokuratoren, Ober-Prokuratoren ꝛc. erfolgt nach Maaßgabe ihrer Tüchtigkeit und ihres Dienstalters nach den darüber bestehenden Vorschriften.

Digitized by Google

F. Gerichtsschreiber.

Die Gerichtsschreiber haben in den Gerichts-Sitzungen das Protokoll zu führen, und außer den Sitzungen den richterlichen Beamten bei ihren Amtshandlungen die nöthige Assistenz zu leisten, die Urkunden zu bewahren und von denselben Ausfertigungen und Abschriften zu ertheilen, die Dienstregister zu führen und die zum Büreaudienste gehörigen Geschäfte zu verrichten. Gleich den Notarien und den Gerichtsvollziehern dürfen sie auch öffentliche Mobilar-Versteigerungen abhalten.

Bei jedem Friedensgericht ist ein Gerichtsschreiber und bei jedem Landgericht, sowie bei dem Appellationsgerichtshofe in Cöln, ein Ober-Gerichtsschreiber nebst einer nach dem Umfange der Geschäfte erforderlichen Anzahl von Gerichtsschreibern angestellt. In der Regel ist jede Abtheilung des Gerichts und jedes Untersuchungsamt mit einem Gerichtsschreiber versehen. Die Ober-Gerichtsschreiber bei dem Appellationsgerichtshofe und bei jedem Landgericht führen den Titel: Ober-Sekretair, die Gerichtsschreiber bei denselben Gerichten den Titel: Sekretair. Außerdem ist auf dem Parket des General-Prokurators, sowie auf dem Parket eines jeden Ober-Prokurators ein Parket-Sekretair vorhanden.

Alle diese Beamte werden in der Regel auf Lebenszeit angestellt, und vom Staate besoldet. Bei den meisten Gerichten sind außerdem noch besondere Hülfsgerichtsschreiber vorhanden, welche zur Aushülfe des Sekretariats auf dessen Verantwortlichkeit angenommen werden, indeß weder die Eigenschaft von Staatsbeamten, noch einen Anspruch an den Staat haben; sie müssen aber wie die Gerichtsschreiber den Eid bei demjenigen Gericht leisten, bei welchem sie angenommen sind, und können zu allen Geschäften des Sekretariats, mit Ausnahme der Protokollführung bei den Assisen, verwendet werden.

Als Gerichtsschreiber und Parket-Sekretäre werden nur solche Personen angestellt, welche das 25ste Lebensjahr zurückgelegt, die erforderlichen praktischen Vorübungen durchgemacht und die vorgeschriebene Gerichtsschreiber-Prüfung bestanden haben. Eine gleiche Qualifikation wird von den Hülfsgerichtsschreibern bei dem Appellationsgerichtshofe und bei den Landgerichten verlangt. Dagegen ist zu den Hülfsgerichtsschreiber-Stellen bei den Friedensgerichten eine solche Befähigung nicht erforderlich.

Digitized by Google

Die praktische Vorübung der Gerichtsschreiber-Aspiranten erfolgt theils auf der Gerichts-Kanzlei, theils in dem Parket des Ober-Prokurators. Die Uebungszeit ist allgemein auf zwei Jahre festgesetzt, davon mindestens ein Jahr in dem Parket des Ober-Prokurators. Die Gerichtsschreiber-Prüfung selbst geschieht mündlich und schriftlich vor einem Mitgliede des Landgerichts und einem Beamten der Staatsanwaltschaft. Ist sie befriedigend ausgefallen, so wird dem Kandidaten von dem General-Prokurator das Qualifikations-Attest zum Gerichtsschreiber-Dienste ertheilt. Die definitive Ernennung zum Gerichtsschreiber erfolgt bei eintretender Vakanz durch den Justiz-Minister mittelst besonderer Bestallung.

Die weitere Beförderung der Gerichtsschreiber zu Landgerichts-Sekretairen, Parket-Sekretairen und Ober-Sekretairen richtet sich nach ihrer Tüchtigkeit und erfolgt durch den Justiz-Minister.

Die Bestimmungen wegen Ausübung der Disciplin über die Gerichtsschreiber sind in der Verordnung vom 21. Juli 1826 und in dem Gesetze vom 21. Juli 1852 §§. 61. 65 (Gesetz-Samml. S. 479) enthalten.

G. Gerichtsvollzieher.

Die Gerichtsvollzieher haben die Bestimmung, im Auftrage der Parteien alle Ladungen, Bekanntmachungen und Zustellungen, welche zur Wahrung von Rechten, zur Einleitung der Prozesse oder in deren Verlaufe erforderlich sind, zu machen, und die Vollstreckung der Erkenntnisse selbstständig und ohne Mitwirkung der Gerichte zu besorgen; sie sind außerdem befugt, Wechselproteste aufzunehmen und öffentliche Versteigerungen von Mobilien, Früchten auf dem Halm und von Holz auf dem Stamm zu bewirken. Auch in Straf- und Disciplinarsachen besorgen sie auf Weisung der Staatsanwaltschaft oder im Auftrage der Civilpartei die Ladungen und Zustellungen, sowie zum großen Theil auch die Vollstreckung. Kein Gerichtsvollzieher darf, bei schwerer Disciplinarstrafe, sich weigern, die Aufträge der Staatsanwaltschaft oder der Parteien (sofern sie nicht gesetzlich unerlaubt sind) zu vollziehen. Das Verfahren und die Akte der Gerichtsvollzieher richten sich nach den in den Gesetzen für jede Prozedur gegebenen bestimmten Formen und Vorschriften.

Die Gerichtsvollzieher sind zerstreut in den verschiedenen Landgerichtsbezirken angestellt. Eine Anzahl von ihnen hat zugleich den innern Dienst der Gerichte, den Aufruf der Sachen in den Audienzen,

Digitized by Google

sowie die Zustellung der Anwaltsakte zu besorgen und führt den Namen »Audienz-Gerichtsvollzieher«. Der Appellationsgerichtshof, die Landgerichte und die Handelsgerichte wählen, und zwar in dieser Folgeordnung, aus den an ihren Sitzen angestellten Gerichtsvollziehern die zum Dienste in den Audienzen in Civil- und Untersuchungssachen, und die Friedensrichter die zum Dienste bei den Friedens- und Polizeigerichten erforderliche Anzahl von Gerichtsvollziehern.

Die Gerichtsvollzieher bei den Friedensgerichten sind ausschließlich befugt, die Ladungen und Zustellungen zu machen, welche der Prozedur vor diesen Friedensgerichten angehören. Im Uebrigen ist in der Regel jeder Gerichtsvollzieher berechtigt, in allen Angelegenheiten, welche vor die Handelsgerichte, die Landgerichte, den Appellationsgerichtshof oder das Ober-Tribunal gehören, im Umfange des ganzen Landgerichtsbezirks, für welchen er angestellt ist, sein Amt auszuüben.

Zu Gerichtsvollziehern dürfen nur solche Personen angestellt werden, welche das 25ste Lebensjahr zurückgelegt, die praktischen Vorübungen durchgemacht und die vorgeschriebene Gerichtsvollzieher-Prüfung bestanden haben.

Die praktische Vorübung ist auf zwei Jahre festgesetzt, ein Jahr bei einem Gerichtsvollzieher und ein Jahr auf dem Parket des Ober-Prokurators. Nach Vollendung derselben erfolgt die Prüfung durch ein Mitglied des Landgerichts und einen Beamten der Staatsanwaltschaft. Wenn dieselbe befriedigend ausfällt, wird dem Kandidaten das Qualifikations-Attest ertheilt.

Die Anstellung der Gerichtsvollzieher geschieht durch den General-Prokurator. Derselbe hat zugleich die Befugniß, sie einem Landgerichtsbezirk zuzuweisen, und in einen anderen Landgerichtsbezirk zu versetzen. Von den Landgerichten wird ihnen sodann ihr Wohnsitz angewiesen. Die Staatsanwaltschaft überwacht die Dienstführung und Gebühren-Erhebung der Gerichtsvollzieher und revidirt ihre Buchführung.

Die näheren Bestimmungen über die Rechte und Pflichten, sowie über die Disciplin der Gerichtsvollzieher sind in der Instruktion vom 10. Juni und in der Anweisung vom 22. Oktober 1833 (Rheinische Sammlung Bd. III. S. 637 ff.), ferner in der Verordnung vom 21. Juli 1826 und in dem Gesetze vom 21. Juli 1852 §. 60 (Gesetz-Samml. S. 478) enthalten.

Digitized by Google

Vierter Abschnitt.

Gerichtsverfassung in Hannover.

Einleitung.

Die Gerichtsverfassung in der Provinz Hannover ist in manchen Beziehungen abweichend von der Gerichts-Organisation in den übrigen Landestheilen der Preußischen Monarchie.

Die Patrimonialgerichtsbarkeit ist zwar auch hier im Allgemeinen aufgehoben, die standesherrliche Jurisdiktion in dem Herzogthum Aremberg-Meppen aber (die einzige in der ganzen Monarchie) bestehen geblieben.

Ein eximirter Gerichtsstand findet nicht statt, dem Herzoge von Aremberg, dem Fürsten von Bentheim und den Grafen zu Stolberg-Stolberg und Stolberg-Wernigerode aber ist ein privilegirter Gerichtsstand belassen [1]).

Den lutherischen und katholischen Konsistorien steht noch eine Jurisdiktion in Ehe- und Verlöbnißsachen zu.

Eigenthümlich ist ferner die Einrichtung der Obergerichte in Hannover, welche eine ähnliche Stellung einnehmen, wie die Landgerichte in der Rheinprovinz.

Die Wirksamkeit der höheren Gerichte ist in Hannover, abgesehen von einzelnen Ausnahmen, auf die eigentliche Rechtsprechung beschränkt. Die Verwaltungsgeschäfte der Justiz sind großentheils den Beamten der Staatsanwaltschaft übertragen; diese haben überhaupt einen größeren Wirkungskreis, als in den alten Provinzen, indem sie nicht blos in Strafsachen, sondern auch in anderen Rechtsangelegenheiten die Beobachtung der Gesetze zu überwachen haben. Insbesondere haben sie darauf zu sehen, daß die Gesetze über Vertretung spezieller Interessen, z. B. über die Einleitung und Führung der Vormundschaften, gehörig befolgt werden. Sie haben ferner die Aufsicht über die Gefängnisse und Strafanstalten zu führen.

1) Gesetz vom 18. August 1848, Verordnungen vom 9. Mai 1826, 18. April 1823 und 28. August 1856. Außerdem finden die S. 13 erwähnten Ausnahmen in Betreff der Gesandten ꝛc. im Wesentlichen auch in Hannover Anwendung.

Digitized by Google

A. Verfassung der Gerichtsbehörden.

Die ordentlichen Gerichtsbehörden der Provinz Hannover sind die Amtsgerichte, die Obergerichte, das Appellationsgericht in Celle und das Ober-Appellationsgericht in Berlin.

I. Amtsgerichte.

Die Amtsgerichte sind mit einem oder mehreren Amtsrichtern und dem erforderlichen Subaltern- und Unterbeamten-Personal (Aktuar, Gerichtsvoigt ꝛc.) besetzt. Die Amtsrichter handeln und entscheiden als Einzelrichter. Unter den bei einem Amtsgerichte angestellten mehreren Amtsrichtern sind die Geschäfte entweder nach Distrikten des Bezirks, oder nach Geschäftszweigen vertheilt. In diesen Fällen besteht das Amtsgericht aus so vielen Abtheilungen, als Amtsrichter vorhanden sind. Bei einzelnen Amtsgerichten ist der Sitz einer Abtheilung an einem besonderen Orte des Amtsgerichtsbezirks. Mehrere Amtsgerichte halten an bestimmten Orten ihres Bezirks regelmäßige Gerichts- und Sprechtage. Die bei einem Amtsgericht angestellten mehreren Amtsrichter sind für den Fall der Behinderung sich stets wechselseitig substituirt; für diejenigen Amtsgerichte aber, bei denen nur ein Amtsrichter angestellt ist, ist ein benachbartes Amtsgericht zur Vertretung in Behinderungsfällen im Voraus bestimmt. Die Zahl der Amtsgerichte beträgt im Ganzen 104.

Die Amtsgerichte sind zuständig

1. in bürgerlichen Rechtsangelegenheiten:
   a) für die streitige Gerichtsbarkeit[1]) in allen Prozeßsachen bis 150 Thlr. Werth einschließlich; ferner gehören, ohne Rücksicht auf den Werth des Streitgegenstandes, zu ihrer Kompetenz: die Rechtsstreitigkeiten über Wegegerechtigkeiten, Grenzberichtigungen, Ansprüche aus einem unehelichen Beischlafe, soweit diese vor die weltlichen Gerichte gehören, sodann Streitigkeiten zwischen Dienstboten und Dienstherrn, die aus dem Dienstverhältniß entspringen, und Streitigkeiten über Einräumung oder Verlassung einer Wohnung zwischen Miether und Vermiether. Auch liegt ihnen ob: die Erkennung von Arresten und einst-

1) Bürgerliche Prozeß-Ordnung vom 8. November 1850, und Zusatzgesetz vom 31. März 1859.

Digitized by Google

weiligen Verfügungen, sowie die Leitung der Konkurse, mit Einschluß des Erstigkeits-Erkenntnisses;

b) den Amtsgerichten ist ferner die freiwillige Gerichtsbarkeit zugewiesen[1]), einschließlich der Anordnung und Leitung der Vormundschaften, Kuratelen und sonstigen gerichtlichen Verwaltungen, desgleichen das Hypotheken- und Depositenwesen, sowie die Führung der Handels- und Genossenschaftsregister.

2. In Strafsachen haben die Amtsgerichte die durch die Strafprozeß-Ordnung vom 25. Juni 1867 den Polizeigerichten zugewiesenen Geschäfte wahrzunehmen[2]); als solche haben sie die Entscheidung in Ansehung aller Uebertretungen und derjenigen Vergehen, deren gesetzliche Strafe nur in Freiheitsstrafe von höchstens sechs Monaten oder Geldbuße von höchstens 500 Thalern besteht, mit Ausnahme der durch die Presse verübten Vergehen.

Die Hauptverhandlung und Entscheidung erfolgt, soweit das Gesetz nicht Ausnahmen bestimmt, unter Mitwirkung zweier Schöffen[3]). Die Funktionen der Staatsanwaltschaft werden durch einen Polizeianwalt versehen, welcher vom Regierungs-Präsidenten kommissarisch ernannt wird, soweit nicht jene Geschäfte vom Justiz-Minister einem Beamten der Staatsanwaltschaft oder einem richterlichen Beamten übertragen werden. Vorsteher der Gemeindeverwaltung (Bürgermeister) am Sitze des Polizeigerichts sind verpflichtet, die Verrichtungen des Polizeianwalts zu übernehmen.

Die Amtsrichter sind der Oberaufsicht der höheren Gerichtsbehörden unterworfen; ihre Dienstführung wird außerdem durch die Kronanwalte überwacht. In Justiz-Verwaltungssachen sind die Amtsgerichte den Kronanwaltschaften der Obergerichte untergeordnet.

Die Amtsrichter führen den Titel »Oberamtsrichter«, »Amtsrichter« oder »Amtsgerichts-Assessor«. Die Oberamtsrichter werden

1) In dem Lande Hadeln, im Bezirk des Obergerichts zu Stade, bestehen noch besondere Kirchspielsgerichte, welche mit einem Schultheißen, mehreren Landschöffen und einem Kirchspielschreiber besetzt sind, und in ihrem Bezirk die freiwillige Gerichtsbarkeit in einem gesetzlich bestimmten Umfange auszuüben haben (Verordnung vom 1. September 1852). Eine ähnliche Einrichtung ist auch am Ostrhein (S. 15) und in Nassau und den vormals Großherzoglich Hessischen Gebietstheilen (S. 39—40) vorhanden.

2) Verordnung vom 25. Juni 1867 Art. XV. §. 4.

3) §§. 11, 12 und 448 der Strafprozeß-Ordnung vom 25. Juni 1867.

Digitized by Google

vom Könige, die Amtsrichter und Amtsgerichts-Assessoren vom Justiz-Minister ernannt.

Während der Gerichtsferien (vom 15. Juli bis 1. September) haben die Amtsgerichte mindestens an einem Tage in jeder Woche einen Gerichts- und Sprechtag für dringliche Sachen abzuhalten.

II. Obergerichte.

In der Provinz Hannover sind zwölf Obergerichte vorhanden, nämlich in Aurich, Celle, Göttingen, Hameln, Hannover, Hildesheim, Lüneburg, Meppen, Nienburg, Osnabrück, Stade und Verden.

Das Obergericht zu Meppen, welches neben anderen Gebietstheilen das Herzogthum Aremberg-Meppen umfaßt, führt den Namen: »Königlich Preußisches und Herzoglich Arembergsches Gesammt-Obergericht«[1]).

Kleine Obergerichte sind die zu Hameln und Nienburg, alle übrigen sind große Obergerichte. Berufungen und Beschwerden gegen Erkenntnisse der beiden kleinen Obergerichte gehen, insoweit nicht das Appellationsgericht in Celle die höhere Instanz bildet, an das Obergericht in Hannover.

Die Obergerichte entscheiden als große Senate mit fünf Richtern, als kleine Senate mit drei Richtern, den Vorsitzenden mit eingeschlossen.

Die Obergerichte sind theils Gerichte erster, theils Gerichte zweiter Instanz.

In Civilsachen steht ihnen in erster Instanz die Entscheidung in allen bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten zu, für welche nicht die Amtsgerichte zuständig sind, und zwar gehören diejenigen Civilsachen, deren Gegenstand den Werthbetrag von 300 Thlr. nicht übersteigt, in erster Instanz vor die kleinen Senate, und Sachen von größerem Werthe vor die großen Senate. In diesen Sachen geht die Berufung gegen Urtheile der kleinen Senate an die großen Senate, und gegen Urtheile der letzteren an das Appellationsgericht in Celle.

Den kleinen Senaten liegt ferner ob: die Entscheidung in gewissen Fällen der bürgerlichen Prozeßordnung[2]) (unter andern im Fall des Streites über die Zuständigkeit mehrerer Amtsgerichte, Uebertragung

1) Das Nähere ist Seite 92 mitgetheilt.

2) §§. 18, 20, 21, 557, 602 der Bürgerlichen Prozeß-Ordnung.

Digitized by Google

der Gerichtsbarkeit an ein anderes Amtsgericht, wenn das zuständige Amtsgericht behindert ist, Entscheidung über Ablehnung eines Amtsrichters), sowie die Urtheilsfällung über Berufungen gegen Erkenntnisse der Amtsgerichte in Civilsachen und über Beschwerden gegen das Verfahren der Amtsgerichte bei Ausübung der streitigen und freiwilligen Gerichtsbarkeit. Ueber Nichtigkeitsbeschwerden gegen Erkenntnisse der Amtsgerichte in Civilsachen urtheilen die großen Senate der Obergerichte[1]).

Den kleinen Senaten ist ferner die Erledigung einzelner nicht prozessualischer Rechtsangelegenheiten übertragen, nämlich die Ertheilung von Großjährigkeits-Erklärungen, Dispensation von gewissen Veräußerungsverboten und die Bestätigung von Arrogationen (Verordnung vom 4. September 1867, Ges. Samml. S. 1444).

Ueber die Ablehnung von Amtsrichtern und Mitgliedern der kleinen Senate entscheiden nach näherer Vorschrift der Prozeßordnung die kleinen Senate, und über die Ablehnung der Mitglieder der großen Senate diese selbst, beziehungsweise das Appellationsgericht.

In Strafsachen werden die Geschäfte der Strafkammer und der Rathskammer durch die kleinen Senate, und die Geschäfte der Berufungskammer durch die großen Senate der Obergerichte wahrgenommen[2]). Die Obergerichte sind Kollegialgerichte erster Instanz im Sinne der Strafprozeß-Ordnung vom 25. Juni 1867.

Bei jedem Obergericht ist ein Untersuchungsrichter zur Führung der Voruntersuchung und zur Mitwirkung im Ermittelungsverfahren bestellt. Derselbe wird auf den Vorschlag des Appellationsgerichts von dem Justiz-Minister jedesmal auf ein Jahr ernannt. Im Falle des Bedürfnisses wird ein anderer Richter vom Präsidenten des Obergerichts als ständiger Vertreter des Untersuchungsrichters bestellt.

Als Rathskammer beschließt der kleine Senat über Beschwerden, welche gegen den Untersuchungsrichter und Polizeirichter erhoben werden, und nach Beendigung der Voruntersuchung: ob der An-

1) In bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten ist die Berufung in Sachen bis zu 10 Thlr. an Werth, abgesehen von Ausnahmefällen, ausgeschlossen. Die Nichtigkeitsbeschwerde ist in Civilsachen nur aus bestimmten Gründen (§. 431 der Bürgerlichen Prozeß-Ordnung) zulässig.

2) Art. XV. §. 4 der Verordnung vom 25. Juni 1867, betreffend das Strafrecht ꝛc. (Gesetz-Sammlung S. 921) und die Strafprozeß-Ordnung vom 25. Juni 1867.

Digitized by Google

geschuldigte außer Verfolgung zu setzen, oder das Hauptverfahren zu eröffnen sei; in letzterem Falle muß jedoch in schwurgerichtlichen Sachen die Abgabe der Verhandlungen an die Anklagekammer erfolgen.

Der kleine Senat der Obergerichte bildet ferner als Strafkammer:

a) die erste Instanz hinsichtlich aller Vergehen, insoweit dieselben nicht dem Polizeirichter zur Aburtheilung überwiesen sind, hinsichtlich der Verbrechen des schweren Diebstahls und der schweren Hehlerei (§§. 218 und 238 des Strafgesetzbuchs), insofern nicht Rückfall vorliegt, und des einfachen Diebstahls und der einfachen Hehlerei in den Fällen der §§. 219 und 240 des Strafgesetzbuchs, sowie hinsichtlich aller Verbrechen von Personen, welche das 16. Lebensjahr noch nicht vollendet haben;

b) die Berufungs-Instanz für alle Strafsachen, welche in erster Instanz zur Zuständigkeit der Polizeigerichte (Amtsgerichte) gehören.

Die Berufung gegen erstinstanzliche Urtheile der Strafkammer geht an die Berufungskammer (großen Senat) des Obergerichts.

Bei den Obergerichten werden ferner die Schwurgerichte abgehalten. Diese sind zur Aburtheilung der Verbrechen bestimmt, insoweit dieselben nicht anderen Gerichten überwiesen sind[1]). Der Sprengel der Schwurgerichtshöfe und die Obergerichte, bei denen ein Schwurgericht abzuhalten ist, werden durch den Justiz-Minister bestimmt. Zur Zeit sind sieben Schwurgerichtshöfe vorhanden, nämlich:

in Hannover für den Bezirk der Obergerichte Hannover, Hameln und Nienburg,
in Göttingen für den Bezirk des Obergerichts Göttingen,
in Celle für die Bezirke der Obergerichte Celle und Lüneburg,
in Stade für die Bezirke der Obergerichte Stade und Verden,
in Osnabrück für die Bezirke der Obergerichte Osnabrück und Meppen,

1) Untersuchungen wegen Staatsverbrechen sind auch in Hannover von der Zuständigkeit der Schwurgerichte ausgenommen und dem Kammergericht in Berlin zur Verhandlung und Entscheidung überwiesen. Verordnung vom 23. Mai 1867 (Gesetz-Sammlung S. 703).

Digitized by Google

n Hildesheim für den Bezirk des Obergerichts Hildesheim,
und
Aurich für den Bezirk des Obergerichts Aurich.

Schwurgerichtshöfe bestehen aus fünf richterlichen Mitgliedern und zwölf Geschworenen. Die letzteren werden in ähnlicher Art wie in den übrigen Provinzen (S. 11—12) berufen und durch das Loos bestimmt. Die Vorsitzenden der Schwurgerichte werden für den Bezirk des Appellationsgerichts aus der Zahl der in demselben angestellten Richter von dem Justiz-Minister auf ein Jahr ernannt; die Auswahl der Vorsitzenden für die einzelnen Sitzungsperioden steht dem Ersten Präsidenten des Appellationsgerichts zu. Im Verhinderungsfalle wird der Vorsitzende durch den Präsidenten des Obergerichts oder durch einen besonderen Stellvertreter ersetzt. Die beisitzenden Richter des Schwurgerichts werden durch den Präsidenten des Obergerichts aus dessen Mitgliedern oder den Mitgliedern anderer Gerichte im Bezirke des Obergerichts berufen. Der Tag der Eröffnung der periodischen Sitzungen der Schwurgerichtshöfe wird von dem Ersten Präsidenten des Appellationsgerichts festgestellt. Die Verweisung der Straffälle vor die Schwurgerichtshöfe erfolgt durch das Appellationsgericht.

Die Obergerichte sind mit einem Präsidenten und (mit Ausnahme der kleinen Obergerichte) einem oder mehreren Vice-Präsidenten, sowie mit einer entsprechenden Zahl von beisitzenden Richtern besetzt. Die Präsidenten und Vice-Präsidenten führen, insofern ihnen nicht ausnahmsweise ein anderer Titel beigelegt ist, den Titel »Obergerichts-Direktor« und »Obergerichts-Vice-Direktor.« Die übrigen Mitglieder der Obergerichte haben den Titel »Obergerichts-Räthe« und »Obergerichts-Assessoren.«

Der Präsident bestimmt, in welchem der mehreren Senate er auf längere oder kürzere Zeit den Vorsitz führen will. In dem anderen, oder falls das Gericht aus mehr als zwei Senaten besteht, in dem vom Präsidenten bestimmten Senat, führt der Vice-Präsident den Vorsitz.

Die allgemeinen Rechte und Pflichten der Vorstände kollegialischer Behörden werden von dem Präsidenten wahrgenommen, insbesondere liegt ihm auch die Bildung von Hülfssenaten, die Zuziehung von Hülfsrichtern und die Besorgung der obergerichtlichen Verwaltungsgeschäfte in Verbindung mit der Kronanwaltschaft ob. Die Vice-

Digitized by Google

Präsidenten leiten in dem betreffenden Senat die dem letzteren zugewiesenen Geschäfte selbstständig.

Unter den Mitgliedern der Senate findet alljährlich (mit dem ersten Januar) ein vom Präsidenten anzuordnender Wechsel statt. Wegen augenblicklichen Mangels kann der Präsident einzelne Mitglieder aus einem Senat in den anderen deputiren und im Nothfall einen Amtsrichter oder Advokaten, letzteren nach vorgängiger Verpflichtung mit dem Richtereide, als Hülfsrichter zuziehen.

Während der Gerichtsferien (vom 15. Juli bis 1. September) werden die Kriminalsachen und andere dringliche Sachen von einem Ferienſenat erledigt, dessen Bildung dem Präsidenten obliegt.

Zu etatsmäßigen Mitgliedern eines Obergerichts können nur solche Beamte ernannt werden, welche mindestens 4 Jahre als etatsmäßige Richter oder als Beamte der Staatsanwaltschaft angestellt gewesen sind. Die Präsidenten, Vice-Präsidenten und Obergerichts-Räthe werden vom Könige, die Obergerichts-Assessoren vom Justiz-Minister ernannt.

Bei jedem Obergericht ist eine Kronanwaltschaft, welche aus einem Kronanwalt und der erforderlichen Zahl von Stellvertretern besteht.

Den Obergerichten sind Sekretaire und sonstige Subalterne beigeordnet, deren Geschäfte theils durch die Prozeß-Ordnungen, theils im reglementarischen Wege festgestellt sind.

Bei den Obergerichten fungiren ferner Obergerichts-Anwalte, durch welche die Parteien in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten sich vertreten lassen müssen.

III. Das Appellationsgericht in Celle.

Das im Jahre 1711 errichtete Ober-Appellationsgericht in Celle führt seit dem 1. September 1867 die Benennung »Appellationsgericht«[1]). Dasselbe besteht aus einem Präsidenten, zweien Vice-Präsidenten und der erforderlichen Anzahl von Räthen. Seine Zuständigkeit erstreckt sich auf das ganze Gebiet der Provinz Hannover.

Das Appellationsgericht ist in drei Senate getheilt, deren Zuständigkeit vom Justiz-Minister bestimmt wird.

1) Verordnung vom 27. Juni 1867 (Gesetz-Sammlung S. 1103) und Verordnung vom 17. August 1867 (Gesetz-Sammlung S. 1358).

Digitized by Google

In Civilsachen erkennt das Appellationsgericht in zweiter Instanz:

a) über Berufungen gegen Urtheile der großen Senate der Obergerichte;
b) über Nichtigkeitsbeschwerden und sonstige Beschwerden gegen Urtheile und Verfügungen der Obergerichte;
c) über Rechtsmittel gegen die gerichtlichen Entscheidungen der Konsistorien in Ehe- und Verlöbnißsachen.

In Strafsachen sind dem Appellationsgericht die Geschäfte der Anklagekammer überwiesen; als solche entscheidet es über Berufungen gegen Beschlüsse der Rathskammer und beschließt die Verweisung der Angeklagten vor die Schwurgerichtshöfe.

Es bildet ferner den Disciplinargerichtshof erster Instanz in Ansehung seiner Mitglieder, mit Ausschluß der Präsidenten, und in Ansehung aller Richter und Notare seines Sprengels.

Während der Gerichtsferien (vom 15. Juli bis 1. September) werden Strafsachen und andere dringliche Rechtsangelegenheiten von einem Feriensenat bearbeitet.

Die Senate urtheilen mit mindestens 5 Richtern; die Disciplinarsachen werden in Plenarsitzungen, mit mindestens 7 Richtern, erledigt.

Die Präsidenten und Räthe des Appellationsgerichts werden vom Könige ernannt. Zu Mitgliedern des Appellationsgerichts können nur solche Beamte ernannt werden, welche mindestens vier Jahre als etatsmäßige Richter oder als Beamte der Staatsanwaltschaft angestellt gewesen sind.

Die Geschäfte der Kronanwaltschaft werden bei dem Appellationsgericht durch den Kron-Oberanwalt und dessen Stellvertreter versehen.

Dem Appellationsgericht sind außerdem die erforderlichen Sekretaire und sonstigen Subalternen beigeordnet.

Die Vertretung der Parteien in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten erfolgt bei dem Appellationsgericht durch die vom Justiz-Minister ernannten Appellationsgerichts-Anwalte.

Schließlich ist noch zu bemerken, daß das Appellationsgericht in Celle in Folge eines Staatsvertrages zum obersten Gerichtshof für das Fürstenthum Lippe-Detmold in Civil- und Strafsachen bestimmt worden ist. (Patent vom 30. Juni 1857 und Verordnung vom 30. Juni 1859 und 18. März 1860.)

Digitized by Google

IV. Das Ober-Appellationsgericht in Berlin.

Der oberste Gerichtshof für Hannover ist das Ober-Appellationsgericht in Berlin.

Die Einrichtung desselben und die Zuständigkeit für Hannover ist oben Seite 44—46 mitgetheilt.

B. Kronanwaltschaft[1]).

Die Beamten der Kronanwaltschaft sind:
der Kron-Oberanwalt und dessen Stellvertreter,
die Kronanwalte und deren Stellvertreter und
die Polizei-Anwalte;
sie alle sind der Leitung und Aufsicht des Justiz-Ministers untergeben und haben den Anordnungen desselben Folge zu leisten.

Bei dem Appellationsgericht in Celle besteht eine Kron-Oberanwaltschaft; bei jedem Obergerichte eine Kronanwaltschaft; bei den Amtsgerichten werden die Geschäfte der Kronanwaltschaft durch einen Polizeianwalt verrichtet.

Die Kronanwaltschaft hat die Uebertretungen der Strafgesetze zu ermitteln und gerichtlich zu verfolgen, die Aufsicht über die Gefängnisse und Strafanstalten zu führen, und die Beobachtung der Gesetze und reglementarischen Vorschriften bei den Gerichten, sowie die Dienstführung der bei den Gerichten angestellten Personen, der Notare, Anwalte und Advokaten, zu überwachen; ferner hat sie dahin zu sehen, daß die Gesetze über Vertretung spezieller Interessen, z. B. Anordnung und Verwaltung der Vormundschaften und Kuratelen, gehörig befolgt werden, und endlich die bei den höheren Gerichten vorkommenden Verwaltungsgeschäfte, in Gemeinschaft mit dem Präsidenten, wahrzunehmen. Die Kronanwaltschaft ist ferner berechtigt, in allen bei den höheren Gerichten anhängigen bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten ihre gutachtliche Ansicht zu äußern, namentlich in Sachen, welche die öffentliche Ordnung, den Staat, die Gemeinden, Kirchen, milde Stiftungen u. s. w. betreffen, ferner in Sachen der unter Vormundschaft stehenden Personen, und in anderen Sachen, in denen öffentliche Interessen in Frage kommen[2]).

1) Durch Verordnung vom 25. Mai 1859 ist der Ober-Staatsanwaltschaft die Benennung „Kron-Oberanwaltschaft“, der Staatsanwaltschaft die Benennung „Kronanwaltschaft“ beigelegt.

2) §§. 81 ff. der Bürgerlichen Prozeß-Ordnung.

Digitized by Google

Der Kron-Oberanwalt ist als solcher fest angestellt. Die Stellvertreter desselben, sowie die Kronanwalte und deren Stellvertreter, üben dagegen ihr Amt kraft jederzeit widerruflichen Auftrages; sie stehen auf dem Besoldungs-Etat der Richter und rücken mit diesen zu den höheren Gehältern fort. Bei Zurücknahme des Auftrags treten sie nach ihrem Dienstalter wieder bei einem Obergericht ein.

Der Kron-Oberanwalt und die Kronanwalte werden vom Könige, die Vertreter derselben vom Justiz-Minister ernannt.

Die Kronanwalte der Obergerichte und deren Stellvertreter sind dem Kron-Oberanwalt und die Polizeianwalte dem Kronanwalt des Obergerichts untergeordnet.

Der Kron-Oberanwaltschaft und den Kronanwaltschaften ist das erforderliche Subalternpersonal beigegeben.

C. Auditoren und Gerichts-Assessoren.[1])

Wer zur Laufbahn als Richter, Anwalt oder Advokat gelangen will, muß ein dreijähriges juristisches Studium auf einer Deutschen Universität zurückgelegt und sodann zwei juristische Prüfungen bestanden haben. Für diese beiden Prüfungen sind zwei Kommissionen gebildet, von denen die erste in Celle, die zweite in Hannover ihren Sitz hat.

Die erste Prüfung besteht in der Anfertigung einer schriftlichen Proberelation und in einer mündlichen Prüfung. Ist nach dem Urtheil der Kommission die Prüfung bestanden, so wird der Geprüfte vom Justiz-Minister zum Auditor ernannt und zu den Geschäften eines bestimmten Gerichts zugelassen.

Die Auditoren müssen vier Jahre zu ihrer Vorbereitung bei einem Amtsgericht, Advokaten oder Obergericht arbeiten. Diejenigen, welche zu Gerichts-Assessoren ernannt zu werden wünschen, haben mindestens zwei und ein halbes Jahr an den amtsgerichtlichen Geschäften Theil zu nehmen. Während ihrer Ausbildungszeit sind die Auditoren zur Protokollführung und zur Theilnahme an den sonstigen gerichtlichen Geschäften zuzulassen; ein Stimmrecht steht ihnen nicht zu.

1) §§. 40 und 41 des Gesetzes vom 31. März 1859; §§. 79, 82 und 83 des Gesetzes vom 8. November 1850; Bekanntmachung des Justiz-Ministers vom 8. Januar 1856, betreffend die Prüfungen ꝛc.

Digitized by Google

Nach Ablauf der vier Jahre werden sie vom Justiz-Minister zur zweiten Prüfung zugelassen, welche in der Anfertigung einer schriftlichen Relation, der Erstattung einer mündlichen Relation und einer mündlichen Prüfung besteht.

Nach dieser Prüfung hat der Bestandene einen Anspruch darauf, zur Betreibung der Advokatur zugelassen zu werden, und ist befähigt, ein Richteramt (oder das Amt eines Kronanwalts) zu übernehmen. Wünscht er, in die richterliche Laufbahn einzutreten, so hat er um seine Ernennung zum Gerichts-Assessor nachzusuchen.

Die Gerichts-Assessoren sind nicht etatsmäßige Richter, und haben in der Regel nur eine berathende Stimme. Indeß können sie zur Ergänzung der beschlußfähigen Zahl als Hülfsrichter bei einem Obergericht eintreten; auch kann ihnen die Führung einzelner Untersuchungen und Abhaltung sonstiger Termine, sowie die Stellvertretung und Hülfeleistung bei der Kronanwaltschaft oder bei einem Amtsgericht übertragen werden.

D. Gerichtsschreiber.

Die Gerichtsschreiber bei den Amtsgerichten werden Aktuare, diejenigen bei den höheren Gerichten Sekretaire genannt. Die letzteren ernennt der Justiz-Minister, die ersteren der Kron-Oberanwalt.

Es ist nicht nothwendig, daß die Sekretaire und Aktuare rechtskundige Personen sind. Mit dem Amte des Sekretairs und Aktuars ist die Versehung der Advokatur, Anwaltschaft und des Notariats unvereinbar; andere Dienste und Geschäftsführungen können sie mit Genehmigung des Justiz-Ministers übernehmen.

Die Aktuare sind der Oberaufsicht der Amtsrichter und der Kronanwaltschaft unterworfen. Eine Vertretung des behinderten Aktuars kann, sofern es sich nur um einzelne Geschäfte handelt, durch eine jede volljährige Person erfolgen, sofern der Amtsrichter dieselbe beruft und vorher auf die Protokollführung und die treue Erledigung des einzelnen in Frage kommenden Geschäfts beeidigt.

Den Aktuaren liegt namentlich ob: die Protokollführung, die Vornahme derjenigen Prozeßakte, welche die Prozeßordnungen den Gerichtsschreibern selbstständig überwiesen haben (u. a. Bescheinigung der Rechtskraft der Urtheile, Ertheilung der Vollstreckungsklausel), die Festsetzung der Gebühren, die Führung der Prozeßregister, Aufstellung der Geschäftstabellen und Ordnung der Registratur. Der

Digitized by Google

Amtsrichter kann außerdem den Aktuar mit einzelnen Verrichtungen, deren Erledigung nicht die Thätigkeit des Richteramts voraussetzt, beauftragen und ihm eine, jedoch nicht selbstständige Hülfeleistung bei den Geschäften der freiwilligen Gerichtsbarkeit überweisen.

Mit Ausnahme der Sonn- und Festtage soll die Gerichtsschreiberei der Amtsgerichte täglich während der Dauer von mindestens 7 Stunden dem rechtsuchenden Publikum geöffnet sein.

Den Sekretairen bei den höheren Gerichten liegen im Allgemeinen dieselben Geschäfte ob, welche den Aktuaren bei den Amtsgerichten übertragen sind. In der Regel ist jedem Senat der höheren Gerichte ein besonderer Sekretair beigeordnet. Die nähere Regelung des Geschäftsbetriebes im Sekretariate erfolgt durch den Präsidenten des Gerichts. Die Sekretaire müssen täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Festtage, während einer bestimmten Zeitdauer für den Dienst des Publikums im Gerichtslokale anwesend sein.

Bei den höheren Gerichten sind ferner besondere Kanzlei-Expedienten angestellt, welche die Erhebung und Verrechnung der Gebühren, die sonstige Kassen- und Rechnungsführung, sowie die Besorgung der Kanzlei- und Registraturgeschäfte wahrzunehmen haben.

E. Gerichtsvoigte.

Die bei dem Appellationsgericht in Celle und bei den Obergerichten angestellten Gerichtsvoigte haben der Regel nach nur den inneren Dienst dieser Gerichte wahrzunehmen, namentlich den Aufruf in den Gerichtssitzungen zu besorgen.

Die Gerichtsvoigte bei den Amtsgerichten haben dagegen, außer der Wahrnehmung des inneren Dienstes, sofern dieser nicht etwa von Gerichtsdienern besorgt wird, die Vollstreckung von Exekutionen, die Ladungen und Insinuationen, sowie die sonstigen, durch die Prozeßgesetze, das Dienstreglement oder besondere Aufträge ihnen zugewiesenen Geschäfte auszurichten. Sie besorgen die Behändigungen und Zwangsvollstreckungen selbstständig. Es ist ihnen ein bestimmter Wohnsitz angewiesen, und sie gelten als für denjenigen Obergerichtsbezirk angestellt, in welchem ihr Wohnort liegt. Sie dürfen ohne Genehmigung des Justiz-Ministers einen anderen Erwerbszweig oder ein Nebengeschäft nicht betreiben. Ihre Dienstführung wird von den Amtsgerichten und Kronanwaltschaften überwacht.

Digitized by Google

Die Gerichtsvoigte bei dem Appellationsgericht werden von dem Präsidenten dieses Gerichts und dem Kron-Oberanwalt, die Gerichtsvoigte bei allen anderen Gerichten von dem Kron-Oberanwalt ernannt.

F. Anwalte und Advokaten.

Jeder, der die zweite juristische Prüfung bestanden, hat einen gesetzlichen Anspruch darauf, zur Betreibung der Advokatur zugelassen zu werden, und zwar an einem Obergerichtsorte. Wenn nicht persönliche Rücksichten entgegenstehen, wird der von dem Auditor bezeichnete Obergerichtsort ihm bei seiner Ernennung zum Advokaten durch den Justiz-Minister als Wohnsitz angewiesen. An anderen Orten werden Advokaten nur nach Bedürfniß und nach Anhörung der Anwaltskammern zugelassen.

Bei den höheren Gerichten fungiren Anwalte als nothwendige Vertreter der Parteien in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten; dieselben werden vom Justiz-Minister nach Anhörung der Anwaltskammern ernannt. Sie führen den Titel »Obergerichts-Anwalte«, beziehungsweise »Appellationsgerichts-Anwalte.«

Die Anwalte müssen am Sitze des Gerichts wohnen, bei welchem sie angestellt sind. Niemand kann Anwalt bei mehreren Gerichten sein. Zum Anwalt kann Niemand ernannt werden, welcher nicht zugleich Advokat ist. Der Verzicht auf die Advokatur zieht den Verlust der Anwaltschaft nach sich. Kein Anwalt darf sich weigern, in den von ihm übernommenen Rechtssachen als Advokat thätig zu werden.

Die Anwalte und Advokaten stehen unter der Aufsicht der Kronanwaltschaften, beziehungsweise des Justiz-Ministers.

Die Disciplin über Anwalte und Advokaten wird von den Anwaltskammern ausgeübt. Solche Kammern bestehen in Hannover für die Bezirke der Obergerichte Hannover, Nienburg und Hameln, in Osnabrück für die Bezirke der Obergerichte Osnabrück und Meppen, in Göttingen, Celle, Lüneburg, Stade, Verden, Hildesheim und Aurich für den Bezirk eines jeden dieser Obergerichte. Sämmtliche in dem betreffenden Bezirk wohnhafte Anwalte und Advokaten sind Mitglieder der Anwaltskammer. Außer der Handhabung der Disciplin über ihre Mitglieder liegt den Anwaltskammern ob: die Erstattung der vom Justiz-Minister geforderten Gutachten, die Beiordnung von Armen-Advokaten und die Erstattung von Gutachten über Angemessen-

Digitized by Google

heit des Honorars und der Vergütung für Dienstleistungen der Anwalte und Advokaten. Auch sind sie befugt, den Justiz-Minister von den Bedürfnissen des Anwalts- und Advokatenstandes in Kenntniß zu setzen, und Maaßregeln zur Hebung des Standes und zur Förderung seines Berufs in Vorschlag zu bringen.

Der disciplinarischen Ahndung unterliegt jedes, die Pflichten oder die Würde des Standes beeinträchtigende, dienstliche oder außerdienstliche Verhalten. Auf das Disciplinarverfahren finden im Allgemeinen die Vorschriften der Strafprozeßordnung Anwendung. Die Geschäfte der Staatsanwaltschaft werden von der Kronanwaltschaft des betreffenden Obergerichts wahrgenommen.

In Disciplinarsachen bildet der Ausschuß der Anwaltskammer, dessen Mitglieder für drei Jahre gewählt werden, und welcher aus dem Vorsitzenden der Kammer, dessen Stellvertreter und fünf anderen Mitgliedern (sowie drei Ergänzungs-Mitgliedern) besteht, den Disciplinarrath, welcher die Geschäfte der Raths- und Strafkammer wahrzunehmen hat. Mit der Führung der Voruntersuchung wird, wenn eine solche erforderlich, auf Antrag der Kronanwaltschaft ein Richter vom Präsidenten des Obergerichts beauftragt. Das Hauptverfahren ist nicht öffentlich; doch kann zu den Verhandlungen auf den Wunsch des Beschuldigten einzelnen Personen der Zutritt gestattet werden, auch dürfen die Mitglieder der Anwaltskammer den Verhandlungen beiwohnen. Zur Beschlußfähigkeit des Disciplinarraths ist die Anwesenheit von mindestens fünf Mitgliedern erforderlich.

Disciplinarstrafen sind, von Ordnungsstrafen abgesehen: einfache Rüge, Geldbuße bis zu 100 Thalern, Verweis, Suspension bis auf die Dauer von zwei Jahren, und Ausstoßung aus dem Stande der Anwalte und Advokaten. Ueber Berufungen entscheidet das Ober-Appellationsgericht in Berlin, welches jedoch in leichteren Fällen die Entscheidung dem großen Senat des betreffenden Obergerichts übertragen kann. Eine Nichtigkeitsbeschwerde findet gegen Disciplinar-Urtheile nicht statt[1]).

1) Vergl. §§. 27 ff. des Gerichtsverfassungs-Gesetzes vom 31. März 1859, ferner das Gesetz, die Einrichtung von Anwaltskammern betreffend, vom 31. März 1859 und Art. V. der Verordnung vom 23. September 1867 (Gesetz-Samml. S. 1613).

Digitized by Google

G. Notare.

Der Geschäftskreis der Notare umfaßt die Handlungen der nicht streitigen Rechtspflege; sie üben dieselbe im gleichen Umfange und mit gleicher Wirkung wie die Amtsgerichte. Sie sind jedoch nicht zuständig rücksichtlich des Vormundschafts-, Kuratel- und Depositenwesens, sowie der Hypothekenbuchführung, ferner rücksichtlich derjenigen Akte der freiwilligen Gerichtsbarkeit, welche an die Mitwirkung des persönlich oder dinglich zuständigen Richters gewiesen sind, und abgesehen von einzelnen Ausnahmsfällen, rücksichtlich der Abnahme von Eiden.

Die Notare werden vom Justiz-Minister ernannt, es wird ihnen ein bestimmter Wohnort und ein bestimmter Geschäftsbezirk (regelmäßig der betreffende Obergerichtsbezirk) angewiesen. Zu Notaren können nur solche Personen ernannt werden, welche das 30. Lebensjahr zurückgelegt, und wenigstens drei Jahre als Richter oder Advokaten fungirt haben. Das Amt eines Notars ist mit einem besoldeten Staats-, ständischen oder Gemeinde-Amte unvereinbar; der Justiz-Minister kann jedoch einem Notar, welcher ein besoldetes ständisches oder Gemeindeamt übernimmt, die Fortführung des Notariats gestatten.

Der Notar darf nicht außerhalb des ihm angewiesenen Wohnorts wohnen oder ein Geschäftslokal errichten, und er darf nicht seinen Wohnort ohne Erlaubniß der Kronanwaltschaft auf länger als sechs Monate verlassen. Gewerbmäßige Vermittelung von Darlehnen, sowie der Betrieb von Handels- und Mäklergeschäften und die Uebernahme einer Bürgschaft oder Gewährleistung für Geschäfte, welche er beurkundet, — mit Ausnahme der Haftung für Kauf- und Pachtgelder bei Versteigerungen und meistbietenden Verpachtungen — sind den Notaren untersagt.

Die Notariats-Urkunden sind öffentliche Urkunden und, wenn sie mit der Vollstreckungs-Klausel versehen sind, vollstreckbar.

Der Notar haftet den Parteien für jeden denselben durch Handlungen oder Unterlassungen innerhalb seines amtlichen Wirkungskreises verursachten Schaden, nach den die Haftungsverbindlichkeit eines Richters bestimmenden Rechtsregeln. Zur Sicherstellung desfallsiger Ansprüche wird von den Notaren eine Kaution von 500 bis 3000 Thaler, und in größeren Städten bis 5000 Thaler geleistet.

Digitized by Google

Die Ueberwachung des Notariatswesens und der Notare liegt den Kronanwaltschaften ob. Der Kronanwalt des Obergerichts hat, mindestens in jedem Jahre einmal, die Notariats-Register einzusehen und abzuschließen.

In Betreff des Disciplinarverfahrens sind die Notare den Richtern gleichgestellt (Art. V. der Verordnung vom 23. September 1867, Ges. Samml. S. 1613).

Die nähere Regelung des Notariatswesens ist durch die Notariatsordnung vom 18. September 1853 erfolgt.

Schließlich ist hier noch

H. der standesherrlichen Gerichtsbarkeit des Herzogs von Aremberg

zu erwähnen.

Die standesherrliche Rechtspflege in dem Herzogthum Aremberg-Meppen ist von der Hannoverschen Staats-Regierung nach vorgängiger Verständigung mit dem Herzog von Aremberg durch die Verordnungen vom 9. Mai 1826, 5. Oktober 1827 und 8. August 1852 geregelt.

Die Gerichtsbarkeit in erster und zweiter Instanz ist danach in dem genannten Herzogthum ein standesherrliches Recht des Herzogs.

Es bestehen 4 Herzogliche Amtsgerichte: in Aschendorf, Haselünne, Hümmling zu Sögel, und in Meppen. In der Stadt Papenburg wird diese Gerichtsbarkeit zur Zeit in der Art ausgeübt, daß das Amtsgericht Papenburg ein gemeinschaftliches Königliches und Herzogliches Amtsgericht ist und die Besetzung abwechselnd von der Regierung und dem Herzog vorgenommen wird.

Für das Gebiet des Herzogthums Aremberg-Meppen ist ferner ein gemeinschaftliches Obergericht gebildet, welches außer dem Herzogthum auch die Grafschaften Bentheim und Lingen und die Voigtei Emsbühren umfaßt.

Dieses Obergericht hat seinen Sitz in Meppen und führt den Namen »Königlich Preußisches und Herzoglich Arembergsches Gesammt-Obergericht.« Die Besetzung der Stelle des Präsidenten des Obergerichts steht der Regierung, die des Vice-Präsidenten dem Herzog zu; von den übrigen Stellen (der Richter, Sekretaire u. s. w.) besetzt die Regierung die eine, der Herzog die andere Hälfte. Die Re-

Digitized by Google

gierung ernennt den Kronanwalt, der Herzog den Substituten desselben.

Die sämmtlichen Angestellten des Herzogs, sowohl bei dem Gesammt-Obergericht wie bei den Amtsgerichten, sind standesherrliche Diener und erhalten ihre Bestallung vom Herzog. Sie bedürfen jedoch der Bestätigung durch die Regierung. Die Wiederbesetzung vakanter standesherrlicher Dienststellen muß binnen zwei Monaten, vom Eintritt der Vakanz an gerechnet, erfolgen, widrigenfalls die Besetzung der Regierung zusteht.

Alle standesherrlichen Diener sind zugleich Staatsdiener. Unterschiede rücksichtlich des Ranges und Titels, der Besoldung und Beförderung, Entlassung u. s. w. bestehen zwischen den Königlichen und standesherrlichen Dienern nicht. Versetzungen standesherrlicher Diener auf Königliche Stellen können nur unter bestimmten Voraussetzungen stattfinden.

J. Gerichtsbarkeit auf dem Kommunion-Harze.

Bezüglich des Gebiets des sogenannten Kommunion-Harzes besteht nach einem Rezesse vom 4. Oktober 1788 eine Gemeinschaft mit dem Herzogthum Braunschweig in der Weise, daß Preußen (an Stelle Hannovers) in den Jahren gerader Zahl, und Braunschweig in den Jahren ungerader Zahl das Direktorium führt.

Die Gerichtsbarkeit erster Instanz wird in diesem Gebiet von einem besonders damit beauftragten Beamten verwaltet; die Gerichtsbarkeit zweiter Instanz wird in den Jahren gerader Zahl von dem Obergericht in Hildesheim, in den Jahren ungerader Zahl von einem höheren Braunschweigischen Gericht ausgeübt.

Fünfter Abschnitt.

Gerichtsverfassung im Bezirk des Appellationsgerichts zu Frankfurt am Main und im Jadegebiet.

Die Gerichtsverfassung im Bezirk des Appellationsgerichts zu Frankfurt am Main hat ihre hauptsächlichste Grundlage in dem organischen Gesetze vom 16. September 1856 und dem Gesetze über die

Digitized by Google

Gerichtsverfassung von dem nämlichen Tage, ferner in den Verordnungen vom 3. Oktober und 19. November 1866 und 25. Juni 1867[1]).

A. Verfassung der Gerichtsbehörden.

Als Gerichte erster Instanz bestehen:

1) ein Stadtamt,
2) ein Land-Justizamt,
3) ein Rügegericht,
4) ein Stadtgericht;

als Gerichte zweiter Instanz:

1) das Stadtgericht,
2) ein Appellationsgericht;

der oberste Gerichtshof ist das Ober-Tribunal in Berlin[2]).

Die Ernennung der Richter und der Beamten der Staatsanwaltschaft erfolgt durch den König, die Ernennung der Notarien und Advokaten durch den Justiz-Minister, die Ernennung der übrigen Beamten durch das Appellationsgericht.

I. Gerichte erster Instanz.

1. Das Stadtamt und das Land-Justizamt.

Das Stadtamt zerfällt in drei Abtheilungen[3]); in jeder derselben ist ein Richter und ein Aktuar angestellt[4]). Das Land-Justizamt ist ebenfalls mit einem Richter und einem Aktuar besetzt[5]).

Stadt- und Land-Justizamt entscheiden in Civilstreitigkeiten über Gegenstände unter 300 Gulden im Hauptstock, und zwar jede Abtheilung des Stadtamts für den ihr zugewiesenen Bezirk der Stadt, das Land-Justizamt für den Bezirk der Landgemeinden[6]).

In Handelssachen müssen bei den Frankfurter Gerichten aller Instanzen, wenn auch nur eine der Parteien es verlangt, zwei

1) Gesetz-Sammlung von 1866 S. 606, 740 und von 1867 S. 921.

2) Allerhöchste Verordnungen vom 3. Oktober 1866, 19. November und 12. Dezember 1866.

3) Allerhöchster Erlaß vom 4. Februar 1867 (Justiz-Ministerial-Blatt S. 118).

4) §§. 20 ff. des Gesetzes über Gerichtsverfassung vom 16. September 1856.

5) §§. 20 ff. des Gesetzes über Gerichtsverfassung vom 16. September 1856.

6) §. 3 des Gesetzes vom 20. Mai 1817; Gesetz vom 22. Oktober 1850; Gesetz vom 7. November 1848. — Verfügung des Justiz-Ministers vom 18. April 1867 (Justiz-Ministerial-Blatt S. 118).

Digitized by Google

Handels-Assessoren aus der Handelskammer mit berathender Stimme zur Entscheidung zugezogen werden[1]).

In Strafsachen steht weder dem Stadtamte, noch dem Land-Justizamte eine Kompetenz zu.

Das Land-Justizamt hat die freiwillige Gerichtsbarkeit für die Landgemeinden zu verwalten, und zwar ohne Rücksicht auf die Werthsumme; dasselbe besorgt für diese Gemeinden das Hypotheken- und Transskriptionsgeschäft; für die Führung der darüber bestehenden Bücher ist ihm ein Landamtsschreiber (Hypothekenbeamter) beigegeben[2]). Außerdem liegen dem Land-Justizamte für die Landgemeinden die Funktionen des Fiskalats (Versiegelungen, Vorschläge für Bevormundungen, daneben auch Exekutionen und Zwangsversteigerungen) ob[3]). Dem Land-Justizamte sind ferner die Feldgerichte der Dorfschaften untergeordnet. Diese bestehen aus fünf Feldgeschworenen, und sind berufen zur Beaufsichtigung der Ortsgemarkung, Setzung von Grenzsteinen, Schätzung der Mobilien und Immobilien, ferner zur vorläufigen Untersuchung der Verhältnisse bei Veräußerungen, Verpfändungen und Vertheilung liegender Güter ꝛc.[4]).

Dem Stadtamt steht bezüglich der Nachlaßregulirungen und sonstiger Akte der freiwilligen Gerichtsbarkeit die oben bei Civilrechtsstreitigkeiten erwähnte beschränkte Kompetenz zu[5]).

Für die Eintragung aller in der Stadt und ihrer Gemarkung vorkommenden Eigenthumsveränderungen von Liegenschaften in die Transskriptions-Register, für die Beurkundung der Errichtung, Cession und Löschung von Hypotheken (Insätzen) und Restkaufschillingsbriefen und für die Ertheilung von Urkunden über Eigenthum und Belastung von Immobilien ist eine besondere städtische Transskriptions- und Hypothekenbehörde bestellt, welche aus drei

1) §. 7 des Gesetzes vom 20. Mai 1817; Art. 33 der Konstitutions-Ergänzungs-Akte vom 19. Juli 1816. — Nach dem letzten Jahresberichte der Handelskammer kamen 1864 fünf und 1865 sieben solcher Fälle vor.

2) §. 22 des Gesetzes über Gerichtsorganisation vom 16. September 1856.

3) §. 5 des Gesetzes vom 3. Dezember 1861; Gesetz vom 22. August 1865 und vom 2. Januar 1829.

4) Gesetz vom 10. März 1825.

5) Bekanntmachung der Stadtkanzlei vom 7. November 1848; Verfügung des Justiz-Ministers vom 18. April 1867 (Justiz-Ministerial-Blatt S. 118).

Digitized by Google

rechtsgelehrten Beamten unter Mitwirkung des Stadtgeometers, dessen Gehülfen und der städtischen Feldgeschworenen besteht und der Aufsicht des Stadtgerichts II. unterstellt ist[1]).

Außerdem ist für die Stadt und deren Gemarkung ein besonderes Fiskalat errichtet, welches

a) zur Vornahme von Exekutionen und Subhastationen von Immobilien im Auftrage sowohl der Justiz-, als der Administrationsbehörden,
b) zur Vornahme der Versiegelungen bei Sterbefällen,
c) zum Vorschlage von Vormündern,
d) zur Wahrung der Interessen des Fiskus, wo nicht besondere Fiskal-Anwalte bestellt sind,

bestimmt ist. Dasselbe besteht aus dem Fiskal als Vorstand und einem Fiskal-Adjunkten, welche in Exekutionssachen dem Stadtamte und Stadtgericht I., in Sachen der freiwilligen Gerichtsbarkeit dem Stadtgericht II. untergeben sind[2]).

Bei dem Stadt- und Land-Justizamte, wie bei allen Gerichten finden Ferien während der vier ersten Tage der Pfingstwoche, während der Weihnachtswoche und vom 1. bis 31. Juli statt[3]).

2. Das Stadtgericht besteht aus einem Direktor und neun Räthen.

Für die bürgerliche Rechtspflege hat dasselbe zwei Abtheilungen. Die erste Abtheilung (Stadtgericht I.) besteht aus dem Direktor und vier Räthen und besorgt die Geschäfte der streitigen Rechtspflege; die zweite (Stadtgericht II.) besteht aus drei Räthen, wovon der älteste den Vorsitz führt, und verwaltet die freiwillige Gerichtsbarkeit[4]).

Das Stadtgericht I. entscheidet kollegialisch in erster Instanz in allen, nicht dem Stadtamte oder Land-Justizamte überwiesenen Civilrechtsstreitigkeiten, namentlich auch in Ehescheidungsprozessen[5]); es

1) Gesetze vom 16. März 1820 und vom 26. Juni 1832, §§. 6 und 7 des Gesetzes vom 7. November 1848, §. 34 des Gesetzes über Gerichtsverfassung vom 16. September 1856, Gesetze vom 15. September 1863 und vom 8. Dezember 1865.

2) Art. 34 der Konstitutions-Ergänzungs-Urkunde vom 19. Juli 1816. — §. 32 des Gerichts-Organisationsgesetzes vom 16. September 1856. — Gesetze vom 30. Oktober 1860 und vom 3. Dezember 1861.

3) Gesetz vom 22. Juni 1858. — Bei der Transskriptionsbehörde und dem Fiskalat treten Ferien nicht ein.

4) Gesetz über Gerichtsorganisation vom 16. September 1856 §§. 13 ff.

5) Art. 36 der Konstitutions-Ergänzungs-Akte; §. 3 des Gesetzes vom 20. Mai 1817.

Digitized by Google

läßt die Handels- und Genossenschaftsregister durch die Wechselnotare führen.

Als zweite Instanz entscheidet es über Beschwerden und Rechtsmittel in Prozessen, welche bei dem Stadtamte und dem Land-Justizamte anhängig sind [1]).

Dem Stadtgericht II. ist die Obervormundschaft, die Todeserklärung Verschollener, die Bearbeitung der Erbschaftsauseinandersetzungen, die Beaufsichtigung des Währschafts-, Transskriptions- und Hypothekenwesens, der Standesbuchführung und des Notariats überwiesen. Es verfügt auf Beschwerden in Sachen der freiwilligen Gerichtsbarkeit gegen das Stadt- und Land-Justizamt, gegen das Fiskalat, sowie gegen die Transskriptions- und Hypothekenbehörde und die Standesbuchführung [2]). Es entscheidet ferner über Großjährigkeitserklärungs- und Arrogations-Gesuche [3]).

Im Expropriationsverfahren erläßt das Plenum des Stadtgerichts das Entäußerungs-Erkenntniß [4]).

Die Leitung des ganzen Geschäftsganges steht dem Direktor des Stadtgerichts zu. Weniger als drei Richter dürfen keinen Bescheid fassen. Bei Stimmengleichheit giebt die Stimme des Vorsitzenden den Ausschlag [5]).

Die Eintheilung der Richter in die Abtheilungen geschieht durch das Gericht selbst.

In Strafsachen werden die Verrichtungen der Strafkammer und der Rathskammer nach Maaßgabe der Strafprozeß-Ordnung vom 25. Juni 1867 durch das Stadtgericht wahrgenommen (Verordnung vom 25. Juni 1867 Art. XVII. Ges. Samml. S. 921). Vergl. Seite 80.

3. Das Rügegericht besteht aus zwei Richtern und Aktuarien.

Der Rügerichter hat die Funktionen des Polizeirichters nach

1) Die Appellationssumme beträgt 25 Gulden Kapitalwerth. Gesetz vom 20. Mai 1817.

2) §. 5 des Gesetzes über das Verfahren in bürgerlichen Rechtssachen vom 7. November 1848. — §. 4 des Gesetzes vom 9. März 1847. — Gesetz vom 19. November 1850.

3) Verordnung vom 28. August 1867 (Gesetz-Sammlung S. 1440).

4) Gesetz vom 8. Juni 1866 §. 26.

5) §. 16 des Gerichts-Organisationsgesetzes vom 10. September 1856.

Bayerische Staats-Bibliothek München
Digitized by Google

Maaßgabe der Strafprozeß-Ordnung vom 25. Juni 1867 zu versehen. Vergl. S. 38.

Hinsichtlich der Bildung und Zuständigkeit des Schwurgerichtshofes finden die Bestimmungen der Strafprozeß-Ordnung vom 25. Juni 1867 gleichfalls Anwendung. Vergl. S. 41, 81, 82. Die beisitzenden Richter des Schwurgerichtshofes werden jedoch vom Präsidenten des Appellationsgerichts aus den Mitgliedern des letzteren oder des Stadtgerichts ernannt. (Verordnung vom 25. Juni 1867 Art. XVII., Ges. Samml. S. 921.)

II. Appellationsgericht.

Das Appellationsgericht ist mit einem Präsidenten und sechs Räthen besetzt.

Zur Gültigkeit der Beschlußfassung ist die Theilnahme von drei Mitgliedern genügend; an den Beschlüssen und Entscheidungen der Berufungskammer und der Anklagekammer müssen jedoch fünf Mitglieder Theil nehmen.

In Civilrechtsstreitigkeiten entscheidet das Appellationsgericht auf Rechtsmittel und Beschwerden gegen Erkenntnisse und Beschlüsse des Stadtgerichts I., welche dasselbe in erster oder zweiter Instanz erlassen hat[1]). Ebenso findet in Sachen der freiwilligen Gerichtsbarkeit gegen die Beschlüsse des Stadtgerichts II. eine Beschwerde an das Appellationsgericht statt[2]).

Was die Strafgerichtsbarkeit betrifft, so hat das Appellationsgericht die Geschäfte der Berufungskammer und Anklagekammer nach Maaßgabe der Strafprozeß-Ordnung vom 25. Juni 1867 wahrzunehmen. Vergl. S. 42, 43.

Zugleich entscheidet das Appellationsgericht als Plenum in Disciplinarsachen seiner Mitglieder und sämmtlicher Richter des Appellationsgerichtsbezirks.

III. Die oberste Instanz bildet das Ober-Tribunal in Berlin[3]).

Das Verfahren bei diesem höchsten Gerichtshofe ist durch die Verordnung vom 12. Dezember 1866 (Ges. Samml. S. 795 ff.),

1) Art. 29 der Konstitutions-Ergänzungs-Akte vom 19. Juli 1816, §. 5 des Gesetzes vom 20. Mai 1817. — §. 11 des Gesetzes vom 16. September 1856 über die Gerichtsverfassung.

2) § 7. des Gesetzes vom 7. November 1848.

3) Verordnung vom 3. Oktober 1866 Nr. III. (Gesetz-Sammlung S. 606).

Digitized by Google

sowie durch die Strafprozeß-Ordnung vom 25. Juni 1867 geregelt worden.

B. Staatsanwaltschaft.

Die Geschäfte der Staatsanwaltschaft werden bei dem Appellationsgericht durch einen Ober-Staatsanwalt, bei dem Stadtgericht durch einen Staatsanwalt, und bei dem Rügegericht durch einen Polizeianwalt wahrgenommen. Der Geschäftskreis der Staatsanwaltschaft ist durch die Strafprozeß-Ordnung vom 25. Juni 1867 geregelt. Vergl. S. 46.

C. Notare und Advokaten.

Die Notare und Advokaten werden vom Justiz-Minister ernannt.

Die Notare sind, mit Ausnahme der Wechsel-Notare, welche unter Aufsicht des Stadtgerichts I. das Handels- und Genossenschaftsregister führen, dem Stadtgericht II. untergeordnet.

Die Notare nehmen, nach Maaßgabe der Reichsnotariats-Ordnung unter Zuziehung zweier Zeugen, Urkunden und Legalisationen auf, und errichten unter den gesetzlichen Formen letztwillige Verfügungen. Bei Niederlegung ihres Amts werden ihre Akte von dem Stadtgericht aufbewahrt.

Die Wechselproteste werden von den Wechsel-Notaren aufgenommen.

Die Zahl der Advokaten ist eine unbeschränkte; besondere Kategorien von Prokuratoren, Advokaten und Anwalten bestehen nicht.

Bei dem Appellations- und dem Stadtgericht müssen die Parteien zur mündlichen Verhandlung von Anwalten begleitet sein, können aber die Vorträge selbst halten, jedoch, wenn es sich zeigt, daß sie dazu nicht fähig sind, vom Gericht angewiesen werden, sich zum Vortrag eines Anwalts zu bedienen.

Bei den Aemtern bedürfen die Parteien, mit Ausnahme des eben bezeichneten Falles, eines Anwalts nicht.

Die Aufnahme unter die Zahl der Advokaten setzt voraus, daß der Kandidat zwei Prüfungen bestanden hat, für welche eine besondere Prüfungs-Kommission in Frankfurt bestellt ist, und daß er in der Zeit vom ersten bis zum zweiten Examen zwei Jahre lang bei einer gerichtlichen Behörde mit den Arbeiten der Sekretaire und Aktuare oder bei einer Verwaltungsbehörde oder einem Advokaten beschäftigt worden ist.

Digitized by Google

In Betreff der Notare und Advokaten in Frankfurt findet die Verordnung über die Bildung des Ehrenraths vom 30. April 1847 (Ges. Samml. S. 196) Anwendung. Vergl. S. 31—33.

Zum Schluß bleibt noch zu erwähnen, daß in dem von Oldenburg an Preußen abgetretenen Jadegebiete die Ausübung der Rechtspflege vorläufig noch den Oldenburgischen Justizbehörden kommissarisch übertragen ist.

Das Jadegebiet bildet zusammen einen Amtsdistrikt von circa 1000 Einwohnern, in welchem das Amt die erste Instanz in Justiz- und Verwaltungssachen, nach den Oldenburgischen Gesetzen und mit derselben Kompetenz, welche den Oldenburgischen Aemtern überhaupt zusteht, ausübt. Die zweite Instanz wird von dem Großherzoglichen Obergericht in Varel, und die dritte und letzte Instanz von dem Großherzoglichen Appellationsgericht in Oldenburg verwaltet. Bei den Verfügungen und Erkenntnissen dieser Behörden ist jedesmal das kommissarische Verhältniß, in welchem sie fungiren, auszudrücken.

Die Ministerial-Instanz wird in den Justiz-Gnadensachen von der Preußischen Admiralität gebildet; die Oldenburgischen Beamten, welchen die kommissarische Verwaltung der Rechtspflege im Jadegebiete zusteht, bleiben aber der Disciplin und Aufsicht ihrer Behörden unterworfen.

Die Aufnahme der Untersuchungs- und Strafgefangenen erfolgt in den Gefängnissen zu Jever, Burhave und Ovelgönne, resp. in den Strafanstalten zu Vechta.

Die näheren Bestimmungen sind in den Verordnungen vom 5. November 1854 (Ges. Samml. S. 595) und vom 6. Oktober 1858 (Ges. Samml. S. 543) enthalten.

Digitized by Google

Sechster Abschnitt.

Besondere Gerichtshöfe.

Die besonderen Gerichtshöfe sind theils für gewisse Klassen von Personen, theils für gewisse Gattungen von Rechtsstreitigkeiten bestimmt.

Zu den ersteren gehören:

1) die Disciplinargerichte,
2) die Militairgerichte und
3) die Universitätsgerichte;

zu den letzteren:

4) der Gerichtshof zur Entscheidung der Kompetenz-Konflikte,
5) die geistlichen Gerichte,
6) die General-Kommissionen, landwirthschaftlichen Regierungs-Abtheilungen und das Revisions-Kollegium für Landeskultursachen,
7) die Handelsgerichte,
8) die Gewerbegerichte,
9) die Rhein-, Elb- und Weser-Zollgerichte.

Außerdem sind noch zu erwähnen:

10) die Schiedsgerichte und Schiedsmänner.

I. Disciplinargerichte.

Die Behörden, welche in Disciplinar-Untersuchungen gegen Beamte zu entscheiden haben, sind verschieden, je nachdem der Angeschuldigte zu den richterlichen oder zu den nicht richterlichen Beamten gehört.

1. Für **richterliche Beamte**

sind die zuständigen Disciplinargerichte:

a) das Ober-Tribunal in Ansehung seiner Mitglieder und der Präsidenten und Direktoren der zu seinem Ressort gehörenden Appellationsgerichte;
b) das Ober-Appellationsgericht zu Berlin in Ansehung

Digitized by Google

seiner Mitglieder und der Präsidenten der Appellationsgerichte in den Landestheilen, für welche dasselbe errichtet ist;

c) die Appellationsgerichte in Ansehung ihrer Mitglieder (mit Ausschluß der Präsidenten und Direktoren), und in Ansehung aller übrigen Richter ihres Gerichtssprengels.

Zur Erledigung der Disciplinarsachen können nur die etatsmäßigen Mitglieder mitwirken. Die Verhandlung und Entscheidung erfolgt bei den Appellationsgerichten in Plenar-Sitzungen, an denen wenigstens sieben Mitglieder, mit Einschluß des Präsidenten, Theil nehmen müssen. Appellationsgerichte, welche aus weniger als sieben Mitgliedern bestehen, wie das in Greifswald und der Justiz-Senat in Ehrenbreitstein, können die Disciplinarsachen bei Anwesenheit von fünf Mitgliedern, mit Einschluß des Präsidenten, erledigen. In welchen Senaten die Disciplinarsachen bei dem Ober-Tribunal und bei dem Ober-Appellationsgericht in Berlin erledigt werden, ist Seite 25, 45, 60 angegeben.

Erachtet das Disciplinargericht eine Voruntersuchung für nöthig, so wird von dem Ersten Präsidenten des betreffenden Gerichtshofes ein richterlicher Beamter des Departements damit beauftragt. Nach Beendigung der Voruntersuchung erfolgt die mündliche Verhandlung vor dem versammelten Disciplinargericht. Oeffentlichkeit findet nicht statt. Die Entscheidung erfolgt nach Stimmenmehrheit. Die Strafen, auf welche das Disciplinargericht erkennen kann, sind: Warnung, Verweis, Versetzung in ein anderes Richteramt von gleichem Range und Dienstentlassung. Der Verweis kann durch Geldbuße, welche ein einmonatliches Einkommen nicht übersteigen darf, die Versetzung durch Verminderung des Diensteinkommens und Verlust des Anspruchs auf Umzugskosten verschärft werden.

Gegen die Erkenntnisse der Appellationsgerichte ist die Berufung an das Ober-Tribunal beziehungsweise an das Ober-Appellationsgericht in Berlin zulässig. Das Rechtsmittel der Nichtigkeitsbeschwerde ist in Disciplinar-Untersuchungen ausgeschlossen. Gegen die Entscheidungen der obersten Gerichtshöfe findet kein weiteres Rechtsmittel statt.

Die näheren Bestimmungen sind in den Gesetzen vom 7. Mai 1851 (Gesetz-Samml. S. 218), vom 26. März 1856 (Gesetz-Samml. S. 201) und in der Verordnung vom 23. September 1867 (Gesetz-Samml. S. 1613) enthalten.

Digitized by Google

2. Für die **nicht richterlichen Beamten**
sind die zuständigen Disciplinarbehörden
in erster Instanz: der Disciplinarhof und die Provinzialbehörden,
in zweiter Instanz: das Staats-Ministerium.

a) Der Disciplinarhof

hat seinen Sitz in Berlin und ist die entscheidende Disciplinar-Behörde erster Instanz in Ansehung derjenigen nicht richterlichen Beamten, zu deren Anstellung nach den bestehenden Vorschriften eine vom Könige oder von einem der Minister ausgehende Ernennung, Bestätigung oder Genehmigung erforderlich ist[1]).

Der Disciplinarhof ist dem Staats-Ministerium untergeordnet, und besteht aus einem Präsidenten und zehn Mitgliedern, von denen wenigstens vier dem Ober-Tribunal angehören müssen. Der Präsident und die Mitglieder des Disciplinarhofes werden vom Könige auf drei Jahre ernannt; die ausscheidenden Mitglieder können wieder ernannt werden. Zur Erledigung der Disciplinarsachen ist die Theilnahme von mindestens sieben Mitgliedern mit Einschluß des Vorsitzenden erforderlich, von denen wenigstens zwei zu den Mitgliedern des Ober-Tribunals gehören müssen.

b) Die Provinzialbehörden.

Zu diesen gehören:
die Appellationsgerichte, Regierungen, Provinzial-Schul-Kollegien, Provinzial-Steuer-Direktionen, General-Kommissionen, Ober-Bergämter, Militair-Intendanturen und Eisenbahn-Kommissariate,
ferner in Hannover, Schleswig und Holstein
diejenigen unmittelbar unter den Ministerien, beziehungsweise unter den Ober-Präsidenten stehenden Behörden, denen die in den älteren Provinzen den Regierungen obliegenden Geschäfte ganz oder zum Theil übertragen worden sind.

Die Provinzialbehörden entscheiden als Disciplinar-Behörden erster Instanz in Ansehung aller übrigen nicht richterlichen Beamten,

1) Zu diesen gehören auch die Beamten der Staatsanwaltschaft (jedoch mit Ausschluß der Kronanwalte und deren Vertreter in Hannover, der Polizeianwalte und der Rheinischen Beamten der gerichtlichen Polizei, bei denen ihre sonstige amtliche Eigenschaft für die Kompetenz der Disciplinarbehörde maaßgebend ist).

Digitized by Google

d. h. derjenigen, zu deren Anstellung keine vom Könige oder von den Ministern ausgehende Ernennung, Bestätigung oder Genehmigung erforderlich ist, namentlich also in Ansehung aller Unterbeamten, der meisten Büreaubeamten und der niederen Verwaltungsbeamten[1]).

Die Verhandlung und Entscheidung erfolgt in Plenar-Sitzungen, an welchen mindestens drei stimmberechtigte Mitglieder Theil nehmen müssen. Bei den Regierungen steht den Mitgliedern derselben in diesen Plenar-Sitzungen nur dasjenige Stimmrecht zu, welches ihnen nach den allgemeinen Vorschriften für Verhandlungen im Plenum beigelegt ist. Bei den übrigen Provinzialbehörden können an solchen Plenar-Sitzungen nur die etatsmäßigen Mitglieder und diejenigen Beamten Theil nehmen, welche eine etatsmäßige Stelle versehen. Bei den Eisenbahn-Kommissariaten tritt zur Erledigung der Disciplinarsachen der ein- für allemal hierzu bestimmte Kommissarius der Regierung, in deren Bezirk das Eisenbahn-Kommissariat seinen Sitz hat, ein.

Die Disciplinarstrafen, auf welche der Disciplinarhof und die Provinzialbehörden erkennen dürfen, sind entweder

1. Ordnungsstrafen — Warnung, Verweis, Geldbuße, und gegen untere Beamte (Boten, Exekutoren, Diener und dergl.) auch Arreststrafe auf höchstens acht Tage — oder
2. Entfernung aus dem Amte — d. h. Versetzung in ein anderes Amt, mit gewissen Nachtheilen verbunden, oder
3. Dienstentlassung.

Das förmliche Disciplinarverfahren, welches der Entfernung oder Entlassung aus dem Amte vorhergehen muß, besteht aus einer schriftlichen Voruntersuchung und der mündlichen Verhandlung. Die Voruntersuchung wird von einem dazu ernannten Kommissar geführt. Die Verrichtungen der Staatsanwaltschaft werden durch einen Beamten wahrgenommen, welchen diejenige Behörde ernennt, von der die Einleitung des Disciplinarverfahrens verfügt worden ist. Nach beendigter Voruntersuchung wird der Termin zur mündlichen Verhandlung vor der erkennenden Disciplinar-Behörde anberaumt. Oeffentlichkeit des Verfahrens findet nicht statt.

Die näheren Bestimmungen über das bei dem Disciplinarhofe und den Provinzialbehörden zu beobachtende Verfahren in Disciplinar-

1) Für die Gerichtsschreiber und Gerichtsvollzieher in der Rheinprovinz sind die Landgerichte zugleich die Disciplinargerichte erster Instanz. S. 56—57.

Digitized by Google

Untersuchungen sind in der Verordnung vom 21. Juli 1852 §§. 18 ff. (Gesetz-Samml. S. 468 ff.) und für die neuen Landestheile in der Verordnung vom 23. September 1867 (Gesetz-Samml. S. 1613) enthalten.

Gegen die Entscheidung der Disciplinar-Behörde steht sowohl dem Angeschuldigten, als dem Beamten der Staatsanwaltschaft die Berufung an das Staats-Ministerium offen.

e) Das Staats-Ministerium

ist die höchste verwaltende Behörde im Staate und besteht aus sämmtlichen Ministern unter dem Vorsitze des Minister-Präsidenten. Zu den Funktionen des Staats-Ministeriums gehört auch die Entscheidung zweiter und letzter Instanz in Disciplinar-Untersuchungen gegen nicht richterliche Beamte. Die Berufung wird bei dem Disciplinargericht erster Instanz angemeldet, gerechtfertigt und beantwortet. Nachdem sodann die Akten an das Staats-Ministerium eingereicht worden sind, beschließt dasselbe auf den Vortrag eines von dem Minister-Präsidenten ernannten Referenten; in Sachen jedoch, in welchen der Disciplinarhof in erster Instanz erkannt hat, auf den Vortrag zweier Referenten, von denen einer dem Justiz-Ministerium angehören muß. Ist die Berufung gegen die Entscheidung einer Provinzialbehörde eingelegt, so muß das Staats-Ministerium zunächst das Gutachten des Disciplinarhofes einholen.

Entscheidungen, durch welche die Dienstentlassung ausgesprochen wird, bedürfen der Bestätigung des Königs, wenn der Beamte vom Könige ernannt oder bestätigt worden ist.

Als Disciplinarbehörden sind noch:

d) der Ehrenrath für die Rechtsanwalte und Notarien in sämmtlichen Provinzen mit Ausschluß der Bezirke des Appellationsgerichtshofes in Cöln und des Appellationsgerichts in Celle[1]);

e) der Disciplinar-Rath für die Advokaten und Anwalte im Bezirk des Appellationsgerichtshofes zu Cöln, und

f) die Anwaltskammern im Bezirk des Appellationsgerichts zu Celle zu erwähnen.

Ueber diese ist das Nähere bereits S. 31—33, 67—68 und 89—90 mitgetheilt worden.

1) Für die Notarien im Bezirk des Appellations-Gerichtshofes zu Cöln sind die Landgerichte und für die Notarien in der Provinz Hannover das Appellationsgericht in Celle die Disciplinargerichte, vergl. S. 70, 84, 92.

Digitized by Google

II. Die Militairgerichte

haben sich nur mit Straffachen der Militairpersonen zu befassen. Zu den Militairpersonen gehören:

1) die zum Soldatenstande gehörenden Personen,
2) die Militairbeamten,
3) die mit Inaktivitäts-Gehalt entlassenen, sowie die zur Disposition gestellten und mit Pension verabschiedeten Offiziere[1]).

Die Militairgerichtsbarkeit über die Militairpersonen umfaßt alle Straffachen mit Einschluß der Injurienfachen, soweit dieselben der gerichtlichen Bestrafung unterliegen. Ausgenommen sind nur Uebertretungen der Finanz- und Polizei-Gesetze und der Jagd- und Fischerei-Verordnungen, sofern dieselben blos mit Geldbuße oder Konfiskation bedroht sind. Ueber solche Uebertretungen haben die Civilgerichte zu entscheiden[2]).

In Kriegszeiten erstreckt sich die Militairgerichtsbarkeit außerdem noch:

1) auf alle Personen, welche den kriegführenden Truppen zugetheilt sind, oder zu deren Gefolge gehören,
2) auf die zu den kriegführenden Truppen des Preußischen Heeres zugelassenen fremden Offiziere und deren Gefolge,
3) auf die Kriegsgefangenen, und
4) auf alle Unterthanen des Preußischen Staats, oder Fremden, welche auf dem Kriegsschauplatze den Preußischen Truppen durch eine verrätherische Handlung Gefahr oder Nachtheil bereiten.

In dem unter Nr. 4 angegebenen Fall tritt dieser außerordent-

1) Vergl. die Klassifikation der zum Preußischen Heere und zur Marine gehörenden Militairpersonen vom 17. Juli 1862 (Gesetz-Sammlung S. 225).

Die zum Beurlaubtenstande gehörenden Personen des Soldatenstandes sind während ihrer Beurlaubung auch in Straffachen den Civilgerichten untergeordnet; nur wenn sie sich in militairischer Beziehung eines Vergehens oder Verbrechens schuldig machen, z. B. den in Gemäßheit der Dienstordnung ihnen ertheilten Befehlen ihrer militairischen Vorgesetzten nicht gehorchen, sich ihnen widersetzen, oder wenn sie desertiren ꝛc., haben die Militairgerichte die Kognition. Werden beurlaubte Personen des Soldatenstandes zu dienstlichen Zwecken einberufen, so sind sie während der Einberufungszeit dem Militairgerichtsstande unterworfen.

2) Diese sowie die nachfolgenden Bestimmungen gelten auch in den neuen Landestheilen. Vergleiche Allerhöchsten Erlaß vom 17. November 1866 (Gesetz-Sammlung S. 793) und Verordnung vom 25. Juni 1867 Art. XII. Nr. 1 (Gesetz-Sammlung S. 926).

Digitized by Google

liche Gerichtsstand nur von dem Zeitpunkte ein, wo der König oder in dessen Namen der Feldherr solches verordnet und öffentlich bekannt macht.

In allen bürgerlichen Rechtsangelegenheiten, namentlich in Civilprozessen, Vormundschafts-, Nachlaß-, Hypothekensachen ꝛc. sind die Militairpersonen den Civilgerichten unterworfen. Nur bei der Vollstreckung der Exekution in das Mobiliar der in Kasernen oder ähnlichen Militair-Gebäuden wohnenden Militairpersonen findet eine Mitwirkung der Militairgerichte statt [1]).

Der Militairgerichtsstand schließt jeden anderen Gerichtsstand aus; wo derselbe begründet ist, darf sich kein anderes Gericht mit der Sache befassen.

Die Militairgerichtsbarkeit wird in die höhere und die niedere eingetheilt. Vor die höhere Gerichtsbarkeit gehören alle Strafsachen der Offiziere und der oberen Militairbeamten, außerdem die Strafsachen der Unteroffiziere und Gemeinen und der unteren Militairbeamten, wenn das Verbrechen oder Vergehen im Gesetze mit einer härteren Strafe, als Arrest, Degradation oder Versetzung in die zweite Klasse bedroht ist. Alle übrigen Strafsachen fallen der niederen Gerichtsbarkeit anheim.

Die Militairgerichtsbarkeit wird verwaltet:

1) durch die Militairgerichte,
2) durch das General-Auditoriat,
3) durch außerordentliche Kriegsgerichte.

1. Die Militairgerichte

sind entweder Korpsgerichte, oder Divisions- oder Garnison- oder Regiments- (Bataillons-) Gerichte; sie bestehen aus den mit der Militairgerichtsbarkeit versehenen höheren Befehlshabern (Gerichtsherren) und den zur Führung der Untersuchung ihnen beigeordneten Auditeuren und Offizieren.

Die Korpsgerichte bestehen aus dem kommandirenden General des Armeekorps (als Gerichtsherrn) und dem Korps-Auditeur, die Divisionsgerichte aus dem Kommandeur der Division und den Divisions-Auditeuren, die Garnisongerichte aus dem Gouverneur oder dem Kommandanten des Orts und dem Gouvernements- oder

1) Vergl. Allerhöchsten Erlaß vom 1. April 1867 Zusammenstellung Nr. I. ff. (Gesetz-Sammlung S. 520 ff.)

Digitized by Google

Garnison-Auditeur, und die Regiments- (Bataillons-) Gerichte aus dem Kommandeur des Regiments (Bataillons) und dem untersuchungsführenden Offizier.

Den Garnisongerichten steht sowohl die höhere, als die niedere Gerichtsbarkeit zu. Sie haben es hauptsächlich mit Exzessen gegen die öffentliche Ruhe und Sicherheit, mit Uebertretungen im Wacht- oder Garnisondienste und ähnlichen Vergehen zu thun; auch treten sie dann ein, wenn die sonst kompetenten Militairgerichte sich nicht am Orte befinden. Die Regiments- (Bataillons-) Gerichte sind dagegen auf die niedere Gerichtsbarkeit beschränkt, die Korps- und Divisionsgerichte haben die höhere Gerichtsbarkeit auszuüben. Den Divisionsgerichten gleich stehen die Gerichte der Landgendarmerie, und das Gericht der Inspektion der Besatzung von Mainz.

Außer diesen Militairgerichten besteht noch ein Gericht bei dem Invalidenhause in Berlin, welches die höhere und niedere Gerichtsbarkeit über die in dem Invalidenhause befindlichen Militairpersonen ausübt, und ein Gericht bei dem medizinisch-chirurgischen Friedrich-Wilhelms-Institut in Berlin, welches die höhere und niedere Gerichtsbarkeit über die Beamten und Eleven dieses Instituts und der medizinisch-chirurgischen Akademie für das Militair verwaltet.

Der Gerichtsherr hat als Vorstand des Militairgerichts bei allen Verfügungen desselben die Leitung und Entscheidung. Auf die richterlichen Funktionen steht ihm dagegen keine Einwirkung zu. Alle Namens des Gerichts zu erlassenden Verfügungen werden von ihm und dem Auditeur vollzogen. Der letztere ist ihm zur Besorgung der gerichtlichen Geschäfte als richterlicher Beamte zugeordnet, und hat die Gesetzlichkeit der im Namen des Gerichts zu erlassenden Verfügungen zu vertreten.

Die Untersuchung gegen Militairpersonen wird von einem besonderen Untersuchungsgericht geführt, und dasselbe in jedem einzelnen Falle von dem Militair-Befehlshaber, dem die Gerichtsbarkeit zusteht, ernannt. In denjenigen Strafsachen, welche zur höheren Gerichtsbarkeit gehören, besteht das Untersuchungsgericht aus dem Auditeur als Inquirenten, und einem oder zweien zur Untersuchung kommandirten Offizieren, je nach dem Range des Angeschuldigten; in den zur niederen Gerichtsbarkeit gehörenden Sachen aus dem Auditeur oder dem untersuchungsführenden Offizier und einem Lieutenant.

Sobald die Untersuchung gegen eine Person des Soldatenstandes

Digitized by Google

beendigt ist, wird, wenn die Sache vor die höhere Gerichtsbarkeit gehört, ein Kriegsgericht, und wenn sie vor die niedere Gerichtsbarkeit gehört, ein Standgericht zur Fällung des Urtheils von dem Gerichtsherrn berufen.

Das Kriegsgericht besteht aus fünf Richterklassen verschiedenen Ranges je nach dem Grade des Angeschuldigten, und aus dem Auditeur als Referenten; der letztere hat nur eine berathende Stimme.

Ist der Angeschuldigte ein Gemeiner, so wird das Kriegsgericht zusammengesetzt aus:

einem Major als Vorsitzenden,
zwei Hauptleuten (Rittmeistern),
zwei Lieutenants,
drei Unteroffizieren und
drei Gefreiten oder gemeinen Soldaten;

ist er ein Unteroffizier:

aus einem Major als Vorsitzenden,
zwei Hauptleuten (Rittmeistern),
zwei Lieutenants,
drei Sergeanten oder drei Portepee-Unteroffizieren,
drei Unteroffizieren.

Ist der Angeschuldigte ein Lieutenant, so besteht das Kriegsgericht aus

einem Oberstlieutenant als Vorsitzenden,
zwei Majoren,
zwei Hauptleuten (Rittmeistern),
zwei Premier-Lieutenants,
zwei Sekonde-Lieutenants;

bei einem Hauptmann oder Rittmeister aus

einem Obersten als Vorsitzenden,
zwei Oberstlieutenants,
zwei Majoren,
zwei Hauptleuten (Rittmeistern),
zwei Premier-Lieutenants;

bei einem Major aus

einem General-Major als Vorsitzenden,
zwei Obersten,
zwei Oberstlieutenants,
zwei Majoren,
zwei Hauptleuten — u. s. w.

Digitized by Google

Bei Verbrechen, die mit Todesstrafe oder lebenswieriger Freiheitsstrafe bedroht sind, werden die Richterklassen der Offiziere (mit Ausnahme des Vorsitzenden), statt mit zwei, mit drei Offizieren besetzt.

Die Mitglieder des Kriegsgerichts werden durch den Auditeur eidlich verpflichtet. Jede Klasse hat für sich besonders abzustimmen. Die unterste Klasse macht den Anfang, der Vorsitzende den Schluß. Das Urtheil wird nach Stimmenmehrheit abgefaßt.

Die Standgerichte bestehen ebenfalls aus fünf Richterklassen und dem Auditeur oder dem untersuchungsführenden Offizier als Referenten.

Zu einem Standgericht

über einen Gemeinen gehören:

ein Hauptmann als Vorsitzender,
zwei Premier-Lieutenants,
zwei Sekonde-Lieutenants,
zwei Unteroffiziere,
zwei Gefreite oder Gemeine;

über einen Unteroffizier:

ein Hauptmann als Vorsitzender,
zwei Premier-Lieutenants,
zwei Sekonde-Lieutenants,
zwei Sergeanten,
zwei Unteroffiziere.

Einer besonderen Vereidigung der Mitglieder bei dem Standgericht bedarf es nicht.

Gegen die Erkenntnisse der Kriegsgerichte und der Standgerichte findet kein Rechtsmittel statt; ihre Entscheidungen bedürfen aber zur Rechtsgültigkeit der Bestätigung, und werden erst dann, wenn diese erfolgt ist, publizirt und vollstreckt. Die Rechtskraft dieser Erkenntnisse beginnt mit der Publikation. Die Bestätigung erfolgt, wenn das Erkenntniß gegen einen Offizier ergangen, oder wenn auf mehr als zehnjährige Festungsstrafe erkannt worden ist, und in einigen anderen Fällen[1]) von dem König; in den übrigen Fällen gebührt dieselbe, entweder dem Kriegs-Minister, oder dem kommandirenden General, oder dem Divisions-Kommandeur. Vor der Bestätigung der kriegs-

1) Vergl. den Allerhöchsten Erlaß vom 1. Juni 1867; Armee-Verordnungs-Blatt von 1867 Nr. 7.

Digitized by Google

gerichtlichen Erkenntnisse muß allemal ein Gutachten über die Gesetzmäßigkeit des Urtheils eingeholt werden. Dasselbe wird in den Fällen, wo die Bestätigung des Königs oder des Kriegs-Ministers erforderlich ist, von dem General-Auditoriat, in den übrigen Fällen von einem Auditeur erstattet.

Andere Bestimmungen gelten für den Fall, wenn der Angeschuldigte nicht dem Soldatenstande angehört, sondern Militairbeamter ist. In solchen Fällen haben nämlich nicht Kriegs- oder Standgerichte, sondern Instanzengerichte zu erkennen.

Das Gericht erster Instanz wird, wenn die Sache zur höheren Gerichtsbarkeit gehört, vom kommandirenden General des Armeekorps in jedem einzelnen Falle berufen, und besteht aus

einem Stabsoffizier als Vorsitzenden,
einem Hauptmann,
zwei Auditeuren und
einem oberen Militairbeamten.

Steht der Angeschuldigte im Range den Stabsoffizieren gleich, so ist ein General zum Präses zu bestellen, und statt des Hauptmanns ein Stabsoffizier zuzuziehen.

Gehört die Sache zur niederen Gerichtsbarkeit, so besteht das Gericht aus

einem Hauptmann als Vorsitzenden,
einem Lieutenant,
zwei Militair-Unterbeamten oder Unteroffizieren und
dem Auditeur oder untersuchungsführenden Offizier.

Gegen Erkenntnisse der Instanzengerichte ist das Rechtsmittel der Appellation und der Aggravation zulässig. Das Erkenntniß zweiter Instanz erfolgt alsdann durch das General-Auditoriat. Eine Bestätigung dieser Erkenntnisse findet nicht statt.

Einer besonderen Erwähnung bedarf noch

das Gouvernements-Gericht in Mainz.

Dieses hat die Strafgerichtsbarkeit über die dort befindlichen Preußischen Militairpersonen in demselben Umfange, in welchem sie den Garnisongerichten überhaupt zusteht. Die Civilgerichtsbarkeit über die Preußische Garnison, sowie die Gerichtsbarkeit über die Ehefrauen, Kinder, Angehörigen, Dienstboten ꝛc. der Preußischen Militairpersonen in Civil- und Strafsachen ist dem Kreisgericht in Wesel beigelegt. Der Garnison-Auditeur zu Mainz ist jedoch in

Digitized by Google

Beziehung auf diese Angelegenheiten als Kommissarius des gedachten Kreisgerichts zu betrachten, und als solcher diejenigen Rechtsgeschäfte zu besorgen befugt, welche nach §. 32 der Verordnung vom 2. Januar 1849 (Gesetz-Samml. S. 7) zur Kompetenz der Einzelrichter gehören[1]). Derselbe kann mithin Bagatell-Prozesse gegen die dortigen Militairpersonen einleiten und entscheiden, Vormundschaften und Nachlasse derselben reguliren, Testamente, Verträge und andere Handlungen der freiwilligen Gerichtsbarkeit mit ihnen aufnehmen u. s. w. Eben so hat derselbe über die von den Frauen, Kindern, Angehörigen und Dienstboten der Militairpersonen begangenen Uebertretungen zu entscheiden. Vergehen und Verbrechen derselben, sowie diejenigen Civilgeschäfte, welche eine kollegialische Behandlung erfordern, gehören dagegen vor das Kreisgericht in Wesel. Wo der Garnison-Auditeur in dergleichen Fällen in erster Instanz erkannt hat, wird in zweiter Instanz von dem Appellationsgericht in Hamm entschieden.

Auch bei anderen Truppentheilen, welche sich im Auslande befinden, oder welche im Fall der Mobilmachung ihre Standquartiere verlassen, haben die Auditeure eine gewisse, wenngleich beschränkte Civilgerichtsbarkeit, indem sie Handlungen der freiwilligen Gerichtsbarkeit jeder Art, sowohl von den Militairpersonen, als auch von deren Angehörigen aufnehmen und beglaubigen dürfen, und Requisitionen um Vornahme gerichtlicher Verhandlungen jeder Art mit voller Wirkung zu erledigen berechtigt sind[2]).

Was die Marine betrifft, so bestehen zur Verwaltung der höheren Gerichtsbarkeit bei der Marine zwei Militairgerichte, nämlich:

a) das Gericht des Ober-Kommandos der Marine (Korpsgericht) in Berlin,

b) das Gericht der Marine-Station der Ostsee (Divisionsgericht) in Kiel.

Gerichtsherr bei dem ersteren ist der Ober-Befehlshaber der Marine, mit der Gerichtsbarkeit eines kommandirenden Generals der

1) Vergl. die Kabinets-Ordre vom 19. Juli 1834 (Gesetz-Sammlung S. 132) und das Gesetz vom 26. April 1851 Art. VIII. (Gesetz-Sammlung S. 184).

2) Gesetz vom 26. April 1851 Artikel VIII. (Gesetz-Sammlung S. 185), Gesetz vom 8. Juni 1860 Abschnitt I. (Gesetz-Sammlung S. 240). Letztwillige Verordnungen können danach in gewissen Fällen auch von einem kommandirten Kriegsgericht aufgenommen werden. Vergl. Allerhöchsten Erlaß vom 1. April 1867, Zusammenstellung Nr. V. (Gesetz-Sammlung S. 528).

Digitized by Google

Landarmee; bei dem zweiten der Chef der Marine-Station der Ostsee, mit der Gerichtsbarkeit eines Divisions-Kommandeurs der Landarmee.

Die niedere Gerichtsbarkeit wird

1. bei dem Seebataillon von dem Gericht des genannten Bataillons in Kiel,
2. bei der Stamm-Division der Flotte von dem Gericht dieser Stamm-Division,

deren Gerichtsherren die betreffenden Kommandeure sind,

sowie

3. bei dem Marine-Depot zu Geestemünde von dem Depot-Direktor

verwaltet.

4. Bei den in Dienst gestellten größeren Kriegsschiffen und Flotillen-Divisionen ist den betreffenden Kommandanten die niedere Gerichtsbarkeit verliehen.

Zu Auditeuren dürfen nur solche Beamte ernannt werden, welche die dritte juristische Prüfung bestanden haben und demnächst mindestens sechs Monate bei einem Militairgericht beschäftigt gewesen sind. Die Ernennung erfolgt durch den König auf den vom Kriegs-Minister und vom Justiz-Minister gemeinschaftlich vorzulegenden Vorschlag des General-Auditeurs der Armee.

Die Korps-Auditeure haben den Rang der Räthe vierter Klasse, die übrigen Auditeure den der Kreisgerichts-Räthe, also zwischen der vierten und fünften Klasse.

Sämmtliche Auditeure stehen in Beziehung auf äußere Ordnung und Sittlichkeit unter der Aufsicht ihres Militair-Vorgesetzten und des General-Auditeurs der Armee, rücksichtlich ihrer Amts- und Geschäftsführung aber unter der Aufsicht des General-Auditoriats.

Die Zahl der Militairgerichte, bei welchen Auditeure sich befinden, beläuft sich im Ganzen auf 71; davon sind:

12 Korpsgerichte, und zwar in Berlin (3), Königsberg in Pr., Magdeburg, Posen, Breslau, Münster, Coblenz, Schleswig, Hannover und Kassel;

25 Divisionsgerichte, in Berlin (3), Königsberg in Pr., Danzig, Stettin, Bromberg, Frankfurt a. d. Oder, Brandenburg, Magdeburg, Erfurt, Glogau, Posen, Breslau, Neisse, Münster, Düsseldorf, Cöln, Trier, Kiel, Flensburg, Hannover (2), Frankfurt a. M. und Kassel;

Digitized by Google

31 Garnisongerichte (mit Einschluß der Gouvernements-Gerichte in Berlin und Mainz), nämlich in Altona, Breslau, Coblenz, Cöln, Colberg, Cosel, Cüstrin, Danzig, Erfurt, Glatz, Glogau, Graudenz, Königsberg in Pr., Magdeburg, Minden, Neisse, Pillau, Posen, Rendsburg, Saarlouis, Sonderburg, Spandau, Stettin, Stralsund, Swinemünde, Thorn, Torgau, Wesel und Wittenberg;

1 Militairgericht bei der Inspektion der Besatzungstruppen in Mainz,

1 Militairgericht bei der Marine-Station der Ostsee in Kiel, und

1 Militairgericht für das Herzoglich Braunschweigische Kontingent in Braunschweig.

Bei den übrigen Militairgerichten, welche die höhere Gerichtsbarkeit zu verwalten haben, werden die Geschäfte von den am Orte befindlichen Auditeuren mitbesorgt.

Die Gesammtzahl der Auditeure beträgt 96.

2. Das General-Auditoriat

ist der oberste Militairgerichtshof, und bildet

a) die zweite Instanz in Strafsachen der Militairbeamten,

b) die Rekurs-Instanz in den Fällen, wo der Rekurs gesetzlich zulässig ist,

c) die begutachtende Behörde in den Fällen, wo kriegsgerichtliche Erkenntnisse zur Bestätigung des Königs oder des Kriegs-Ministers eingereicht werden; endlich

d) die vorgesetzte Dienstbehörde der Auditeure.

Das General-Auditoriat hat die Geschäftsführung der Militairgerichte nach den darüber bestehenden Vorschriften zu beaufsichtigen, die von den kommandirenden Generalen, den Divisions-Kommandeuren und den sonstigen Militairbefehlshabern bestätigten kriegsrechtlichen Erkenntnisse von drei zu drei Monaten zu prüfen, etwaige Beschwerden in militairgerichtlichen Angelegenheiten zu erledigen und Zweifel über die Kompetenz der Militairgerichte oder über die Anwendung und Auslegung der Militairgesetze zu entscheiden, nöthigenfalls zur Entscheidung des Königs zu bringen. Gegen die rechtlichen Bescheide des General-Auditoriats findet nur der Rekurs an den König statt.

Das General-Auditoriat besteht aus dem General-Auditeur der

Digitized by Google

Armee als Präsidenten und fünf Ober-Auditeuren als Räthen. Die Verfassung ist kollegialisch. Der General-Auditeur der Armee wird vom Könige ernannt und steht im Range den Ersten Präsidenten der Appellationsgerichte gleich[1]). Die Räthe des General-Auditoriats werden aus den Auditeuren erwählt und auf den gemeinschaftlichen Vorschlag des Kriegs-Ministers, des Justiz-Ministers und des General-Auditeurs der Armee vom Könige bestellt. Der vorsitzende Rath hat den Rang eines Appellationsgerichts-Direktors, die übrigen Räthe haben den Rang der Räthe vierter Klasse.

3. Außerordentliche Kriegsgerichte

kommen nur vor, wenn ein Ort oder Bezirk in den Belagerungszustand erklärt wird.

Die Einsetzung von Kriegsgerichten erfolgt in einem solchen Falle auf Anordnung des Militairbefehlshabers[2]), welcher das Kommando in dem Ort oder Bezirk hat. Sämmtliche Einwohner desselben sind alsdann dem Kriegsgericht unterworfen. Zur Kompetenz desselben gehören alle Untersuchungen wegen Hochverrath, Landesverrath, Mord, Aufruhr, thätlicher Widersetzung, Befreiung von Gefangenen, Meuterei, Raub, Plünderung, Erpressung, Verleitung der Soldaten zur Untreue u. s. w.

Sie bestehen aus fünf Mitgliedern, nämlich aus zwei Civilbeamten, welche von dem Vorstande des betreffenden Civilgerichts, und drei Offizieren mindestens vom Hauptmannsrange, welche von dem Militairbefehlshaber ernannt werden. Die Funktionen des Staatsanwalts werden durch einen vom Militairbefehlshaber zu ernennenden Auditeur oder in dessen Ermangelung durch einen Offizier versehen. Den Vorsitz führt ein richterlicher Civilbeamter. Die zum Kriegsgericht gehörenden Offiziere werden von demselben vereidigt.

Das Verfahren ist mündlich und öffentlich. Das Urtheil wird nach Stimmenmehrheit gefaßt; ein Rechtsmittel dagegen findet nicht statt. Todesurtheile bedürfen zu ihrer Rechtsgültigkeit der Bestätigung. Die Wirksamkeit dieser Kriegsgerichte hört auf, sobald der Belagerungszustand wieder aufgehoben wird.

---

1) Dem zeitigen General-Auditeur ist ein bestimmter Militairrang — der eines General-Majors — verliehen.

2) Verordnung vom 10. Mai 1849 (Gesetz-Sammlung S. 165) und Gesetz vom 4. Juni 1851 (Gesetz-Sammlung S. 451).

Digitized by Google

III. Universitätsgerichte.

A. In den altpreußischen Provinzen

befinden sich in den sechs Universitätsstädten Berlin, Bonn, Breslau, Greifswald, Halle an der Saale, und Königsberg in Preußen besondere Universitätsgerichte[1]).

Die akademische Gerichtsbarkeit erstreckt sich über sämmtliche Studirende der Universität, und wird theils von einem Universitätsrichter, theils von ihm und dem Rektor und Senat gemeinschaftlich verwaltet.

Zum Ressort der Universitätsgerichte gehören in Strafsachen:

1. alle Vergehen und Uebertretungen, welche sich auf den Stand und Beruf der Studirenden und auf ihr Verhältniß zu den Oberen und Lehrern der Universität beziehen;
2. wörtliche Beleidigungen und geringe Thätlichkeiten der Studenten unter sich, wenn dem Rektor der Sühneversuch nicht gelingt oder seiner Ansicht nach eine härtere Strafe als Verweis eintreten muß;
3. Duelle mit Studenten, sofern keine Tödtung, Verstümmelung oder erhebliche Verwundung dabei erfolgt ist;
4. alle geringeren Vergehen der Studenten, welche im Gesetze höchstens mit einer vierwöchentlichen Gefängnißstrafe bedroht sind;
5. auch Klagen wegen Beleidigungen und Thätlichkeiten der Studenten gegen andere Personen müssen zunächst bei dem akademischen Gericht angebracht werden. Ist der Kläger mit der Entscheidung desselben nicht zufrieden, so steht ihm frei, binnen acht Tagen den Rekurs an die ordentlichen Gerichte zu ergreifen.

In allen diesen Fällen kann das Universitätsgericht (resp. Rektor und Senat) mit Verweis vor dem Rektor allein oder vor dem Senat, mit Unterschrift des consilii abeundi, Exklusion, wirklichem consilium, Relegation, und mit Karzerstrafe bis zu vier Wochen bestrafen.

In Civilsachen erstreckt sich die Gerichtsbarkeit der Universitätsgerichte:

1. auf Klagen gegen Studirende wegen gesetzmäßiger Schulden;

1) Außerdem ist noch ein akademisches Gericht an der Akademie zu Münster vorhanden, welches dieselben Funktionen hat, wie die Universitätsgerichte.

Digitized by Google

2. auf solche Klagen, in welchen dieselben in Folge begangener Vergehen auf Schadenersatz oder auf Erstattung fremden Eigenthums in Anspruch genommen werden. Außerdem ist
3. der Universitätsrichter befugt und verpflichtet, gesetzlich zulässige Schuld-Kontrakte der Studirenden aufzunehmen, und sofern sie Ausländer sind, die in ihren Privat-Angelegenheiten etwa nöthigen gerichtlichen Beglaubigungen für das Ausland zu ertheilen.

In allen Civilklagen, deren Gegenstand lediglich pekuniär ist, und bei leichteren Vergehen, deren Strafe nur in Verweis oder in Karzerstrafe bis zu vier Tagen besteht, verhandelt der Universitätsrichter allein, auch kann er selbstständig darüber entscheiden; bei schwereren Vergehen muß dagegen der Rektor während der Untersuchung zugezogen und die Sache demnächst im Senat vorgetragen werden. Die Entscheidung erfolgt dann nach Stimmenmehrheit.

Soweit das Rechtsmittel der Appellation oder des Rekurses gegen Erkenntnisse des Universitätsrichters in Civil-Angelegenheiten nach den gesetzlichen Bestimmungen zulässig ist, geht dasselbe an das Appellationsgericht des Departements, in welchem die Universität gelegen ist, also in Berlin an das Kammergericht, in Königsberg an das Ostpreußische Tribunal daselbst, in Breslau und Greifswald an die dortigen Appellationsgerichte, in Halle an das Appellationsgericht in Naumburg, und in Bonn an den Appellationsgerichtshof in Cöln.

In Straffachen ist nur alsdann, wenn auf consilium oder auf Relegation erkannt worden ist, der Rekurs — und zwar an das Ministerium der geistlichen Angelegenheiten — gestattet.

Der Universitätsrichter steht unter der Aufsicht des Ministers der geistlichen Angelegenheiten; Beschwerden in Prozeß-Angelegenheiten folgen dagegen dem gewöhnlichen Instanzenzuge.

Zu Universitätsrichtern dürfen nur solche Justizbeamte ernannt werden, welche die dritte juristische Prüfung bestanden haben, und nicht als akademische Lehrer fungiren. Die Ernennung erfolgt von dem Minister der geistlichen Angelegenheiten unter Zustimmung des Justiz-Ministers.

B. In den neuen Landestheilen

existirt nur ein Universitätsgericht, und zwar in Göttingen, mit ausgedehnter Gerichtsbarkeit.

Digitized by Google

Unter der Jurisdiktion dieses Universitätsgerichts stehen nämlich:

1. die Lehrer und Angestellten der Universität,
2. die Studirenden und deren Hofmeister,
3. die Ehefrauen und Kinder dieser Personen,
4. die Wittwen und hinterlassenen Kinder der ordentlichen und außerordentlichen Professoren, der Angestellten des Universitätsgerichts und der Bibliotheksbeamten.

Die Gerichtsbarkeit der Universität erstreckt sich auf

a) die Disziplinarsachen, denen alle Polizei-Vergehen der Studirenden beigezählt werden,
b) die Polizeistrafsachen,
c) die bürgerlichen Prozeß- und Mahnsachen, soweit sie zur Zuständigkeit der Amtsgerichte gehören, und
d) die Sachen der freiwilligen Gerichtsbarkeit.

Die Gerichtsbarkeit wird theils von dem Universitätsgericht, theils von dem Rechtspflege-Ausschuß, theils von dem akademischen Senat ausgeübt.

Civilsachen werden von dem Universitätsgericht allein verhandelt. Ebenso erkennt der Universitätsrichter selbstständig über leichtere Vergehen der Studirenden, deren Strafe in Karzerstrafe bis zu 3 Tagen besteht. In anderen Straffachen tritt die Kompetenz des Rechtspflege-Ausschusses ein. Straferkenntnisse gegen akademische Lehrer, und Relegations-Patente bedürfen der Bestätigung des akademischen Senats.

In allen übrigen Rechtsangelegenheiten nimmt das Universitätsgericht die Stellung eines zunächst dem Obergerichte in Göttingen untergeordneten Amtsgerichts ein.

Das Verfahren vor dem Universitätsgerichte in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten und in polizeirichterlichen Straffachen ist das für die Amtsgerichte vorgeschriebene. In Straffachen findet jedoch eine Mitwirkung von Schöffen nicht statt. Die Geschäfte des Amtsrichters werden durch einen Universitätsrichter, die Geschäfte des Aktuars durch einen Sekretair oder Aktuar des Universitätsgerichts, und die des Gerichtsvoigts durch einen Universitäts-Pedellen wahrgenommen. Die Verrichtungen der Staatsanwaltschaft hat ein vom Justiz-Minister im Einverständniß mit dem Universitäts-Kuratorium zu bestimmender Beamter auszuüben[1]).

1) Verordnung vom 29. August 1852 über die Universitätsgerichtsbarkeit in Göttingen; Verordnung vom 25. Juni 1867 Art. XV. §. 5 über das Strafrecht ꝛc. (Gesetz-Sammlung S. 921).

Digitized by Google

Die akademischen Behörden in Kiel und Marburg haben keine Jurisdiktion, sondern nur eine Disciplinar-Strafgewalt über Studirende, welche Anwendung findet:

1. bei den eigentlichen akademischen Vergehen, die sich auf den Stand und Beruf der Studirenden und deren Verhältniß gegen die Oberen und Lehrer der Universität beziehen,
2. bei allen unter Studirenden vorfallenden Ehrenkränkungen und leichten Mißhandlungen,
3. bei Duellen unter Studirenden mit Hiebwaffen, sofern kein Theil eine schwere oder erhebliche Körperverletzung erlitten hat,
4. bei allen Handlungen der Studirenden, welche im Sinne der gemeinen Strafgesetze als Uebertretungen anzusehen sind, jedoch mit Ausschluß der einfachen Beleidigung außer den Fällen der Nr. 2 und der Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften über die Erhebung öffentlicher Abgaben und Gefälle.

Bei allen anderen, als den vorstehend bezeichneten strafbaren Handlungen der Studirenden sind die Universitätsbehörden nur befugt, gegen den Angeschuldigten auf Ausschließung von der Universität (Exklusion, consilium abeundi, Relegation) zu erkennen[1]).

IV. Der Gerichtshof zur Entscheidung der Kompetenz-Konflikte

ist dazu bestimmt:

1. über Kompetenz-Konflikte, welche zwischen den Gerichten und Verwaltungsbehörden entstehen[2]), und
2. über solche Konflikte zu entscheiden, welche von einer vorgesetzten Dienstbehörde erhoben werden, wenn gegen einen Beamten wegen einer Amtshandlung oder wegen Unterlassung einer

1) Allerhöchster Erlaß vom 22. November 1867 (Gesetz-Sammlung S. 1902).

2) Kompetenz-Streitigkeiten unter den Gerichten werden im gewöhnlichen Instanzenzuge durch das Appellationsgericht, und in letzter Instanz durch das Ober-Tribunal, beziehungsweise durch das Ober-Appellationsgericht in Berlin, erledigt (S. 23 Nr. 3. S. 44 Nr. 1.c. und S. 61—62). Bei den Kompetenz-Konflikten dagegen, von denen oben die Rede ist, handelt es sich um Kompetenz-Streitigkeiten zwischen einem Gericht und einer Verwaltungs- oder Auseinandersetzungsbehörde, also um die Frage, ob der Rechtsweg zulässig oder unzulässig ist, und ob demgemäß die Entscheidung der Sache zum Ressort der Gerichte, oder ob sie zur Kompetenz der Verwaltung gehört. Gesetz vom 8. April 1847 (Gesetz-Sammlung S. 170), Verordnung vom 16. September 1867 Art. III. VI. IX. (Gesetz-Sammlung S. 1515).

Digitized by Google

solchen eine gerichtliche Verfolgung im Wege des Civil- oder Strafprozesses eingeleitet, und die vorgesetzte Dienstbehörde der Meinung ist, daß dem Beamten keine Ueberschreitung seiner Amtsbefugnisse zur Last falle[1]).

In beiden Fällen hat der Gerichtshof lediglich darüber zu erkennen, ob der Rechtsweg in der vorliegenden Sache zulässig oder unzulässig ist. Die materielle Entscheidung in der Sache selbst bleibt demnächst der für zuständig erklärten Behörde vorbehalten.

Der Gerichtshof ist im Jahre 1847 errichtet und besteht aus dem Präsidenten des Staatsraths, aus dem Staatssekretair und neun anderen Mitgliedern des Staatsraths, von denen fünf Justizbeamte, die vier übrigen Verwaltungsbeamte sein müssen. Die Mitglieder des Gerichtshofes werden auf den Vorschlag des Präsidenten des Staatsraths vom Könige ernannt. Zur Abfassung gültiger Erkenntnisse ist die Theilnahme von mindestens sieben Mitgliedern, den Vorsitzenden mit eingeschlossen, erforderlich. Der Präsident des Gerichts wird im Verhinderungsfalle von demjenigen Mitgliede vertreten, welches nach dem Range und dem Zeitpunkte des Eintritts in den Gerichtshof die erste Stelle in demselben einnimmt. Das Verfahren richtet sich nach den in den Gesetzen vom 8. April 1847 und vom 13. Februar 1854 enthaltenen Bestimmungen. Gegen die Entscheidungen des Gerichtshofes ist kein weiteres Rechtsmittel zulässig.

Besondere Bestimmungen treten ein, wenn Militairpersonen, d. h. Personen des Soldatenstandes, wegen Handlungen, welche von ihnen bei Ausübung ihrer militairischen Dienstverrichtungen vorgenommen sind, oder wegen Unterlassung ihrer Dienstobliegenheiten, bei Civilgerichten belangt werden. In Fällen der Art steht dem vorgesetzten Divisions-Kommandeur oder kommandirenden General die Befugniß zu, den Konflikt zu erheben. Die Verrichtungen des Kompetenz-Gerichtshofes werden alsdann durch das Militair-Justizdepartement, d. h. durch den Kriegs-Minister und Justiz-Minister ausgeübt, welche unter Mitwirkung dreier höherer Offiziere, die vom Könige jedesmal auf drei Jahre bezeichnet werden, zu entscheiden haben. Die Beschlußnahme erfolgt auf den schriftlichen Vortrag zweier rechtsver-

1) Gesetz vom 13. Februar 1854 (Gesetz-Sammlung S. 86); Verordnung vom 16. September 1867 Art. IV. (Gesetz-Sammlung S. 1616).

Digitized by Google

ständiger Referenten, deren einer vom Justiz-Minister, der andere vom Kriegs-Minister ernannt wird[1]).

V. Geistliche Gerichte.

In den Provinzen Preußen, Schlesien, Posen, Sachsen, Westphalen und Rheinland sind noch katholisch-geistliche Gerichte vorhanden, deren Jurisdiktion aber lediglich auf das rein geistliche Gebiet beschränkt ist, nämlich

a) auf das Disziplinarverfahren gegen katholische Geistliche und sonstige Kirchenbeamte wegen verletzter Amtspflicht, und
b) auf Sponsalien- und Ehesachen unter Katholiken, soweit es sich in rein kirchlicher Beziehung um die Nichtigkeitserklärung einer Ehe oder um eine separatio quoad thorum et mensam handelt.

In allen weltlichen Angelegenheiten, namentlich auch in Prozessen über die civilrechtliche Trennung, Ungültigkeit oder Nichtigkeit einer Ehe ist die geistliche Gerichtsbarkeit durch die Verordnung vom 2. Januar 1849 §. 1 (Gesetz-Sammlung S. 1) aufgehoben.

Aehnliche Verhältnisse bestehen auch in den neuen Landestheilen Kurhessen, Nassau und den vormals Bayerischen und Großherzoglich Hessischen Gebietstheilen. Die katholisch-geistliche Gerichtsbarkeit ist auch dort, soweit sie überhaupt noch besteht, wie in den Bisthümern Limburg und Fulda, ebenfalls auf das rein geistliche Gebiet beschränkt, in weltlichen Angelegenheiten aber, namentlich in Prozessen über die civilrechtliche Trennung, Ungültigkeit oder Nichtigkeit einer Ehe, durch die Verordnungen vom 26 Juni 1867 §. 24 (Gesetz-Sammlung S. 1090) resp. §. 23 (Gesetz-Sammlung S. 1099) aufgehoben.

In Schleswig und Holstein sind geistliche Gerichte nicht vorhanden.

Was Hannover betrifft, so existirt dort noch eine geistliche Jurisdiktion für Ehe- und Verlöbnißsachen, und zwar sowohl eine katholisch- wie evangelisch- und lutherisch-geistliche Jurisdiktion, in einem ziemlich ausgedehnten Umfange. Die Ehe- und Verlöbnißsachen gehören

1) Gesetz vom 13. Februar 1854 §. 6 (Gesetz-Sammlung S. 87). Verordnung vom 16. September 1867 Art. IV. (Gesetz-Sammlung S. 1616). — Die letzte Ernennung der Mitglieder des Militair-Kompetenz-Gerichtshofes ist durch den Allerhöchsten Erlaß vom 1. Juli 1866 (Justiz-Ministerial-Blatt S. 214) erfolgt.

Digitized by Google

nämlich in Hannover theils vor die weltlichen, theils vor die geistlichen Gerichte, und zwar vor die weltlichen Gerichte

a) in Ostfriesland und Lingen, einschließlich der sogenannten Münsterschen Absplissen, — ohne Rücksicht auf die Konfession;

b) auf dem Eichsfelde, — mit der Abweichung, daß das katholische Konsistorium zu Hildesheim zuständig ist, wenn beide Theile katholischer Konfession sind.

In diesen Bezirken gehören die genannten Sachen in erster Instanz vor die Amtsgerichte, in zweiter Instanz vor die betreffenden Obergerichte (Aurich, Meppen, Göttingen), und in dritter Instanz (Revisions-Instanz) für Ostfriesland und Lingen vor das Obergericht zu Hildesheim, und für das Eichsfeld vor das Appellationsgericht in Celle. Die Obergerichte haben diese Sachen in ihren großen Senaten zu erledigen.

In allen übrigen Landestheilen sind die geistlichen Gerichte, nämlich die Konsistorien, für die Ehe- und Verlöbnißsachen in erster Instanz zuständig, und zwar

1. das lutherische Konsistorium zu Hannover für die Gebiete der Fürstenthümer Calenberg, Grubenhagen mit dem Harze, Göttingen, Hildesheim, Lüneburg, die Grafschaften Hoya und Diepholz und die Stadt Goslar;
2. das lutherische Konsistorium zu Stade für die Herzogthümer Bremen und Verden;
3. das lutherische Konsistorium zu Otterndorf für das Land Hadeln;
4. das protestantische Konsistorium der Stadt Osnabrück für den Bezirk dieser Stadt;
5. das Konsistorium Augsburgischer Konfession zu Osnabrück für das Fürstenthum Osnabrück — mit Ausschluß der Stadt Osnabrück;
6. das katholische Konsistorium zu Osnabrück für die Diözese Osnabrück;
7. das katholische Konsistorium zu Hildesheim für die Diözese Hildesheim;
8. der evangelische Ober-Kirchenrath zu Nordhorn für die lutherischen und reformirten Einwohner der Grafschaft Bentheim;
9. das Gräflich Stolberg-Stolberg'sche Konsistorium Augsbur-

Digitized by Google

gischer Konfession zu Neustadt u. H. für die Grafschaft Hohnstein.

Ueber Rechtsmittel gegen die Erkenntnisse und Verfügungen der unter 1, 2, 4, 5, 7 und 8 aufgeführten Konsistorien entscheidet das Appellationsgericht zu Celle, und zwar der betreffende Civilsenat. Von dem Konsistorium zu Otterndorf kann nur an das Justiz-Ministerium appellirt werden, welches jedoch regelmäßig dem Appellationsgericht in Celle die Abgabe der Entscheidung übertragen hat. Die Berufungen von dem katholischen Konsistorium zu Osnabrück sind an die dortige Landdrostei zu richten, das Berufungsurtheil wird von zweien, dazu kommittirten Richtern gesprochen. Die Appellationen von dem gräflichen Konsistorium zu Neustadt u. H. gehen an das Konsistorium zu Hannover.

VI. Die General-Kommissionen, die landwirthschaftlichen Regierungs-Abtheilungen und das Revisions-Kollegium für Landeskultur-Sachen.

Zur Regulirung der gutsherrlichen und bäuerlichen Verhältnisse, zur Ausführung der Gemeinheitstheilungen (Aufhebung von Grundgerechtigkeiten und Zusammenlegung von Grundstücken), zur Ablösung von Diensten und anderen Reallasten (Zehnten, Natural- und Geld-Abgaben), und zur Entscheidung der dabei vorkommenden Streitigkeiten, sowie zur Regulirung derjenigen Rechtsverhältnisse, welche bei Ausführung der Auseinandersetzungen alterirt werden, sind besondere Behörden eingesetzt, und zwar:

die General-Kommissionen und die landwirthschaftlichen Regierungs-Abtheilungen nebst Spruchkollegien

für die erste Instanz, und

das Revisions-Kollegium für Landeskultur-Sachen in Berlin

für die Appellations-Instanz.

Die Entscheidung in dritter Instanz steht dem Ober-Tribunal, resp. dem Ober-Appellationsgericht in Berlin zu[1]).

1) Die Kompetenz der Generalkommissionen, des Revisions-Kollegiums und des Ober-Tribunals erstreckt sich auch auf die in den Fürstenthümern Schwarzburg-Sondershausen und Schwarzburg-Rudolstadt stattfindenden Auseinandersetzungen resp. auf die dabei vorkommenden Streitigkeiten. Die erste Instanz ist der General-Kommission in Merseburg übertragen. Vertrag vom 10. Dezember 1855 (Gesetz-Sammlung von 1856 S. 6).

Digitized by Google

1. General-Kommissionen und die landwirthschaftlichen Regierungs-Abtheilungen nebst Spruch-Kollegien.

Die General-Kommissionen sind

a. in den altpreußischen Provinzen

durch das Edikt vom 14. September 1811 §. 59 (Gesetz-Samml. S. 299) und durch die Instruktion vom 17. Oktober 1811 angeordnet[1]); ihre Einrichtung und Kompetenz ist durch die Verordnung vom 20. Juni 1817 (Gesetz-Samml. S. 161), durch das Ausführungs-Gesetz vom 7. Juni 1821 (Gesetz-Samml. S. 83), durch die Verordnung vom 30. Juni 1834 (Gesetz-Samml. S. 96) und zuletzt durch die Verordnung vom 22. November 1844 (Gesetz-Samml. von 1845 S. 19) näher bestimmt. Sie sind kollegialisch formirt, und bestehen mit Einschluß des Dirigenten aus mindestens fünf Mitgliedern, von denen die Mehrzahl zum Richteramte qualifizirt sein muß; die übrigen werden aus solchen Beamten entnommen, welche bei allgemeiner wissenschaftlicher und geschäftlicher Ausbildung, der rationellen und praktischen Landwirthschaft vorzugsweise kundig sind[2]). Die ersteren führen den Titel »Regierungsräthe«, die letzteren den Titel »Regierungs- und Landes-Oekonomie-Räthe«. Sie haben sämmtlich richterliche Qualität und werden bei Dienstvergehen nach dem Gesetze vom 7. Mai 1851 (Gesetz-Samml. S. 218) beurtheilt. — Außerdem werden bei den General-Kommissionen je nach dem Geschäftsbedürfniß Hülfsarbeiter beschäftigt, wozu entweder vorzugsweise befähigte Oekonomie-Kommissarien, oder solche Regierungs- oder Gerichts-Assessoren verwendet werden, welche durch längere Beschäftigung als Spezial-Kommissarien ihre besondere Befähigung für das Ressort der Landeskultur-Behörden nachgewiesen haben, und denen auf das Gutachten der betreffenden Auseinandersetzungs-Behörde von dem Ministerium für die landwirthschaftlichen Angelegenheiten die »ökonomisch-technische Qualifikation« beigelegt worden ist.

---

1) Von den späteren Verordnungen vergleiche man das Ausführungsgesetz vom 7. Juni 1821 §§. 1 und 2 (Gesetz-Sammlung S. 83) und das Gesetz vom 25. September 1820 wegen der in Magdeburg und Münster zu errichtenden Generalkommissionen (Gesetz-Sammlung S. 185), ferner das Gesetz vom 8. April 1823 wegen Regulirung der gutsherrlichen und bäuerlichen Verhältnisse im Großherzogthum Posen ꝛc. §. 111 (Gesetz-Sammlung S. 73).

2) Verordnung vom 20. Juni 1817 §. 2.

Digitized by Google

Den General-Kommissionen steht die allgemeine Leitung der zu ihrem Ressort gehörenden Angelegenheiten, die Beaufsichtigung der dabei verwendeten Beamten, sowie die Entscheidung der dabei vorkommenden Streitigkeiten, ingleichen die Vollstreckung der Erkenntnisse zu. Die örtliche Regulirung und Verhandlung mit den Interessenten erfolgt durch Spezial-Kommissarien, welche von der General-Kommission aus den bei ihr oder in ihrem Bezirk beschäftigten Technikern oder Justiz- und Regierungs-Assessoren ꝛc. bestellt und für jedes Auseinandersetzungsgeschäft besonders beauftragt werden. Diese Spezial-Kommissarien haben die Auseinandersetzungen an Ort und Stelle zu bewirken, die Sach- und Rechtsverhältnisse vollständig festzustellen und etwaige Streitpunkte durch Vernehmung der Parteien und Aufnahme der Beweismittel zur Entscheidung der General-Kommission vorzubereiten; sie sind dabei ohne weitere Rückfrage alles dasjenige zu verfügen berechtigt, was zum ordnungs- und gesetzmäßigen Geschäftsbetriebe der ihnen übertragenen Auseinandersetzung oder Prozeß-Instruktion erforderlich ist. Die von ihnen aufgenommenen Verhandlungen haben die Wirkung öffentlicher Urkunden und in den von ihnen instruirten Streitsachen die Wirkung gerichtlicher Urkunden. Gegen ihre Verfügungen ist der Weg der Beschwerde an die General-Kommission zulässig.

Die bei den Auseinandersetzungen erforderlichen Messungen und sonstige geometrische Arbeiten werden durch geprüfte und vereidete Feldmesser besorgt.

In den älteren Provinzen sind im Ganzen sechs General-Kommissionen vorhanden, nämlich:

1) in Berlin für die Kurmark Brandenburg,
2) in Stargard für die Provinz Pommern, mit Einschluß von Neu-Vorpommern[1]),
3) in Breslau für die Provinz Schlesien,
4) in Posen für die Provinz Posen,
5) in Merseburg für die Provinz Sachsen[2]),
6) in Münster für die Provinz Westphalen, die Kreise Rees und

1) Gemeinheitstheilungs-Ordnung vom 19. Mai 1851 §. 26 (Gesetz-Sammlung S. 380) und Ablösungsgesetz vom 2. März 1850 §. 114 (Gesetz-Sammlung S. 111).

2) Allerhöchster Erlaß vom 7. August 1865 (Gesetz-Sammlung S. 940).

Digitized by Google

Duisburg und die übrigen vormals zum Großherzogthum Berg gehörigen Bezirke der Rheinprovinz[1]).

In den übrigen altpreußischen Landestheilen sind die zum Ressort der General-Kommissionen gehörenden Geschäfte durch spätere Bestimmungen den Regierungen überwiesen, und werden theils in der Abtheilung des Innern, theils in einer besonderen »landwirthschaftlichen Abtheilung« bearbeitet. Die Entscheidung der dabei vorkommenden Streitigkeiten erfolgt bei diesen Regierungen durch besondere »Spruch-Kollegien für landwirthschaftliche Angelegenheiten«, welche zunächst aus denjenigen Beamten, welche bei der betreffenden Regierung die Auseinandersetzungs-Angelegenheiten bearbeiten, und so weit als nöthig, aus Ergänzungsrichtern, im Uebrigen aber in gleicher Art wie die General-Kommissionen, und zwar aus mindestens fünf Mitgliedern mit Einschluß des Dirigenten zusammengesetzt sind[2]). Diese Einrichtung besteht zur Zeit:

a) bei der Regierung in Frankfurt a. O. für deren Departement,
b) bei den Regierungen der Provinz Preußen, in Königsberg, Marienwerder, Gumbinnen und Danzig, und
c) bei der Regierung in Coblenz für den Ostrhein, soweit er nicht zu der General-Kommission in Münster gehört[3]).

In dem auf dem linken Rheinufer belegenen Theil der Rheinprovinz werden die Gemeinheitstheilungen und Servitut-Ablösungen

---

1) Gesetz vom 25. September 1820 (Gesetz-Sammlung S. 185). Gesetz vom 21. April 1825 (Nr. 938) §. 120. Gesetz von demselben Tage (Nr. 939) §. 96. Gesetz von demselben Tage (Nr. 940) §. 93 (Gesetz-Sammlung S. 74). Ablösungs-Ordnung vom 13. Juli 1829 §. 135 (Gesetz-Sammlung S. 90). Gesetz, betreffend die Rechtsverhältnisse der Grundbesitzer der Grafschaft Wittgenstein vom 22. Dezember 1839 §. 36 (Gesetz-Sammlung von 1840 S. 6). Ablösungs-Ordnung vom 18. Juni 1840 §. 138 (Gesetz-Samlung S. 156). Gesetz über die Rechtsverhältnisse im Fürstenthum Siegen vom 18. Juni 1840 §. 4 (Gesetz-Sammlung S. 151). Gesetz über die Rechtsverhältnisse im Herzogthum Westphalen vom 18. Juni 1840 §. 4 (Gesetz-Sammlung S. 153). Gesetz über die Ablösung der Reallasten in den Nassauischen Landestheilen vom 4. Juli 1840 §. 113 (Gesetz-Sammlung S. 195). Gemeinheitstheilungs-Ordnung vom 19. Mai 1851 §. 24 (Gesetz-Sammlung S. 379).

2) Verordnung vom 30. Juni 1834 (Gesetz-Sammlung S. 93). Verordnung vom 27. Juni 1840 (Gesetz-Sammlung S. 132). Verordnung vom 22. November 1844 (Gesetz-Sammlung von 1845 S. 19).

3) Gesetz vom 4. Juli 1840 (Gesetz-Sammlung S. 195). Gemeinheitstheilungs-Ordnung vom 19. Mai 1851 §. 25 (Gesetz-Sammlung S. 380).

Digitized by Google

durch besondere Kommissarien der Regierungen geleitet; dagegen erfolgen die Entscheidungen der dabei vorkommenden Streitigkeiten durch die betreffenden Landgerichte nach Maaßgabe des darüber ergangenen besonderen Gesetzes vom 19. Mai 1851 (Gesetz-Samml. S. 383).

Die General-Kommissionen und landwirthschaftlichen Regierungs-Abtheilungen gehören zum Ressort des Ministers für landwirthschaftliche Angelegenheiten, von welchem auch die einzelnen Mitglieder derselben ernannt werden. Die Dirigenten und diejenigen Mitglieder der Spruch-Kollegien, welche zur Ergänzung der vorgeschriebenen Anzahl aus anderen, als den zur Bearbeitung der Auseinandersetzungssachen berufenen Mitgliedern der Regierung, oder aus den Mitgliedern der Gerichte zu ernennen sind, werden gemeinschaftlich vom Justiz-Minister und dem Minister für landwirthschaftliche Angelegenheiten bestellt. Die etatsmäßigen Mitglieder der General-Kommissionen und der landwirthschaftlichen Regierungs-Abtheilungen haben den Rang der Räthe vierter Klasse.

Die General-Kommissionen und Spruch-Kollegien erlassen ihre Entscheidungen in der für richterliche Erkenntnisse vorgeschriebenen Form. Zur Gültigkeit derselben ist die Theilnahme von mindestens drei Mitgliedern erforderlich. Gegen ihre Entscheidungen ist das Rechtsmittel der Appellation zulässig.

Die Berufung geht an das Revisions-Kollegium für Landeskultur-Sachen in Berlin. Auf dem linken Rheinufer, wo die Landgerichte in erster Instanz entscheiden, geht die Berufung an den Appellationsgerichtshof in Cöln.

Beschwerden über Verfügungen der General-Kommissionen und der landwirthschaftlichen Regierungs-Abtheilungen gehören vor das Ministerium für landwirthschaftliche Angelegenheiten.

b. In den neuen Landestheilen

sind zur Zeit zwei General-Kommissionen, nämlich

in Kassel und Hannover,

vorhanden.

Die General-Kommission in Kassel ist durch die Verordnung vom 13. Mai 1867 (Ges. Samml. S. 716) für das vormalige Kurfürstenthum Hessen errichtet, und für die Ablösung der dortigen Ser-

Digitized by Google

vituten, für die Theilung der Gemeinschaften und für die Zusammenlegung der Grundstücke bestimmt. Das Verfahren ist dasselbe, welches für Gemeinheitstheilungen in Westphalen vorgeschrieben ist. Berufungen gegen die Entscheidungen der General-Kommission gehen an das Revisions-Kollegium in Berlin, mit Ausnahme der Streitigkeiten über Theilnehmungsrechte und über solche Rechtsverhältnisse, welche an sich Gegenstand eines Prozesses im ordentlichen Rechtswege sein können; in solchen Fällen entscheidet das Ober-Appellationsgericht in Berlin in letzter Instanz[1]).

Die General-Kommission in Hannover hat im Gebiet des vormaligen Königreichs Hannover die Regulirung der gutsherrlich-bäuerlichen Verhältnisse, desgleichen die Ablösung der Bann- und Gewerberechte zu bewirken und die Gemeinheitstheilungs- und Verkoppelungssachen zu bearbeiten[2]); zur Entscheidung von Streitigkeiten über Theilnehmungsrechte, die auch ohne Veranlassung eines Theilungs- oder Ablösungsverfahrens Gegenstand eines Prozesses hätten sein können, ist die General-Kommission nicht kompetent, vielmehr gehören dergleichen Angaben vor die ordentlichen Gerichte. Die Kommission besteht zur Zeit aus einem Justiz- und einem Landes-Oekonomie-Beamten; Berufungen gegen die Entscheidungen derselben gehen an das Revisions-Kollegium, Beschwerden an die betreffenden Ministerien.

Die Güter-Konsolidation im Regierungsbezirk Wiesbaden gehört zum Ressort der dortigen Regierung, und die auf die Zusammenlegung der Grundstücke und Theilbarkeit der Parzellen im Oberamt Meisenheim bezüglichen Angelegenheiten zum Ressort der Regierung in Coblenz; gegen die Entscheidungen derselben geht der Rekurs an das Revisions-Kollegium in Berlin[3]).

2. Revisions-Kollegium für Landeskultur-Sachen.

Das Revisions-Kollegium für Landeskultur-Sachen in Berlin ist in Folge der Verordnung vom 22. November 1844 (Ges. Samml. von 1845 S. 19) errichtet, und besteht aus einem Präsidenten und mindestens acht Räthen (Geheimen Revisionsräthen), von denen die Mehr-

1) Verordnung vom 13. Mai 1867 §§. 29, 30 (Gesetz-Sammlung S. 725); Verordnung vom 27. Juni 1867 § 2 Schlußsatz (Gesetz-Sammlung S. 1103).

2) Verordnung vom 16. August 1867 (Gesetz-Sammlung S. 1522).

3) Verordnung vom 20. September 1867 §. 3 (Gesetz-Sammlung S. 1534).

Digitized by Google

zahl zum höheren Richteramte qualifizirt sein muß. Sowohl der Präsident als sämmtliche Mitglieder müssen mit der landwirthschaftlichen Gewerbslehre vertraut sein. Als Hülfsarbeiter dürfen nur solche Beamte beschäftigt werden, welche dieselbe Qualifikation wie die Mitglieder besitzen.

Das Revisions-Kollegium ist eine bloße Spruchbehörde, Beschwerden über Verfügungen der General-Kommissionen und landwirthschaftlichen Regierungs-Abtheilungen sind bei dem Ministerium für landwirthschaftliche Angelegenheiten anzubringen[1]).

Das Revisions-Kollegium bildet die Appellations- und (im Bagatellprozesse) Rekurs-Instanz für alle im Prozeßwege zu erledigenden Streitigkeiten, welche bei den zum Geschäftskreise der General-Kommissionen oder der landwirthschaftlichen Spruch-Kollegien gehörigen Auseinandersetzungen und Angelegenheiten vorkommen, ohne Rücksicht darauf, ob in erster Instanz von einer General-Kommission oder einem landwirthschaftlichen Spruch-Kollegium oder aber von einem ordentlichen Gericht erkannt war. Für das Gebiet des vormaligen Königreichs Hannover tritt das Revisions-Kollegium jedoch nur an die Stelle der für Berufungen früher bestandenen, inzwischen aufgelösten Abtheilung des Hannoverschen Ministeriums des Innern[2]).

Gegen die in der Appellations-Instanz erlassenen Entscheidungen des Revisions-Kollegiums findet das Rechtsmittel der Revision und der Nichtigkeitsbeschwerde nur insoweit Anwendung, als die Entscheidung Theilnehmungsrechte und deren Umfang, oder solche Rechtsverhältnisse betrifft, welche ohne Rücksicht auf die Gesetze wegen Regulirung der gutsherrlichen und bäuerlichen Verhältnisse, auf die Ablösungs- und Gemeinheitstheilungs-Ordnungen und auf die hiernach zu bewirkenden Auseinandersetzungen, Gegenstand eines Prozesses hätten werden können und alsdann zum ordentlichen Rechtswege gehört haben würden. In solchen Fällen entscheidet das Ober-Tribunal, und für das Gebiet

1) Beschwerden gegen Verfügungen der General-Kommissionen oder Regierungs-Abtheilungen, wodurch ein bei ihnen angemeldetes Rechtsmittel der Revision oder Nichtigkeitsbeschwerde zurückgewiesen worden, gehören vor das Ober-Tribunal, bei welchem sie innerhalb sechs Wochen angebracht werden müssen. Gesetz vom 26. März 1855 (Gesetz-Sammlung S. 189).

2) Verordnung vom 16. August 1867 §. 3 (Gesetz-Sammlung S. 1522).

Digitized by Google

des vormaligen Kurfürstenthums Hessen das Ober-Appellationsgericht in Berlin in dritter und letzter Instanz[1]).

Das Revisions-Kollegium steht unter der Aufsicht des Justiz-Ministers und des Ministers für landwirthschaftliche Angelegenheiten. Der Präsident und die Mitglieder des Kollegiums werden vom Könige, und zwar der Präsident auf den Vorschlag des Staats-Ministeriums, die Mitglieder auf den Vorschlag des Justiz-Ministers und des Ministers für landwirthschaftliche Angelegenheiten ernannt, Hülfsarbeiter werden von den beiden letzteren gemeinschaftlich bestellt.

Der Präsident des Revisions-Kollegiums hat den Rang eines Raths zweiter Klasse, die Geheimen Revisionsräthe gehören dagegen zur dritten Rangklasse. Präsident und Mitglieder des Revisions-Kollegiums sind richterliche Beamte[2]).

VII. Handelsgerichte.

1. Im Bezirk des Appellationsgerichtshofes zu Cöln.

Die Handelsgerichte im Bezirk des Appellationsgerichtshofes zu Cöln unterscheiden sich von den übrigen Civilgerichten dieses Bezirks dadurch, daß sie aus Kaufleuten zusammengesetzt sind, daß kein Beamter der Staatsanwaltschaft dabei angestellt ist, und daß auch keine Anwalte bei denselben ernannt werden. Jede Partei kann persönlich oder durch einen beliebigen Bevollmächtigten bei den Handelsgerichten auftreten.

Die Handelsgerichte sind für die auf den Handelsverkehr sich beziehenden Prozesse bestimmt. Jedem Handelsgericht ist ein bestimmter Gerichtsbezirk überwiesen, welcher meistentheils mit dem Bezirk des Landgerichts zusammenfällt; sie sind nur an solchen Orten errichtet, wo der Umfang des Handels- und Geschäftsverkehrs es erfordert, nämlich in Aachen, Barmen, Coblenz, Cöln, Crefeld, Düsseldorf, Elberfeld, Gladbach und Trier. Wo keine Handelsgerichte vorhanden sind, wie in Bonn, Cleve und Saarbrücken, haben die Landgerichte die Funktionen der Handelsgerichte auszuüben und dabei nach denselben Bestimmungen und in denselben Formen, welche für die Handelsgerichte vorgeschrieben sind, zu verfahren.

1) Kabinets-Ordre vom 15. März 1834 (Gesetz-Sammlung S. 61). Verordnung vom 22. November 1844 §. 21 (Gesetz-Sammlung von 1845 S. 23). Verordnung vom 13. Mai 1867 §. 30 (Gesetz-Sammlung S. 725).

2) Vergl. Gesetz vom 7. Mai 1851 §. 65 (Gesetz-Sammlung S. 232).

Digitized by Google

Die Handelsgerichte sind der Aufsicht des Justiz-Ministers unterworfen. Sie bestehen aus einem Präsidenten, drei bis neun Richtern und einer entsprechenden Zahl von Ergänzungsrichtern. Sämmtliche Mitglieder werden von den Notablen der Kaufmannschaft des Bezirks gewählt. Die Liste der Notablen wird von der Regierung angefertigt. Zu Richtern und Ergänzungsrichtern können nur solche Kaufleute gewählt werden, welche mindestens 30 Jahre alt sind und den Handel seit wenigstens fünf Jahren betreiben. Der Präsident muß mindestens 40 Jahre alt sein und schon früher als Richter bei einem Handelsgericht fungirt haben. Die Wahl erfolgt nach Stimmenmehrheit und zwar auf zwei Jahre, jedes Jahr scheidet die Hälfte der Mitglieder aus. Die Gewählten bedürfen der Bestätigung des Königs und werden dann von dem Appellationsgerichtshofe oder im Auftrage desselben von dem Landgericht vereidigt.

Zur Fällung eines Urtheils müssen mindestens drei Mitglieder gegenwärtig sein. Zur Besetzung des Handelsgerichts gehört außerdem ein Gerichtsschreiber, welcher vom Justiz-Minister ernannt wird. Ein oder zwei Audienz-Gerichtsvollzieher haben den Dienst in den Sitzungen des Gerichts zu versehen; sie werden von dem Handelsgericht aus der Zahl der am Sitze des Gerichts angestellten Gerichtsvollzieher gewählt.

Zur Kompetenz der Handelsgerichte gehören:

1. alle Rechtsstreitigkeiten über Verbindlichkeiten eines Kaufmanns aus seinen Handelsgeschäften;
2. alle Rechtsstreitigkeiten über Verbindlichkeiten eines Nicht-Kaufmanns aus einem Handelsgeschäft, wenn das Geschäft auf Seiten dieses Nicht-Kaufmanns ein Handelsgeschäft ist;
3. alle Rechtsstreitigkeiten über die im Artikel 2 Nr. 2—7 des Einführungsgesetzes zum Deutschen Handelsgesetzbuch vom 24. Juni 1861 aufgeführten Handelssachen, ohne Unterschied der Personen;
4. alle Rechtsstreitigkeiten über Wechselverbindlichkeiten[1]); ferner
5. die Fallimentssachen nach Maaßgabe der über die kaufmännischen Fallimente bestehenden Vorschriften;
6. die Führung des Handelsregisters und des Genossenschafts-Registers, und die damit in Verbindung stehenden Geschäfte;

1) Vergl. Einführungsgesetz zum Deutschen Handelsgesetzbuch vom 24. Juni 1861 Art 47 (Gesetz-Sammlung S. 449).

Digitized by Google

7. einige andere Angelegenheiten, welche ihnen durch besondere gesetzliche Bestimmungen überwiesen sind[1]).

Die Berufung von den Urtheilen der Handelsgerichte findet statt, wenn das Objekt der Klage mehr als 1000 Franken (266 Thlr. 20 Sgr.) beträgt. Dieselbe geht an den Appellationsgerichtshof in Cöln. Außerdem bilden die Handelsgerichte die zweite Instanz für Sachen, welche in erster Instanz vor den Gewerbegerichten geschwebt haben, soweit die Berufung dagegen zulässig ist.

Die Handelsgerichts-Präsidenten gehören dem Range nach zur vierten Klasse und die Handelsrichter zur fünften Klasse.

2. Handelsgerichte in den übrigen Provinzen.

In den übrigen Provinzen existiren nur zwei Gerichte, welche sich ausschließlich mit Handels- und Schiffahrts-Angelegenheiten zu beschäftigen haben und als Handelsgerichte betrachtet werden dürfen, nämlich:

das Kommerz- und Admiralitäts-Kollegium in Königsberg in Pr. und

das Kommerz- und Admiralitäts-Kollegium in Danzig.

Zu ihrer Kompetenz gehören innerhalb des ihnen angewiesenen Geschäftsbezirks: alle Angelegenheiten der streitigen und freiwilligen Gerichtsbarkeit, welche den Handel, die Schiffahrt und das Schiffseigenthum betreffen, mit Einschluß der Wechsel-, Assekuranz-, Bodmerei-, Haverei- und Strandungssachen. Außerdem ist ihnen durch den Art. 73 des Einführungsgesetzes zum Handelsgesetzbuche noch die Führung des Handelsregisters für ihren Sprengel, desgleichen die Führung des Schiffsregisters in dem Umfange, in welchem ihnen nach den bisherigen Vorschriften die Ausfertigung der Beilbriefe zustand, übertragen worden.

Sie bestehen aus einem Direktor, einigen rechtsverständigen und kaufmännischen Mitgliedern, welche den Titel »Kommerz- und Admiralitäts-Räthe« führen und auf den Vorschlag des Justiz-Ministers vom Könige ernannt werden. Die Wirksamkeit der kaufmännischen Mitglieder besteht hauptsächlich darin, in den zur Kompetenz des Kollegiums gehörigen Rechtsangelegenheiten und Prozessen über die am

1) wie z. B. durch das Handelsgesetzbuch Art. 195, 226, 246, 253, 310, 323, 375, 382, 407—409.

Digitized by Google

Orte geltende Handlungs-Usance, über technische Verhältnisse und über das im Handel zu beobachtende Verfahren ein sachverständiges Gutachten abzugeben. Die Würdigung und Anwendung desselben auf den vorliegenden Rechtsstreit bleibt in jedem einzelnen Falle der Prüfung und Entscheidung der rechtsverständigen Mitglieder vorbehalten.

Das Kommerz- und Admiralitäts-Kollegium in Königsberg steht unter der Aufsicht des dortigen Tribunals, das in Danzig unter der Aufsicht des Appellationsgerichts in Marienwerder. Ein Mitglied des Kommerz- und Admiralitäts-Kollegiums in Königsberg ist beständiger Kommissarius in Pillau und hat als solcher die dort vorkommenden, zum Ressort des Kollegiums gehörenden Angelegenheiten zu besorgen.

Früher bestanden noch in Stettin, Memel und Elbing unter dem Namen »Handels- und Schiffahrts-Deputation« oder »See- und Handelsgericht« ähnlich gebildete und mit ähnlicher Kompetenz versehene Gerichte, wie die erwähnten Kommerz- und Admiralitäts-Kollegien. Dieselben sind jedoch später mit den dort bestehenden Kreisgerichten vereinigt, von welchen seitdem die See- und Handelssachen in besonderen Abtheilungen bearbeitet werden, an denen außer den drei richterlichen Beamten noch einige kaufmännische Mitglieder, jedoch nur mit berathender Stimme, Theil nehmen. Bei diesen Abtheilungen erfolgt auch die Führung des Handels- und des Schiffs-Registers in gleicher Weise, wie dies oben in Betreff der Kommerz- und Admiralitäts-Kollegien zu Königsberg und Danzig bemerkt worden ist.

Bei den übrigen Stadt- und Kreisgerichten der altpreußischen Provinzen werden die vorkommenden See- und Handelssachen in derselben Art, wie alle übrigen Rechtsangelegenheiten behandelt. Durch das Gesetz vom 3. April 1847 (Gesetz-Samml. S. 182) war zwar angeordnet, daß an denjenigen Orten, wo nach Maaßgabe des Handels- und Schiffahrts-Verkehrs ein Bedürfniß dazu obwalten würde, besondere Handelsgerichte errichtet werden sollten, deren Kompetenz und Organisation zugleich näher festgesetzt wurde. Indeß ist diese Anordnung nirgends zur Ausführung gelangt, und es ist auch durch die Einführung des Allgemeinen Deutschen Handelsgesetzbuchs keine Aenderung darin eingetreten, vielmehr ist im Art. 73 des Einführungsgesetzes die Errichtung und Organisation von Handelsgerichten in allen Landestheilen der Monarchie einem besonderen Gesetze vorbehalten, und zugleich bestimmt worden, daß bis zum Erlaß desselben, da wo nicht bereits besondere Handelsgerichte vorhanden sind, die Kreisgerichte

Digitized by Google

resp. Stadtgerichte an deren Stelle treten, dagegen die Kommerz- und Admiralitäts-Kollegien zu Königsberg und Danzig, sowie die für Handelssachen bestehenden Gerichtsabtheilungen in Stettin, Memel und Elbing in ihren bisherigen Einrichtungen und mit ihrer bisherigen Kompetenz bestehen bleiben sollen. Dabei ist es bis jetzt verblieben.

In den neuen Landestheilen, welche im Jahre 1866 mit der Preußischen Monarchie vereinigt worden sind, bestehen ebenfalls keine besondere Handelsgerichte. Die Handels- und Schiffahrtssachen werden dort von den ordentlichen Gerichten erledigt. Bei den Gerichten in Frankfurt a. M. müssen jedoch in allen Handelssachen auf Verlangen einer Partei zwei Handels-Assessoren aus der Handelskammer mit berathender Stimme zur Entscheidung zugezogen werden[1]).

VIII. Gewerbegerichte.

1. im Bezirk des Appellations-Gerichtshofes zu Cöln.

Die Gewerbegerichte im Bezirk des Appellations-Gerichtshofes zu Cöln hießen früher Fabrikengerichte, oder Räthe der Gewerbeverständigen (conseils de prud'hommes). Durch die Verordnung vom 7. August 1846 (Ges.-Samml. S. 403) ist ihnen die Bezeichnung: »Königliche Gewerbegerichte« beigelegt worden. Sie sind dazu bestimmt: Streitigkeiten zwischen Fabrikanten, Werkmeistern, Handwerkern und Gesellen, Lehrlingen und Arbeitern im Wege der Sühne zu schlichten, und wenn dies nicht geschehen kann, durch Urtheil zu entscheiden. Sie haben außerdem für die Feststellung des Thatbestandes zu sorgen, wenn strafbare Handlungen gegen die Gewerbe-Polizei, Veruntreuungen von Arbeitsstoffen oder Geräthschaften durch Arbeiter, oder wenn fälschliche Waarenbezeichnungen oder Nachahmungen von Dessins (Zeichnungen von Stoffen) oder von Fabrikzeichen für Eisen- und Stahlwaaren zu ihrer Kenntniß gelangen. Sie sind befugt, Störungen der Ruhe und Ordnung in den Werkstätten und jedes gröbliche Benehmen der Lehrlinge gegen ihre Meister mit einer Gefängnißstrafe bis zu drei Tagen zu ahnden.

Die Gewerbegerichte werden an denjenigen Orten, wo das Bedürfniß es erfordert, auf Antrag der Handelskammern nach vernommenem Gutachten der Regierung errichtet. Es sind jetzt im Ganzen

1) Vergl. S. 94—95.

Digitized by Google

12 Gewerbegerichte in der Rheinprovinz vorhanden, nämlich: in Aachen, Barmen, Burscheid (im Kreise Solingen), Cöln, Crefeld, Düsseldorf, Elberfeld, Gladbach, Lennep, Mülheim am Rhein, Remscheid und Solingen[1]).

Die Gewerbegerichte werden gebildet aus Fabrikanten (négociants, fabricants), Werkmeistern und Handwerkern. Die Zahl der Mitglieder und die Art der Zusammensetzung ist für jedes Gericht nach dem örtlichen Bedürfnisse durch Reglements besonders bestimmt. Die Zahl der Fabrikanten muß gesetzlich die der Werkmeister und Handwerker übersteigen. Die Mitglieder werden jährlich in einer Versammlung der Fabrikanten, Werkmeister und Handwerker des Bezirks unter dem Vorsitz eines Deputirten der Regierung gewählt. Die Stimmberechtigung und die Wählbarkeit ist durch einen bestimmten jährlichen Steuersatz bedingt; nur solche Personen, welche mindestens 30 Jahre alt sind, und wenigstens seit sechs Jahren das Gewerbe der Fabrikanten, Werkmeister oder Handwerker betrieben haben, sind wählbar. In jedem Jahre scheidet der dritte Theil aus, und es erfolgt dafür eine neue Wahl. Die Regierung hat die Wahl zu prüfen; nach erfolgter Bestätigung leisten die Gewählten den Eid in die Hände eines Kommissars der Regierung. Die Mitglieder wählen aus ihrer Mitte einen Präsidenten und einen Stellvertreter desselben, jedesmal auf ein Jahr. Sämmtliche Mitglieder haben ihr Amt unentgeltlich zu verrichten.

Jedes Gewerbegericht hat einen Gerichtsschreiber und einen besonders bei ihm fungirenden Gerichtsvollzieher.

Die Geschäfte des Gewerbegerichts werden theils von der Vergleichskammer, theils von dem gesammten Gericht ausgeführt.

Die Vergleichskammern sind aus zwei Personen, einem Fabrikanten und einem Werkmeister oder Handwerker, zusammengesetzt. Alle Civilstreitigkeiten, welche zur Kompetenz des Gewerbegerichts gehören, müssen zunächst vor die Vergleichskammer gebracht werden; erst wenn hier der Vergleich nicht gelingt, wird die Sache an das versammelte Gewerbegericht zur Entscheidung verwiesen. Das letztere wird durch die Versammlung aller gewählten Mitglieder gebildet; um

1) Die Gewerbegerichte in Remscheid und Solingen sind zur Sicherung des Eigenthums an Fabrikzeichen von Eisen- und Stahlwaaren oder deren Verpackung für die ganze Rheinprovinz mit Ausschluß der Kreise Rees und Duisburg bestimmt. Verordnung vom 18. August 1847 (Gesetz-Sammlung S. 335).

Digitized by Google

gültig verhandeln zu können, müssen mindestens zwei Drittel gegenwärtig sein. Die Minister des Handels und der Justiz sind jedoch ermächtigt, die beschlußfähige Zahl der Richter für jedes Gewerbegericht, welches darauf anträgt, dauernd auf fünf zu vermindern.

Die Gewerbegerichte erkennen bis zu 100 Franken (26 Rthlr. 20 Sgr.) ohne Appellation. Bei höheren Objekten geht die Berufung an das Handelsgericht, und in Ermangelung eines solchen an das als Handelsgericht fungirende Landgericht des Bezirks.

2. Gewerbegerichte in den übrigen Provinzen.

Wie in der Rheinprovinz, so wurden in Folge der Verordnung vom 9. Februar 1849 (Ges.-Samml. S. 110) und der Verfassungs-Urkunde vom 31. Januar 1850 Art. 91 (Ges.-Samml. S. 30) auch in den übrigen altpreußischen Provinzen Gewerbegerichte eingeführt, um Streitigkeiten der Gewerbetreibenden mit ihren Gesellen, Gehülfen und Lehrlingen, sowie Streitigkeiten der Fabrikanten mit den von ihnen beschäftigten Werkführern und Fabrikarbeitern gütlich zu schlichten und nöthigenfalls durch Erkenntniß zu entscheiden.

Dergleichen Gewerbegerichte sind namentlich:

in Breslau, Görlitz, Ratibor, Liegnitz, Sagan, Magdeburg, Halle a. d. S., Stettin, Schwedt, Minden und Wernigerode

errichtet worden; sie haben indeß den davon gehegten Erwartungen nicht entsprochen und sind nach und nach sämmtlich wieder eingegangen.

Auch in den neuen Landestheilen sind besondere Gewerbegerichte nicht vorhanden.

IX. Elb-, Weser- und Rhein-Zollgerichte.

1. Die Elb-Zollgerichte

wurden in Folge der zwischen Preußen und den benachbarten Staaten geschlossenen Elbschiffahrts-Akte vom 23. Juni 1821 (Ges.-Samml. 1822 S. 9) errichtet, in welcher die Bestimmung enthalten ist, daß bei jedem Elb-Zollamte ein richterlicher Beamter zur summarischen Untersuchung und Entscheidung der auf der Elbe vorkommenden Zoll-Kontraventionen, Zoll-Streitigkeiten, Beschädigungen der Wiesen, Felder ꝛc. bestellt werden solle. Dergleichen Elb-Zollgerichte waren

Digitized by Google

früher in Mühlberg (im Departement des Appellationsgerichts zu Naumburg) und in Wittenberge (im Departement des Kammergerichts) vorhanden. Durch die Uebereinkunft vom 4. April 1863 (Ges.-Samml. S. 385) Anlage B §. 5 ist das Elb-Zollgericht in Mühlberg aufgehoben, und nur das zu Wittenberge in seinem früheren Bestande beibehalten worden.

Zur Kompetenz dieses Elb-Zollgerichts gehören:

1. die Elbzoll-Kontraventionen und Defraudationen;
2. Streitigkeiten wegen Zahlung der Zoll-, Krahnen-, Waage-, Hafen-, Werft- und Schleusengebühren, soweit dieselben aus Waarenversendungen, welche nach den Grundsätzen der Elbschiffahrts-Akte behandelt werden, entspringen;
3. Streitigkeiten über die Hemmung des Leinpfades;
4. Beschädigungen, welche bei dem Schiffziehen an Wiesen und Feldern, oder welche durch Schiffer und Flößer bei der Fahrt oder beim Anlanden verursacht werden;
5. Streitigkeiten über den Betrag des Bergelohns und andere Vergütigungen in Unglücksfällen; endlich
6. Streitigkeiten zwischen den Schiffern und ihren Leuten über den Lohn und den Umfang der Arbeit, und über sonstige auf dem Dienstverhältnisse beruhende Forderungen.
7. Außerdem ist der Elb-Zollrichter befugt, alle in sein Geschäftsverhältniß einschlagenden oder bei Gelegenheit desselben vorkommenden Handlungen der freiwilligen Gerichtsbarkeit aufzunehmen.

Gegen die Erkenntnisse des Elb-Zollrichters geht die Appellation an das Kammergericht.

Der Elb-Zollrichter wird vom Justiz-Minister ernannt.

Die Funktionen der Staatsanwaltschaft werden von dem Polizeianwalt in Wittenberge wahrgenommen.

2. Die Weser-Zollgerichte

beruhen auf der Weserschiffahrts-Akte vom 10. September 1823 Art. 52 (Ges.-Samml. 1824 S. 25). Es sind deren zwei vorhanden, welche sich in Minden und Beverungen, im Departement des Appellationsgerichts zu Paderborn, befinden und in gleicher Art wie das Elb-Zollgericht in Wittenberge organisirt sind; ihre Kompetenz ist

Digitized by Google

dieselbe. Die Weser-Zollrichter werden ebenfalls vom Justiz-Minister ernannt.

3. Die Rhein-Zollgerichte

verdanken ihre Entstehung einer zwischen den Uferstaaten des Rheins getroffenen Uebereinkunft vom 31. März 1831 (Ges.-Samml. S. 73 ff.), wonach an jedem Ein- oder Abladehafen des Rheins oder in jedem Gemeindebezirk, worin sich ein Rhein-Zollamt befindet, ein dort oder in der Nähe wohnender Richter zur summarischen Verhandlung und Entscheidung gewisser in Beziehung auf die Rheinschiffahrt vorkommender Kontraventionen und Streitigkeiten ernannt werden soll. Zur Ausführung dieser Bestimmung ist die Verordnung vom 30. Juni 1834 (Ges.-Samml. S. 136 ff.) über die Einrichtung der Rhein-Zollgerichte und über das in Rheinschiffahrts-Angelegenheiten zu beobachtende Verfahren erlassen. Danach sind 15 Friedensrichter (zu St. Goar, Boppard, Metternich, Andernach, Sinzig, Bonn I., Cöln I., Königswinter, Mülheim, Dormagen, Neuß, Uerdingen, Rheinberg, Xanten und Düsseldorf), drei Gerichts-Kommissarien am Ostrhein (zu Ehrenbreitstein, Neuwied und Linz) und drei Gerichts-Kommissarien im Departement des Appellationsgerichts zu Hamm (zu Duisburg, Wesel und Emmerich) als Rhein-Zollrichter bestellt.

Die ersteren funfzehn stehen unter der Aufsicht der betreffenden Ober-Prokuratoren und des General-Prokurators in Cöln, die drei am Ostrhein unter der Aufsicht des Justizsenats in Ehrenbreitstein und die letzten drei unter der des Appellationsgerichts in Hamm.

Die Rhein-Zollgerichte bestehen aus einem Richter und einem Gerichtsschreiber und führen in allen Rheinzoll-Angelegenheiten die Bezeichnung »Rhein-Zollgericht«. Zu ihrer Kompetenz gehören:

1) alle Zuwiderhandlungen gegen die Rheinschiffahrts-Ordnung;
2) alle Streitigkeiten über den Betrag und die Zahlung der Rheinschiffahrts-, Krahn-, Waage-, Hafen-, Werft- oder Bohlwerks-Gebühren, sowie alle Defraudationen der Rheinschiffahrts-Abgaben;
3) Streitigkeiten über die von Privatpersonen unternommene Hemmung des Leinpfades;
4) Beschädigungen an Grundeigenthum durch Heraufziehen der Schiffe, und jeder Schaden, welcher durch die Fahrlässigkeit

Digitized by Google

der Schiffer oder Flößer während der Fahrt oder beim Anlanden verursacht wird.

Bei jedem Rhein-Zollgericht ist ein Verwaltungsbeamter von der Regierung als Fiskal bestimmt, um die Kontraventionen zu verfolgen und die Funktionen der Staatsanwaltschaft wahrzunehmen. Anwalte sind bei den Zollgerichten nicht angestellt, die Parteien können persönlich erscheinen oder sich durch Bevollmächtigte vertreten lassen. Der Dienst der Gerichtsvollzieher erstreckt sich auch auf die Geschäfte bei den Rhein-Zollgerichten.

Gegen die Entscheidungen der Rhein-Zollgerichte ist, wenn der Gegenstand nur 50 Franken (13 Thlr. 10 Sgr.) beträgt, kein weiteres Rechtsmittel zulässig, sofern es sich nicht etwa um die Inkompetenz des Gerichts handelt; bei höheren Objekten geht die Berufung von sämmtlichen Rhein-Zollgerichten an den Appellationsgerichtshof in Cöln, dessen dritter Senat zum Appellationsgericht in den zur Kompetenz der Rhein-Zollgerichte gehörigen Sachen bestimmt ist, und demgemäß den Titel »Königlich Preußisches Appellationsgericht in Rheinschiffahrts-Angelegenheiten« führt. Der Appellant kann jedoch nach seiner Wahl auch die Centralkommission für die Rheinschiffahrt statt des Appellationsgerichtshofes mit der Berufung befassen; er muß dies aber sogleich bei Einlegung derselben ausdrücklich erklären.

Gegen die Entscheidung des Appellationsgerichts in Rheinschiffahrts-Angelegenheiten findet ein ferneres Rechtsmittel, insbesondere das der Kassation, nicht statt.

Im ehemaligen Herzogthum Nassau sind in Gemäßheit der Art. 81 und 87 der Rheinschiffahrts-Konvention vom 31. März 1831 als Rhein-Zollgerichte erster Instanz die Aemter, jetzigen Amtsgerichte, zu Braubach, St. Goarshausen, Rüdesheim, Eltville und Wiesbaden bestellt. Gegen die Entscheidungen derselben geht die Berufung an das Appellationsgericht in Wiesbaden [1]).

X. Schiedsrichter und Schiedsmänner.

1. Schiedsrichter.

Den Parteien steht es frei, ihre Rechtsstreitigkeiten statt durch die vom Staat bestellten Gerichte, durch selbstgewählte Schiedsrichter

1) Nassau'sche Verordnung vom 19. August 1831 und Verordnung vom 26. Juni 1867 §. 3 (Gesetz-Sammlung S. 1095).

Digitized by Google

entscheiden zu lassen und auf deren Ausspruch zu kompromittiren. Durch ein solches Kompromiß dürfen indeß weder das gemeine Beste, noch das Interesse des Landesherrn, noch die Gerechtsame dritter Personen geschmälert werden. Es ist daher in Ehescheidungssachen, in Streitigkeiten wegen landesherrlicher oder gemeiner Abgaben ꝛc. eine Entscheidung durch Schiedsrichter unzulässig [1]).

Zu Schiedsrichtern können sowohl Personen, welche ein richterliches Amt bekleiden, als auch andere Personen gewählt werden. Ausländer sind jedoch ausgeschlossen.

Die Zahl der Schiedsrichter hängt von der Bestimmung der Parteien ab. Wenn von beiden Theilen eine gleiche Anzahl gewählt worden ist, und diese sich nicht vereinigen können, so müssen die Parteien, und falls unter ihnen kein Einverständniß stattfindet, die Schiedsrichter selbst einen Obmann wählen.

Die Schiedsrichter müssen sowohl bei der Erörterung, als auch bei der Entscheidung des Streites die wesentlichen Vorschriften der Landesgesetze befolgen. Ihr Ausspruch ist nichtig, wenn die Parteien gar nicht gehört, oder offenbar erhebliche Thatsachen ganz unerörtert gelassen worden sind, desgleichen wenn gegen ein klares Landesgesetz erkannt worden ist.

Haben die Parteien sich in dem Kompromiß ausdrücklich verpflichtet, den Ausspruch der Schiedsrichter ohne Widerrede gelten zu lassen, so behält es dabei sein Bewenden. Ist eine solche Verabredung nicht getroffen, oder leidet der Ausspruch an einem Fehler der Nichtigkeit, so steht es der betheiligten Partei frei, sich binnen zehn Tagen an den ordentlichen Richter zu wenden und dessen Entscheidung nachzusuchen.

In der Rheinprovinz gelten in dieser Beziehung ähnliche Bestimmungen [2]). Von der schiedsrichterlichen Entscheidung sind dort ausgeschlossen: die Fälle, in denen es sich um Schenkungen oder Vermächtnisse, um Nahrung, Wohnung oder Kleidung, um Gütertrennung zwischen Eheleuten, um Ehescheidung, um Standesfragen und überhaupt um einen Gegenstand handelt, bei welchem nach Vorschrift des

1) Allgemeine Gerichts-Ordnung Th. I. Tit. 2 §§. 167—176.

2) Rheinische Civil-Prozeß-Ordnung Art. 1003—1028.

Digitized by Google

Gesetzes die Staatsanwaltschaft mit ihrem Antrag gehört werden muß (Armensachen als solche ausgenommen). Von der Bestimmung der Parteien hängt es ab, ob die Schiedsrichter in erster und letzter Instanz oder unter dem Vorbehalt der Berufung erkennen sollen; letztere geht dann, wenn nicht ein Anderes verabredet ist, an dasjenige ordentliche Gericht, welches als Berufungs-Instanz für dergleichen Fälle bestellt ist. Die Schiedsrichter müssen auch in der Rheinprovinz nach Vorschrift der für die ordentlichen Gerichte gegebenen Gesetze verfahren. Ihr Ausspruch ist nicht ohne Weiteres exekutorisch, sondern wird es erst durch die Erklärung des betreffenden Gerichts-Präsidenten. Ueber Anstände, welche sich bei dem Vollzuge ergeben, hat das Gericht erster Instanz zu erkennen.

Dies sind die allgemeinen Bestimmungen, welche für alle Arten von Rechtsstreitigkeiten gelten. Für gewisse Gattungen derselben sind noch besondere Vorschriften ergangen, namentlich:

1. Für Assekuranz-Streitigkeiten. Diese sollen in erster Instanz, wenn die Parteien nicht ausdrücklich auf die Entscheidung des ordentlichen Richters antragen, vor selbstgewählten Schiedsrichtern, unter denen sich allemal ein Rechtsgelehrter befinden muß, verhandelt und entschieden werden. Gegen den schiedsrichterlichen Ausspruch findet die Appellation statt. Dieselbe gehört vor den ordentlichen Appellationsrichter; die Revision ist unzulässig[1]).

2. Eben so ist in Feuer-Societäts-, Eisenbahn- und Versicherungs-Angelegenheiten, bei Regulirung der gutsherrlichen und bäuerlichen Verhältnisse, bei Ablösung der Reallasten, bei Gemeinheits-Theilungen, Meliorationssachen u. s. w. die Entscheidung von Streitigkeiten durch Schiedsrichter theils gestattet, theils vorgeschrieben, und das dabei zu beobachtende Verfahren durch besondere Bestimmungen geregelt[2]).

3. Außerdem können die Regierungen auch bei Zerstückelungen von Grundstücken, desgleichen bei neuen Ansiedlungen

1) Allgemeine Gerichts-Ordnung Th. I. Tit. 30 §§. 48—56.

2) Vergl. die Verordnung vom 30. Juni 1834 §§. 32 ff. (Gesetz-Sammlung S. 109), die Gesetze vom 2. März 1850 §§. 11 ff. Art. 14 (Gesetz-Sammlung S. 84, 143) und die betreffenden Reglements und Statuten, z. B. Statut vom 24. Juli 1850 §. 63 (Gesetz-Sammlung S. 388); Statut vom 30. Mai 1853 §. 38 (Gesetz-Sammlung S. 340); Reglement vom 26. September 1859 §. 57 (Gesetz-Sammlung S. 491); Statut vom 4. April 1864 §. 39 (Gesetz-Sammlung S. 193) ꝛc.

Digitized by Google

ein schiedsrichterliches Verfahren zur Beilegung von Streitigkeiten über die Regulirung und Vertheilung der öffentlichen Abgaben und Leistungen, sowie über die Gemeinde- und Korporations-Verhältnisse eintreten lassen[1]).

4. Endlich sollen Streitigkeiten in Renn-Angelegenheiten in erster Instanz mit Ausschließung der ordentlichen Gerichtsbehörde von den Schiedsgerichten der einzelnen Rennvereine, und wenn die Parteien sich bei dem Ausspruch derselben nicht beruhigen, in zweiter und letzter Instanz von einem oberen Schiedsgericht entschieden werden, welches in Berlin seinen Sitz hat, und aus einem von dem Könige zu ernennenden Vorsitzenden, ferner aus dreien Räthen des Ministeriums für die landwirthschaftlichen Angelegenheiten, aus einem Rath des Justiz-Ministeriums, und vier technischen, von den Vorständen sämmtlicher Rennvereine von drei zu drei Jahren zu wählenden Mitgliedern oder deren Stellvertretern besteht. Gegen die Entscheidung des oberen Schiedsgerichts findet kein weiteres Rechtsmittel statt, mit Ausnahme der Nichtigkeitsbeschwerde, soweit dieselbe nach der Verordnung vom 14. Dezember 1833 und den dieselbe ergänzenden späteren Bestimmungen zu begründen ist. Die Entscheidung erfolgt alsdann vom Ober-Tribunal, welches in allen Fällen, wo es auf Umstände ankommt, zu deren vollständiger Beurtheilung eine genaue Kenntniß des gesammten Rennwesens erforderlich ist, bei Abfassung des Erkenntnisses einen vom Minister für die landwirthschaftlichen Angelegenheiten zu ernennenden Sachverständigen zuzuziehen hat.

Die näheren Bestimmungen hierüber sind in der Kabinets-Ordre vom 5. Oktober 1846 (Gesetz-Samml. S. 482) und in dem Allerhöchsten Erlaß vom 27. Mai 1861 (Gesetz-Samml. S. 344) enthalten.

Was die neuen Landestheile betrifft, so gelten dort im Allgemeinen die Vorschriften des gemeinen Rechts über das Kompromiß, soweit dieselben überhaupt noch gegenwärtig anwendbar sind. In einzelnen Landesgesetzen ist außerdem für gewisse Rechtsstreitigkeiten die Entscheidung durch Schiedsrichter theils gestattet, theils ausdrücklich vorgeschrieben. In Hannover sind schiedsrichterliche Urtheile nach §. 533 der Bürgerlichen Prozeß-Ordnung vom 8. November 1850 gleich gerichtlichen Urtheilen vollstreckbar.

1) Gesetz vom 3. Januar 1845 §§. 21, 26 (Gesetz-Sammlung S. 29, 30).

Digitized by Google

Verschieden von den Schiedsrichtern sind

2. Die Schiedsmänner.

Dieselben sind dazu bestimmt, Parteien, welche sich freiwillig zur Schlichtung ihrer streitigen Angelegenheiten an sie wenden, anzuhören, ihre gegenseitigen Ansprüche und Einwendungen zu prüfen, und wo möglich eine Vereinigung unter ihnen zu stiften, solche, wenn sie zu Stande kommt, schriftlich abzufassen, wenn sie aber nicht gelingt, den Parteien die Ausführung ihrer Rechte vor dem Richter zu überlassen. Eine Entscheidung steht ihnen nicht zu. Die von ihnen aufgenommenen Vergleiche haben aber dieselbe Wirkung, wie die gerichtlichen, und es kann daher sofort Exekution daraus nachgesucht und vollstreckt werden.

Das Institut der Schiedsmänner wurde zuerst auf den Antrag der Preußischen Provinzialstände durch die Verordnung vom 7. September 1827 in der Provinz Preußen eingeführt. Es fand dort allgemeine Anerkennung und ist dann später im Jahre 1832 in Schlesien und Brandenburg, 1834 in Sachsen und Pommern, 1841 in der Provinz Posen und 1847 in einem Theil von Westphalen (im Kreise Tecklenburg), 1859 auch in den meisten übrigen Theilen dieser Provinz eingeführt worden.

Die Schiedsmänner werden von den betreffenden Gemeinden, in den Städten von den Stadtverordneten, gewählt. Sie müssen mindestens 24 Jahre alt, und selbstständige, geachtete, mit den Geschäften des bürgerlichen Lebens vertraute Einwohner des Bezirks sein. Die Wahl erfolgt auf drei Jahre. Der erwählte Schiedsmann wird von dem vorgesetzten Appellationsgericht bestätigt und demnächst vereidigt. Das Amt wird unentgeltlich geführt.

Konkurs-, Liquidations-, Subhastations-, Moratorien-, Wechsel-, Arrest-, Vormundschafts-, Prodigalitäts- und Blödsinnigkeits-Sachen sind von dem Beruf der Schiedsmänner ausgeschlossen. Auch andere schwierige und weitläuftige Angelegenheiten können sie von sich ablehnen. Dagegen darf in den Landestheilen, wo das Institut der Schiedsmänner besteht, keine Klage über Ehrverletzungen und leichte Mißhandlungen, sofern sie im Wege des Civilprozesses verfolgt werden, von den Gerichten angenommen werden, bevor nicht der Kläger durch ein Attest des Schiedsmannes, in dessen Bezirk der Verklagte wohnt, nach-

Digitized by Google

gewiesen hat, daß er die schiedsmännische Vermittelung ohne Erfolg nachgesucht habe[1]). In Ehesachen darf der Schiedsmann den Sühneversuch zur Fortsetzung der Ehe anstellen, nicht aber Vergleiche über Trennung derselben aufnehmen. Die Vernehmung von Zeugen und Sachverständigen ist den Schiedsmännern nicht gestattet.

Das von den Schiedsmännern zu beobachtende Verfahren ist durch besondere Verordnungen und Instruktionen geregelt, und eine übersichtliche Zusammenstellung derselben jedem Schiedsmann zu seiner Belehrung eingehändigt[2]).

In der Rheinprovinz besteht das Institut der Schiedsmänner nicht, dort haben die Friedensrichter zugleich als Vergleichsbehörden zu fungiren.

Eben so ist dies Institut in den neuen Landestheilen unbekannt; es kann jedoch in den Bezirken der Appellationsgerichte zu Kassel, Kiel und Wiesbaden im Wege der Justiz-Verwaltung eingeführt werden[3]).

---

1) Gesetz über die Einführung des Strafgesetzbuchs vom 14. April 1851 Art. XVIII.

2) Handbuch für die Schiedsmänner in den Provinzen Preußen, Brandenburg, Schlesien, Sachsen, Pommern, Posen und Westphalen (für jede Provinz besonders), unter Benutzung der Akten des Justiz-Ministeriums, von Schering. Berlin 1864. (v. Deckersche Geh. Ober-Hofbuchdruckerei).

3) Vergl. Verordnungen vom 26. Juni 1867 §. 12 (Gesetz-Sammlung S. 1075), §. 2 (Gesetz-Sammlung S. 1085) und §. 2 (Gesetz-Sammlung S. 1094). — Vergl. auch die Strafprozeß-Ordnung von 1867 §. 493 (Gesetz-Sammlung S. 1047).

Digitized by Google

Zweiter Theil.

Besondere Darstellung.

Einrichtung und Besetzung der Justiz-Behörden.

A. Das Justiz-Ministerium.

An der Spitze der gesammten Justiz-Verwaltung steht

der Justiz-Minister.

Zu seinem Geschäftskreise gehört:

1. die Ober-Aufsicht über die gesammte Civil- und Strafrechts-Pflege, mit Einschluß der Entscheidung über Beschwerden, welche die Disziplin, den Geschäftsbetrieb oder Verzögerungen, sowie den Ansatz der Kosten bei den Gerichten zum Gegenstande haben;
2. die Anstellung der Richter, der Beamten der Staatsanwaltschaft, der Rechtsanwalte und Advokat-Anwalte, der Notare und der Departements-Kassen- und Rechnungs-Revisoren, sowie die Ernennung der Advokaten, Assessoren und Referendarien (Auditoren). Ausgenommen sind die Präsidenten, Direktoren und Räthe der richterlichen Kollegien, der General-Staatsanwalt, die Ober-Staatsanwalte und Staatsanwalte, der General-Prokurator, die Ober-Prokuratoren und Staatsprokuratoren, der Kron-Oberanwalt und die Kronanwalte. Die Ernennung dieser Beamten erfolgt von Seiner Majestät dem Könige auf den Vorschlag des Justiz-Ministers;
3. die Vorbereitung der Seiner Majestät dem Könige vorzulegenden Begnadigungssachen;

Digitized by Google

4. die Vorbereitung der in das Gebiet der Rechtspflege einschlagenden Gesetzes-Entwürfe;
5. die Lehnsangelegenheiten (Thron-Lehns-Angelegenheiten gehören zum gemeinschaftlichen Ressort des Justiz-Ministers und des Ministers des Innern);
6. die rechtliche Begutachtung der Angelegenheiten des Königlichen Hauses.
7. Außerdem steht dem Justiz-Minister in Gemeinschaft mit dem Minister für die landwirthschaftlichen Angelegenheiten die Aufsicht über die Geschäftsführung und das Personal des Revisions-Kollegiums für Landeskultursachen zu.
8. Ferner hat der Justiz-Minister in Gemeinschaft mit dem Kriegs-Minister die Aufsicht über die Militair-Justiz-Verwaltung.

Unmittelbar von dem Justiz-Minister ressortiren:

a) das Ober-Tribunal, das Ober-Appellationsgericht und die Appellationsgerichte,

b) die Immediat-Justiz-Examinations-Kommission,

c) der General-Staatsanwalt bei dem Ober-Tribunal, der General-Prokurator bei dem Appellationsgerichtshofe in Cöln, der Kron-Oberanwalt in Celle und die Ober-Staatsanwalte bei den Appellationsgerichten.

Die Geschäfte des Justiz-Ministeriums werden unter der Leitung und alleinigen Verantwortlichkeit des Justiz-Ministers von
einem Unter-Staatssekretair und
15 vortragenden Räthen, nämlich einem Wirklichen Geheimen Ober-Justizrath, 9 Geheimen Ober-Justizräthen und 5 Geheimen Justizräthen
bearbeitet.

Der Justiz-Minister wird in Verhinderungsfällen durch den Unter-Staatssekretair vertreten. Dem ältesten Rath (Wirklichen Geheimen Ober-Justizrath von und zur Mühlen) ist in Folge einer Königlichen Ermächtigung vom 27. Dezember 1848 (Justiz-Ministerialblatt von 1849 S. 5) die Leitung der Bearbeitung der Beschwerde- und Kriminalsachen übertragen.

Die Geschäfte des Justiz-Ministeriums sind unter die vortragenden Räthe theils nach den Gegenständen, theils nach den Departements vertheilt. Die Sitzungen finden gewöhnlich Dienstags und Freitags statt.

Das Lokal des Justiz-Ministeriums befindet sich in der Wilhelmsstraße No. 65.

Digitized by Google

Justiz-Minister.

Dr. jur. Gerhard Adolph Wilhelm Leonhardt,

geb. am 6. Juni 1815, in den Justizdienst getreten am 23. Oktober 1838, zum Staats- und Justiz-Minister ernannt mittelst Allerh. Ordre vom 5. Dezember 1867, ✠2.

Unter-Staatssekretair.

Heinrich Friedrich Theodor de Rège,

geb. am 18. April 1812, in den Justizdienst getreten am 2. Mai 1834, zum Unter-Staatssekretair ernannt durch die Allerhöchste Bestallung vom 15. Dezember 1866, ✠2.

Vortragende Räthe.

Dr. von und zur Mühlen, Wirkl. Geh. Ober-Justizrath, ✠2. m. St., ✠2.
Baumeister, Geh. Ob.-Justizr., ✠2., ✠2.
Dr. Friedberg, desgl., ✠2.
Wever, desgl., ✠2.
Schering, desgl., ✠3.
Herzbruch, desgl., ✠3.
Dr. Pape, Geh. Ober-Justizrath, ✠3., ✠3.
Sydow, Geh. Justizrath, ✠3.
Dr. v. Schelling, desgl., ✠3.
Krüger, desgl., ✠4., ✠3.
Freiherr von Glaubitz, desgl.

Hülfsarbeiter.

Eggeling, Geh. Ober-Justizrath, ✠4.
Etienne, desgl., ✠4.
Horstmann, Geh. Justizrath.
Deneke, Geh. Justizrath.
Wentzel, Kammergerichts-Rath.
Droop, Obergerichts-Assessor.

Büreau-Vorsteher.

Kraatz, Geh. Rechnungsrath, Vorstand der Kalkulatur, ✠4.
Wiese, Geh. Kanzleirath, Vorstand der Registratur, ✠4.
Rummelspacher, Geh. Kanzleirath, Vorstand der Kanzlei, ✠4.

Die in der Kalkulatur vorkommenden Bausachen werden von dem Geheimen Rechnungsrath Köppel bearbeitet, und die Geschäfte der Justiz-Offizianten-Wittwenkasse von dem Rechnungs-Rath Marquardt versehen.

B. Das Ober-Tribunal.

Ueber die Einrichtung und die Ressort-Verhältnisse des Ober-Tribunals ist Seite 22—26 und 60—62 das Nähere angegeben.

Das etatsmäßige Richter-Personal des Ober-Tribunals besteht zur Zeit aus einem Ersten Präsidenten, 5 Vize-Präsidenten und 48 Räthen.

Die Funktionen der Staatsanwaltschaft werden von einem General-Staatsanwalt und drei Ober-Staatsanwalten versehen.

Die Zahl der Rechtsanwalte beträgt 15. Andere Rechtsanwalte dürfen bei dem Ober-Tribunal weder als Vertreter noch als Vertheidiger der Parteien zugelassen werden. Für die Rechtsanwalte bei dem Ober-Tribunal besteht ein

Digitized by Google

Ehrenrath von fünf Mitgliedern, einschließlich des Vorsitzenden, von welchem nach Ablauf von je zwei Jahren zwei resp. eins ausscheiden.

Das Geschäftslokal des Ober-Tribunals ist in Berlin in der Lindenstraße Nr. 15, in demselben Gebäude, in welchem sich das Kammergericht befindet.

1. Richterliche Mitglieder.

a) Präsidenten.

Uhden, Staats-Minister, Erster Präsident, ✠, ⊕1.

Dr. Götze, Wirkl. Geh. Rath mit dem Prädikat Excellenz, ✠2. m. St., ✠3. ✠2.
Grimm, Wirkl. Geh. Ober-Justizrath, ✠2. m. St.
Dr. von Schlieckmann, desgl., ✠2. m. St.
Dr. von der Hagen, desgl., ✠2.
Dr. von Rohr, desgl., ✠2.
} Vize-Präsidenten.

b) Ober-Tribunals-Räthe.

Decker, ✠2.
Dr. Heffter, ordentl. Professor, ✠2 m. St., ✠2. m. St.
Höpner, ✠2. m. St.
Dr. Voswinckel I. (Eduard Peter Friedrich), ✠2.
Dr. von Daniels, Prof., ✠2.
Scholz, ✠2.
Dr. Waldeck.
Frech, ✠3.
Dr. Löwenberg, ✠2.
Rathmann, ✠2.
Heinsius, ✠2.
Brunnemann, ✠2.
Meyer, ✠2.
Forni, ✠3.
Dr. Goltdammer, ✠3.
Hübner, ✠3.
Bergmann, ✠3.
von Ohlen und Adlerskron, ✠3, ✠.
Voitus, ✠3
Blumenthal, ✠3.
Sonnenschmidt, ✠4.
Göbel, ✠4.
Heineccius, ✠4.
Weisgerber, ✠4.
von Holleben, ✠4.
Dr. Schütz, ✠4.
Blömer ✠4.
Dr. Frhr. von Seckendorff, ✠3 ✠.
Sander, ✠3.
Woltemas, ✠4.
Dr. Kuhne, ✠4.
Reichensperger, ✠4.
von Wegner, ✠4.
Michels, ✠4.
Kosmann, ✠4.
Wentzel, ✠4., ✠3.
von Tippelskirch, ✠3.
Voswinckel II. (Karl Heinrich), ✠4.
Lehmann, ✠4.
Dr. Mollard, ✠4.
Schmitz, ✠4.
Lympius, ✠4.
Clauswitz, ✠3.
von Vangerow, ✠4.
von Goldbeck, ✠4.
Eding, ✠4.
Stinner, ✠4.
Bartels, ✠4.

2. Staatsanwaltschaft.

von Ingersleben, General-Staatsanwalt, Wirkl. Geh. Ober-Justizrath, ✠2.,
Oppenhoff, Ober-Staatsanwalt, ✠3., ✠3.
Hartmann, desgl., ✠3.
Schüler, General-Prokurator,

Digitized by Google

3. Rechtsanwalte.

Arndts, Justizrath.
Bussenius, desgl.
Dorn, desgl.
Issmer, desgl., ✠4.
Jung, Geh. Justizrath, ✠4.
Mecke.
Reusche, Geh. Justizrath, Vorsitzender des Ehrenraths der Rechtsanwalte, ✠4.
Rödenbeck, Justizrath.
Romberg, desgl.
Schmückert, desgl.
Siemens, desgl., ◯R.
Simson, desgl.
Strohn, desgl., ✠4.
Wagner, desgl., ✠4.
Wolff, desgl.

4. Ehrenrath der Rechtsanwalte.

Vorsitzender.

Reusche, Geh. Justizrath, ✠4.

Mitglieder.

Dorn, Justizrath.
Issmer, desgl., ✠4.
Strohn, Justizrath, ✠4.
Wagner, desgl., ✠4.

Stellvertreter.

Schmückert, Justizrath.
Simson, Justizrath.

C. Das Ober-Appellationsgericht.

In Betreff der Einrichtung und der Ressort-Verhältnisse des Ober-Appellationsgerichts ist Seite 44—46 das Nähere angeführt.

Das etatsmäßige Richterpersonal des Ober-Appellationsgerichts besteht zur Zeit aus

einem Ersten Präsidenten, einem Vize-Präsidenten und 14 Räthen.

Die Funktionen der Staatsanwaltschaft werden von den bei dem Ober-Tribunal angestellten Beamten der Staatsanwaltschaft wahrgenommen.

Die Zahl der Rechtsanwalte beträgt 6.

Das Geschäftslokal befindet sich in Berlin in der Hollmannstraße Nr. 21.

1. Richterliche Beamte.

a. Präsidenten.

Die erste Präsidentenstelle ist zur Zeit unbesetzt.

Oberg, Vize-Präsident.

b. Ober-Appellationsgerichts-Räthe.

Henrici, ✠4.
Behncke, ✠4.
Schreiter, ✠4.
Meyer, ✠4.
Ebhardt, ✠4.
Dr. Bähr, ✠4.
Rothe.
Dr. Mommsen.
Dr. Deul.
Gallenkamp, ✠4.
Friedrich.
Wangemann.
von Specht.
Mohrdiek.

Digitized by Google

2. Staatsanwaltschaft.

Siehe Staatsanwaltschaft des Ober-Tribunals (Seite 148).

3. Rechtsanwalte.

Bohlmann. | Johannsen.
Dr Braun. | Dr. Lüntzel.
Fenner. | Dr. Werenberg.

D. Die Immediat-Justiz-Examinations-Kommission.

Die Immediat-Justiz-Examinations-Kommission wurde im Jahre 1755 errichtet und ist dazu bestimmt, die dritte juristische Prüfung mit den dazu geeigneten Kandidaten abzuhalten; sie besteht aus einem Präsidenten und sieben Mitgliedern und zerfällt in zwei Abtheilungen, von denen die eine für die altländischen, die andere für die Rheinischen Prüfungen bestimmt ist. Ueber die dritte Prüfung selbst und die dazu erforderliche Vorbereitung ist Seite 34 und 71—72 das Nähere angegeben.

Präsident.

Bode, Wirklicher Geheimer Rath, ✠1.

Mitglieder.

Dr. Löwenberg, Ober-Tribunalsrath. | Wever, Geh. Ober-Justizrath.
Dr. von Daniels, desgl. und Professor. | Oppenhoff, Ober-Staatsanwalt.
Bergmann, Ober-Tribunalsrath. | Dr. von Schelling, Geh. Justizrath.
Heineccius, desgl.

Die Herren Löwenberg, Bergmann, Heineccius und von Schelling gehören zur Abtheilung für die altländischen Provinzen, die drei anderen, von Daniels, Wever und Oppenhoff, zur Rheinischen Abtheilung.

E. Die Appellationsgerichte.

Die Zahl der Appellationsgerichte beträgt im ganzen Umfange der Monarchie 27, nämlich:

1. das Appellationsgericht in Arnsberg,
2. das Kammergericht in Berlin,
3. das Appellationsgericht in Breslau,
4. „ „ „ Bromberg,
5. „ „ „ Cassel,
6. „ „ „ Celle,
7. der Appellationsgerichtshof in Cöln,
8. das Appellationsgericht in Cöslin,
9. der Justiz-Senat in Ehrenbreitstein,

Digitized by Google

10. das Appellationsgericht in Frankfurt am Main,
11. » » » Frankfurt an der Oder,
12. » » » Glogau,
13. » » » Greifswald,
14. » » » Halberstadt,
15. » » » Hamm,
16. » » » Insterburg,
17. » » » Kiel,
18. das Ostpreußische Tribunal in Königsberg,
19. das Appellationsgericht in Magdeburg,
20. » » » Marienwerder,
21. » » » Münster,
22. » » » Naumburg a. d. S.,
23. » » » Paderborn,
24. » » » Posen,
25. » » » Ratibor,
26. » » » Stettin und
27. » » » Wiesbaden.

In Betreff der Ressort-Verhältnisse, der bestehenden Senate und der diesen Senaten zugetheilten Geschäfte wird auf die allgemeine Darstellung Seite 17—22, 42—44, 58—60, 83—84 und 98 Bezug genommen.

Den Angaben hinsichtlich der Zahl der Gerichts-Eingesessenen liegt, so weit es bekannt ist, das Resultat der am Schlusse des Jahres 1864 stattgefundenen amtlichen Zählung zum Grunde.

I. Das Appellationsgericht in Arnsberg.

Der Bezirk des Appellationsgerichts in Arnsberg umfaßt von dem Regierungs-Bezirk Arnsberg die Kreise Arnsberg, Brilon, Lippstadt, Meschede, Olpe, Siegen, Wittgenstein und einen kleinen Theil des Kreises Altena.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 246,516, mit Einschluß des Militairs.

Zum Departement des Appellationsgerichts gehören:

a) 5 Kreisgerichte: in Arnsberg, Brilon, Lippstadt, Olpe und Siegen;

b) 4 Gerichts-Deputationen (zwei beständige in Laasphe und Medebach, und zwei periodische in Berleburg und Fredeburg);

c) 18 Gerichts-Kommissionen (in Attendorn, Balve, Berleburg (2), Bilstein, Burbach, Erwitte, Fredeburg (2), Gesecke, Hilchenbach, Kirchhundem, Marsberg, Meschede (2), Rüthen (2) und Warstein);

d) Gerichtstage werden an 16 Orten abgehalten (in Allendorf, Assinghausen, Bödefeld, Bredelar, Crombach, Erndtebrück, Eslohe, Freudenberg, Hallenberg, Lenhausen, Neunkirchen, Oedingen, Ramsbeck, Serkenrode, Wenden und Winterberg);

e) zu Schwurgerichten sind die Kreisgerichte in Arnsberg und Siegen bestimmt.

Digitized by Google

Das etatsmäßige Richterpersonal des Departements besteht:

a) bei dem Appellationsgericht aus 1 Präsidenten, 1 Direktor und 7 Räthen,

b) bei den Kreisgerichten aus 5 Direktoren und 51 Kreisrichtern, von denen zur Zeit 27 den Titel »Kreisgerichts-Rath« führen.

An Beamten der Staatsanwaltschaft sind vorhanden:

1 Ober-Staatsanwalt und
3 Staatsanwalte.

Die Zahl der Rechtsanwalte und Notare beträgt im Ganzen 35.

A. Personal des Appellationsgerichts.

1. Präsidium.

Nötel, Präsident, ✠2., ✠2.
von Stockhausen, Direktor, ✠3.

2. Räthe.

Heine, Geh. Justizrath, ✠2.
Rintelen, desgl., ✠3.
Wermuth, desgl., ✠4.
Schmidt.
Stündeck.
Simpson (fungirt einstweilen bei dem Ober-Tribunal), ✠4.
von Düesberg.

3. Staatsanwaltschaft.

Die Ober-Staatsanwaltsstelle ist zur Zeit unbesetzt.

4. Kassen- und Rechnungs-Revisor.

Kaiser, Rechnungsrath, ✠4.

5. Rechtsanwalte und Notare.

Schlosser.

Außerdem sind zur Praxis bei dem Appellationsgericht befugt die bei dem Kreisgericht in Arnsberg angestellten Rechtsanwalte, Justizräthe Scheele, von Schenck und Seiffenschmidt.

B. Ehrenrath der Rechtsanwalte und Notare im Departement des Appellationsgerichts in Arnsberg.

Vorsitzender.

Seiffenschmidt, Justizrath in Arnsberg, ✠4.

Mitglieder.

Hillenkamp, Justizrath in Meschede.
Kayser, Rechtsanwalt in Brilon.
Scheele, Justizrath in Arnsberg.
von Schenck, Justizrath in Arnsberg.
Seibertz, Rechtsanwalt daselbst.

Stellvertreter.

Diesterweg, Justizrath in Siegen, ✠3.
Knipschild, desgl. in Medebach.
Macco, Justizrath in Siegen.

Digitized by Google

Gerichte erster Instanz.

1. Das Kreisgericht in Arnsberg

mit den Gerichts-Kommissionen in Balve und Meschede (2).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den größten Theil des Kreises Arnsberg und einen Theil des Kreises Meschede, mit den Städten Arnsberg, Meschede und Neheim.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 44,457.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Brilon und Lippstadt.

Gerichtstage werden in Allendorf, Eslohe und Ramsbeck abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 9 Kreisrichtern.

Kersten, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Dulheuer, Kreisgerichts-Rath, ✠4.
Luyken, desgl.
Brefeld, desgl.
Stratmann, desgl.
Gehrken, desgl.
Schneider, Kreisgerichtsrath in Meschede.
Dröge, Kreisrichter in Balve.
Oppermann, desgl. (Abtheil.-Dirigent).
von Kleinsorgen, desgl. in Meschede.

Staatsanwaltschaft.

Plaßmann, Staatsanwalt, ✠4.

Rechtsanwalte und Notare.

Hillenkamp, Justizrath in Meschede.
Scheele, Justizrath.
von Schenck desgl.
Schneider in Balve.
Seibertz.
Seissenschmidt, Justizrath, Vorsitzender des Ehrenraths der Rechtsanwalte, ✠4.
Sutro in Meschede.

---

2. Das Kreisgericht in Brilon

mit der Gerichts-Deputation in Medebach (mit 3 Richtern) und der Gerichts-Kommission in Marsberg.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Brilon mit den Städten Brilon, Hallenberg, Nieder-Marsberg, Ober-Marsberg, Medebach und Winterberg.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 38,581.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Arnsberg verhandelt.

Gerichtstage werden in Assinghausen, Bredelar, Hallenberg und Winterberg abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 9 Kreisrichtern.

Liste, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Fischer, Kreisger.-Rath in Marsberg.
Schnösenberg, desgl., Dirigent in Medebach.
Köster, Kreisgerichts-Rath (Abtheilungs-Dirigent).
Klocke, Kreisrichter.
Hosson, Kreisrichter in Medebach.
Mantell, Kreisrichter.
Lohmann, desgl.
Steinhäuser, desgl. in Medebach.
Völkel, Kreisrichter.

Digitized by Google

Staatsanwaltschaft.

Plaßmann, Staatsanwalt in Arnsberg, ✠4.

Rechtsanwalte und Notare.

Büning in Medebach.
Carpe, Justizrath, ✠4.
Kayser.
Knipschild, Justizrath in Medebach.
Rath in Marsberg.
Teuto.

3. Das Kreisgericht in Lippstadt

mit den Gerichts-Kommissionen in Erwitte, Gesecke, Rüthen (2) und Warstein.*)

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Lippstadt und einen Theil des Kreises Arnsberg, mit den Städten Gesecke, Lippstadt und Rüthen.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 42,653.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Arnsberg verhandelt.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 9 Kreisrichtern.

Varnesius, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Gremler, Kreisgerichts-Rath in Erwitte.
Escherhaus, desgl. in Rüthen.
Plettenberg, Kreisgerichts-Rath.
Schrader, desgl.
Mues, Kreisrichter in Gesecke.
Schmale, Kreisrichter.
Buchholtz, desgl. in Warstein.
Liebrecht, Kreisrichter.

Staatsanwaltschaft.

Grawert, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Derckmann in Warstein.
Eickenbusch in Erwitte.
Lohmann in Rüthen.
Lorsbach Justizrath.
Schwartz.
Tiltmann in Gesecke.

4. Das Kreisgericht in Olpe

mit den Gerichts-Kommissionen in Attendorn, Bilstein, Fredeburg (2) und Kirchhundem.**)

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Olpe, den größten Theil des Kreises Meschede und einen kleinen Theil des Kreises Altena, mit den Städten Attendorn, Olpe und Schmallenberg.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 46,615.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Siegen verhandelt.

Gerichtstage werden in Bödefeld, Lenhausen, Oedingen, Serkenrode und Wenden abgehalten.

*) Es wird beabsichtigt, in Rüthen für die Bezirke der beiden Kommissionen daselbst und der Kommission in Warstein eine beständige Gerichts-Deputation mit 3 Richtern zu errichten.

**) In Fredeburg treten die beiden dortigen Gerichts-Kommissarien mit dem Direktor des Kreisgerichts von Zeit zu Zeit als Gerichts-Deputation zusammen.

Digitized by Google

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 9 Kreisrichtern.

Hasse, Kreisgerichts-Direktor.

Lex, Kreisgerichts-Rath in Attendorn, ✠4.
Lyncker, Kreisgerichts-Rath.
Freusberg, desgl.
Dr. Plate, desgl.
Brisken, Kreisrichter in Fredeburg.
Feldhaus, Kreisrichter in Fredeburg.
Gockel, desgl. in Kirchhundem.
Schlüter, desgl. in Bilstein.
Schelle, Kreisrichter.

Staatsanwaltschaft.

Hüttemann, Staatsanwalt in Siegen, ✠4.

Rechtsanwalte und Notare.

Bönner in Attendorn.
Dingerkus in Bilstein.
Esleben.
Hüser in Fredeburg.
Neukirch.

5. Das Kreisgericht in Siegen

mit der Gerichts-Deputation in Laasphe (mit 3 Richtern) und den Gerichts-Kommissionen in Berleburg (2), Burbach und Hilchenbach.*)

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt die Kreise Siegen und Wittgenstein, mit den Städten Berleburg, Freudenberg, Hilchenbach, Laasphe und Siegen.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 74,210.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts in Olpe.

Gerichtstage werden in Crombach, Erndtebrück, Freudenberg und Neunkirchen abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 15 Kreisrichtern.

Spannagel, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Diez, Kreisgerichts-Rath.
Becker, desgl., Direktor in Laasphe, ✠4.
Völkel, Kreisger.-Rath in Berleburg.
Senger, desgl. in Hilchenbach.
Wörner, Kreisgerichts-Rath.
Sievert, desgl.
Meyer, desgl.
Stubbe, desgl.
Bender, Kreisgerichts-Rath.
Krausse, desgl., Abtheilungs-Dirigent.
Diesterweg, Kreisrichter in Laasphe.
Giese, Kreisrichter.
Muermann, desgl. in Laasphe.
Hannasch, desgl. in Berleburg.
Wiesner, Gerichts-Assessor, Verwalter der Richterstelle in Burbach.

Staatsanwaltschaft.

Hüttemann, Staatsanwalt, ✠4.

Rechtsanwalte und Notare.

Bormann in Laasphe.
Diesterweg, Justizrath, ✠3.
Dürr in Laasphe.
Gerken in Berleburg.
Kloidt in Burbach.
Lehr.
Macco, Justizrath.
Oebbecke in Hilchenbach.
von Viebahn, Justizrath, ✠4.
Werne.

*) In Berleburg treten die beiden dortigen Gerichts-Kommissarien mit dem Dirigenten der beständigen Gerichts-Deputation in Laasphe von Zeit zu Zeit als Gerichts-Deputation zusammen.

Digitized by Google

Zu dem Departement des Appellationsgerichts in Arnsberg gehören auch

die Hohenzollernschen Lande

mit dem Kreisgericht in **Hechingen,** der beständigen Gerichts-Deputation in Sigmaringen (mit 4 Richtern) und den Gerichts-Kommissionen in Gammertingen, Glatt, Haigerloch und Wald.

Ueber die daselbst bestehende Gerichts-Organisation ist Seite 18 Anmerk. 3. das Nähere angegeben.

Der Bezirk des Kreisgerichts in Hechingen umfaßt die Ober-Aemter Gammertingen, Haigerloch, Hechingen und Sigmaringen, mit den Städten Gammertingen, Haigerloch, Hechingen, Hettingen, Sigmaringen, Trochtelfingen und Vehringen.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 64,958.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht.

Gerichtstage werden in Achberg, Beuron, Ostrach, Salmendingen (in Salmendingen monatlich wechselnd mit Burladingen), Straßberg und Wilflingen abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 14 Kreisrichtern.

Fischer, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Werner, Kreisger.-Rath, Dirigent in Sigmaringen, ✠4.
Hipp, Kreisger.-Rath daselbst.
Schießle, Kreisrichter daselbst.
Fluhme, desgl. daselbst.
Knapp, Kreisrichter.
Riesenstahl, desgl.
Geißler, desgl.
Graf, Kreisrichter in Wald.
Ott, Kreisrichter.
Cramer, desgl.
Greve, desgl. in Glatt.
Biermann, desgl. in Gammertingen.
Pöllmann, Kreisrichter.
Melchers, desgl. in Haigerloch.

Staatsanwaltschaft.

Evelt, Staatsanwalt, ✠4, ✠4.

Rechtsanwalte.

Baur in Sigmaringen.
Bürkle, Justizrath, ✠4.
Dr. Mayer.
Pfister.
Walk in Sigmaringen.

II. Das Kammergericht in Berlin.

Der Bezirk des Kammergerichts umfaßt:

1. den Regierungs-Bezirk Potsdam, mit Ausschluß eines kleinen Theils des Kreises Beeskow-Storkow,*)
2. einen Theil der zum Regierungs-Bezirk Frankfurt gehörigen Kreise Königsberg, Lebus und Lübben, und
3. einen Theil des zum Regierungs-Bezirk Magdeburg gehörigen zweiten Jerichowschen Kreises.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 1,644,131, mit Einschluß des Militairs.

*) welcher zum Bezirk des Appellationsgerichts in Frankfurt a. d. O. gehört.

Digitized by Google

Zum Departement des Kammergerichts gehören:

a) das Stadtgericht in Berlin;

b) 13 Kreisgerichte: in Angermünde, Beeskow, Berlin, Brandenburg, Jüterbog, Perleberg, Potsdam, Prenzlau, Neu-Ruppin, Spandau, Templin, Wittstock und Wriezen;

c) 11 Gerichts-Deputationen (6 beständige in Charlottenburg, Alt-Landsberg, Neustadt-Eberswalde, Oranienburg, Rathenow und Schwedt; und 5 periodische in Belzig, Havelberg, Mittenwalde, Pritzwalk und Zehdenick);

d) 50 Gerichts-Kommissionen (in Baruth, Beelitz, Belzig (2), Bernau, Brüssow, Buchholz, Cöpenick, Cremmen, Dahme, Fehrbellin, Freienwalde (2), Friedland, Grausee, Havelberg (2), Joachimsthal, Kyritz (2), Lenzen, Liebenwalde, Lindow, Luckenwalde (2), Lychen, Meyenburg, Mittenwalde (2), Nauen, Neustadt a. d. Dosse, Niemegk, Oderberg, Pritzwalk (2), Putlitz, Rheinsberg, Sandau, Storkow, Strasburg, Strausberg, Trebbin, Treuenbrietzen, Wilsnack, Wittenberge, Wusterhausen a. d. Dosse, Königs-Wusterhausen, Zehdenick (2) und Zossen);

e) Gerichtstage werden an 22 Orten abgehalten (in Alte-Grund, Groß-Behnitz, Biesenthal, Bloffin, Botzenburg, Brück, Friesack, Fürstenwerder, Gerswalde, Gramzow, Ketzin, Lehnin, Löwenberg, Alt-Markgrafpieske, Groß-Neuendorf, Prötzel, Rhinow, Teupitz, Warnow, Werneuchen, Zechlin und Zerpenschleuse);

f) zu Schwurgerichten sind das Stadtgericht in Berlin und die Kreisgerichte in Berlin, Brandenburg, Perleberg, Potsdam, Prenzlau, Spandau und Wriezen bestimmt.

Das etatsmäßige Richterpersonal des Departements besteht:

a) bei dem Kammergericht aus 2 Präsidenten und 42 Räthen,

b) bei dem Stadtgericht in Berlin aus 1 Präsidenten, 3 Direktoren, 108 Räthen und 36 Stadtrichtern,

c) bei den Kreisgerichten aus 13 Direktoren und 151 Kreisrichtern, von denen zur Zeit 71 den Titel »Kreisgerichts-Rath« führen.

An Beamten der Staatsanwaltschaft sind vorhanden:

1 Ober-Staatsanwalt,
13 Staatsanwalte und
7 Staatsanwalts-Gehülfen.

Die Zahl der Rechtsanwalte und Notare beträgt im Ganzen 139.

Mit dem Kammergericht ist der Geheime Justizrath verbunden, bei welchem die Mitglieder der Königlichen Familie, sowie der Fürstenhäuser Hohenzollern-Hechingen und Hohenzollern-Sigmaringen ihren persönlichen Gerichtsstand haben. (Vergl. S. 13 Nr. 1.) Der Geheime Justizrath besteht aus 12 Mitgliedern des Kammergerichts, von denen 5 die erste und 7 die zweite Instanz bilden, und welche von dem Justiz-Minister bei der jedesmaligen Bildung der Senate bestimmt werden.*)

*) Gesetz vom 26. April 1851 Artikel III. (Ges.-Samml. S. 181).

Digitized by Google

Das Kammergericht ist auch zum Gerichtshofe für die Untersuchung und Entscheidung der Staatsverbrechen bestellt. (Vergl. S. 14. Nr. 17.) Zu diesem Zwecke werden im Kammergericht zwei Senate gebildet, von denen der eine über die Versetzung in den Anklagestand zu beschließen, der andere über die Schuld des Angeklagten und über die Anwendung des Gesetzes zu erkennen hat. Der Anklagesenat besteht aus 7, der Urtheilssenat aus 10 Mitgliedern*).

A. Personal des Kammergerichts.

1. Präsidenten.

Dr. von Strampff, Erster Präsident, Wirkl. Geh. Ober-Justizrath, ✠ 2. m. St.
Zweigert, Vize-Präsident, ✠ 3.

2. Kammergerichts-Räthe.

Frentzel, Geh. Justizrath (Abtheilungs-Dirigent), ✠ 2, ✠ 2.
Buddee, Geh. Justizrath, ✠ 3.
Gutschmidt, desgl. (Abtheilungs-Dirigent), ✠ 3.
Drogand, desgl. (desgl.), ✠ 3.
Meier, desgl. (desgl.), ✠ 3.
von Milewski, ✠ 3.
Striethorst, ✠ 4.
Becker, ✠ 4.
Oelrichs, ✠ 4.
Rohden, ✠ 4.
Schnitger, ✠ 4.
Leonhardt (Abtheilungs-Dirigent), ✠ 4.
Greiner, ✠ 4.
Hecker, ✠ 4.
Jacobi.
Bratring, ✠ 4.
Coqui.
Lehnert, Universitätsrichter, ✠ 3, ✠ 3.
Bing, ✠ 4.
Berndt, ✠ 4.
Staberoh, ✠ 4.
Vogel, ✠ 4.
Schlötke, ✠ 4.
Hoppe, ✠ 4.
Plathner.
Frh. von Diepenbroick-Grüter, ✠.
Wilhelmy.
Thümmel.
Schütte.
Johow.
Graf von Rittberg, ✠.
Lesser.
Wentzel (zur Zeit Hülfsarbeiter bei dem Justiz-Ministerium).
Eimbeck.
Hertz.
Tenzer.
von Diemar.
von Böttticher.
Torgany.
Steinhausen, ✠ 4.

3. Staatsanwaltschaft.

Ablung, Ober-Staatsanwalt, ✠ 3.
Freiherr von Plotho, Staatsanwalt.
Anders, desgl.

4. Kassen- und Rechnungs-Revisor.

Ebers, Rechnungs-Rath.

5. Rechtsanwalte und Notare.

Becher, Justizrath.
Böhm, desgl.
Boots, desgl., ✠ 4.
Brachvogel.
Caspar, Justizrath.
Ciborovius, desgl., nur Notar, ✠ 4.
Härtel.
Lüdicke, Justizrath, ✠ 4.
Arnold.
Simonson, Justizrath.
von Tempelhoff, desgl., Vorsitzender des Ehrenraths der Rechtsanwalte, ✠ 3.
Vogler, Justizrath, nur Notar.
Zentzytzki, Justizrath, ✠ 4.

*) Gesetz vom 25. April 1853 (Ges.-Samml. S. 162).

Digitized by Google

Außerdem sind auch folgende Rechtsanwalte des Stadtgerichts in Berlin: Burchardt, Deycks, Fretzdorff, Gall, Dr. Hinschius, Kremnitz, Labes, Lewald, Meyn, Riem, Ulfert, Weber, Wegner, Wilke und Wolff, zur Praxis bei dem Kammergericht befugt.

B. Ehrenrath der Rechtsanwalte und Notare im Departement des Kammergerichts.

Vorsitzender.

von Tempelhoff, Justizrath in Berlin, ✠3.

Mitglieder.

Breithaupt, Justizr. in Havelberg, ✠3.
Gall, desgl. in Berlin, ✠4.
Lüdicke, Justizrath in Berlin, ✠4.
Schwarz, Rechtsanwalt daselbst.
Schwieger, Justizrath in Wriezen.
Ulfert, desgl. in Berlin.
Vogler, desgl.
Wegner, desgl. ✠4.

Stellvertreter.

Boots, Justizrath in Berlin, ✠4.
Caspar, desgl.
Juncker, Rechtsanwalt in Neu-Ruppin.
Kluge, Justizrath in Brandenburg.
Wilke, desgl. in Berlin.

Gerichte erster Instanz.

1. Das Stadtgericht in Berlin.

Das Stadtgericht in Berlin verwaltet die Civil- und Strafgerichtsbarkeit über sämmtliche Einwohner der Stadt und in dem Weichbilde von Berlin und umfaßt außerdem einen kleinen Theil des Kreises Teltow. Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 632,864, mit Einschluß des Militairs. Das Stadtgericht zerfällt in drei Abtheilungen:

Abtheilung für Civil-Sachen,
Abtheilung für Vormundschafts-Sachen,
Abtheilung für Untersuchungs-Sachen.

Die Civil-Abtheilung verwaltet die gesammte Civilgerichtsbarkeit, mit Ausschluß der Vormundschafts-Sachen. Außerdem vollstreckt sie die Exekutionen im Bezirke des Kreisgerichts in Berlin, in so weit diese nicht in den Sprengel der Gerichts-Kommissionen des letztern Gerichts fallen.

Die Vormundschafts-Abtheilung bearbeitet alle Vormundschafts-Sachen.

Zum Ressort der Untersuchungs-Abtheilung gehören alle Untersuchungen wegen Verbrechen, Vergehen und Uebertretungen innerhalb der Grenzen des Bezirks.

Das Stadtgericht ist zugleich Schwurgericht.

Der Vorstand des ganzen Gerichts ist der Stadtgerichts-Präsident. Den einzelnen Abtheilungen stehen Direktoren vor.

Der Stadtgerichts-Präsident übt das Aufsichtsrecht und die Disziplinargewalt hinsichtlich der bei allen drei Abtheilungen angestellten Direktoren, Richter, Subaltern- und Unterbeamten aus. Ihm liegt die Leitung der dem Stadtgericht zur Beschäftigung überwiesenen Auskultatoren und Referendarien ob.

Auch ist ihm das Recht zur Anstellung, Besoldung und Entlassung der Subaltern- und Unterbeamten, sowie das Recht zur Annahme der erforderlichen Civil-Supernumerarien des Stadtgerichts übertragen.

A. Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Präsidenten, 3 Direktoren, 108 Räthen und 36 Stadtrichtern.

Digitized by Google

a. Präsident.

Die Stelle des Präsidenten ist zur Zeit unbesetzt.

b. Direktoren.

Harrassowitz, Geh. Justizrath und Stadtgerichts-Direktor bei der Abtheilung für Civil-Sachen, Vorsitzender der Deputation für Kredit- und Nachlaßsachen, ❀4.
Hübener, Geh. Justizrath und Stadtgerichts-Direktor bei der Abtheilung für Vormundschafts-Sachen, ❀3.
von Mühler, Stadtgerichts-Direktor bei der Abtheilung für Untersuchungs-Sachen, Vorsitzender der dritten Deputation für Vergehen, ❀4.

c. Stadtgerichts-Räthe.

Jost, Vorsitzender der dritten Prozeß-Deputation, ❀3, ✠ 3.
Le Coq, ❀3.
von Cieselsky, ❀4.
Busse, Vorsitzender der zweiten Deputation für Vergehen, ❀3.
Stöwe, ❀4.
Brose, ❀4.
Wilberg.
Groschuff, ❀4.
von Ossowski, ❀4.
Model, Vorsitzender der Deputation für Hypothekensachen, ❀4.
Schartman.
Matthias, ❀4.
Hettermann.
Friedrich.
Flittner.
Liebmann.
Lemke.
Hartung.
Heller.
Costenoble, Vorsitzender der vierten Prozeß-Deputation.
Krüger.
Wollner.
Graf von Wartensleben, ❀.
Pütsch.
Eschwe.
Sachs.
Pielchen, Vorsitzender der sechsten Deputation für Vergehen.
Borchardt, Vorsitzender der zweiten Prozeß-Deputation, ❀4.
Bertram.
Detmann.
Loos.
Kochann.
Gottschau.
Twesten.
Prin.
Meisner, Vorsitzender der siebenten Deputation für Vergehen.
Wollweber.
Wenzel.
Genrich.
Kolk.
Dirksen I. (Karl Eduard).
Rietz.
Schulze.
Dr. Eberty.
von Nordenskjöld.
Maaß.
Vonhoff, Vorsitz. der ersten Prozeß-Deput.
Schulz, erster Untersuchungsrichter.
Gräfe, Vorsitz. der fünften Prozeß-Deput.
Markstein, Vorsitzender der vierten Deputation für Vergehen.
Neumann, Vorsitzender der Deputation für Ehesachen.
Casperschock.
Stephany.
Taddel.
Kowalzig.
von Stosch.
Forck.
von Zur Westen.
Bennecke.
Dannenberg.
Frech.
Henke.
Pappritz.
Köhlau.
Lüty, Vorsitzender der fünften Deputation für Vergehen.
Bachmann, Vorsitzender der Exekutions-Kommission u. der sechsten Prozeß-Deput.
Deegen.
Kirchner.
Ebers.
von Seydewitz, ❀
Christoffers.
von Notz.

Digitized by Google

Graf von Bredow.
Wedigen.
Keyßner.
Mebes I. (Max Ludwig Wilhelm).
Zimmermann.
Mebes II. (Karl August Friedrich Julius).
Dobert.
Sommer I. (Theodor).
Blümel.
Witte.
Bünger.
Sommer II. (Paul Emil Theodor).
von Chapelié.
Johl.
Klingner.
Leſſing.
von der Gröben.
Zöllner.
Korn.
Dirkſen II. (Theodor Ludwig Immanuel).
Weymann.
Schwarz.
Siefart.
Fromm.
Parthey.
von Schrötter.
Märcker.
Striethorſt.
Dr. Bornemann.
Koch.
Bach.

d. Stadtrichter.

Hierſemenzel.
Sack.
Elsner von Gronow.
Frentzel.
Heffter.
Ludwig.
Keibel.
Graf von Unruh.
Meineke.
Däumig.
Schröder.
Saling.
Billroth.
Veltmann.
Bailleu.
Pescatore.
Neubauer.
Bunſen.
Fiſcher.
Poll.
Gaſterſtädt.
Volkmar.
Dr. Altmann.
Liba.
Dr. Ullmann.
Sethe.
Schenck.
Bengeforth.
Kanbelhardt.
Achilles.
Paalzow.
Künne.
Humbert, ✠4. mit Schw.
Riedel.
Gierſch, ✠4. mit Schw.

B. Staatsanwaltſchaft.

Henke, Staatsanwalt, ✠4.
Ziegler, desgl.
Schmidt, desgl.
Kunitz, Gerichts-Aſſeſſor, Gehülfe.
Schütz, Gerichts-Aſſeſſor, Gehülfe.
Wilke, desgl.
Baſt, desgl.
Oppert, desgl.

C. Rechtsanwalte und Notare.

Abel.
Ahlemann, Juſtizrath.
Arndts.
Bouneß.
Burchardt, Juſtizrath.
Deycks.
Drews, Juſtizrath, ✠4.
Fretzdorff, desgl.
Engelhardt, desgl.
Gall, desgl., ✠4.
Geppert, Juſtizrath.
Dr. Golz.
Hagens, Juſtizrath.
Hammerfeld, desgl.
Hecker.
Heilborn.
Heilbron.
Dr. Hinſchius, Juſtizrath, ✠4.
Holthoff.
Dr. Horwitz.

Digitized by Google

Humbert, Justizrath.
Jansen.
Klemm, Justizrath.
Krebs.
Kremnitz, Justizrath.
Krieger, desgl.
Labes, desgl., ✠4.
Laué.
Levin.
Lewald.
Lorek.
Makower.
Mayet, Justizrath, ◯R.
Meyen, desgl.
Meyer.
Meyn.
Müller, Justizrath.
Munckel.
Oesterreich, Justizrath.
Petsch, desgl.
Primker, desgl.
Riem, desgl., ✠4.
Riemann.
Robert, Justizrath.
Schwarz.
Simson.
Slevogt, Justizrath.
Stämmler.
Ulfert, Justizrath.
Weber, desgl.
Wegner, desgl., ✠4.
Dr. Wenzig.
Wiener, Justizrath.
Wilberg, desgl.
Wilke, desgl.
Wolff.

Außerdem sind auch die Rechtsanwalte des Kammergerichts, mit Ausschluß von Ornold, zur Praxis bei dem Stadtgericht befugt. (Siehe Seite 158).

Fries
Gubitz
Keller, Justizrath
Krieger, desgl.
Lämmerhirt
Moll, Justizrath, ✠3.
} Notare für den Bezirk des Stadtgerichts.

2. Das Kreisgericht in Angermünde

mit der Gerichts-Deputation in Schwedt (mit 3 Richtern) und den Gerichts-Kommissionen in Joachimsthal und Oberberg.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den größten Theil des Kreises Angermünde, mit den Städten Angermünde, Greifenberg, Joachimsthal, Oderberg, Schwedt und Vierraden.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 64,892.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Prenzlau verhandelt.

Gerichtstage werden in Gramzow abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 10 Kreisrichtern.

Pauli, Kreisgerichts-Direktor.

Mänell, Kreisgerichts-Rath, Direktor in Schwedt, ✠3.
Wyczynski, Kreisgerichts-Rath.
Meißner, desgl., Abtheilungs-Dirigent.
Neuhaus, Kreisrichter in Schwedt.
Müller, Kreisrichter.
Mücke, Kreisrichter in Oderberg.
Allstädt, desgl. in Joachimsthal.
Hönemann, Kreisrichter.
Eggebrecht, desgl. in Schwedt.
Dieterici, Kreisrichter.

Staatsanwaltschaft.

Knauff, Gerichts-Assessor, Staatsanwalts-Gehülfe des Staatsanwalts in Prenzlau.

Digitized by Google

Rechtsanwalte und Notare.

Fromm in Schwedt.
Grieben, Justizrath.
Köhn.
Lindinger, Justizrath in Schwedt.
Seiler.

3. Das Kreisgericht in Beeskow

mit den Gerichts-Kommissionen in Buchholz, Friedland und Storkow.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den größten Theil des Kreises Beeskow-Storkow und einen Theil des Kreises Lübben, mit den Städten Beeskow, Buchholz, Friedland und Storkow.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 43,648.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Berlin verhandelt.

Gerichtstage werden in Alt-Marggrafpieske abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 7 Kreisrichtern.

Albrecht, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Schramm, Kreisgerichts-Rath in Friedland.
Franke, Kreisgerichts-Rath.
von Knebel, desgl.
Schultze, Kreisgerichts-Rath in Storkow.
Kunau, Kreisrichter.
Schäffer, desgl.
Krumbholtz, desgl. in Buchholz.

Staatsanwaltschaft.

Die Geschäfte derselben werden von dem Staatsanwalt des Kreisgerichts in Berlin, Jrgahn, mit versehen.

Rechtsanwalte und Notare.

Dr. Pegert.
Pfeiffer.

4. Das Kreisgericht in Berlin

mit den Gerichts-Deputationen in Charlottenburg (mit 3 Richtern), in Alt-Landsberg (mit 4 Richtern) und Oranienburg (mit 4 Richtern) und den Gerichts-Kommissionen in Bernau, Cöpenick, Liebenwalde, Mittenwalde (2), Trebbin, Königs-Wusterhausen und Zossen*).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den größten Theil der Kreise Nieder-Barnim und Teltow, sowie einzelne Theile der Kreise Beeskow-Storkow und Osthavelland, mit den Städten Bernau, Charlottenburg, Cöpenick, Alt-Landsberg, Liebenwalde, Mittenwalde, Oranienburg, Teltow, Teupitz, Trebbin und Zossen.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 160,113.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts in Beeskow.

Gerichtstage werden in Alte-Grund, Teupitz und Zerpenschleuse abgehalten.

*) In Mittenwalde treten die beiden dortigen Gerichts-Kommissarien mit den Gerichts-Kommissarien aus Königs-Wusterhausen und Zossen von Zeit zu Zeit als Gerichts-Deputation zusammen.

Digitized by Google

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 28 Kreisrichtern.

Albrecht, Kreisgerichts-Direktor.

Gartz, Kreisgerichts-Rath, ✠4.
Krahn, desgl., Abtheil.-Dirigent, ✠4.
Mundt, Kreisgerichts-Rath, ✠4.
Kahle, desgl., ✠4.
Schur, desgl.
Klotz, desgl.
Dietmar, desgl. in Bernau.
Pannier, Kreisgerichts-Rath, Direktor in Oranienburg.
Golz, Kreisgerichts-Rath.
Schulz, Kreisrichter in Oranienburg.
Stage, desgl. daselbst.
Wohlfromm, Kreisrichter, Dirigent in Charlottenburg.
Behlendorff, Kreisrichter in Cöpenick.
Ehlert, desgl. in Mittenwalde.
Neumann, Kreisrichter.
Volgenau, Kreisrichter, Dirigent in Mittenwalde.
Ballhorn, Kreisrichter in Königs-Wusterhausen.
Holtz, desgl. in Trebbin.
Hagen, Kreisr., Dirig. in Alt-Landsberg.
Freiherr Hofer von Lobenstein, Kreisrichter in Charlottenburg.
Meißner, desgl. in Zossen.
Humbert, Kreisrichter.
Pfeil, desgl. in Charlottenburg.
Kroll, desgl. in Alt-Landsberg.
Wilfahrt, desgl. daselbst.
Asche, desgl. in Liebenwalde.
Letocha, desgl. in Alt-Landsberg.
Reetsch, Gerichts-Assessor, Verwalter einer Richterstelle in Oranienburg.

Staatsanwaltschaft.

Irgahn, Staatsanwalt, ✠4.
Haagen, desgl.

Rechtsanwalte und Notare.

Burchard in Charlottenburg.
Dahrenstädt in Oranienburg.
Gerlach.
Kayser in Alt-Landsberg.
Kursch.
Lazarus in Charlottenburg.
Lönnies in Zossen.
Neumann in Oranienburg.
Poppe in Charlottenburg.
Stubenrauch.
Torno in Mittenwalde.

---

5. Das Kreisgericht in Brandenburg

mit der Gerichts-Deputation in Rathenow (mit 4 Richtern) und den Gerichts-Kommissionen in Belzig (2) und Niemegk*).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Westhavelland, den größten Theil des Kreises Zauch-Belzig und einen kleinen Theil des zweiten Jerichowschen Kreises, mit den Städten Belzig, Brandenburg, Brück, Friesack, Niemegk, Pritzerbe, Rathenow und Rhinow.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 117,944.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht.

Gerichtstage werden in Groß-Behnitz, Brück, Friesack, Lehnin und Rhinow abgehalten.

---

*) In Belzig treten die beiden dortigen Gerichts-Kommissarien mit dem Gerichts-Kommissarius aus Niemegk von Zeit zu Zeit als Gerichts-Deputation zusammen.

Digitized by Google

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 16 Kreisrichtern.

Steinbeck, Geh. Justizrath, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Metz, Kreisgerichts-Rath, Abtheilungs-Dirigent, ✠4.
Zeye, Kreisgerichts-Rath.
Naumann, desgl.
Buckow, desgl., Dirigent in Belzig.
Giesecke, Kreisgerichts-Rath.
Wollank, desgl. in Rathenow.
Beyrich, Kreisgerichts-Rath.
Corsep, desgl.
Siber, desgl.
von Schmeling, Kreisgerichts-Rath, Dirigent in Rathenow.
Gründler, Kreisrichter daselbst.
Kiesel, Kreisrichter.
Wessel, desgl. in Rathenow.
Klemming, desgl. in Belzig.
Friesicke, desgl. in Niemegk.
von Uklanski, Gerichts-Assessor, Verwalter einer Richterstelle.

Staatsanwaltschaft.

von Bertrab, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Bendel, Justizrath.
Büchner, Rechtsanwalt in Belzig.
Flemming, Justizrath daselbst, ✠4.
Grangé in Rathenow.
Kluge, Justizrath.
Kuhlmeyer, desgl.
Schultze in Rathenow.
Sprengel.

---

6. Das Kreisgericht in Jüterbog

mit den Gerichts-Kommissionen in Baruth, Dahme, Luckenwalde (2) und Treuenbrietzen.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Jüterbog-Luckenwalde und Theile der Kreise Zauch-Belzig und Teltow, mit den Städten Baruth, Dahme, Jüterbog, Luckenwalde, Treuenbrietzen und Zinna.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 66,517.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Potsdam verhandelt.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 9 Kreisrichtern.

Allerdt, Kreisgerichts-Direktor.

Bernard, Kreisger.-Rath in Luckenwalde.
Seyffert, Kreisgerichts-Rath.
Francke, desgl.
Litzmann, Kreisrichter.
Witte, desgl., ✠4. m. Schw.
Fahrenholtz, Kreisrichter in Dahme.
Harries, desgl. in Luckenwalde.
Knövenagel, desgl. in Treuenbrietzen.
Horn, desgl. in Baruth.

Staatsanwaltschaft.

von Luck, Staatsanwalt in Potsdam, ✠4., ✠.

Rechtsanwalte und Notare.

Mettke.
Moßner in Luckenwalde.
Oberbeck.

Digitized by Google

7. Das Kreisgericht in Perleberg

mit den Gerichts-Kommissionen in Havelberg (2), Lenzen, Putlitz, Sandau, Wilsnack und Wittenberge*).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Westprignitz und Theile des Kreises Ostprignitz und des zweiten Jerichowschen Kreises, mit den Städten Havelberg, Lenzen, Perleberg, Putlitz, Sandau, Wilsnack und Wittenberge.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 83,305.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts in Wittstock.

Gerichtstage werden in Warnow abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 13 Kreisrichtern.

Flaminius, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Bleeß, Kreisgerichts-Rath, Abtheilungs-Dirigent, ✠3.
Wolff, Kreisgerichts-Rath.
Kuntze, desgl.
Schulze, desgl. in Putlitz.
Pfitzner, Kreisgerichts-Rath.
Körte, Kreisrichter.
Zander, desgl. in Lenzen.
Gerth, Kreisrichter in Wilsnack.
Herms, desgl., Dirigent in Havelberg.
Erler, Kreisrichter in Sandau.
Scholtze, desgl., auch Elbzollrichter in Wittenberge.
Pietsch, Kreisrichter.
Hammer, desgl. in Havelberg.

Staatsanwaltschaft.

von Orlich, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Breithaupt, Justizrath in Havelberg, ✠3.
Hellhoff.
Ritter.
Taubenspeck, Justizrath.
Trillhose.

8. Das Kreisgericht in Potsdam

mit der Gerichts-Kommission in Beelitz.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Stadtkreis Potsdam und Theile der Kreise Zauch-Belzig, Osthavelland und Teltow, mit den Städten Beelitz, Ketzin, Potsdam und Werder.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 79,253.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts in Jüterbog.

Gerichtstage werden in Ketzin abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 11 Kreisrichtern.

Sello, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Meyel, Kreisgerichts-Rath, Abtheilungs-Dirigent, ✠4.
von Pieper, Kreisgerichts-Rath, ✠4.
Scharnweber, desgl.
Wolff, desgl.
Gerlach, desgl.
Berlin, desgl.
Ernst, Kreisgerichts-Rath.
Siber, desgl.
Dirksen, desgl.
Wentzel, Kreisrichter, ✠4. m. Schw.
Döring, Gerichts-Assessor, Verwalter der Richterstelle in Beelitz.

*) In Havelberg treten die beiden dortigen Gerichts-Kommissarien mit dem Gerichts-Kommissarius aus Sandau von Zeit zu Zeit als Gerichts-Deputation zusammen.

Digitized by Google

Staatsanwaltschaft.

von Luck, Staatsanwalt, ✠4., ✠.
Dr. Zentner, Gerichts-Assessor, Gehülfe.

Rechtsanwalte und Notare.

Engels.
Kelch, Justizrath.
Licht, desgl.
Naudé.
Stöpel, Justizrath.

9. Das Kreisgericht in Prenzlau

mit den Gerichts-Kommissionen in Brüssow und Strasburg.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Prenzlau und einen kleinen Theil des Kreises Templin, mit den Städten Brüssow, Prenzlau und Strasburg.
Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 57,993.
Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Angermünde und Templin.
Gerichtstage werden in Fürstenwerder abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 8 Kreisrichtern.

von Knoblauch, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Abel, Kreisg.-Rath, Abth.-Dirigent, ✠4.
Schneider, Kreisgerichts-Rath.
Beyssell, desgl.
Kienitz, desgl.
Kayser, desgl.
Zeidler, Kreisgerichts-Rath in Brüssow.
Schnelle, Kreisrichter.
Eisleben, Gerichts-Assessor, Verwalter der Richterstelle in Strasburg.

Staatsanwaltschaft.

von Staël-Holstein, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Bauer.
Eisleben, Justizrath, ✠4.
Schrötter, Justizrath, Ritterschafts-Synd.
Wolff.

10. Das Kreisgericht in Neu-Ruppin

mit den Gerichts-Kommissionen in Gransee, Lindow, Neustadt a. d. Dosse, Rheinsberg und Wusterhausen a. d. Dosse.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Ruppin mit den Städten Gransee, Lindow, Neustadt a. d. Dosse, Rheinsberg, Alt-Ruppin, Neu-Ruppin und Wusterhausen a. d. D.
Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 77,337.
Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Spandau verhandelt.
Gerichtstage werden in Löwenberg abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 11 Kreisrichtern.

von Kunowski, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Knövenagel, Kreisgerichts-Rath, Abtheilungs-Dirigent, ✠4.
Zebelt, Kreisgerichts-Rath.
von Wartenberg, desgl.
von Banchet, desgl.
Rosenberg, desgl.
Illies, Kreisrichter i. Wusterhausen a. d. D.
Schwahn, Kreisrichter.
Fahrenholtz, desgl. in Rheinsberg.
Löbell, desgl. in Neustadt a. D.
Klingner, desgl. in Gransee.
Alisch, desgl. in Lindow, ✠4 m. Schw.

Digitized by Google

Staatsanwaltschaft.

Braut, Staatsanwalt in Spandau.

Rechtsanwalte und Notare.

Juncker.	Pauli.
König.	Pohst.

11. Das Kreisgericht in Spandau

mit den Gerichts-Kommissionen in Cremmen, Fehrbellin und Nauen.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den größten Theil des Kreises Osthavelland mit den Städten Cremmen, Fehrbellin, Nauen und Spandau.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 57,909.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts in Neu-Ruppin.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 9 Kreisrichtern.

Höne, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Seyer, Kreisger.-Rath, Abth.-Dirig., ✠4.	Schmidt, Kreisrichter.
Pohlandt, Kreisgerichts-Rath.	Seitz, desgl. in Nauen.
Richter, desgl.	Spiller, Kreisrichter.
Schollmeyer, Kreisrichter in Cremmen.	Rätzell, desgl.
Buchwald, Kreisger.-Rath in Fehrbellin.	

Staatsanwaltschaft.

Braut, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Bergmann.	Schörke.
Jahn, Justizrath.	Schultze.

Außerdem ist auch der Rechtsanwalt und Notar Neumann in Oranienburg zur Praxis bei dem Kreisgericht befugt.

12. Das Kreisgericht in Templin

mit den Gerichts-Kommissionen in Lychen und Zehdenick (2)*).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den größten Theil des Kreises Templin mit den Städten Lychen, Templin und Zehdenick.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 47,490.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Prenzlau verhandelt.

Gerichtstage werden in Boytzenburg und Gerswalde abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 7 Kreisrichtern.

Petrenz, Kreisgerichts-Direktor.

Eichstedt, Kreisgerichts-Rath in Lychen.	Kortenbeit'l, Kreisrichter.
Heyder, Kreisgerichts-Rath.	Messerschmidt, desgl. in Zehdenick.
Möbius, desgl.	Loycke, Kreisrichter.

Luhme, Gerichts-Assessor, Verwalter einer Richterstelle in Zehdenick.

*) In Zehdenick treten die beiden dortigen Gerichts-Kommissarien mit dem Direktor des Kreisgerichts von Zeit zu Zeit als Gerichts-Deputation zusammen.

Digitized by Google

Staatsanwaltschaft.

von Staël-Holstein, Staatsanwalt in Prenzlau.

Rechtsanwalte und Notare.

Blöch in Zehdenick.
Fitzau.
Graßhoff.

13. Das Kreisgericht in Wittstock

mit den Gerichts-Kommissionen in Kyritz (2), Meyenburg und Pritzwalk (2)*).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den größten Theil des Kreises Ostprignitz mit den Städten Kyritz, Meyenburg, Pritzwalk und Wittstock.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 69,417.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Perleberg verhandelt.

Gerichtstage werden in Zechlin abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 10 Kreisrichtern.

Niethe, Kreisgerichts-Direktor.

Thilo, Kreisgerichts-Rath in Pritzwalk.
Reinecke, Kreisgerichts-Rath.
Hartwig, desgl. in Pritzwalk.
Siemens, Kreisgerichts-Rath.
Witte, desgl., Abtheilungs-Dirigent.
Teubner, Kreisrichter.
Gerloff, Kreisrichter in Meyenburg.
Daubenspeck, desgl. in Kyritz.
Schröter, Kreisrichter.
von Seyffertitz, Gerichts-Assessor, Verwalter einer Richterstelle in Kyritz.

Staatsanwaltschaft.

von Orlich, Staatsanwalt in Perleberg.

Rechtsanwalte und Notare.

Hellhoff in Pritzwalk.
Rasche.
Rosenthal.
Wegner.

14. Das Kreisgericht in Wriezen

mit der Gerichts-Deputation in Neustadt-Eberswalde (mit 4 Richtern) und den Gerichts-Kommissionen in Freienwalde (2) und Strausberg.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Oberbarnim und Theile der Kreise Angermünde, Nieder-Barnim, Königsberg in der Neumark und Lebus, mit den Städten Biesenthal, Freienwalde, Neustadt-Eberswalde, Strausberg und Wriezen.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 85,449.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht.

Gerichtstage werden in Biesenthal, Groß-Neuendorf, Prötzel und Werneuchen abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 12 Kreisrichtern.

Grätz, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

König, Kreisgerichts-Rath, Abtheilungs-Dirigent, ✠3.
von Piper, Kreisgerichts-Rath, ✠4.
Ritter, desgl. in Neustadt-Eberswalde.
Otto, Kreisgerichts-Rath.
Kurlbaum, desgl., Dirigent in Neustadt-Eberswalde.
Schiebler, Kreisrichter in Strausberg.
Schäffer, desgl. in Neustadt E. W.
Lauë, Kreisrichter.
Heegewaldt, desgl. in Freienwalde.
Bergmann, desgl. daselbst.
Busch, Kreisrichter.
Schröter, desgl. in Neustadt E. W.

*) In Pritzwalk wird durch den Zusammentritt der beiden dortigen Richter mit dem Gerichts-Kommissarius aus Meyenburg eine periodische Gerichts-Deputation gebildet.

Digitized by Google

Staatsanwaltschaft.
Stegemann, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Ackermann in Neustadt-Eberswalde.
Dietert, Justizrath.
Dörstock.
Hauckwitz, Justizrath.
Niepel in Neustadt-Eberswalde.
Schwieger, Justizrath.

III. Das Appellationsgericht in Breslau.

Der Bezirk des Appellationsgerichts in Breslau umfaßt:

1. den Regierungs-Bezirk Breslau mit Ausschluß des Kreises Guhrau*), und
2. die dem Regierungs-Bezirk Liegnitz angehörigen Kreise Bolkenhain, Hirschberg, Jauer, Landeshut und Schönau.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 1,505,520, mit Einschluß des Militairs.

Zum Departement des Appellationsgerichts gehören:

a) das Stadtgericht in Breslau;

b) 22 Kreisgerichte: in Breslau, Brieg, Frankenstein, Glatz, Habelschwerdt, Hirschberg, Jauer, Landeshut, Militsch, Münsterberg, Ramslau, Neumarkt, Oels, Ohlau, Reichenbach, Schweidnitz, Strehlen, Striegau, Trebnitz, Waldenburg, Polnisch-Wartenberg und Wohlau;

c) 7 Gerichts-Deputationen (6 beständige in Bolkenhain, Neurode, Nimptsch, Schönau, Steinau und Trachenberg, und eine periodische in Reinerz);

d) 27 Gerichts-Kommissionen (in Bernstadt (2), Canth, Festenberg (2), Freiburg, Friedland, Hermsdorf unterm Kynast (2), Landeck (2), Lewin, Liebau, Mittelwalde, Prausnitz, Raudten, Reichenstein, Reinerz (2), Schmiedeberg (2), Schömberg, Wansen, Winzig (2), Wünschelburg und Zobten);

e) Gerichtstage werden an 20 Orten abgehalten (in Auras, Ober-Frauenwaldau, Hohen-Friedeberg, Fürstenau, Fürstenstein, Gottesberg, Hundsfeld, Jordansmühl, Köben, Kupferberg, Leubus, Lissa, Löwen, Medzibor, Prieborn, Reichthal, Silberberg, Stroppen, Nieder-Wüstegiersdorf und Wüstewaltersdorf);

f) zu Schwurgerichten sind das Stadtgericht in Breslau und die Kreisgerichte in Brieg, Glatz, Jauer und Schweidnitz bestimmt.

Das etatsmäßige Richterpersonal des Departements besteht:

a) bei dem Appellationsgericht aus 2 Präsidenten und 22 Räthen,

b) bei dem Stadtgericht in Breslau aus 1 Präsidenten, 1 Direktor, 31 Räthen und 11 Stadtrichtern,

c) bei den Kreisgerichten aus 22 Direktoren und 192 Kreisrichtern, von denen zur Zeit 87 den Titel »Kreisgerichts-Rath« führen.

*) welcher zum Bezirk des Appellationsgerichts in Glogau gehört.

Digitized by Google

An Beamten der Staatsanwaltschaft sind vorhanden:
1 Ober-Staatsanwalt,
14 Staatsanwalte und
1 Staatsanwalts-Gehülfe.
Die Zahl der Rechtsanwalte und Notare beträgt im Ganzen 117.

A. Personal des Appellationsgerichts.

1. Präsidenten.

Dr. von Möller, Erster Präsident, ✠2. m. St.
Dr. Belitz, Vize-Präsident, ✠3.

2. Räthe.

von Schlebrügge, Geh. Justizrath, ✠3.
Freiherr von Amstetter, desgl., Abtheilungs-Dirigent, ✠3.
von Reiche, desgl., ✠4.
Sommerbrodt, Geh. Justizrath, ✠4.
von Isselstein, ✠4.
von Boguslawski, ✠4.
Sack, ✠4.
Lübbe, ✠4.
Schade, ✠4.
von Küster, ✠4.
Balan, ✠4.
Freiherr von Vogten, ✠4.
Meribies (Abtheilungs-Dirigent), ✠4.
von Wittken.
Dames.
Hoyer.
von Prittwitz, ✠4.
Schwarz.
Krüger (fungirt einstweilen bei dem Ober-Tribunal).
Paritius.
Wentzel.

3. Staatanwaltschaft.

Greiff, Ober-Staatsanwalt, ✠4.
von Uechtritz-Steinkirch, Staatsanwalt.

4. Kassen- und Rechnungs-Revisor.

Cretius, Rechnungsrath, ✠4.

5. Rechtsanwalte und Notare.

Bouneß, Justizrath.
Fischer, desgl.
Korb, desgl.
Rhau.
Teichmann.
Weymar, Justizrath, Vorsitzender des Ehrenraths der Rechtsanwalte, ✠4.
Dr. Wiudmüller, Justizrath.

Außerdem sind auch folgende Rechtsanwalte des Stadtgerichts in Breslau: Fränkel, Hientzsch, Horst, Kaupisch, Krug, Plathner, Poser, Salzmann und Simon, zur Praxis bei dem Appellationsgericht befugt.

B. Ehrenrath der Rechtsanwalte und Notare im Departement des Appellationsgerichts in Breslau.

Vorsitzender.

Weymar, Justizrath in Breslau, ✠4.

Mitglieder.

Böge, Justizrath in Neumarkt, ✠4.
Bouneß, desgl. in Breslau.
Fischer, desgl.
Keck von Schwarzbach, desgl. in Jauer, ✠4.
Korb, Justizrath in Breslau.
Krug, desgl.
Plathner, desgl.
Simon, desgl.

Digitized by Google

Stellvertreter.

Aschenborn, Rechtsanw. in Hirschberg. | Poser, Justizrath in Breslau.
Petersen, desgl. in Breslau.

Gerichte erster Instanz.

1. Das Stadtgericht in Breslau.

Der Bezirk des Stadtgerichts umfaßt die Stadt Breslau.
Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 163,919.
Das Stadtgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichtssachen der Kreisgerichte in Breslau, Militsch, Neumarkt, Oels, Trebnitz, Polnisch-Wartenberg und Wohlau.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Präsidenten, 1 Direktor, 31 Räthen und 11 Stadtrichtern.

Dechend, Stadtgerichts-Präsident, ✠4.
Dr. Behrends, Geh. Justizrath, Stadtgerichts-Direktor, ✠2. ✠2.

Schwürz, Stadtgerichtsrath, ✠4.
Schmiedel, desgl., ✠4.
Grubert, desgl.
Fuß, desgl.
Fritsch, desgl.
Wendt, desgl.
Goßler, desgl.
Rosenberg, desgl., ✠4.
Fürst, desgl., ✠3.
Baron von Henneberg, desgl.
Költsch, desgl.
Güttler, desgl.
Dobersch, desgl.
Korb, desgl.
Kern I. (Friedr. August), desgl.
Dr. Prinz, desgl.
Heyer, desgl.
Näther, desgl.
König, desgl.
Schmid, desgl.
Meiscbeider, desgl.

Büstorff, Stadtgerichts-Rath.
von Bergen, desgl.
Frommhold, desgl.
Kern II. (Ferdinand Eugen), desgl.
Scholz, desgl.
Stenzel, desgl.
Gäde, desgl.
Zarnikow, desgl.
Siegert, desgl.
Frauenstädt, desgl.
Friedländer, Stadtrichter.
Adamczyk, desgl., ✠4.
Tietze, desgl.
Hensel, desgl.
Deßmann, desgl.
Engländer, desgl.
Häntzschel, desgl.
von Flanz, desgl.
Mächtig, desgl.
Borrmann, desgl.
Lettgau, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Hecker, Staatsanwalt. | Fuchs, Staatsanwalt.
von Rosenberg, desgl., ✠.

Rechtsanwalte und Notare.

Brier.
von Dazur.
Fränkel, Justizrath, ✠4.
Freund.
Friedenburg, Justizrath.
Gab.
Guhrauer, Justizrath.
Hientzsch, desgl.

Horst, Justizrath, ✠4.
Kabe.
Kaupisch.
Krug, Justizrath.
Lent.
Leonhard.
Niederstetter.
Oehr.

Digitized by Google

Petersen.
Petiscus.
Plathner, Justizrath.
Poser, desgl.
Salzmann, desgl.
Schröter, Justizrath.
Simon, desgl.
Tantz.
Wiener.

Außerdem sind auch die Rechtsanwalte des Appellationsgerichts zur Praxis bei dem Stadtgericht befugt. (Siehe S. 171).

2. Das Kreisgericht in Breslau

mit der Gerichts-Kommission in Canth.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Landkreis Breslau und einen Theil des Kreises Neumarkt mit der Stadt Canth.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 81,107.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Stadtgericht in Breslau verhandelt.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 12 Kreisrichtern.

Wachler, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Dr. von Reinbaben, Kreisgerichts-Rath, Abtheilungs-Dirigent, ✠4.
van der Velde, Kreisgerichts-Rath.
Loos, desgl.
Tülff, desgl.
Giersberg, desgl.
Ziegert, desgl.
Grattenauer, Kreisgerichts-Rath.
Gomille, desgl.
Schaubert, desgl.
Bogatsch, desgl.
von Rosenberg-Lipinsky, desgl.
Heinrich, Kreisrichter in Canth.

Staatsanwaltschaft.

Die Geschäfte derselben werden von den Beamten der Staatsanwaltschaft des Stadtgerichts in Breslau mit versehen. (Siehe Seite 172).

Rechtsanwalte und Notare.

Pollett in Canth.

Außerdem sind auch die Rechtsanwalte des Appellationsgerichts (siehe Seite 171) und folgende Rechtsanwalte des Stadtgerichts in Breslau: Fränkel, Hientzsch, Horst, Kaupisch, Krug, Plathner, Poser, Salzmann und Simon zugleich zur Praxis bei dem Kreisgericht befugt.

3. Das Kreisgericht in Brieg.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Brieg mit den Städten Brieg und Löwen.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 51,446.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Namslau, Ohlau und Strehlen.

Gerichtstage werden in Löwen abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 10 Kreisrichtern.

von Gladis, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Müller, Kreisgerichts-Rath.
Viertel, desgl.
Mattheſius, desgl., Abth.-Dirigent, ✠4.
Staats, Kreisgerichts-Rath.
Körner, desgl.
von Sprockhoff, Kreisgerichts-Rath.
Reimann, desgl.
Kirchner, Kreisrichter.
Wachler, desgl.
Freytag, desgl.

Digitized by Google

Staatsanwaltschaft.

Oswald, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Niemann.
von Prittwitz-Gaffron, Justizrath.
Schneider, Justizrath.
Wielisch, desgl.

4. Das Kreisgericht in Frankenstein

mit der Gerichts-Kommission in Reichenstein.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Frankenstein mit den Städten Frankenstein, Reichenstein, Silberberg und Wartha.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 50,730.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Glatz verhandelt.

Gerichtstage werden in Silberberg abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 8 Kreisrichtern.

Knöpffler, Kreisgerichts-Direktor.

Mücke, Kreisgerichts-Rath, Abtheilungs-Dirigent, ✠4.
Höppner, Kreisgerichts-Rath.
von Zablocki, desgl.
Wahle, Kreisrichter in Reichenstein.
Freiherr von König, Kreisrichter.
Niedergesäß, desgl.
Pantke, desgl.
Selten, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Willert, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Dühring, Justizrath.
Jaffong, desgl.
von Schlebrügge.

5. Das Kreisgericht in Glatz

mit der Gerichts-Deputation in Neurode (mit 3 Richtern) und den Gerichts-Kommissionen in Lewin, Reinerz (2) und Wünschelburg*).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt die Kreise Glatz und Neurode, mit den Städten Glatz, Lewin, Neurode, Reinerz und Wünschelburg.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 107,558.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Frankenstein, Habelschwerdt und Münsterberg.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 15 Kreisrichtern.

Borcherdt, Kreisgerichts-Direktor.

Fiebig, Kreisgerichts-Rath.
Müller, desgl.
Hollmann, desgl.
Wollny, desgl., ✠4.
Felscher, desgl.
von Aigner, desgl.
Zonzalla, desgl.
Schlegel, Kreisrichter in Neurode.
Kalbeck, Kreisrichter, Abth.-Dirigent.
von Wedell, desgl., Dirig. in Neurode.
Olbrich, Kreisrichter daselbst.
Schneider, desgl. in Wünschelburg.
Schramm, desgl. in Reinerz.
Rimane, desgl. in Lewin.

Staatsanwaltschaft.

Thilo, Staatsanwalt.

*) In Reinerz treten die beiden dortigen Richter mit dem Gerichts-Kommissarius aus Lewin von Zeit zu Zeit als Gerichts-Deputation zusammen.

Digitized by Google

Rechtsanwalte und Notare.

Bätke.
Herrmann.
Leyser, Justizrath, Rechtsanwalt (Stadt-Syndikus), ✠4.
Obert.
Parisien in Neurode.
Schumann in Reinerz.
Seger in Neurode.

---

6. Das Kreisgericht in Habelschwerdt

mit den Gerichts-Kommissionen in Landeck (2) und Mittelwalde.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Habelschwerdt mit den Städten Habelschwerdt, Landeck, Mittelwalde und Wilhelmsthal.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 56,582.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Glatz verhandelt.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 8 Kreisrichtern.

Hesse, Kreisgerichts-Direktor.

Dr. Fischer, Kreisgerichts-Rath, Abth.-Dirigent.
Mund, Kreisrichter in Mittelwalde.
Trautwein, Kreisrichter.
Rauch, desgl.
Merkel, Kreisrichter.
Fritsch, desgl. in Landeck.
Laschinsky, Kreisrichter.
Freytag, desgl. in Landeck.

Staatsanwaltschaft.

Thilo, Staatsanwalt in Glatz.

Rechtsanwalte und Notare.

Koch in Landeck.
Koschella.
Lindemann.

---

7. Das Kreisgericht in Hirschberg

mit den Gerichts-Kommissionen in Hermsdorf unterm Kynast (2) und Schmiedeberg (2).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Hirschberg und einen Theil des Kreises Schönau, mit den Städten Hirschberg und Schmiedeberg.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 69,937.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Jauer verhandelt.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 10 Kreisrichtern.

von Gilgenheimb, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Freiherr von Vogten, Kreisgerichts-Rath in Hermsdorf.
Richter, Kreisgerichts-Rath, Abtheilungs-Dirigent, ✠3.
Schäffer, Kreisgerichts-Rath.
Fliegel, desgl.
Härtel, Kreisgerichts-Rath.
Scholz, desgl.
Klette, desgl. in Schmiedeberg.
Muzel, Kreisrichter daselbst.
Dr. Bartsch, Kreisrichter.
Berger, desgl. in Hermsdorf.

Staatsanwaltschaft.

Nitze, Staatsanwalt.

Digitized by Google

Rechtsanwalte und Notare.

Aschenborn.
Bayer.
von Münstermann, Justizrath.
Wentzel.
Wiester.

8. Das Kreisgericht in Jauer

mit der Gerichts-Deputation in Schönau (mit 3 Richtern).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Jauer und den größten Theil des Kreises Schönau, mit den Städten Jauer, Kupferberg und Schönau.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 51,778.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Hirschberg, Landeshut und Striegau.

Gerichtstage werden in Kupferberg abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 8 Kreisrichtern.

Junge, Kreisgerichts-Direktor, ✠3.

Schneider, Kreisgerichts-Rath, Abth.-Dirigent.
Martini, Kreisgerichts-Rath.
Kanther, desgl. in Schönau.
Meißner, Kreisrichter, Dirigent daselbst.
Brauer, Kreisrichter in Schönau.
Assig, Kreisrichter, ✠4.
Becke, desgl.
Otto, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Lattorff, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Baum in Schönau.
Fuisting.
Keck von Schwarzbach, Justizrath, ✠4.
Pohler, Justizrath.
Preiß in Schönau.

9. Das Kreisgericht in Landeshut

mit den Gerichts-Kommissionen in Liebau und Schömberg.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Landeshut mit den Städten Landeshut, Liebau und Schömberg.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 43,001.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Jauer verhandelt.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 6 Kreisrichtern.

Ottow, Kreisgerichts-Direktor.

Röver, Kreisgerichts-Rath.
von Wenckstern, Kreisrichter in Schömberg.
Schubarth, Kreisrichter.
Theremin, Kreisrichter.
Moschner, desgl.
Lühe, desgl. in Liebau.

Staatsanwaltschaft.

Nitze, Staatsanwalt in Hirschberg.

Rechtsanwalte und Notare.

Lüke.
Speck, Justizrath.
Wittig.

Digitized by Google

10. Das Kreisgericht in Militsch

mit der Gerichts-Deputation in Trachenberg (mit 3 Richtern) und der Gerichts-Kommission in Prausnitz.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Militsch mit den Städten Militsch, Prausnitz, Sulau und Trachenberg.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 55,447.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Stadtgericht in Breslau verhandelt.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 8 Kreisrichtern.

Michaelis, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Löwe, Kreisgerichts-Rath, ✠4.
Graf von Schweinitz, desgl.
Irmer, desgl. in Prausnitz.
Mützel, Kreisrichter.
Schütze, Kreisgerichts-Rath, Dirigent in Trachenberg.
von Sierzynski, Kreisrichter in Trachenberg.
Trelewski, Kreisrichter.
Vietsch, desgl. in Trachenberg.

Staatsanwaltschaft.

Neugebauer, Staatsanwalt in Trebnitz.

Rechtsanwalte und Notare.

Berger in Trachenberg.
Hasak.
Horn, Rechtsanwalt.
Milieski in Trachenberg.

11. Das Kreisgericht in Münsterberg.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Münsterberg mit der Stadt Münsterberg.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 34,641.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Glatz verhandelt.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 5 Kreisrichtern.

Molle, Kreisgerichts-Direktor.

Dittrich, Kreisgerichts-Rath.
Schröter, desgl.
Reich, Kreisrichter, Abtheil.-Dirigent.
Rentwig, Kreisrichter.
Wolff, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Willert, Staatsanwalt in Frankenstein.

Rechtsanwalte und Notare.

Dehmel, Justizrath.
König, Justizrath.

12. Das Kreisgericht in Namslau.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Namslau mit den Städten Namslau und Reichthal.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 35,769.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Brieg verhandelt.

Gerichtstage werden in Reichthal abgehalten.

Digitized by Google

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 5 Kreisrichtern.

Müller, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Schneider I. (Valent.), Kreisgerichts-Rath, Abtheilungs-Dirigent, ✠4.
Schneider II. (Franz), Kreisgerichts-Rath.
Schodstädt, Kreisgerichts-Rath.
von Nahmen, Kreisrichter.
Beier, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Oswald, Staatsanwalt in Brieg.

Rechtsanwalte und Notare.

Becherer.
Ernst, Justizrath.
Schneider.

13. Das Kreisgericht in Neumarkt.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den größten Theil des Kreises Neumarkt mit der Stadt Neumarkt.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 52,206.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Stadtgericht in Breslau verhandelt.

Gerichtstage werden in Fürstenau und Lissa abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 7 Kreisrichtern.

Kaßner, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Gentz, Kreisgerichts-Rath.
Pauli, desgl., Abtheilungs-Dirigent.
Pohler, Kreisgerichts-Rath.
Fiebig, Kreisrichter.
Schwarz, Kreisrichter.
Schulz, desgl.
Gebel, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Schramke, Staatsanwalt in Wohlau.

Rechtsanwalte und Notare.

Böge, Justizrath, ✠4.
Hilliges, desgl.
Nagel, Justizrath.
Schaube.

14. Das Kreisgericht in Oels

mit den Gerichts-Kommissionen in Bernstadt (2).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Oels mit den Städten Bernstadt, Hundsfeld, Juliusburg und Oels.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 62,995.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Stadtgericht in Breslau verhandelt.

Gerichtstage werden in Hundsfeld abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 8 Kreisrichtern.

Geisberg, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Kleinwächter, Kreisgerichts-Rath.
Thalheim, desgl.
Wichura, desgl.
Müller, desgl.
von Kölichen, Kreisgerichts-Rath, Abtheilungs-Dirigent.
Steiner, Kreisrichter.
Paur, desgl. in Bernstadt.

Digitized by Google

Staatsanwaltschaft.

Wachler, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

von Böhm in Bernstadt.	Petiscus.
Ludwig, Justizrath.	Wilde.

15. Das Kreisgericht in Ohlau

mit der Gerichts-Kommission in Wansen.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Ohlau mit den Städten Ohlau und Wansen.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 53,252.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Brieg verhandelt.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 8 Kreisrichtern.

Zimmermann, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

von Koch, Kreisgerichts-Rath, Abtheil.-Dirigent.	Methner, Kreisrichter.
Grützner, Kreisgerichts-Rath.	Lehne, desgl.
von Brehmer, Kreisrichter.	Friedrich, desgl.
Löwe, desgl.	Dr. George, desgl. in Wansen.

Staatsanwaltschaft.

Schöne, Staatsanwalt in Strehlen.

Rechtsanwalte und Notare.

Engelke, ✠4.	Halke.
Dr. Gaupp.	

16. Das Kreisgericht in Reichenbach.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Reichenbach mit der Stadt Reichenbach.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 64,017.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Schweidnitz verhandelt.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 7 Kreisrichtern.

Polenz, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Heege, Kreisgerichts-Rath, Abtheilungs-Dirigent, ✠4.	John, Kreisgerichts-Rath.
Dittrich, Kreisgerichts-Rath, ✠4.	Rachner, Kreisrichter.
Rupprecht, desgl.	Lindner, desgl.
	Nowack, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Hoffmann, Staatsanwalt in Schweidnitz, ✠4.

Rechtsanwalte und Notare.

Anspach, Justizrath.	Hundrich, Justizrath.
Haack, desgl.	Rosemann, desgl. in Langenbielau.

Digitized by Google

17. Das Kreisgericht in Schweidnitz

mit den Gerichts-Kommissionen in Freiburg und Zobten.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Schweidnitz mit den Städten Freiburg, Schweidnitz und Zobten.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 78,996.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Reichenbach und Waldenburg.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 11 Kreisrichtern.

Peck, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Stephani, Kreisgerichts-Rath, Abtheil.-Dirigent.
Thiele, Kreisgerichts-Rath.
Scheder, desgl.
Köhlisch, desgl.
Riedel, desgl.
Bernstein, Kreisgerichts-Rath.
Kunik, desgl.
Geisler, Kreisrichter in Zobten.
Freiherr von Larisch, Kreisrichter.
Volkmer, desgl. in Freiburg.
Bedau, Kreisrichter.

Staatsanwaltschaft.

Hoffmann, Staatsanwalt, ✠4.
Blumenthal, Gerichts-Assessor, Gehülfe.

Rechtsanwalte und Notare.

Cochius, Justizrath.
Gröger.
Haberling, Justizrath.
Koch, Justizrath.
Reichelt in Freiburg.

18. Das Kreisgericht in Strehlen

mit der Gerichts-Deputation in Nimptsch (mit 3 Richtern).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt die Kreise Nimptsch und Strehlen, mit den Städten Nimptsch und Strehlen.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 62,815.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Brieg verhandelt.

Gerichtstage werden in Jordansmühl und Prieborn abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 9 Kreisrichtern.

Hantusch, Kreisgerichts-Direktor.

von Kujawa, Kreisger.-Rath, Direktor in Nimptsch, ✠4.
Menzel, Kreisgerichts-Rath.
Eispert, desgl.
von Rosenberg-Lipinsky, desgl. in Nimptsch.
Hennige, Kreisrichter, Abtheil.-Dirigent.
Lauterbach, Kreisrichter.
Zucker, desgl.
Richter, desgl.
Friemel, desgl. in Nimptsch.

Staatsanwaltschaft.

Schöne, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Heidenfeld in Nimptsch.
Schramm, Justizrath.
Vogel, Justizrath.
Westram, desgl. in Nimptsch.

Digitized by Google

19. Das Kreisgericht in Striegau

mit der Gerichts-Deputation in Volkenhain (mit 3 Richtern).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt die Kreise Volkenhain und Striegau mit den Städten Volkenhain, Hohen-Friedeberg und Striegau.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 67,199.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Jauer verhandelt.

Gerichtstage werden in Hohen-Friedeberg abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 8 Kreisrichtern.

Mantell, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

George, Kreisgerichts-Rath, Direktor in Volkenhain.
Cogho, Kreisgerichts-Rath daselbst.
Goldstein, Kreisgerichts-Rath.
Heer, desgl.
Hänel, Kreisrichter, Abtheilungs-Dirigent.
Menzel, Kreisrichter in Volkenhain.
Orthmann, Kreisrichter.
Schuster, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Lattorff, Staatsanwalt in Jauer.

Rechtsanwalte und Notare.

Flemming, Justizrath.
Lange, desgl.
Meltzer, Justizrath.
Pabelt in Volkenhain.

---

20. Das Kreisgericht in Trebnitz.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Trebnitz mit den Städten Stroppen und Trebnitz.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 53,521.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Stadtgericht in Breslau verhandelt.

Gerichtstage werden in Ober-Frauwaldau und Stroppen abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 8 Kreisrichtern.

Jüngling, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Lutheritz, Kreisgerichts-Rath, Abth.-Dirigent.
Tiede, Kreisgerichts-Rath.
Liehr, desgl.
Franz, Kreisrichter.
Nessel, desgl.
Töpfer, desgl.
Belitz, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Neugebauer, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Ahlemann.
Fendler.
Häusler, Justizrath.

---

21. Das Kreisgericht in Waldenburg

mit der Gerichts-Kommission in Friedland.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Waldenburg mit den Städten Friedland, Gottesberg und Waldenburg.

Digitized by Google

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 82,118.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Schweidnitz verhandelt.

Gerichtstage werden in Fürstenstein, Gottesberg, Nieder-Wüstegiersdorf und Wüstewaltersdorf abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 12 Kreisrichtern.

Kretschmer, Kreisgerichts-Direktor, ✠3.

Heß, Kreisgerichts-Rath.
Töpfer, desgl., Abtheilungs-Dirigent.
Koblitz, Kreisgerichts-Rath.
Lindner, desgl.
Reisewitz, Kreisrichter in Bernstadt.
Kneisz, desgl.
Hofrichter, Kreisrichter.
Kletschke, desgl.
Böhme, desgl.
Alker, desgl. in Friedland.
Reinsch, desgl.
Pyrkosch, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Hoffmann, Staatsanwalt in Schweidnitz, ✠4.

Rechtsanwalte und Notare.

Behrends.
von Chappuis.
Karsten, Justizrath.
Maske.
Stuckart, Justizrath.

22. Das Kreisgericht in Polnisch-Wartenberg

mit den Gerichts-Kommissionen in Festenberg (2).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Wartenberg mit den Städten Festenberg, Medzibor und Wartenberg.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 51,356.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Stadtgericht in Breslau verhandelt.

Gerichtstage werden in Medzibor abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 8 Kreisrichtern.

Scholz, Kreisgerichts-Direktor.

Sittenfeld, Kreisgerichts-Rath, Abth.-Dirigent.
Pasch, Kreisrichter.
Esch, desgl.
von Fabiankowski, desgl.
Ritter, Kreisrichter in Festenberg.
Schulz, desgl., daselbst.
Gillet, Kreisrichter.
Urban, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Wachler, Staatsanwalt in Oels.

Rechtsanwalte und Notare.

Horn, Justizrath.
Lottermoser in Festenberg.
Winkler.

23. Das Kreisgericht in Wohlau

mit der Gerichts-Deputation in Steinau (mit 3 Richtern), und den Gerichts-Kommissionen in Raudten und Winzig (2).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt die Kreise Steinau und Wohlau, mit den Städten Auras, Dyhernfurth, Köben, Raudten, Steinau, Winzig und Wohlau.

Digitized by Google

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 75,130.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Stadtgericht in Breslau verhandelt.

Gerichtstage werden in Auras, Köben und Leubus abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 11 Kreisrichtern.

Göbel, Kreisgerichts-Direktor.

Rössler, Kreisgerichts-Rath, Abtheilungs-Dirigent.
Schwindt, Kreisrichter, Dirig. in Steinau.
Mattersdorf, Kreisrichter in Winzig.
Fischer, Kreisrichter.
Sehler, desgl.
Heymann, Kreisrichter.
Sypniewski, desgl. in Steinau.
Hesse, desgl. daselbst.
Neugebauer, desgl. in Winzig.
Werner, desgl. in Raudten.

Staatsanwaltschaft.

Schramke, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Dr. Grosch, Justizrath.
Hennig in Winzig.
Korpulus.
Müller.
Plaumann in Steinau.
Tepfer daselbst.

IV. Das Appellationsgericht in Bromberg.

Der Bezirk des Appellationsgerichts in Bromberg umfaßt den ganzen Regierungs-Bezirk Bromberg.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 545,461, mit Einschluß des Militairs.

Zum Departement des Appellationsgerichts gehören:

a) 9 Kreisgerichte: in Bromberg, Gnesen, Inowraclaw, Lobsens, Schneidemühl, Schönlanke, Schubin, Trzemeszno und Wongrowiec;
b) 10 Gerichts-Kommissionen (in Chodziesen, Polnisch-Crone (2), Czarnikau (2), Filehne (2), Margonin (2) und Nakel;
c) Gerichtstage werden an 18 Orten abgehalten (in Barcin, Bialoslive, Budzyn, Exin, Fordon, Gniewkowo, Gonsawa, Gostombka, Janowiet, Klecko, Kruschwitz, Labischin, Mogilno, Mroczen, Pakosc, Strzelno, Witkowo und Znin);
d) zu Schwurgerichten sind die Kreisgerichte in Bromberg, Gnesen und Schneidemühl bestimmt.

Das etatsmäßige Richterpersonal des Departements besteht:

a) bei dem Appellationsgericht aus 2 Präsidenten und 12 Räthen,
b) bei den Kreisgerichten aus 9 Direktoren und 83 Kreisrichtern, von denen zur Zeit 29 den Titel »Kreisgerichts-Rath« führen.

An Beamten der Staatsanwaltschaft sind vorhanden:

1 Ober-Staatsanwalt,
4 Staatsanwalte und
2 Staatsanwalts-Gehülfen.

Die Zahl der Rechtsanwalte und Notare beträgt im Ganzen 52.

Digitized by Google

A. Personal des Appellationsgerichts.

1. Präsidenten.

von Schrötter, Erster Präsident, ✠2, ✠3.
Zahndorff, Vize-Präsident, ✠3.

2. Räthe.

Weißenborn, Geh. Justizrath, ✠4.
von Kurnatowski, desgl., ✠4.
Hirschfeld, ✠4.
Böttticher, ✠4.
von Lettow-Vorbeck, ✠4.
Elsner von Gronow, ✠4.
Költsch, ✠4.
Kelch.
Fink.
Welst.
Schaller.
Hilscher.

3. Staatsanwaltschaft.

Laube, Ober-Staatsanwalt, ✠4.

4. Kassen- und Rechnungsrevisor.

Beyer, Rechnungsrath, ✠4.

Rechtsanwalte und Notare.

Fröhner.
Schasler, Justizrath.
Schöpke, Justizrath.
Schultz, desgl.

Außerdem sind auch die bei dem Kreisgericht in Bromberg angestellten Rechtsanwalte Geßler und Rosenkranz zur Praxis bei dem Appellationsgericht befugt.

B. Ehrenrath der Rechtsanwalte und Notare im Departement des Appellationsgerichts in Bromberg.

Vorsitzender.

Schultz, Justizrath in Bromberg.

Mitglieder.

Geßler, Justizrath in Bromberg.
Giessing, Rechtsanwalt daselbst.
Schasler, Justizrath in Bromberg.

Stellvertreter.

Dr. Gabbler, Rechtsanwalt in Schubin.
Hänschke, desgl. in Bromberg.
Kosky, Justizrath in Schubin.
Triepcke, desgl. in Schneidemühl, ✠4.

Gerichte erster Instanz.

1. Das Kreisgericht in Bromberg

mit den Gerichts-Kommissionen in Polnisch-Crone (2) (oder Koronowo).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Bromberg mit den Städten Bromberg, Polnisch-Crone (oder Koronowo), Fordon und Schulitz.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 83,754.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Inowraclaw und Schubin.

Gerichtstage werden in Fordon abgehalten.

Digitized by Google

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 15 Kreisrichtern.

Herzberg, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Todt, Kreisgerichts-Rath, ✠4.
Müller, desgl.
Danielowski, desgl.
Welschof, desgl.
Lach, desgl.
Schmidt, desgl.
Jobst, desgl.
Kienitz, desgl.
Hempel, Kreisrichter.
Ellerbeck, desgl.
Quiram, desgl.
Steuer, desgl. in Poln. Crone.
Wieland, Kreisrichter.
Thiel, Gerichts-Assessor, Verwalter einer Richterstelle in Poln. Crone.

Staatsanwaltschaft.

Leske, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Geßler, Justizrath.
Giessing.
von Grodbeck.
Hänschke.
Hiller in Poln. Crone.
Janisch.
Liman in Poln. Crone.
Quenstedt.
Rosenkranz, Justizrath.

Außerdem sind auch die bei dem Appellationsgericht in Bromberg angestellten Rechtsanwalte Schöpke und Schultz zur Praxis bei dem Kreisgericht befugt.

---

2. Das Kreisgericht in Gnesen.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Gnesen mit den Städten Czerniejewo, Gnesen, Kiszkowo, Klecko, Mielzyn, Powidz, Witkowo und Zydowo.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 58,048.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Trzemeszno und Wongrowiec.

Gerichtstage werden in Klecko und Witkowo abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 8 Kreisrichtern.

Schwede, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

von der Osten-Sacken, Kreisger.-Rath.
Peters, desgl., Abtheilungs-Dirigent.
von Janowski, Kreisgerichts-Rath.
von Chelmicki, Kreisrichter.
Schmauch, Kreisrichter.
Schulemann, desgl.
Scherz, desgl.
Busse, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Ruffmann, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Ellerbeck.
Hertzler.
Kellermann, Justizrath, ✠4.
Meinhardt.
Sauer.

Digitized by Google

3. Das Kreisgericht in Inowraclaw.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Inowraclaw mit den Städten Gniewkowo, Inowraclaw, Kruschwitz und Strzelno.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 70,383.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Bromberg verhandelt.

Gerichtstage werden in Gniewkowo, Kruschwitz und Strzelno abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 10 Kreisrichtern.

Schulze, Kreisgerichts-Direktor.

Viola, Kreisgerichts-Rath.
Forner, desgl., Abtheilungs-Dirigent.
Heizer, Kreisgerichts-Rath.
Richardi, desgl.
Zacher, desgl.
Köhler, Kreisgerichts-Rath.
Heimbs, desgl.
Mäckelburg, Kreisrichter.
Neumann, desgl.
Mentz, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Poschmann, Gerichts-Assessor, Staatsanwalts-Gehülfe des Staatsanwalts in Bromberg.

Rechtsanwalte und Notare.

Fellmann.
Hantelmann, Justizrath.
Höniger.
Hülsen, Justizrath.
Keßler, desgl., ✠4.
Triepcke, ✠4 m. Schw.

---

4. Das Kreisgericht in Lobsens

mit der Gerichts-Kommission in Nakel.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Wirsitz mit den Städten Lobsens, Städtchen (oder Miasteczko), Mroczen, Nakel, Wirsitz und Wissek.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 58,127.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Schneidemühl verhandelt.

Gerichtstage werden in Bialosliwe und Mroczen abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 8 Kreisrichtern.

Wild, Kreisgerichts-Direktor.

Nawarra, Kreisgerichts-Rath.
Menzel, desgl., Abtheilungs-Dirigent.
Schlieper, Kreisrichter.
Wehmer, desgl.
Vorwerk, Kreisrichter.
Wiener, desgl. in Nakel.
Füsting Kreisrichter.
Weisser, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Galli, Gerichts-Assessor, Staatsanwalts-Gehülfe des Ober-Staatsanwalts in Bromberg.

Rechtsanwalte und Notare.

Gröning in Nakel.
Pfotenhauer.
Rabe, Justizrath.
Schmidt.
Tölle.

Digitized by Google

5. Das Kreisgericht in Schneidemühl

mit den Gerichts-Kommissionen in Chodziesen und Margonin (2).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Chodziesen mit den Städten Budzyn, Chodziesen, Margonin, Samoczyn, Schneidemühl und Usez.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 53,759.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Lobsens und Schönlanke.

Gerichtstage werden in Budzyn abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 9 Kreisrichtern.

Kupfender, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Müller, Kreisgerichts-Rath, Abtheilungs-Dirigent.
Lampe, Kreisrichter.
Dr. Bleich, desgl.
Borchart, desgl. in Margonin.
Friemel, Kreisrichter.
Vollmar, Kreisrichter.
Günther, desgl.
Beleites, desgl. in Margonin.
Golde, Gerichts-Assessor, Verwalter der Richterstelle in Chodziesen.

Staatsanwaltschaft.

Eitelbinger, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Fromm in Chodziesen.
Jäger in Margonin.
Plesch, Justizrath.
Pressso, Justizrath.
Triepcke, desgl., Landschafts-Syndikus, ✠4.

---

6. Das Kreisgericht in Schönlanke

mit den Gerichts-Kommissionen in Czarnikau (2) und Filehne (2).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Czarnikau mit den Städten Czarnikau, Filehne und Schönlanke.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 68,905.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Schneidemühl verhandelt.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 10 Kreisrichtern.

Klotzsch, Kreisgerichts-Direktor.

Wiedemann, Kreisgerichts-Rath.
Monhaupt, desgl. in Czarnikau.
Holzt, desgl. in Filehne.
Jeske, Kreisgerichts-Rath.
Oelner, desgl., Abtheilungs-Dirigent.
Kosznik, Kreisrichter.
Rump, desgl. in Filehne.
Eichler, Kreisrichter.
Wagner, desgl.
Polzin, desgl. in Czarnikau.

Staatsanwaltschaft.

Eitelbinger, Staatsanwalt in Schneidemühl.

Rechtsanwalte und Notare.

von Bork.
Damke, Justizrath in Filehne, ✠4.
Klein.
Walter in Czarnikau.
Weickert, Justizrath in Filehne.
Wollheim, Justizrath.

Digitized by Google

7. Das Kreisgericht in Schubin.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Schubin mit den Städten Barcin, Exin, Gonsawa, Labischin, Rohrbruch (oder Rynarzewo), Schubin und Znin.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 56,112.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Bromberg verhandelt.

Gerichtstage werden in Barcin, Exin, Gonsawa, Labischin und Znin abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 8 Kreisrichtern.

Müller, Kreisgerichts-Direktor.

von Tucholka, Kreisrichter, Abtheilungs-Dirigent.
Sobeski, Kreisrichter.
Güthe, desgl.
Lotheisen, desgl.
Hausmann, Kreisrichter.
Schmidt, desgl.
Schwittay, desgl.
Habicht, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Graßhof, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Dr. Gahbler.
Kosky, Justizrath.
Mazurkiewicz, Justizrath.
Sußmann.

---

8. Das Kreisgericht in Trzemeszno.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Mogilno mit den Städten Gembic, Kwieciszewo, Mogilno, Pakosc, Rogowo, Trzemeszno und Wilatowo.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 40,628.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Gnesen verhandelt.

Gerichtstage werden in Gostombka (Rogowo), Mogilno und Pakosc abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 7 Kreisrichtern.

Lohmann, Kreisgerichts-Direktor.

Wagner, Kreisgerichts-Rath, Abtheil.-Dirigent.
Kuntze, Kreisgerichts-Rath.
Bassenge, Kreisrichter.
Kantelberg, Kreisrichter.
Barts, desgl.
Hoffmann, desgl.
Mentz, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Ruffmann, Staatsanwalt in Gnesen.

Rechtsanwalte und Notare.

Dr. Maier.
Reintzsch.
Reymann.
von Zoltowski.

---

9. Das Kreisgericht in Wongrowiec.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Wongrowiec mit den Städten Gollancz, Janowiec, Lekno, Lopienno, Miescisko, Schocken und Wongrowiec.

Digitized by Google

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 55,745.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Gnesen verhandelt.

Gerichtstage werden in Janowiec abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 8 Kreisrichtern.

Moisiszig, Kreisgerichts-Direktor.

Berndt, Kreisgerichts-Rath, Abtheilungs-Dirigent, ✠4.
Jensch, Kreisrichter.
Böthke, desgl.
Beleites, desgl.
Plath, Kreisrichter.
Dietz, desgl.
Hilse, desgl.
Bekker, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Graßhof, Staatsanwalt in Schubin.

Rechtsanwalte und Notare.

Galon.
Kittel, Justizrath.
Roer.
Zborowski, Justizrath.

V. Das Appellationsgericht in Cassel.

Der Bezirk des Appellationsgerichts in Cassel umfaßt den Regierungs-Bezirk Cassel, mit Ausschluß eines Theils des Kreises Frankenberg[1]).

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 769,560.

Zum Departement des Appellationsgerichts gehören:

a) 6 Kreisgerichte: in Cassel, Fulda, Hanau, Marburg, Rinteln und Rotenburg;
b) 1 beständige Gerichts-Deputation (in Schmalkalden);
c) 77 Amtsgerichte, deren Namen nachstehend bei den einzelnen Kreisgerichten aufgeführt sind;
d) Gerichtstage werden an 8 Orten abgehalten (in Gersfeld, Herleshausen, Oedelsheim, Rabolshausen, Sachsenhagen, Schwarzenborn, Trendelburg und Waldkappel);
e) zu Schwurgerichten sind die oben genannten 6 Kreisgerichte bestimmt.

Das etatsmäßige Richterpersonal des Departements besteht:

a) bei dem Appellationsgericht aus 2 Präsidenten und 12 Räthen*),
b) bei den Kreisgerichten aus 6 Direktoren und 37 Kreisrichtern,
c) bei den Amtsgerichten aus 100 Amtsrichtern.

An Beamten der Staatsanwaltschaft sind vorhanden:

1 Ober-Staatsanwalt,
5 Staatsanwalte und
3 Staatsanwalts-Gehülfen.

Die Zahl der Rechtsanwalte beträgt im Ganzen 121.

---

*) welcher zum Bezirk des Appellationsgerichts in Wiesbaden gehört.
**) Vorhanden sind 15 Räthe. Drei Rathsstellen stehen auf dem Aussterbe-Etat.

Digitized by Google

A. Personal des Appellationsgerichts.

1. Präsidenten.

Luther, Erster Präsident, ✠3.
von Baumbach, Vize-Präsident.

2. Räthe.

Kaup, Ober-Appellationsgerichts-Rath.
Gleim, desgl., ✠4.
Martin, desgl.
Dr. Büff, desgl.
Scheffer, desgl.
Reuber, desgl.
Grandidier, Geheimer Justiz- und Appellationsgerichts-Rath.
Mertz, Appellationsgerichts-Rath.
Ganslandt, desgl.
Schultheis, desgl.
Klingender, desgl.
Vogel, desgl.
Schultze, desgl.
Köhler, desgl.

Dr. Jäger, Geheimer Justiz- und Obergerichts-Rath, kommissarisch.

3. Staatsanwaltschaft.

Möli, Ober-Staatsanwalt.

4. Rechnungs-Revisor.

Kneer, Rechnungs-Rath.

5. Rechtsanwalte.

Dr. Harnier.
Henkel, Vorsitzender des Ehrenraths.
Hirsch.
Hupfeld.
Kraushaar.
Dr. Müller.
Oetker (Fr.).
Dr. Oetker (C.).
Peters.
Primavesi.
Dr. Renner.
Rommel.
Dr. Weigel.

B. Ehrenrath der Rechtsanwalte und Notare im Departement des Appellationsgerichts in Cassel.

Vorsitzender.

Henkel, Rechtsanwalt in Cassel.

Eberhard, Rechtsanwalt in Hanau.
Dr. Harnier, desgl. in Cassel.
Luckhardt, desgl. in Ziegenhain.
Müldner von Mülnheim, desgl. in Rotenburg.
Peters, Rechtsanwalt in Cassel.
Schwabe, desgl. in Rinteln.
Dr. Steinfeld, desgl. in Eschwege.
Vietor, desgl. in Fulda.
Dr. Wolff, desgl. in Marburg.

Stellvertreter.

Baustädt, Rechtsanwalt in Hünfeld.
Gerland, desgl. in Schmalkalden.
Hupfeld, desgl. in Cassel.
Dr. C. Oetker, Rechtsanwalt in Cassel.
Dr. Schmidt, desgl. in Marburg.
Weiß, desgl. in Hofgeismar.

Kreisgerichte.

1. Das Kreisgericht in Cassel.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Stadtkreis und den Landkreis Cassel, sowie die Kreise Eschwege, Fritzlar, Hofgeismar, Witzenhausen und Wolfhagen, sowie einen Theil des Kreises Melsungen, mit den Städten Allendorf,

Digitized by Google

Carlshafen, Cassel, Eschwege, Felsberg, Fritzlar, Grebenstein, Großalmerode, Gudensberg, Helmarshausen, Hofgeismar, Immenhausen, Lichtenau, Liebenau, Naumburg, Niedenstein, Trendelburg, Volkmarsen, Waldkappel, Wannfried, Witzenhausen, Wolfhagen und Zierenberg.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 248,422.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht.

Zu dem Bezirk des Kreisgerichts gehören 24 Amtsgerichte: in Abterode, Allendorf, Bischhausen, Carlshafen, Cassel Nr. I. (5), Cassel Nr. II. (3), Eschwege (2)*), Felsberg, Fritzlar, Grebenstein, Großalmerode, Gudensberg, Hofgeismar (2), Jesberg, Lichtenau, Naumburg, Netra, Oberkaufungen, Veckerhagen, Volkmarsen, Wannfried, Witzenhausen (2), Wolfhagen und Zierenberg, zusammen mit 33 Richtern.

Gerichtstage werden in Herleshausen von Netra aus, in Oedelsheim von Veckerhagen aus, in Trendelburg von Carlshafen aus und in Waldkappel von Bischhausen aus abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 10 Kreisrichtern.

Consbruch, Kreisgerichts-Direktor, #4.

Schreiber, Stadtgerichts-Rath.
Bernhard, Kreisger.-Rath, Abth.-Dirig.
Henning, Kreisgerichts-Rath.
Vogt, desgl.
Stölzel, Kreisrichter.
Hempfing, Kreisrichter.
Müller, desgl.
Collmann, desgl.
Goebell, desgl.
Dr. Pfeiffer, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Duysing, Staatsanwalt.
Craß, Staatsanwalts-Gehülfe.

Amtsrichter.

In Abterode — Amelung.
„ Allendorf — Westphal.
„ Bischhausen — Schmeißer.
„ Carlshafen — Calckhof, #4.
„ Cassel Nr. I. — Wolff von Gudenberg, Stadtger.-Direktor, Zimmermann, Limberger, Gleim, Reimerdes.
„ Cassel Nr. II. — Bode, Sabatzky, Hüpeden.
„ Eschwege — Ewald, Lometsch.
„ Felsberg — Seelig.
„ Fritzlar — Coing.
„ Grebenstein — Klingelhöfer.
„ Großalmerode — Dietz.
In Gudensberg — von Manger.
„ Hofgeismar — Köhler, Poppelbaum.
„ Jesberg — Stöber.
„ Lichtenau — Heydenreich.
„ Naumburg — Henckel.
„ Netra — Pfaff.
„ Oberkaufungen — Theys.
„ Veckerhagen — Scheffer.
„ Volkmarsen — Bödicker.
„ Wannfried — Keßler.
„ Witzenhausen — Wilcke, Willius.
„ Wolfhagen — Schnackenberg.
„ Zierenberg — Keyßer.

Rechtsanwalte.

Alsberg in Carlshafen.
Alster in Zierenberg.
Brunner in Gudensberg.
Collmann in Witzenhausen.
Damm in Jesberg.
Ebel in Eschwege.
Fabra in Naumburg.
Fink in Eschwege.
Gervinus.
Hattenbach in Witzenhausen.

*) Es wird beabsichtigt, in Eschwege eine Gerichts-Deputation zu errichten.

Digitized by Google

Hilgenberg (L. W.) in Wolfhagen.
Hilgenberg (H.) daselbst.
Israel in Fritzlar.
Kersting in Hofgeismar.
Kippert in Lichtenau.
Lion in Volkmarsen.
Meyl in Herleshausen.
Müller in Allendorf.
Müller in Hofgeismar.
Neuber in Bischhausen.
Prollius in Allendorf.
Reimann in Abterode.
Scheffer in Felsberg.
Schirmer in Großalmerode.
Dr. Steinfeld in Eschwege.
Weiß in Hofgeismar.

Außerdem sind auch die Rechtsanwalte des Appellationsgerichts zur Praxis bei dem Kreisgericht befugt. (Siehe Seite 190).

2. Das Kreisgericht in Fulda.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt die Kreise Fulda, Gersfeld und Hünfeld mit den Städten Fulda und Hünfeld.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 96,576.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht.

Zu dem Bezirk des Kreisgerichts gehören 8 Amtsgerichte: in Burghaun, Eiterfeld, Fulda (3), Großenlüder, Hilders (2), Hünfeld, Neuhof und Weyhers (2), zusammen mit 12 Richtern.

Gerichtstage werden in Gersfeld von Weyhers aus abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 4 Kreisrichtern.

Schröder, Kreisgerichts-Direktor.

Henning, Kreisgerichts-Rath.
Wiß, desgl.
Neuhof, Kreisrichter.
Weiß, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Mackeldey, Staatsanwalt.

Amtsrichter.

In Burghaun — Gunckel.
„ Eiterfeld — Knoch.
„ Fulda — Uth, Fleck, Rübsam.
„ Großenlüder — Maier.
In Hilders — Thomas, Sunkel.
„ Hünfeld — Fuckel.
„ Neuhof — von Boxberger.
„ Weyhers — Sanner, Kellner.

Rechtsanwalte.

Baustädt in Hünfeld.
Freys.
Dr. Herquet.
Rang.
Schiricke in Neuhof.
Vietor.

3. Das Kreisgericht in Hanau.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt die Kreise Gelnhausen, Hanau und Schlüchtern mit den Städten Bockenheim, Gelnhausen, Hanau, Nauheim, Orb, Rhieneck, Salmünster, Schlüchtern, Soden, Steinau, Wächtersbach und Windecken.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 130,986.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht.

Zu dem Bezirk des Kreisgerichts gehören 15 Amtsgerichte: in Bergen, Bieber, Birstein, Bockenheim, Gelnhausen, Hanau (4), Langenselbold, Meerholz, Orb, Salmünster, Schlüchtern, Schwarzenfels, Steinau, Wächtersbach und Windecken, zusammen mit 18 Richtern.

Digitized by Google

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 5 Mitgliedern.

Lang, Kreisgerichts-Direktor.

Fuchs, Obergerichts-Rath.
Wolf, desgl., Abtheilungs-Dirigent.
Kröber, Obergerichts-Rath.
Schmedes, Kreisrichter.
Kersting, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Wilhelmi, Staatsanwalt.

Amtsrichter.

In Bergen — Hille.
„ Bieber — Wachsmuth.
„ Birstein — Ewald.
„ Bockenheim — Reul.
„ Gelnhausen — Heuser.
„ Hanau — Cöster, Merz, Malkmus, Osius.
„ Langenselbold — Reinhard.
In Meerholz — Fresenius.
„ Orb — Knatz.
„ Salmünster — Höfle.
„ Schlüchtern — Hartert.
„ Schwarzenfels — Hofmann.
„ Steinau — Mühlhause.
„ Wächtersbach — Hattenbach.
„ Windecken — Schwarzenberg.

Rechtsanwalte.

Bauscher.
Becker in Bockenheim.
Bratfisch in Gelnhausen.
Bromm in Bockenheim.
Carl in Schlüchtern.
Cöster.
Cramer in Bergen.
Diehl in Salmünster.
Eberhard.
Flohr in Langenselbold.
Glück in Meerholz.
Hamburger.
Heller in Bergen.
Heß in Wahlershausen.
Kaula in Bockenheim.
Kircher in Hailer.
Kuhl.
Löser in Schwarzenfels.
Manns.
Manns in Orb.
Michael.
Michael in Gelnhausen.
Osius.
Peters in Wächtersbach.
von Starck.
Türck in Schlüchtern.
Zimmermann in Steinau.

4. Das Kreisgericht in Marburg.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt die Kreise Kirchhain, Marburg und Ziegenhain, sowie einen Theil des Kreises Frankenberg mit den Städten Amöneburg, Frankenau, Frankenberg, Gemünden, Kirchhain, Marburg, Neukirchen, Neustadt, Rauschenberg, Rosenthal, Schwarzenborn, Schweinsberg, Treysa, Wetter und Ziegenhain.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 116,576.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht.

Zu dem Bezirk des Kreisgerichts gehören 13 Amtsgerichte: in Amöneburg, Frankenberg (2), Fronhausen, Kirchhain, Marburg (3), Neukirchen, Neustadt, Oberaula, Rauschenberg, Rosenthal, Treysa, Wetter und Ziegenhain, zusammen mit 16 Richtern.

Gerichtstage werden in Schwarzenborn von Neukirchen aus abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 5 Kreisrichtern.

Kraushaar, Kreisgerichts-Direktor, ℳ4.

von Starck, Obergerichts-Rath, Abtheilungs-Dirigent.
Fulda, Kreisgerichts-Rath.
von Colson, Obergerichts-Rath.
Steinhauß, Kreisgerichts-Rath.
Hassenpflug, Kreisrichter.

Digitized by Google

Staatsanwaltschaft

Brauns, Staatsanwalt.

Amtsrichter.

In Amöneburg — Grau.
„ Frankenberg — Auth.
„ Fronhausen — Dieterich.
„ Kirchhain — Israel.
„ Marburg — Möller, Kehr, Spangenberg.
„ Neukirchen — Stöber.
In Neustadt — Gagel.
„ Oberaula — Bezzenberger.
„ Rauschenberg — Hinkelbein.
„ Rosenthal — Cöster.
„ Treysa — Fuchs.
„ Wetter — Collmann.
„ Ziegenhain — Heeger.

Rechtsanwalte.

Bingell in Fronhausen.
Egger.
Embach in Kirchhain.
Dr. Grimm.
Hille.
Iffland in Rommershausen.
Kümmel in Wetter.
Dr. Löbell.
Luckhardt in Ziegenhain.
Manns in Kirchhain.
Rothamel in Ziegenhain.
Ruetz in Rosenthal.
Schantz.
Scheffer in Rauschenberg.
Schirmer in Neukirchen.
Schmidmann.
Dr. Schmidt.
Stephan in Treysa.
Uckermann.
Dr. Wolff.

5. Das Kreisgericht in Rinteln.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Rinteln mit den Städten Obernkirchen, Oldendorf, Rinteln, Rodenberg und Sachsenhagen.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 37,344.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht.

Zu dem Bezirk des Kreisgerichts gehören 4 Amtsgerichte: in Obernkirchen, Oldendorf, Rinteln und Rodenberg, zusammen mit 4 Richtern.

Gerichtstage werden in Sachsenhagen von Rodenberg aus abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 2 Kreisrichtern.

Gleim, Kreisgerichts-Direktor.

Kempf, Kreisgerichts-Rath. | Koppen, Kreisrichter.

Staatsanwaltschaft.

Wangemann, Staatsanwaltsgehülfe.

Amtsrichter.

In Obernkirchen — Halberstadt.
„ Oldendorf — Hellwig.
In Rinteln — Baist.
„ Rodenberg — Berner.

Rechtsanwalte.

Dunker.
Freudenstein.
Gräbe.
Heuser (W.) in Rodenberg.
Heuser (J.) daselbst.
Schwabe.

Digitized by Google

6. Das Kreisgericht in Rotenburg

mit der Gerichts-Deputation in Schmalkalden (mit 3 Richtern).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt die Kreise Hersfeld, Homberg, Rotenburg und Schmalkalden, sowie einen Theil des Kreises Melsungen, mit den Städten Borken, Hersfeld, Homberg, Melsungen, Rotenburg, Schmalkalden, Sontra und Spangenberg.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 139,656.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht.

Zu dem Bezirk des Kreisgerichts gehören 13 Amtsgerichte: in Borken, Brotterode, Friedewald, Hersfeld (2), Homberg (2), Melsungen, Rentershausen, Niederaula, Rotenburg (3), Schenklengsfeld, Sontra, Spangenberg und Steinbach-Hallenberg, zusammen mit 17 Richtern.

Gerichtstage werden in Raboldshausen von Hersfeld aus abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 11 Kreisrichtern.

Schultheis, Kreisgerichts-Direktor.

Mertz, Kreisgerichts-Rath, Abth.-Dirig.
Faust, Kreisgerichts-Rath.
Fulda, Kreisrichter in Schmalkalden.
Schimmelpfeng, Kreisgerichts-Rath.
Schuchardt, Kreisrichter, Dirigent in Schmalkalden.
Klepper, Kreisrichter.
Gleim, desgl.
Schimmelpfeng, desgl. in Schmalkalden.
von Stiernberg, Kreisrichter.
Etienne, desgl.
Dr. Matthias, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Schumann, Staatsanwalt.
von Wille, Gerichts-Assessor, Gehülfe.

Amtsrichter.

In Borken — Wagner.
„ Brotterode — Kraushaar.
„ Friedewald — Bößer.
„ Hersfeld — Dallwig, Schödde.
„ Homberg — Hoffmann, Theobald.
„ Melsungen — Collmann.
„ Rentershausen — Hellwig.
In Niederaula — Theiß.
„ Rotenburg — Fondy, Klemme, Rohde.
„ Schenklengsfeld — Hirschfeld.
„ Sontra — Thomas.
„ Spangenberg — Wolfram.
„ Steinbach-Hallenberg — Fulda.

Rechtsanwalte.

Adam in Niederaula.
Baumann in Melsungen.
Berlein.
Burhenne in Schmalkalden.
von Fabritius in Homberg.
Gerland in Schmalkalden.
Gleim in Sontra.
Greineisen in Friedewald.
Hattenbach.
Kempf in Hersfeld.
Metschan in Schenklengsfeld.
Müldner von Mülnheim.
Müller.
Plitt in Borken.
Rabe daselbst.
Rohde in Spangenberg.
Scheuch in Hersfeld.
Schimmelpfeng daselbst.
Schwarz in Melsungen.
Sebold in Homberg.
Stamm.
Thon in Rentershausen.
Uckermann in Schmalkalden.

Digitized by Google

VI. Das Appellationsgericht in Celle.

Der Bezirk des Appellationsgerichts in Celle umfaßt die Provinz Hannover.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 1,924,172.

Zum Departement des Appellationsgerichts gehören:

a) 12 Obergerichte: in Aurich, Celle, Göttingen, Hameln, Hannover, Hildesheim, Lüneburg, Meppen, Nienburg, Osnabrück, Stade und Verden;
b) 104 Amtsgerichte, deren Namen nachstehend bei den einzelnen Obergerichten aufgeführt sind;
c) Gerichtstage werden an 60 Orten abgehalten;
d) zu Schwurgerichten sind die Obergerichte in Aurich, Celle, Göttingen, Hannover, Hildesheim, Osnabrück und Stade bestimmt.

Das etatsmäßige Richterpersonal des Departements besteht:

a) bei dem Appellationsgericht aus 3 Präsidenten und 20 Räthen,
b) bei den Obergerichten aus 24 Präsidenten und 108 Räthen und Assessoren,
c) bei den Amtsgerichten aus 241 Amtsrichtern.

An Beamten der Staatsanwaltschaft sind vorhanden:

1 Kron-Oberanwalt und
12 Kronanwalte, welche aus den Obergerichts-Räthen und Assessoren entnommen werden.

Außerdem fungiren 3 Obergerichts-Räthe oder Assessoren als Substituten des Kron-Oberanwalts, und 15 Räthe oder Assessoren als Substituten der Kronanwalte.

Die Zahl der Anwalte beträgt 170, die der Advokaten und Notare 195.

Personal des Appellationsgerichts.

1. Präsidenten.

von Düring, Präsident.

(Die beiden Vize-Präsidentenstellen sind unbesetzt).

2. Räthe mit dem Prädikat »Ober-Appellationsgerichts-Räthe«.

von Trampe.
von Estorff.
Kirchhoff.
von der Wense.
Schmidt, #4.
von Rantzau.
von Düring.
von der Decken.
von Hugo.
von Bock.
Ayrer.
Jaques.
Meier.
Bergmann.
von Mandelsloh.
Niemeyer.
Roscher.
Nöldeke.
Dr. Wagemann.
Dr. von Salpius gen. v. Oldenburg.

3. Kron-Oberanwaltschaft.

von Wolff, interimistischer Kron-Oberanwalt, #4.
Fromme, Obergerichtsrath, Stellvertreter, #3.
Schneider, desgl.
Nordmann, desgl.

Digitized by Google

4. Rechnungs-Reviſor.

Die Reviſorſtelle iſt zur Zeit unbeſetzt.

5. Anwalte.

Borchers.
Evers.
Dr. Gerding.
Haarmann.
Himſtedt.
Meyersburg.
Dr. Naumann.
Raven.
Reuter.
Wolde, auch Notar, Vorſitzender der Anwalts-Kammer, ℳ 4.

Obergerichte.

1. Das Obergericht in Aurich.

Der Bezirk des Obergerichts umfaßt die Landdroſtei Aurich, nämlich das Fürſtenthum Oſtfriesland mit dem Harrlingerlande, und mit den Städten Aurich, Emden, Eſens, Leer und Norden.

Die Zahl der Gerichts-Eingeſeſſenen beträgt 193,607.

Zum Bezirk gehören 9 Amtsgerichte: Aurich (5), Berum (2), Emden (4), Eſens (2), Leer (3), Norden (2), Stickhauſen (3), Weener (2) und Wittmund (2), zuſammen mit 25 Richtern.

Das Obergericht iſt zugleich Schwurgericht.

Gerichtstage werden in Borkum, Norderney und Pewſum abgehalten.

a. Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterperſonal beſteht aus 2 Präſidenten und 6 Richtern.

Wiarda, Obergerichts-Direktor, Präſident, ℳ 3.

Buſch, Obergerichts-Vize-Direktor, Vize-Präſident.

Brandis, Obergerichts-Rath.
Baber, desgl.
Peters, desgl.
von Garßen, desgl.
Panſe, Obergerichts-Rath.
Dr. Albers, desgl.
Braun, Amtsgerichts-Aſſeſſor, Hülfsrichter.

b. Kronanwaltſchaft.

Schulze, Kronanwalt.

Wüſtefeldt, Obergerichts-Aſſeſſor, Stellvertreter.
Dr. Rothe, Gerichts-Aſſeſſor, desgl. (interimiſtiſch).

c. Anwalte.

Detmers, auch Notar.
Dinkgraeve, desgl.
Eggert.
Lantzius-Beninga.
Seckels.
Viſſering, auch Notar, Vorſitzender der Anwalts-Kammer.

d. Anwaltskammer.

Vorſitzender.

Viſſering, Obergerichts-Anwalt.

Stellvertreter.

Lantzius-Beninga, Obergerichts-Anwalt.

Digitized by Google

Ausschuß-Mitglieder.

Brückner, Advokat in Emden.
Detmers, Obergerichts-Anwalt.
Dinkgraeve, desgl.
Oltmanns, Advokat in Emden.
Seckels, Obergerichts-Anwalt.

Ergänzungs-Mitglieder.

Franzius, Advokat in Norden.
Stolze, desgl. in Leer.

e. Amtsrichter.

In Aurich — Conring, Röben, Dr. Colpe, Dempwolff.
„ Berum — Schwabe, Schaumburg, Amtsgerichts-Assessor.
„ Emden — Hacke, Lohstöter, Preuß, Amtsger.-Assessor; Thomsen, desgl.
„ Esens — Erdmann, Amtsgerichts-Assessor; Lauenstein, desgl.
„ Leer — von Nordheim, Meyer, Koch.

In Norden — Jesse, Buchholz, Amtsgerichts-Assessor.
„ Stickhausen — Schramm, v. Horn, Amtsgerichts-Assessor; von Adelebsen, desgl.
„ Weener — Münster, Haberland, Amtsgerichts-Assessor.
„ Wittmund — Gropp, von Martens.

f. Advokaten und Notare.

In Aurich — Obergerichts-Anwalte, siehe Seite 197.
„ Berum — Dr. Stakemann, nur Advokat.
„ Dornum — Gittermann.
„ Emden — Brückner, Franzius, Lorentz, Oltmanns.
„ Esens — Schelten, Schmeding, Stürenburg.
„ Friedeburg —
„ Hage — Schomerus.

In Leer — Bojunga, Borchers, Fischer I. (E. H.), Fischer II. (J. G. C.), Stolze.
„ Norden — Franzius, Kirchhoff, Russell.
„ Pewsum — Börner, Weber.
„ Stickhausen — Bösche, Cramer, Hölscher.
„ Weener — Cramer, Takens, Tholen.
„ Wittmund — Bangert, v. Nordheim.

---

2. Das Obergericht in Celle.

Der Bezirk des Obergerichts umfaßt von der Landdrostei Lüneburg den südlichen Theil des Fürstenthums Lüneburg; ferner kleinere Theile des Fürstenthums Calenberg und des Herzogthums Verden, mit den Städten Burgdorf, Celle, Gifhorn und Uelzen.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 190,034.

Zum Bezirke gehören 12 Amtsgerichte: Ahlden, Bergen, Burgdorf (3), Burgwedel, Celle (4), Fallersleben, Gifhorn (2), Isenhagen (2), Meinersen, Soltau (2), Uelzen (3) und Walsrode (2), zusammen mit 23 Richtern.

Das Obergericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt es auch die Schwurgerichts-Sachen aus dem Obergerichts-Bezirk Lüneburg.

Gerichtstage werden in Beedenbostel, Bissendorf, Bodenteich, Brome, Fallingbostel, Hermannsburg, Knesebeck, Rethem a. d. Aller, Schneverdingen, Schwarmstedt und Winsen a. d. Aller abgehalten.

Digitized by Google

a. Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 2 Präsidenten und 7 Richtern.

Reinecke, Obergerichts-Direktor, Präsident.
Kannengießer, Vize-Obergerichts-Direktor, Vize-Präsident.

Stromeyer, Obergerichts-Rath.
von Unger, desgl.
Kistner, desgl.
Bierwirth, desgl.
von Pestel, Obergerichts-Rath.
Deneke, desgl.
Meyer, Amtsgerichts-Assessor, Hülfsrichter.

b. Kronanwaltschaft.

Fischer, Kronanwalt.
Nolte, Obergerichts-Rath, Stellvertreter.
Lodemann, Amtsgerichts-Assessor, desgl.

c. Anwalte.

Beste.
Jüdell (Moritz), auch Notar.
Köhler, desgl.
Dr. Lauenstein.
Mangold, auch Notar.
Müller.
Naumann.
Rose.
Dr. Schultz, auch Notar.

d. Anwalts-Kammer.

Vorsitzender.

Wolde, Appellationsgerichts-Anwalt, ℞.

Stellvertreter.

Jüdell, Obergerichts-Anwalt.

Ausschuß-Mitglieder.

Haarmann, Appellationsger.-Anwalt.
Mangold, Obergerichts-Anwalt.
Dr. Naumann, Appellationsger.-Anwalt.
Raven, Appellationsger.-Anwalt.
Reuter, desgl.

Ergänzungs-Mitglieder.

Evers, Appellationsgerichts-Anwalt.
Meyersburg, desgl.
Müller, Obergerichts-Anwalt.

e. Amtsrichter.

In Ahlden — Roscher.
„ Bergen — Rasch.
„ Burgdorf — Eulemann.
„ Burgwedel — von Abelebsen, Amtsgerichts-Assessor.
„ Celle — von Bülow, Oberamtsrichter; Dr. Leschen, Siemens, Reinking.
„ Fallersleben — Traumann, Amtsgerichts-Assessor.
In Gifhorn — Dr. Stüven, Grisebach, Amtsgerichts-Assessor.
„ Isenhagen — Pieper, Hemmerich, Amtsgerichts-Assessor.
„ Meinersen — Crusen, Amtsgerichts-Assessor.
„ Soltau — Soltmann, Kroseberg.
„ Uelzen — Lohstöter, Oberamtsrichter; Meyer, von Rantzau.
„ Walsrode — Aumann, Lindemann.

Digitized by Google

f. Advokaten und Notare.

In Ahlden — Dr. Schuster.
„ Bergen — Oppermann.
„ Burgdorf — Dr. Grote, Dr. Hübener.
„ Celle — Appellationsgerichts-Anwalte, siehe S. 197. — Obergerichts-Anwalte, siehe S. 199. — Ewald, Jübell (O.), Kirchhoff, nur Advokaten.
In Fallingbostel — Dr. Koch.
„ Gifhorn — Dr. Hesse, Mohrmann.
„ Soltau — Augspurg.
„ Uelzen — Chappuzeau, nur Advokat; Praesent, Seyfarth, Stegmann, nur Advokat.

3. Das Obergericht in Göttingen.

Der Bezirk des Obergerichts umfaßt von der Landdrostei Hildesheim das Fürstenthum Göttingen, einen Theil des Fürstenthums Hildesheim, das Fürstenthum Grubenhagen, das Eichsfeld, die Grafschaft Hohnstein und die Berghauptmannschaft Clausthal (Harzgebiet), mit den Städten Duderstadt, Einbeck, Göttingen, Moringen, Münden, Northeim und Osterode (am Harz).

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 241,100.

Zum Bezirk des Obergerichts gehören 13 Amtsgerichte: Duderstadt (2), Einbeck (3), Elbingerode, Gieboldehausen (2), Göttingen (5), Herzberg (2), Hohnstein zu Ilfeld (2), Münden (2), Northeim (mit der Abtheilung zu Moringen) (4), Osterode (3), Reinhausen (2), Uslar (2) und Zellerfeld (3), zusammen mit 33 Richtern.

Das Obergericht ist zugleich Schwurgericht.

Gerichtstage werden in Adelebsen, Altenau, St. Andreasberg, Catlenburg, Dassel, Dransfeld, Friedland, Grund, Lauenförde, Lautenthal, Lauterberg und Westerhof abgehalten.

a. Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 3 Präsidenten und 8 Richtern.

Isenbart, Obergerichts-Direktor, Präsident.
Nieper, Obergerichts-Vize-Direktor, Vize-Präsident.

Rehberg, Geheimer Justizrath.
Moller, Obergerichts-Rath, ✠4.
Huschke, desgl.
Dr. Twele, desgl.
Cramer von Clausbruch, desgl.
Wedekind, Obergerichts-Rath.
Planck, desgl.
Dr. Köhler, desgl.
Schrader, Amtsgerichts-Assessor, Hülfsrichter.

b. Kronanwaltschaft.

Traumann, Kronanwalt.
Bütemeister, Obergerichts-Rath, Stellvertreter.
Stegemann, desgl.

c. Anwalte.

Dr. Benfey.
Dr. Breithaupt I. (G. H. G.), auch Notar.
Breithaupt II. (G. W. L.), desgl.
Dr. Daniel, desgl.
Dr. Fricke, desgl., Vorsitzender der Anwalts-Kammer.
Dr. Grefe.
Holle.
Maetke.
Dr. Schaefer.
Schrader.
Seckel.
Tripmaker.

Digitized by Google

d. Anwalts-Kammer.

Vorsitzender.

Dr. Fricke, Obergerichts-Anwalt.

Stellvertreter.

Dr. Grefe, Obergerichts-Anwalt.

Ausschuß-Mitglieder.

Dr. Benfey, Obergerichts-Anwalt.
Breithaupt II., desgl.
Schrader, desgl.
Seckel, Obergerichts-Anwalt.
Tripmaker, desgl.

Ergänzungs-Mitglieder.

Dr. Schaefer, Obergerichts-Anwalt.
Stegemann, Obergerichts-Rath a. D., Advokat in Göttingen.
Dr. Ströver, Advokat in Reinhausen.

e. Amtsrichter.

In Duderstadt — von Harlessem, Westerkamp, Amtsgerichts-Assessor.
„ Einbeck — Ludowieg, Oberamtsrichter; Meine, Hübener.
„ Elbingerode — Rüdiger.
„ Gieboldehausen — Rüdiger, Wüstefeldt.
„ Göttingen — Schwarz, Rosenbach, Frhr. von Uslar-Gleichen, Kahle, Dr. Butze.
„ Herzberg — Dr. Böttcher, Wuthmann.
„ Hohnstein zu Ilfeld — von Hagen, Jordan, Amtsgerichts-Assessor.
„ Münden — Crameer, Leonhardt.
In Northeim — von Hinüber, Oberamtsrichter in Moringen; Münch, Oberamtsrichter; Erck in Moringen, Wedekind.
„ Osterode — Leonhart, Oberamtsrichter; Dr. Ey, Bethe, Amtsgerichts-Assessor.
„ Reinhausen — Danckwerts, von Goeben.
„ Uslar — Dr. Biedermann, Hagelberg.
„ Zellerfeld — Dr. Bergmann, Oberamtsrichter; Dr. Stölting, Bauer.

f. Advokaten und Notare.

In Bovenden — Dr. Engelhardt, nur Advokat.
„ Dassel — Dr. von Bertrab, nur Advokat.
„ Dransfeld, Dr. Reich, nur Notar.
„ Duderstadt — Hertwig, Dr. Schachtrupp.
„ Einbeck — Beyfuß, Dr. Harding, H. Merkel, J. L. Merkel.
„ Göttingen — Obergerichts-Anwalte, siehe S. 200; Beckmann, Advokat und Notar; Dr. Otto, Seibel, Stegemann, Oberger.-Rath a. D., nur Advokaten.
In Herzberg —
„ Hohnstein zu Ilfeld — Raude, Dr. Schleiter, nur Advokaten.
„ Münden — Dr. Günther, Dr. Hildebrand, Schaefer.
„ Northeim — Henze, Meyer, Dr. Reddersen.
„ Osterode — Heiliger, Dr. phil. Koenig, Levin, Dr. Rohrmann.
„ Reinhausen — Dr. von Sothen, nur Advokat; Dr. Ströver.
„ Gr. Schneen — Dr. Schmidt.
„ Uslar — Wedekind.

Digitized by Google

4. Das Obergericht in Hameln.

Der Bezirk des Obergerichts umfaßt den zur Landdrostei Hannover gehörenden südlichen Theil des Fürstenthums Calenberg mit den Städten Bodenwerder, Hameln und Münder.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 63,687.

Zum Bezirk gehören 4 Amtsgerichte: Coppenbrügge (mit der Abtheilung in Lauenstein) (2), Hameln (4), Polle und Springe (mit der Abtheilung in Münder) (2), zusammen mit 9 Richtern.

Die Schwurgerichtssachen werden bei dem Obergericht in Hannover verhandelt.

Gerichtstage werden in Bodenwerder und Grohnde abgehalten.

a. Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Präsidenten und 4 Richtern.

Danckert, Obergerichts-Direktor, Präsident.

Grisebach, Obergerichts-Rath.
Rhoden, desgl.
Mertens, Obergerichts-Rath.
Freiherr von Bülow, desgl.

b. Kronanwaltschaft.

Fromme, Kronanwalt.

c. Anwalte.

Haltenhoff.
Hoppe, auch Notar.
Jacobsen.
Dr. Naumann.
Schorcht.
Sertürner, auch Notar.
Dr. Stöver.
Weibezahn, auch Notar.

d. Anwalts-Kammer.

Siehe Hannover.

e. Amtsrichter.

In Coppenbrügge — Hasenbalg in Lauenstein; Wolkenhaar.
„ Hameln — Lackemann, Oberamtsrichter; Kern, Kirchhoff, Mühry.
In Polle — Stolze.
„ Springe — Schwiening, von Uslar in Münder.

f. Advokaten und Notare.

In Hameln — Obergerichts-Anwalte, siehe S. 203; Jacobsen, nur Advokat.
„ Hemmendorf — Mehlis, nur Advokat.
In Lauenstein — Dr. Ebeling.
„ Münder — Dr. Wermuth, nur Notar.
„ Springe — Dr. Haarstrich.

---

5. Das Obergericht in Hannover.

Der Bezirk des Obergerichts umfaßt von der Landdrostei Hannover den größeren Theil des Fürstenthums Calenberg, sowie einen kleinen Theil des Fürstenthums Lüneburg, mit den Städten Elbagsen, Hannover, Neustadt am Rübenberge, Pattensen und Wunstorf.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 163.393.

Zum Bezirk gehören 4 Amtsgerichte: Calenberg (2), Hannover (14), Neustadt am Rübenberge (4) und Wennigsen (2), zusammen mit 22 Richtern.

Das Obergericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt es auch die Schwurgerichtssachen aus den Obergerichtsbezirken Hameln und Nienburg.

Gerichtstage werden in Elbagsen, Niederstöcken und Wunstorf abgehalten.

Digitized by Google

a. Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 3 Präsidenten und 12 Richtern.

Dr. Lüder, Obergerichts-Direktor, Präsident, ✠2.
Heise, Ober-Justizrath, Vize-Präsident.
Dr. Francke, desgl., ✠3.

Vogt, Geheimer Justizrath.
Gropp, desgl.
Frank, Obergerichts-Rath.
Niemeyer, desgl.
Meder, desgl.
von Rudloff, desgl.
Schwarz, Obergerichts-Rath
von Düring, desgl.
Meyer, desgl.
Petersſen, desgl.
Eckert, desgl.

b. Kronanwaltschaft.

Hasenbalg, Kronanwalt.
Struckmann, Obergerichts-Rath, Stellvertreter.
Müller, Obergerichts-Assessor, desgl.

c. Anwalte.

Abel.
Bauermeister, auch Notar.
von Blum.
Dr. Blumenberg.
Dr. Caspary, auch Notar.
Dr. Dempwolff, desgl.
Ebhardt, desgl.
von Engelbrechten.
Dr. Erdmann, auch Notar.
Dr. Fischer.
Dr. Frölich, auch Notar.
Dr. Goltermann.
Grotefend, auch Notar.
Haarmann.
Dr. Haase, auch Notar.
Dr. Hagemann, desgl.
von Harlessem.
Hartmann.
Dr. von der Hellen.
Jüdell.
Dr. Kastendieck, auch Notar.
Kleinrath.
Lampe.
Laporte.
Lauenstein.
Linkelmann, Vorsitzender der Anwalts-Kammer.
Lüders, auch Notar.
Mehliß.
Meißner, Senator,
Dr. Mensching.
Dr. Müller.
Dr. Nicol, auch Notar.
Noltemeier.
Dr. Obrock.
von der Osten.
Preuß, auch Notar.
Rautenberg I. (W.).
Rautenberg II. (E. G. F.).
Reimmann, auch Notar.
Dr. Richelmann.
Rose.
Schlötelborg.
Dr. Schnell.
Stoever.
Thierbach.
Ubbelohde.
Dr. von Uslar.
Warnebold.
Wölffer, auch Notar.
Dr. Wüstenfeld, desgl.

d. Anwalts-Kammer

(zugleich für die Obergerichte in Hameln und Nienburg).

Vorsitzender.

Linkelmann, Obergerichts-Anwalt.

Stellvertreter.

Rautenberg 1., Obergerichts-Anwalt.

Digitized by Google

Ausschuß-Mitglieder.

Dr. Blumenberg, Obergerichts-Anwalt.
von Engelbrechten, desgl.
Kleinrath, desgl.
Laporte, Obergerichts-Anwalt.
Rautenberg II., desgl.

Ergänzungs-Mitglieder.

Hoppe, Obergerichts-Anwalt in Hameln.
Mehliß, desgl. in Hannover.
Dr. phil. Oppermann, Obergerichts-Anwalt in Nienburg.

e. Amtsrichter.

In Calenberg in Schulenburg — v. Ompteda, Oberamtsrichter; v. Goeben.
„ Hannover — Chüden, Oberamtsrichter; Dr. Siemens, Hantelmann, Fiedeler, Keitel, Dr. Hoyer, Flügge, Clubius.
In Hannover — Dr. Wachsmuth, Müller, Koenig, Hagemann, Amtsgerichts-Assessor.
„ Neustadt am Rübenberge — Chappuzeau, Leist, Wiederholt.
„ Wennigsen — Hille, Eggers.

f. Advokaten und Notare.

In Calenberg — Falkenhagen.
„ Hannover — Obergerichts-Anwalte, siehe Seite 203. Außerdem Benfey, Bojunga, Fischer, Hansen, Hüpeden, Kluthe, nur Advokaten.
In Hannover — Dr. phil. Schlaberg, Siemers, Wöltge, nur Advokaten.
„ Neustadt a. Rübenberge — Dr. Eggers, nur Advokat; Straus.

---

6. Das Obergericht in Hildesheim.

Der Bezirk des Obergerichts umfaßt von der Landdrostei Hildesheim den größeren Theil des Fürstenthums Hildesheim, ferner kleinere Theile der Fürstenthümer Calenberg und Lüneburg, und den Kommunion-Harz, mit den Städten Goslar, Hildesheim und Peine.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 164,035 und außerdem im Gebiet des Kommunion-Harzes 680.

Zum Bezirk gehören 8 Amtsgerichte: Alfeld (2), Bockenem (2), Elze (2), Goslar (2), Hildesheim (7), Liebenburg (2), Peine (3) und Wöltingerode, zusammen mit 21 Richtern.

Das Obergericht ist zugleich Schwurgericht.

Gerichtstage werden in Lamspringe, Steinbrück und Wohldenberg abgehalten.

a. Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 2 Präsidenten und 6 Richtern.

Flöckher, Obergerichts-Direktor, Präsident.
von Reichmeister, Obergerichts-Vize-Direktor, Vize-Präsident.

von Beck, Obergerichts-Rath.
Mack, desgl.
Schiefler, desgl.
Erck, desgl.
Rose, Obergerichts-Rath.
Clubius, desgl.
Bödiker, Amtsgerichts-Assessor, Hülfsrichter.

b. Kronanwaltschaft.

Conring, Kronanwalt.
von Lenthe, Obergerichts-Assessor, Stellvertreter.

Digitized by Google

c. Anwalte.

Bartels.
Dr. Blumenberg.
Dr. Caspary, auch Notar, Vorsitzender der Anwalts-Kammer, ✠4.
Dettmar.
Dr. Eckels.
Dr. Flügge, auch Notar.
Fritz, desgl.
Dr. Götting I. (L.), desgl.
Götting II. (Karl).
Dr. Helmbold, auch Notar.
Illing, Rath, desgl.
Dr. Krüper.
Lauth.
Dr. Meyer.
Nieland I. (J. L.), auch Notar.
Nieland II. (Ch. F.)
Dr. Northoff.
Dr. Remmers.
Reuter, Rath.
Rohlmann.
Straub.
Westrum, auch Notar.

d. Anwalts-Kammer.

Vorsitzender.

Dr. Caspary, Obergerichts-Anwalt, ✠4.

Stellvertreter.

Illing, Rath, Obergerichts-Anwalt.

Ausschuß-Mitglieder.

Bartels, Obergerichts-Anwalt.
Dettmar, desgl.
Dr. Flügge, desgl.
Götting II., Obergerichts-Anwalt.
Westrum, desgl.

Ergänzungs-Mitglieder.

Dr. Eckels, Obergerichts-Anwalt.
Dr. Götting I., desgl.
Gericke, Advokat in Gronau.

e. Amtsrichter.

In Alfeld — Cludius, von Zwehl.
„ Bockenem — Pfingsthorn, Bening, Amtsgerichts-Assessor.
„ Elze — Meyer, Sostmann.
„ Goslar — Schuster, Oberamtsrichter.
„ Hildesheim — Goering, Oberamtsrichter.
In Hildesheim — Hüpeden, Oberamtsrichter; Gebser, Grosse, Heine, Mejer, Kraut, Amtsgerichts-Assessor.
„ Liebenburg — Börner, Pfafferott.
„ Peine — Pfafferott, Oberamtsrichter; Mühlenbruch, Henseling.
„ Wöltingerode — Hassell, Gerichts-Assessor, interimistisch.

f. Advokaten und Notare.

In Alfeld — Lauth, Mundt.
„ Bockenem — Schmidt.
„ Elze — Dr. Rambke.
„ Goslar — Grumbrecht, nur Advokat; Haarmann, Reinwald.
„ Gronau — Gericke.
„ Hildesheim — Obergerichts-Anwalte, siehe oben; Dr. Lütgers u. Mallus, nur Advokaten.
In Hildesheim — Mummers, Sprengler, Weinhagen und Mallus, nur Advokaten.
„ Holle — Dr. Naëssfeldt.
„ Liebenburg — Purgold, Wendt, nur Advokat.
„ Peine — Dr. Fleischer, Dr. Fürst.
„ Saarstedt — Wiesenhavern.
„ Vienenburg — Söhlmann.

7. Das Obergericht in Lüneburg.

Der Bezirk des Obergerichts umfaßt von der Landdrostei Lüneburg den nördlichen Theil des Fürstenthums Lüneburg mit den Hannoverschen Theilen des Herzogthums Lauenburg, mit den Städten Dannenberg, Harburg, Lüchow, Lüneburg und Winsen an der Luhe.

Digitized by Google

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 186,526.

Zum Bezirk gehören 10 Amtsgerichte: Bleckede (2), Dannenberg (2), Gartow, Harburg (4), Lüchow (4), Lüneburg (4), Medingen (mit der Abtheilung in Ebstorf) (2), Neuhaus im Lauenburgschen, Tostedt und Winsen a. d. Luhe (2), zusammen mit 23 Richtern.

Die Schwurgerichts-Sachen werden bei dem Obergericht in Celle verhandelt.

Gerichtstage werden in Artlenburg, Clenze, Dahlenburg, Hitzacker, Moisburg, Salzhausen und Tripkau abgehalten.

a. Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 2 Präsidenten und 6 Richtern.

von Werlhof, Obergerichts-Direktor, Präsident.
Niemann, Obergerichts-Vize-Direktor, Vize-Präsident.

Ubbelohde, Obergerichts-Rath, ✠4.
Fischer, desgl.
Steltzer, desgl.
Jochmus, desgl.
von Lenthe, Obergerichts-Rath.
Schmidt, desgl.
von Pape, Amtsgerichts-Assessor, Hülfsrichter.

b. Kronanwaltschaft.

Kolligs, Kronanwalt.

Dr. von Stockhausen, Obergerichts-Assessor, Stellvertreter.

c. Anwalte.

Angelbeck.
Dr. Augspurg, auch Notar.
Egersdorff.
Gericke.
Haacke.
Dr. Heitmann, auch Notar, Vorsitzender der Anwalts-Kammer.
Matthaei, auch Notar.
Weinlig.

d. Anwalts-Kammer.

Vorsitzender.

Dr. Heitmann, Obergerichts-Anwalt.

Stellvertreter.

Matthaei, Obergerichts-Anwalt.

Ausschuß-Mitglieder.

Angelbeck, Obergerichts-Anwalt.
Dr. Augspurg, desgl.
Egersdorff, desgl.
Gericke, Obergerichts-Anwalt.
Lauenstein, Stadt-Syndikus.

Ergänzungs-Mitglieder.

Gravenhorst, Advokat in Lüchow.
Wehmer, Advokat in Harburg.

e. Amtsrichter.

In Bleckede — Ilsemann, Bening, Amtsgerichts-Assessor.
„ Dannenberg — Dr. Winckler, Oberamtsrichter; von Hartwig.
„ Gartow — Stölting.
„ Harburg — Scharf, Oberamtsrichter; Rudloff, Bornemann, von der Beck, Amtsgerichts-Assessor.
„ Lüchow — von Dassel, Isenbart, Weinlig, Amtsgerichts-Assessor.
In Lüneburg — Keuffel, Jochmus, Brauns, von Düring.
„ Medingen — von Schmidt-Phiseldeck, Baring in Ebstorf.
„ Neuhaus im Lauenburgschen — von Walthausen, Oberamtsrichter.
„ Tostedt — Wuthmann.
„ Winsen an der Luhe — Gerdes, Schreiber.

Digitized by Google

f. Advokaten und Notare.

In Bleckede — Holze, nur Advokat; Dr. Meyer.
„ Dannenberg — Lehmann, Dr. Rambke.
„ Harburg — Brinkmann, Dr. Muhle, Schorcht, nur Advokat; Wehmer.
„ Lüchow — Gravenhorst, Guse, nur Advokat; Dr. Ludwig.
In Lüneburg — Obergerichts-Anwalte, siehe S. 206; Gravenhorst, Keferstein und Schmidt, nur Advokaten.
„ Medingen — Dr. von der Hellen, nur Advokat.
„ Winsen a. d. L. — Kuntze, nur Advokat.

8. Das Gesammt-Obergericht in Meppen.

Der Bezirk des Obergerichts umfaßt von der Landdrostei Osnabrück das Herzogthum Aremberg-Meppen, die Grafschaft Bentheim, die Niedergrafschaft Lingen mit den Münsterschen Absplissen und der Voigtei Emsbüren mit der Stadt Lingen.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 115,018.

Zum Bezirk gehören 9 Amtsgerichte: Aschendorf, Bentheim, Freren, Haselünne, Hümmling, Lingen (2), Meppen (2), Neuenhaus (2) und Papenburg, zusammen mit 12 Richtern.

Die Schwurgerichts-Sachen werden bei dem Obergericht in Osnabrück verhandelt.

Gerichtstage werden in Emblichheim, Emsbüren, Haren, Lathen und Nordhorn abgehalten.

a. Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 2 Präsidenten und 6 Richtern.

Bezin, Obergerichts-Direktor, Präsident.
Niehaus, Obergerichts-Vize-Direktor, Vize-Präsident, ✠4.

Frye, Obergerichts-Rath.
Schöninghy, desgl.
Henschen, desgl.
von Gruben, desgl.
Dr. Heyl, Obergerichts-Rath.
Francke, Amtsgerichts-Assessor, Verwalter einer Richterstelle.

b. Kronanwaltschaft.

Hattendorff, Kronanwalt.
Hoffmann, Obergerichts-Rath, Stellvertreter.

c. Anwalte.

Berentzen.
Brawe, auch Notar.
Dr. Dobbe, desgl.
Dr. Kistemaker.
Mulert, auch Notar.

d. Anwalts-Kammer.

Siehe Osnabrück.

e. Amtsrichter.

In Aschendorf — Behnes.
„ Bentheim — Hacke.
„ Freren — Mulert.
„ Haselünne — Mulert.
„ Hümmling zu Sögel — Angelbeck, Amtsgerichts-Assessor.
„ Lingen — Koch, Frh. von Dinklage, Amtsgerichts-Assessor.
In Meppen — Heyl, Russell.
„ Neuenhaus — Sudendorf, Höllscher, Amtsgerichts-Assessor.
„ Papenburg — Zum Sande, Amtsgerichts-Assessor.

Digitized by Google

f. Advokaten und Notare.

In Aschendorf — Bueren, Schwicker.
„ Bentheim — Rathof, nur Advokat.
„ Haselünne — Dr. Russell.
„ Heede — Conen.
„ Lingen — Berentzen, Zum Sande, Senator und Rath.
„ Meppen — Obergerichts-Anwalte, siehe Seite 207.
In Neuenhaus — Block, Strauß.
„ Papenburg — Dr. Beckering, Freericks, nur Advokat.
„ Schüttorf — Dr. Nordbeck, nur Advokat.
„ Sögel — Niemann.
„ Werlte — Dr. Langen, Voß.

9. Das Obergericht in Nienburg.

Der Bezirk des Obergerichts umfaßt von der Landdrostei Hannover den größten Theil der Grafschaft Hoya und einen kleinen Theil des Fürstenthums Calenberg, des Fürstenthums Lüneburg, der Grafschaft Diepholz und des Herzogthums Bremen, mit der Stadt Nienburg.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 129,368.

Zum Bezirk gehören 8 Amtsgerichte: Bruchhausen (2), Freudenberg (2), Hoya (2), Nienburg (4), Stolzenau (3), Sulingen (2), Syke (2) und Uchte, zusammen mit 18 Richtern.

Die Schwurgerichts-Sachen werden bei dem Obergericht in Hannover verhandelt. Gerichtstage werden in Diepenau und Harpstedt abgehalten.

a. Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Präsidenten und 4 Richtern.

Mühlenfeld, Obergerichts-Direktor, Präsident.

Kern, Obergerichts-Rath.
Bergmann, desgl.
Brandt, Obergerichts-Assessor.
Müller, desgl.

b. Kronanwaltschaft.

Ditzen, Kronanwalt.

Bütemeister, Obergerichts-Rath, Stellvertreter.

c. Anwalte.

Heiliger, auch Notar.
Meyer, desgl.
Movius.
Dr. phil. Oppermann, auch Notar.
Ratjen, desgl.
Schönian.

d. Anwalts-Kammer.

Siehe Hannover.

e. Amtsrichter.

In Bruchhausen — Hartmann.
„ Freudenberg — Brandis, von Harling, Amtsgerichts-Assessor.
„ Hoya — Loeber, Reinecke.
„ Nienburg — Wagemann, Mosengel, Frank, Amtsgerichts-Assessor.
In Stolzenau — Niemeyer, Leist.
„ Sulingen — Thiemig, Volborth.
„ Syke — Dr. Heintze, von Dassel.
„ Uchte — Siegener.

f. Advokaten und Notare.

In Bassum, Dr. Feuerherd.
„ Hoya — Hüpeden, Meyer.
„ Nienburg — Obergerichts-Anwalte, siehe S. 203.
In Stolzenau — Rosendorf, nur Advokat.
„ Sulingen — Denker.
„ Syke — Dr. Clodius.

Digitized by Google

10. Das Obergericht in Osnabrück.

Der Bezirk des Obergerichts umfaßt von der Landdrostei Osnabrück das Fürstenthum Osnabrück und von der Landdrostei Hannover den größten Theil der Grafschaft Diepholz, mit den Städten Melle, Osnabrück und Quakenbrück.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 171,953.

Zum Bezirk gehören 8 Amtsgerichte: Versenbrück (mit der Abtheilung Quakenbrück) (2), Diepholz (2), Fürstenau (2), Grönenberg zu Melle (3), Iburg (3), Osnabrück (4), Vörden und Wittlage (2), zusammen mit 19 Richtern.

Das Obergericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt es auch die Schwurgerichts-Sachen aus dem Obergerichtsbezirk Meppen.

Gerichtstage werden in Hunteburg, Lemförde, Ostercappeln und Wagenfeld abgehalten.

a. Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 2 Präsidenten und 7 Richtern.

Neuß, Obergerichts-Direktor, Präsident.
Dr. Westerkamp, Obergerichts-Vize-Direktor, Vize-Präsident.

Frankenfeld, Obergerichts-Rath.
Rautenberg, desgl.
Kettler, desgl.
Klasen, desgl.
Luthmer, Obergerichts-Rath.
Lodtmann, desgl.
Bartels, Obergerichts-Assessor.

b. Kronanwaltschaft.

Wolter, Kronanwalt.
Kerckhoff, Obergerichts-Rath, Stellvertreter.

c. Anwalte.

Dr. André.
Dr. Bode, auch Notar.
Brickwedde.
Dr. Dyckhoff I. (F. W.)
Dyckhoff II. (H.)
Dr. Fising.
Hagemann, auch Notar.
Heye.
Hugenberg (J. C.)
Dr. Klußmann.
Dr. Lodtmann.
Lüpke, auch Notar.
Ostendorf.
Zuhorn, auch Notar.

d. Anwalts-Kammer

(zugleich für das Obergericht in Meppen).

Vorsitzender.

Hagemann, Obergerichts-Anwalt in Osnabrück.

Stellvertreter.

Brickwedde, Obergerichts-Anwalt daselbst.

Ausschuß-Mitglieder.

Dr. André, Obergerichts-Anwalt in Osnabrück.
Dyckhoff, Obergerichts-Anwalt.
Hugenberg, Obergerichts-Anwalt.
Brawe, desgl. in Meppen.
Ostendorf, desgl. in Osnabrück.

Ergänzungs-Mitglieder.

Bode, Obergerichts-Anwalt in Osnabrück.
Heye, desgl.
Graff, Advokat in Osnabrück.

Digitized by Google

e. Amtsrichter.

In Bersenbrück — Böhmer, Brandenburg, Amtsgerichts-Assessor in Quakenbrück.
„ Diepholz — Dr. Wilhelm, Salfeld.
„ Fürstenau — Wüste, Nieberg.
„ Grönenberg zu Melle — Webekind, Oberamtsrichter; Swart, Vezin, Amtsgerichts-Assessor.
In Iburg — Webekind, Kramer, Amtsgerichts-Assessor; Köllner, desgl.
„ Osnabrück — Hauß, Oberamtsrichter, #4.; Dr. Droop, Dr. Heilmann, Dr. Graff.
„ Vörden — Meyer, Gerichts-Assessor.
„ Wittlage — Kuntze, Rambohr.

f. Advokaten und Notare.

In Bersenbrück — Dr. Drees.
„ Diepholz — Dr. Plate, Dr. Schrader.
„ Essen — Dr. Meyer.
„ Fürstenau — Schorcht, nur Advokat; Vezin.
„ Grönenberg — Meyer, Dr. Naiget.
„ Iburg — von Dwingelo, nur Advokat; Rhotert, Richard.
„ Quakenbrück — Dr. Imwalle, Lange.
In Steinburg — Dr Mues.
„ Osnabrück — Obergerichts-Anwalte siehe S. 209. — Balke, nur Advokat; Dr. Brüggemann, Advokat und Notar; Graff, Hugenberg (H. V. A.), Kellinghausen, Möllmann, Struckmann und Westerkamp, nur Advokaten.
„ Wittlage — Dr. Durfthoff.

11. Das Obergericht in Stade.

Der Bezirk des Obergerichts umfaßt von der Landdrostei Stade den östlichen Theil des Herzogthums Bremen, das Land Hadeln und einen kleinen Theil des Herzogthums Verden, mit den Städten Bremervörde, Buxtehude, Otterndorf und Stade.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 152,270.

Zum Bezirk gehören 9 Amtsgerichte: Bremervörde (2), Buxtehude (2), Freiburg (2), Jork (2), Neuhaus an der Oste, Osten (2), Otterndorf, Stade (3) und Zeven (2), zusammen mit 17 Richtern.

Das Obergericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt es auch die Schwurgerichts-Sachen aus dem Obergerichtsbezirk Verden.

Gerichtstage werden in Drochtersen, Harsefeld und Lamstedt abgehalten.

a. Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 2 Präsidenten und 6 Richtern.

von Müller, Obergerichts-Direktor, Präsident.
Albrecht, Obergerichts-Vize-Direktor, Vize-Präsident.

Dr. Willemer, Obergerichts-Rath.
Möller, desgl.
Gosewisch, desgl.
Dr. Allershausen, desgl.
Meyer, Obergerichts-Rath.
Thomsen, Obergerichts-Assessor.
Hoppenstedt, Amtsgerichts-Assessor, Hülfsrichter.

b. Kronanwaltschaft.

Schaer, Kronanwalt.
Blumenbach, Obergerichts-Assessor, Stellvertreter.

Digitized by Google

c. Anwalte.

Biedenweg I. (H. H.), auch Notar.
Biedenweg II. (J. P. F.), desgl.
Brackmann.
Burghardt, auch Notar.
Dr. Freudentheil I. (G. W.), desgl.
Dr. Freudentheil II. (Ch. W. E.).
Kettler, auch Notar.
Möser.
Schmidt.
Uhrlaub, auch Notar.
Volger.
Weber.

d. Anwalts-Kammer.

Vorsitzender.

Dr. Freudentheil I., Obergerichts-Anwalt.

Stellvertreter.

Biedenweg I., Obergerichts-Anwalt.

Ausschuß-Mitglieder.

Dreyer, Advokat in Bremervörde.
Dr. Hurtzig, desgl. in Osten.
Kettler, Obergerichts-Anwalt.
Uhrlaub, Obergerichts-Anwalt.
Weber, desgl.

Ergänzungs-Mitglieder.

Biedenweg II., Obergerichts-Anwalt.
Dr. Freudentheil II., desgl.
Möser, Obergerichts-Anwalt.

e. Amtsrichter.

In Bremervörde — Fischer, von der Decken.
„ Buxtehude — Trautmann, von Weyhe, Amtsgerichts-Assessor.
„ Freiburg — von Bremen, Oberamtsrichter; Wedekind, Amtsgerichts-Assessor.
„ Jork — Dr. Büttner, Mehliß, Amtsgerichts-Assessor.
In Neuhaus an der Oste — Prott.
„ Osten — Hetzer, Amtsgerichts-Assessor; Richard, desgl.
„ Otterndorf — Stegemann.
„ Stade — von Trampe, Oberamtsrichter; Rudorff, von Issendorf.
„ Zeven — Heyne, Dencker.

f. Advokaten und Notare.

In Bremervörde — Dreyer, Zeidler, nur Advokat.
„ Buxtehude — Marloh.
„ Harsefeld — Dr. Oltmanns, nur Advokat.
„ Freiburg — Jösting, nur Advokat.
In Jork — Schaumburg, Dr. Thiemig, nur Advokaten.
„ Osten — Dr. Hurtzig.
„ Stade — Obergerichts-Anwalte siehe Wyneken, nur Advokat.
„ Zeven — Dr. Hintze, Dr. Labes, nur Advokat.

---

12. Das Obergericht in Verden.

Der Bezirk des Obergerichts umfaßt von der Landdrostei Stade den westlichen Theil des Herzogthums Bremen, den größten Theil des Herzogthums Verden, und von der Landdrostei Hannover einen Theil der Grafschaft Hoya, mit der Stadt Verden.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 152,501.

Zum Bezirk gehören 10 Amtsgerichte: Achim (2), Blumenthal (mit der Abtheilung in Lesum) (2), Dorum, Geestemünde (2), Hagen, Lehe (2), Lilienthal (2), Osterholz (2), Rotenburg (2) und Verden (3), zusammen mit 19 Richtern.

Digitized by Google

Die Schwurgerichts-Sachen werden bei dem Obergericht in Stade verhandelt.
Gerichtstage werden in Bederkesa, Beverstedt, Ottersberg, Visselhövede und Worpswede abgehalten.

a. Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 2 Präsidenten und 6 Richtern.

Schmidt, Obergerichts-Direktor, Präsident.
Heinichen, Obergerichts-Vize-Direktor, Vize-Präsident.

Gleim, Obergerichts-Rath.
Toel, desgl.
Iffland, desgl.
Pufendorf, desgl.
Burchtorff, Obergerichts-Rath.
Ritter, desgl.
Frhr. von Bülow, Amtsgerichts-Assessor, Hülfsrichter.

b. Kronanwaltschaft.

Sievers, Kronanwalt.
Gruner, Obergerichts-Rath, Stellvertreter.

c. Anwalte.

Augspurg, auch Notar.
Blohm, desgl.
Dr. Crudup.
Köllner.
de Languilette, auch Notar.
Dr. Müller, Vorsitzender der Anwalts-Kammer.
Dr. Scharf.
Ulex, auch Notar.

d. Anwalts-Kammer.

Vorsitzender.
Dr. Müller, Obergerichts-Anwalt.

Stellvertreter.
Augspurg, Obergerichts-Anwalt.

Ausschuß-Mitglieder.

Augspurg, Advokat in Verden.
Dr. Crudup, Obergerichts-Anwalt.
Köllner, desgl.
Dr. Philippi, Advokat in Osterholz.
Ulex, Obergerichts-Anwalt.

Ergänzungs-Mitglieder.

Dr. Hormann, Advokat in Osterholz.
de Languilette, Obergerichts-Anwalt.
Prüßmann, Advokat in Geestemünde.

e. Amtsrichter.

In Achim — Dieckmann, von Hahn.
„ Blumenthal — Abickes in Lesum, Cramer.
„ Dorum — Zeppenfeldt, Amtsgerichts-Assessor.
„ Geestemünde — von Wersebe, Amtsgerichts-Assessor; Reuter, desgl.
„ Hagen — Jungblut.
In Lehe — Ulex, Büttner.
„ Lilienthal — von Estorff, Meyer.
„ Osterholz — Niemeyer, Pagenstecher.
„ Rotenburg — Friedrichs, Stelling, Amtsgerichts-Assessor.
„ Verden — Groschupf, Reinbold, Dr. Hartmann.

f. Advokaten und Notare.

In Achim — Dr. Rohdenburg, nur Advokat; Dr. Tewes.
„ Aumund — Brunckhorst.
„ Blumenthal — Böning.
„ Dorum — Dr. Wiebalck.
„ Geestemünde — Dr. Meyn, Prüßmann, nur Advokat.
„ Lehe — Dr. Joppert.
In Lilienthal — Marcard, nur Advokat.
„ Osterholz — Dr. Hormann, nur Advokat; Dr. Philippi.
„ Rotenburg — Dr. Kleinschmidt, Koch, nur Advokaten.
„ Verden — Obergerichts-Anwalte siehe Augspurg, nur Advokat.

Digitized by Google

VII. Der Appellationsgerichtshof in Cöln.

Der Bezirk des Appellationsgerichtshofes in Cöln umfaßt die Rheinprovinz, mit Ausschluß des Bezirks des Justiz-Senats in Ehrenbreitstein*) und der im Regierungs-Bezirk Düsseldorf gelegenen Kreise Rees, Essen und Duisburg**).

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 2,925,737, mit Einschluß des Militairs.

Zum Departement des Appellationsgerichtshofes gehören:

a) 9 Landgerichte: in Aachen, Bonn, Cleve, Coblenz, Cöln, Düsseldorf, Elberfeld, Saarbrücken und Trier;
b) 2 Untersuchungsämter (in Malmedy und Simmern);
c) 128 Friedensgerichte, deren Namen nachstehend bei den einzelnen Landgerichten aufgeführt sind;
d) 9 Handelsgerichte (in Aachen, Barmen, Coblenz, Cöln, Crefeld, Düsseldorf, Elberfeld, Gladbach und Trier).

Periodische Gerichtssitzungen werden an 12 Orten abgehalten (in Bedburg, Euskirchen, Friesenhagen, Gerolstein, Hückeswagen, Kilburg, Linnich, Morbach, Much, Münstereifel, Niedercrüchten und Stolberg).

Die Landgerichte sind zugleich Schwurgerichte.

Das etatsmäßige Richterpersonal des Departements besteht:

a) bei dem Appellationsgerichtshof aus 1 ersten Präsidenten, 3 Senats-Präsidenten und 28 Räthen.
b) bei den Landgerichten aus 9 Landgerichts-Präsidenten, 14 Kammer-Präsidenten, 61 Räthen und 28 Assessoren;
c) bei den Friedensgerichten aus 128 Friedensrichtern;
d) bei den Handelsgerichten aus 9 Präsidenten, 45 Richtern und 43 Ergänzungsrichtern.

An Beamten der Staatsanwaltschaft sind vorhanden:

a) bei dem Appellationsgerichtshof:
   1 General-Prokurator,
   3 General-Advokaten und
   3 Staats-Prokuratoren;
b) bei den Landgerichten:
   9 Ober-Prokuratoren und
   25 Staats-Prokuratoren.

Die Zahl der Advokat-Anwalte beträgt im Ganzen 157, und die der Notare 222.

A. Personal des Appellationsgerichtshofes.

1. Präsidenten.

Broicher, Erster Präsident, ✠2. m. St.

Dr. Heimsoeth, Geh. Ober-Justizrath, Präsident des zweiten Civil-Senats, ✠2.

Leuthaus, Präsident des dritten Civil-Senats, ✠3

Haugh, Präsident des Anklage-Senats, ✠4.

*) Siehe Seite 235.
**) Die Kreise Rees, Essen und Duisburg gehören zum Bezirk des Appellationsgerichts in Hamm.

Digitized by Google

2. Räthe.

von Ammon, Geh. Justizrath, ✠2.
von Gruben, desgl., ✠3.
Cremer, ✠4.
Funcke, ✠4.
Pelmann, ✠4.
Leue.
Clostermann, Geh. Justizrath, ✠3.
Dr. Reichensperger, ✠4.
John, ✠4.
Martinengo, ✠4.
Merrem, ✠4.
Eichhorn I. (Otto Gottfr. Ludwig), ✠4.
Boffier, ✠4.
Flamm.
Thumb.
Meurer.
Kochs.
Eichhorn II. (Georg Friedrich).
Meyer.
Schmitz.
von Thimus.
Weyers.
de Syo.
Bürgers.
Dr. Buffe.
von Hagens.
Wolff.
Möller.

3. Staatsanwaltschaft.

Nicolovius, Geheimer Ober-Justizrath, General-Prokurator, ✠2. m. St.

von Groote, erster General-Advokat, ✠3.
Saedt, zweiter General-Advokat, ✠4.
Schneegans, dritter General-Advokat.
Heymer, Staats-Prokurator, ✠4.
Müller, desgl.
Flierdl, desgl.

4. Advokat-Anwalte.

Dr. Haaß, Justizrath, ✠3.
Forst, desgl., ✠4.
Compes, desgl., ✠4.
Wallraf, desgl.
Kyll, desgl.
Dr. Thesmar.
Lautz, Justizrath.
Herbertz, desgl.
Nacken, desgl.
Hardung.
Vagedes.
Widenmann, Justizrath.
Beffel.
Esser (Theodor), Justizrath, ✠4.
Dubelman.
Dr. Drewcke.
Pheifer.

B. Disziplinar-Rath der Advokaten und Advokat-Anwalte (zugleich für das Landgericht in Cöln).

Vorsitzender.

Esser, (Ferdinand), Geh. Justizrath, Advokat-Anwalt bei dem Landgericht in Cöln, ✠3., ✠2.

Mitglieder.

Wallraf, Justizrath.
Herbertz, desgl.
Nacken, desgl.
Esser (Theodor), desgl., ✠4.
Pheifer, Advokat-Anwalt.
Correns, Justizrath.
Schieffer, desgl.
Commer, Advokat-Anwalt.

Stellvertreter.

Lautz, Justizrath.
Mayer, desgl.
Götz, Advokat-Anwalt.
Elven, Advokat-Anwalt.
Schlink, desgl.

Digitized by Google

Landgerichte.

1. Das Landgericht in Aachen

mit dem Untersuchungsamt in Malmedy.

Der Bezirk des Landgerichts umfaßt den Regierungs-Bezirk Aachen mit den Städten Aachen, Burtscheid, Düren, Erkelenz, Eschweiler, Eupen, Geilenkirchen mit Hünshoven, Gemünd, Heinsberg, Jülich, Linnich, Malmedy, Montjoie, Schleiden, Stolberg und St. Vith.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 472,018.

Das Landgericht ist zugleich Schwurgericht.

Zu dem Bezirk des Landgerichts gehören 18 Friedensgerichte: in Aachen Nr. 1, Aachen Nr. 2, Aldenhoven, Blankenheim, Burtscheid, Düren, Erkelenz, Eschweiler, Eupen, Geilenkirchen, Gemünd, Heinsberg, Jülich, Malmedy, Montjoie, Rideggen, St. Vith und Wegberg.

Periodische Sitzungen werden in Linnich von Aldenhoven aus, in Niedercrüchten von Wegberg aus und in Stolberg von Eschweiler aus abgehalten.

a. Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Landgerichts-Präsidenten, 2 Kammer-Präsidenten, 8 Räthen und 4 Assessoren.

Dr. Scherer, Landgerichts-Präsident (mit dem Range eines Raths zweiter Klasse), ✠3. ✠3.

Salm, Kammer-Präsident, ✠4.
Vossen, desgl.,

Rottels, Landgerichts-Rath.
Staub, desgl.
Emundts, desgl.
Schwendler, desgl.
Longard, desgl.
Hasse, desgl.
von Kloschinski, Landgerichts-Rath.
von Negri, desgl.
Schröder, Landgerichts-Assessor.
von Gal, desgl.
Houben, desgl., Instruktionsrichter in Malmedy.

b. Staatsanwaltschaft.

Vierhaus, Ober-Prokurator. ✠4.

Friessem, Staats-Prokurat. in Malmedy.
Oppenhoff, Staats-Prokurator, ✠4.
Dubusc, Staats-Prokurator.
Becker, desgl.

c. Advokat-Anwalte.

Könen, Justizrath, ✠4.
Küchen, desgl., ✠4.
Pelzer I. (Arnold Edmund).
Dick.
Jungbluth, Justizrath, ✠4.
Rumpen.
Statz.
Mayer.
Hansen.
Houben.
Lingens.
Veling.
Rüttgers.
Sternberg.
Trüpel.
Weber.
Koch.
Maas.
Büttgenbach.
Welter.
Radermacher.
Reiners.
Pelzer II. (Ludwig).
Velder.

Digitized by Google

d. Disziplinar-Rath der Advokaten und Advokat-Anwalte.

Vorsitzender.

Könen, Justizrath, ✠4.

Mitglieder.

Küchen, Justizrath, ✠4.
Jungbluth, desgl., ✠4.
Rumpen, Advokat-Anwalt.
Trüpel, desgl.

Stellvertreter.

Houben, Advokat-Anwalt.
Weber, desgl.
Maas, Advokat-Anwalt.

e. Friedensrichter.

In Aachen Nr. I. — Degreck, Justizrath, ✠4.
„ Aachen Nr. II. — Kloubert.
„ Aldenhoven — Oedenkoven, Landgerichts-Assessor.
„ Blankenheim — von Zastrow.
„ Burtscheid — Stommel.
„ Düren — Aretz.
„ Erkelenz — Peltzer, Justizrath.
„ Eschweiler — Specks.
„ Eupen Schäfer, — Landgerichts-Assessor (interimistisch).
In Geilenkirchen — Meulenbergh.
„ Gemünd — Hauck.
„ Heinsberg — Schadt, Landgerichts-Assessor.
„ Jülich — Lingen, desgl.
„ Malmedy — Kremer, desgl.
„ Montjoie — Winterschladen, desgl.
„ Nideggen — Wirtz, desgl.
„ St. Vith — Schneider, desgl.
„ Wegberg — van Kann.

f. Notare.

In Aachen — Baum, Delpy, Kähteler, Schümmer, Weiler, Justizrath; Winkens.
„ Aldenhoven — Lützeler.
„ Blankenheim — Graffweg.
„ Burtscheid — Creutz.
„ Cornelymünster — Bessenich.
„ Düren — Jansenius, Rottels, Schlungs, Thelen.
„ Dürwiß — Wolff.
„ Erkelenz — Jungbluth, Remy.
„ Eschweiler — Quirini.
„ Eupen — Lautz, Schüller.
„ Gangelt — Dahmen.
„ Geilenkirchen — Alef, Justizrath; Stephani.
In Heinsberg — Gronen.
„ Herzogenrath — Endepols.
„ Jülich — Dick, Martin, Scheuer.
„ Linnich — Matzerath.
„ Malmedy — Kogel.
„ Montjoie — Schwenzer.
„ Nideggen — Heidegger.
„ Randerath — Claessen.
„ Schleiden — Strasser.
„ Stolberg — Müller.
„ St. Vith — Brabender.
„ Wassenberg — Houben.
„ Wegberg — Eskens.
„ Weiden — Lürken.

---

2. Das Landgericht in Bonn.

Der Bezirk des Landgerichts umfaßt von dem Regierungs-Bezirk Cöln die Kreise Bonn, Euskirchen, Reinbach, Sieg und Waldbroel, so wie einen Theil des Kreises Altenkirchen, mit den Städten Bonn, Euskirchen, Hennef, Königswinter, Münstereifel, Rheinbach, Siegburg und Zülpich.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 241,932

Das Landgericht ist zugleich Schwurgericht.

Zu dem Bezirk des Landgerichts gehören 11 Friedensgerichte: in Bonn Nr. 1, Bonn Nr. 2, Eckenhagen, Eitorf, Hennef, Königswinter, Lechenich, Rheinbach, Siegburg, Waldbroel und Zülpich.

Digitized by Google

Periodische Sitzungen werden in Euskirchen von Zülpich aus, in Friesenhagen von Eckenhagen aus, in Much von Eitorf aus und in Münstereifel von Rheinbach aus abgehalten.

a. Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Landgerichts-Präsidenten, 1 Kammer-Präsidenten, 5 Räthen und 2 Assessoren.

Merrem, Geh. Ober-Justizrath, Landgerichts-Präsident, ✠3.
Lamberty, Kammer-Präsident, ✠4.

Dr. Freiherr von Proff-Irnich, Landgerichts-Rath.
Bleibtreu, desgl.
Nacken, desgl.
Oster, Landgerichts-Rath.
Freiherr von Fürth, desgl.
Wirth, Landgerichts-Assessor.

b. Staatsanwaltschaft.

von Ammon, (Peter Hubert Karl Heinrich), Ober-Prokurator, ✠4.
Schorn, Staats-Prokurator.
Keller, desgl.

c. Advokat-Anwalte.

Wachendorf.
Hopmann.
Bennerscheid.
Hagen.
Ruland.
Rath.
Hellekessel.
Mayer.
Krupp.
Oppenhoff.
Bach.
Wrede.
Wassermeyer.

d. Disziplinar-Rath der Advokaten und Advokat-Anwalte.

Vorsitzender.

Ruland, Advokat-Anwalt.

Mitglieder.

Hopmann, Advokat-Anwalt.
Rath, desgl.
Bach, Advokat-Anwalt.
Wassermeyer, desgl.

Stellvertreter.

Mayer, Advokat-Anwalt.
Krupp, desgl.
Wrede, Advokat-Anwalt.

e. Friedensrichter.

In Bonn Nr. I. — Joesten.
„ Bonn Nr. II. — Ingenohl.
„ Eckenhagen — Joesten, Landgerichts-Assessor (interimistisch).
„ Eitorf — Maurmann.
„ Hennef — Göbbels.
„ Königswinter — Könen.
In Lechenich — Huisgen.
„ Rheinbach — Vogt, ✠4.
„ Siegburg —
„ Waldbroel — Velthuysen, Landgerichts-Assessor.
„ Zülpich — Doinet.

f. Notare.

In Bonn — Birckhäuser, Ganser, Maubach, von Monschaw.
„ Euchenheim — Wagner.
In Eitorf — Wagner.
„ Euskirchen — Eich.
„ Hennef — Kettner.

Digitized by Google

In Königswinter — Reicherz.
„ Lechenich — Jerusalem, von Ley.
„ Obercassel — Klein.
„ Rheinbach — Pfahl.
In Siegburg — Börsken, Halm, Wurzer.
„ Waldbröl — Cramer.
„ Zülpich — Cönen.

3. Das Landgericht in Cleve.

Der Bezirk des Landgerichts umfaßt von dem Regierungsbezirk Düsseldorf die Kreise Cleve, Geldern, Kempen und Meurs, mit den Städten Cleve, Dülken, Geldern, Goch, Kaldenkirchen, Kempen, Meurs, Orsoy, Rheinberg, Süchteln und Xanten.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 234,063.

Das Landgericht ist zugleich Schwurgericht.

Zu dem Bezirk des Landgerichts gehören 10 Friedensgerichte: in Cleve, Dülken, Geldern, Goch, Kempen, Lobberich, Meurs, Rheinberg, Wachtendonk und Xanten.

a Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Landgerichts-Präsidenten, 1 Kammer-Präsidenten, 5 Räthen und 2 Assessoren.

Bessel, Landgerichts-Präsident, ✠2., ✠2.
Schild, Kammer-Präsident, ✠4.

Savels, Landgerichts-Rath.
Potthoff, desgl.
Pfeffer, desgl.
von Rodenberg, desgl.
von Hagens, Landgerichts-Rath.
Sello, Landgerichts-Assessor.
Rospatt, desgl.

b. Staatsanwaltschaft.

Busz, Ober-Prokurator, ✠4.

Kolligs, Staats-Prokurator.
Arntz, Staats-Prokurator.

c. Advokat-Anwalte.

König, Justizrath.
Junck.
Delhees.
Eumes.
Euler.
Weghmann.
Rheindorf.

d. Friedensrichter.

In Cleve — Schniewind, Justizrath.
„ Dülken — Lauer, Landgerichts-Assessor.
„ Geldern — von Raesfeld.
„ Goch — Bücheler, Justizrath.
„ Kempen — Esser, Landgerichts-Assessor
In Lobberich — de Fries.
„ Meurs — Statz, Landger.-Assessor.
„ Rheinberg —
„ Wachtendonk — Möllenhoff.
„ Xanten — Dauben, Justizrath.

e. Notare.

In Calcar — Lauff.
„ Cleve — Hopmann, Licht, Schäfer.
„ Dülken — Nellinger.
„ Geldern — Franouz, Warlimont.
„ Goch — van Aerssen, Schüller.
„ Kempen — Gussone, Meckel, Scherer.
In Kevelaer — Charlier.
„ Lobberich — Döhmer.
„ Meurs — Houben, Justizrath; Hubert.
„ Rheinberg — Kewer.
„ Straelen — Kochs, Justizrath.
„ Xanten — Quirin, Titz.

Digitized by Google

4. Das Landgericht in Coblenz

mit dem Untersuchungs-Amt in Simmern.

Der Bezirk des Landgerichts umfaßt von dem Regierungs-Bezirk Coblenz die Kreise Adenau, Ahrweiler, Cochem, St. Goar, Kreuznach, Mayen, Simmern, Zell und den auf dem linken Rheinufer belegenen Theil des Kreises Coblenz, mit den Städten Ahrweiler, Andernach, Bacharach, Boppard, Coblenz, Cochem, St. Goar, Kirn, Kirchberg, Kreuznach, Mayen, Remagen, Simmern, Sinzig, Sobernheim, Stromberg, Trarbach, Ober-Wesel und Zell.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 381,778.

Das Landgericht ist zugleich Schwurgericht.

Zu dem Bezirk des Landgerichts gehören 24 Friedensgerichte: in Adenau, Ahrweiler, Andernach, Bacharach, Boppard, Castellaun, Coblenz Nr. 1, Coblenz Nr. 2 (Metternich), Cochem, St. Goar, Kirchberg, Kirn, Kreuznach, Lutzerath, Mayen, Meisenheim, Münstermayfeld, Simmern, Sinzig, Sobernheim, Stromberg, Trarbach, Treis und Zell.

a. Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Landgerichts-Präsidenten, 2 Kammer-Präsidenten, 8 Räthen und 3 Assessoren.

von Olfers, Geh. Ober-Justizrath, Landgerichts-Präsident, ✠ 3.
von Marées, Kammer-Präsident, ✠ 4.
Weber, desgl., ✠ 3.

Settegast, Landgerichts-Rath.
Neuerburg, desgl.
Stephani, desgl.
Becker, desgl.
Schneider, desgl.
Clavé von Bonhaben, desgl.
von Fuchsius, Landgerichts-Rath.
von Mengershausen, desgl.
Schniewind, Landgerichts-Assessor.
Potthoff, desgl., Instruktionsrichter in Simmern.
Comes, Landgerichts-Assessor.

b. Staatsanwaltschaft.

von Breuning, Ober-Prokurator, ✠ 3.

von Guerard, Staats-Prokurator.
Vacano, desgl.
Cormann, Staats-Prokurator.
Werner, Staats-Prokurator in Simmern.

c. Advokat-Anwalte.

Klein, Justizrath.
Adams I. (Franz Peter), desgl., ✠ 4.
Werner, desgl., ✠ 4.
Longard.
Lingmann.
Fischel, Justizrath.
Seligmann.
Bremig.
Claudius.
Clau.
Gräff.
Adams II. (Philipp Joseph Franz Adolf).
von Kaldenberg.
Richter.
Coblenzer.

d. Disziplinar-Rath der Advokaten und Advokat-Anwalte.

Vorsitzender.

Adams I., Justizrath, ✠ 4.

Mitglieder.

Klein, Justizrath.
Werner, desgl., ✠ 4.
Longard, Advokat-Anwalt.
Fischel, Justizrath.

Digitized by Google

Stellvertreter.

Lingmann, Advokat-Anwalt.
Seligmann, desgl.
Clau, Advokat-Anwalt.

e. Friedensrichter.

In Adenau — Trimborn.
„ Ahrweiler — Adams.
„ Andernach — Sames.
„ Bacharach — Thomä.
„ Boppard — Schüller, Justizrath.
„ Castellaun — Birlo, Landgerichts-Assessor.
„ Coblenz — Bram.
„ Cochem —
„ St. Goar — Grebel, ◯ R.
„ Kirchberg — Prömpeler.
„ Kirn — Dieffenhardt, Justizrath, ✠ 4.
„ Kreuznach — Kautz, desgl., ✠ 4.
„ Lutzerath — Wachter, Landgerichts-Assessor.
In Mayen — Theile, Landgerichts-Assessor.
„ Meisenheim — Linn, Justizrath.
„ Metternich (zu Coblenz) — Mohr, Landgerichts-Assessor.
„ Münstermayfeld — Nachtsheim, Justizrath, ✠ 4.
„ Simmern — Schlösser, Landgerichts-Assessor.
„ Sinzig — Wery von Limont.
„ Sobernheim — Lang.
„ Stromberg — Althoff, Landgerichts-Assessor.
„ Trarbach — Melsheimer.
„ Treis — Mertitsch, Landgerichts-Assessor.
„ Zell — Hüber.

f. Notare.

In Adenau — Hinderkotte.
„ Ahrweiler — Bresgen.
„ Andernach — Henrich.
„ Bacharach — Naegele.
„ Boppard — Bendermacher.
„ Castellaun — Portmanns.
„ Coblenz — Deuster, Justizrath, ✠ 4; Hofffschmidt, Laymann, Reckum.
„ Cochem —
„ St. Goar — Fusbahn.
„ Kirchberg — Wellenstein.
„ Kirn — Gerpott.
„ Kreuznach — Heusner, Justizrath; Kuhn, Mosler.
In Lutzerath — Franzen.
„ Mayen — Groß, Schäfer.
„ Meisenheim — Albert, Neussel.
„ Münstermayfeld — Kügelgen.
„ Niederbreisig — Biergans.
„ Polch — Manstetten.
„ Simmern — Brandenbergs.
„ Sinzig — Münch.
„ Sobernheim — Rücker.
„ Stromberg — Schöler.
„ Trarbach — Käuffer.
„ Treis — Cornely.
„ Zell — Feilzer.

---

5. Das Landgericht in Cöln.

Der Bezirk des Landgerichts umfaßt von dem Regierungs-Bezirk Cöln die Kreise Bergheim, Cöln (Stadt- und Landkreis), Gummersbach, Mülheim und Wipperfürth, mit den Städten Cöln, Deutz, Glabbach, Gummersbach, Mülheim, Neustadt und Wipperfürth.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 346,423.

Das Landgericht ist zugleich Schwurgericht.

Zu dem Bezirk des Landgerichts gehören 12 Friedensgerichte: in Bensberg, Bergheim, Cöln Nr. 1, Cöln Nr. 2, Cöln Nr. 3, Cöln Nr. 4, Gummersbach, Homburg, Kerpen, Lindlar, Mülheim und Wipperfürth.

Periodische Sitzungen werden in Bedburg von Bergheim aus abgehalten.

Digitized by Google

a. Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Landgerichts-Präsidenten, 2 Kammer-Präsidenten, 9 Räthen und 4 Assessoren.

Dr. Heintzmann, Geh. Ober-Justizrath, Landgerichts-Präsident, ✠ 2.
Kratz, Kammer-Präsident.
Paschen, desgl.

Quoadt, Landgerichts-Rath.
Menken, desgl.
Siegfried, desgl.
von Pelser-Berensberg, desgl.
Simon, desgl.
Dussault, desgl.
Frhr. von Heddesdorff, desgl.
Grosman, Landgerichts-Rath.
Müller, desgl.
Schnitzler, Landgerichts-Assessor.
von Kempis, desgl.
Peltzer, desgl.
Eschweiler, desgl.

b. Staatsanwaltschaft.

Bölling, Ober-Prokurator, ✠ 3.

Ringe, Staats-Prokurator, ✠ 4.
Günther, Staats-Prokurator.
Crome, desgl.

c. Advokat-Anwalte.

Esser I. (Ferdin.), Geh. Justizr., ✠ 3., ✠ 2.
Birkhäuser.
Court.
Steinberger, Justizrath.
Fay, desgl.
Correns, desgl.
Schieffer, desgl.
Böcker.
Mayer, Justizrath.
Commer.
Schumacher.
Rücker.
Flosbach.
Euler.
Götz.
Schneider.
Schenk I. (Michael Gustav).
Schenk II. (Eduard).
Zimmermann.
Elven.
Trimborn.
Hartzfeld.
Grommes.
Schlink.
Dumont.
Lehmann.
Carstanjen.
Thurn.
Pelman.
Fischer.
Esser II. (Robert Josef).

d. Disziplinar-Rath der Advokaten und Advokat-Anwalte.

Siehe Seite 214.

e. Friedensrichter.

In Bensberg — Fischbach.
„ Bergheim — Daniels, Landgerichts-Assessor.
„ Cöln Nr. 1. — Eilender, Justizrath, ✠ 4., ✠ 4.
„ Cöln Nr. 2. — Sitt, desgl., ✠ 4.
„ Cöln Nr. 3. — Schram.
„ Cöln Nr. 4. — Peusquens.
In Gummersbach — Imhoff, Landgerichts-Assessor.
„ Homburg zu Wiehl — Breidthardt, desgl.
„ Kerpen — Körfgen, desgl.
„ Lindlar — Kluth, desgl.
„ Mülheim — Brüel, desgl.
„ Wipperfürth — Schultes, desgl.

Digitized by Google

f. Notare.

In Bedburg — Eiler.
„ Bensberg — Vieler, Hilt.
„ Bergheim — Conzen.
„ Brühl — Lurtz.
„ Cöln — Bieger, Carbauns, Claisen, Justizrath; Custodis, Justizrath; Eglinger, Harprath, Johäntgen, Justizrath, ◯ A.; Koch, Krahe, Landwehr, Justizrath; Meinertz, Meyer, Müller.
In Deutz — Schmitz.
„ Gummersbach — Meissen.
„ Kerpen — Schiffers.
„ Lindlar — Dicker.
„ Mülheim — Aubertin.
„ Ründeroth — Freischem.
„ Wipperfürth. — Meissen.

6. Das Landgericht in Düsseldorf.

Der Bezirk des Landgerichts umfaßt von dem Regierungs-Bezirk Düsseldorf die Kreise Crefeld, Düsseldorf, Gladbach, Grevenbroich, Neuß und einen Theil des Kreises Solingen, mit den Städten Angermund, Bourscheid, Crefeld, Dahlen, Düsseldorf, Gerresheim, Gladbach, Grevenbroich, Hilden, Hittdorf, Kaiserswerth, Leichlingen, Neukirchen, Neuß, Odenkirchen, Opladen, Ratingen, Rheydt, Uerdingen, Viersen und Wevelinghoven.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 385,585.

Das Landgericht ist zugleich Schwurgericht.

Zu dem Bezirk des Landgerichts gehören 13 Friedensgerichte: in Crefeld, Dormagen, Düsseldorf, Gerresheim, Gladbach, Grevenbroich, Jüchen, Neuß, Odenkirchen, Opladen, Ratingen, Uerdingen und Viersen.

a. Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Landgerichts-Präsidenten, 2 Kammer-Präsidenten, 7 Räthen und 4 Assessoren.

Hellweg, Landgerichts-Präsident, ✠3.
Maus, Kammer-Präsident, ✠4.
Beckers, desgl., ✠4.

Collig, Landgerichts-Rath, ✠4.
Freiherr von Neukirchen, genannt von Nyvenheim, desgl.
Correns, desgl.
Polch, desgl.
Schlink, desgl.
Vielvoye, Landgerichts-Rath.
Wulfert, desgl.
Hofffümmer, Landger.-Assessor, ✠4.
Bernards, desgl.
Rübsahmen, desgl.
Aders, desgl.

b. Staatsanwaltschaft.

Sommer, Ober-Prokurator.

Feldmann, Staats-Prokurator.
Nebe-Pflugstädt, desgl.
Pleuß, Staats-Prokurator.

c. Advokat-Anwalte.

Kramer, Justizrath.
Rings.
Blöm.
Kusenberg, Justizrath.
Stiesberg, desgl.
Hertz.
von Fuchsius.
Frings.
Knorsch.
Schauseil.
Courth.
Spickhoff.
Nolden.
Biesenbach.
Küster.
Lützeler.

Digitized by Google

d. Disziplinar-Rath der Advokaten und Advokat-Anwalte.

Vorsitzender.

Courth, Advokat-Anwalt.

Mitglieder.

Stiesberg, Justizrath.
Hertz, Advokat-Anwalt.
Frings, Advokat-Anwalt.
Spickhoff, desgl.

Stellvertreter.

Kramer, Justizrath.
von Fuchsius, Advokat-Anwalt.
Schauseil, desgl.

e. Friedensrichter.

In Crefeld — Joesting, Justizrath.
„ Dormagen — Dapper, Landgerichts-Assessor.
„ Düsseldorf — Pelzer, Justizrath, ✠4.
„ Gerresheim — Friderichs.
„ Gladbach — Keunen.
„ Grevenbroich — Broich.
„ Jüchen — Dahmen.
In Neuß — von Schmitz, Landgerichts-Assessor.
„ Odenkirchen — Berghausen.
„ Opladen — Rübens.
„ Ratingen — Greiß, Landgerichts-Assessor.
„ Uerdingen — Rücker.
„ Viersen — Joesten.

f. Notare.

In Benrath — Paniel.
„ Crefeld — Höninghaus, Hundt, Müller.
„ Dahlen — Kautz.
„ Dormagen — Roffers.
„ Düsseldorf — Euler, Lützeler, Justizrath; Otto, Roffers, Strauven.
„ Gerresheim — Bermbach.
„ Gladbach — Lanser, Pauls, Justizrath, ✠4.; Rieth.
In Grevenbroich — von Zuccalmaglio, ✠4.
„ Jüchen — Melchers.
„ Kaiserswerth — Schlippert.
„ Neuß — Ahrweiler, Justizrath; Knein, Sels.
„ Opladen — Meckel, Müller.
„ Ratingen — Hertmanni.
„ Rheydt — Herf.
„ Uerdingen — Flörken.
„ Viersen — Linzweiler.
„ Wevelinghofen — Hilgers.

---

7. Das Landgericht in Elberfeld.

Der Bezirk des Landgerichts umfaßt von dem Regierungs-Bezirk Düsseldorf die Städte Barmen und Elberfeld und die Kreise Lennep und Mettmann, sowie den größten Theil des Kreises Solingen, mit den Städten Barmen, Burg, Dorp, Elberfeld, Gräfrath, Höhscheid, Hückeswagen, Kronenberg, Langenberg, Lennep, Lüttringhausen, Merscheid, Mettmann, Rade vorm Walde, Remscheid, Ronsdorf, Solingen, Velbert, Wald und Wülfrath.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 299,848.

Das Landgericht ist zugleich Schwurgericht.

Zu dem Bezirk des Landgerichts gehören 9 Friedensgerichte: in Barmen, Elberfeld, Lennep, Mettmann, Remscheid, Ronsdorf, Solingen, Velbert und Wermelskirchen.

Periodische Gerichtssitzungen werden in Hückeswagen von Lennep aus abgehalten.

Digitized by Google

a. Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Landgerichts-Präsidenten, 1 Kammer-Präsidenten, 6 Räthen und 3 Assessoren.

Philippi, Landgerichts-Präsident, ✠3.
Grach, Kammer-Präsident.

Martins, Landgerichts-Rath.
Kaulen, desgl.
Kremer, desgl.
Näher, desgl.
Conrad, Landgerichts-Rath.
Meurers, Landgerichts-Assessor.
Potthoff, desgl.
Hoß, desgl.

b. Staatsanwaltschaft.

Ebermaier, Ober-Prokurator, ✠4.

Lützeler, Staats-Prokurator.
Ittenbach, Staats-Prokurator.

c. Advokat-Anwalte.

Deycks, Justizrath.
von Hurter, desgl., ✠4.
Stader, ✠4.
Blöm.
König.
Schilling.
Weber.
Neuhaus.
Schmitz.
Kessels.
Gérard.
Zurhellen.
Braun.
Neele.

d. Disziplinar-Rath der Advokaten und Advokat-Anwalte.

Vorsitzender.
Deycks, Justizrath.

Mitglieder.

Stader, Advokat-Anwalt, ✠4.
Blöm, desgl.
König, Advokat-Anwalt.
Schilling, desgl.

Stellvertreter.

Weber, Advokat-Anwalt.
Neuhaus, desgl.
Schmitz, Advokat-Anwalt.

e. Friedensrichter.

In Barmen — Lauer, Justizrath, ✠4.
„ Elberfeld — Heintzmann, Landgerichts-Assessor.
„ Lennep — Staudt, Justizrath.
„ Mettmann — Scholl.
„ Remscheid — Hackenberg, Landgerichts-Assessor.
In Ronsdorf — Stelkens, Landgerichts-Assessor.
Solingen — Mathieu.
„ Velbert — Flatten, Landgerichts-Assessor.
„ Wermelskirchen — Wrede.

f. Notare.

In Barmen — Flink, Hendrichs.
„ Elberfeld — Borren, Bunge, Justizrath; Mengelberg, Oster.
„ Hückeswagen — Dieckhoven.
„ Langenberg — Clemens.
„ Lennep — Hoffmann.
„ Lüttringhausen — Heinzen.
In Mettmann — Frenz.
„ Remscheid — Euler.
„ Ronsdorf — Güldner.
„ Solingen — Dahmen, Daubenspeck.
„ Wald — Blumberg.
„ Wermelskirchen — Reichmann.

Digitized by Google

8. Das Landgericht in Saarbrücken.

Der Bezirk des Landgerichts umfaßt von dem Regierungs-Bezirk Trier die Kreise Ottweiler, Saarbrücken, Saarlouis und St. Wendel, mit den Städten St. Johann, Ottweiler, Saarbrücken, Saarlouis und St. Wendel.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 213,885.

Das Landgericht ist zugleich Schwurgericht.

Zu dem Bezirk des Landgerichts gehören 11 Friedensgerichte: in Baumholder, Grumbach, St. Johann, Lebach, Ottweiler, Saarlouis, Sulzbach, Tholey, Völklingen, Wallerfangen und St. Wendel.

a. Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Landgerichts-Präsidenten, 1 Kammer-Präsidenten, 5 Räthen und 2 Assessoren.

Zweiffel, Landgerichts-Präsident, ✠3.
Schiller, Kammer-Präsident.

Höst[el]mann, Landgerichts-Rath.
" desgl.
Rummschöttel, desgl.
Servatius, desgl.
von Westhoven, Landgerichts-Rath.
Reuland, Landgerichts-Assessor.
Massau, desgl.

b. Staatsanwaltschaft.

von Ammon (Gustav Johann Wilhelm), Ober-Prokurator, ✠3.
Petersholz, Staats-Prokurator.
Mühlinghaus, desgl.

c. Advokat-Anwalte.

Dietzsch.
Bonnet, Justizrath.
Riotte.
Böcking.
Leibl.
Boltz.

d. Friedensrichter.

In Baumholder — Schraut.
" Grumbach — Fischer, Landgerichts-Assessor.
" St. Johann — Röggerath, Justizrath, ✠4.
" Lebach — Meier, Landger.-Assessor.
" Ottweiler — Busz, desgl.
In Saarlouis — Heyl, Justizrath, ✠4.
" Sulzbach —
" Tholey — Comes.
" Völklingen —
" Wallerfangen — Gebhardt.
" St. Wendel — Knauer, Justizrath.

e. Notare.

In Baumholder — Gennes.
" Grumbach — Funck.
" St. Johann — Artois, Krechel.
" Lebach — Pütz.
" Ottweiler — Göcke, Zweiffel.
" Saarbrücken — Mügel, Röchling, Justizrath.
In Saarlouis — van den Bosch, Bruch.
" Tholey — Heß.
" Wallerfangen — Giesen.
" St. Wendel — Euler, Keller.

9. Das Landgericht in Trier.

Der Bezirk des Landgerichts umfaßt von dem Regierungs-Bezirk Trier die Kreise Berncastel, Bitburg, Daun, Merzig, Prüm, Saarburg, Trier (Stadt- und Landkreis) und Wittlich, mit den Städten Berncastel, Bitburg, Merzig, Prüm, Saarburg, Trier und Wittlich.

Digitized by Google

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 350,205.

Das Landgericht ist zugleich Schwurgericht.

Zu dem Bezirk des Landgerichts gehören 20 Friedensgerichte: in Berncastel, Bitburg, Daun, Dudeldorf, Hermeskeil, Hillesheim, Manderscheid, Merzig, Neuerburg, Neumagen, Perl, Prüm, Rhaunen, Saarburg, Schweich, Trier Nr. 1, Trier Nr. 2, Wadern, Waxweiler und Wittlich.

Periodische Sitzungen werden in Gerolstein von Hillesheim aus, in Kilburg von Dudeldorf aus und in Morbach von Rhaunen aus abgehalten.

a. Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Landgerichts-Präsidenten, 2 Kammer-Präsidenten, 8 Räthen und 4 Assessoren.

Gräff, Landgerichts-Präsident, ✠3.
Kewenig, Kammer-Präsident, ✠4.
Karcher, desgl. ✠4.

Gräff, Landgerichts-Rath.
Mathieu, desgl.
Hecker, desgl.
Müller, desgl.
Schmeltzer, desgl.
Otto, desgl.
Coupette, Landgerichts-Rath.
Sterken, desgl.
Derscheid, Landgerichts-Assessor.
Lautz, desgl.
Meurer, desgl.
Höfer, desgl.

b. Staatsanwaltschaft.

von Holleben, Ober-Prokurator, ✠3. ✠3.

Pattberg, Staats-Prokurator.
Iser, desgl.
Lützeler, Staats-Prokurator.

c. Advokat-Anwalte.

Mittweg, Justizrath.
Zeuzius.
Fuxius, Justizrath.
Hennen.
Haag.
Leisen.
Wenzel.
Meurin.
Bettingen.
Schönbrod.
Messerich.
Amlinger.
Grim.
Güntzer.

d. Disziplinar-Rath der Advokaten und Advokat-Anwalte.

Vorsitzender.
Mittweg, Justizrath.

Mitglieder.

Fuxius, Justizrath.
Meurin, Advokat-Anwalt.
Bettingen, Advokat-Anwalt.
Schönbrod, desgl.

Stellvertreter.

Wenzel, Advokat-Anwalt.
Messerich, desgl.
Grim, Advokat-Anwalt.

e. Friedensrichter.

In Berncastel — Stomps.
„ Bitburg — Wurzer.
„ Daun — Rive.
„ Dudeldorf — Degen.
„ Hermeskeil — d'Avis, Landger.-Assess.
In Hillesheim — Schneider.
„ Manderscheid — Schmitz, Landg.-Ass.
„ Merzig — Meier, Justizrath, ✠3.
„ Neuerburg — Kühl, Landgerichts-Assessor.

Digitized by Google

In Neumagen — Feller, Justizrath.
„ Perl — Klein, Landgerichts-Assessor.
„ Prüm — Perrot.
„ Rhaunen — Bellinger, Landger.-Assessor (interimistisch).
„ Saarburg — von Auer.
„ Schweich — Brixius, Landger.-Ass.
In Trier Nr. 1. — Gerlach, Justizrath.
„ Trier Nr. 2. — Cadenbach, desgl.
„ Wadern — Haaß.
„ Waxweiler — Herpell, Landgerichts-Assessor.
„ Wittlich — Schmitt, Landgerichts-Assessor.

f. Notare.

In Berncastel — Mundt, Remy.
„ Bitburg — Amlinger, Knur.
„ Daun — Hofmann.
„ Dudeldorf — Keuneke.
„ Hermeskeil — Daniels.
„ Hillesheim — Block.
„ Manderscheid — Zimmermann.
„ Merzig — Franken, Langen.
„ Neuerburg — Nels.
„ Neumagen — Schaltenbrand.
„ Perl — Sons.
In Prüm — Gauser, Nuß.
„ Rhaunen — Holter.
„ Saarburg — Simon, Waninger.
„ Schweich — Hoffmann.
„ Speicher — Wammer.
„ Trier — de la Fontaine, Görtz, Kewenig, Lehmann, Schily, Justizrath.
„ Wadern — Wahl.
„ Waxweiler — Sell.
„ Wittlich — Lützeler, Wolff.

Handelsgerichte.

1. Das Handelsgericht in Aachen.

Der Bezirk des Handelsgerichts erstreckt sich auf den Bezirk des Landgerichts daselbst.

Bischoff, Kommerzien-Rath, Handelsgerichts-Präsident, ✠3.

Cassalette, Richter.
Pastor (Eduard Friedrich), desgl.
Püngeler, desgl.
Höning, desgl.
Startz, Ergänzungsrichter.
Komp, desgl.
Pastor (Gottfried), desgl.
Seyler, desgl.

2. Das Handelsgericht in Barmen.

Der Bezirk des Handelsgerichts erstreckt sich auf die Kreise Barmen und Lennep.

von Eynern, Kommerzien-Rath, Handelsgerichts-Präsident, ✠4.

Somborn, Richter.
Osterroth, desgl.
Stockder, desgl.
Mengel, desgl.
Heegmann, desgl.
Hilger, Ergänzungsrichter.
Petersen, desgl.
Göcke, desgl.
Bredt, desgl.
von Lohr, desgl.

3. Das Handelsgericht in Coblenz.

Der Bezirk des Handelsgerichts erstreckt sich auf den Bezirk des Landgerichts daselbst.

Aldenhoven, Handelsgerichts-Präsident.

Broich, Richter.
Dahr, desgl.
Espenschied, desgl.
Billig, desgl.
Bühl, Ergänzungsrichter.
Sehmer, desgl.
Krote, desgl.
Laeis, desgl.

Digitized by Google

4. Das Handelsgericht in Cöln.

Der Bezirk des Handelsgerichts erstreckt sich auf den Bezirk des Landgerichts daselbst.

Noß, Handelsgerichts-Präsident, ✠4.

Tilmes, Richter.
Marcus, desgl.
Eberle, desgl.
Peters, desgl.
Mayer, desgl.
Heuser, desgl.
Reichard, desgl.
Herstatt, desgl.

Movius, Ergänzungsrichter.
Langen, desgl., ✠4.
Stein, desgl.
Mumm, desgl.
von Recklinghausen, desgl.
vom Rath, desgl.
Stelzmann, desgl.
Deichmann, desgl.

5. Das Handelsgericht in Crefeld.

Der Bezirk des Handelsgerichts umfaßt den auf dem linken Rheinufer belegenen Bezirk des Landgerichts in Düsseldorf, mit Ausschluß der Kreise Gladbach und Grevenbroich, und einen Theil der zum Bezirk des Landgerichts in Cleve gehörigen Kreise Geldern und Kempen.

Sohmann, Handelsgerichts-Präsident, ✠4.

von der Leyen, Richter.
Jentjes, desgl.
Pelizäus, desgl.
Schumacher, desgl.
Köttgen, desgl.

Weberling, Ergänzungsrichter.
Altgelt, desgl.
Seyffardt, desgl.
von Randow, desgl.

6. Das Handelsgericht in Düsseldorf.

Der Bezirk des Handelsgerichts umfaßt den Kreis Düsseldorf und den im Kreise Solingen belegenen Friedensgerichts-Bezirk Opladen.

Baum, Kommerzien-Rath, Handelsgerichts-Präsident.

Lupp, Richter in Vilk.
Schwarz, Richter.
Buddeus, desgl.
Rommel, desgl.

Bockmühl, Richter.
de Haen, Ergänzungsrichter.
Garnich, desgl.
Guckemus, desgl.

7. Das Handelsgericht in Elberfeld.

Der Bezirk des Handelsgerichts erstreckt sich auf den Bezirk des Landgerichts daselbst, mit Ausschluß der Kreise Barmen und Lennep.

Gebhard, Kommerzienrath, Handelsgerichts-Präsident, ✠3.

Schlieper, Richter.
Schniewind, desgl., ✠4.
Ringel, desgl.
Prüsmann, desgl.
Schennis, desgl.
Schöller, Ergänzungsrichter, ✠4.
Fischer desgl.

Petersen, Ergänzungsrichter.
Osterroth, desgl.
Weyersberg, desgl. in Solingen.
Hilgers, desgl. in Remscheid.
Blaß, Ergänzungsrichter.
Weyersmann, desgl.

Digitized by Google

8. Das Handelsgericht in Gladbach.

Der Bezirk des Handelsgerichts umfaßt die zum Bezirk des Landgerichts in Düsseldorf gehörigen Kreise Gladbach und Grevenbroich und einen Theil des zum Bezirk des Landgerichts in Cleve gehörigen Kreises Kempen.

Prinzen, Handelsgerichts-Präsident.

Rothermundt, Richter in Rheydt.
Greef, desgl. in Viersen.
Busch, Richter.
Heymer, desgl. in Rheydt.
Merckens, Richter.
Küppers, Ergänzungsrichter.
Lingenbrink, desgl. in Viersen.
Schlafhorst, Ergänzungsrichter.

9. Das Handelsgericht in Trier.

Der Bezirk des Handelsgerichts erstreckt sich auf den Bezirk des Landgerichts daselbst.

Küchen, Handelsgerichts-Präsident.

Laeis, Richter.
Schmeltzer, desgl.
Patheiger, desgl.
Lautz, desgl.
Rautenstrauch, Ergänzungsrichter.
Sittel, desgl.
Geller, desgl.
Weißebach, desgl.

VIII. Das Appellationsgericht in Cöslin.

Der Bezirk des Appellationsgerichts in Cöslin umfaßt:

1) den Regierungs-Bezirk Cöslin, mit Ausschluß eines kleinen Theils des Kreises Dramburg*), und
2) einen Theil des zum Regierungs-Bezirk Frankfurt gehörigen Kreises Arnswalde.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 544,529, mit Einschluß des Militairs.

Zum Departement des Appellationsgerichts gehören:

a) 9 Kreisgerichte: in Belgard, Bütow, Cöslin, Colberg, Dramburg, Lauenburg, Neustettin, Schlawe und Stolp;
b) 4 Gerichts-Deputationen (eine beständige in Rügenwalde und drei periodische in Bublitz, Rummelsburg und Tempelburg);
c) 15 Gerichts-Kommissionen (in Bärwalde, Bublitz (2), Callies, Cörlin, Falkenburg, Pollnow, Polzin, Ratzebuhr, Rummelsburg, (2), Schivelbein, Tempelburg (2) und Zanow);
d) Gerichtstage werden an 7 Orten abgehalten (in Glowitz, Gramenz, Leba, Lupow, Ossecken, Schmolsin und Groß-Tychow);
e) zu Schwurgerichten sind die Kreisgerichte in Cöslin, Neustettin und Stolp bestimmt.

Das etatsmäßige Richterpersonal des Departements besteht:

a) bei dem Appellationsgericht aus 1 Präsidenten, 1 Direktor und 8 Räthen,
b) bei den Kreisgerichten aus 9 Direktoren und 65 Kreisrichtern, von denen zur Zeit 21 den Titel »Kreisgerichts-Rath« führen.

*) welcher zum Bezirk des Appellationsgerichts in Marienwerder gehört.

Digitized by Google

An Beamten der Staatsanwaltschaft sind vorhanden:

1 Ober-Staatsanwalt,
4 Staatsanwalte und
1 Staatsanwalts-Gehülfe.

Die Zahl der Rechtsanwalte und Notare beträgt im Ganzen 39.

A. Personal des Appellationsgerichts.

1. Präsidium.

von Kitzing, Präsident, ✠2.
Dr. Schmiedicke, Direktor, ✠3.

2. Räthe.

von Böhn, Geh. Justizrath, ✠3, ✠3.
von Teschen, desgl., ✠4.
Schreiner.
Hoffmann.
Simon.
Luckwald, ✠4.
Böhmer.
Paris.

3. Staatsanwaltschaft.

Orthmann, Ober-Staatsanwalt, ✠4.

4. Kassen- und Rechnungs-Revisor.

Bartikowsky.

5. Rechtsanwalte und Notare.

Hildebrand, Geh. Justizrath, Vorsitzender des Ehrenraths der Rechtsanwalte, ✠4.
Hillmar, Justizrath.
Möllhausen, Justizrath.
Naatz, desgl.
Villnow, desgl.

Außerdem ist auch der bei dem Kreisgericht in Cöslin angestellte Rechtsanwalt Sachse zur Praxis bei dem Appellationsgericht befugt.

Der Geh. Justizrath Hildebrand ist auch zur Praxis bei den sämmtlichen Kreisgerichten des Departements, mit Ausschluß des Kreisgerichts in Cöslin, berechtigt.

B. Ehrenrath der Rechtsanwalte und Notare im Departement des Appellationsgerichts in Cöslin.

Vorsitzender.

Hildebrand, Geh. Justizrath in Cöslin, ✠4.

Mitglieder.

Henkel, Justizrath in Stolp, ✠4.
Hillmar, desgl. in Cöslin.
Möllhausen, Justizrath.
Villnow, desgl.

Stellvertreter.

Deetz, Justizrath in Belgard.
Dr. Köhler, desgl. in Stolp.
Plato, Rechtsanwalt in Colberg.
v. Wilmowski, Justizrath in Schlawe.

Digitized by Google

Gerichte erster Instanz.

1. Das Kreisgericht in Belgard

mit den Gerichts-Kommissionen in Cörlin und Polzin.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Belgard und einen Theil des Kreises Fürstenthum, mit den Städten Belgard, Cörlin und Polzin.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 54,345.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Cöslin verhandelt.

Gerichtstage werden in Groß-Tychow abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 6 Kreisrichtern.

Buhrow, Kreisgerichts-Direktor.

Protz, Kreisgerichts-Rath.
Hemptenmacher, Kreisrichter.
Schmohl, desgl. in Polzin.
Lerche, Kreisrichter in Cörlin.
Liste, Gerichts-Assessor, Verwalter einer Richterstelle.

Staatsanwaltschaft.

Mohr, Gerichts-Assessor, Verwalter der Staatsanwaltsstelle in Colberg.

Rechtsanwalte und Notare.

Deetz, Justizrath.
Hirschberg.
Meibauer in Polzin, ✠ 4. m. Schw.
Stettin.

---

2. Das Kreisgericht in Bütow

mit den Gerichts-Kommissionen in Rummelsburg (2) *).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Bütow, den größten Theil des Kreises Rummelsburg und einen Theil des Kreises Stolp, mit den Städten Bütow und Rummelsburg.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 52,307.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Stolp verhandelt.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 6 Kreisrichtern.

Schumann, Kreisgerichts-Direktor.

Zernin, Kreisgerichts-Rath.
Hasse, Kreisrichter in Rummelsburg.
Minzlaff, Kreisrichter.
Cohnstein, Kreisrichter.
Stüler, desgl. in Rummelsburg.
Barschall, Kreisrichter.

Staatsanwaltschaft.

Mitzlaff, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Bajohr.
Fitzau.
Neumann in Rummelsburg.
Puchta.

*) In Rummelsburg treten die beiden dortigen Richter mit einem Mitgliede des Kreisgerichts von Zeit zu Zeit als Gerichts-Deputation zusammen.

Digitized by Google

3. Das Kreisgericht in Cöslin

mit den Gerichts-Kommissionen in Bublitz (2) und Zanow*).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den größten Theil des Kreises Fürstenthum und einen Theil des Kreises Schlawe, mit den Städten Bublitz, Cöslin und Zanow.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 70,916.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Belgard und Colberg.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 10 Kreisrichtern.

Reitzenstein, Kreisgerichts-Direktor, ✠ 4.

von Möllendorff, Kreisgerichts-Rath.
von Schmiedseck, desgl., Abth.-Dirig.
Tütscher, Kreisgerichts-Rath in Bublitz.
Kleemann, Kreisrichter.
Schmeißer, Kreisgerichts-Rath.
Hildebrand, Kreisrichter.
Euchel, Kreisrichter.
Dahlke, desgl.
Kummert, Gerichts-Assessor, Verwalter einer Richterstelle in Zanow.
Dunst, desgl. in Bublitz.

Staatsanwaltschaft.

Bollmann, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Beitzke in Bublitz.
Mannkopff.
Sachse.

Außerdem sind auch die bei dem Appellationsgericht in Cöslin angestellten Rechtsanwalte Hillmar, Möllhausen und Villnow zur Praxis bei dem Kreisgericht befugt.

---

4. Das Kreisgericht in Colberg.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt einen Theil des Kreises Fürstenthum mit der Stadt Colberg.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 38,296.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Cöslin verhandelt.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 4 Kreisrichtern.

Gäde, Kreisgerichts-Direktor, ✠ 4.

Lerche, Kreisgerichts-Rath.
Schilling, Kreisrichter.
Dumstrey, Kreisgerichts-Rath.
Behmer, Kreisrichter.

Staatsanwaltschaft.

Mohr, Gerichts-Assessor, Verwalter der Staatsanwaltsstelle.

Rechtsanwalte und Notare.

Götsch, Justizrath, ✠ 4.
Leopold, desgl.
Plato.

---

*) In Bublitz treten die beiden dortigen Richter mit dem Direktor des Kreisgerichts von Zeit zu Zeit als Gerichts-Deputation zusammen.

Digitized by Google

5. Das Kreisgericht in Dramburg

mit den Gerichts-Kommissionen in Callies, Falkenburg und Schivelbein.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Schivelbein, den Kreis Dramburg, mit Ausschluß des Ritterguts Zadow, und einen Theil des Kreises Arnswalde, mit den Städten Callies, Dramburg, Falkenburg und Schivelbein.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 57,295.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Neustettin verhandelt.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 7 Kreisrichtern.

Maes, Kreisgerichts-Direktor.

Reimer, Kreisgerichts-Rath.
von Köppen, desgl.
Meibauer, Kreisrichter in Schivelbein.
von Dömming, Kreisrichter.
Baumgarten, Kreisrichter.
Kiesler, desgl. in Falkenburg.
Telle, Gerichts-Assessor, Verwalter einer Richterstelle in Callies.

Staatsanwaltschaft.

Teuscher, Kreisrichter, interimist. Staatsanwalt in Neustettin.

Rechtsanwalte und Notare.

Meißner.
Wagner, Justizrath.
de Witt.

6. Das Kreisgericht in Lauenburg.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Lauenburg und einen Theil des Kreises Stolp, mit den Städten Lauenburg und Leba.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 51,951.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Stolp verhandelt.

Gerichtstage werden in Leba und Ossecken abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 5 Kreisrichtern.

Teßmar, Kreisgerichts-Direktor.

Galster, Kreisger.-Rath, Abth.-Dirig.
von Haxthausen, Kreisrichter.
Feitscher, desgl.
Völtz, Kreisrichter.
Reclam, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Mitzlaff, Staatsanwalt in Bütow.

Rechtsanwalte und Notare.

Bauck.
Furbach.
Schulz.

7. Das Kreisgericht in Neustettin

mit den Gerichts-Kommissionen in Bärwalde, Ratzebuhr und Tempelburg (2)*).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Neustettin mit den Städten Bärwalde, Neustettin, Ratzebuhr und Tempelburg.

*) In Tempelburg treten die beiden dortigen Richter mit dem Direktor des Kreisgerichts von Zeit zu Zeit als Gerichts-Deputation zusammen.

Digitized by Google

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 71,933.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts in Dramburg.

Gerichtstage werden in Gramenz abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 10 Kreisrichtern.

Stellter, Kreisgerichts-Direktor.

Köhne, Kreisgerichts-Rath, Abtheilungs-Dirigent.
von Sperling, Kreisgerichts-Rath.
Teuscher, Kreisrichter in Tempelburg, verwaltet einstweilen die Staatsanwaltsstelle in Neustettin.
Anfinn, Kreisrichter.
Wegner, Kreisrichter.
Benekendorff, desgl.
Erdmann, desgl. in Ratzebuhr.
Suszczynski, Kreisrichter.
Milentz, desgl. in Bärwalde.
Meibauer, Gerichts-Assessor, Verwalter einer Richterstelle in Tempelburg.

Staatsanwaltschaft.

Teuscher, Kreisrichter aus Tempelburg, Verwalter der Staatsanwaltsstelle.

Rechtsanwalte und Notare.

Henschel, Justizrath.
Herr in Bärwalde.
Küchendahl, Justizrath.
Scheunemann.

8. Das Kreisgericht in Schlawe

mit der Gerichts-Deputation in Rügenwalde (mit 3 Richtern) und der Gerichts-Kommission in Pollnow.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den größten Theil des Kreises Schlawe und einen Theil des Kreises Rummelsburg, mit den Städten Pollnow, Rügenwalde und Schlawe.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 72,437.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Stolp verhandelt.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 8 Kreisrichtern.

Schirmeister, Kreisgerichts-Direktor.

Cober, Kreisgerichts-Rath, Direktor in Rügenwalde.
Grützmacher, Kreisgerichts-Rath.
Neitzke, Kreisrichter in Rügenwalde.
Janke, Kreisrichter.
Arndt, Kreisrichter in Rügenwalde.
Schübner, Kreisrichter.
Schlichting, desgl.
von Blumenthal, Gerichts-Assessor, Verwalter einer Richterstelle in Pollnow.

Staatsanwaltschaft.

von Schuckmann, Staatsanwalt in Stolp.

Rechtsanwalte und Notare.

Göring.
Holder-Egger.
Taureck in Rügenwalde.
von Wilmowski, Justizrath.
Wrede.

9. Das Kreisgericht in Stolp.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den größten Theil des Kreises Stolp und einen Theil des Kreises Rummelsburg, mit der Stadt Stolp.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 75,049.

Digitized by Google

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Bütow, Lauenburg und Schlawe.

Gerichtstage werden in Glowitz, Lupow und Schmolsin abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 9 Kreisrichtern.

Kästner, Kreisgerichts-Direktor.

Schultz, Kreisgerichts-Rath.
Clericus, desgl., Abtheilungs-Dirigent.
Schrader, Kreisgerichts-Rath.
Ziemann, desgl.
Eichholz, desgl.
Wegner, Kreisgerichts-Rath.
Müller, Kreisrichter.
Krause, desgl.
Liebert, desgl.

Staatsanwaltschaft.

von Schuckmann, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

von Gostkowsky.
Henkel, Justizrath, Stadt-Syndikus, #4.
Dr. Köhler, Justizrath.
Kutscher.
von Stiern.

IX. Der Justiz-Senat in Ehrenbreitstein.

Der Bezirk des Justiz-Senats in Ehrenbreitstein umfaßt den ostrheinischen Theil des Regierungs-Bezirks Coblenz, mit Ausnahme eines Theils des Kreises Altenkirchen*).

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 170,973, mit Einschluß des Militairs.

Zum Departement des Justiz-Senats gehören:

a) 3 Kreisgerichte: in Altenkirchen, Neuwied und Wetzlar;
b) 13 Gerichts-Kommissionen (in Asbach (2), Braunfels (2), Daaden, Dierdorf (2), Ehrenbreitstein (2), Ehringshausen, Kirchen und Linz (2);
c) Gerichtstage werden an 8 Orten abgehalten (in Bendorf, Gebhardshain, Hohenselms, Horhausen, Isenburg, Krofdorf, Schönstein und Waldbreitbach);
d) zum Schwurgericht für das ganze Departement ist das Kreisgericht in Neuwied bestimmt**).

Das etatsmäßige Richterpersonal des Departements besteht:

a) bei dem Justiz-Senat aus 1 Direktor und 5 Räthen,
b) bei den Kreisgerichten aus 3 Direktoren und 35 Kreisrichtern, von denen zur Zeit 14 den Titel »Kreisgerichts-Rath« führen.

An Beamten der Staatsanwaltschaft sind vorhanden:

1 Ober-Staatsanwalt,
1 Staatsanwalt und
1 Staatsanwalts-Gehülfe.

Die Zahl der Rechtsanwalte und Notare beträgt im Ganzen 12.

*) welcher zum Bezirk des Landgerichts in Bonn gehört.
**) In Betreff der Voluntairgerichte vergl. die allgemeine Darstellung S. 15—16.

Digitized by Google

A. Personal des Justiz-Senats.

1. Direktor.

von Schwartzkoppen, Direktor, ✠2. ✠.

2. Räthe.

Hofmann, Appellationsger.-Rath, ✠4.
Brüning, desgl.
Freusberg, desgl., ✠4.
Lenz, Appellationsgerichts-Rath.
Scheele, desgl.

3. Staatsanwaltschaft.

von Mörs, Ober-Staatsanwalt in Neuwied, ✠4.

4. Kassen- und Rechnungs-Revisor.

Die Geschäfte des Revisors werden von dem Rechnungs-Rath Kaiser in Arnsberg versehen.

5. Rechtsanwalte und Notare.

Reinhard, Justizrath, Rechtsanwalt, Vorsitzender des Ehrenraths der Rechtsanwalte, ✠4.

Außerdem sind auch die Rechtsanwalte von Mittelstädt und Tilmann bei dem Kreisgericht in Neuwied zur Praxis bei dem Justiz-Senat befugt.

B. Ehrenrath der Rechtsanwalte und Notare im Departement des Justiz-Senats in Ehrenbreitstein.

Vorsitzender.

Reinhard, Justizrath in Ehrenbreitstein, ✠4.

Mitglieder.

Ludorff, Rechtsanwalt in Wetzlar.
Meyer, Justizrath in Altenkirchen.
von Mittelstädt, desgl. in Neuwied.
Staudinger, Rechtsanwalt in Wetzlar.
Tilmann, Justizrath in Neuwied.

Stellvertreter.

Pheiffer, Rechtsanwalt in Altenkirchen.
Prinz, desgl. in Neuwied.
Thüsing, Rechtsanwalt in Neuwied.
Wesener, desgl. in Altenkirchen.

Gerichte erster Instanz.

1. Das Kreisgericht in Altenkirchen

mit den Gerichts-Kommissionen in Daaden und Kirchen.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den größten Theil des Kreises Altenkirchen.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 40,864.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Neuwied verhandelt.

Gerichtstage werden in Gebhardshain, Horhausen und Schönstein abgehalten.

Digitized by Google

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 9 Kreisrichtern.

Bade, Kreisgerichts-Direktor.

Meder, Kreisgerichts-Rath, ✠4.
Zimmermann, Kreisrichter.
Wossiblo, desgl.
Filbry, desgl.
Rintelen (Caspar Anton Carl), desgl., Abtheilungs-Dirigent.
Lez, Kreisrichter in Daaden.
Rintelen (Anton Heinrich August), Kreisrichter.
Steinbrück, desgl.
Bock, Gerichts-Assessor, Verwalter einer Richterstelle in Kirchen.

Staatsanwaltschaft.

Kleine, Gerichts-Assessor, Staatsanwalts-Gehülfe des Ober-Staatsanwalts in Neuwied.

Rechtsanwalte und Notare.

Meyer, Justizrath.
Pheiffer, Rechtsanwalt.
Wesener.

Außerdem sind auch der Rechtsanwalt des Justiz-Senats in Ehrenbreitstein, Justizrath Reinhard, und der Rechtsanwalt Etscheit bei der dortigen Gerichts-Kommission zur Praxis bei dem Kreisgericht befugt.

2. Das Kreisgericht in Neuwied

mit den Gerichts-Kommissionen in Asbach (2), Dierdorf (2), Ehrenbreitstein (2) und Linz (2).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Neuwied und den auf dem rechten Rheinufer belegenen Theil des Kreises Coblenz, mit den Städten Bendorf, Ehrenbreitstein, Linz, Neuwied und Vallendar.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 85,708.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Altenkirchen und Wetzlar.

Gerichtstage werden in Bendorf, Isenburg und Waldbreitbach abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 18 Kreisrichtern.

von Beughem, Kreisgerichts-Direktor, ✠3.

von Kleinsorgen, Kreisger.-Rath, ✠4.
von Pelcke, desgl.
Ziegler, desgl. in Ehrenbreitstein.
Hosius, Kreisgerichts-Rath.
Pasch, desgl in Linz.
Gescher, desgl. in Ehrenbreitstein.
Dahlmann, Kreisrichter.
Greve, Kreisgerichts-Rath.
Arndts, desgl., Abtheilungs-Dirigent.
Forst, Kreisrichter.
Sames, desgl. in Dierdorf.
Wilmanns, Kreisrichter.
Böhmer, desgl.
von Runkel, Kreisrichter in Dierdorf.
Groos, desgl. in Asbach.
Aldefeld, desgl. in Linz.
Zimmermann, desgl. in Asbach.
Capitain, Kreisrichter.

Staatsanwaltschaft.

von Mörs, Ober-Staatsanwalt, ✠4.

Rechtsanwalte und Notare.

Aßmann, Rechtsanwalt in Linz.
Etscheit, desgl. in Ehrenbreitstein.
von Mittelstädt, Justizrath.
Prinz.
Thüsing.
Tilmann, Justizrath.

Außerdem ist auch der Rechtsanwalt des Justiz-Senats in Ehrenbreitstein, Justizrath Reinhard, zur Praxis bei dem Kreisgericht befugt.

Digitized by Google

3. Das Kreisgericht in Wetzlar

mit den Gerichts-Kommissionen in Braunfels (2) und Ehringshausen.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Wetzlar mit den Städten Braunfels und Wetzlar.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 44,401.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Neuwied verhandelt.

Gerichtstage werden in Hohensolms und Krofdorf abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 8 Kreisrichtern.

Stelzer, Kreisgerichts-Direktor.

Schumann, Kreisgerichts-Rath.
Heeser, desgl.
Stephan, desgl. in Braunfels.
Kuhfus, Kreisger.-Rath, Abth.-Dirig.
Westphal, Kreisgerichts-Rath.
Vigelius, Kreisrichter in Braunfels.
Eggersmann, desgl. in Ehringshausen.
Theobald, Kreisrichter.

Staatsanwaltschaft.

Hiepe, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Ludorff. | Staudinger.

Außerdem ist auch der Rechtsanwalt des Justiz-Senats in Ehrenbreitstein, Justizrath Reinhard, und der Rechtsanwalt bei der dortigen Gerichts-Kommission, Etscheit, zur Praxis bei dem Kreisgericht befugt.

X. Das Appellationsgericht in Frankfurt am Main.

Der Bezirk des Appellationsgerichts in Frankfurt a. M. umfaßt die Stadt Frankfurt und sechs zu derselben gehörige Ortschaften.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 92,384.

Zum Departement des Appellationsgerichts gehören:

a) das Stadtgericht in Frankfurt a. M., zugleich Schwurgericht,
b) das Stadtamt daselbst,
c) das Land-Justizamt daselbst,
d) das Rügegericht,
e) die Transskriptions- und Hypothekenbehörde, und
f) das Fiskalat*).

Das etatsmäßige Richterpersonal des Departements besteht:

a) bei dem Appellationsgericht aus 1 Präsidenten und 6 Räthen,
b) bei dem Stadtgericht aus 1 Direktor und 9 Räthen,
c) bei dem Stadtamt aus 3 Stadtamtmännern,
d) bei dem Land-Justizamt aus 1 Land-Justizamtmann,
e) bei dem Rügegericht aus 2 Rügerichtern,
f) bei der Transskriptions- und Hypothekenbehörde aus 3 Buchführern, und
g) bei dem Fiskalat aus 1 Fiskal und 1 Fiskal-Adjunkten.

*) Ueber die Gerichtsverfassung im Bezirk des Appellationsgerichts zu Frankfurt am Main vergleiche die Allgemeine Darstellung S. 93—100.

Digitized by Google

An Beamten der Staatsanwaltſchaft ſind vorhanden:
1 Ober-Staatsanwalt und
1 Staatsanwalt.
Die Zahl der Notare beträgt 12.

Perſonal des Appellationsgerichts.

1. Präſident.

Dr. Neſtle, Appellationsgerichts-Präſident.

2. Räthe.

Dr. Kugler.
Dr. Jeaurenaud.
Dr. Scharff.
Dr. Binding.
Dr. Eckhard.
Dr. Renner.

3. Staatsanwaltſchaft.

Schmieden, Ober-Staatsanwalt.

Uebrige Gerichts-Behörden.

1. Das Stadtgericht in Frankfurt am Main.

Mitglieder.

Dr. Grünwald, Stadtgerichts-Direktor.

Dr. Kirchner, Stadtgerichts-Rath.
Dr. Jung, desgl.
Dr. Antoni, desgl.
Dr. Leykauf, desgl.
Dr. Wolff, desgl.
Dr. Gwinner, Stadtgerichts-Rath.
Dr. Schrader, desgl.
Dr. Glöckner, desgl.
Dr. Pfeiffer, früher Unterſuchungsrichter, Verwalter einer Rathsſtelle.

Staatsanwaltſchaft.

Leykam, Staatsanwalt.

2. Das Stadtamt.

Dr. Diehl, Stadtamtmann.
Dr. Körner, desgl.
Dr. Rumpf, Stadtamtmann.

3. Das Land-Juſtizamt.

Dr. de Boſelli, Land-Juſtizamtmann.

4. Das Rügegericht.

Dr. Fleck, Rügerichter.
Dr. Murhard, früher Unterſuchungsrichter, Verwalter einer Rügerichterſtelle.

5. Die Transſkriptions- und Hypothekenbehörde.

Dr. Heuſſenſtamm, Transſkriptions- und Hypotheken-Buchführer.
Dr. Freſenius, desgl.
Dr. Jung, desgl.

Digitized by Google

6. Das Fiskalat.

Dr. Jung, Fiskal.
Dr. Daniel, Fiskal-Adjunkt.

7. Notare.

Dr. Euler.
Dr. Glöckner.
Dr. Haag.
Dr. Hoffmann, Wechsel-Notar.
Dr. Jucho, desgl.
Dr. Ludwig.
Dr. Müller, Wechsel-Notar.
Dr. Neukirch.
Dr. Orthenberger.
Dr. Schmidt.
Dr. Schulz.
Dr. Thomas.

XI. Das Appellationsgericht in Frankfurt a. d. Oder.

Der Bezirk des Appellationsgerichts in Frankfurt umfaßt:

1) den Regierungs-Bezirk Frankfurt, mit Ausschluß eines Theils der Kreise Arnswalde, Königsberg, Lebus und Lübben*),
2) den zum Regierungs-Bezirk Liegnitz gehörigen Kreis Hoyerswerda, und
3) einen Theil des zum Regierungs-Bezirk Potsdam gehörigen Kreises Beeskow-Storkow.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 1,015,724, mit Einschluß des Militairs.

Zum Departement des Appellationsgerichts gehören:

a) 15 Kreisgerichte: in Cottbus, Crossen, Cüstrin, Frankfurt a. d. Oder, Friedeberg i. d. Neumark, Guben, Königsberg i. d. Neumark, Landsberg a. d. Warthe, Luckau, Lübben, Soldin, Sorau, Spremberg, Zielenzig und Züllichau;
b) 6 beständige Gerichts-Deputationen (in Arnswalde, Driesen, Forst, Hoyerswerda, Seelow und Sonnenburg);
c) 43 Gerichts-Kommissionen (in Bärwalde (2), Berlinchen, Bernstein, Calau, Dobrilugk, Drebkau, Drossen (2), Finsterwalde (2), Fürstenberg, Fürstenwalde (2), Kirchhain, Lieberose, Lippehne, Lübbenau (2), Müllrose, Müncheberg (2), Neudamm, Neuwedell, Neuzelle, Peitz (2), Pförten, Reetz, Reppen (2), Ruhland, Schönfließ, Schwiebus (2), Senftenberg (2), Sommerfeld (2), Triebel, Woldenberg (2) und Zehden);
d) Gerichtstage werden an 12 Orten abgehalten (in Bobersberg, Christianstadt, Golssen, Lipke, Lohsa, Mohrin, Pyrehne, Betschau, Vietz und Vietzer, Schmelze, Wittichenau, Zanzhausen und Ziebingen);
e) zu Schwurgerichten sind die Kreisgerichte in Cottbus, Cüstrin, Frankfurt a. d. Oder, Landsberg a. d. Warthe und Sorau bestimmt.

Das etatsmäßige Richterpersonal des Departements besteht:

a) bei dem Appellationsgericht aus 2 Präsidenten und 20 Räthen,
b) bei den Kreisgerichten aus 15 Direktoren und 159 Kreisrichtern, von denen zur Zeit 78 den Titel »Kreisgerichts-Rath« führen.

*) von denen der Theil des Kreises Arnswalde zum Bezirk des Appellationsgerichts in Cöslin, und der Theil der Kreise Königsberg, Lebus und Lübben zum Bezirk des Kammergerichts gehört.

Digitized by Google

An Beamten der Staatsanwaltschaft sind vorhanden:

1 Ober-Staatsanwalt,
10 Staatsanwalte und
3 Staatsanwalts-Gehülfen.

Die Zahl der Rechtsanwalte und Notare beträgt im Ganzen 76.

A. Personal des Appellationsgerichts.

1. Präsidenten.

Dr. Scheller, Wirkl. Geh. Ober-Justizrath, Chef-Präsident, ✠2 m. St.
Dr. Simson, Vize-Präsident, ✠2.

2. Räthe.

Ulrici, Geh. Justizrath, Abtheilungs-Dirigent, ✠ 3.
Oppermann, ✠ 4.
von Perbandt, Abth.-Dirig., ✠ 4., ✠.
Küttner, ✠ 4., ○R.
Jonas, ✠ 4.
Götze.
Goslich.
Langerhans, ✠ 4.
Tirpitz.
Döhner.
von Grolman, ✠ 4.
Rockstroh.
von Götze, ✠4.
Gutsche.
Dahlström, ✠ 4.
Simon.
Krüger.
Wesemann.
von Rosenberg.
Stechow.

3. Staatsanwaltschaft.

Meuß, Ober-Staatsanwalt, ✠ 3.
Ziebarth, Staatsanwalt.

4. Kassen- und Rechnungs-Revisor.

Jänichen, Rechnungs-Rath.

5. Rechtsanwalte und Notare.

Eisermann.
Hanff, Justizrath, Vorsitzender des Ehrenraths der Rechtsanwalte.
Heintze, Justizrath, ✠4.
Spiegelthal.

B. Ehrenrath der Rechtsanwalte und Notare im Departement des Appellationsgerichts in Frankfurt a. d. O.

Vorsitzender.

Hanff, Justizrath in Frankfurt.

Mitglieder.

Bohn, Rechtsanwalt in Pförten.
Christiani, Justizrath in Frankfurt.
Eisermann, Rechtsanwalt daselbst.
Koffka, Justizrath daselbst.
Pezenburg, Rechtsanwalt daselbst.
Schulze, Justizrath in Cüstrin.
Spiegelthal, Rechtsanwalt in Frankfurt.
Struck, desgl. in Cottbus.

Stellvertreter.

Gersdorf, Rechtsanwalt in Guben.
Mattern, Justizrath in Sorau.
Pescatore, Rechtsanwalt in Landsberg.
Riebe, Rechtsanwalt in Frankfurt.
Wolff, desgl. daselbst.

Digitized by Google

Gerichte erster Instanz.

1. Das Kreisgericht in Cottbus

mit den Gerichts-Kommissionen in Peitz (2).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den größten Theil des Kreises Cottbus mit den Städten Cottbus und Peitz.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 60,756.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Luckau, Lübben und Spremberg.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 11 Kreisrichtern.

Kowallek, Kreisgerichts-Direktor.

Mann, Kreisrichter.
Spitzner, Kreisgerichts-Rath, Abtheilungs-Dirigent.
Passow, Kreisgerichts-Rath.
Scheffen, desgl.
Meyer, desgl.
Köhler, desgl.
Mehls, Kreisgerichts-Rath.
Schmidthals, Kreisrichter.
Wulsten, desgl.
Trüstedt, desgl. in Peitz.
Ulrici, Gerichts-Assessor, Verwalter einer Richterstelle daselbst.

Staatsanwaltschaft.

Simon von Zastrow, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Behm, Justizrath.
Koblick.
Kupfer.
Struck.

---

2. Das Kreisgericht in Crossen.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den größten Theil des Kreises Crossen mit den Städten Bobersberg und Crossen.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 45,147.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Sorau verhandelt.

Gerichtstage werden in Bobersberg abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 6 Kreisrichtern.

Brehmer, Kreisgerichts-Direktor, ✠ 4.

Jahr, Kreisgerichts-Rath.
Wachsmuth, desgl., Abtheil.-Dirig.
Rubel, Kreisgerichts-Rath.
Frank, Kreisgerichts-Rath.
Netter, desgl.
Meydam, Kreisrichter.

Staatsanwaltschaft.

Rathmann, Kreisrichter aus Lieberose (Lübben), interimistischer Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Kolbe.
Scheurich.
Schmidt.

Digitized by Google

3. Das Kreisgericht in Cüstrin

mit der Gerichts-Deputation in Seelow (mit 3 Richtern) und den Gerichts-Kommissionen in Bärwalde (2) und Neudamm.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den größten Theil des Kreises Königsberg und Theile der Kreise Landsberg und Lebus, mit den Städten Bärwalde, Cüstrin, Fürstenfelde, Neudamm und Seelow.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 79,469.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Königsberg und Soldin.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 12 Kreisrichtern.

Stollberg, Kreisgerichts-Direktor, ✠ 4.

Heinicke, Kreisgerichts-Rath, Abtheil.-Dirigent, ✠ 4.
Geest, Kreisgerichts-Rath, Dirigent in Seelow.
Strasser, Kreisgerichts-Rath.
Müller, Kreisrichter in Bärwalde.
Patzschke, Kreisgerichts-Rath.
Theune, Kreisrichter in Seelow.
Neumann, desgl. daselbst.
Rosenfeld, Kreisrichter.
Rintelen, desgl. in Neudamm.
Schultze, Kreisrichter.
Grandke, desgl. in Bärwalde.
Franz, Kreisrichter.

Staatsanwaltschaft.

Starke, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Gruwe in Bärwalde.
Hünke.
Lauck in Seelow.
Schulze, Justizrath.
Zabel in Seelow.
Zenker.

---

4. Das Kreisgericht in Frankfurt a. d. Oder

mit den Gerichts-Kommissionen in Fürstenwalde (2), Müllrose und Müncheberg (2).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt die Stadt Frankfurt, den größten Theil des Kreises Lebus und Theile der Kreise Beeskow-Storkow, Guben und Sternberg, mit den Städten Buckow, Frankfurt, Fürstenwalde, Lebus, Müllrose und Müncheberg.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 108,147.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Guben und Zielenzig.

Gerichtstage werden in Ziebingen abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 18 Kreisrichtern.

von Maltzahn, Kreisgerichts-Direktor, ✠ 3.

Ritter, Kreisgerichts-Rath.
Bauck, desgl. in Fürstenwalde.
Spiegelberg, Kreisgerichts-Rath (Abtheilungs-Dirigent).
Nischelsky, Kreisgerichts-Rath.
Voß, desgl.
Krüger-Velthusen, Kreisgerichts-Rath.
Lütke, desgl. in Müncheberg.
Naumann, Kreisgerichts-Rath.
Prin, Kreisgerichts-Rath in Fürstenwalde.
Kuchenbuch, desgl. in Müncheberg.

Digitized by Google

Kähler, Kreisgerichts-Rath, ✠4.
Froschmidt, desgl.
Röstell, desgl.
Callmeyer, desgl.
Falcke, Kreisrichter.
von Bülow, Kreisrichter.
Korschel, desgl. in Müllrose.
Krüger, Gerichts-Assessor, Verwalter einer Richterstelle.

Staatsanwaltschaft.

Bartels, Staatsanwalt.
Toussaint, Gerichts-Assessor, Gehülfe.

Rechtsanwalte und Notare.

Arnold.
Christiani, Justizrath.
Kette.
Koffka, Justizrath.
Pezenburg.
Riebe.
Straube in Fürstenwalde.
Wolff.

5. Das Kreisgericht in Friedeberg i. d. Neumark

mit den Gerichts-Deputationen in Arnswalde und Driesen (jede mit 3 Richtern) und den Gerichts-Kommissionen in Neuwedell, Reetz und Woldenberg (2).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Friedeberg, den größten Theil des Kreises Arnswalde und einen Theil des Kreises Landsberg, mit den Städten Arnswalde, Driesen, Friedeberg, Neuwedell, Reetz und Woldenberg.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 98,891.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Landsberg a. d. Warthe verhandelt.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 16 Kreisrichtern.

Gillischewski, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Stolle, Kreisgerichts-Rath, Abtheilungs-Dirigent.
Roquette, Kreisgerichts-Rath, Dirigent in Driesen.
Mehler, Kreisgerichts-Rath.
Hahn, desgl.
Stubenrauch, desgl. in Woldenberg.
Nicolai, Kreisrichter.
Schmidt, desgl. in Reetz.
Cantian, desgl. in Driesen.
Schrader, Kreisrichter in Driesen.
Beunecke, Kreisrichter.
Boas, Kreisrichter, Dirigent in Arnswalde.
Calsow, Kreisrichter daselbst.
Dürfeld, desgl. daselbst.
Meißner, Kreisrichter.
Brenske, desgl. in Neuwedell.
Weizmann, desgl. in Woldenberg.

Staatsanwaltschaft.

Bank, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Aschenborn in Arnswalde.
Huck in Driesen.
Massow, Justizrath.
Sander in Arnswalde.
Schurich in Driesen.
Sundelin, Justizrath.
Teichert, desgl.

6. Das Kreisgericht in Guben

mit den Gerichts-Kommissionen in Fürstenberg und Neuzelle.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den größten Theil des Kreises Guben mit den Städten Fürstenberg und Guben.

Digitized by Google

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 52,685.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Frankfurt a. d. O. verhandelt.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 7 Kreisrichtern.

Oehler, Kreisgerichts-Direktor.

von Röder, Kreisgerichts-Rath in Neuzelle, ✠4.
Freytag, Kreisgerichts-Rath, ✠4.
Kämpffe, desgl., Abtheil.-Dirigent, ✠4.
Augustin, Kreisgerichts-Rath.
Schubke, Kreisgerichts-Rath in Fürstenberg.
von Busse, Kreisgerichts-Rath.
von Trebra, Kreisrichter.

Staatsanwaltschaft.

Bartels, Staatsanwalt in Frankfurt a. d. O.

Rechtsanwalte und Notare.

von François.
von Frankenberg.
Gersdorf.
Merkel.

---

7. Das Kreisgericht in Königsberg i. d. Neumark

mit den Gerichts-Kommissionen in Schönfließ und Zehden.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt Theile der Kreise Königsberg und Soldin, mit den Städten Königsberg, Mohrin, Schönfließ und Zehden.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 39,414.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Cüstrin verhandelt.

Gerichtstage werden in Mohrin abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 6 Kreisrichtern.

Sturm, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Lorenz, Kreisgerichts-Rath, ✠4. ✠2.
Knönagel, desgl.
Rudolph, Kreisrichter.
Lyon, Kreisrichter.
Zeigermann, desgl. in Schönfließ.
Gadow, desgl. in Zehden.

Staatsanwaltschaft.

Kayser, Staatsanwalt in Soldin.

Rechtsanwalte und Notare.

Hahn, Justizrath.
Lange.

---

8. Das Kreisgericht in Landsberg a. d. Warthe.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den größten Theil des Kreises Landsberg mit der Stadt Landsberg.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 72,373.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts in Friedeberg.

Gerichtstage werden in Lipke, Pyrehne, Vietz und Vietzer Schmelze und Zanzhausen abgehalten.

Digitized by Google

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 12 Kreisrichtern.

von Voigt, Kreisgerichts-Direktor, ✠3.

Geisler, Kreisgerichts-Rath.
Schröck, desgl., Abtheilungs-Dirigent.
Sellmer, Kreisgerichts-Rath.
Eschner, desgl.
Wolff, Kreisrichter.
Kähler, Kreisgerichts-Rath.
Böttcher, Kreisgerichts-Rath.
Häckel, Kreisrichter.
Meyer, desgl.
Benecke, desgl.
Brunnemann, desgl.
Lüders, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Freiherr von Houwald, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Burchardt, Justizrath.
Glogau, desgl.
Pescatore.
Ruhnecke, Justizrath, ✠4.
Sturm.

---

9. Das Kreisgericht in Luckau

mit den Gerichts-Kommissionen in Dobrilugk, Finsterwalde (2) und Kirchhain.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den größten Theil des Kreises Luckau mit den Städten Dobrilugk, Finsterwalde, Golssen, Kirchhain, Luckau und Sonnewalde.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 59,218.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Cottbus verhandelt.

Gerichtstage werden in Golssen abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 9 Kreisrichtern.

Wollmar, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Schmidt, Kreisgerichts-Rath in Finsterwalde.
Klinkmüller, Kreisgerichts-Rath, ✠4.
Handrigk, desgl.
Richter, desgl., Abtheilungs-Dirigent.
Heise, Kreisgerichts-Rath, ✠4.
Müller, Kreisrichter in Finsterwalde.
Gründler, Kreisrichter.
Haslinger, desgl. in Kirchhain.
Münch, desgl. in Dobrilugk.

Staatsanwaltschaft.

Haucke, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Höfer in Finsterwalde.
Jordan.
Pflesser.
Werner, ✠4. m. Schw.

---

10. Das Kreisgericht in Lübben

mit den Gerichts-Kommissionen in Calau, Lieberose und Lübbenau (2).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den größten Theil des Kreises Lübben und Theile der Kreise Calau und Luckau, mit den Städten Calau, Lieberose, Lübben, Lübbenau und Vetschau.

Digitized by Google

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 51,305.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Cottbus verhandelt.

Gerichtstage werden in Betschau abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 9 Kreisrichtern.

Körbin, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Schuster, Kreisgerichts-Rath, ✠4.
Heynemann, desgl., Abtheilungs-Dirigent.
Voigt, Kreisgerichts-Rath in Lübbenau.
Zierenberg, Kreisgerichts-Rath.
Retter, Kreisrichter.
Jacobi, Kreisrichter.
Koch, desgl. in Lübbenau.
Junghann, desgl. in Calau.
Rathmann, desgl. in Lieberose, verwaltet einstweilen die Staatsanwaltsstelle in Crossen.

Staatsanwaltschaft.

Haucke, Staatsanwalt in Luckau.

Rechtsanwalte und Notare.

Harmuth, Justizrath.
Hebicht.
Lehnert in Lübbenau.
Neumann, ✠3.
Uschner, Justizrath.

11. Das Kreisgericht in Soldin

mit den Gerichts-Kommissionen in Berlinchen, Bernstein und Lippehne.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den größten Theil des Kreises Soldin und einen kleinen Theil des Kreises Landsberg, mit den Städten Berlinchen, Bernstein, Lippehne und Soldin.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 48,360.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Cüstrin verhandelt.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 7 Kreisrichtern.

Bauer, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Scharwenka, Kreisgerichts-Rath.
Wolfart, desgl.
Riel, Kreisrichter.
Hille, Kreisgerichts-Rath in Lippehne.
Krause, Kreisrichter.
Kolshorn, desgl. in Bernstein.
Schatz, desgl. in Berlinchen.

Staatsanwaltschaft.

Kayser, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Kliver.
Resemann.
Selcke.

12. Das Kreisgericht in Sorau

mit der Gerichts-Deputation in Forst (mit 4 Richtern) und den Gerichts-Kommissionen in Pförten, Sommerfeld (2) und Triebel.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Sorau und Theile der Kreise Cottbus, Crossen und Guben, mit den Städten Christianstadt, Forst, Gassen, Pförten, Sommerfeld, Sorau und Triebel.

Digitized by Google

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 94,244.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Crossen und Züllichau.

Gerichtstage werden in Christianstadt abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 14 Kreisrichtern.

Quade, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Feldmann, Kreisgerichts-Rath, Abtheilungs-Dirigent.
Kuntze, Kreisgerichts-Rath.
Paschke, desgl. in Triebel.
Roßmy, Kreisgerichts-Rath.
Lochmann, desgl., Dirigent in Forst.
Lemcke, Kreisgerichts-Rath.
Hartig, Kreisrichter in Forst.
von Puttkamer, Kreisrichter.
Schwerin, desgl. in Sommerfeld.
von Könen, Kreisrichter.
Rau, desgl. in Pförten.
Schwinck, desgl. in Forst.
Schmeling, desgl. daselbst.
Muth, desgl. in Sommerfeld.

Staatsanwaltschaft.

Böttrich, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Bohn in Pförten.
Feuerstack, Justizrath.
Künitz in Forst.
Lange, daselbst.
Mattern, Justizrath.
Securius in Sommerfeld.
Unverricht.

13. Das Kreisgericht in Spremberg

mit der Gerichts-Deputation in Hoyerswerda (mit 4 Richtern) und den Gerichts-Kommissionen in Drebkau, Ruhland und Senftenberg (2).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt die Kreise Hoyerswerda und Spremberg und einen Theil des Kreises Calau, mit den Städten Drebkau, Hoyerswerda, Ruhland, Senftenberg, Spremberg und Wittichenau.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 77,139.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Cottbus verhandelt.

Gerichtstage werden in Lohsa und Wittichenau abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 13 Kreisrichtern.

Seemann, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Oestreich, Kreisgerichts-Rath, Dirigent in Hoyerswerda.
Geisler, Kreisgerichts-Rath in Drebkau.
Böning, Kreisrichter in Senftenberg.
Schwiening, Kreisger.-Rath, Abtheil.-Dirigent.
Salbach, Kreisrichter.
Löwenstein, desgl.
Döring, Kreisrichter in Hoyerswerda.
Rehbein, Kreisrichter.
Schäde, desgl. in Senftenberg.
Ahlemann, Kreisrichter.
Benfieg, desgl. in Hoyerswerda.
Püschel, desgl. in Ruhland.
Schuhmann, desgl. in Hoyerswerda.

Staatsanwaltschaft.

Friedrichs, Gerichts-Assessor, Staatsanwaltsgehülfe des Staatsanwalts in Cottbus.

Digitized by Google

Rechtsanwalte und Notare.

von Hern in Hoyerswerda.
Lorenz daselbst.
Mellien.
Reincke.
Wachsmuth in Senftenberg.
Wiener.

14. Das Kreisgericht in Zielenzig.

mit der Gerichts-Deputation in Sonnenburg (mit 3 Richtern) und den Gerichts-Kommissionen in Drossen (2) und Reppen (2).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den größten Theil des Kreises Sternberg mit den Städten Drossen, Göritz, Königswalde, Lagow, Reppen, Schermeissel, Sonnenburg, Sternberg und Zielenzig.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 78,493.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Frankfurt a. d. O. verhandelt.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 12 Kreisrichtern.

Weissenborn, Kreisgerichts-Direktor.

Grundmann, Kreisgerichts-Rath, Abtheilungs-Dirigent.
Schulz, Kreisgerichts-Rath in Drossen.
Steuer, desgl. in Reppen.
Hirsekorn, desgl. daselbst.
Stubenrauch, Kreisgerichts-Rath.
Ollenroth, Kreisrichter.
Raabe, Kreisgerichts-Rath, Dirigent in Sonnenburg.
Struck, Kreisrichter in Drossen.
Bähr, Kreisrichter.
Lueck, desgl. in Sonnenburg.
Krüger, Kreisrichter.
Born, desgl. in Sonnenburg.

Staatsanwaltschaft.

Seyffarth, Gerichts-Assessor, Staatsanwalts-Gehülfe des Staatsanwalts in Frankfurt a. d. O.

Rechtsanwalte und Notare.

Caspar.
Gallus in Sonnenburg.
von Hertzberg, Justizrath.
Michalski.
Voigt in Sonnenburg.

15. Das Kreisgericht in Züllichau

mit den Gerichts-Kommissionen in Schwiebus (2).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Züllichau-Schwiebus und einen Theil des Kreises Crossen, mit den Städten Liebenau, Schwiebus, Trebschen und Züllichau.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 50,083.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Sorau verhandelt.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 7 Kreisrichtern.

Mäder, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Krause, Kreisgerichts-Rath, Abtheilungs-Dirigent, ✠4.
Ferber, Kreisgerichts-Rath.
Barsekow, Kreisger.-Rath in Schwiebus.
Gramsch, Kreisrichter.
Polthier, desgl.
Curtius, desgl.
Grosser, desgl. in Schwiebus.

Digitized by Google

Staatsanwaltschaft.

Rathmann, Kreisrichter, interimistischer Staatsanwalt in Crossen.

Rechtsanwalte und Notare.

Klinkmüller, Justizrath in Schwiebus. | Krause, Justizrath.
Kölße, Justizrath.

XII. Das Appellationsgericht in Glogau.

Der Bezirk des Appellationsgerichts in Glogau umfaßt:

1. den Regierungs-Bezirk Liegnitz mit Ausschluß der Kreise Bolkenhain, Hirschberg, Hoyerswerda, Jauer, Landeshut und Schönau*), und
2. den dem Regierungs-Bezirke Breslau angehörigen Kreis Guhrau.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 781,043, mit Einschluß des Militairs.

Zum Departement des Appellationsgerichts gehören:

a) 14 Kreisgerichte: in Bunzlau, Freistadt, Glogau, Görlitz, Goldberg, Grünberg, Guhrau, Lauban, Liegnitz, Löwenberg, Lüben, Rothenburg, Sagan und Sprottau;

b) 20 Gerichts-Kommissionen (in Beuthen an der Oder, Carolath (2), Friedeberg am Queis, Greifenberg, Halbau, Haynau (2), Herrnstadt, Lähn, Liebenthal, Meffersdorf, Muskau, Naumburg am Queis, Neusalz, Parchwitz, Polkwitz, Priebus, Reichenbach und Seidenberg);

c) Gerichtstage werden an 21 Orten abgehalten (in Cambern, Creba, Neu-Gabel, Greulich, Jänkendorf, Klitschdorf, Kontopp, Kotzenau, Märzdorf, Marklissa, Naumburg am Bober, Panthenau, Primkenau, Rauscha, Rothwasser, Schlawa, Schönberg, Tschirnau, Ullersdorf, Waldau und Deutsch-Wartenberg);

d) zu Schwurgerichten sind die Kreisgerichte in Glogau, Görlitz, Grünberg und Liegnitz bestimmt.

Das etatsmäßige Richterpersonal des Departements besteht:

a) bei dem Appellationsgericht aus 2 Präsidenten und 11 Räthen,

b) bei den Kreisgerichten aus 14 Direktoren und 118 Kreisrichtern, von denen zur Zeit 50 den Titel »Kreisgerichts-Rath« führen.

An Beamten der Staatsanwaltschaft sind vorhanden:

1 Ober-Staatsanwalt und
7 Staatsanwalte.

Die Zahl der Rechtsanwalte und Notare beträgt im Ganzen 52.

A. Personal des Appellationsgerichts.

1. Präsidenten.

Graf von Kittberg, Wirkl. Geh. Rath, Erster Präsident, ✠1.
Dr. von Könne, Vize-Präsident, ✠3.

*) Der Kreis Hoyerswerda gehört zum Bezirk des Appellationsgerichts in Frankfurt, die übrigen Kreise gehören zum Bezirk des Appellationsgerichts in Breslau.

Digitized by Google

2. Räthe.

Löwener, Geheimer Justizrath, ✠3.
von Rottengatter, ✠4.
Treblin, ✠4.
Evler.
von Leipziger, ✠4.
Nehse.
Porsch, ✠4.
Dr. Falk.
Freiherr von Lützow.
Swidom.
Storch.

3. Staatsanwaltschaft.

Amecke, Ober-Staatsanwalt, ✠3.

4. Kassen- und Rechnungs-Revisor.

Hertramph, Rechnungsrath, ✠4.

5. Rechtsanwalte und Notare.

Haack.
Körte, Justizrath.
Müller, desgl.
Roseno, Justizrath, Vorsitzender des Ehrenraths der Rechtsanwalte, ✠4.
Wunsch, Justizrath, Rechtsanwalt, ✠4.

Außerdem ist auch der bei dem Kreisgericht in Glogau angestellte Rechtsanwalt und Notar Kühn zur Praxis bei dem Appellationsgericht befugt.

B. Ehrenrath der Rechtsanwalte und Notare im Departement des Appellationsgerichts in Glogau.

Vorsitzender.

Roseno, Justizrath in Glogau, ✠4.

Mitglieder.

Haack, Rechtsanwalt in Glogau.
Hasse, Justizrath in Liegnitz, ✠4.
Müller, desgl. in Glogau.
Putze, Justizrath in Liegnitz.
Steinmetz, desgl. in Sagan.
Wunsch, desgl. in Glogau, ✠4

Stellvertreter.

Heinzel, Justizrath in Bunzlau.
Mündel, desgl. in Lüben.
von Rabenau, Justizrath in Görlitz, ✠4.
Simon, Rechtsanwalt in Liegnitz.

Gerichte erster Instanz.

1. Das Kreisgericht in Bunzlau

mit der Gerichts-Kommission in Naumburg am Queis.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Bunzlau mit den Städten Bunzlau und Naumburg am Queis.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 59,605.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Liegnitz verhandelt.

Gerichtstage werden in Greulich, Klitschdorf und Waldau abgehalten.

Digitized by Google

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 9 Kreisrichtern.

Lachmund, Geheimer Justizrath, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Göbel, Kreisgerichts-Rath, Abtheilungs-Dirigent, ✠4.
Kiesewalter, Kreisgerichts-Rath.
Pflücker, Kreisrichter.
Förster, Kreisgerichts-Rath in Naumburg am Queis.
Frauſtädter, Kreisrichter.
Heidrich, desgl.
Granier, desgl.
Scharfenort, desgl.

Staatsanwaltſchaft.

Starke, Staatsanwalt in Lauban.

Rechtsanwalte und Notare.

Gühler.
Heinzel, Justizrath.
Minsberg.

---

2. Das Kreisgericht in Freiſtadt

mit den Gerichts-Kommiſſionen in Beuthen a. d. Oder, Carolath (2) und Neuſalz.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Freiſtadt mit den Städten Beuthen a. d. Oder, Freiſtadt, Neuſalz, Neuſtädtel und Schlawa.

Die Zahl der Gerichts-Eingeſeſſenen beträgt 52,758.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Grünberg verhandelt.

Gerichtstage werden in Schlawa abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 8 Kreisrichtern.

Tzſchaſchel, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Keßler, Kreisgerichts-Rath in Carolath, ✠4.
Schober, Kreisgerichts-Rath.
Hoffmann, desgl. in Neuſalz.
Graf von der Goltz, desgl. in Carolath.
Bergmann, Kreisgerichts-Rath.
Fohl, Kreisrichter in Beuthen.
Glatte, Kreisrichter.
Aßmann, desgl.

Staatsanwaltſchaft.

Leske, Staatsanwalt in Grünberg, ✠4.

Rechtsanwalte und Notare.

John.
Rebe in Neuſalz.
Scholz.

---

3. Das Kreisgericht in Glogau

mit der Gerichts-Kommiſſion in Polkwitz.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Glogau mit den Städten Glogau und Polkwitz.

Die Zahl der Gerichts-Eingeſeſſenen beträgt 76,174.

Das Kreisgericht iſt zugleich Schwurgericht; als ſolches verhandelt und entſcheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Guhrau, Lüben und Sprottau.

Digitized by Google

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 11 Kreisrichtern.

von Wurmb, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Brendel, Kreisgerichts-Rath, ✠4.
von Gumpert, desgl., ✠4.
von Zieten, desgl., Abtheil.-Dirigent.
Behrnauer, Kreisgerichts-Rath.
Baier, desgl.
Fleischmann, Kreisrichter.
Schwagerka, Kreisrichter.
Jeckel, desgl.
Beling, desgl.
Hasse, desgl.
Sattig, desgl. in Polkwitz.

Staatsanwaltschaft.

Heinke, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Bellier de Launay.
Kühn.
Lewinski in Polkwitz.

Außerdem sind auch die Rechtsanwalte des Appellationsgerichts zur Praxis bei dem Kreisgericht befugt. (Siehe Seite 251).

---

4. Das Kreisgericht in Görlitz

mit der Gerichts-Kommission in Reichenbach.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Görlitz und einen kleinen Theil des Kreises Rothenburg, mit den Städten Görlitz und Reichenbach.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 77,966.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Lauban, Löwenberg und Rothenburg.

Gerichtstage werden in Rauscha und Rothwasser abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 13 Kreisrichtern.

Stilcke, Geheimer Justizrath, Kreisgerichts-Direktor, ✠3.

von Gizycki, Kreisgerichts-Rath.
Haberstrohm, desgl.
Pflesser, desgl.
Bock, desgl.
Bennhold, desgl.
Fritsch, desgl.
Hollstein, desgl.
Reimann, Kreisrichter, Abtheilungs-Dirigent.
Schulz, Kreisrichter.
Violetti, desgl. in Reichenbach.
Strützki, Kreisrichter.
Simson, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Kölz, Staatsanwalt, ✠4., ✠3.

Rechtsanwalte und Notare.

Adam.
Dreyer in Reichenbach.
Herrmann, Justizrath.
von Rabenau, Justizrath, ✠4.
Uttech, desgl., ✠4.
Wildt, desgl.

---

5. Das Kreisgericht in Goldberg

mit den Gerichts-Kommissionen in Haynau (2).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Goldberg-Haynau, mit den Städten Goldberg und Haynau.

Digitized by Google

Die Zahl der Gerichts-Eingeſeſſenen beträgt 50,426.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Liegnitz verhandelt.

Gerichtstage werden in Märzdorf und Panthenau abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterperſonal beſteht aus 1 Direktor und 7 Kreisrichtern.

Schubert, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Becher, Kreisgerichts-Rath.
Eckard, desgl.
Rücker, desgl.
Cohen van Baren, Kreisrichter, Abtheilungs-Dirigent.
Koch, Kreisrichter.
Kreuſchner, desgl. in Haynau.
Göring, desgl. daſelbſt.

Staatsanwaltſchaft.

Schulze, Staatsanwalt in Löwenberg.

Rechtsanwalte und Notare.

Pleßner in Haynau.
Steulmann.
Uhſe, Juſtizrath.

---

6. Das Kreisgericht in Grünberg.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Grünberg mit den Städten Grünberg, Rothenburg an der Oder und Deutſch-Wartenberg.

Die Zahl der Gerichts-Eingeſeſſenen beträgt 50,654.

Das Kreisgericht iſt zugleich Schwurgericht; als ſolches verhandelt und entſcheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Freiſtadt und Sagan.

Gerichtstage werden in Kontopp und Deutſch-Wartenberg abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterperſonal beſteht aus 1 Direktor und 9 Kreisrichtern.

Cramer, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Morgenroth, Kreisgerichts-Rath.
Bachmann, desgl.
Schneider, desgl.
Schmieder, Kreisrichter.
Seibt, desgl., Abtheilungs-Dirigent.
Wendel, Kreisrichter.
Stilcke, desgl.
Bauer, desgl.
von Bomsdorff, desgl.

Staatsanwaltſchaft.

Leske, Staatsanwalt, ✠4.

Rechtsanwalte und Notare.

von Dobſchütz.
Gebhard.
Leonhard.

Digitized by Google

7. Das Kreisgericht in Guhrau

mit der Gerichts-Kommission in Herrnstadt.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Guhrau mit den Städten Guhrau, Herrnstadt und Tschirnau.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 37,913.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Glogau verhandelt.

Gerichtstage werden in Tschirnau abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 5 Kreisrichtern.

Severin, Kreisgerichts-Direktor.

Grodke, Kreisgerichts-Rath, Abtheilungs-Dirigent.
Menzel, Kreisgerichts-Rath.
Männel, Kreisrichter in Herrnstadt.
Roseno, Kreisrichter.
Schiller, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Heinke, Staatsanwalt in Glogau.

Rechtsanwalte und Notare.

Kritschke.
Sprink.

---

8. Das Kreisgericht in Lauban

mit den Gerichts-Kommissionen in Meffersdorf und Seidenberg.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Lauban mit den Städten Lauban, Markliffa, Schönberg und Seidenberg.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 64,986.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Görlitz verhandelt.

Gerichtstage werden in Markliffa und Schönberg abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 11 Kreisrichtern.

Baum, Kreisgerichts-Direktor, ✠ 4.

Wild, Kreisgerichts-Rath in Meffersdorf.
Hertel, Kreisgerichts-Rath.
Steltzer, desgl.
Kaschel, desgl., Abtheilungs-Dirigent.
Eichner, Kreisgerichts-Rath.
Zahn, Kreisrichter.
Rohland, desgl. in Seidenberg.
Schultz-Völcker, Kreisrichter.
Weber, desgl.
Beer, desgl.
Graf von Stosch, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Starke, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Bulla.
Reitsch, Justizrath.
Schindler.
Ullrich, Justizrath.

Digitized by Google

9. Das Kreisgericht in Liegnitz

mit der Gerichts-Kommission in Parchwitz.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Liegnitz mit den Städten Liegnitz und Parchwitz.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 68,298.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Bunzlau und Goldberg.

Gerichtstage werden in Campern abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 10 Kreisrichtern.

Hübner, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Kügler, Kreisgerichts-Rath, Abtheil.-Dirigent, ✠4.
Treutler, Kreisgerichts-Rath.
Sachse, Kreisrichter.
Friemel, desgl.
Roth, desgl.
Dausz, Kreisrichter.
Contenius, desgl.
Scholz, desgl.
Uhse, Gerichts-Assessor, Verwalter einer Richterstelle in Parchwitz.
Schulze, desgl. in Liegnitz.

Staatsanwaltschaft.

Angern, Staatsanwalt, ✠4. m. Schw.

Rechtsanwalte und Notare.

Barschdorff.
Fränkel.
Hasse, Justizrath, ✠4.
Lorenz.
Putze, Justizrath.
Simon.

10. Das Kreisgericht in Löwenberg

mit den Gerichts-Kommissionen in Friedeberg am Queis, Greifenberg, Lähn und Liebenthal.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Löwenberg mit den Städten Friedeberg am Queis, Greifenberg, Lähn, Liebenthal und Löwenberg.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 69,540.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Görlitz verhandelt.

Gerichtstage werden in Ullersdorf abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 10 Kreisrichtern.

von Krüger, Kreisgerichts-Direktor.

Matthäi, Kreisgerichts-Rath in Lähn.
Uhlmann, Kreisgerichts-Rath, Abtheil.-Dirigent.
Ritter, Kreisgerichts-Rath.
Anderseck, desgl.
Zenker, desgl.
Franzki, Kreisrichter.
Renner, desgl. in Liebenthal.
Heintze, Kreisrichter.
Müller, desgl. in Friedeberg a. Q.
Crusius, Gerichts-Assessor, Verwalter einer Richterstelle in Greifenberg.

Staatsanwaltschaft.

Schulze, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Bethe.
Bodstein.
Joël in Greifenberg.
Kunik, Justizrath.

Digitized by Google

11. Das Kreisgericht in Lüben.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Lüben mit der Stadt Lüben.
Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 33,117.
Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Glogau verhandelt.
Gerichtstage werden in Kotzenau abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 5 Kreisrichtern.

Bassenge, Kreisgerichts-Direktor.

von Burgsdorff, Kreisgerichts-Rath.
Göhlich, desgl. Abtheilungs-Dirigent.
Kaßner, Kreisrichter.
Paul, Kreisrichter.
Mila, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Angern, Staatsanwalt in Liegnitz, ✠4. m. Schw.

Rechtsanwalte und Notare.

Herold.
Mündel, Justizrath.

---

12. Das Kreisgericht in Rothenburg

mit der Gerichts-Kommission in Muskau.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den größten Theil des Kreises Rothenburg mit den Städten Muskau und Rothenburg a. d. Neiße.
Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 50,809.
Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Görlitz verhandelt.
Gerichtstage werden in Ereba und Jänkendorf abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 7 Kreisrichtern.

Fromm, Kreisgerichts-Direktor.

Clement, Kreisrichter.
von Müller, Kreisgerichts-Rath.
Schulze, desgl.
Geisdorff, desgl.
Schmidt, Kreisgerichts-Rath, Abtheilungs-Dirigent.
Rössel, Kreisrichter.
Sellge, desgl. in Muskau.

Staatsanwaltschaft.

Költz, Staatsanwalt in Görlitz, ✠4., ✠3.

Rechtsanwalte und Notare.

Niedt.
Nimmer, Justizrath.
Rötger in Muskau.

---

13. Das Kreisgericht in Sagan

mit den Gerichts-Kommissionen in Halbau und Priebus.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Sagan mit den Städten Naumburg am Bober, Priebus und Sagan.
Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 55,004.
Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Grünberg verhandelt.
Gerichtstage werden in Naumburg am Bober abgehalten.

Digitized by Google

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 8 Kreisrichtern.

Delius, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Metzke, Kreisgerichts-Rath, Abtheilungs-Dirigent, ✠4.
Cäsar, Kreisgerichts-Rath.
Herold, Kreisrichter.
Hilse, desgl.
Königk, Kreisrichter in Halbau.
Braunbehrens, Kreisrichter.
Glasser, desgl.
Umlauf, desgl. in Priebus.

Staatsanwaltschaft.

Everken, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Elsholz, Justizrath.
Fähndrich.
Steinmetz, Justizrath.

---

14. Das Kreisgericht in Sprottau.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Sprottau mit den Städten Primkenau und Sprottau.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 33,793.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Glogau verhandelt.

Gerichtstage werden in Neu-Gabel und Primkenau abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 5 Kreisrichtern.

Paszschke, Kreisgerichts-Direktor.

Weber, Kreisgerichts-Rath, Abtheilungs-Dirigent.
Qual, Kreisrichter.
Fritsch, Kreisgerichts-Rath.
Kossäth, Kreisrichter.
Mohrenberg, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Everken, Staatsanwalt in Sagan.

Rechtsanwalte und Notare.

Gottwald.
Herzfeld.

XIII. Das Appellationsgericht in Greifswald.

Der Bezirk des Appellationsgerichts in Greifswald umfaßt den ganzen Regierungs-Bezirk Stralsund und die im Regierungs-Bezirk Stettin belegene Vorstadt Anclamer Peenhamm.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 216,935, mit Einschluß des Militairs.

Zum Departement des Appellationsgerichts gehören:

a) 3 Kreisgerichte: in Bergen, Greifswald und Stralsund;

b) 8 Gerichts-Kommissionen (in Barth (2), Franzburg, Grimmen, Lassan, Loitz, Triebsees und Wolgast);

Digitized by Google

c) Gerichtstage werden an 7 Orten abgehalten (in Altenkirchen, dem Anclamer Peendamm, in Damgarten, Garz, Gützkow, Sagard und Wieck);
d) zu Schwurgerichten sind die Kreisgerichte in Greifswald und Stralsund bestimmt.

Das etatsmäßige Richterpersonal des Departements besteht:
a) bei dem Appellationsgericht aus 1 Präsidenten und 5 Räthen,
b) bei den Kreisgerichten aus 3 Direktoren und 25 Kreisrichtern, von denen zur Zeit 7 den Titel »Kreisgerichts-Rath« führen.

An Beamten der Staatsanwaltschaft sind vorhanden:
1 Ober-Staatsanwalt und
2 Staatsanwalte.

Die Zahl der Rechtsanwalte und Notare beträgt im Ganzen 27.

A. Personal des Appellationsgerichts.

1. Präsident.

Dr. von Seeckt, Wirkl. Geh. Ober-Justizrath, Präsident, ✠2. m. St., ✠2, ✠4.

2. Räthe.

Dr. von Zerbst, ✠3.
Dr. Förster.
Dr. Delbrück.
Plönnis.
Dr. Encke.

3. Staatsanwaltschaft.

von Bonin, Ober-Staatsanwalt, ✠4.

4. Kassen- und Rechnungs-Revisor.

Die Geschäfte des Revisors werden von dem Rechnungs-Rath Heydel in Stettin versehen.

5. Rechtsanwalte und Notare.

Dr. Gutjahr, Justizrath, Bürgerworthalter, Vorsitzender des Ehrenraths der Rechtsanwalte.
Dr. Lenz, Justizrath.

Außerdem sind auch die bei dem Kreisgericht in Greifswald angestellten Rechtsanwalte von Kienitz, von Vahl und Dr. Ziehm) die beiden ersteren jedoch nur für diejenigen Prozesse, in welchen sie in erster Instanz als Sachwalter fungirt haben), so wie die bei dem Kreisgericht in Stralsund angestellten Rechtsanwalte Scheven, Schütz, Schwing und Voß zur Praxis bei dem Appellationsgericht befugt.

B. Ehrenrath der Rechtsanwalte und Notare im Departement des Appellationsgerichts in Greifswald.

Vorsitzender.

Dr. Gutjahr, Justizrath in Greifswald, Bürgerworthalter.

Mitglieder.

Dr. Lenz, Justizrath in Greifswald.
Scheven, Justizrath in Stralsund.
Schwing, Rechtsanwalt daselbst.
Voß, Justizrath in Stralsund.
Wagener, desgl., Bürgerworthalter.

Digitized by Google

Stellvertreter.

Fabricius, Rechtsanwalt in Stralsund.
von Kienitz, desgl. in Greifswald.
Kirchhoff, Rechtsanwalt in Bergen.
Langemak, Justizrath in Stralsund.

Gerichte erster Instanz.

1. Das Kreisgericht in Bergen.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Rügen mit den Städten Bergen und Garz.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 47,190.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Stralsund verhandelt.

Gerichtstage werden in Altenkirchen, Garz und Sagard abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 5 Kreisrichtern.

Rintelen, Kreisgerichts-Direktor.

Dr. Gülich, Kreisrichter.
Michels, desgl.
Dr. Schultze, desgl.
Suffrian, Kreisrichter.
Langemak, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Treplin, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Berger.
Biel.
Kirchhoff.
Odebrecht, Justizrath, ✠4.
Pasebag, Hofrath, Notar.

2. Das Kreisgericht in Greifswald

mit den Gerichts-Kommissionen in Grimmen, Lassan, Loitz und Wolgast.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Greifswald, den größten Theil des Kreises Grimmen und einen Theil des Kreises Anclam (die Vorstadt Anclamer Peendamm), mit den Städten Greifswald, Grimmen, Gützkow, Lassan, Loitz und Wolgast.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 84,021.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht.

Gerichtstage werden auf dem Anclamer Peendamm und in Gützkow abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 10 Kreisrichtern.

Schaum, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Ladewig, Kreisgerichts-Rath, Abtheilungs-Dirigent, ✠4.
Schwarz, Kreisgerichts-Rath.
Wuthenow, desgl.
Rassow, Kreisrichter.
Meinck, desgl.
Eccius, Kreisrichter.
Ebers, desgl. in Loitz.
Fuhrmann, desgl. in Wolgast.
Tiegs, desgl. in Lassan.
Kähler, desgl. in Grimmen.

Digitized by Google

Staatsanwaltschaft.

Die Geschäfte derselben werden von dem Ober-Staatsanwalt von Bonin mit versehen.

Rechtsanwalte und Notare.

von Kienitz.
Kölpin in Grimmen.
Schömann in Wolgast.
von Bahl.
Dr. Ziehm.

Außerdem sind auch die Rechtsanwalte des Appellationsgerichts in Greifswald zur Praxis bei dem Kreisgericht befugt. (Siehe Seite 259).

3. Das Kreisgericht in Stralsund

mit den Gerichts-Kommissionen in Barth (2), Franzburg und Triebsees.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Franzburg und einen Theil des Kreises Grimmen, mit den Städten Barth, Damgarten, Franzburg, Richtenberg, Stralsund und Triebsees.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 85,724.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts in Bergen.

Gerichtstage werden in Damgarten und Wieck abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 10 Kreisrichtern.

von Eckenbrecher, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Dr. Henning, Kreisgerichts-Rath, Abtheilungs-Dirigent, ✠4.
Wittmütz, Kreisgerichts-Rath.
Krüger, desgl.
Carstens, desgl. in Barth.
Hagemeister, Kreisrichter.
Wendorff, Kreisrichter.
Sternberg, desgl. in Barth.
Krech, desgl. in Triebsees.
Pütter, desgl. in Franzburg.
Wiese Gerichts-Assessor, Verwalter einer Richterstelle.

Staatsanwaltschaft.

Hauschteck, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Dr. Brandenburg, Stadt-Syndikus, ✠3., ✠3.
Braun, Notar, Land-Syndikus, ✠3.
Elsner.
Fabricius.
Hagemeister, Notar.
Kühl, Justizrath, Kammer-Sekretair.
Langemak, Justizrath.
Scheven, Justizrath.
Schütz.
Schwing.
thor Straten in Franzburg.
Tamms in Barth.
Voß, Justizrath.
Wagener, desgl., Bürgerworthalter.
Ziemssen, Bürgerworthalter.

XIV. Das Appellationsgericht in Halberstadt.

Der Bezirk des Appellationsgerichts in Halberstadt umfaßt:

1. die zum Regierungs-Bezirk Magdeburg gehörigen Kreise Aschersleben, Halberstadt, Oschersleben und Wernigerode,
2. von dem Regierungs-Bezirk Erfurt die Kreise Heiligenstadt, Mühlhausen, Nordhausen und Worbis, und
3. von dem Regierungs-Bezirk Merseburg einen Theil des Mansfelder Gebirgskreises.

Digitized by Google

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 385,115, mit Einschluß des Militairs.

Zum Departement des Appellationsgerichts gehören:

a) 6 Kreisgerichte: in Halberstadt, Heiligenstadt, Mühlhausen, Nordhausen, Quedlinburg und Worbis;

b) 3 beständige Gerichts-Deputationen (in Aschersleben, Osterwieck und Wernigerode);

c) 13 Gerichts-Kommissionen (in Benneckenstein, Bleicherode (2), Groß-Bodungen, Dingelstedt (2), Ellrich, Ermsleben, Gröningen, Oschersleben (2), Sachsa und Treffurt);

d) Gerichtstage werden an 4 Orten abgehalten (in Cochstedt, Dardesheim, Geismar und Hornburg);

e) zu Schwurgerichten sind die Kreisgerichte in Halberstadt und Heiligenstadt bestimmt.

Das etatsmäßige Richterpersonal des Departements besteht:

a) bei dem Appellationsgericht aus 1 Präsidenten, 1 Direktor und 6 Räthen,

b) bei den Kreisgerichten aus 6 Direktoren und 70 Kreisrichtern, von denen zur Zeit 35 den Titel »Kreisgerichts-Rath« führen.

An Beamten der Staatsanwaltschaft sind vorhanden:

1 Ober-Staatsanwalt und
4 Staatsanwalte.

Die Zahl der Rechtsanwalte und Notare beträgt im Ganzen 40.

A. Personal des Appellationsgerichts.

1. Präsidium.

Märcker, Präsident, ✠2.
Lympius, Direktor, ✠4.

2. Räthe.

Zimmermann, Geheimer Justizrath, ✠4.
Brodmann.
Lohmeyer.
Drenkmann, ✠4.
Spener.

3. Staatsanwaltschaft.

Brohm, Ober-Staatsanwalt, ✠4.

4. Kassen- und Rechnungs-Revisor.

Friedersdorff, Rechnungsrath, ✠4.

5. Rechtsanwalte und Notare.

Kortum (Heinr. Karl).
Krüger, Geheimer Justizrath, Vorsitzender des Ehrenraths der Rechtsanwalte, ✠4.
Lohrmann, Justizrath.

Außerdem sind auch die bei dem Kreisgericht in Halberstadt angestellten Rechtsanwalte Orlop und Stegemann zur Praxis bei dem Appellationsgericht befugt.

Digitized by Google

B. Ehrenrath der Rechtsanwalte und Notare im Departement des Appellationsgerichts in Halberstadt.

Vorsitzender.

Krüger, Geh. Justizrath in Halberstadt, ✠4.

Mitglieder.

Genzmer, Justizrath in Halberstadt.
Lohrmann, desgl. daselbst.
Mende, desgl. in Quedlinburg.
Orlop, Rechtsanwalt in Halberstadt.
Pflaume, Justizrath in Halberstadt.
Schellwien, Rechtsanwalt in Quedlinburg.
Theilkuhl, desgl. in Wernigerode.

Stellvertreter.

Goslich, Justizrath in Aschersleben.
Haushalter, Rechtsanwalt in Wernigerode.
Kortum, Rechtsanwalt in Halberstadt.
Reinecke, Justizrath in Oschersleben.
Stegemann, Rechtsanwalt in Halberstadt.

Gerichte erster Instanz.

1. Das Kreisgericht in Halberstadt

mit den Gerichts-Deputationen in Osterwieck (mit 3 Richtern) und Wernigerode (mit 4 Richtern), und den Gerichts-Kommissionen in Gröningen und Oschersleben (2).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt die Kreise Halberstadt, Oschersleben und Wernigerode, mit den Städten Croppenstedt, Dardesheim, Derenburg, Gröningen, Halberstadt, Hornburg, Oschersleben, Osterwieck, Schwanebeck, Wegeleben und Wernigerode.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 118,461.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts in Quedlinburg.

Gerichtstage werden in Dardesheim und Hornburg abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 21 Kreisrichtern.

Grothe, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

von Hartwig, Kreisgerichts-Rath, Abtheilungs-Dirigent, ✠4.
Graßhof, Kreisgerichts-Rath.
Schlemm, desgl.
Kommallein, desgl. in Wernigerode.
Salzmann, Kreisgerichts-Rath.
Palmié, desgl.
Müller, desgl.
von Voß, desgl., Dirig. in Wernigerode.
Schultaß, Kreisrichter in Wernigerode.
Röhrig, desgl., Dirigent in Osterwieck.
Weishaupt, Kreisrichter.
Reuter, Kreisrichter in Wernigerode.
Fricke, Kreisrichter.
von Albrecht, desgl. in Oschersleben.
Geier, desgl. in Osterwieck.
Klauer, desgl. daselbst.
Brendel, Kreisrichter.
Nebelung, desgl.
Silkrodt, desgl. in Gröningen.
Gens, desgl. in Oschersleben.
Wutzkowski, Kreisrichter.

Staatsanwaltschaft.

Leue, Staatsanwalt.

Digitized by Google

Rechtsanwalte und Notare.

Genzmer, Justizrath.
Haushalter in Wernigerode.
Jeschke in Osterwieck.
Hübener, daselbst.
Kortum (Eduard Hermann).
Kreis in Oschersleben.
Orlop.
Pflaume, Justizrath.
Reinecke, Justizrath in Oschersleben.
Stegemann.
Theilkuhl in Wernigerode.

Außerdem sind auch die Rechtsanwalte des Appellationsgerichts Krüger und Lohrmann zur Praxis bei dem Kreisgericht befugt.

---

2. Das Kreisgericht in Heiligenstadt

mit den Gerichts-Kommissionen in Dingelstedt (2).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Heiligenstadt und Theile der Kreise Mühlhausen und Worbis, mit den Städten Dingelstedt und Heiligenstadt.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 50,874.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Mühlhausen, Nordhausen und Worbis.

Gerichtstage werden in Geismar abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 10 Kreisrichtern.

Kinderling, Kreisgerichts-Direktor.

Kolligs, Kreisgerichts-Rath.
Baber, desgl., Abtheilungs-Dirigent.
Gerhardy, Kreisgerichts-Rath.
Husenhäuser, desgl.
Pfotenhauer, desgl.
von Westernhagen, desgl.
Koch, Kreisgerichts-Rath.
Demme, Kreisrichter.
Schulze, desgl. in Dingelstedt.
Hoffmann, Gerichts-Assessor, Verwalter einer Richterstelle daselbst.

Staatsanwaltschaft.

Freiherr von Strombeck, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Lorentz.
Strecker.
von Wehren, Justizrath.

---

3. Das Kreisgericht in Mühlhausen

mit der Gerichts-Kommission in Treffurt.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den größten Theil des Kreises Mühlhausen mit den Städten Mühlhausen und Treffurt.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 44,220.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Heiligenstadt verhandelt.

Digitized by Google

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 7 Kreisrichtern.

Lindau, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Ebeling, Kreisgerichts-Rath, Abtheilungs-Dirigent, ✠4.
Basse, Kreisgerichts-Rath.
Hochhuth, desgl.
Hertwig, Kreisgerichts-Rath.
Ruhbaum, desgl.
Jacobi, Kreisrichter.
Bisling, desgl. in Treffurt.

Staatsanwaltschaft.

Freiherr von Strombeck, Staatsanwalt in Heiligenstadt.

Rechtsanwalte und Notare.

Becherer.
Danner.
Müller.
Petersen.
Platner.

---

4. Das Kreisgericht in Nordhausen

mit den Gerichts-Kommissionen in Benneckenstein, Bleicherode (2), Ellrich und Sachsa.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Nordhausen mit den Städten Benneckenstein, Bleicherode, Ellrich, Nordhausen und Sachsa.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 61,494.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Heiligenstadt verhandelt.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 12 Kreisrichtern.

Loës, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Kellner, Kreisgerichts-Rath, ✠3.
Goldhorn, desgl., Abtheil.-Dirigent.
Mylius, Kreisgerichts-Rath.
Dyckerhoff, desgl.
von Reuß, desgl.
Brehme, desgl.
Riecke, Kreisrichter in Bleicherode.
Langrock, desgl. in Ellrich.
Lorenz, desgl. in Sachsa.
Kaßner, Kreisrichter.
Stamm, desgl. in Bleicherode.
Freundlieb, desgl. in Benneckenstein.

Staatsanwaltschaft.

Wendt, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Berndt, Justizrath.
Diedelt in Bleicherode.
Jazdzewski daselbst.
Kosegarten.
Kropff.
Löbnitz.
Oßwald.
Schotte.

---

5. Das Kreisgericht in Quedlinburg

mit der Gerichts-Deputation in Aschersleben (mit 5 Richtern) und der Gerichts-Kommission in Ermsleben.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Aschersleben und einen Theil des Mansfelder Gebirgskreises, mit den Städten Aschersleben, Cochstedt, Ermsleben und Quedlinburg.

Digitized by Google

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 67,950.
Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Halberstadt verhandelt.
Gerichtstage werden in Cochstedt abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 12 Kreisrichtern.

Meißner, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Cammerer, Kreisgerichts-Rath.
Schulze, desgl., ✠4.
Herbst, desgl.
Henke, desgl.
Fügemann, desgl., Direktor in Aschersleben, ✠4.
Kramer, Kreisrichter, Abth.-Dirigent.
von Froreich, Kreisrichter in Aschersleben.
Riecke, desgl. daselbst.
Brohm, desgl. daselbst.
Zwiebler, desgl. daselbst.
Weber, desgl. in Ermsleben.
Hupe, Kreisrichter.

Staatsanwaltschaft.

Becker, Staatsanwalt, ✠4.

Rechtsanwalte und Notare.

Bley, Justizrath.
Goslich, desgl. in Aschersleben.
Küster daselbst.
Mende, Justizrath.
Rieß.
Schellwien.
Schmidt in Aschersleben.

---

6. Das Kreisgericht in Worbis

mit der Gerichts-Kommission in Groß-Bodungen.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den größten Theil des Kreises Worbis mit der Stadt Worbis.
Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 42,116.
Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Heiligenstadt verhandelt.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 8 Kreisrichtern.

Bachmann, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Daubert, Kreisgerichts-Rath, Abtheil.-Dirigent, ✠4.
Reisland, Kreisgerichts-Rath.
Ellering, desgl.
Michaelis, desgl.
Bopp, Kreisrichter.
Seidler, desgl.
Panse, desgl. in Groß-Bodungen.
Zuckschwerdt, Kreisrichter.

Staatsanwaltschaft.

Wendt, Staatsanwalt in Nordhausen.

Rechtsanwalte und Notare.

Gremler.
Keller.
Laymann.

Digitized by Google

XV. Das Appellationsgericht in Hamm.

Der Bezirk des Appellationsgerichts in Hamm umfaßt:

1. von dem Regierungs-Bezirk Arnsberg die Kreise Bochum, Dortmund, Hagen, Hamm, Iserlohn, Soest und den größten Theil des Kreises Altena,
2. von dem Regierungs-Bezirk Düsseldorf die Kreise Essen, Duisburg und Rees.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 757,682, mit Einschluß des Militairs.

Zum Departement des Appellationsgerichts gehören:

a) 10 Kreisgerichte: in Bochum, Dortmund, Duisburg, Essen, Hagen, Hamm, Iserlohn, Lüdenscheid, Soest und Wesel;
b) 4 beständige Gerichts-Deputationen (in Broich, Hattingen, Schwelm und Unna);
c) 17 Gerichts-Kommissionen (in Altena (2), Dinslaken, Emmerich (2), Limburg, Meinertshagen, Menden, Plettenberg, Rees, Schwerte, Werden (2), Werl (2) und Witten (2);
d) Gerichtstage werden an 9 Orten abgehalten (in Breckerfeld, Camen, Gahlen, Halver, Kettwig, Kierspe, Lünen, Neuenrade und Schermbeck);
e) zu Schwurgerichten sind die Kreisgerichte in Hagen, Hamm und Wesel bestimmt.

Das etatsmäßige Richterpersonal des Departements besteht:

a) bei dem Appellationsgericht aus 2 Präsidenten und 16 Räthen,
b) bei den Kreisgerichten aus 10 Direktoren und 120 Kreisrichtern, von denen zur Zeit 40 den Titel »Kreisgerichts-Rath« führen.

An Beamten der Staatsanwaltschaft sind vorhanden:

1 Ober-Staatsanwalt,
6 Staatsanwalte und
1 Staatsanwaltsgehülfe.

Die Zahl der Rechtsanwalte und Notare beträgt im Ganzen 94.

A. Personal des Appellationsgerichts.

1. Präsidenten.

Lent, Präsident, ✠2. m. St.
Wever, Vize-Präsident, ✠2.

2. Räthe.

Sipman, Geh. Justizrath, Abth.-Dirigent, ✠3.
Otto, Geh. Justizrath, ✠4.
Hartog, ✠4.
Schulz, ✠4.
Dr. Gruchot, ✠4.
Springmühl, ✠4.
Versen.
Hoffmann.
Möllenhoff.
Delius, ✠4.
Schmitz.
Freiherr von Elmendorff.
Hesse, ✠4.
Busch.
von Forcade de Biaix.
Dr. Forch.

Digitized by Google

3. Staatsanwaltschaft.

Rocholl, Ober-Staatsanwalt, ✠4.

4. Kassen- und Rechnungs-Revisor.

Bordt, Rechnungsrath.

5. Rechtsanwalte und Notare.

Dieterici, Justizrath, ✠4.
Fechner.
Heintzmann, Justizrath, Vorsitzender des Ehrenraths der Rechtsanwalte.
Rauschenbusch.
Rocholl, Justizrath.

B. Ehrenrath der Rechtsanwalte und Notare im Departement des Appellationsgerichts in Hamm.

Vorsitzender.

Heintzmann, Justizrath in Hamm.

Mitglieder.

Brand, Justizrath in Dortmund.
von Dewall, desgl. in Hagen.
Güßloe, desgl. in Essen.
Hueck, Rechtsanwalt in Duisburg.
Lentze, Rechtsanwalt in Soest.
Rauschenbusch, desgl. in Hamm.
Schuchart, desgl. in Iserlohn.
Schultz, Justizrath in Bochum.

Stellvertreter.

Axt, Justizrath in Mülheim.
Bormann, desgl. in Hattingen.
Effellen, Rechtsanwalt in Dortmund.
Goecke, Rechtsanwalt in Emmerich.
Lennich, desgl. in Altena.

Gerichte erster Instanz.

1. Das Kreisgericht in Bochum

mit der Gerichts-Deputation in Hattingen (mit 5 Richtern) und den Gerichts-Kommissionen in Witten (2).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Bochum und Theile der Kreise Dortmund und Hagen, mit den Städten Bochum, Hattingen und Witten.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 105,956.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Hamm verhandelt.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 19 Kreisrichtern.

Meiling, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

von Noël, Kreisg.-Rath. Abth.-Dirig.
Bellmann, Kreisgerichts-Rath.
von Klocke, Kreisrichter, Dirigent in Hattingen.
Börstinghaus, Kreisrichter.
Diez, desgl. in Hattingen.
Schulz, Kreisrichter.
Schmieding, desgl. in Witten.
Müller, Kreisrichter.
Consbruch, desgl.
Weigel, desgl. in Hattingen.
Cremer, Kreisrichter.
Brenschedt, desgl.
Kerklau, desgl. in Hattingen.
Falkenberg, desgl. daselbst.
Köster, Kreisrichter.
von Salpius, desgl.
Coppenrath, desgl. in Witten.
van Eicken, Gerichts-Assessor, Verwalter einer Richterstelle.
Heyland, desgl.

Digitized by Google

Staatsanwaltschaft.

Hücking, Gerichts-Assessor, Staatsanwaltsgehülfe des Staatsanwalts in Essen.

Rechtsanwalte und Notare.

Bormann, Justizrath in Hattingen.
Brandts daselbst.
Cremer.
Düesberg, Justizrath.
Grimberg, desgl.
Heintzmann, desgl.
Marckhoff, Justizrath.
Michels, desgl. in Hattingen.
Röder in Witten.
Schlüter daselbst.
Schultz, Justizrath.
Weygand, desgl.

2. Das Kreisgericht in Dortmund

mit der Gerichts-Kommission in Schwerte.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den größten Theil des Kreises Dortmund mit den Städten Dortmund, Hörde, Lünen, Schwerte und Westhoven.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 88,327.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Hamm verhandelt.

Gerichtstage werden in Lünen abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 16 Kreisrichtern.

Adriani, Kreisgerichts-Direktor, ✠3.

Hücking, Kreisgerichts-Rath, ✠4.
Spanken, desgl., Abtheil.-Dirig., ✠4.
von Pestel-Dreppenstedt, Kreisger.-Rath.
Burmann, desgl.
Holle, desgl.
Simons, desgl.
Heintzmann, Kreisrichter.
Nolten, desgl.
Ruhfus, Kreisrichter.
von Mayer, desgl.
Grawert, desgl. in Schwerte.
Asbeck, Kreisrichter.
Schröder, desgl.
Lutterbeck, desgl.
Dulheuer, desgl.
von Westhoven, desgl.

Staatsanwaltschaft.

von Hövel, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

von Basse, Justizrath.
Brand, desgl.
Essellen.
Goeker, Justizrath.
Humperdinck.
Melchior, Justizrath.
Moeger.
von Othegraven, Justizrath.
Reinhard, desgl.
Röder, desgl.
Schmieding, desgl.
Thüssing.

3. Das Kreisgericht in Duisburg

mit der Gerichts-Deputation in Broich (mit 6 Richtern).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den größten Theil des Kreises Duisburg mit den Städten Duisburg, Mülheim a. d. Ruhr und Ruhrort.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 96,036.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Wesel verhandelt.

Digitized by Google

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 13 Kreisrichtern.

Dohm, Geh. Justizrath, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Westermann, Kreisgerichts-Rath, Abtheilungs-Dirigent, ✠4.
Marcks, Kreisgerichts-Rath in Broich.
Vorster, desgl., Dirigent daselbst.
Schulz, Kreisgerichts-Rath.
Ebmeier, Kreisrichter.
Stiefel, desgl.
Lategahn, Kreisrichter in Broich.
Schönstedt, Kreisrichter.
Kolkmann, desgl.
Storp, desgl. in Broich.
Schmits, desgl. daselbst.
Willhelmi, desgl. daselbst.
Fulda, Kreisrichter.

Staatsanwaltschaft.

Düsterberg, Staatsanwalt in Wesel, ✠4.

Rechtsanwalte und Notare.

Ax, Justizrath in Mülheim.
Berckenkamp, desgl. daselbst.
Goecke, Justizrath, ✠4.
Haarmann, desgl.
Hueck.
Michels, Justizrath in Ruhrort.
Ohly.
Schlutius in Mülheim.
Weuste daselbst.
Wiese daselbst.
Windhorst, Justizrath.

4. Das Kreisgericht in Essen

mit den Gerichts-Kommissionen in Werden (2).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Essen mit den Städten Essen, Kettwig, Steele und Werden.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 92,817.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Wesel verhandelt *).

Gerichtstage werden in Kettwig abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 14 Kreisrichtern.

Peliz äus, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Schubert, Kreisgerichts-Rath.
Geck, desgl. in Werden.
Heintzmann, Kreisgerichts-Rath.
Rocholl, desgl., Abtheil.-Dirigent.
Mittweg, Kreisgerichts-Rath.
Veltmann, Kreisrichter.
Buchholtz, desgl.
Keller, desgl.
Heyland, Kreisrichter.
Brügmann, desgl.
Brefeld, desgl.
Schneider, desgl. in Werden.
Fechner, Gerichts-Assessor, Verwalter einer Richterstelle.
Opdenhoff, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Schlüter, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Anz, Justizrath.
Bohnstedt.
von Bruchhausen.
Elbers.
Geißel, Justizrath in Werden.
Gützloe, Justizrath.
Kehl, desgl., ✠4.
Sack, desgl.
Schröder genannt von Schirp, desgl.
Ständer, desgl.

*) Es wird beabsichtigt, in Essen ein Schwurgericht zu errichten.

Digitized by Google

5. Das Kreisgericht in Hagen

mit der Gerichts-Deputation in Schwelm (mit 5 Richtern).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den größten Theil des Kreises Hagen mit den Städten Breckerfeld, Hagen, Herdecke und Schwelm.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 93,302.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Iserlohn und Lüdenscheid.

Gerichtstage werden in Breckerfeld abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 15 Kreisrichtern.

Anton, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Buddeberg, Kreisgerichts-Rath, Abtheilungs-Dirigent.
Francke, Kreisgerichts-Rath in Schwelm.
Duddenhausen, Kreisrichter.
Rocholl, desgl.
Keller, desgl.
Florschütz, desgl., Dirigent in Schwelm.
Holle, Kreisrichter.
Heyland, Kreisrichter.
Uffeln, desgl.
Cremer, desgl.
Derckmann, desgl.
Henzen, desgl. in Schwelm.
Paulizky, desgl. daselbst.
Lind, Kreisrichter.
Drehmann, Gerichts-Assessor, Verwalter einer Richterstelle in Schwelm.

Staatsanwaltschaft.

Hellweg, Staatsanwalt, ✠4.

Rechtsanwalte und Notare.

von Briesen.
Brinkmann, Justizrath, ✠4.
von Dewall, desgl.
Geck.
Gerstein.
Kinkel.
Köster, Justizrath in Schwelm.
Müller, Justizrath.
Stute in Schwelm.
Ziegner daselbst.

---

6. Das Kreisgericht in Hamm

mit der Gerichts-Deputation in Unna (mit 5 Richtern).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Hamm und einen Theil des Kreises Dortmund mit den Städten Camen, Hamm und Unna.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 58,774.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Bochum, Dortmund und Soest.

Gerichtstage werden in Camen abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 10 Kreisrichtern.

Jacobi, Geh. Justizrath, Kreisgerichts-Direktor, ✠3.

Schrötter, Kreisgerichts-Rath.
Kerstein, Kreisrichter in Unna.
Kapp, Kreisgerichts-Rath, Abtheilungs-Dirigent.
von Kbaynach, Kreisgerichts-Rath.
von Münz, Kreisrichter.
Rempe, Kreisrichter in Unna.
Bardeleben, desgl., Dirigent daselbst.
Hopf, Kreisrichter daselbst.
Banning, desgl. daselbst.
Berckenkamp, Kreisrichter.

Digitized by Google

Staatsanwaltschaft.

Stute, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Bergholtz, Justizrath, ✠4.
Delius in Unna.
Koch, Justizrath daselbst, ✠3.
Lennich.
Rademacher, Justizrath in Unna, ✠4.
Ripperger.
Rumpff in Unna.

7. Das Kreisgericht in Iserlohn

mit den Gerichts-Kommissionen in Limburg und Menden.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Iserlohn mit den Städten Iserlohn, Limburg und Menden.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 49,261.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Hagen verhandelt.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 8 Kreisrichtern.

Detzner, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Struckmann, Kreisgerichts-Rath, Abtheilungs-Dirigent, ✠4.
Lennich, Kreisgerichts-Rath in Limburg.
Florschütz, Kreisgerichts-Rath.
Quincke, Kreisrichter.
Bernau, Kreisrichter.
Althaus, desgl.
Essing, desgl.
Larenz, desgl. in Menden.

Staatsanwaltschaft.

Consbruch, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Ballot.
Hellmann in Menden.
Mitze in Limburg.
Nohl, Justizrath.
Schuchart.
Wulff.

8. Das Kreisgericht in Lüdenscheid

mit den Gerichts-Kommissionen in Altena (2), Meinertshagen und Plettenberg.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den größten Theil des Kreises Altena mit den Städten Altena, Lüdenscheid, Neuenrade und Plettenberg.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 50,242.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Hagen verhandelt.

Gerichtstage werden in Halver, Kierspe und Neuenrade abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 8 Kreisrichtern.

Dülberg, Kreisgerichts-Direktor.

Heidemann, Kreisgerichts-Rath in Altena.
Dieckmann, Kreisrichter daselbst.
Lührmann, Kreisrichter.
Melchior, desgl.
Hennecke, Kreisrichter in Meinertshagen.
Uflacker, Kreisrichter.
Köppel, Gerichts-Assessor, Verwalter einer Richterstelle in Plettenberg.
Westhaus, desgl. in Lüdenscheid.

Digitized by Google

Staatsanwaltschaft.

Consbruch, Staatsanwalt in Iserlohn.

Rechtsanwalte und Notare.

Ehlert.
Gerdes in Altena.
Lennich daselbst.
Neuhaus.
Struckmann.
Viebahn.

9. Das Kreisgericht in Soest

mit den Gerichts-Kommissionen in Werl (2).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Soest mit den Städten Soest und Werl.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 48,583.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Hamm verhandelt.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 8 Kreisrichtern.

von Michels, Kreisgerichts-Direktor, ✠3.

Lorsbach, Kreisgerichts-Rath in Werl.
Brenken, Kreisgerichts-Rath, Abtheilungs-Dirigent.
von Martin, Kreisgerichts-Rath.
von der Becke, desgl.
Ley, Kreisgerichts-Rath.
Bachmann, desgl.
Böhmer, Kreisrichter.
Rademacher, desgl. in Werl.

Staatsanwaltschaft.

Grawert, Staatsanwalt in Lippstadt (Departement Arnsberg).

Rechtsanwalte und Notare.

Hennecke, Justizrath, ✠4.
Hermanni, desgl.
Hesse, desgl.
Köchling in Werl.
Lentze.
Loerbroks.
Loerbroks, Justizrath in Werl.
von Pöppinghausen, Justizrath.

10. Das Kreisgericht in Wesel

mit den Gerichts-Kommissionen in Dinslaken, Emmerich (2) und Rees.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Rees und einen Theil des Kreises Duisburg, mit den Städten Dinslaken, Emmerich, Isselburg, Rees und Wesel.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 74,384.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Duisburg und Essen.

Gerichtstage werden in Gahlen und Schermbeck abgehalten.

Als Gerichts-Kommissar des Kreisgerichts verwaltet der Auditeur in der Bundesfestung zu Mainz die Civilgerichtsbarkeit über die dortigen Preußischen Militairpersonen und Beamten, sowie über die Angehörigen derselben.

Digitized by Google

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 9 Kreisrichtern*).

Simons, Kreisgerichts-Direktor.

Jagemann, Kreisgerichts-Rath, ✠4.
Arndt, desgl. in Rees, ✠3.
Bauer, Kreisgerichts-Rath.
Güßloe, desgl., Abtheilungs-Dirigent.
te Peerdt, Kreisgerichts-Rath.
Schmidt, desgl.
Diepenbrock, desgl.
Caspari, Kreisger.-Rath in Emmerich.
Frielinghaus, Kreisrichter in Emmerich.
Devin, desgl. in Dinslaken.
Meitzendorff, Justizrath, Gouvernements-Auditeur in Mainz, Gerichts-Kommissar, ✠4.

Staatsanwaltschaft.

Düsterberg, Staatsanwalt, ✠4.

Rechtsanwalte und Notare.

Arndts, Justizrath.
Carp.
Goecke in Emmerich.
Köppelmann in Rees.
Plock in Dinslaken.
Tendering, Justizrath.
Westermann in Emmerich.

XVI. Das Appellationsgericht zu Insterburg.

Der Bezirk des Appellationsgerichts zu Insterburg umfaßt den ganzen Regierungs-Bezirk Gumbinnen.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen in demselben beträgt 727,366, mit Einschluß des Militairs.

Zum Departement des Appellationsgerichts gehören:

a) 16 Kreisgerichte: in Angerburg, Darkehmen, Goldap, Gumbinnen, Heydekrug, Insterburg, Johannisburg, Kaukehmen, Lötzen, Lyck, Marggrabowa, Pillkallen, Ragnit, Sensburg, Stallupönen und Tilsit;
b) 12 Gerichts-Kommissionen (in Arys, Bialla, Heinrichswalde, Nikolaiken, Norkitten, Rhein, Ruß (2), Schirwindt, Seckenburg, Skaisgirren und Wischwill);
c) Gerichtstage werden an 8 Orten abgehalten (in Bengheim, Drygallen, Kallinowen, Kinten, Kranpischken, Kruglanken, Szittkehmen und Widminnen);
d) zu Schwurgerichten sind die Kreisgerichte in Angerburg, Insterburg, Lyck und Tilsit bestimmt.

Das etatsmäßige Richterpersonal des Departements besteht:

a) bei dem Appellationsgericht aus 2 Präsidenten und 11 Räthen,
b) bei den Kreisgerichten aus 16 Direktoren und 109 Kreisrichtern, von denen zur Zeit 39 den Titel »Kreisgerichts-Rath« führen.

An Beamten der Staatsanwaltschaft sind vorhanden:

1 Ober-Staatsanwalt,
7 Staatsanwalte und
3 Staatsanwalts-Gehülfen.

Die Zahl der Rechtsanwalte und Notare beträgt im Ganzen 47.

*) Vorhanden sind 10 Richter. Eine Stelle steht auf dem Aussterbe-Etat.

Digitized by Google

A. Personal des Appellationsgerichts.

1. Präsidenten.

Dr. von Goßler, Erster Präsident, ✠2., ✠.
Morgenbesser, Vize-Präsident, ✠4.

2. Räthe.

Freusberg, ✠4.
Maurach, ✠4.
Völsch, ✠4.
Neumann, ✠4.
Beyer, ✠4.
Thiel.
Wild.
Haslinger.
Seckt, ✠4.
Schwagerus.
Berendt.

3. Staatsanwaltschaft.

Saro, Ober-Staatsanwalt, ✠4.

4. Kassen- und Rechnungs-Revisor.

Ikert, Rechnungsrath, ✠4.

5. Rechtsanwalte und Notare.

Hacker.
Hay, Justizrath.
Herzfeld.
Hubert, Justizrath, ✠3.
Meyer, desgl., Vorsitzender des Ehrenraths der Rechtsanwalte, ✠4.

B. Ehrenrath der Rechtsanwalte und Notare im Departement des Appellationsgerichts zu Insterburg.

Vorsitzender.

Meyer, Justizrath zu Insterburg, ✠4.

Mitglieder.

Hassenstein, Justizrath in Gumbinnen.
Hay, desgl. in Insterburg.
Hubert, desgl., ✠3.
Kämpffert, Justizrath in Tilsit, ✠4.
Martiny, Rechtsanwalt in Kaukehmen.
Schulze, Justizrath in Angerburg.

Stellvertreter.

Dippe, Justizrath in Tilsit.
Jordan, Rechtsanwalt in Ragnit.
Krieger, desgl. in Goldap.
Regge, Rechtsanwalt in Stallupönen.
Schmidt, desgl. in Johannisburg.

Gerichte erster Instanz.

1. Das Kreisgericht in Angerburg.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Angerburg mit der Stadt Angerburg.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 37,956.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Goldap, Lötzen und Sensburg.

Gerichtstage werden in Bengheim und Kruglanken abgehalten.

Digitized by Google

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 5 Kreisrichtern.

Thesing, Geh. Justizrath, Kreisgerichts-Direktor, ✠3., ✠3.

Harder, Kreisgerichts-Rath.
Werner, Kreisrichter, Abtheilungs-Dirigent.
Holtzheimer, Kreisrichter.
Müllner, desgl.
Aßmann, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Staudy, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Heinrich.
Schulze, Justizrath.

2. Das Kreisgericht in Darkehmen.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Darkehmen mit der Stadt Darkehmen.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 36,694.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht zu Insterburg verhandelt.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 4 Kreisrichtern.

Dulk, Kreisgerichts-Direktor.

Gronwald, Kreisgerichts-Rath.
Rudnick, Kreisrichter.
Lindenau, Kreisrichter.
Schellong, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Stellmacher, Staatsanwalt zu Insterburg.

Rechtsanwalte und Notare.

Kleinschmidt.
Triebel, Justizrath.

3. Das Kreisgericht in Goldap.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Goldap mit der Stadt Goldap.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 43,277.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Angerburg verhandelt.

Gerichtstage werden in Szittkehmen abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 5 Kreisrichtern.

Schlegel, Kreisgerichts-Direktor.

Wutzdorff, Kreisgerichts-Rath, Abtheilungs-Dirigent.
Sauvant, Kreisrichter.
Schneller, Kreisrichter.
Elgnowski, desgl.
Schrage, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Dr. Tuchen, Staatsanwalt in Gumbinnen.

Rechtsanwalte und Notare.

Krieger.
Vilter.

Digitized by Google

4. Das Kreisgericht in Gumbinnen.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Gumbinnen mit der Stadt Gumbinnen.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 46,552.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht zu Insterburg verhandelt.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 5 Kreisrichtern.

Dieffcke, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Wolff, Kreisgerichts-Rath, Abth.-Dirig.
Hassenstein, Kreisgerichts-Rath.
Pohl, desgl.
Poblasly, Kreisrichter.
Wagner, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Dr. Tuchen, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Hassenstein, Justizrath.
Jaquet.
Paulini, Justizrath.

---

5. Das Kreisgericht in Heydekrug

mit den Gerichts-Kommissionen in Ruß (2).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den größten Theil des Kreises Heydekrug.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 31,565.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Tilsit verhandelt.

Gerichtstage werden in Kinten abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 7 Kreisrichtern.

Schaper, Kreisgerichts-Direktor.

Kuhr, Kreisrichter.
Hellwich, Kreisgerichts-Rath, Abtheil.-Dirigent.
Dodillet, Kreisrichter.
Jantzon, Kreisrichter in Ruß.
Grabowsky, Kreisrichter.
Hoffmann, desgl. in Ruß.
Kretschmer, Kreisrichter.

Staatsanwaltschaft.

Die Staatsanwalts-Gehülfenstelle ist zur Zeit unbesetzt.

Rechtsanwalte und Notare.

Geßner.
Ostermeyer.
Skrodzki in Ruß.

---

6. Das Kreisgericht zu Insterburg

mit der Gerichts-Kommission in Norkitten.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Insterburg mit der Stadt Insterburg.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 64,742.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Darkehmen, Gumbinnen, Pillkallen und Stallupönen.

Digitized by Google

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 10 Kreisrichtern.

Müller, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Conditt, Kreisgerichts-Rath, Abth.-Dir.
Wagner, Kreisgerichts-Rath.
Seemann, desgl.
Düring, Kreisrichter.
Schulz, desgl.
Bauer, desgl.
Ruhnau, Kreisrichter.
Reinhold, desgl.
von Schäwen, desgl.
Meyer, desgl. in Norkitten, ✠4.

Staatsanwaltschaft.

Stellmacher, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Prengel.

Außerdem sind auch die Rechtsanwalte des Appellationsgerichts zu Insterburg zur Praxis bei dem Kreisgericht befugt. (Siehe Seite 275).

7. Das Kreisgericht in Johannisburg

mit den Gerichts-Kommissionen in Arys und Bialla.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Johannisburg mit den Städten Arys, Bialla und Johannisburg.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 41,842.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Lyck verhandelt.

Gerichtstage werden in Drygallen abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 7 Kreisrichtern.

Wilimzig, Kreisgerichts-Direktor.

Paulini, Kreisgerichts-Rath, Abtheil.-Dirigent, ✠4.
Neumann, Kreisgerichts-Rath.
Tiburtius, desgl.
Krause, Kreisrichter.
Ueberson, desgl.
Sabrozinski, desgl. in Bialla.
Pilchowski, desgl. in Arys.

Staatsanwaltschaft.

Carganico, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Saro, Justizrath. | Schmidt.

8. Das Kreisgericht in Kaukehmen

mit der Gerichts-Kommission in Seckenburg.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt Theile der Kreise Heydekrug und Niederung.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 25,907.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Tilsit verhandelt.

Digitized by Google

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 6 Kreisrichtern.

Gefe, Kreisgerichts-Direktor.

Bähcker, Kreisgerichts-Rath, Abth.-Dir.
Elpen, Kreisgerichts-Rath.
Otterstein, Kreisrichter.
Jordan, Kreisrichter in Seckenburg.
Mojean, Kreisrichter.
Grünhagen, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Lehmann, Staatsanwalt in Tilsit, ✠4.

Rechtsanwalte und Notare.

Kuwert.
Martiny.

Außerdem ist auch der Rechtsanwalt und Notar Ostermeyer in Heydekrug zur Praxis bei dem Kreisgericht befugt.

9. Das Kreisgericht in Lötzen

mit der Gerichts-Kommission in Rhein.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Lötzen mit den Städten Lötzen und Rhein.
Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 37,108.
Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Angerburg verhandelt.
Gerichtstage werden in Widminnen abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 5 Kreisrichtern.

Nietzki, Kreisgerichts-Direktor.

Lebstik, Kreisrichter.
Braun, desgl.
Neide, desgl.
Gryczewski, Kreisrichter.
Heinemann, desgl. in Rhein.

Staatsanwaltschaft.

Staudy, Staatsanwalt in Angerburg.

Rechtsanwalte und Notare.

Kalau von Hofe.
Rieve, ✠4. m. Schw.

10. Das Kreisgericht in Lyck.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Lyck mit der Stadt Lyck.
Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 43,525.
Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Johannisburg und Marggrabowa.
Gerichtstage werden in Kallinowen abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 7 Kreisrichtern.

Hertzog, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Böhncke, Kreisgerichts-Rath.
Velthusen, desgl.
Andreä, desgl.
Dörck, desgl.
Hubert, Kreisgerichts-Rath, Abtheilungs-Dirigent.
Strebe, Kreisrichter.
Sprunck, desgl.

Digitized by Google

Staatsanwaltschaft.

Opitz, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Kubale. | Maschke. | Wollmer.

11. Das Kreisgericht in Marggrabowa.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Oletzko mit der Stadt Marggrabowa.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 38,543.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Lyck verhandelt.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 5 Kreisrichtern.

Rovenhagen, Kreisgerichts-Direktor.

Meltzbach, Kreisgerichts-Rath.
Nernst, desgl.
Pianka, desgl.
Petrenz, Kreisgerichts-Rath, Abtheil.-Dirigent.
Hassenstein, Kreisrichter.

Staatsanwaltschaft.

Opitz, Staatsanwalt in Lyck.

Rechtsanwalte und Notare.

Kölman.
Werner.
Zeigmeister, Rechtsanwalt.

12. Das Kreisgericht in Pillkallen

mit der Gerichts-Kommission in Schirwindt.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Pillkallen mit den Städten Pillkallen und Schirwindt.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 46,054.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht zu Insterburg verhandelt.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 6 Kreisrichtern.

Sperling, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Keber, Kreisgerichts-Rath, Abtheil.-Dirigent.
Rödenbeck, Kreisrichter.
Hecht, desgl.
Schuur, Kreisrichter.
Kaczerowski, desgl.
Schumann, desgl. in Schirwindt.

Staatsanwaltschaft.

Schwarz, Staatsanwalt in Stallupönen.

Rechtsanwalte und Notare.

Leonhardy.
Mack.
Uhse, Justizrath.

Außerdem ist auch der Rechtsanwalt und Notar Thesing in Stallupönen zur Praxis bei dem Kreisgericht befugt.

Digitized by Google

13. Das Kreisgericht in Ragnit

mit der Gerichts-Kommission in Wischwill.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Ragnit mit der Stadt Ragnit.
Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 52,358.
Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Tilsit verhandelt.
Gerichtstage werden in Kraupischken abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 8 Kreisrichtern.

von Sanden, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Pauly, Kreisger.-Rath, Abtheil.-Dirig.
Fahrenhorst, Kreisgerichts-Rath.
Peteauz, Kreisrichter.
Wittko, desgl.
Löbell, Kreisrichter.
Thiele, desgl.
Schepke, desgl.
Kob, desgl. in Wischwill.

Staatsanwaltschaft.

Lehmann, Staatsanwalt in Tilsit, ✠4.

Rechtsanwalte und Notare.

Heinrichsdorff, Justizrath.
Jordan.
Schlick.

---

14. Das Kreisgericht in Sensburg

mit der Gerichts-Kommission in Nikolaiken.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Sensburg mit den Städten Nikolaiken und Sensburg.
Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 44,862.
Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Angerburg verhandelt.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 5 Kreisrichtern.

Günther, Kreisgerichts-Direktor.

Schrage, Kreisgerichts-Rath in Nikolaiken.
Zimmer, Kreisrichter.
Hassenstein, desgl.
Seemann, Kreisrichter.
Münchmeyer, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Friese, Gerichts.-Assess., Staatsanwaltsgehülfe des Staatsanwalts in Johannisburg.

Rechtsanwalte und Notare.

Steppuhn.
Weber.

---

15. Das Kreisgericht in Stallupönen.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Stallupönen mit der Stadt Stallupönen.
Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 44,356.
Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht zu Insterburg verhandelt.

Digitized by Google

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 5 Kreisrichtern.

Krause, Kreisgerichts-Direktor.

Engel, Kreisgerichts-Rath.
Stahl, desgl.
Schuster, desgl., Abtheilungs-Dirigent.
Reichen, Kreisrichter.
Schulz, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Schwarz, Staatsanwalt

Rechtsanwalte und Notare.

Hepke.
Regge.
Thesing.

---

16. Das Kreisgericht in Tilsit

mit den Gerichts-Kommissionen in Heinrichswalde und Skaisgirren.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Tilsit und den größten Theil des Kreises Niederung, mit der Stadt Tilsit.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 91,952.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Heydekrug, Kaukehmen und Ragnit.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 19 Kreisrichtern.

Muttray, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Nitschmann, Kreisgerichts-Rath.
Rappuhn, desgl.
Rentz, desgl., Abtheilungs-Dirigent.
Dallmer, Kreisgerichts-Rath.
List, desgl.
Dröse, desgl.
Prellwitz, desgl.
Liebscher, Kreisrichter.
Lentz, desgl.
Schimmelpfennig, desgl.
Schlenther, Kreisgerichts-Rath.
Guth, Kreisrichter.
Franck, desgl.
Teubner, desgl. in Heinrichswalde.
Weber, Kreisrichter.
Kischke, desgl.
Vogt, desgl.
Mau, Gerichts-Assessor, Verwalter einer Richterstelle in Skaisgirren.

Staatsanwaltschaft.

Lehmann, Staatsanwalt, ✠4.
Abramowski, Gerichts-Assessor, Gehülfe.

Rechtsanwalte und Notare.

Chales de Beaulieu, Justizrath.
Dippe, desgl.
Kämpffert, desgl., ✠4.
Krantz, Justizrath.
Preuß, desgl.
Stern, desgl.

Digitized by Google

XVII. Das Appellationsgericht in Kiel.

Der Bezirk des Appellationsgerichts in Kiel umfaßt die Regierungs-Bezirke Kiel und Schleswig.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 948,392.

Zum Departement gehören:

a) 5 Kreisgerichte: in Altona, Flensburg, Itzehoe, Kiel und Schleswig;
b) 86 Amtsgerichte, deren Namen nachstehend bei den einzelnen Kreisgerichten aufgeführt sind;
c) zu Schwurgerichten sind die obengenannten 5 Kreisgerichte bestimmt.

Das etatsmäßige Richterpersonal des Departements besteht:

a) bei dem Appellationsgericht aus 2 Präsidenten und 14 Räthen;
b) bei den Kreisgerichten aus 5 Direktoren und 35 Kreisrichtern;
c) bei den Amtsgerichten aus 103 Amtsrichtern.

An Beamten der Staatsanwaltschaft sind vorhanden:

1 Ober-Staatsanwalt,
5 Staatsanwalte und
3 Staatsanwaltsgehülfen.

Die Zahl der Rechtsanwalte und Notare beträgt im Ganzen 152.

A. Personal des Appellationsgerichts.

1. Präsidenten.

Ebert, Erster Präsident, ✠3.
Malmros, Vize-Präsident.

2. Räthe.

Prehn, Ober-Appellationsgerichts-Rath, ✠4.
Lucht, desgl.
Petersen.
Schmidt.
Hall.
Eckermann.
Wittmaak.
Jürgensen.
Jacobsen.
Wommelsdorf-Friedrichsen.
von Zülow.
Dähnhardt.
Krah.
Schütt.

3. Staatsanwaltschaft.

Giehlow, Ober-Staatsanwalt, ✠4.

4. Rechnungs-Revisor.

Deichmann.

5. Rechtsanwalte und Notare.

Dr. Brinkmann.
Castagne.
Dr. Müller, Vorsitzender des Ehrenraths.
Rendtorff.
Schröder.

Außerdem sind auch die bei den Kreisgerichten aufgeführten, mit † bezeichneten Obergerichts-Rechtsanwalte zur Praxis bei dem Appellationsgericht befugt.

Digitized by Google

B. Ehrenrath der Rechtsanwalte und Notare im Departement des Appellationsgerichts in Kiel.

Vorsitzender.

Dr. Müller, Rechtsanwalt in Kiel.

Borstel, Rechtsanwalt in Itzehoe.
Meyer, desgl. in Altona.
Philipp, desgl. in Altona.
Rendtorff, desgl. in Kiel.
Schaeyer, Rechtsanwalt in Schleswig.
Schmidt, desgl. in Altona.
Wolff, desgl. in Flensburg.

Stellvertreter.

Lütkens, Rechtsanwalt in Pinneberg.
Meyersahm, desgl. in Oldenburg.
von Stemann, Rechtsanw. in Husum.
Wiggers, desgl. in Rendsburg.

Kreisgerichte.

1. Das Kreisgericht in Altona.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Stadtkreis Altona und die Kreise Pinneberg und Stormarn, mit den Städten Altona und Oldesloe.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 178,288.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht.

Zu dem Bezirk des Kreisgerichts gehören 13 Amtsgerichte: in Ahrensburg, Altona (5), Bargteheide, Blankenese, Elmshorn, Oldesloe, Pinneberg, Ranzau, Reinbeck, Reinfeld, Trittau, Uetersen und Wandsbeck (2), zusammen mit 18 Amtsrichtern.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 7 Kreisrichtern.

Korbach, Kreisgerichts-Direktor.

Jacobsen, Justizrath, Abtheilungs-Dirigent.
Reimers.
Nordhorst, Kreisgerichts-Rath.
Vogler, Kreisgerichts-Rath.
Groth, desgl.
von Prangen.
Bagge.

Staatsanwaltschaft.

Dr. Mittelstädt, Staatsanwalt.
Schwarz, Staatsanwaltsgehülfe.

Amtsrichter.

In Ahrensburg — Rist.
„ Altona — Hilmers, Aye, Wolfhagen, Chemnitz, Fabricius.
„ Bargteheide — von Coldiz.
„ Blankenese — Adler.
„ Elmshorn — Stahl.
„ Oldesloe — Arzt.
In Pinneberg — Wittrock.
„ Ranzau — Eckard.
„ Reinbeck — Kohlmann.
„ Reinfeld — Wolfhagen.
„ Trittau — von Linstow.
„ Uetersen — Dohrn.
„ Wandsbeck — Witthöft, Tamsen.

Rechtsanwalte und Notare.

Alers in Uetersen.
von Alten in Reinbeck.
Bahr in Oldesloe.
Bargum in Wandsbeck.
Baur.
Breede in Trittau.
Burmester in Pinneberg.
† Dahms in Uetersen, nur Rechtsanwalt.
Daus.
† Gülich in Pinneberg.
Gülich.
Heymann.

Digitized by Google

† Huß in Wandsbeck.
† Huwald in Uetersen.
Jessen.
Jonas in Wandsbeck.
Jungclaussen.
Kochen in Marienthal.
Loeck in Oldesloe.
† Lübbes.
Lübbes (Emil).
Lühring in Oldesloe.
Lütkens in Pinneberg.
† Meyer.
Meyn.
Orth in Wandsbeck.
Petersen in Elmshorn.
† Philipp.
† Schenk in Elmshorn.
† Schmidt (Alexander.)
† Schmidt (Adolph).
Schmidt.
† Schröder.
Sieveking.
† Simonis.
† Stoppel.
Sudeck in Pinneberg.
Vog'l.
† Warburg.
Wedekind.
Wieck in Pinneberg.

Außerdem sind auch die Rechtsanwalte des Appellationsgerichts in Kiel (siehe Seite 283) und die bei den übrigen Kreisgerichten aufgeführten, mit † bezeichneten Obergerichts-Rechtsanwalte zur Praxis bei dem Kreisgericht befugt.

2. Das Kreisgericht in Flensburg.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt die Kreise Apenrade, Flensburg, Hadersleben, Sonderburg und Tondern, mit den Städten Apenrade, Flensburg, Hadersleben, Sonderburg und Tondern.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 240,979.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht.

Zu dem Bezirk des Kreisgerichts gehören 25 Amtsgerichte: in Apenrade Nr. 1, Apenrade Nr. 2, Augustenburg, Broaker, Cappeln, Flensburg Nr. 1, Flensburg Nr. 2, Flensburg Nr. 3, Flensburg Nr. 4, Gravenstein, Hadersleben Nr. 1, Hadersleben Nr. 2, Hadersleben Nr. 3, Leck, Lygumkloster, Neuenkirchen (Fegetasch), Niebüll, Norburg, Rödding, Sonderburg, Tinnum auf Sylt, Toftlund, Tondern (2), Wisbye und Wyck auf Föhr, zusammen mit 28 Amtsrichtern.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 9 Kreisrichtern.

Christensen, Kreisgerichts-Direktor.

Bong-Schmidt, Abtheilungs-Dirigent.
Callsen, Kreisgerichts-Rath.
Jasper, desgl.
Claudius, desgl.
Dethlefffen, desgl.
Gottburgsen.
Mannhardt.
Hansen.
Thomsen.

Staatsanwaltschaft.

Macco, Staatsanwalt.
Stuhr, desgl.

Amtsrichter.

In Apenrade Nr. 1. } Selig, Jas-
„ Apenrade Nr. 2. } persen.
„ Augustenburg — Franzen.
„ Broaker — Nissen.
„ Cappeln — von Buchwaldt.
„ Flensburg Nr. 1. } Brinkmann,
„ Flensburg Nr. 2. } Nissen, West-
„ Flensburg Nr. 3. } phal, Adler,
„ Flensburg Nr. 4. } Poel.
„ Gravenstein — Petersen.
In Hadersleben Nr. 1.) von Stemann,
„ Hadersleben Nr. 2.) Clausen,
„ Hadersleben Nr. 3.) Hellborn.
„ Leck — Stolz.
„ Lygumkloster — Müller.
„ Neuenkirchen (Fegetasch) — Wulf.
„ Niebüll — Thomsen.
„ Norburg — Boisen.
„ Rödding — Jürgensen.

Digitized by Google

In Sonderburg — Jannßen.
„ Tinnum auf Sylt — von Binzer.
„ Toftlund — Feldmann.

In Tondern — Cohen, von Clausewitz.
„ Wisbye — Sarauw.
„ Wyck auf Föhr — Forchhammer.

Rechtsanwalte und Notare.

Bargum in Rohrkurr.
Becker in Apenrade.
Ebsen.
Finely in Hadersleben, nur Rechtsanwalt.
Fradersen in Mögeltondern, nur Notar.
Gidionsen in Leck.
Gjessing in Tondern.
Grimm in Sonderburg.
† Hansen.
† Jäger.
Lübbes in Sonderburg.
Müller.
Müller in Leck.
von Paschkowsky in Tondern.
Ravn in Tondern.
Rommel.
Salling.
† Schmidt von Ledagen. von Hallenstein.
† Schulz.
Schwennsen in Apenrade.
Selig in Hadersleben, nur Rechtsanwalt.
† Wolff.

Außerdem sind auch die Rechtsanwalte des Appellationsgerichts in Kiel (siehe Seite 283) und die bei den übrigen Kreisgerichten aufgeführten, mit † bezeichneten Obergerichts-Rechtsanwalte zur Praxis bei dem Kreisgericht befugt.

3. Das Kreisgericht in Itzehoe.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt die Kreise Norderdithmarschen, Steinburg und Süderdithmarschen, mit den Städten Crempe, Glückstadt, Itzehoe und Wilster.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 137,832.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht.

Zu dem Bezirk des Kreisgerichts gehören 17 Amtsgerichte: in Albersdorf, Crempe, Eddelack, Glückstadt, Heide (2), Hohenwestedt, Itzehoe (2), Kellinghusen, Lunden, Marne, Meldorf, Nortorf, Rendsburg Nr. 1, Rendsburg Nr. 2, Schenefeld, Wesselburen und Wilster (2), zusammen mit 20 Amtsrichtern.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 7 Kreisrichtern.

Witt, Kreisgerichts-Direktor.

Brinkmann, Kreisgerichts-Rath, Abtheilungs-Dirigent.
Bähr, Kreisgerichts-Rath.
Römer.
Rave, Kreisgerichts-Rath.
Schlüter.
Lübbe.
Baron von Brockdorf.

Staatsanwaltschaft.

Braun, Staatsanwalt.
Harms, Staatsanwalts-Gehülfe.

Amtsrichter.

In Albersdorf — Westedt.
„ Crempe — Schow.
„ Eddelack — Lammers.
„ Glückstadt — Burchardi.
„ Heide — Scholtz, Eitzen.
„ Hohenwestedt — Christensen.
„ Itzehoe — Kiene, Brockenhuus.
„ Kellinghusen — Jeß.
„ Lunden — Petersen.
In Marne — Möller.
„ Meldorf — Griebel.
„ Nortorf — Hedde.
„ Rendsburg Nr. 1 — } Dau, Mohr.
„ Rendsburg Nr. 2 — }
„ Schenefeld — Seidel.
„ Wesselburen — Wiencke.
„ Wilster — Voß, Justizrath, von Prangen.

Digitized by Google

Rechtsanwalte und Notare.

Bendixen in Wilster.
Blunck in Hanerau.
† Borstel.
Clauſſen in Heide.
Dittmann in Rendsburg.
Dörfer daſelbſt.
Guth in Heide.
Hager in Glückſtadt, nur Notar.
Hanſen in St. Annen, nur Notar.
Hanſen.
Hebbe in Marne.
Helmcke in Rendsburg.
† Knoop in Glückſtadt.
† Kracht.
Lobedanz.
Lübbe in Wilster.
Maaßen in Meldorf.
Momm in Schlichting, nur Notar.
Müller in Meldorf.
Paulſen daſelbſt.
† Peters daſelbſt.
† Rathjen in Glückſtadt.
Rolfs in Heide.
Schnepel in Marne.
Schröder.
Struve in Heide.
Vendt in Rendsburg.
Wiggers daſelbſt.
Wille daſelbſt.

Außerdem ſind auch die Rechtsanwalte des Appellationsgerichts in Kiel (ſiehe Seite 283) und die bei den übrigen Kreisgerichten aufgeführten, mit † bezeichneten Obergerichts-Rechtsanwalte zur Praxis bei dem Kreisgericht befugt.

4. Das Kreisgericht in Kiel.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt die Kreiſe Kiel, Oldenburg, Ploen und Segeberg, mit den Städten Burg auf Fehmarn, Heiligenhafen, Kiel, Lütjenburg, Neuſtadt, Oldenburg, Ploen und Segeberg.

Die Zahl der Gerichts-Eingeſeſſenen beträgt 194,846.

Das Kreisgericht iſt zugleich Schwurgericht.

Zu dem Bezirk des Kreisgerichts gehören 16 Kreisgerichte: in Bordesholm, Bornhöved, Bramſtedt, Burg auf Fehmarn, Eismar, Heiligenhafen, Kaltenkirchen, Kiel (4), Lütjenburg, Neumünſter, Neuſtadt, Oldenburg, Ploen, Preetz (2), Schönberg und Segeberg (2), zuſammen mit 21 Amtsrichtern.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterperſonal beſteht aus 1 Direktor und 7 Kreisrichtern.

Thomſen, Kreisgerichts-Direktor.

Cartheuſer, Kreisgerichts-Rath, Abtheilungs-Dirigent.
Maës, Kreisgerichts-Rath.
Bachmann, desgl.
Schwer, Kreisgerichts-Rath.
Brodersen, desgl.
Reiche.
Tagg.

Staatsanwaltſchaft.

Spinola, Staatsanwalt.
Baron von Brockdorff, Staatsanwalts-Gehülfe.

Amtsrichter.

In Bordesholm — Carſtens, Juſtizrath.
„ Bornhöved — Eckard.
„ Bramſtedt — Goos.
„ Burg auf Fehmarn — Sarauw.
„ Eismar — Matthieſſen.
„ Heiligenhafen — Lorenzen, Juſtizrath, ✠4.
In Kaltenkirchen — Pfaff.
„ Kiel — Rathlev, Juſtizrath, ✠4; Martens, desgl.; Goldbeck-Löwe, Lorenzen.
„ Lütjenburg — Wynecken, Juſtizrath.
„ Neumünſter — von Stemann.

Digitized by Google

In Neustadt — Romundt, Justizrath.
„ Oldenburg — Hensen.
„ Ploen — Fischer.

In Preetz — Rehder, Burchardi.
„ Schoenberg — Loeck.
„ Segeberg — Krebs, Lüders.

Rechtsanwalte und Notare.

Becker in Preetz.
Beseler.
Brandt.
Clausen in Burg auf Fehmarn.
Dreyer in Neumünster.
Esmarch, Justizrath, nur Notar.
Feldmann.
Fischer, nur Notar.
Francke.
Gries-Danicau.
Hedde in Segeberg.
Heseler daselbst.
Krah daselbst.
Kraus, nur Notar.
Kraus in Ploen.
Lage in Preetz.
Lange.
Lorenzen in Oldenburg.
Dr. Lüders.
Lund.
Meier.
Meyersahm, nur Notar.
Meyersahm in Oldenburg.
Michelsen, nur Rechtsanwalt.
Nissen in Neustadt.
Nitzsch, nur Notar.
Paulsen.
Dr. Seestern-Pauly.
Semper, nur Notar.
Stemann in Segeberg.
Thomsen.
Vöge.
Weber.

Außerdem sind auch die Rechtsanwalte des Appellationsgerichts in Kiel (siehe Seite 283) und die bei den übrigen Kreisgerichten aufgeführten, mit † bezeichneten Obererichtgs-Rechtsanwalte zur Praxis bei dem Kreisgericht befugt.

---

5. Das Kreisgericht in Schleswig.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt die Kreise Eckernförde, Eiderstedt, Husum, Rendsburg und Schleswig, mit den Städten Eckernförde, Friedrichstadt, Garding, Husum, Rendsburg, Schleswig und Tönning.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 196,447.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht.

Zu dem Bezirk des Kreisgerichts gehören 15 Amtsgerichte: in Bredstedt, Cappeln, Eckernförde Nr. 1, Eckernförde Nr. 2, Friedrichstadt, Garding, Gettorf, Husum (2), Nordstrand, Pellworm, Rendsburg, Schleswig Nr. 1, Schleswig Nr. 2, Schleswig Nr. 3 und Tönning, zusammen mit 16 Amtsrichtern.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 5 Kreisrichtern.

Sommerwerck, Kreisgerichts-Direktor.

von Fischer-Benzon, Kreisgerichts-Rath, Abtheilungs-Dirigent.
von Ahlefeld, Kreisgerichts-Rath.
Mahlstedt.
Wittrock.
Graf zu Rantzau.

Staatsanwaltschaft.

Knoll, Staatsanwalt.

Digitized by Google

Amtsrichter.

In Bredstedt — Brodersen.
„ Cappeln — Chemnitz.
„ Eckernförde Nr. 1 — } Lübbes, Rö-
„ Eckernförde Nr. 2 — } mer.
„ Friedrichstadt —
„ Garding — Nissen.
„ Gettorf — Rheder.
„ Husum — Storm, Hansen.
In Nordstrand — Hansen.
„ Pellworm (Insel) — Francke.
„ Rendsburg — Tadey.
„ Schleswig Nr. 1 — } Ketelsen,
„ Schleswig Nr. 2 — } Hennings,
„ Schleswig Nr. 3 — } Brück.
„ Tönning — Haase.

Rechtsanwalte und Notare.

Clausen in Cappeln.
Cornils in Husum.
Dubell in Cappeln.
Erichsen daselbst.
† Haase in Tönning.
Hanken daselbst.
† Dr. Heiberg.
Jaspersen, nur Notar.
Ipsen.
Koyen in Bredstedt.
Lüders.
Meyer in Cappeln.
Mommsen in Bredstedt.
Nissen in Süderstapel.
Rohweder, nur Notar.
Schaeper.
Siem in Eckernförde.
Stamp in Friedrichstadt.
von Stemann in Husum.
Storm daselbst.
Thomsen in Eckernförde.
Weinmann.

Außerdem sind auch die Rechtsanwalte des Appellationsgerichts in Kiel (siehe Seite 283) und die bei den übrigen Kreisgerichten aufgeführten, mit † bezeichneten Obergerichts-Rechtsanwalte zur Praxis bei dem Kreisgericht befugt.

XVIII. Das Ostpreußische Tribunal in Königsberg.

Der Bezirk des Ostpreußischen Tribunals in Königsberg umfaßt den ganzen Regierungs-Bezirk Königsberg.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 1,034,111, mit Einschluß des Militairs.

Zum Departement des Tribunals gehören:

a) das Stadtgericht in Königsberg;
b) 13 Kreisgerichte: in Allenstein, Bartenstein, Braunsberg, Heilsberg, Königsberg in Pr., Labiau, Memel, Mohrungen, Neidenburg, Ortelsburg, Osterode, Rössel und Wehlau;
c) das Kommerz- und Admiralitäts-Kollegium in Königsberg;
d) 6 Gerichts-Deputationen (5 beständige in Fischhausen, Heiligenbeil, Pr. Holland, Mehlauken und Rastenburg, und eine periodische in Gerdauen);
e) 34 Gerichts-Kommissionen (in Allenburg, Barten, Bischofsburg, Bischofstein, Creuzburg, Domnau, Preußisch-Eylau, Friedland, Gerdauen (2), Gilgenburg, Guttstadt (2), Hohenstein, Landsberg, Liebstadt, Mehlsack, Mühlhausen, Nordenburg, Passenheim, Pillau, Prökuls, Saalfeld (2), Schippenbeil, Seeburg, Soldau, Tapiau, Wartenburg (2), Willenberg, Wormditt (2) und Zinten);
f) Gerichtstage werden an 11 Orten abgehalten (in Brandenburg, Cranz, Drengfurth, Frauenburg, Friedrichshoff, Jedwabno, Lauknen, Liebemühl, Liska-Schaaken, Locken und Mulzen);

Digitized by Google

g) zu Schwurgerichten sind das Stadtgericht in Königsberg und die Kreisgerichte in Bartenstein, Memel, Mohrungen, Neidenburg und Wehlau bestimmt.

Das etatsmäßige Richterpersonal des Departements besteht:

a) bei dem Tribunal aus 2 Präsidenten und 15 Räthen,
b) bei dem Stadtgericht in Königsberg aus 1 Präsidenten, 1 Direktor, 14 Räthen und 5 Stadtrichtern,
c) bei den 13 Kreisgerichten aus 13 Direktoren und 121 Kreisrichtern, von denen zur Zeit 41 den Titel »Kreisgerichts-Rath« führen,
d) bei dem Kommerz- und Admiralitäts-Kollegium in Königsberg aus 1 Direktor, 2 Richtern und 5 kaufmännischen Mitgliedern.

An Beamten der Staatsanwaltschaft sind vorhanden:

1 Ober-Staatsanwalt,
7 Staatsanwalte und
4 Staatsanwalts-Gehülfen.

Die Zahl der Rechtsanwalte und Notare beträgt im Ganzen 76.

A. Personal des Tribunals.

1. Präsidenten.

Dr. von Zander, Kanzler des Königreichs Preußen, Erster Präsident, ✠1., ✠1.
Dr. Becker, Vize-Präsident, ✠3.

2. Räthe.

Förster, Geh. Justizrath, ✠4.
Nitschmann, desgl., ✠4.
Jarke, desgl., ✠4.
Dr. Ulrich.
Weiß, ✠4.
Hardt, ✠4.
Feyerabend.
Dr. Senger (Universitätsrichter), ✠4.
Dr. Küßner, ✠4.
Hahn.
Schlomka.
Kirchhoff.
Rathmann.

3. Staatsanwaltschaft.

Nessel, Ober-Staatsanwalt, ✠4.

4. Kassen- und Rechnungs-Revisor.

Kahlbeck, Rechnungsrath, ✠4.

5. Rechtsanwalte und Notare.

Bigorck, Justizrath, ✠3.
Henke, desgl., ✠4.
Kalau von Hofe, desgl.
Magnus, Justizrath.
Stolterfoth, desgl., Vorsitzender des Ehrenraths der Rechtsanwalte.

B. Ehrenrath der Rechtsanwalte und Notare im Departement des Tribunals in Königsberg.

Vorsitzender.

Stolterfoth, Justizrath in Königsberg.

Mitglieder.

Cruse, Justizrath in Königsberg.
Jacob, desgl.
Magnus, desgl.
Reimer, Justizrath in Königsberg.
Dr. Tamnau, desgl., ○R.

Digitized by Google

Stellvertreter.

Baske, Rechtsanwalt in Wehlau.
Jester, Justizrath in Königsberg.
Klimowicz, Justizrath in Königsberg.
Meier, desgl., ✠4.

Gerichte erster Instanz.

1. Das Stadtgericht zu Königsberg in Pr.

Der Bezirk des Stadtgerichts umfaßt die Stadt Königsberg, welche den Stadtkreis Königsberg bildet.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 101,507.

Das Stadtgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Braunsberg und Königsberg.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Präsidenten, 1 Direktor, 14 Räthen und 5 Stadtrichtern.

Elteſter, Stadtgerichts-Präsident, ✠4.
Ruffmann, Stadtgerichts-Direktor, ✠4.

Giſevius, Stadtgerichts-Rath.
Nöſſel, desgl.
Schartow, desgl., ✠4.
Reuſch, desgl.
Fiſcher, desgl.
Rauſcher, desgl.
Dr. Güterbock, desgl., außerord. Prof.
Jacobſon, Stadtgerichts-Rath.
Irmler, desgl.
Paſſarge, desgl.
Hilbert, Stadtgerichts-Rath.
Hildebrandt, desgl.
Wichert, desgl.
Engelbrecht, desgl.
Symanski, Stadtrichter.
Leonardi, desgl.
Hempel, desgl.
Krauſe, desgl.
Eichholz, desgl.

Außerdem fungiren auch die richterlichen Mitglieder des Kommerz- und Admiralitäts-Kollegiums [Seite 298] (mit Ausschluß des Kreisrichters Warkentin) als Hülfsrichter bei dem Stadtgericht.

Staatsanwaltſchaft.

von Bönninghauſen, Staatsanwalt, ✠4.
von Gramatzki, Gerichts-Aſſeſſor, Gehülfe.
Salomon, desgl.

Rechtsanwalte und Notare.

Borowski, Justizrath.
Braunſchweig, desgl., ✠4.
Brebeck.
Bülowius, Justizrath.
Cruſe, desgl.
Engelmann.
von Gerhard.
Hagen.
Jacob, Justizrath.
Jeſter, desgl.
Klimowicz, Justizrath.
Krahmer, desgl.
Meier, desgl., ✠4.
Dr. Meitzen, desgl.
Mendthal, desgl.
Reimer, desgl.
Steffenhagen, desgl.
Stellter, desgl.
Dr. Tamnau, desgl., ○R.

Digitized by Google

2. Das Kreisgericht in Allenstein

mit den Gerichts-Kommissionen in Wartenburg (2).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Allenstein mit den Städten Allenstein und Wartenburg.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 50,402.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Neidenburg verhandelt.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 6 Kreisrichtern.

Schwartz, Kreisgerichts-Direktor.

Mahraun, Kreisrichter.
Winckler, desgl.
Siehr, desgl.
Patzig, Kreisrichter.
Zielaskowski, desgl. in Wartenburg.
Fabian, desgl. daselbst.

Staatsanwaltschaft.

Stein, Staatsanwalt in Neidenburg.

Rechtsanwalte und Notare.

Hubrich.
Meißen, Justizrath.
Dr. Ottmann.

---

3. Das Kreisgericht in Bartenstein

mit den Gerichts-Kommissionen in Creuzburg, Domnau, Pr. Eylau, Friedland, Landsberg und Schippenbeil.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt die Kreise Eylau und Friedland, mit den Städten Bartenstein, Creuzburg, Domnau, Pr. Eylau, Friedland, Landsberg und Schippenbeil.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 98,564.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Heilsberg und Rössel.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 10 Kreisrichtern.

Zippel, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Anders, Kreisgerichts-Rath in Preuß. Eylau, ✠4.
Schmidt, Kreisrichter.
Schink, desgl. in Domnau.
Linden, Kreisrichter.
Posselbt, desgl.
Rosenkranz, Kreisrichter in Friedland.
Friese, Kreisrichter.
Schrötter, Gerichts-Assessor, Verwalter einer Richterstelle in Landsberg.
Frost, desgl. in Creuzburg.
Dominski, desgl. in Schippenbeil.

Staatsanwaltschaft.

von Dreßler, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Corsepius.
Podlech.
Richelot.
Stambrau.

Digitized by Google

4. Das Kreisgericht in Braunsberg

mit der Gerichts-Deputation in Heiligenbeil (mit 3 Richtern) und den Gerichts-Kommissionen in Mehlsack, Wormditt (2) und Zinten.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt die Kreise Braunsberg und Heiligenbeil, mit den Städten Braunsberg, Frauenburg, Heiligenbeil, Mehlsack, Wormditt und Zinten.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 95,874.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Stadtgericht in Königsberg verhandelt.

Gerichtstage werden in Brandenburg und Frauenburg abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 12 Kreisrichtern.

Wichert, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Jegodzienski, Kreisgerichts-Rath in Mehlsack, ✠3.
Schulz, Kreisgerichts-Rath, ✠4.
Konschel, desgl., Dirigent in Heiligenbeil.
Pitsch, Kreisrichter.
Tiessen, desgl.
Bergau, Kreisgerichts-Rath in Wormditt.
Petzelt, Kreisrichter.
Steiner, desgl. in Heiligenbeil.
Breyer, Kreisrichter, Abtheil.-Dirigent.
Freytag, Kreisrichter in Zinten.
Nachstädt, desgl. in Heiligenbeil.
Kalohr, desgl. in Wormditt.

Staatsanwaltschaft.

Beckenstein, Staatsanwalt, ✠4.

Rechtsanwalte und Notare.

Ellendt, Justizrath in Heiligenbeil.
Heubach, Justizrath.
von Massenbach.
Mehlhausen.
Plehwe, Justizrath in Wormditt.

5. Das Kreisgericht in Heilsberg

mit den Gerichts-Kommissionen in Guttstadt (2).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Heilsberg mit den Städten Guttstadt und Heilsberg.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 52,680.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Bartenstein verhandelt.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 6 Kreisrichtern.

Pahlke, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Hahn, Kreisger.-Rath in Guttstadt, ✠4.
Presting, Kreisgerichts-Rath.
Horn, desgl.
Lange, Kreisgerichts-Rath.
Zielaskowski, Kreisrichter.
Langenpusch, desgl. in Guttstadt.

Staatsanwaltschaft.

von Dreßler, Staatsanwalt in Bartenstein.

Rechtsanwalte und Notare.

Braun.
Schultz, Rechtsanwalt.
Valentin.

Digitized by Google

6. Das Kreisgericht zu Königsberg in Pr.

mit der Gerichts-Deputation in Fischhausen (mit 3 Richtern) und der Gerichts-Kommission in Pillau.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Landkreis Königsberg und den Kreis Fischhausen, mit den Städten Fischhausen und Pillau.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 93,725.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Stadtgericht in Königsberg verhandelt.

Gerichtstage werden in Cranz und Liska-Schaaken abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 10 Kreisrichtern.

Göbel, Kreisgerichts-Direktor.

Hahn, Kreisgerichts-Rath, Abtheilungs-Dirigent, ✠4.
Leyden, Kreisgerichts-Rath.
Burchard, desgl.
Sierke, desgl.
von Grumbkow, desgl.
Keßler, Kreisrichter, Dirigent in Fischhausen.
Nereschko, Kreisrichter.
Plehwe, desgl. in Fischhausen.
Warkentin, desgl. in Pillau.
König, desgl. in Fischhausen.

Staatsanwaltschaft.

Die Geschäfte derselben werden von den Beamten der Staatsanwaltschaft des Stadtgerichts in Königsberg mit versehen. (Siehe Seite 291.)

Rechtsanwalte und Notare.

Buttgereit, Rechtsanwalt in Fischhausen.
Lübke, daselbst.

Außerdem sind auch die Rechtsanwalte des Stadtgerichts in Königsberg zur Praxis bei dem Kreisgericht befugt. (Siehe Seite 291).

---

7. Das Kreisgericht in Labiau

mit der Gerichts-Deputation in Mehlauken (mit 4 Richtern.)

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Labiau mit der Stadt Labiau.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 49,252.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Wehlau verhandelt.

Gerichtstage werden in Laukuen abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 9 Kreisrichtern.

Nitschmann, Kreisgerichts-Direktor.

König, Kreisgerichts-Rath.
Milo, desgl., Abtheilungs-Dirigent.
Cramer, Kreisgerichts-Rath.
Grohnert, desgl.
Reinberger, Kreisrichter, Dirigent in Mehlauken.
Pensky, Kreisrichter in Mehlauken.
Briehm, Kreisrichter.
Rediger, desgl. in Mehlauken.
Römer, desgl. daselbst.

Staatsanwaltschaft.

Die Geschäfte derselben werden von den Beamten der Staatsanwaltschaft des Stadtgerichts in Königsberg mit versehen. (Siehe Seite 291.)

Digitized by Google

Rechtsanwalte und Notare.

Horn.
Möller in Mehlauken.
Schönbörffer.

8. Das Kreisgericht in Memel

mit der Gerichts-Kommission in Prökuls.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Memel mit der Stadt Memel.
Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 53,505.
Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht.
Für See- und Handelssachen ist bei dem Kreisgericht eine besondere Abtheilung gebildet, an welcher außer drei Mitgliedern des Kreisgerichts zwei kaufmännische Mitglieder Theil nehmen.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 10 Kreisrichtern.

Cöler, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Morgenroth, Kreisgerichts-Rath, Abtheilungs-Dirigent, ✠4.
Burchardi, Kreisgerichts-Rath.
Gisevius, desgl.
Calame, Kreisrichter.
Raue, desgl.
Pieconka, desgl.
Mendthal, Kreisrichter.
Labes, desgl., verwaltet einstweilen die Staatsanwaltsstelle.
Krieger, Kreisrichter.
Gubba, Kommerz.-Rath, ✠4. } kaufmänn.
Richter, desgl. } Mitglieder.

Staatsanwaltschaft.

Labes, Kreisrichter, interimist. Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Bock, Justizrath.
Hoffmann.
Lau.
Meyhöfer.
Schlepps in Prökuls.
Schultz.
Toobe, Justizrath.

9. Das Kreisgericht in Mohrungen

mit der Gerichts-Deputation in Pr. Holland (mit 3 Richtern) und den Gerichts-Kommissionen in Liebstadt, Mühlhausen und Saalfeld (2).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt die Kreise Mohrungen und Pr. Holland, mit den Städten Pr. Holland, Liebstadt, Mohrungen, Mühlhausen und Saalfeld.
Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 98,531.
Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts in Osterode.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 12 Kreisrichtern.

Anders, Kreisgerichts-Direktor.

Freiwald, Kreisgerichts-Rath in Pr. Holland.
Guttzeit, Kreisgerichts-Rath, Abtheilungs-Dirigent.
Krüger, Kreisgerichts-Rath in Saalfeld.
Heimlich, Kreisgerichts-Rath.
Christ, desgl., Dirigent in Pr. Holland.
Birnbaum, Kreisrichter in Pr. Holland.
Wettke, Kreisrichter.
Chales, desgl.
Neumann, desgl. in Liebstadt.
von Buchholtz, Kreisrichter.
Großjohann, desgl. in Saalfeld.
Göritz, desgl. in Mühlhausen.

Digitized by Google

Staatsanwaltschaft.

von Plehwe, Staatsanwalt.

Die Staatsanwalts-Funktionen in Pr. Holland werden von dem Staatsanwalt in Braunsberg, Beckenstein, versehen.

Rechtsanwalte und Notare.

Beer in Saalfeld.
Berner, Justizrath.
Heinrich.
von Kraynicki in Pr. Holland.
Schrage daselbst.

10. Das Kreisgericht in Neidenburg

mit der Gerichts-Kommission in Soldau.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Neidenburg mit den Städten Neidenburg und Soldau.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 47,659.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Allenstein und Ortelsburg.

Gerichtstage werden in Jedwabno abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 7 Kreisrichtern.

Korsch, Kreisgerichts-Direktor.

Lieber, Kreisger.-Rath in Soldau, ✠4.
Moormeister, Kreisgerichts-Rath, Abtheilungs-Dirigent.
Hoffmann, Kreisrichter.
Freiwald, Kreisrichter.
Bartisius, desgl.
Frenzel, desgl.
Reichert, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Stein, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Bendix.
Rauschning.
Tolki.

11. Das Kreisgericht in Ortelsburg

mit den Gerichts-Kommissionen in Passenheim und Willenberg.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Ortelsburg mit den Städten Ortelsburg, Passenheim und Willenberg.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 59,062.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Neidenburg verhandelt.

Gerichtstage werden in Friedrichshoff abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 9 Kreisrichtern.

von Bergen, Kreisgerichts-Direktor.

Radloff, Kreisgerichts-Rath, Abtheilungs-Dirigent.
Sartorius, Kreisrichter.
Schröter, desgl. in Passenheim.
Thomusseit, desgl. in Willenberg.
Meyhöfer, Kreisrichter.
Mattou, desgl.
Dyck, desgl.
Preuß, desgl.
Techow, desgl.

Digitized by Google

Staatsanwaltschaft.

Barschdorf, Gerichts-Assessor, Staatsanwalts-Gehülfe des Staatsanwalts in Neidenburg.

Rechtsanwalte und Notare.

Koblitz, Justizrath.	Stern, Justizrath.
Nickell.	de Witt.

12. Das Kreisgericht in Osterode

mit den Gerichts-Kommissionen in Gilgenburg und Hohenstein.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Osterode mit den Städten Gilgenburg, Hohenstein, Liebemühl und Osterode.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 59,070.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Mohrungen verhandelt.

Gerichtstage werden in Liebemühl und Locken abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 8 Kreisrichtern.

Reichert, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Gäsbeck, Kreisgerichts-Rath, Abtheilungs-Dirigent.	Meitzen, Kreisrichter.
	Kreyher, desgl.
Rosteck, Kreisgerichts-Rath in Gilgenburg.	Fetschrien, desgl. in Hohenstein.
Weißermel, Kreisgerichts-Rath.	Rubies, Kreisrichter.
Sinagowitz, Kreisgerichts-Rath.	

Staatsanwaltschaft.

von Plehwe, Staatsanwalt in Mohrungen.

Rechtsanwalte und Notare.

Alscher.	Schulze.
Lange.	

13. Das Kreisgericht in Rössel

mit der Gerichts-Deputation in Rastenburg (mit 3 Richtern) und den Gerichts-Kommissionen in Barten, Bischofsburg, Bischofstein und Seeburg.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt die Kreise Rastenburg und Rössel, mit den Städten Barten, Bischofsburg, Bischofstein, Drengfurth, Rastenburg, Rössel und Seeburg.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 87,733.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Bartenstein verhandelt.

Gerichtstage werden in Drengfurth abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 11 Kreisrichtern.

Uebinck, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Wittig, Kreisgerichts-Rath.	Maroska, Kreisrichter in Rastenburg.
Hilbert, desgl., Dirigent in Rastenburg.	Frischmuth, desgl. in Seeburg.
Rhode, Kreisgerichts-Rath daselbst.	Lieber, Kreisrichter.
von Podscharly, Kreisgerichts-Rath.	Kaminski, desgl. in Bischofsburg.
Zielaskowski, Kreisrichter in Bischofstein.	Dous, Gerichts-Assessor, Verwalter einer Richterstelle in Barten.
Lilienthal, Kreisgerichts-Rath.	

Digitized by Google

Staatsanwaltschaft.

Knoff, Gerichts-Assessor, Staatsanwalts-Gehülfe des Staatsanwalts in Bartenstein.

Rechtsanwalte und Notare.

Erler, Justizrath in Rastenburg.
Löffke, daselbst.
Niedt in Bischofsburg.
von Obernitz.
Stöckel.

14. Das Kreisgericht in Wehlau

mit den Gerichts-Kommissionen in Allenburg, Gerdauen (2), Nordenburg und Tapiau*).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt die Kreise Gerdauen und Wehlau, mit den Städten Allenburg, Gerdauen, Nordenburg, Tapiau und Wehlau.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 86,547.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichtssachen des Kreisgerichts in Labiau.

Gerichtstage werden in Muldzen abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 11 Kreisrichtern.

Larz, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Moormeister, Kreisgerichts-Rath, Abtheilungs-Dirigent, ✠4.
Urban, Kreisgerichts-Rath, Dirigent in Nordenburg.
Broscovius, Kreisgerichts-Rath.
Lipski, Kreisrichter in Gerdauen.
Wiercioch, Kreisrichter.
Moser, Kreisrichter.
Weitzenmiller, desgl. in Tapiau.
Bellgardt, desgl. in Allenburg.
Born, Kreisrichter.
Siemering, desgl. in Gerdauen.
Harder, Kreisrichter.

Staatsanwaltschaft.

Klebs, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Barnick.
Baske.
Molbänke, Rechtsanwalt.
Reich, Justizrath.
von Schimmelfennig, desgl. in Gerdauen.

15. Das Kommerz- und Admiralitäts-Kollegium zu Königsberg in Preußen

mit der Deputation in Pillau.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor, 2 Richtern und 5 kaufmännischen Mitgliedern.

Walter, Direktor, ✠4.

Burbach, Kommerz- u. Admiralitäts-Rath.
Singelmann, Richter.
Warkentin, Kreisrichter, Gerichts-Kommissarius in Pillau.

*) In Gerdauen treten die beiden dortigen Gerichts-Kommissarien mit dem Gerichts-Kommissarius aus Nordenburg von Zeit zu Zeit als Gerichts-Deputation zusammen.

Digitized by Google

Kaufmännische Mitglieder.

Lorreck, Kommerz- u. Admiralitäts-Rath. | Stephan, Kommerz- und Admiralitäts-Rath.
Gädeke, desgl. | Kleyenstüber.
Wien, desgl.

Rechtsanwalte und Notare.

Die Rechtsanwalte des Stadtgerichts in Königsberg sind zugleich zur Praxis bei dem Kommerz- und Admiralitäts-Kollegium befugt. (Siehe Seite 291.)

XIX. Das Appellationsgericht in Magdeburg.

Der Bezirk des Appellationsgerichts in Magdeburg umfaßt den Regierungs-Bezirk Magdeburg, mit Ausschluß der Kreise Aschersleben, Halberstadt, Oschersleben, Wernigerode und eines Theils des zweiten Jerichowschen Kreises*).

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 622,483, mit Einschluß des Militairs.

Zum Departement des Appellationsgerichts gehören:

a) das Stadt- und Kreisgericht in Magdeburg;
b) 9 Kreisgerichte: in Burg, Calbe a. d. Saale, Gardelegen, Genthin, Neuhaldensleben, Salzwedel, Seehausen in der Altmark, Stendal und Wanzleben;
c) 2 beständige Gerichts-Deputationen (in Groß-Salze und Wolmirstedt);
d) 20 Gerichts-Kommissionen [in Acken, Arendsee, Beetzendorf, Calbe a. d. Milde, Clötze, Egeln (2), Errleben, Gommern, Hötensleben, Loburg, Oebisfelde, Osterburg (2), Seehausen, Staßfurth, Tangermünde, Weferlingen und Ziesar (2)];
e) Gerichtstage werden an 8 Orten abgehalten (in Arneburg, Barby, Bismark, Görzke, Hadmersleben, Jerichow, Möckern und Werben);
f) zu Schwurgerichten sind das Stadt- und Kreisgericht in Magdeburg und das Kreisgericht in Stendal bestimmt.

Das etatsmäßige Richterpersonal des Departements besteht:

a) bei dem Appellationsgericht aus 2 Präsidenten und 11 Räthen,
b) bei dem Stadt- und Kreisgericht in Magdeburg aus 1 Präsidenten, 1 Direktor, 18 Räthen und 6 Stadt- und Kreisrichtern,
c) bei den Kreisgerichten aus 9 Direktoren und 63 Kreisrichtern, von denen zur Zeit 27 den Titel »Kreisgerichts-Rath« führen.

An Beamten der Staatsanwaltschaft sind vorhanden:

1 Ober-Staatsanwalt,
6 Staatsanwalte und
1 Staatsanwalts-Gehülfe.

Die Zahl der Rechtsanwalte und Notare beträgt im Ganzen 51.

A. Personal des Appellationsgerichts.

1. Präsidenten.

von Gerlach, Wirkl. Geh. Ober-Justizrath, Erster Präsident, ✠2. m. St., ✠2., ✠2.

Heimbrod, Vize-Präsident.

*) Dieser Theil des zweiten Jerichowschen Kreises gehört zum Bezirk des Kammergerichts, die übrigen Kreise gehören zum Bezirk des Appellationsgerichts in Halberstadt.

Digitized by Google

2. Räthe.

Schlitte, ✠4.
Meier, ✠4.
Fleischauer.
Zacke.
Schröder.
Pfeiffer.
Kühne.
von Bietinghoff.
von Wulffen.
Freiherr von Elmendorff.
Reich.

3. Staatsanwaltschaft.

Ring, Ober-Staatsanwalt, ✠4.

4. Kassen- und Rechnungs-Revisor.

Baron, Rechnungs-Rath, ✠4.

5. Rechtsanwalte und Notare.

Fritze, Justizrath, ✠4. | Grüel, Justizrath.

Außerdem sind auch die bei dem Stadt- und Kreisgericht in Magdeburg angestellten Rechtsanwalte Alschefski, Dürre, Fischer und Weber zur Praxis bei dem Appellationsgericht befugt.

B. Ehrenrath der Rechtsanwalte und Notare im Departement des Appellationsgerichts in Magdeburg.

Vorsitzender.

Dürre, Justizrath in Magdeburg.

Mitglieder.

Francke, Justizrath in Wanzleben.
Grüel, desgl. in Magdeburg.
Herzbruch, Geh. Justizr. in Burg, ✠4., ✠2.
Kährn, Justizrath in Salzwedel.
Klüssendorf, desgl. in Wolmirstedt.

Stellvertreter.

Fischer, Justizrath in Magdeburg.
Schultz, Rechtsanwalt in Wanzleben.
Schwerdtfeger, Rechtsanw. in Genthin.
Weber, Justizrath in Magdeburg.
Wilke, Rechtsanwalt daselbst.

Gerichte erster Instanz.

1. Das Stadt- und Kreisgericht in Magdeburg

mit der Gerichts-Deputation in Wolmirstedt (mit 3 Richtern).

Der Bezirk des Stadt- und Kreisgerichts umfaßt den Stadtkreis Magdeburg, den größten Theil des Kreises Wolmirstedt und Theile des ersten Jerichowschen Kreises, sowie des Kreises Wanzleben, mit den Städten Buckau, Magdeburg, Neustadt, Sudenburg und Wolmirstedt.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 143,767.

Das Stadt- und Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Burg, Calbe a. d. S., Genthin, Neuhaldensleben und Wanzleben.

Digitized by Google

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Präsidenten, 1 Direktor, 18 Räthen und 6 Stadt- und Kreisrichtern.

von Stöphasius, Stadt- und Kreisgerichts-Präsident, ✠3.
Elsholtz, Stadt- und Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Balan, Stadt- und Kreisger.-Rath, ✠4.
Göring, desgl., ✠4.
Reinhardt, desgl.
von Alemann, desgl.
von Hagen, desgl.
Stubenrauch, desgl.
von Windheim, desgl.
Klewitz, desgl., Dirigent in Wolmirstedt.
Eyber, Stadt- und Kreisgerichts-Rath.
Dr. Silberschlag, desgl.
Schäfer, desgl.
Vorberg, desgl.
Kurlbaum, Stadt- u. Kreisger.-Rath.
Rudolphi, desgl.
Hempel, desgl.
Krüger, desgl. in Wolmirstedt.
Lympius, Stadt- und Kreisger.-Rath.
Meyer, desgl. in Wolmirstedt.
Herzog, Stadt- und Kreisrichter.
Everth, desgl.
Westphal, desgl.
von Wulffen, desgl.
Hildebrandt, desgl.
Hagens, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Tessendorff, Staatsanwalt.
Fischer, Gerichts-Assessor, Gehülfe.

Rechtsanwalte und Notare.

Berge, Justizrath, Notar.
Block.
Costenoble.
Cuno.
Dürre, Justizrath, Vorsitzender des Ehrenraths der Rechtsanwalte.
Fischer, Justizrath.
Fritze.
Hübenthal, Justizrath.
Klüssendorf, Justizrath in Wolmirstedt, nur für die Gerichts-Deputation daselbst.
Kühne, desgl. in Wolmirstedt, desgl.
Dr. Lochte.
Moritz.
Steinbach, Justizrath.
Weber, desgl.
Wilke.

Außerdem sind auch die Rechtsanwalte des Appellationsgerichts zur Praxis bei dem Stadt- und Kreisgericht befugt. (Siehe Seite 300.)

2. Das Kreisgericht in Burg

mit den Gerichts-Kommissionen in Gommern und Loburg.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den größten Theil des ersten Jerichowschen Kreises und einen kleinen Theil des zweiten Jerichowschen Kreises, mit den Städten Burg, Gommern, Loburg und Möckern.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 48,906.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Stadt- und Kreisgericht in Magdeburg verhandelt.

Gerichtstage werden in Möckern abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 7 Kreisrichtern.

Honigmann, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Lambrecht, Kreisgerichts-Rath.
Keßler, desgl., Abtheilungs-Dirigent.
Voigtel, Kreisgerichts-Rath.
Grube, Kreisrichter.
Friese, Kreisrichter in Gommern.
Hientzsch, Kreisrichter.
Starke, desgl. in Loburg.

Digitized by Google

Staatsanwaltschaft.

Binder, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Götze in Loburg.
Herzbruch, Geh. Justizrath, ✠4., ✠2.
Kretschmann.
Treuding.

3. Das Kreisgericht in Calbe a. d. Saale

mit der Gerichts-Deputation in Groß-Salze (mit 4 Richtern) und den Gerichts-Kommissionen in Acken und Staßfurth.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Calbe und einen Theil des Kreises Wanzleben, mit den Städten Acken, Barby, Calbe a. d. Saale, Groß-Salze, Schönebeck und Staßfurt.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 76,291.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Stadt- und Kreisgericht in Magdeburg verhandelt.

Gerichtstage werden in Barby abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 10 Kreisrichtern.

Schmohl, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Immermann, Kreisgerichts-Rath, Direktor in Groß-Salze, ✠4.
Schlemm, Kreisgerichts-Rath in Staßfurth.
Studemund, desgl. in Groß-Salze.
Fabian, Kreisgerichts-Rath.
Schweiger, Kreisrichter.
Sernau, desgl.
Wendland, desgl.
Müller, desgl. in Groß-Salze.
Dorendorf, desgl. in Acken.
Stahlschmidt, desgl. in Groß-Salze.

Staatsanwaltschaft.

Voigt, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Hentrich in Groß-Salze.
Herrmann.
Löwe.
Reinecke in Schönebeck.
Ribbentrop, Justizrath in Groß-Salze, ✠4.
Spiegelthal.

4. Das Kreisgericht in Gardelegen

mit den Gerichts-Kommissionen in Calbe a. d. Milde, Clötze und Oebisfelde.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den größten Theil des Kreises Gardelegen und Theile der Kreise Salzwedel und Stendal, mit den Städten Bismark, Calbe a. d. Milde, Clötze, Gardelegen und Oebisfelde.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 53,589.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Stendal verhandelt.

Gerichtstage werden in Bismark abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 7 Kreisrichtern.

Buchholtz, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Graßhoff, Kreisgerichts-Rath.
Gothein, desgl.
Wahnschaffe, desgl. in Oebisfelde.
Schwarzlose, Kreisrichter.
Küster, Kreisgerichts-Rath in Calbe a. d. Milde.
von Strombeck, Kreisrichter.
Schäfer, desgl. in Clötze.

Digitized by Google

Staatsanwaltschaft.

von Butler, Staatsanwalt in Salzwedel.

Rechtsanwalte und Notare.

Gericke, Justizrath.
Pohlmann, desgl.
Sarrazin.

5. Das Kreisgericht in Genthin

mit den Gerichts-Kommissionen in Ziesar (2).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den größten Theil des zweiten Jerichowschen Kreises und einen Theil des ersten Jerichowschen Kreises, mit den Städten Genthin, Jerichow und Ziesar.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 50,996.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Stadt- und Kreisgericht in Magdeburg verhandelt.

Gerichtstage werden in Görzke und Jerichow abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 7 Kreisrichtern.

Schulz, Kreisgerichts-Direktor.

Köhler, Kreisgerichts-Rath, Abtheilungs-Dirigent.
von Trotha, Kreisgerichts-Rath, ✠4.
Dieselhorst, desgl.
Fabian, Kreisgerichts-Rath.
Werner, Kreisrichter.
Graßhoff, desgl. in Ziesar.
Blell, desgl. daselbst.

Staatsanwaltschaft.

Binder, Staatsanwalt in Burg.

Rechtsanwalte und Notare.

Haushahn.
Schwerdtfeger.
Witte, Justizrath.

6. Das Kreisgericht in Neuhaldensleben

mit den Gerichts-Kommissionen in Erxleben und Weferlingen.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den größten Theil des Kreises Neuhaldensleben und Theile der Kreise Gardelegen und Wolmirstedt, mit der Stadt Neuhaldensleben.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 53,695.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Stadt- und Kreisgericht in Magdeburg verhandelt.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 6 Kreisrichtern.

Fromme, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Goßler, Kreisgerichts-Rath in Erxleben.
Kramer, desgl. in Weferlingen.
Hölzke, Kreisgerichts-Rath.
Damm, Kreisrichter.
Philler, desgl.
Schnee, desgl.

Staatsanwaltschaft.

von Gauvain, Staatsanwalt.

Digitized by Google

Rechtsanwalte und Notare.

Lampe.
Lüdecke.
Weniger, Justizrath.

7. Das Kreisgericht in Salzwedel

mit der Gerichts-Kommission in Beetzendorf.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den größten Theil des Kreises Salzwedel mit der Stadt Salzwedel.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 39,273.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Stendal verhandelt.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 5 Kreisrichtern.

von Hitzacker, Kreisgerichts-Direktor, ✠3.

Schulenburg, Kreisgerichts-Rath, ✠4.
Weber, desgl., ✠4.
Müller, desgl.
Meinhard, Kreisgerichts-Rath.
Danneil, Kreisrichter in Beetzendorf.

Staatsanwaltschaft.

von Butler, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Bauke.
Bindewald.
Kährn, Justizrath.

8. Das Kreisgericht in Seehausen in der Altmark

mit den Gerichts-Kommissionen in Arendsee und Osterburg. (2).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Osterburg mit den Städten Arendsee, Osterburg, Seehausen und Werben.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 45,417.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Stendal verhandelt.

Gerichtstage werden in Werben abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 7 Kreisrichtern.

Schotte, Kreisgerichts-Direktor, ✠4., ◯R.

Strümpfler, Kreisgerichts-Rath.
Schönstedt, Kreisrichter.
Danneil, Kreisrichter in Osterburg.
Schoß, Kreisrichter.
Jennrich, Kreisrichter.
Klee, desgl. in Osterburg.
Hilgenfeld, desgl. in Arendsee.

Staatsanwaltschaft.

Cämmerer, Staatsanwalt in Stendal.

Rechtsanwalte und Notare.

Fromme.
Herrmann, Justizrath.
Planck.
Richter in Osterburg.

Digitized by Google

9. Das Kreisgericht in Stendal

mit der Gerichts-Kommission in Tangermünde.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den größten Theil des Kreises Stendal mit den Städten Arneburg, Stendal und Tangermünde.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 42,370.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Gardelegen, Salzwedel und Seehausen.

Gerichtstage werden in Arneburg abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 6 Kreisrichtern.

Siber, Geheimer Justizrath, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Teichmann, Kreisgerichts-Rath.
Menshausen, desgl.
Röber, Kreisrichter.
Hoffmann, Kreisrichter, Abtheilungs-Dirigent.
Fritze, Kreisrichter.
Döring, desgl. in Tangermünde.

Staatsanwaltschaft.

Cammerer, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Francke.
von Hagen.
Schneider.
Ule in Tangermünde.

10. Das Kreisgericht in Wanzleben

mit den Gerichts-Kommissionen in Egeln (2), Hötensleben und Seehausen im Magdeburgschen.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den größten Theil des Kreises Wanzleben und Theile der Kreise Neuhaldensleben und Wolmirstedt, mit den Städten Egeln, Hadmersleben, Seehausen und Wanzleben.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 68,179.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Stadt- und Kreisgericht in Magdeburg verhandelt.

Gerichtstage werden in Hadmersleben abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 8 Kreisrichtern.

Leiste, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Schmidt, Kreisgerichts-Rath.
Strecker, desgl. in Hötensleben.
Reußner, Kreisrichter.
Francke, desgl.
Fickler, Kreisrichter in Egeln.
Jacobi, Kreisrichter.
Führling, desgl. in Seehausen.
Conradi, desgl. in Egeln.

Staatsanwaltschaft.

Fischer, Gerichts-Assessor, Staatsanwalts-Gehülfe des Staatsanwalts in Magdeburg.

Rechtsanwalte und Notare.

Francke, Justizrath.
Robolski.
Schultz.
von Trzaska in Egeln.

Digitized by Google

XX. Das Appellationsgericht in Marienwerder.

Der Bezirk des Appellationsgerichts in Marienwerder umfaßt die Regierungs-Bezirke Danzig und Marienwerder und einen kleinen Theil des zum Regierungs-Bezirk Cöslin gehörigen Kreises Dramburg.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 1,253,165, mit Einschluß des Militairs.

Zum Departement des Appellationsgerichts gehören:

a) das Stadt- und Kreisgericht in Danzig;

b) 17 Kreisgerichte: in Carthaus, Conitz, Deutsch-Crone, Culm, Elbing, Flatow, Graudenz, Löbau, Marienburg, Marienwerder, Neustadt, Rosenberg, Schlochau, Schwetz, Pr. Stargardt, Strasburg und Thorn;

c) das Kommerz- und Admiralitäts-Kollegium in Danzig;

d) 5 Gerichts-Deputationen (4 beständige in Berent, Stuhm, Tiegenhoff und Tuchel, und eine periodische in Neuenburg);

e) 23 Gerichts-Kommissionen [in Baldenburg, Briesen, Christburg, Dirschau (2), Deutsch-Eylau, Märk. Friedland, Preuß. Friedland, Gollub, Hammerstein, Jastrow, Lautenburg, Mewe (2), Neuenburg (2), Putzig, Riesenburg, Schloppe, Schöneck, Vandsburg und Zempelburg (2)];

f) Gerichtstage werden an 32 Orten abgehalten (in Bischofswerder, Bölzig, Brunstplatz, Bruß, Culmsee, Ezerskl, Freistadt, Garnsee, Festung Graudenz, Gurczno, Hela, Herzberg, Kowalewo, Krojanke, Landeck, Lessen, Lonkorsz, Neumark, Neuteich, Osche, Oszusznica, Piece, Pienonskowo, Rehden, Groß-Schliewitz, Skurtz, Sobbowitz, Stutthoff, Sullenczyn, Tolkemitt, Tütz und Zoppot);

g) zu Schwurgerichten sind das Stadt- und Kreisgericht in Danzig und die Kreisgerichte in Conitz, Deutsch-Crone, Elbing, Graudenz, Marienwerder, Pr. Stargardt und Thorn bestimmt.

Das etatsmäßige Richterpersonal des Departements besteht:

a) bei dem Appellationsgericht aus 2 Präsidenten und 20 Räthen,

b) bei dem Stadt- und Kreisgericht in Danzig aus 1 Präsidenten, 1 Direktor, 13 Räthen und 5 Stadt- und Kreisrichtern,

c) bei den Kreisgerichten aus 17 Direktoren und 147 Kreisrichtern, von denen zur Zeit 60 den Titel »Kreisgerichts-Rath« führen,

d) bei dem Kommerz- und Admiralitäts-Kollegium in Danzig aus 1 Direktor, 2 Richtern und 4 kaufmännischen Mitgliedern.

An Beamten der Staatsanwaltschaft sind vorhanden:

1 Ober-Staatsanwalt,
9 Staatsanwalte und
5 Staatsanwalts-Gehülfen.

Die Zahl der Rechtsanwalte und Notare beträgt im Ganzen 89.

A. Personal des Appellationsgerichts.

1. Präsidenten.

Breithaupt, Erster Präsident, ✠3., ✠3
Pratsch, Vize-Präsident, ✠4.

Digitized by Google

2. Räthe.

Hirschfeld, Geh. Justizrath, Abtheilungs-Dirigent, ✠3.
Schulz, ✠4.
Rauchfuß, ✠4.
Roloff, Abtheilungs-Dirigent, ✠4.
Schwarck, ✠3.
Nölle, ✠4.
Fischer, ✠4.
Gördeler, ✠4.
Bröde, ✠4.
Weber, ✠4.
Schrader.
Mekus.
Wollenschläger.
von Heyking.
Rappold.
Schmieder.
Kah.
Jebens.
Bauck.

3. Staatsanwaltschaft.

von Gräveniß, Ober-Staatsanwalt, ✠3.
Perkuhn, Gerichts-Assessor, Gehülfe.

4. Kassen- und Rechnungs-Revisor.

Knopmuß, Rechnungs-Rath, ✠4.

5. Rechtsanwalte und Notare.

Dr. Baum-Hambrook.
Förster, Justizrath, ✠4.
Jacobi.
Kranz, Justizrath, ✠4.
Schmidt, Geh. Justizrath, Vorsitzender des Ehrenraths der Rechtsanwalte, ✠4.
Wagner, Justizrath.

Außerdem ist auch der bei dem Kreisgericht in Marienwerder angestellte Rechtsanwalt und Notar Baumann zur Praxis bei dem Appellationsgericht befugt.

B. Ehrenrath der Rechtsanwalte und Notare im Departement des Appellationsgerichts in Marienwerder.

Vorsitzender.

Schmidt, Geh. Justizrath in Marienwerder, ✠4.

Mitglieder.

Besthorn, Justizrath in Danzig, ✠4.
von Forckenbeck, Rechtsanw. in Elbing.
Knorr, Justizrath in Culm.
Martens, Justizrath in Danzig, ✠3.
Schüler, desgl. in Elbing.

Stellvertreter.

Baumann, Rechtsanwalt in Marienwerder.
Dr. Baum-Hambrook, desgl. daselbst.
Förster, Justizrath in Marienwerder, ✠4.
Kranz, desgl. daselbst, ✠4.

Gerichte erster Instanz.

1. Stadt- und Kreisgericht in Danzig.

Der Bezirk des Stadt- und Kreisgerichts umfaßt die Stadt und den Landkreis Danzig.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 162,956.

Das Stadt- und Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Carthaus und Neustadt.

Gerichtstage werden in Herzberg, Sobbowitz und Stutthoff abgehalten.

Digitized by Google

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Präsidenten, 1 Direktor, 13 Räthen und 5 Stadt- und Kreisrichtern.

Bock, Stadt- und Kreisgerichts-Präsident, ✠3.
Ukert, Stadt- und Kreisgerichts-Direktor, ✠3.

Haberkorn, Stadt- und Kreisgerichts-Rath, ✠4.
Wolff, desgl., ✠4.
Baum, desgl.
Hahn, desgl.
Mix, desgl., Landschafts-Syndikus.
Haack, Stadt- und Kreisgerichts-Rath.
Nippold, desgl.
Caspar, desgl.
Pannenberg, Stadt- u. Kreisger.-Rath.
Jorck, desgl.
Davidsohn, desgl.
Hewelcke, desgl.
Hoffmann, Stadt- und Kreisrichter.
Busenitz, desgl.
am Ende, desgl.
Schmid, desgl.
Meckbach, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Bodien, Staatsanwalt, ✠4.
Frehsee, Gerichts-Assessor, Gehülfe.

Rechtsanwalte und Notare.

Besthorn, Justizrath, ✠4.
Bluhm, desgl.
Breitenbach, desgl., ✠4.
Liebert, desgl.
Lindner.
Lipke.
Martens, Justizrath, ✠3.
Poschmann, Justizrath.
Röpell, Landschafts-Hülfs-Syndikus.
Schönau.
Völtz, Justizrath, ✠4.
Walter, desgl., ✠4.
Weiß, desgl.

2. Das Kreisgericht in Carthaus.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Carthaus.
Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 54,104.
Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Stadt- und Kreisgericht in Danzig verhandelt.
Gerichtstage werden in Sullenczyn abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 6 Kreisrichtern.

Rhenius, Kreisgerichts-Direktor.

Riedel, Kreisgerichts-Rath, Abtheilungs-Dirigent.
Küchler, Kreisrichter.
von Bolewski, desgl.
Schrödter, Kreisrichter.
Grünberg, desgl.
Maske, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Bodien, Staatsanwalt in Danzig.

Rechtsanwalte und Notare.

Kettner.
Mallison.
Weidmann.

Digitized by Google

3. Das Kreisgericht in Conitz

mit der Gerichts-Deputation in Tuchel (mit 4 Richtern).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Conitz und einen kleinen Theil des Kreises Schwetz, mit den Städten Conitz und Tuchel.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 67,472.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts in Schlochau.

Gerichtstage werden in Bruß, Czersk und Groß-Schliewitz abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 10 Kreisrichtern.

Albrecht, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Matthäi, Kreisgerichts-Rath, Abtheilungs-Dirigent.
Koch, Kreisgerichts-Rath.
Kolberg, desgl.
Hartwich, desgl., Dirigent in Tuchel.
Viebenz, Kreisgerichts-Rath daselbst.
Hake, Kreisrichter.
Splett, desgl. in Tuchel.
Heseckiel, Kreisrichter.
Mack, desgl.
Kannenberg, desgl. in Tuchel.

Staatsanwaltschaft.

Laue, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Backoff in Tuchel.
Fleck, Justizrath.
Dr. Hummel, desgl.
Löck in Tuchel.
Sallbach, Justizrath.

---

4. Das Kreisgericht in Deutsch-Crone

mit den Gerichts-Kommissionen in Märkisch-Friedland, Jastrow und Schloppe.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Deutsch-Crone und einen kleinen Theil des Kreises Dramburg, mit den Städten Deutsch-Crone, Märk. Friedland, Jastrow, Schloppe und Tütz.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 63,462.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts in Flatow.

Gerichtstage werden in Tütz abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 8 Kreisrichtern.

Grolp, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Krieger, Kreisgerichts-Rath, ✠4.
Schultze, desgl., Abtheilungs-Dirigent, ✠4.
von Gizycki, Kreisgerichts-Rath.
Sönke, Kreisrichter.
Messerschmidt, Kreisrichter.
Groblewski, desgl. in Jastrow.
Noht, desgl. in Märk. Friedland.
Todt, Gerichts-Assessor, Verwalter einer Richterstelle in Schloppe.

Staatsanwaltschaft.

Geras, Staatsanwalt, ✠4.

Rechtsanwalte und Notare.

Brauer.
Kloer, Justizrath.
Zauke.

Digitized by Google

5. Das Kreisgericht in Culm
mit der Gerichts-Kommission in Briesen.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Culm mit den Städten Briesen und Culm.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 51,637.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Graudenz verhandelt.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 7 Kreisrichtern.

Arndt, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Schülke, Kreisger.-Rath, Abtheilungs-Dirigent, ✠4.	Weißenmiller, Kreisrichter.
Jacoby, Kreisgerichts-Rath.	Fülleborn, desgl.
Thomse, Kreisrichter.	Gregor, desgl.
	Patzki, desgl. in Briesen.

Staatsanwaltschaft.

Feige, Staatsanwalt in Graudenz.

Rechtsanwalte und Notare.

Knorr, Justizrath.	Rehbein, Justizrath.
Preuschoff.	Schmidt, desgl.

---

6. Das Kreisgericht in Elbing.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den größten Theil des Kreises Elbing mit den Städten Elbing und Tolkemitt.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 58,203.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts in Marienburg.

Gerichtstage werden in Tolkemitt abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 8 Kreisrichtern.

Hoffmann, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Bock, Kreisgerichts-Rath, Abtheilungs-Dirigent, ✠4.	von Tilly, Kreisgerichts-Rath.	
Kaninski, Kreisgerichts-Rath.	von Selle, Kreisrichter.	
Schliemann, desgl.	Taureck, desgl.	
Heßner, desgl.	Rogge, Kommerz.-Rath	kaufmännische Beisitzer.
Lesse, desgl.	Schemionek	
	Barthels	

Staatsanwaltschaft.

Dalcke, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Dickmann, Justizrath.	Scheller, Justizrath.
von Forckenbeck.	Schüler, desgl.
Romahn, Justizrath.	

Digitized by Google

7. Das Kreisgericht in Flatow

mit den Gerichts-Kommissionen in Vandsburg und Zempelburg (2).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den größten Theil des Kreises Flatow mit den Städten Cammin, Flatow, Krojanke, Vandsburg und Zempelburg.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 59,282.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Deutsch-Crone verhandelt.

Gerichtstage werden in Krojanke abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 8 Kreisrichtern.

Scholz, Geh. Justizrath, Kreisgerichts-Direktor, ✠3.

Viebeg, Kreisger.-Rath in Vandsburg.
Pasewaldt, Kreisger.-Rath, Abth.-Dirig.
Wollschläger, Kreisrichter.
Brüggemann, desgl.
Kanter, Kreisrichter.
Wießner, desgl. in Zempelburg.
Wend, desgl. daselbst.
Tetzlaff, Kreisrichter.

Staatsanwaltschaft.

Geras, Staatsanwalt in Deutsch-Crone, ✠4.

Rechtsanwalte und Notare.

Anst.
Köhler.
Löwenhardt.

8. Das Kreisgericht in Graudenz.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Graudenz mit den Städten Graudenz, Lessen und Rehden.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 56,267.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Culm und Schwetz.

Gerichtstage werden auf der Festung Graudenz und in Lessen und Rehden abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 9 Kreisrichtern.

Hoffmann, Kreisgerichts-Direktor.

Schlingmann, Kreisgerichts-Rath, ✠4.
Nernst, desgl.
Werner, desgl., Abth.-Dir., ✠4. m. Schw.
Schulenburg, Kreisrichter.
Quehl, desgl.
Hagens, Kreisrichter.
Förstemann, desgl.
Emmersleben, desgl., ✠4. m. Schw.
Tolsdorff, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Feige, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Gomlicki, Justizrath.
Kairies, desgl.
Mangelsdorf.
Schmidt, Justizrath.
von Werner.

9. Das Kreisgericht in Löbau.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Löbau mit den Städten Kauernik, Löbau und Neumark.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 46,472.

Digitized by Google

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Marienwerder verhandelt.

Gerichtstage werden in Lonkorsz und Neumark abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 7 Kreisrichtern.

von Borries, Kreisgerichts-Direktor.

Amort, Kreisrichter.
Löffler, Kreisger.-Rath, Abth.-Dirig.
Saage, Kreisrichter.
Bresler, desgl.
von Gizycki, Kreisrichter.
Richter, desgl.
Warda, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Schmiedel, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Obuch. | Raue.

10. Das Kreisgericht in Marienburg

mit den Gerichts-Deputationen in Stuhm (mit 4 Richtern) und Tiegenhoff (mit 3 Richtern), und der Gerichts-Kommission in Christburg.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt die Kreise Marienburg und Stuhm und einen Theil des Kreises Elbing, mit den Städten Christburg, Marienburg, Neuteich und Stuhm.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 104,052.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Elbing verhandelt.

Gerichtstage werden in Neuteich abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 14 Kreisrichtern.

Neumann, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Thiel, Kreisgerichts-Rath, ✠4.
Gronemann, desgl., Abth.-Dirig., ✠4.
Schmidt, Kreisgerichts-Rath.
Tannen, desgl.
Hartmann, desgl. in Tiegenhoff.
Grzywacz, desgl., Dirigent daselbst.
Hübner, desgl., Dirigent in Stuhm.
von Heyking, Kreisrichter.
Knoch, desgl.
Hartwich, desgl. in Stuhm, ◯R.
Schumacher, desgl. daselbst.
Wisselinck, desgl. daselbst.
Stolterfoth, desgl. in Tiegenhoff.
Krebs, desgl. in Christburg.

Staatsanwaltschaft.

Schmidt, Gerichts-Assessor, Staatsanwalts-Gehülfe des Staatsanwalts in Elbing.

Die Staatsanwalts-Funktionen in Tiegenhoff werden von dem Staatsanwalt in Elbing, Dalcke, versehen.

Rechtsanwalte und Notare.

Boie in Tiegenhoff.
von Duisburg.
Echtermeyer.
Hevelke, Justizrath.
Horn.
Jehne in Stuhm.
Palleske in Tiegenhoff.
Pickering, Justizrath.
Rosenow in Stuhm.

Digitized by Google

11. Das Kreisgericht in Marienwerder

mit den Gerichts-Kommissionen in Mewe (2).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Marienwerder mit den Städten Garnsee, Marienwerder und Mewe.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 65,775.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Löbau und Rosenberg.

Gerichtstage werden in Garnsee und Pienonskowo abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 10 Kreisrichtern.

Wetzki, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Hartwich, Kreisgerichts-Rath, Abth.-Dirigent, ✠3.
Siewert, Kreisgerichts-Rath, ✠4.
Mayer, desgl.
Leonhardt, desgl.
Ulrich, desgl., Landschafts-Syndikus.
Wendisch, Kreisgerichts-Rath.
Lähr, desgl.
Rohde, desgl.
Tesmer, Kreisrichter in Mewe.
Heinrichs, desgl. daselbst.

Staatsanwaltschaft.

Oehlschläger, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Baumann.
Gräber in Mewe.
Lewald.

Außerdem sind auch die bei dem Appellationsgericht in Marienwerder angestellten Rechtsanwalte Dr. Baum-Hambrook, Kranz, Schmidt und Wagner zur Praxis bei dem Kreisgericht befugt.

---

12. Das Kreisgericht in Neustadt

mit der Gerichts-Kommission in Putzig.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Neustadt mit den Städten Neustadt und Putzig.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 58,293.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Stadt- und Kreisgericht in Danzig verhandelt.

Gerichtstage werden in Hela und Zoppot abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 6 Kreisrichtern.

Wendland, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Polko, Kreisger.-Rath, Abth.-Dirigent.
Thiel, Kreisgerichts-Rath.
Thun, Kreisrichter in Putzig.
Dekowski, Kreisrichter.
Klebs, desgl.
Huhn, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Bodien, Staatsanwalt in Danzig.

Rechtsanwalte und Notare.

Grolp.
Otto.
Siewert, Justizrath.

Digitized by Google

13. Das Kreisgericht in Rosenberg

mit den Gerichts-Kommissionen in Deutsch-Eylau und Riesenburg.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Rosenberg mit den Städten Bischofswerder, Deutsch-Eylau, Freistadt, Riesenburg und Rosenberg.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 49,587.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Marienwerder verhandelt.

Gerichtstage werden in Bischofswerder und Freistadt abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 6 Kreisrichtern.

Tourbié, Kreisgerichts-Direktor.

Worzewski, Kreisrichter in Riesenburg.
Müller, Kreisrichter.
Weckwarth, desgl. in Deutsch-Eylau.
Schultz, Kreisrichter.
Scheda, desgl.
Steinberg, desgl.

Staatsanwaltschaft

Schmiedel, Staatsanwalt in Löbau.

Rechtsanwalte und Notare.

Baumann.
Goldstandt.
Nauen.

14. Das Kreisgericht in Schlochau

mit den Gerichts-Kommissionen in Baldenburg, Preuß. Friedland und Hammerstein.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Schlochau und einen kleinen Theil des Kreises Flatow, mit den Städten Baldenburg, Preuß. Friedland, Hammerstein, Landeck und Schlochau.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 59,392.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Conitz verhandelt.

Gerichtstage werden in Bölzig, Landeck und Oszusznica abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 8 Kreisrichtern.

Riedel, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Knoch, Kreisgerichts-Rath in Hammerstein, ✠4.
Kapff, Kreisgerichts-Rath.
Neuhaus, desgl., Abtheil.-Dirigent.
Röstel, Kreisrichter.
Schneller, Kreisrichter.
Oloff, desgl.
Grasso, desgl. in Pr. Friedland.
Märcker, desgl. in Baldenburg.

Staatsanwaltschaft.

Laue, Staatsanwalt in Conitz.

Rechtsanwalte und Notare.

Döring, Justizrath.
Schulze, desgl.
Stinner.

Digitized by Google

15. Das Kreisgericht in Schwetz

mit den Gerichts-Kommissionen in Neuenburg (2)*).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den größten Theil des Kreises Schwetz mit den Städten Neuenburg und Schwetz.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 67,532.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Graudenz verhandelt.

Gerichtstage werden in Brunstplatz und Osche abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 9 Kreisrichtern.

Ebmeier, Kreisgerichts-Direktor.

Schulze, Kreisgerichts-Rath, Abtheil.-Dirigent, ✠4.
von Bismarck, Kreisgerichts-Rath in Neuenburg.
Scheller, Kreisgerichts-Rath.
Lehmann, Kreisrichter.
Hutt, Kreisrichter.
Stolterfoth, desgl.
Martini, desgl. in Neuenburg.
Bracht, Kreisrichter.
Kuntze, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Hoffmann, Gerichts-Assessor, Staatsanwalts-Gehülfe des Staatsanwalts in Graudenz.

Rechtsanwalte und Notare.

Apel.
Heydrich in Neuenburg.
Reichert.
Vogt.
Würmeling, Justizrath.

---

16. Das Kreisgericht in Pr. Stargardt

mit der Gerichts-Deputation in Berent (mit 3 Richtern) und den Gerichts-Kommissionen in Dirschau (2) und Schöneck.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt die Kreise Berent und Pr. Stargardt, mit den Städten Berent, Dirschau, Schöneck und Pr. Stargardt.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 105,058.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht.

Gerichtstage werden in Piece und Skurtz abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 13 Kreisrichtern.

Weydemann, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Taube, Kreisgerichts-Rath.
Ulrici, desgl. in Dirschau.
Ahrends, Kreisgerichts-Rath, Abtheil.-Dirigent, ✠4.
Rhenius, Kreisgerichts-Rath.
Mauve, desgl.
Strehlke, desgl., Dirigent in Berent.
Zimmer, Kreisrichter.
John, desgl. in Dirschau.
Fabriz, desgl. in Berent.
Schmidt, Kreisrichter.
Göritz, desgl. in Berent.
Kähler, desgl. in Schöneck.
Mix, Kreisrichter.

*) In Neuenburg treten die beiden dortigen Gerichts-Kommissarien mit einem Mitgliede des Kreisgerichts von Zeit zu Zeit als Gerichts-Deputation zusammen.

Digitized by Google

Staatsanwaltschaft.

Löwe, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Droste, Justizrath.
Hesse.
Knirim in Berent.
Leyde.
Neubaur in Berent.
Valois, Justizrath in Dirschau.

17. Das Kreisgericht in Strasburg

mit den Gerichts-Kommissionen in Gollub und Lautenburg.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Strasburg mit den Städten Gollub, Gurczno, Lautenburg und Strasburg.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 60,153.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Thorn verhandelt.

Gerichtstage werden in Gurczno abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 8 Kreisrichtern.

Strecker, Kreisgerichts-Direktor.

von Werthern, Kreisgerichts-Rath.
Godzeba, desgl., Abtheilungs-Dirigent, ✠4.
Sperl, Kreisrichter.
Fritsche, desgl. in Gollub.
Schuster, Kreisrichter.
Pospieszyl, desgl.
von Wrese, desgl.
Gützlaff, desgl. in Lautenburg.

Staatsanwaltschaft.

Bayer, Gerichts-Assessor, Staatsanwalts-Gehülfe des Staatsanwalts in Thorn.

Rechtsanwalte und Notare.

Görigk.
Heistermann von Ziehlberg.
Kallenbach.

18. Das Kreisgericht in Thorn.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Thorn mit den Städten Culmsee und Thorn.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 63,468.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Strasburg.

Gerichtstage werden in Culmsee und Kowalewo (oder Schönsee) abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 10 Kreisrichtern.

von Borries, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Voigt, Kreisgerichts-Rath, ✠4.
von Schleusing, desgl.
von Rozynski, desgl.
Hanow, desgl., Abtheilungs-Dirigent.
Lilienhain, Kreisgerichts-Rath.
Lesse, Kreisrichter.
Schmalz, Kreisgerichts-Rath.
Cöler, Kreisrichter.
Plehn, desgl.
Dr. Meisner, desgl.

Digitized by Google

Staatsanwaltschaft.
von Lossow, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Hoffmann.
Jacobson, Justizrath.
Kroll, desgl.
Dr. Meyer, Justizrath.
Pancke, desgl.

19. Das Kommerz- und Admiralitäts-Kollegium in Danzig.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor, 2 Richtern und 4 kaufmännischen Mitgliedern.

von Grodbeck, Geh. Justizrath, Kommerz- und Admiralitäts-Direktor, ✠3., ✠3.
Haberkorn, Stadt- und Kreisgerichts-Rath, Mitarbeiter, ✠4.
Steindorff, Kommerz- und Admiralitäts-Rath.
Dr. Abegg, Richter.

Kaufmännische Mitglieder.

Otto, Kommerz- und Admiralitäts-Rath, ✠4.
Bischoff, desgl.
Albrecht, desgl.
Mix, desgl.

Rechtsanwalte und Notare.

Die Rechtsanwalte des Stadt- und Kreisgerichts in Danzig sind zugleich zur Praxis bei dem Kommerz- und Admiralitäts-Kollegium befugt. (Siehe Seite 308.)

XXI. Das Appellationsgericht in Münster.

Der Bezirk des Appellationsgerichts in Münster umfaßt den ganzen Regierungs-Bezirk Münster.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 442,472, mit Einschluß des Militairs.

Zum Departement des Appellationsgerichts gehören:

a) 9 Kreisgerichte: in Ahaus, Borken, Coesfeld, Dorsten, Lüdinghausen, Münster, Steinfurt, Tecklenburg und Warendorf;
b) 2 Gerichts-Deputationen (eine beständige in Recklinghausen und eine periodische in Ibbenbüren);
c) 17 Gerichts-Kommissionen (in Ahlen (2), Beckum, Bocholt (2), Dülmen, Haltern, Horstmar, Ibbenbüren (3), Oelde (2), Rheine, Stadtlohn, Vreden und Werne);
d) Gerichtstage werden an 20 Orten abgehalten (in Altenberge, Anholt, Bevergern, Billerbeck, Bottrop, Buldern, Cappeln, Drensteinfurt, Emsdetten, Greven, Harsewinkel, Hopsten, Lienen, Nottuln, Ostbevern, Groß-Recken, Schöppingen, Sendenhorst, Telgte und Wadersloh);
e) zum Schwurgericht für das ganze Departement ist das Kreisgericht in Münster bestimmt.

Digitized by Google

Das etatsmäßige Richterpersonal des Departements besteht:
a) bei dem Appellationsgericht aus 1 Präsidenten, 1 Direktor und 7 Räthen,
b) bei den Kreisgerichten aus 9 Direktoren und 65 Kreisrichtern, von denen zur Zeit 30 den Titel »Kreisgerichts-Rath« führen.

An Beamten der Staatsanwaltschaft sind vorhanden:
1 Ober-Staatsanwalt und
4 Staatsanwalte.

Die Zahl der Rechtsanwalte und Notare beträgt im Ganzen 56.

A. Personal des Appellationsgerichts.

1. Präsidium.

Rintelen, Erster Präsident, ✠2., ✠2.
Koch, Direktor, ✠4.

2. Räthe.

von Kitzing, Geh. Justizrath, ✠2.
Tüshaus, desgl., ✠4.
Freusberg, desgl., ✠4.
von und Zur Mühlen, desgl., ✠4.
von Blomberg, ✠4.
Hering, ✠4.
Weymann, ✠4.

3. Staatsanwaltschaft.

Löbbecke, Ober-Staatsanwalt, ✠4.

4. Kassen- und Rechnungs-Revisor.

Beckel, Rechnungsrath.

5. Rechtsanwalte und Notare.

Boele, Justizrath, Vorsitzender des Ehrenraths der Rechtsanwalte, ✠4.
Gierse.
Leesemann, Justizrath.
Rintelen, desgl., ✠4.
Windthorst, desgl.

Außerdem ist auch der bei dem Kreisgericht in Münster angestellte Rechtsanwalt und Notar Füisting zur Praxis bei dem Appellationsgericht befugt.

B. Ehrenrath der Rechtsanwalte und Notare im Departement des Appellationsgerichts in Münster.

Vorsitzender.

Boele, Justizrath in Münster, ✠4.

Mitglieder.

Busch, Justizrath in Steinfurt.
Füisting, desgl. in Münster.
Gierse, Rechtsanwalt daselbst.
Greve, desgl. daselbst.
Groenhoff, desgl. in Lüdinghausen.
Leesemann, Justizrath in Münster.
Rintelen, desgl. daselbst, ✠4.
Stratmann, desgl. daselbst.
Windthorst, desgl. daselbst.

Stellvertreter.

Billmann, Rechtsanwalt in Recklinghausen.
Busch, Justizrath in Münster.
Mensing, Rechtsanwalt in Ibbenbüren.
Schmitz, Rechtsanwalt in Steinfurt.
Werne, desgl.
Wernekinck, Justizrath in Münster.

Digitized by Google

Gerichte erster Instanz.

1. Das Kreisgericht in Ahaus

mit den Gerichts-Kommissionen in Stadtlohn und Vreden.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Ahaus mit den Städten Ahaus, Gronau, Stadtlohn und Vreden.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 39,516.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Münster verhandelt.

Gerichtstage werden in Schöppingen abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 6 Kreisrichtern.

Brandis, Kreisgerichts-Direktor, ✠ 4.

Ziegler, Kreisgerichts-Rath.
Erxleben, desgl. in Vreden.
Buchmann, Kreisrichter in Stadtlohn.
Koppers, Kreisrichter.
Zurmühlen, desgl.
Mayer, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Koppers, Staatsanwalt in Borken.

Rechtsanwalte und Notare.

Büning.
Ellerbeck, Justizrath, Rechtsanwalt in Vreden, ✠ 4.
Hillers.
Hutmacher in Stadtlohn.
Koop.

---

2. Das Kreisgericht in Borken

mit den Gerichts-Kommissionen in Bocholt (2).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Borken mit den Städten Anholt, Bocholt und Borken.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 41,330.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Münster verhandelt.

Gerichtstage werden in Anholt und Groß-Recken abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 6 Kreisrichtern.

Schmidt, Kreisgerichts-Direktor, ✠ 4.

Wenner, Kreisgerichts-Rath.
Braunstein, desgl.
Reigers, desgl.
Sarrazin, Kreisrichter in Bocholt.
Caspers, Kreisrichter.
Knappmeyer, desgl. in Bocholt.

Staatsanwaltschaft.

Koppers, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Nacke, Justizrath.
Rump, desgl. in Bocholt.
Schweling, Justizrath.
Vossig, desgl. in Bocholt.

Digitized by Google

3. Das Kreisgericht in Coesfeld

mit den Gerichts-Kommissionen in Dülmen und Haltern.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Coesfeld mit den Städten Billerbeck, Coesfeld, Dülmen und Haltern.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 41,565.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Münster verhandelt.

Gerichtstage werden in Billerbeck und Buldern abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 6 Kreisrichtern.

Hellweg, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Brickwedde, Kreisgerichts-Rath.
von Spießen, desgl. in Dülmen.
Heitmann, Kreisgerichts-Rath.
Offenberg, desgl.
von Kleinsorgen, Kreisrichter in Haltern.
Engelkamp, Kreisrichter.

Staatsanwaltschaft.

Koppers, Staatsanwalt in Borken.

Rechtsanwalte und Notare.

Giese, Justizrath.
Groening, desgl.
von Hamm, desgl.
Hertz in Haltern.
Schlüter in Dülmen.
Strobandt, Rechtsanw., Bürgermeister.

---

4. Das Kreisgericht in Dorsten

mit der Gerichts-Deputation in Recklinghausen (mit 4 Richtern).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Recklinghausen mit den Städten Dorsten und Recklinghausen.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 49,925.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Münster verhandelt.

Gerichtstage werden in Bottrop abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 9 Kreisrichtern.

Jungeblodt, Kreisgerichts-Direktor.

Callenberg, Kreisgerichts-Rath, Abtheilungs-Dirigent, ✠4.
Ernesti, Kreisgerichts-Rath, Dirigent in Recklinghausen.
von Detten, Kreisgerichts-Rath daselbst.
Winkelmann, Kreisgerichts-Rath.
Heitmann, Kreisgerichts-Rath.
Drecker, desgl. in Recklinghausen.
Aulike, desgl. daselbst.
Müller, Kreisrichter.
von Bönninghausen, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Freiherr von Ledebur, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Billmann in Recklinghausen.
Dütting daselbst.
Jungeblodt.
Melchers.
Peus in Recklinghausen.
von Wieck, Justizrath.

Digitized by Google

5. Das Kreisgericht in Lüdinghausen
mit der Gerichts-Kommission in Werne.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Lüdinghausen mit den Städten Lüdinghausen und Werne.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 39,425.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Münster verhandelt.

Gerichtstage werden in Drensteinfurt abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor nnd 5 Kreisrichtern.

Bangen, Kreisgerichts-Direktor.

Zumfelde, Kreisrichter.
Feldhaus, desgl.
Holle, desgl.
Bucholtz, Kreisrichter.
Windthorst, desgl. in Werne.

Staatsanwaltschaft.

Freiherr von Lebebur, Staatsanwalt in Dorsten.

Rechtsanwalte und Notare.

Ellerbeck in Werne.
Groenhoff.
Laumann.
Reusch.

6. Das Kreisgericht in Münster.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Stadt- und den Landkreis Münster mit den Städten Münster und Telgte.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 71,672.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der übrigen Kreisgerichte des Departements.

Gerichtstage werden in Greven, Nottuln und Telgte abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 10 Kreisrichtern.

von Tabouillot, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Callenberg, Kreisgerichts-Rath, Abtheilungs-Dirigent, ✠4.
Kocks, Kreisgerichts-Rath, ✠4.
Hellweg, desgl., ✠4.
Schweling, desgl.
von Druffel, desgl.
Röer, Kreisgerichts-Rath.
Würmeling, desgl.
von Hatzfeld, desgl.
Keller, Kreisrichter.
von und Zur Mühlen, desgl.
Ficker, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Rolshausen, Staatsanwalt, ✠4.

Rechtsanwalte und Notare.

Busch, Justizrath.
Crone, desgl., Notar.
Füisting, Justizrath.
Greve.
Stratmann, Justizrath.
Wernekinck, desgl.

Außerdem sind auch die Rechtsanwalte des Appellationsgerichts in Münster zur Praxis bei dem Kreisgericht befugt. (Siehe Seite 318.)

Digitized by Google

7. Das Kreisgericht in Steinfurt

mit den Gerichts-Kommissionen in Horstmar und Rheine.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Steinfurt mit den Städten Horstmar, Rheine und Steinfurt.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 44,550.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Münster verhandelt.

Gerichtstage werden in Altenberge und Emsdetten abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 6 Kreisrichtern.

Holländer, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Gruwe, Kreisgerichts-Rath.
Geißler, desgl.
Steinbart, Kreisrichter.
Morsbach, Kreisrichter in Horstmar.
Vahlkampf, Kreisrichter.
Vennemann, desgl. in Rheine.

Staatsanwaltschaft.

Wiens, Staatsanwalt, ✠4.

Rechtsanwalte und Notare.

Bispink, Justizrath in Horstmar, ✠ 4.
Busch, Justizrath.
Meyenberg, desgl.
Schmitz.
Weddige in Rheine.
Werne.

---

8. Das Kreisgericht in Tecklenburg

mit den Gerichts-Kommissionen in Ibbenbüren (3)*).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Tecklenburg mit den Städten Ibbenbüren, Lengerich und Tecklenburg.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 46,851.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Münster verhandelt.

Gerichtstage werden in Bevergern, Cappeln, Hopsten und Lienen abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 7 Kreisrichtern.

Fisch, Kreisgerichts-Direktor.

Brüning, Kreisrichter.
Cremer, desgl.
Brüning, Kreisrichter in Ibbenbüren.
Alffers, desgl. daselbst.
Holtmann, Kreisrichter in Ibbenbüren.
Krawinkel, Kreisrichter.
Meyer, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Wiens, Staatsanwalt in Steinfurt, ✠4.

Rechtsanwalte und Notare.

Greiff, Justizrath, ✠4.
Hütte.
Mensing in Ibbenbüren.
Tümler in Ibbenbüren.
Ueberhorst.

*) In Ibbenbüren treten die dortigen drei Gerichts-Kommissarien von Zeit zu Zeit als Gerichts-Deputation zusammen.

Digitized by Google

b. Das Kreisgericht in Warendorf

mit den Gerichts-Kommissionen in Ahlen (2), Beckum und Oelde (2).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt die Kreise Beckum und Warendorf mit den Städten Ahlen, Beckum, Oelde, Sendenhorst und Warendorf.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 67,638.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Münster verhandelt.

Gerichtstage werden in Harsewinkel, Ostbevern, Sendenhorst und Wadersloh abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 10 Kreisrichtern.

Dyckerhoff, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Jungeblodt, Kreisger.-Rath, Abtheil.-Dirigent.
Brockhausen, Kreisgerichts-Rath.
Sprickmann-Kerkerinck, desgl.
Leinemann, desgl.
von Detten, Kreisrichter in Ahlen.
Willebrand, desgl. in Oelde.
Sentrup, desgl. in Beckum.
Luigs, desgl. in Ahlen.
Schweling, desgl. in Oelde.

Staatsanwaltschaft.

Rolshausen, Staatsanwalt in Münster, ✠4.

Rechtsanwalte und Notare.

Blumberg
Busch, Justizrath.
Dierickx in Beckum.
Laackmann in Ahlen.
Ludorff.
Reigers in Ahlen.
Wehmeyer in Oelde.
Wesemann, Justizrath daselbst.
Wiedemhöver.

XXII. Das Appellationsgericht in Naumburg a. d. S.

Der Bezirk des Appellationsgerichts in Naumburg umfaßt:

1. den Regierungs-Bezirk Merseburg, mit Ausschluß eines Theils des Mansfelder Gebirgskreises *),
2. die zum Regierungs-Bezirk Erfurt gehörigen Kreise Erfurt, Langensalza, Schleusingen, Weißensee und Ziegenrück, und die Enklave Kaulsdorf.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 1,024,395, mit Einschluß des Militairs.

Zum Departement des Appellationsgerichts gehören:

a) 15 Kreisgerichte: in Delitzsch, Eilenburg, Eisleben, Erfurt, Halle a. d. Saale, Langensalza, Liebenwerda, Merseburg, Naumburg a. d. Saale, Querfurt, Sangerhausen, Suhl, Torgau, Wittenberg und Zeitz;

b) 4 periodische Gerichts-Deputationen (in Cölleda, Schleusingen, Weißensee und Ziegenrück);

*) welcher zum Bezirk des Appellationsgerichts in Halberstadt gehört.

Digitized by Google

c) 59 Gerichts-Kommissionen (in Alsleben, Artern, Belgern, Bitterfeld (2), Cölleda (2), Cönnern, Dommitzsch, Düben, Eckartsberga, Elsterwerda, Freiburg, Gefell, Gerbstedt, Gräfenhainchen, Heldrungen, Heringen, Herzberg (2), Hettstedt, Hohenmölsen, Jessen, Kelbra, Kemberg, Lauchstedt, Löbejün, Lützen (2), Mansfeld, Mücheln, Mühlberg, Nebra, Osterfeld, Prettin, Pretzsch, Ranis, Roßla, Schildau, Schkeuditz, Schleusingen (2), Schlieben, Schmiedeberg, Schweinitz, Seyda, Sömmerda, Stolberg, Tennstedt, Weißenfels (3), Weißensee (2), Wettin, Wiehe, Wippra, Ziegenrück und Zörbig);

d) Gerichtstage werden an 20 Orten abgehalten (in Annaburg, Beushausen, Bibra, Bottendorf, Brehna, Düben, Frauenwald, Gebesee, Kindelbrück, Landsberg, Laucha, Mückenberg, Ortrand, Schaafstedt, Schmiedefeld, Schönewalde, Schraplau, Schwarza, Wandersleben und Zahna);

e) zu Schwurgerichten sind die Kreisgerichte in Erfurt, Halle a. d. Saale, Naumburg a. d. Saale und Torgau bestimmt.

Das etatsmäßige Richterpersonal des Departements besteht:

a) bei dem Appellationsgericht aus 2 Präsidenten und 15 Räthen,

b) bei den Kreisgerichten aus 15 Direktoren und 154 Kreisrichtern, von denen zur Zeit 76 den Titel »Kreisgerichts-Rath« führen.

An Beamten der Staatsanwaltschaft sind vorhanden:

1 Ober-Staatsanwalt und
9 Staatsanwalte.

Die Zahl der Rechtsanwalte und Notare beträgt im Ganzen 88.

A. Personal des Appellationsgerichts.

1. Präsidenten.

Dr. Roch, Erster Präsident, ✠2. m. St.
von Brandenstein, Vize-Präsident, ✠4., ✠.

2. Räthe.

Schmaling, Geh. Justizrath, ✠3.
Kaßner, desgl., Abtheil.-Dirigent, ✠3.
von Treuenfeld, desgl., desgl., ✠4., ✠3.
Tepler, ✠4.
von Arnstedt, ✠4., ✠.
Krug, ✠4.
Hachtmann, ✠4.
von Frantzius, ✠4.
von Krämel, ✠4.
Heyne, ✠4.
Pinder, ✠3.
Neumann.
von Fischer.
Wieruszewski, ✠4.
Spener.

3. Staatsanwaltschaft.

Gropius, Ober-Staatsanwalt, ✠3.

4. Kassen- und Rechnungs-Revisor.

Ehrlich.

Digitized by Google

5. Rechtsanwalte und Notare.

Franz, Justizrath.
Götz, desgl., ✠4.
Polenz.
Reinstein, Justizrath.
Tellemann I. (Friedrich August), Geh. Justizrath, ✠3., ✠3.
Tellemann II. (Ernst Wilhelm), Justizrath, ✠3.
Wachsmuth, desgl., ✠4.

Außerdem sind auch die bei dem Kreisgericht in Naumburg angestellten Rechtsanwalte Bielitz und Pietzker zur Praxis bei dem Appellationsgericht befugt.

B. Ehrenrath der Rechtsanwalte und Notare im Departement des Appellationsgerichts in Naumburg.

Vorsitzender.

Bielitz, Justizrath in Naumburg, ✠4.

Mitglieder.

von Bieren, Rechtsanwalt in Halle.
Fiebiger, desgl. daselbst.
Fritsch, Justizrath daselbst, ✠4.
Götz, desgl. in Naumburg, ✠4.
Hadelich, desgl. in Erfurt, ✠4.
Panse, Rechtsanwalt in Erfurt.
Schuster, Justizrath in Eisleben.
Wachsmuth, desgl. in Naumburg, ✠4.
Wetzel, Rechtsanwalt in Merseburg.

Stellvertreter.

Franz, Justizrath in Naumburg.
Hempel, desgl. in Weißenfels.
Löper, Rechtsanwalt in Wittenberg.
Lorenz, Justizrath in Zeitz, ✠4.
Polenz, Rechtsanwalt in Naumburg.
Schumann, Justizrath in Zeitz.

Gerichte erster Instanz.

1. Das Kreisgericht in Delitzsch

mit den Gerichts-Kommissionen in Bitterfeld (2) und Zörbig.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den größten Theil der Kreise Bitterfeld und Delitzsch, mit den Städten Bitterfeld, Brehna, Delitzsch, Landsberg und Zörbig.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 65,172.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Halle verhandelt.

Gerichtstage werden in Brehna und Landsberg abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 8 Kreisrichtern.

Lampugnani, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Dietze, Kreisgerichts-Rath.
Zeiz, desgl. in Bitterfeld.
Richter, Kreisger.-Rath, Abtheil.-Dirig.
von Gansauge, Kreisrichter.
Rohland, Kreisrichter.
Frantz, desgl.
Hühne, desgl. in Zörbig.
Eylau, desgl. in Bitterfeld.

Staatsanwaltschaft.

von Gaugreben, Staatsanwalt.

Digitized by Google

Rechtsanwalte und Notare.

Haſſert, Juſtizrath.
Stephan, desgl.
Tornau in Bitterfeld.
Weiße.

2. Das Kreisgericht in Eilenburg

mit der Gerichts-Kommiſſion in Düben.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt Theile der Kreiſe Bitterfeld, Delitzſch und Torgau, mit den Städten Düben und Eilenburg.

Die Zahl der Gerichts-Eingeſeſſenen beträgt 35,335.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Torgau verhandelt.

Gerichtstage werden in Düben abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterperſonal beſteht aus 1 Direktor und 5 Kreisrichtern.

Ziegert, Kreisgerichts-Direktor.

Kranold, Kreisgerichts-Rath, ✠4.
Raſch, desgl.
Jacobs, Kreisgerichts-Rath.
Holtze, Kreisrichter.

Staatsanwaltſchaft.

von Gaugreben, Staatsanwalt in Delitzſch.

Rechtsanwalte und Notare.

Berendes.
Hanke, Juſtizrath.
Sauerteig, Juſtizrath.

3. Das Kreisgericht in Eisleben

mit den Gerichts-Kommiſſionen in Alsleben, Gerbſtedt, Hettſtedt und Mansfeld.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den größten Theil des Mansfelder Seekreiſes und des Mansfelder Gebirgskreiſes, ſowie kleine Theile der Kreiſe Querfurt und Sangerhauſen, mit den Städten Alsleben, Eisleben, Gerbſtedt, Hettſtedt, Leimbach und Mansfeld.

Die Zahl der Gerichts-Eingeſeſſenen beträgt 74,928.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Halle verhandelt.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterperſonal beſteht aus 1 Direktor und 10 Kreisrichtern.

Filter, Kreisgerichts-Direktor, ✠3.

von Stieglitz, Kreisgerichts-Rath.
von Kauffberg, desgl., Abtheilungs-Dirigent, ✠4.
Lötze, Kreisgerichts-Rath in Gerbſtedt.
Laage, Kreisgerichts-Rath.
Koch, Kreisrichter in Alsleben.
von Kienitz, Kreisrichter.
Schmaling, desgl. in Hettſtedt.
Wiedeburg, Kreisrichter.
Lindemann, desgl.
Blochmann, desgl. in Hettſtedt.

Staatsanwaltſchaft.

Götze, Staatsanwalt in Sangerhauſen.

Digitized by Google

Rechtsanwalte und Notare.

Bindewald, Justizrath.
Eggert, desgl.
Geisel.
Hochbaum.
Schröder.
Schuster, Justizrath.

4. Das Kreisgericht in Erfurt

mit den Gerichts-Kommissionen in Gefell, Ranis, Sömmerda, Weißensee (2) und Ziegenrück*).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt die Kreise Erfurt, Weißensee und Ziegenrück, so wie die Enklave Kaulsdorf, mit den Städten Erfurt, Gebesee, Gefell, Kindelbrück, Ranis, Sömmerda, Weißensee und Ziegenrück.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 102,197.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Langensalza und Suhl.

Gerichtstage werden in Gebesee, Kindelbrück und Wandersleben abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 16 Kreisrichtern.

Lepper, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Voigt, Kreisgerichts-Rath in Gefell.
Seiler, Kreisgerichts-Rath, Abtheilungs-Dirigent, ✠4.
Bering, Kreisgerichts-Rath.
Küttner, desgl., ✠3.
Oelzen, desgl.
von Seebach, desgl.
Holtze, desgl.
Krämer, Kreisrichter.
Kühne, desgl.
Wohlleben, desgl. in Weißensee.
von Marschall, Kreisrichter.
Bielitz, desgl.
Lindner, desgl. in Ziegenrück.
Schneidewind, desgl. in Sömmerda.
Bech, desgl. in Ranis.

Staatsanwaltschaft.

Jesse, Staatsanwalt, ✠4.

Rechtsanwalte und Notare.

Galli, Justizrath.
Hadelich, desgl., ✠4.
Harras.
Hof in Ziegenrück.
Hoffmann in Weißensee.
Dr. Jacobi in Sömmerda.
Panse.
Pinckert, Justizrath.

5. Das Kreisgericht in Halle a. d. Saale

mit den Gerichts-Kommissionen in Cönnern, Löbejün und Wettin.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt die Stadt Halle, den Saalkreis und Theile der Kreise Bitterfeld, Merseburg und des Mansfelder Seekreises, mit den Städten Cönnern, Halle, Löbejün und Wettin.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 117,936.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Delitzsch, Eisleben und Sangerhausen.

*) In Ziegenrück treten die Gerichts-Kommissarien aus Gefell, Ranis und Ziegenrück von Zeit zu Zeit als Gerichts-Deputation zusammen.

In gleicher Weise wird auch in Weißensee durch den Zusammentritt der beiden dortigen Gerichts-Kommissarien mit dem Gerichts-Kommissarius aus Sömmerda eine periodische Deputation gebildet.

Digitized by Google

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 16 Kreisrichtern.

von Hornemann, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Balcke, Kreisgerichts-Rath, ✠4.
Pergande, desgl.
Jacob, desgl., Abtheilungs-Dirigent, ✠4.
Stecher, Kreisgerichts-Rath.
Bosse, desgl.
Freund, desgl.
Triebel, desgl. in Wettin.
von Landwüst, Kreisgerichts-Rath.
Winkler, desgl.
Thümmel, desgl., Universitätsrichter.
Freiherr d'Orville von Löwenclau, Kreisgerichts-Rath.
Ehrhardt, desgl. in Cönnern.
Hinrichs, Kreisrichter.
Dr. Colberg, desgl.
Metsch, desgl. in Löbejün.
Bassin, Kreisrichter, ✠4. m. Schw.
Dr. Witte, Geh. Justizrath, Professor der Rechte, außeretatsmäßiges Mitglied, ✠4.

Staatsanwaltschaft.

Dütschke, Staatsanwalt, ✠4.

Rechtsanwalte und Notare.

von Bieren.
Fiebiger.
Fritsch, Justizrath, ✠4.
Glöckner, desgl.
Göcking.
Krukenberg.
von Radecke, Justizrath.
Riemer, desgl.
Schlieckmann.
Seeligmüller, Justizrath.
Wilcke, desgl.

6. Das Kreisgericht in Langensalza

mit der Gerichts-Kommission in Tennstedt.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Langensalza mit den Städten Langensalza, Tennstedt und Thamsbrück.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 34,474.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Erfurt verhandelt.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 6 Kreisrichtern.

Nölbechen, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Francke, Kreisgerichts-Rath.
Stedefeld, desgl.
Schaaff, Kreisrichter, Abtheilungs-Dirigent.
Reißner, Kreisgerichts-Rath.
Bertram, Kreisrichter.
Bürger, desgl. in Tennstedt.

Staatsanwaltschaft.

Zier, Staatsanwalt in Suhl, ✠4.

Rechtsanwalte und Notare.

Regenbanck.
Siemon, Justizrath.
Werner, Justizrath.

7. Das Kreisgericht in Liebenwerda

mit den Gerichts-Kommissionen in Elsterwerda, Herzberg (2), Mühlberg und Schlieben.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Liebenwerda und einen Theil des Kreises Schweinitz, mit den Städten Elsterwerda, Herzberg, Liebenwerda, Mühlberg, Ortrand, Schlieben, Uebigau und Wahrenbrück.

Digitized by Google

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 63,931.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Torgau verhandelt.

Gerichtstage werden in Mückenberg und Ortrand abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 10 Kreisrichtern.

Treſcher, Kreisgerichts-Direktor.

Lüderitz, Kreisger.-Rath in Schlieben.
Herzog, Kreisgerichts-Rath.
Schmidt, Kreisrichter, Abtheilungs-Dirigent.
Bering, Kreisrichter in Elsterwerda.
Rohland, Kreisrichter.
Rommel, Kreisrichter.
Korschewitz, desgl.
Thieme, desgl. in Mühlberg.
Martius, desgl. in Herzberg.
Böhr, desgl. daselbst.

Staatsanwaltschaft.

Fritzſche, Staatsanwalt in Torgau, ✠4.

Rechtsanwalte und Notare.

Dr. Leo.
Paſchke.
Stern in Herzberg.
Warneyer.

---

8. Das Kreisgericht in Merſeburg

mit den Gerichts-Kommiſſionen in Lauchſtedt, Lützen (2) und Schkeuditz.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den größten Theil des Kreiſes Merſeburg und einen Theil des Kreiſes Querfurt, mit den Städten Lauchſtedt, Lützen, Merſeburg, Schaafſtedt und Schkeuditz.

Die Zahl der Gerichts-Eingeſeſſenen beträgt 63,664.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Naumburg verhandelt.

Gerichtstage werden in Schaafſtedt abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterperſonal beſteht aus 1 Direktor und 10 Kreisrichtern.

von Roſtitz, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Böhr, Kreisgerichts-Rath in Lauchſtedt, ✠4.
Panſe, Kreisgerichts-Rath.
Knorr, desgl. in Lützen, ✠4.
Herzog, desgl. in Schkeuditz.
Genzſch, Kreisgerichts-Rath, Abtheilungs-Dirigent.
Knauth, Kreisgerichts-Rath.
Brummer, desgl.
Meyer, Kreisrichter.
Rindfleiſch, desgl.
Steinbach, desgl. in Lützen.

Staatsanwaltſchaft.

Steinkopff, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Herrfurth, Juſtizrath in Wehlitz.
Hunger, Juſtizrath.
Klinkhardt, Rechtsanwalt.
Vitz.
Wagner, Juſtizrath.
Wetzel.
Wölfel in Lützen.

Digitized by Google

9. Das Kreisgericht in Naumburg a. d. Saale

mit den Gerichts-Kommissionen in Cölleda (2), Eckartsberga, Freiburg, Heldrungen, Osterfeld, Weißenfels (3) und Wiehe*).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Naumburg und Theile der Kreise Eckartsberga, Querfurt und Weißenfels, mit den Städten Bibra, Cölleda, Eckartsberga, Freiburg, Heldrungen, Laucha, Naumburg, Osterfeld, Schkölen, Stößen, Weißenfels und Wiehe.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 113,953.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Merseburg, Querfurt und Zeitz.

Gerichtstage werden in Bibra und Laucha abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 18 Kreisrichtern.

Koch, Kreisgerichts-Direktor.

Heine, Kreisgerichts-Rath in Freiburg.
Rohland, Kreisgerichts-Rath, ✠4.
Balthasar, desgl. in Weißenfels.
Zunderer, Kreisgerichts-Rath, Abtheil.-Dirigent, ✠4.
Wunderlich, Kreisger.-Rath, Dirigent in Cölleda.
Rudloff, Kreisgerichts-Rath.
Glasewald, desgl.
Müller, desgl.
Reisig, desgl.
Voigt, Kreisrichter.
von Schönberg, desgl.
Bänsch, desgl. in Weißenfels.
Reichard, desgl. in Osterfeld.
Braune, desgl. in Eckartsberga.
Fettback, desgl. in Weißenfels.
Knibbe, desgl. in Wiehe.
Richter, Gerichts-Assessor, Verwalter einer Richterstelle in Heldrungen.
Schweinitz, desgl. in Cölleda.

Staatsanwaltschaft.

von Lauhn, Staatsanwalt, ✠4.

Rechtsanwalte und Notare.

Bielitz, Justizrath, Vorsitzender des Ehrenraths der Rechtsanwalte, ✠4.
Hempel, Justizrath in Weißenfels.
Herold in Wiehe.
Pietzker, Justizrath.
Schulze, Justizrath in Weißenfels.
Tellemann.
Träger in Cölleda.
Wilde, Justizrath in Weißenfels.

Außerdem sind auch die Rechtsanwalte des Appellationsgerichts in Naumburg zur Praxis bei dem Kreisgericht befugt. (Siehe Seite 325.)

10. Das Kreisgericht in Querfurt

mit den Gerichts-Kommissionen in Mücheln und Nebra.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den größten Theil des Kreises Querfurt und einen Theil des Mansfelder Seekreises, mit den Städten Mücheln, Nebra, Querfurt und Schraplau.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 43,154.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Naumburg verhandelt.

Gerichtstage werden in Bottendorf und Schraplau abgehalten.

*) In Cölleda treten die beiden dortigen Gerichts-Kommissarien abwechselnd mit den Gerichts-Kommissarien aus Heldrungen und Wiehe von Zeit zu Zeit als Gerichts-Deputation zusammen.

Digitized by Google

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 6 Kreisrichtern.

Theune, Kreisgerichts-Direktor.

Rukser, Kreisgerichts-Rath.
Manitius, desgl.
Keuffel, Kreisrichter.
Gause, Kreisrichter in Mücheln.
Brauns, Kreisrichter.
Schneidewind, desgl. in Nebra.

Staatsanwaltschaft.

Steinkopff, Staatsanwalt in Merseburg.

Rechtsanwalte und Notare.

Heydrich, Justizrath.
Lewien, desgl.
Schmutz.

11. Das Kreisgericht in Sangerhausen

mit den Gerichts-Kommissionen in Artern, Heringen, Kelbra, Roßla, Stolberg und Wippra.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den größten Theil des Kreises Sangerhausen und Theile des Kreises Eckartsberga und des Mansfelder Gebirgskreises, mit den Städten Artern, Heringen, Kelbra, Sangerhausen und Stolberg.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 74,559.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Halle verhandelt.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 11 Kreisrichtern.

Nötel, Kreisgerichts-Direktor.

Schneidewind, Kreisgerichts-Rath, Abtheilungs-Dirigent.
Würzner, Kreisgerichts-Rath in Artern.
Uhte, desgl. in Wippra.
Pleßner, Kreisgerichts-Rath.
Steinert, desgl.
Packbusch, desgl.
Kettembeil, Kreisrichter in Kelbra.
Haacke, Kreisrichter.
Eichel, desgl. in Roßla.
Günther, Gerichts-Assessor, Verwalter einer Richterstelle in Stolberg.
Thränhart, desgl. in Heringen.

Staatsanwaltschaft.

Götze, Staaatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Dächsel.
Dr. Günther I. (Aug. Wilh.), Justizrath, ✠4.
Günther II. (Ernst), desgl. in Stolberg.
Hesse, Justizrath.
Kersten in Heringen.
Steinbach in Roßla.

12. Das Kreisgericht in Suhl

mit den Gerichts-Kommissionen in Schleusingen (2)*).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Schleusingen mit den Städten Schleusingen und Suhl.

*) In Schleusingen treten die beiden dortigen Gerichts-Kommissarien mit dem Kreisgerichts-Direktor aus Suhl von Zeit zu Zeit als Gerichts-Deputation zusammen.

Digitized by Google

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 37,359.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Erfurt verhandelt.

Gerichtstage werden in Venshausen, Frauenwald, Schmiedefeld und Schwarza abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 7 Kreisrichtern.

Francke, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Volland, Kreisgerichts-Rath, Abtheil.-Dirigent.
Ditmar, Kreisgerichts-Rath.
Schick, desgl.
Wernicke, Kreisgerichts-Rath in Schleusingen.
Riemann, Kreisrichter.
Wandt, desgl. in Schleusingen.
Zacke, Kreisrichter.

Staatsanwaltschaft.

Zier, Staatsanwalt, ✠4.

Rechtsanwalte und Notare.

Beiersdorf.
Simon, Justizrath.
Brettner in Schleusingen.

13. Das Kreisgericht in Torgau

mit den Gerichts-Kommissionen in Belgern, Dommitzsch, Prettin und Schildau.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den größten Theil des Kreises Torgau und einen kleinen Theil des Kreises Wittenberg, mit den Städten Belgern, Dommitzsch, Prettin, Schildau und Torgau.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 55,916.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Eilenburg, Liebenwerda und Wittenberg.

Gerichtstage werden in Annaburg abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 10 Kreisrichtern.

Kersten, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

von Lichtenberg, Kreisgerichts-Rath.
Krämer, desgl., Abtheil.-Dirigent.
Döring, Kreisgerichts-Rath.
Kühnas, Kreisrichter.
Krackow, desgl.
Brandt, Kreisrichter.
Beinert, desgl. in Dommitzsch.
Lippert, desgl. in Schildau.
Ilberg, desgl. in Belgern.
Förtsch, desgl. in Prettin.

Staatsanwaltschaft.

Fritzsche, Staatsanwalt, ✠4.

Rechtsanwalte und Notare.

Verduschek.
Rittler.
Steltzer.
Wippermann.

14. Das Kreisgericht in Wittenberg

mit den Gerichts-Kommissionen in Gräfenhainchen, Jessen, Kemberg, Pretzsch, Schmiedeberg, Schweinitz und Seyda.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den größten Theil des Kreises Wittenberg und Theile der Kreise Bitterfeld und Schweinitz, mit den Städten Gräfen-

Digitized by Google

hainchen, Jessen, Kemberg, Pretzsch, Schmiedeberg, Schönewalde, Schweinitz, Seyda, Wittenberg und Zahna.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 77,478.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Torgau verhandelt.

Gerichtstage werden in Schönewalde und Zahna abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 13 Kreisrichtern.

Freiherr von Manteuffel, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Seeburg, Kreisgerichts-Rath.
Wagner, desgl.
Günther, desgl. in Jessen.
Woppisch, Kreisgerichts-Rath.
Vogel, desgl., Abtheil.-Dirigent.
Hermann, Kreisrichter in Pretzsch.
Döring, desgl. in Gräfenhainchen.
Lehmann, Kreisrichter.
Rothe, desgl. in Schmiedeberg.
Verdion, desgl. in Kemberg.
Carl, desgl. in Seyda.
Lorenz, Kreisrichter, ✠4. in Schw.
Eichhorn, desgl. in Schweinitz.

Staatsanwaltschaft.

Lanz, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Gräßner.
Löper.
Löser, Justizrath in Kemberg.
Peters, Justizrath.
Treff.
Vette.

---

15. Das Kreisgericht in Zeitz

mit der Gerichts-Kommission in Hohenmölsen.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Zeitz und einen Theil des Kreises Weißenfels, mit den Städten Hohenmölsen, Teuchern und Zeitz.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 61,698.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Naumburg verhandelt.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 8 Kreisrichtern.

Draßdo, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Bech, Kreisgerichts-Rath, Abtheilungs-Dirigent, ✠4.
Sauppe, Kreisgerichts-Rath.
Hochheimer, desgl., ✠4.
Rothe, desgl.
Kröber, Kreisgerichts-Rath.
Wachsmuth, desgl.
Dütschke, Kreisrichter.
Peter, Gerichts-Assessor, Verwalter einer Richterstelle in Hohenmölsen.

Staatsanwaltschaft.

von Lauhn, Staatsanwalt in Naumburg, ✠4.

Rechtsanwalte und Notare.

Ehrhardt.
Lorenz, Justizrath, ✠4.
Plesch.
Schumann, Justizrath.
Senff, desgl.

Digitized by Google

XXIII. Das Appellationsgericht in Paderborn.

Der Bezirk des Appellationsgerichts in Paderborn umfaßt den ganzen Regierungs-Bezirk Minden.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 483,148, mit Einschluß des Militairs.

Zum Departement des Appellationsgerichts gehören:

a) 7 Kreisgerichte: in Bielefeld, Herford, Höxter, Lübbecke, Minden, Paderborn und Warburg;

b) 4 Gerichts-Deputationen (3 beständige in Büren, Halle und Rietberg, und eine periodische in Wiedenbrück);

c) 23 Gerichts-Kommissionen [in Beverungen, Borgentreich, Brakel (2), Bünde (2), Delbrück, Dringenberg, Fürstenberg, Gütersloh, Lichtenau, Nieheim, Petershagen (2), Rahden (2), Rheda (2), Salzkotten, Steinheim, Vlotho und Wiedenbrück (2)];

d) Gerichtstage werden an 9 Orten abgehalten (in Driburg, Friedrichsdorf, Hausberge, Levern, Lügde, Marienmünster, Peckelsheim, Schlüsselburg und Versmold);

e) zu Schwurgerichten sind die Kreisgerichte in Herford und Paderborn bestimmt.

Das etatsmäßige Richterpersonal des Departements besteht:

a) bei dem Appellationsgericht aus 1 Präsidenten, 1 Direktor und 9 Räthen,

b) bei den Kreisgerichten aus 7 Direktoren und 78 Kreisrichtern, von denen zur Zeit 38 den Titel »Kreisgerichts-Rath« führen.

An Beamten der Staatsanwaltschaft sind vorhanden:
1 Ober-Staatsanwalt und
4 Staatsanwalte.

Die Zahl der Rechtsanwalte und Notare beträgt im Ganzen 53.

A. Personal des Appellationsgerichts.

1. Präsidium.

Meyer, Erster Präsident, ✠3.
Welter, Vize-Präsident, ✠2.

2. Räthe.

von Detten, Geh. Justizrath, ✠4.
Rintelen, desgl., ✠4.
Schlüter, desgl., ✠4.
Wintersbach, ✠4.
Mühlbach, ✠4.
Hennecke.
Lüder.
Wilke.
zur Nedden.
Pahl.

3. Staatsanwaltschaft.

Mager, Ober-Staatsanwalt, ✠4.

4. Kassen- und Rechnungs-Revisor.

Pfeiffer, Rechnungsrath.

5. Rechtsanwalte und Notare.

Müller, Geh. Justizrath, Rechtsanw., ✠3.
Schmale, Justizrath, Vorsitzender des Ehrenraths der Rechtsanwalte, ✠4.
Schultze.

Digitized by Google

B. Ehrenrath der Rechtsanwalte und Notare im Departement des Appellationsgerichts in Paderborn.

Vorsitzender.

Schmale, Justizrath in Paderborn, ✠4.

Mitglieder.

Beckhaus, Justizrath in Bielefeld, ✠4.
Denso, desgl. in Minden, ✠4.
Heidsieck, desgl. in Halle.
Kligge, Justizrath in Paderborn.
Mantell, Rechtsanwalt daselbst.
Offenberg, Justizrath in Höxter.

Stellvertreter.

Krönig, Rechtsanwalt in Paderborn.
Müller, Geh. Justizr. in Paderborn, ✠3.
Schultze, Rechtsanwalt in Paderborn.

Gerichte erster Instanz.

1. Das Kreisgericht in Bielefeld

mit den Gerichts-Deputationen in Halle (mit 4 Richtern) und Rietberg (mit 3 Richtern), und den Gerichts-Kommissionen in Gütersloh, Rheda (2) und Wiedenbrück (2)*).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt die Kreise Bielefeld, Halle und Wiedenbrück, mit den Städten Bielefeld, Borgholzhausen, Halle, Gütersloh, Rheda, Rietberg, Versmold, Werther und Wiedenbrück.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 126,821.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Herford verhandelt.

Gerichtstage werden in Friedrichsdorf und Versmold abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 18 Kreisrichtern.

Buschmann, Kreisgerichts-Direktor, ✠3.

Neukirch, Kreisger.-Rath, Abtheilungs-Dirigent, ✠4.
Velhagen, Kreisger.-Rath, Dirigent in Halle.
Consbruch, Kreisgerichts-Rath.
Menge, desgl.
Bertelsmann, desgl. in Halle.
Heising, desgl., Dirigent in Rheda.
Bessel, Kreisgerichts-Rath.
Gottschalk, Kreisrichter.
Wolf, Kreisrichter in Halle.
Wex, desgl. daselbst.
Ritgen, desgl., Dirigent in Rietberg.
Gerstein, Kreisrichter in Rheda.
Haase, Kreisrichter.
Fetköter, desgl. in Rietberg.
Bartels, desgl. in Gütersloh.
Velhagen, desgl. in Wiedenbrück.
Bacmeister, desgl. daselbst.
Wex, desgl. in Rietberg.

Staatsanwaltschaft.

Lange, Staatsanwalt, ✠4.

Rechtsanwalte und Notare.

Bachmann, Justizrath.
Beckhaus, desgl., ✠4.
Bucher.
Friedländer in Halle.
Harfsewinckel in Wiedenbrück.
Hartog.
Heidsieck, Justizrath.
Heidsieck, desgl. in Halle.
Köller in Rietberg.
Pelizäus, Justizrath in Rietberg.
Quensel, desgl. in Rheda.
Wex, desgl. in Gütersloh.

*) Die beiden Gerichts-Kommissarien in Wiedenbrück treten mit den beiden Gerichts-Kommissarien aus Rheda in der Regel in Wiedenbrück, und nach Bedürfniß auch in Rheda, von Zeit zu Zeit als Gerichts-Deputation zusammen.

Digitized by Google

2. Das Kreisgericht in Herford

mit den Gerichts-Kommissionen in Bünde (2) und Vlotho.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Herford mit den Städten Bünde, Herford und Vlotho.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 69,977.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht, als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Bielefeld, Lübbecke und Minden.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 10 Kreisrichtern.

Schulz, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Huber, Kreisgerichts-Rath, ✠3.
Stohlmann, desgl., Abtheil.-Dirigent.
Kulemann, Kreisgerichts-Rath.
Ahlemann, desgl.
Reinhold, desgl. in Vlotho.
Bachmann, Kreisrichter.
Vogeler, desgl. in Bünde.
Dietrichs, Kreisrichter.
Windthorst, desgl.
von Detten, desgl. in Bünde.

Staatsanwaltschaft.

Lange, Staatsanwalt in Bielefeld, ✠4.

Rechtsanwalte und Notare.

Bertelsmann in Bünde.
Ehrlich.
Gerstein.
Greffer in Bünde.
Krönig.
Lücken.
Potthoff in Vlotho.

3. Das Kreisgericht in Höxter

mit den Gerichts-Kommissionen in Beverungen, Brakel (2), Nieheim und Steinheim.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Höxter mit den Städten Beverungen, Brakel, Driburg, Höxter, Lügde, Nieheim und Steinheim.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 52,662.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Paderborn verhandelt.

Gerichtstage werden in Driburg, Lügde und Marienmünster abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 11 Kreisrichtern.

Die Direktorstelle ist zur Zeit unbesetzt.

Seiler, Kreisgerichts-Rath, Abtheilungs-Dirigent, ✠4.
Wiegand, Kreisgerichts-Rath.
Rose, desgl.
Meyer, desgl.
Böttrich, desgl. in Beverungen.
Schwiete, Kreisrichter.
Scheid, desgl. in Brakel.
Gockel, desgl. in Nieheim.
Sack, Kreisrichter.
Melies, desgl. in Steinheim.
Galster, desgl. in Brakel.

Staatsanwaltschaft.

Thielemann, Staatsanwalt, ✠4.

Rechtsanwalte und Notare.

Brüning, Justizrath in Brakel, ✠4.
Claes in Steinheim.
Disse in Brakel.
Henrici, Justizrath.
Klingemann, Justizrath.
Menne, desgl. in Nieheim.
Offenberg, Justizrath.
Reuter, desgl., ✠4.

Digitized by Google

4. Das Kreisgericht in Lübbecke

mit den Gerichts-Kommissionen in Rahden (2).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Lübbecke mit der Stadt Lübbecke.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 49,602.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Herford verhandelt.

Gerichtstage werden in Levern abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 7 Kreisrichtern.

Plato, Kreisgerichts-Direktor.

Ebmeier, Kreisger.-Rath in Rahden, ✠4.
von Schlechtendal, Kreisgerichts-Rath.
Meyer, desgl., Abtheilungs-Dirigent.
Peliza̅us, Kreisrichter.
von Studniarski, Kreisrichter.
Turnau, desgl. in Rahden.
Larenz, Kreisrichter.
Bachmann, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Günther, Staatsanwalt in Minden, ✠4.

Rechtsanwalte und Notare.

Becker.
Heidsieck in Rahden.
Müller, Justizrath.
Werth.

---

5. Das Kreisgericht in Minden

mit den Gerichts-Kommissionen in Petershagen (2).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Minden mit den Städten Minden, Oeynhausen und Petershagen.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 73,862.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Herford verhandelt.

Gerichtstage werden in Hausberge und Schlüsselburg abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 10 Kreisrichtern.

Seiler, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Westphal, Kreisgerichts-Rath, Abtheilungs-Dirigent, ✠3.
Rose, Kreisgerichts-Rath, ✠4.
Gellern, desgl., ✠4.
Ricke, desgl.
Goesen, desgl.
Seiler, Kreisgerichts-Rath.
Wex, desgl. in Petershagen.
Herzbruch, Kreisrichter.
Velhagen, desgl.
Offenberg, desgl. in Petershagen.

Staatsanwaltschaft.

Günther, Staatsanwalt, ✠4.

Rechtsanwalte und Notare.

Denso, Justizrath, ✠4.
Metz in Petershagen.
Müller, Justizrath.
Neukirch, desgl.
Piehl, Justizrath, ○R.
von Portugall.
Rodehuth.

Digitized by Google

6. Das Kreisgericht in Paderborn

mit der Gerichts-Deputation in Büren (mit 3 Richtern) und den Gerichts-Kommissionen in Delbrück, Fürstenberg, Lichtenau und Salzkotten.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Paderborn und den größten Theil des Kreises Büren, mit den Städten Delbrück, Paderborn und Salzkotten.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 75,382.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Höxter und Warburg.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 15 Kreisrichtern.

Wex, Geheimer Justizrath, Kreisgerichts-Direktor, ✠3.

Consbruch, Kreisgerichts-Rath, ✠4.
Spanken, desgl., ✠4.
Wichmann, desgl., Abtheilungs-Dirigent, ✠4.
Schmidt, Kreisgerichts-Rath.
Pauly, desgl.
Kellerhoff, desgl.
Evers I. (Franz Ferd. Gustav), desgl.
Hüffer, desgl.
Predeek, Kreisger.-Rath, Dirig. in Büren.
Evers II. (Hermann Georg Ignaz), Kreisrichter in Büren.
Topp, desgl. daselbst.
Arndts, desgl. in Delbrück.
Hillenkamp, desgl. in Fürstenberg.
Rändrup, Gerichts-Assessor, Verwalter einer Richterstelle in Salzkotten.
Schmitz, desgl. in Lichtenau.

Staatsanwaltschaft.

Müller, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

D'ham, Justizrath.
Fischer.
Klügge, Justizrath.
Krönig.
Mantell.
May, Justizrath.
Pape in Büren.
Varnhagen daselbst.

7. Das Kreisgericht in Warburg

mit den Gerichts-Kommissionen in Borgentreich und Dringenberg.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Warburg und einen Theil des Kreises Büren, mit den Städten Borgentreich und Warburg.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 34,842.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Paderborn verhandelt.

Gerichtstage werden in Peckelsheim abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 7 Kreisrichtern.

Weingärtner, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Gehlen, Kreisgerichts-Rath, ✠4.
Förster, desgl., Abtheilungs-Dirigent.
Ziegler, Kreisrichter.
Forstmann, desgl. in Dringenberg.
Engels, Kreisrichter.
Kellerhoff, desgl.
Fuchsius, desgl. in Borgentreich.

Staatsanwaltschaft.

Müller, Staatsanwalt in Paderborn.

Rechtsanwalte und Notare.

Evers.
Grüter, Justizrath.
Kindermann.
Niemeyer.

Digitized by Google

XXIV. Das Appellationsgericht in Posen.

Der Bezirk des Appellationsgerichts in Posen umfaßt den ganzen Regierungs-Bezirk Posen.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 978,268, mit Einschluß des Militairs.

Zum Departement des Appellationsgerichts gehören:

a) 17 Kreisgerichte: in Birnbaum, Grätz, Kempen, Kosten, Krotoschin, Lissa, Meseritz, Ostrowo, Pleschen, Posen, Rawicz, Rogasen, Samter, Schrimm, Schroda, Wollstein und Wreschen;

b) 3 Gerichts-Deputationen (2 beständige in Fraustadt und Gostyn, und eine periodische in Schwerin);

c) 3 Gerichts-Kommissionen (in Kozmin und Schwerin [2]);

d) Gerichtstage werden an 38 Orten abgehalten (in Adelnau, Bentschen, Betsche, Bojanowo, Bomst, Borek, Buk, Dobrzyca, Dolzig, Dusznik, Grabow, Jarocin, Jutroschin, Kobylin, Koschzyn, Kriewen, Kurnik, Mixstadt, Moschin, Murowana-Goslin, Neustadt bei Pinne, Neustadt a. d. Wartha, Neutomysl, Obornik, Pinne, Polajewo, Pudewitz, Schildberg, Schmiegel, Stenszewo, Sulmierzyce, Tirschtiegel, Unruhstadt, Wielichowo, Wronke, Zions, Zerkow und Zirke);

e) zu Schwurgerichten sind die Kreisgerichte in Lissa, Meseritz, Ostrowo und Posen bestimmt.

Das etatsmäßige Richterpersonal des Departements besteht:

a) bei dem Appellationsgericht aus 2 Präsidenten und 20 Räthen,

b) bei den Kreisgerichten aus 17 Direktoren und 149 Kreisrichtern, von denen zur Zeit 50 den Titel »Kreisgerichts-Rath« führen.

An Beamten der Staatsanwaltschaft sind vorhanden:

1 Ober-Staatsanwalt,
9 Staatsanwalte und
2 Staatsanwalts-Gehülfen.

Die Zahl der Rechtsanwalte und Notare beträgt im Ganzen 72

A. Personal des Appellationsgerichts.

1. Präsidenten.

Graf von Schweinitz, Erster Präsident, ✠2. m. St.
Schultz-Völcker, Vize-Präsident, ✠4.

2. Räthe.

Hausleutner, Geh. Justizrath, Abtheilungs-Dirigent, ✠3.
Jeisek, Geh. Justizrath, ✠3.
Jüttner, desgl., Abtheilungs-Dirigent, ✠3.
Kutzner, ✠4.
Kränzel, ✠4.
Kromayer, ✠4.
Siecke, ✠4.
Gutbier, ✠4.
Thiem, ✠4.
Schmidt, ✠4.
Reichel.
Nixdorff.
Gräbe.
Schottki.

Digitized by Google

von Crousaz.
Scholtz.
Sello.

von Choltitz.
Kosche.

3. Staatsanwaltschaft.

Voigt, Ober-Staatsanwalt, ✠3.
Müller, Gerichts-Assessor, Gehülfe.

4. Kassen- und Rechnungs-Revisor.

Jäckel, Rechnungsrath, ✠4.

5. Rechtsanwalte und Notare.

Giersch, Justizrath, Vorsitzender des Ehrenraths der Rechtsanwalte, ✠4.
von Gizycki, desgl.
Janecki.

Orgler.
Treplin.
Tschuschke, Justizrath.

Außerdem ist auch der bei dem Kreisgericht in Posen angestellte Rechtsanwalt Pilet zur Praxis bei dem Appellationsgericht befugt.

B. Ehrenrath der Rechtsanwalte und Notare im Departement des Appellationsgerichts in Posen.

Vorsitzender.

Giersch, Justizrath in Posen, ✠4.

Mitglieder.

von Gizycki, Justizrath in Posen.
Hecht, desgl. in Rawicz.
Janecki, Rechtsanwalt in Posen.

Pilet, Rechtsanwalt in Posen.
Rüdenburg, Justizrath in Pleschen, ✠4.
Tschuschke, desgl. in Posen.

Stellvertreter.

Brachvogel, Justizrath in Kosten.
Langenmayr, desgl. in Rogasen.

Sander, Justizrath in Rawicz.

Gerichte erster Instanz.

1. Das Kreisgericht in Birnbaum

mit den Gerichts-Kommissionen in Schwerin (2)*).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Birnbaum mit den Städten Birnbaum, Bleschen, Kähme, Schwerin und Zirke.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 48,142.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Meseritz verhandelt.

Gerichtstage werden in Zirke abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 7 Kreisrichtern.

Müller, Kreisgerichts-Direktor.

Henkel, Kreisgerichts-Rath.
Pechstein, Kreisrichter.
Rohling, desgl.
Biernacki, Kreisgerichts-Rath, Abtheilungs-Dirigent.

Blome, Kreisrichter in Schwerin.
Russell, Kreisrichter.
Haase, Gerichts-Assessor, Verwalter einer Richterstelle in Schwerin.

*) In Schwerin treten die beiden dortigen Gerichts-Kommissarien mit dem Direktor des Kreisgerichts von Zeit zu Zeit als Gerichts-Deputation zusammen.

Digitized by Google

Staatsanwaltschaft.

Groß, Staatsanwalt in Meseritz.

Rechtsanwalte und Notare.

Barg.	Schmidt in Schwerin.
Fischer, Justizrath.	Vatiche.

2. Das Kreisgericht in Grätz.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Buk mit den Städten Buk, Grätz, Neustadt bei Pinne, Neutomysl und Opalenica.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 56,886.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Meseritz verhandelt.

Gerichtstage werden in Buk, Neustadt und Neutomysl abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 10 Kreisrichtern.

Wittke, Kreisgerichts-Direktor.

Scholz, Kreisgerichts-Rath, Abtheilungs-Dirigent, ✠4.	Pettang, Kreisrichter.
von Dresler, Kreisgerichts-Rath, ✠4.	Bratke, desgl.
von Walewski, Kreisrichter.	Geißler, desgl.
von Mrozinski, desgl.	Kleine, desgl.
Hoffmann, desgl.	Emmel, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Neumann, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Gromadzinski.	Klemme.
Heine.	Kübler, Justizrath.

3. Das Kreisgericht in Kempen.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Schildberg mit den Städten Baranow, Grabow, Kempen, Mixstadt und Schildberg.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 57,818.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Ostrowo verhandelt.

Gerichtstage werden in Grabow, Mixstadt und Schildberg abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 10 Kreisrichtern.

Rentz, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Reichwein, Kreisgerichts-Rath, Abtheilungs-Dirigent.	Meyer, Kreisrichter.
Rabski, Kreisrichter.	Itzinger, desgl.
Perez, desgl.	Thiel, desgl.
Terbeck, desgl.	Mechow, desgl.
von Colomb, desgl.	Arndt, desgl.

Digitized by Google

Staatsanwaltschaft.

Kinel, Staatsanwalt in Ostrowo, ✠4.

Rechtsanwalte und Notare.

Brock. | Dr. Szafarkiewicz.
Grauer. | Vater.

4. Das Kreisgericht in Kosten.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Kosten mit den Städten Czempin, Kosten, Kriewen, Schmiegel und Wielichowo.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 63,436.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Lissa verhandelt.

Gerichtstage werden in Kriewen, Schmiegel und Wielichowo abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 7 Kreisrichtern.

Kolbenach, Kreisgerichts-Direktor.

Ziolecki, Kreisgerichts-Rath. | Franke, Kreisrichter.
von Zawadzki, Kreisrichter. | Willmann, desgl.
Wünnenberg, desgl. | Meißner, desgl.
Beisert, desgl., Abtheilungs-Dirigent.

Staatsanwaltschaft.

Emmel, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Brachvogel, Justizrath. | Schatz.
Geißler.

5. Das Kreisgericht in Krotoschin

mit der Gerichts-Kommission in Kozmin.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Krotoschin mit den Städten Borek, Dobrzyca, Kobylin, Kozmin, Krotoschin, Pogorzela und Zduny.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 62,041.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Ostrowo verhandelt.

Gerichtstage werden in Borek, Dobrzyca und Kobylin abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 11 Kreisrichtern.

Hohnhorst, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Sachse, Kreisgerichts-Rath, ✠3. | Gladisch, Kreisrichter.
Rhau, desgl. | Wölffel, desgl.
Büttner, desgl., Abtheilungs-Dirigent. | Raschinski, desgl.
Wittig, Kreisgerichts-Rath. | Bandel, desgl. in Kozmin.
Kunkel, desgl. | Niedzielewski, Gerichts-Assessor, Verwalter einer Richterstelle.
Landowski, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Gäbel, Staatsanwalt in Pleschen.

Digitized by Google

Rechtsanwalte und Notare.

Arnold.	Machula.
Gäbel.	Pötsch.

6. Das Kreisgericht in Lissa

mit der Gerichts-Deputation in Fraustadt (mit 3 Richtern).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Fraustadt mit den Städten Fraustadt, Lissa, Reisen, Schlichtingsheim, Schwetzkau, Storchnest und Zaborowo.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 61,586.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Kosten und Rawicz.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 8 Kreisrichtern.

Gottschewski, Kreisgerichts-Direktor.

von Brandt, Kreisgerichts-Rath, ✠4.	Päschke, Kreisgerichts-Rath, Abtheilungs-Dirigent.
Kaskel, desgl.	von Puttkammer, Kreisrichter in Fraustadt.
Gerber, desgl.	Rudolph, desgl. daselbst.
Heintze, desgl.	
Henschke, desgl., Dirigent in Fraustadt.	

Staatsanwaltschaft.

Matthies, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Körbin.	Nolte, Justizrath.
Kutzner, Justizrath in Fraustadt, ✠4.	Pohle, desgl.
Levy daselbst.	

7. Das Kreisgericht in Meseritz.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Meseritz mit den Städten Bentschen, Betsche, Brätz, Meseritz und Alt- und Neu-Tirschtiegel.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 45,467.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Birnbaum, Grätz und Wollstein.

Gerichtstage werden in Bentschen, Betsche und Tirschtiegel abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 6 Kreisrichtern.

Mitschke, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Boretius, Kreisgerichts-Rath, Abtheil.-Dirigent, ✠3., ✠2.	von Przyjemski, Kreisrichter.
Friede, Kreisrichter.	Mylius, desgl.
Große, desgl.	Winkler, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Groß, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Aßmy.	Schultze, Justizrath.
Hirsch.	

Digitized by Google

8. Das Kreisgericht in Ostrowo.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Adelnau mit den Städten Adelnau, Ostrowo, Raszkow und Sulmierzyce.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 52,380.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht, als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Kempen, Krotoschin und Pleschen.

Gerichtstage werden in Adelnau und Sulmierzyce abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 9 Kreisrichtern.

Albinus, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Volbeding, Kreisgerichts-Rath, Abtheil.-Dirigent.
Krause, Kreisger.-Rath, ✠4. m. Schw.
Robowski, desgl.
Ryll, Kreisrichter.
Brunsch, desgl.
Hartmann, Kreisrichter.
Brüll, desgl.
Meyer, desgl.
Kasel, Gerichts-Assessor, Verwalter einer Richterstelle.

Staatsanwaltschaft.

Kinel, Staatsanwalt, ✠4.

Rechtsanwalte und Notare.

Gembitzki, Justizrath, ✠4.
Jahn.
Löwy.
Roll.

---

9. Das Kreisgericht in Pleschen.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Pleschen mit den Städten Jarocin, Miesczkow, Neustadt an der Wartha und Pleschen.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 57,138.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Ostrowo verhandelt.

Gerichtstage werden in Jarocin und Neustadt abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 8 Kreisrichtern.

Schirach, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Leo, Kreisrichter.
Rohrmann, desgl.
von Oswiecimski, desgl.
Göllner, desgl., Abtheilungs-Dirigent.
Wojtowski, Kreisrichter.
Buttmann, desgl.
Henke, desgl.
Gernoth, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Gäbel, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Bölmann.
von Bröckere.
Leviseur, Justizrath, ✠4.
Rüdenburg, desgl., ✠4.

Digitized by Google

10. Das Kreisgericht in Posen.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt die Stadt Posen und den Landkreis Posen mit den Städten Schwersenz und Stenszewo.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 105,846.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Rogasen, Samter, Schrimm, Schroda und Wreschen.

Gerichtstage werden in Stenszewo abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 22 Kreisrichtern.

Cleinow, Kreisgerichts-Direktor, ✠3.

Guderian, Kreisgerichts-Rath, ✠4.
Thiel, desgl., Abtheilungs-Dirigent, ✠4.
Küntzel, Kreisgerichts-Rath, ✠4.
Neumann, desgl., Abtheilungs-Dirigent, ✠4.
Groß, Kreisgerichts-Rath.
Fest, desgl.
Strauch, desgl.
Döring, desgl.
Gäbler, desgl.
Hahn, desgl.
von Potworowski, desgl.
Lewandowski, Kreisrichter.
Ryll, Kreisgerichts-Rath.
Motty, Kreisrichter.
Fraas, desgl.
Hoyer, desgl.
Keyl, desgl.
von Jarochowski, desgl.
Markens, desgl.
Czwalina, desgl.
Müller, desgl.
Buddee, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Schmieden, Staatsanwalt.
Herse, Gerichts-Assessor, Gehülfe.

Rechtsanwalte und Notare.

Bertheim.
Dockhorn.
von Grabowski.
Guttmann.
Mehring.
Mützel.
Pilet.

Außerdem sind auch die bei dem Appellationsgericht in Posen angestellten Rechtsanwalte Giersch, von Gizycki und Tschuschke zur Praxis bei dem Kreisgericht befugt.

---

11. Das Kreisgericht in Rawicz

mit der Gerichts-Deputation in Gostyn (mit 3 Richtern).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Kröben mit den Städten Bojanowo, Dupin, Görchen, Gostyn, Jutroschin, Kröben, Punitz, Rawicz, Sandberg und Sarne.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 72,633.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Lissa verhandelt.

Gerichtstage werden in Bojanowo und Jutroschin abgehalten.

Digitized by Google

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 10 Kreisrichtern.

von Splittgerber, Kreisgerichts-Direktor, ✠3.

Frh. von Richthofen, Kreisger.-Rath, Abtheil.-Dirigent.
Woide, Kreisgerichts-Rath.
Heitemeyer, desgl.
Fromholz, desgl.
König, desgl.
Wiebmer, Kreisrichter.
Nötel, desgl., Dirigent in Gostyn.
Hausleutner, Kreisrichter.
Heinrich, desgl. in Gostyn.
Wackermann, desgl. daselbst.

Staatsanwaltschaft.

Matthies, Staatsanwalt in Lissa.

Rechtsanwalte und Notare.

Bernhard in Gostyn.
Hecht, Justizrath.
Matthäi.
Sander, Justizrath.
Thiel in Gostyn.

---

12. Das Kreisgericht in Rogasen.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Obornik mit den Städten Murowana-Goslin, Obornik, Rogasen und Ritschenwalde (Ryczywol).

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 47,422.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Posen verhandelt.

Gerichtstage werden in Murowana-Goslin, Obornik und Polajewo abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 7 Kreisrichtern.

Die Kreisgerichts-Direktorstelle ist zur Zeit unbesetzt.

Rosenkranz, Kreisgerichts-Rath.
Spitzbarth, desgl., Abtheil.-Dirigent.
Dr. von Rakowski, Kreisrichter.
Hellhoff, desgl.
Krüger, Kreisrichter.
Krug, desgl.
Böhme, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Wiegner, Staatsanwalt in Samter.

Rechtsanwalte und Notare.

Langenmayr, Justizrath.
Polomski.
Schlacke.

---

13. Das Kreisgericht in Samter.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Samter mit den Städten Obrzycko, Pinne, Samter, Scharfenort und Wronke.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 49,575.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Posen verhandelt.

Gerichtstage werden in Dusznik, Pinne und Wronke abgehalten.

Digitized by Google

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 8 Kreisrichtern.

Ziegert, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Schmidt, Kreisgerichts-Rath.
von Twardowski, desgl.
von Wolski, Kreisrichter.
Gerhardt, desgl., Abtheilungs-Dirigent, ✠4.
Spisky, Kreisrichter.
Hellwig, desgl.
Fredrich, desgl.
Stiebler, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Wiegner, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Gerlach.
Steuer.
Szuman.

---

14. Das Kreisgericht in Schrimm.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Schrimm mit den Städten Bnin, Dolzig, Jaraczewo, Kurnik, Moschin, Schrimm und Lions.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 55,623.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Posen verhandelt.

Gerichtstage werden in Dolzig, Kurnik, Moschin und Lions abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 8 Kreisrichtern.

Witholz, Kreisgerichts-Direktor.

Styrle, Kreisgerichts-Rath, Abtheil.-Dirigent.
Pokorny, Kreisgerichts-Rath.
Temme, desgl.
Treutler, desgl.
Frommer, Kreisrichter.
Müller, desgl.
Augustin, desgl.
Brown, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Emmel, Staatsanwalt in Kosten.

Rechtsanwalte und Notare.

Bauermeister.
Karpinski.
von Lisiecki.
Walleiser, ✠4.

---

15. Das Kreisgericht in Schroda.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Schroda mit den Städten Kostrzyn, Pudewitz, Santomysl und Schroda.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 49,049.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Posen verhandelt.

Gerichtstage werden in Kostrzyn und Pudewitz abgehalten.

Digitized by Google

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 6 Kreisrichtern.

Odenheimer, Kreisgerichts-Direktor, #4.

Thomas, Kreisrichter.
Schuberth, desgl.
Küntzel, desgl., Abtheil.-Dirigent.
Krause, Kreisrichter.
Winchenbach, desgl.
Vanselow, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Martins, Staatsanwalt in Wreschen.

Rechtsanwalte und Notare.

Dr. Węclewski.
Weiß.
Wierzbowski.

16. Das Kreisgericht in Wollstein.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Bomst mit den Städten Bomst, Kiebel, Kopnitz, Rakwitz, Rothenburg (oder Rostarzewo), Unruhstadt (oder Karge) und Wollstein.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 55,163.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Meseritz verhandelt

Gerichtstage werden in Bomst und Unruhstadt abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 7 Kreisrichtern.

Havenstein, Kreisgerichts-Direktor.

Böttcher, Kreisgerichts-Rath.
Graf, desgl.
Le Prêtre, desgl.
Hartog, Kreisrichter.
von Kurnatowski, Kreisrichter, Abtheilungs-Dirigent.
Lehmann, Kreisrichter.

Staatsanwaltschaft.

Neumann, Staatsanwalt in Grätz.

Rechtsanwalte und Notare.

Brachvogel.
Högg.
Kuntze, Justizrath.

17. Das Kreisgericht in Wreschen.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Wreschen mit den Städten Miloslaw, Wreschen und Zerkow.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 38,063.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Posen verhandelt.

Gerichtstage werden in Zerkow abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 5 Kreisrichtern.

Möllenhoff, Kreisgerichts-Direktor.

von Szymonski, Kreisrichter.
Rehfeld, desgl.
Sachse, Kreisrichter.

Digitized by Google

Staatsanwaltschaft.

Martins, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Malecki.
Mittelstädt, Rechtsanwalt.
Paasch, Justizrath.

XXV. Das Appellationsgericht in Ratibor.

Der Bezirk des Appellationsgerichts in Ratibor umfaßt den ganzen Regierungs-Bezirk Oppeln.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 1,192,384, mit Einschluß des Militairs.

Zum Departement des Appellationsgerichts gehören:

a) 16 Kreisgerichte: (in Beuthen, Cosel, Creuzburg, Falkenberg, Gleiwitz, Grottkau, Leobschütz, Lublinitz, Neisse, Neustadt, Oppeln, Pleß, Ratibor, Rosenberg, Rybnik und Groß-Strehlitz);

b) 2 beständige Gerichts-Deputation (in Myslowitz und Tarnowitz);

c) 29 Gerichts-Kommissionen (in Bauerwitz, Neu-Berun, Carlsruhe, Ober-Glogau (3), Guttentag, Hultschin (2), Katscher, Krappitz, Kupp (2), Landsberg, Loslau (3), Nicolai (2), Ottmachau (2), Patschkau, Peiskretscham, Pitschen, Sohrau, Tost (2), Ujest und Ziegenhals);

d) Gerichtstage werden an 15 Orten abgehalten (in Alt-Berun, Bodland, Ehrzelitz, Constadt, Friedland, Gogolin, Leschnitz, Malapane, Schurgast, Tropplowitz, Tworog, Woischnik, Zauditz, Zawadzki und Zülz);

e) zu Schwurgerichten sind die Kreisgerichte in Beuthen, Neisse, Oppeln und Ratibor bestimmt.

Das etatsmäßige Richterpersonal des Departements besteht:

a) bei dem Appellationsgericht aus 2 Präsidenten und 17 Räthen,

b) bei den Kreisgerichten aus 16 Direktoren und 172 Kreisrichtern, von denen zur Zeit 73 den Titel »Kreisgerichts-Rath« führen.

An Beamten der Staatsanwaltschaft sind vorhanden:

1 Ober-Staatsanwalt,
8 Staatsanwalte und
3 Staatsanwalts-Gehülfen.

Die Zahl der Rechtsanwalte und Notare beträgt im Ganzen 75.

A. Personal des Appellationsgerichts.

1. Präsidenten.

Holzapfel, Erster Präsident, ✠ 2.
Donalies, Vize-Präsident.

Digitized by Google

2. Räthe.

Wollenhaupt, Geh. Justizrath, ✠3.
Uschner, ✠4.
von Tepper-Laski, Geh. Justizrath, Abtheilungs-Dirigent, ✠4.
von Gellhorn, ✠4.
Schultz I. (Karl Wilh. Eduard), ✠4.
Schmiedicke, ✠4.
Weger, ✠4.
Hellwich, ✠4.
Grüner, ✠4.
Schultz II. (Edwin Joachim Georg).
Rosentreter.
Werner.
Mörs.
Knebel, ✠4.
von Gliszczynski (fungirt einstweilen bei dem Ober-Tribunal).
Predari.
Bergmann.

3. Staatsanwaltschaft.

Hantelmann, Ober-Staatsanwalt, ✠4.
Die Staatsanwalts-Gehülfenstelle ist zur Zeit unbesetzt.

4. Kassen- und Rechnungs-Revisor.

Hertting.

5. Rechtsanwalte und Notare.

Engelmann, Justizrath, ✠4.
Klapper, desgl., Vorsitzender des Ehrenraths der Rechtsanwalte, ✠3.
Kneusel, Justizrath.
Neide, desgl.
Schwabe.

Außerdem sind auch die Rechtsanwalte des Kreisgerichts in Ratibor, Sabarth und Schmiedel, zur Praxis bei dem Appellationsgericht befugt.

B. Ehrenrath der Rechtsanwalte und Notare im Departement des Appellationsgerichts in Ratibor.

Vorsitzender.

Klapper, Justizrath in Ratibor, ✠3.

Mitglieder.

Engelmann, Justizrath in Ratibor, ✠4.
Horzetzky, desgl. daselbst.
Kneusel, desgl. daselbst.
Schmiedel, Justizrath in Ratibor.
Sommer, Rechtsanwalt in Grottkau.
Winkler, Justizrath in Gleiwitz.

Stellvertreter.

Engelmann, Justizrath in Neisse, ✠4.
Hirschberg, desgl. in Neustadt.
Kremkow, Rechtsanwalt in Gleiwitz.
Mier, desgl. in Neustadt.

Gerichte erster Instanz.

1. Das Kreisgericht in Beuthen

mit den Gerichts-Deputationen in Myslowitz und Tarnowitz (jede mit 5 Richtern).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Beuthen mit den Städten Beuthen, Kattowitz, Myslowitz und Tarnowitz.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 168,488.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Gleiwitz, Lublinitz und Pleß.

Digitized by Google

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 28 Kreisrichtern.

Pieper, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Schlegel, Kreisgerichts-Rath, Abtheil.-Dirigent.
von Siegroth, Kreisgerichts-Rath.
Moll, desgl.
Krömer, Kreisrichter.
Neukirchner, Kreisgerichts-Rath in Tarnowitz.
von Gilgenheimb, Kreisger.-Rath.
Hahmann, Kreisrichter.
Luck, desgl.
Fritsch, desgl.
Fuchs, desgl.
Maiß, desgl., Dirigent in Myslowitz.
Schmula, Kreisrichter.
Fatken, desgl.
Bieneck, desgl. in Myslowitz.
Milde, Kreisrichter.
Schellbach, desgl.
Geldner, desgl. in Myslowitz.
Warsitz, Kreisrichter.
Jablonski, desgl. in Tarnowitz.
Grützner, Kreisrichter.
Zborowski, desgl. in Myslowitz.
Adamscheck, desgl. in Tarnowitz, ✠4. m. Schw.
Nixdorff, desgl. in Myslowitz.
Metzler, Kreisrichter.
Szperlinski, desgl.
Weichert, desgl.
Redlich, desgl. in Tarnowitz.
Schultze, Gerichts-Assessor, Verwalter einer Richterstelle.

Staatsanwaltschaft.

Dr. Ploch, Staatsanwalt.
Wagner, Gerichts-Assessor, Gehülfe.

Rechtsanwalte und Notare.

Gutmann.
Hennig in Tarnowitz.
Lebenheim.
Leonhard.
Morgenroth.
Schmiedicke, Justizrath.
Schröder.
Töpffer in Tarnowitz.
Volkening in Myslowitz.
Walter, Justizrath.
Wrzodek.
Zenthöfer in Myslowitz.

2. Das Kreisgericht in Cosel.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Cosel mit der Stadt Cosel.
Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 62,466.
Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Ratibor verhandelt.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 9 Kreisrichtern.

Hübner, Kreisgerichts-Direktor.

Landek, Kreisgerichts-Rath, Abtheilungs-Dirigent.
Siegert, Kreisgerichts-Rath.
Peterknecht, desgl.
Bielzer, desgl.
Marcelli, Kreisrichter.
Abert, desgl.
Fuß, desgl.
Marski, desgl.
König, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Hoppe, Staatsanwalt in Ratibor.

Rechtsanwalte und Notare.

Lubowski.
Preyß.
Szczasny.
Wannowski.

3. Das Kreisgericht in Creuzburg
mit der Gerichts-Kommission in Pitschen.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Creuzburg mit den Städten Constadt, Creuzburg und Pitschen.
Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 40,107.
Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Oppeln verhandelt.
Gerichtstage werden in Constadt abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 6 Kreisrichtern.

Thienel, Kreisgerichts-Direktor.

Eyssenhardt, Kreisgerichts-Rath.
Peschke, Kreisrichter.
Stavenhagen, desgl., Abtheilungs-Dirigent.
Urban, Kreisrichter.
Füisting, desgl.
Peschel, desgl. in Pitschen.

Staatsanwaltschaft.

Maiß, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Drobnig.
Lange, #4.
Libawski.

---

4. Das Kreisgericht in Falkenberg.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Falkenberg mit den Städten Falkenberg und Schurgast.
Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 40,345.
Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Neisse verhandelt.
Gerichtstage werden in Friedland und Schurgast abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 5 Kreisrichtern.

Bahlmann, Kreisgerichts-Direktor.

Pfotenhauer, Kreisgerichts-Rath.
Gorke, desgl., Abtheilungs-Dirigent.
Wagner, Kreisrichter.
Weilshäuser, Kreisrichter.
Henkel, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Beer, Staatsanwalt in Oppeln.

Rechtsanwalte und Notare.

Tarlau.
Wolff.

---

5. Das Kreisgericht in Gleiwitz
mit den Gerichts-Kommissionen in Peiskretscham und Tost (2).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Tost-Gleiwitz mit den Städten Gleiwitz, Kieferstädtel, Peiskretscham und Tost.
Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 79,194.

Digitized by Google

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Beuthen verhandelt.

Gerichtstage werden in Tworog abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 12 Kreisrichtern.

Fürbringer, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Bönisch, Kreisgerichts-Rath.
Klose, desgl.
Hatschier, desgl.
Kieler, Kreisrichter in Tost.
Graf von Strachwitz, Kreisger.-Rath.
Vosberg, Kreisrichter, Abth.-Dirig.
Schade, Kreisrichter.
Bartsch, desgl.
Gerstäcker, desgl.
Wanjura, desgl. in Peiskretscham.
Schön, desgl. in Tost.
Wache, Kreisrichter.

Staatsanwaltschaft.

Black, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Adamczyk, Justizrath.
Kneusel.
Kremkow.
Samberger in Tost.
Weidlich.
Winkler, Justizrath.

6. Das Kreisgericht in Grottkau

mit den Gerichts-Kommissionen in Ottmachau (2).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Grottkau mit den Städten Grottkau und Ottmachau.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 44,482.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Neisse verhandelt.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 6 Kreisrichtern.

Gierth, Kreisgerichts-Direktor.

Richter, Kreisgerichts-Rath in Ottmachau.
Klose, desgl. daselbst.
Jensch, Kreisrichter.
Mosler, Kreisrichter.
Brandt, desgl.
Schneider, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Gerlach, Staatsanwalt in Neisse, ✠4.

Rechtsanwalte und Notare.

Bischoff in Ottmachau.
Sommer.
Wolff.

7. Das Kreisgericht in Leobschütz

mit den Gerichts-Kommissionen in Bauerwitz und Katscher.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Leobschütz mit den Städten Bauerwitz, Katscher und Leobschütz.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 80,181.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Ratibor verhandelt.

Gerichtstage werden in Tropplowitz abgehalten.

Digitized by Google

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 11 Kreisrichtern.

Paul, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Richter, Kreisgerichts-Rath, Abtheilungs-Dirigent.	Möllendorff, Kreisgerichts-Rath.
Glatzel, Kreisgerichts-Rath.	Schäffer, desgl.
Wolff, desgl.	Gallus, Kreisrichter.
Härtel, desgl.	Freiherr von Kittlitz, desgl.
Liese, desgl.	Bauer, desgl.
	Poletschny, desgl. in Bauerwitz.

Staatsanwaltschaft.

Richter, Staatsanwalt in Neustadt.

Rechtsanwalte und Notare.

Brzosa in Katscher.	Fischer.
Elsner.	Hecke.
Fikus.	Koch.

---

8. Das Kreisgericht in Lublinitz

mit der Gerichts-Kommission in Guttentag.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Lublinitz mit den Städten Guttentag und Lublinitz.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 44,517.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Beuthen verhandelt.

Gerichtstage werden in Woischnik abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 6 Kreisrichtern.

Hilse, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Felbier, Kreisgerichts-Rath in Guttentag.	Feilhauer, Kreisrichter.
Krahn, Kreisrichter, Abtheil.-Dirigent.	Gerstenberg, desgl.
Sypniewski, Kreisrichter.	Schwabbauer, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Dr. Ploch, Staatsanwalt in Beuthen.

Rechtsanwalte und Notare.

Göppert.	Zaremba, Justizrath.
Steuer, Rechtsanwalt.	

---

9. Das Kreisgericht in Neisse

mit den Gerichts-Kommissionen in Patschkau und Ziegenhals.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Neisse mit den Städten Neisse, Patschkau und Ziegenhals.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 91,219.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Falkenberg, Grottkau und Neustadt.

Digitized by Google

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 12 Kreisrichtern.

Henrici, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

von Larisch, Kreisgerichts-Rath.
Deesler, desgl.
Freiherr von Hundt und Alt-Grottkau, desgl.
Christ, desgl.
von Borewitz, desgl.
Engelbrecht, desgl., Abtheil.-Dirigent.
von Donat, Kreisgerichts-Rath.
Florian, desgl. in Ziegenhals.
Prössel, Kreisgerichts-Rath.
Lonicer, Kreisrichter.
Kleiber, desgl.
Kurek, desgl. in Patschkau.

Staatsanwaltschaft.

Gerlach, Staatsanwalt, ✠4.

Rechtsanwalte und Notare.

Babel.
Engelmann, Justizrath, Rechtsanwalt (Landschafts-Syndikus), ✠4.
Gabriel, Justizrath.
Scholtz, desgl.
Willimek.

---

10. Das Kreisgericht in Neustadt

mit den Gerichts-Kommissionen in Ober-Glogau (3).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Neustadt mit den Städten Ober-Glogau, Neustadt und Zülz.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 83,432.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Neisse verhandelt.

Gerichtstage werden in Chrzelitz und Zülz abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 12 Kreisrichtern.

Scotti, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Kynast, Kreisgerichts-Rath, Abtheilungs-Dirigent.
Berger, Kreisgerichts-Rath.
Wiener, desgl.
Hoffmann, desgl.
Rinke, desgl. in Ober-Glogau.
Klose, desgl. daselbst.
von Kunowski, Kreisgerichts-Rath
Pehlemann, Kreisrichter.
John, desgl.
Bahr, desgl.
Otte, desgl.
Biel, desgl. in Ober-Glogau.

Staatsanwaltschaft.

Richter, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Hirschberg, Justizrath.
Mier.
Pätzolt, Justizrath in Ober-Glogau.
Raiser, Justizrath.

---

11. Das Kreisgericht in Oppeln

mit den Gerichts-Kommissionen in Carlsruhe, Krappitz und Kupp (2).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Oppeln mit den Städten Krappitz und Oppeln.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 97,444.

Digitized by Google

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Creuzburg, Rosenberg und Groß-Strehlitz.

Gerichtstage werden in Malapane abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 15 Kreisrichtern.

von Schmid, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Storch, Kreisgerichts-Rath.
Adamczyk, desgl.
Möbius, desgl., Abtheil.-Dirigent, ✠4.
Dagner, Kreisgerichts-Rath.
Foitzik, desgl.
Baron von Korff, desgl.
Hauschke, desgl.
Petri, desgl. in Kupp.
Niederstetter, Kreisgerichts-Rath.
Schultz, desgl.
Friedländer, Kreisrichter.
Esbach, desgl. in Carlsruhe.
Schmula, Kreisrichter.
Philipp, desgl. in Kupp.
Löwe, desgl. in Krappitz.

Staatsanwaltschaft.

Beer, Staatsanwalt.
Simon, Gerichts-Assessor, Gehülfe.

Rechtsanwalte und Notare.

Hohnhorst.
Jeuthe.
Langer, Justizrath.
Mouillard.
Witzenhusen, Justizrath.

---

12. Das Kreisgericht in Pleß

mit den Gerichts-Kommissionen in Neu-Berun und Nicolai (2).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Pleß mit den Städten Nicolai und Pleß.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 80,033.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Beuthen verhandelt.

Gerichtstage werden in Alt-Berun abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 10 Kreisrichtern.

Eberhard, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Jüttner, Kreisgerichts-Rath, Abtheil.-Dirigent.
Nave, Kreisgerichts-Rath.
Schulze, desgl.
Köcher, Kreisrichter.
Bönisch, Kreisrichter.
Weddigen, desgl.
Gornig, desgl.
Schmula, desgl. in Neu-Berun.

Staatsanwaltschaft.

Schulze, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Giller in Nicolai.
Münzer.
Nerlich.

Digitized by Google

13. Das Kreisgericht in Ratibor

mit den Gerichts-Kommissionen in Hultschin (2).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Ratibor mit den Städten Hultschin und Ratibor.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 106,613.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Cosel, Leobschütz und Rybnik.

Gerichtstage werden in Zaudtz abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 15 Kreisrichtern.

Philipp, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

von Damnitz, Kreisgerichts-Rath.
Baron von Gruttschreiber, desgl.
Gräber, desgl., Abtheil.-Dirigent, ✠4.
Reinhold, Kreisgerichts-Rath.
Friedrich, desgl.
Jonas, desgl.
Quecke, Kreisrichter.
Schulz, Kreisgerichts-Rath.
Kuhr, Kreisgerichts-Rath.
Lefeldt, Kreisrichter.
Rave, desgl.
Filehne, desgl.
Lindner, desgl. in Hultschin.
Piehatzek, Kreisrichter.
Schuberth, desgl. in Hultschin.

Staatsanwaltschaft.

Hoppe, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Hoffmann.
Horzetzky, Justizrath.
Sabarth.
Schmiedel, Justizrath.

Außerdem sind auch die bei dem Appellationsgericht in Ratibor angestellten Rechtsanwalte Engelmann, Klapper und Kneusel zur Praxis bei dem Kreisgericht befugt.

---

14. Das Kreisgericht in Rosenberg

mit der Gerichts-Kommission in Landsberg.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Rosenberg mit den Städten Landsberg und Rosenberg.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 45,855.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Oppeln verhandelt.

Gerichtstage werden in Bodland abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 7 Kreisrichtern.

Cirves, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Knoll, Kreisgerichts-Rath.
Dziuba, desgl., Abtheil.-Dirigent.
Knoblauch, Kreisgerichts-Rath.
Röser, desgl.
Dultz, Kreisrichter.
Kollibay, desgl. in Landsberg.
Uschner, Kreisrichter.

Staatsanwaltschaft.

Maiß, Staatsanwalt in Creuzburg.

Rechtsanwalte und Notare.

Arndt, Rechtsanwalt.
Rosinski.
Steinitz.

Digitized by Google

15. Das Kreisgericht in Rybnik

mit den Gerichts-Kommissionen in Loslau (3) und Sohrau.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Rybnik mit den Städten Loslau, Rybnik und Sohrau.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 69,788.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Ratibor verhandelt.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 10 Kreisrichtern.

Zweigel, Kreisgerichts-Direktor.

Wittkowitz, Kreisgerichts-Rath, Abtheilungs-Dirigent, ✠4.
Schäfer, Kreisgerichts-Rath in Loslau.
Langer, Kreisrichter.
von Schkopp, Kreisgerichts-Rath.
Bittmann, Kreisrichter.
Warsitz, Kreisrichter in Loslau.
Hirsch, desgl. daselbst.
Kniebusch, Kreisrichter.
Fröhlich, desgl. in Sohrau.
Libawski, Kreisrichter.

Staatsanwaltschaft.

Schulze, Staatsanwalt in Pleß.

Rechtsanwalte und Notare.

Langer.
Muthwill in Loslau.
Rendschmidt.
Wolff, Justizrath.

---

16. Das Kreisgericht in Groß-Strehlitz

mit der Gerichts-Kommission in Ujest.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Groß-Strehlitz mit den Städten Leschnitz, Groß-Strehlitz und Ujest.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 58,220.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Oppeln verhandelt.

Gerichtstage werden in Gogolin, Leschnitz und Zawadzki abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 8 Kreisrichtern.

Priever, Kreisgerichts-Direktor.

von Schirnding, Kreisgerichts-Rath, Abtheil.-Dirigent.
Rohmer, Kreisgerichts-Rath.
Ramisch, desgl. in Ujest.
Schroll, Kreisrichter.
Stockmann, desgl.
Wagner, desgl.
Stahr, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Black, Staatsanwalt in Gleiwitz.

Rechtsanwalte und Notare.

Buchwald.
Gerlach.
Seiffert, Justizrath.

Digitized by Google

XXVI. Das Appellationsgericht in Stettin.

Der Bezirk des Appellationsgerichts in Stettin umfaßt den Regierungs-Bezirk Stettin mit Ausschluß der Vorstadt Anclamer Peendamm*).

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 676,839, mit Einschluß des Militairs.

Zum Departement des Appellationsgerichts gehören:

a) 8 Kreisgerichte: in Anclam, Cammin, Demmin, Greifenberg, Greifenhagen, Naugard, Stargard und Stettin;
b) 5 beständige Gerichts-Deputationen (in Labes, Pasewalk, Pyritz, Swinemünde und Ueckermünde);
c) 23 Gerichts-Kommissionen (in Bahn, Damm, Fiddichow, Gartz, Gollnow (2), Jacobshagen (2), Jarmen, Massow, Neuwarp, Nörenberg, Pencun, Pölitz, Regenwalde, Stepenitz, Treptow a. d. Rega (2), Treptow a. d. Tollense (2), Usedom und Wollin (2));
d) Gerichtstage werden an 11 Orten abgehalten (in Colbatz, Dölitz, Freienwalde, Gülzow, Löcknitz, Plathe, Wangerin, Neu-Wolkwitz, Zachan, Ziegenort und Zinnowitz);
e) zu Schwurgerichten sind die Kreisgerichte in Anclam, Naugard, Stargard und Stettin bestimmt.

Das etatsmäßige Richterpersonal des Departements besteht:

a) bei dem Appellationsgericht aus 2 Präsidenten und 12 Räthen,
b) bei den Kreisgerichten aus 8 Direktoren und 93 Kreisrichtern, von denen zur Zeit 39 den Titel »Kreisgerichts-Rath« führen.

An Beamten der Staatsanwaltschaft sind vorhanden:

1 Ober-Staatsanwalt,
5 Staatsanwalte und
2 Staatsanwalts-Gehülfen.

Die Zahl der Rechtsanwalte und Notare beträgt im Ganzen 54.

Das Appellationsgericht bildet zugleich die zweite Instanz für die bei den Preußischen Konsuln im Auslande anhängigen Prozesse und Untersuchungen**).

A. Personal des Appellationsgerichts.

1. Präsidenten.

Korb, Erster Präsident, ✠2.
von Brauchitsch, Vize-Präsident, ✠2., ✠.

2. Räthe.

von Enckevort, ✠4., ✠.
Seger, ✠3.
Späthen, ✠4.
Weigelt, ✠4.
Seibt.
Rosenstiel.
Fleischer.
Schneider.
Oppenheim.
von Dewitz, ✠.
Günther.
Friedländer.

3. Staatsanwaltschaft.

Frentzel-Funck, Ober-Staatsanwalt, ✠4.

*) welche zum Bezirk des Appellationsgerichts in Greifswald gehört.
**) Gesetz v. 29. Juni 1865. (Ges.-S. S. 681.)

4. Kassen- und Rechnungs-Revisor.

Heydel, Rechnungsrath, ✠4.

5. Rechtsanwalte und Notare.

Calow, Justizrath, Syndikus.
Hanow, Justizrath, Vorsitzender des Ehrenraths der Rechtsanwalte, ✠4.
Hauschteck, Justizrath, ✠4.
Pitzschky, desgl., ✠4.

Außerdem sind auch folgende Rechtsanwalte des Kreisgerichts in Stettin, Heydemann, Ludewig, Müller, Pfotenhauer, Ramm, Dr. Zachariä und Zitelmann (Ramm jedoch nur für diejenigen Sachen, welche er bei dem Kreisgericht geführt hat), zur Praxis bei dem Appellationsgericht befugt.

B. Ehrenrath der Rechtsanwalte und Notare im Departement des Appellationsgerichts in Stettin.

Vorsitzender.

Hanow, Justizrath in Stettin, ✠4.

Mitglieder.

Calow, Justizrath und Syndikus in Stettin.
Krahmer, Justizrath daselbst.
Ludewig, desgl. daselbst.
Pitzschky, Justizrath in Stettin, ✠4.
Zitelmann, desgl. daselbst, General-Landschafts-Syndikus.

Stellvertreter.

Bohm, Justizrath in Stettin.
Hauschteck, desgl. daselbst, ✠4.
Müller, Justizrath in Stettin.
Dr. Zachariä, desgl. daselbst.

Gerichte erster Instanz.

1. Das Kreisgericht in Anclam

mit den Gerichts-Deputationen in Pasewalk, Swinemünde und Ueckermünde (jede mit 3 Richtern), und den Gerichts-Kommissionen in Neuwarp und Usedom.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Anclam, mit Ausschluß der Vorstadt Anclamer Peenbamm, den Kreis Ueckermünde und den größten Theil des Kreises Usedom-Wollin, mit den Städten Anclam, Neuwarp, Pasewalk, Swinemünde, Ueckermünde und Usedom.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 103,339.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts in Demmin.

Gerichtstage werden in Ziegenort und Zinnowitz abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 15 Kreisrichtern.

Protzen, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Wegeli, Kreisgerichts-Rath, Dirigent in Ueckermünde, ✠4.
Odebrecht, Kreisgerichts-Rath.
Reiche, desgl.
Lincke, desgl., Dirigent in Pasewalk.
Haase, Kreisgerichts-Rath in Ueckermünde.
Steinborff, desgl. in Swinemünde.
Müller, desgl., Dirigent daselbst.
Ludewig, Kreisgerichts-Rath.
Bock, Kreisrichter in Pasewalk.
Peters, desgl. in Swinemünde.
Streuber, desgl. in Ueckermünde.
Wittchow, Kreisrichter.
Schlichting, desgl. in Neuwarp.
Brunnemann, desgl. in Usedom.
Zachariae, desgl. in Pasewalk.

Digitized by Google

Staatsanwaltschaft.
von Bismarck, Staatsanwalt.
Bath, Gerichts-Assessor, Gehülfe.

Rechtsanwalte und Notare.

Villerbeck, Justizrath.
Brasche, desgl.
Dieterich in Pasewalk.
Ehrhart in Swinemünde.
Hinze, Justizrath in Pasewalk.
Lindemann in Swinemünde.
Nobiling.
Rössel in Swinemünde.
Schönfeld, Landschafts-Syndikus.
Weber in Ueckermünde.

2. Das Kreisgericht in Cammin

mit den Gerichts-Kommissionen in Stepenitz und Wollin (2).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Cammin und einen Theil des Kreises Usedom-Wollin, mit den Städten Cammin und Wollin.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 58,310.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Naugard verhandelt.

Gerichtstage werden in Gülzow abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 7 Kreisrichtern.

zur Hellen, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Kreich, Kreisgerichts-Rath.
Bartolomäus, Kreisrichter.
Huber, desgl. in Stepenitz.
Rosenow, desgl. in Wollin.
Hasenknopf, Kreisrichter.
Siegert, desgl.
Genz, desgl. in Wollin.

Staatsanwaltschaft.
Engelcke, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Lebin.
Reichhelm in Wollin.
Schweiger.

3. Das Kreisgericht in Demmin

mit den Gerichts-Kommissionen in Jarmen und Treptow a. d. Tollense (2).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Demmin mit den Städten Demmin, Jarmen und Treptow a. d. Tollense.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 49,625.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Anclam verhandelt.

Gerichtstage werden in Neu-Wolkwitz abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 7 Kreisrichtern.

Lobeck, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Teßmar, Kreisgerichts-Rath.
Baade, desgl. in Treptow a. d. T.
Fritze, Kreisgerichts-Rath.
Skopnik, Kreisrichter.
Schütte, Kreisrichter.
Pochhammer, desgl. in Treptow a. d. T.
Görcke, Gerichts-Assessor, Verwalter einer Richterstelle in Jarmen.

Digitized by Google

Staatsanwaltschaft.

von Bismarck, Staatsanwalt in Anclam.

Rechtsanwalte und Notare.

Geisler, Justizrath.
Rösener.
Schröder, Justizrath in Treptow a. d. T.
von Wolffradt, Justizrath.

4. Das Kreisgericht in Greifenberg

mit der Gerichts-Deputation in Labes (mit 4 Richtern), und den Gerichts-Kommissionen in Regenwalde und Treptow a. d. Rega (2).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt die Kreise Greifenberg und Regenwalde, mit den Städten Greifenberg, Labes, Plathe, Regenwalde, Treptow a. d. Rega und Wangerin.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 88,572.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Naugard verhandelt.

Gerichtstage werden in Plathe und Wangerin abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 11 Kreisrichtern.

Nemitz, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Kreich, Kreisgerichts-Rath, ✠4.
Blumenthal, desgl.
Wellmann, desgl.
Klötzke, desgl., Dirigent in Labes.
Schröder, Kreisrichter in Treptow a. d. R.
Horn, Kreisrichter.
Lippmann, Kreisrichter in Labes.
Rhades, desgl. daselbst.
Tietz, desgl. in Regenwalde.
Hückstädt, desgl. in Labes.
Bölcke, Gerichts-Assessor, Verwalter einer Richterstelle in Treptow a. d. R.

Staatsanwaltschaft.

Engelcke, Staatsanwalt in Cammin.

Rechtsanwalte und Notare.

Andriessen in Labes.
Hildebrandt, Justizrath in Treptow a. d. Rega.
Illgner in Labes.
Krause.
von der Osten, Justizrath.

5. Das Kreisgericht in Greifenhagen

mit den Gerichts-Kommissionen in Bahn und Fiddichow.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Greifenhagen mit den Städten Bahn, Fiddichow und Greifenhagen.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 53,500.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Stettin verhandelt.

Gerichtstage werden in Colbatz abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 7 Kreisrichtern.

Bueck, Kreisgerichts-Direktor.

Henning, Kreisger.-Rath in Fiddichow.
Wex, Kreisgerichts-Rath, Abtheilungs-Dirigent.
Wichmann, Kreisgerichts-Rath.
Bode, Kreisgerichts-Rath.
Hankwitz, Kreisrichter in Bahn.
Saran, Kreisrichter.
Schmidt, desgl.

Digitized by Google

Staatsanwaltschaft.

Schubert, Staatsanwalt in Stettin.

Rechtsanwalte und Notare.

Bourwieg. | Misch.

6. Das Kreisgericht in Naugard

mit den Gerichts-Kommissionen in Gollnow (2) und Massow.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den größten Theil des Kreises Naugard mit den Städten Daber, Gollnow, Massow und Naugard.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 56,658.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Cammin und Greifenberg.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 7 Kreisrichtern.

von Voß, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

von Brockhusen, Kreisgerichts-Rath.
Bartholdy, Kreisrichter in Massow.
Boysen, desgl. in Gollnow.
Grantze, Kreisrichter.
Hering, Kreisrichter.
Franz, desgl.
Nemitz, Gerichts-Assessor, Verwalter einer Richterstelle in Gollnow.

Staatsanwaltschaft.

Meves, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Becker, Justizrath.
Calow in Gollnow.
Kölpin, Justizrath.

7. Das Kreisgericht in Stargard

mit der Gerichts-Deputation in Pyritz (mit 3 Richtern), und den Gerichts-Kommissionen in Jacobshagen (2) und Nörenberg.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt die Kreise Saazig und Pyritz, mit den Städten Freienwalde, Jacobshagen, Nörenberg, Pyritz, Stargard und Zachan.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 108,850.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht.

Gerichtstage werden in Dölitz, Freienwalde und Zachan abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 13 Kreisrichtern.

Hartmann, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Franck, Kreisgerichts-Rath, Abtheilungs-Dirigent, ✠3.
Werner, Kreisgerichts-Rath, ✠4.
Scheele, desgl., Dirigent in Pyritz.
Schenk, Kreisgerichts-Rath.
Mühlbach, desgl.
Schüler, desgl.
Schlieben, desgl.
König, Kreisrichter in Pyritz.
Kosse, desgl. in Nörenberg.
Freyer, desgl. in Jacobshagen.
Starck, Kreisrichter.
Leyde, desgl. in Jacobshagen.
Wichmann, Gerichts-Assessor, Verwalter einer Richterstelle in Pyritz.

Digitized by Google

Staatsanwaltschaft.

Mertens, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Barkow, Justizr., Landsch.-Syndik., ✠4.
Bölcke, Justizrath.
Coste.
von Eisenhart-Rothe, Justizrath.
Kempe, Justizrath.
Kühn, desgl. in Pyritz.
Sehlmacher, daselbst.
Sönderop, Justizrath.

8. Das Kreisgericht in Stettin

mit den Gerichts-Kommissionen in Damm, Gartz, Pencun und Pölitz.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt die Stadt Stettin, den Kreis Randow und einen kleinen Theil des Kreises Naugard, mit den Städten Damm, Gartz, Pencun, Pölitz und Stettin.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 157,985.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts in Greifenhagen, sowie die bei den Preußischen Konsuln im Auslande anhängigen Untersuchungen*).

Für See- und Handelssachen ist bei dem Kreisgericht eine besondere Abtheilung gebildet, an welcher außer drei Mitgliedern des Kreisgerichts vier kaufmännische Mitglieder, die aber nur ein Votum consultativum haben, Theil nehmen.

Gerichtstage werden in Löcknitz abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 26 Kreisrichtern.

Förster, Geh. Justizrath, Kreisgerichts-Direktor, ✠3.

Schlesack, Kreisgerichts-Rath.
Klotz, desgl.
Gillischewski, desgl., Abtheilungs-Dirigent, ✠4.
Arents, Kreisgerichts-Rath.
Voigt, desgl.
von Mittelstädt, desgl.
Schmidt, desgl.
Herzbruch, desgl.
Küster, desgl., Abtheilungs-Dirigent.
Gelpcke, Kreisgerichts-Rath.
Heinsius, desgl.
Jaucke, Kreisrichter.
Wienstein, desgl.
Giese, desgl.
Heck, desgl. in Pencun.
Hempel, Kreisrichter.
von Rönne, Kreisrichter.
Weinreich, desgl.
Müller, desgl.
Schultz, desgl.
Wüstenberg, desgl.
Succo, desgl.
von Brockhusen, desgl. in Pölitz.
Foß, Kreisrichter.
Schröder, Gerichts-Assessor, Verwalter einer Richterstelle in Alt-Damm.
Colin, desgl. in Gartz.

kaufmännische Mitglieder.
Teitge, Kommerzien-Rath
Keil, See- und Handelsgerichts-Assessor
Döbel
Walther

Staatsanwaltschaft.

Schubert, Staatsanwalt.
Metzel, Gerichts-Assessor, Gehülfe.

Rechtsanwalte und Notare.

Bohm, Justizrath.
Flies, desgl.
Foß, desgl.
Heydemann, desgl.
Krahmer, desgl.
Leistikow.
Ludewig, Justizrath.
Masche.
Müller, Justizrath.
Pfotenhauer.

*) Gesetz vom 29. Juni 1865. (Ges.-S. S. 681.)

Digitized by Google

Ramm.
Wehrmann, Justizrath.
Wendlandt.
Dr. Zachariä, Justizrath.
Zitelmann, desgl., General-Landschafts-Syndikus.

Außerdem sind auch die Rechtsanwalte des Appellationsgerichts in Stettin, mit Ausschluß des Justizraths Hanow, zur Praxis bei dem Kreisgericht befugt. (Siehe Seite 360.)

XXVII. Das Appellationsgericht in Wiesbaden.

Der Bezirk des Appellationsgerichts in Wiesbaden umfaßt den Regierungs-Bezirk Wiesbaden, mit Ausschluß des Stadtkreises Frankfurt am Main, sowie einen Theil des zum Regierungs-Bezirk Cassel gehörigen Kreises Frankenberg.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 525,502.

Zum Departement gehören:

a) 3 Kreisgerichte: in Dillenburg, Limburg und Wiesbaden.
b) 34 Amtsgerichte, deren Namen nachstehend bei den einzelnen Kreisgerichten aufgeführt sind;
c) Gerichtstage werden in Rodheim abgehalten;
d) zu Schwurgerichten sind die obengenannten 3 Kreisgerichte bestimmt..

Das etatsmäßige Richterpersonal des Departements besteht:

a) bei dem Appellationsgericht aus 2 Präsidenten und 10 Räthen;*)
b) bei den Kreisgerichten aus 3 Direktoren und 23 Kreisrichtern;
c) bei den Amtsgerichten aus 69 Amtsrichtern.

An Beamten der Staatsanwaltschaft sind vorhanden:

1 Ober-Staatsanwalt und
3 Staatsanwalte.

Die Zahl der Rechtsanwalte beträgt im Ganzen 41.

Personal des Appellationsgerichts.

1. Präsidenten.

Hergenhahn, Erster Präsident, ✠4.
Dr. Bertram, Vize-Präsident.

2. Räthe.

Lautz, Ober-Appellationsgerichts-Rath, ✠4.
Forst, desgl., ✠4.
Hehner, desgl., ✠4.
Cuntz.
Schulz.
Dr. Rößler.
Musset.
Eiffert.
Zinn.
Bernhardt.
Dr. Petri.

3. Staatsanwaltschaft.

Diehl, Ober-Staatsanwalt, ✠4.

4. Rechnungs-Revisor.

Saalborn.

*) Vorhanden sind 11 Räthe. Ein Rath steht auf dem Aussterbe-Etat.

Digitized by Google

5. Rechtsanwalte.

Dr. Brück.
Cramer.
Ebel.
von Eck.
Erlenmeyer.
Dr. Großmann.
Heeser.
Lang.
Dr. Koch.
Dr. Leisler.
Schenck.
Schick.
Dr. Siebert.
Thönges.
Travers.
Wilhelmj (Georg).
Wilhelmj (August).

Kreisgerichte.

1. Das Kreisgericht in Dillenburg.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt die Kreise Dill, Hinterland und Ober-Westerwald, so wie Theile der Kreise Frankenberg, Ober-Lahn und Unter-Westerwald, mit den Städten Biedenkopf, Dillenburg, Driedorf, Hachenburg, Haiger, Herborn, Marienberg, Vöhl, Weilburg und Westerburg.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 154,863.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht.

Zu dem Bezirk des Kreisgerichts gehören 11 Amtsgerichte: in Battenberg, Biedenkopf (2), Dillenburg (2), Gladenbach (2), Hachenburg (2), Herborn (2), Marienberg, Rennerod (2), Selters (2), Vöhl und Weilburg (3), zusammen mit 20 Amtsrichtern.

Gerichtstage werden in Rodheim von Gladenbach aus abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 6 Kreisrichtern.

Thewalt, Kreisgerichts-Direktor.

von Trapp, Kreisgerichts-Rath.
Ebhardt, desgl., Abtheilungs-Dirigent.
Keutner, Kreisgerichts-Rath.
Friedrich, Kreisgerichts-Rath.
Spamer, desgl.
Suppes.

Staatsanwaltschaft.

Klingelhöffer, Staatsanwalt.

Amtsrichter.

In Battenberg — Hohenstein.
„ Biedenkopf — Klingelhöffer, Bork.
„ Dillenburg — Emminghaus, Wilich.
„ Gladenbach — Heß, Klingelhöffer.
„ Hachenburg — Ball, Kobbe.
In Herborn — Willmann, D'Avis.
„ Marienberg — Wasmuth.
„ Rennerod — Biringer, Roth.
„ Selters — Wilhelmi, Kaschau.
„ Vöhl — Calmberg.
„ Weilburg — Jeckeln, Schenck, Seitz.

Rechtsanwalte.

Keller.
Raht in Weilburg.
Schenck.
Dr. Schuster in Selters.
Stöckicht in Herborn.

2. Das Kreisgericht in Limburg.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Unter-Lahn-Kreis und Theile der Kreise Ober-Lahn, Rheingau, Ober-Taunus und Unter-Westerwald, mit den Städten Braubach, Diez, Ems, Hadamar, Holzappel, Limburg, Montabaur, Nassau, Nastätten, Oberlahnstein, Runkel und Usingen.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 172,792.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht

Zu dem Bezirk des Kreisgerichts gehören 12 Amtsgerichte: in Braubach, Diez (2), Ems, Hadamar (3), Limburg (2), Montabaur (2), Nassau, Nastätten (2), Oberlahnstein, Runkel (2), Usingen (3) und Walmerod (2), zusammen mit 22 Amtsrichtern.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 7 Kreisrichtern.

Jeckeln, Kreisgerichts-Direktor.

von Morenhoffen, Hof- und Appellationsgerichts-Rath, Abtheilungs-Dirigent.
Rüffer, Kreisgerichts-Rath.
Emminghaus, desgl.
Bücher, Kreisgerichts-Rath.
Herz.
Reichmann.
Hergenhahn.

Staatsanwaltschaft.

Heinzemann, Staatsanwalt.

Amtsrichter.

In Braubach — Krah.
„ Diez — Girshausen, Preußer.
„ Ems — Thewalt.
„ Hadamar — Weber, Boeing, Deißmann.
„ Limburg — Horn, Linz.
„ Montabaur — Frankenfeld, Feiner.
In Nassau — Bellinger.
„ Nastaetten — Brinkmann, Flügel.
„ Oberlahnstein — D'Avis.
„ Runkel — Gießе, Goebel.
„ Usingen — Streitberg, Schütz, von Bierbrauer.
„ Walmerod — Ammann, Linz.

Rechtsanwalte.

Cramer in Nassau.
Cramer (Carl) in Montabaur.
Hilf.
Kramer (E.) in Ems.
Nemnich in Oberlahnstein.
von Rößler.
Schindling.
Stähler in Hadamar.
Velde in Diez.
Verflassen.

---

3. Das Kreisgericht in Wiesbaden.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Unter-Taunus-Kreis, den Stadtkreis und den Landkreis Wiesbaden, sowie Theile der Kreise Ober-Taunus und Rheingau, mit den Städten Camberg, Caub, Cronberg, Eltville, Geisenheim, St. Goarshausen, Hochheim, Höchst, Hofheim, Homburg vor der Höhe, Idstein, Königstein, Langenschwalbach, Oberursel, Rüdesheim und Wiesbaden.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 197,847.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht.

Digitized by Google

Zu dem Bezirk des Kreisgerichts gehören 11 Amtsgerichte: in Eltville (2), St. Goarshausen (2), Hochheim (2), Höchst (3), Homburg (3), Idstein (2), Königstein (2), Langenschwalbach (2), Rüdesheim (2), Wehen (2) und Wiesbaden (5), zusammen mit 27 Amtsrichtern.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 10 Kreisrichtern.

Hopman, Kreisgerichts-Direktor.

Dübell, Kreisgerichts-Rath, Abtheil.-Dirigent.
Dr. Frech, Kreisgerichts-Rath.
Fuchs, desgl.
Wißmann, desgl.
Faßbender, desgl.
Keim, Kreisgerichts-Rath.
Meister, desgl.
Stumpf.
Conrady.
Dieffenbach.

Staatsanwaltschaft.

Moritz, Staatsanwalt.

Amtsrichter.

In Eltville — Schlichter, Birkenbihl.
„ St. Goarshausen — Dr. Padelinetti, Kirsch.
„ Hochheim — Wehsarg, von Langen.
„ Höchst — Vonhausen, Keller, Stifft.
„ Homburg — Wirth, Stumpf, Winter.
In Idstein — Steubing, Thewalt.
„ Königstein — Otto, Dilger.
„ Langenschwalbach — Stahl, von Eck.
„ Rüdesheim — Kleinschmidt, Anthes.
„ Wehen — Wolf.
„ Wiesbaden — Snell, von Hadeln, Oppermann, Frhr. von Schütz, Leidner.

Rechtsanwalte.

Bauer in Höchst.
Ebel in Rüdesheim.
Goetz in Eltville.
Dr. Herz.
Kleinschmidt in Hochheim.
Knisel in Königstein.
Kreizner in St. Goarshausen.
Dr. Leisler.
Dr. Stamm.

Digitized by Google

Dritter Theil.

I.

Uebersicht

der Gerichtsbehörden und des Beamtenpersonals.

Digitized by Google

No	Departement.	Einwohnerzahl mit Einschluß des Militairs.	Stadtgerichte	Kreisgerichte	Gerichts-Deputationen		Gerichts-Kommissionen	Gerichtstags-Kommissionen	Schwurgerichte
					beständige	periodische			
1	Arnsberg	246,516	.	5	2	2	18	16	2
	und Hohenzollernsche Lande	64,958	.	1	1	.	4	6	1
2	Berlin	1,644,131	1	13	6	5	50	22	8
3	Breslau	1,505,520	1	22	6	1	27	20	5
4	Bromberg	545,461	.	9	.	.	10	18	3
5	Cöslin	544,529	.	9	1	3	15	7	3
6	Ehrenbreitstein	170,973	.	3	.	.	13	8	1
7	Frankfurt a. d. Oder	1,015,724	.	15	6	.	43	12	5
8	Glogau	781,043	.	14	.	.	20	21	4
9	Greifswald	216,935	.	3	.	.	8	7	2
10	Halberstadt	385,115	.	6	3	.	13	4	2
11	Hamm	757,682	.	10	4	.	17	9	3
12	Insterburg	727,366	.	16	.	.	12	8	4
13	Königsberg	1,034,111	1	13	5	1	34	11	6
14	Magdeburg	622,483	1	9	2	.	20	8	2
15	Marienwerder	1,253,165	1	17	4	1	23	32	8
16	Münster	442,472	.	9	1	1	17	20	1
17	Naumburg	1,024,395	.	15	.	4	59	20	4
18	Paderborn	483,148	.	7	3	1	23	9	2
19	Posen	978,268	.	17	2	1	3	38	4
20	Ratibor	1,192,384	.	16	2	.	29	15	4
21	Stettin	676,839	.	8	5	.	23	11	4
	Summe	16,313,218	5	237	53	20	481	322	78

Digitized by Google

Etatsmäßiges Richterpersonal									An Beamten der Staatsanwaltschaft sind vorhanden				
bei den Appellationsgerichten			bei den Stadtgerichten				bei den Kreisgerichten						
Präsidenten	Direktoren	Räthe	Präsidenten	Direktoren	Stadtgerichts-Räthe	Stadtrichter	Direktoren	Kreisgerichts-Räthe und Kreisrichter	Ober-Staatsanwalte	Staatsanwalte	Staatsanwalts-Gehülfen	Rechtsanwalte und Notare	Bemerkungen.
1	1	7	.	.	.	.	5	51	1	3	.	35	
.	.	.	.	.	.	.	1	14	.	1	.	5	
2	.	42	1	3	108	36	13	151	1	13	7	139	
2	.	22	1	1	31	11	22	192	1	14	1	117	
2	.	12	.	.	.	.	9	83	1	4	2	52	
1	1	8	.	.	.	.	9	65	1	4	1	39	
.	1	5	.	.	.	.	3	35	1	1	1	12	
2	.	20	.	.	.	.	15	159	1	10	3	76	
2	.	11	.	.	.	.	14	118	1	7	.	52	
1	.	5	.	.	.	.	3	25	1	2	.	27	
1	1	6	.	.	.	.	6	70	1	4	.	40	
2	.	16	.	.	.	.	10	120	1	6	1	94	
2	.	11	.	.	.	.	16	109	1	7	3	47	
2	.	15	1	1	14	5	13	121	1	7	4	76	Außerdem das Kommerz- und Admiralitäts-Kollegium in Königsberg mit 1 Direktor, 2 Richtern und 5 kaufmännischen Mitgliedern.
2	.	11	1	1	18	6	9	63	1	6	1	51	
2	.	20	1	1	13	5	17	147	1	9	5	89	Außerdem das Kommerz- und Admiralitäts-Kollegium in Danzig mit 1 Direktor, 2 Richtern und 4 kaufmännischen Mitgliedern.
1	1	7	.	.	.	.	9	65	1	4	.	56	
2	.	15	.	.	.	.	15	154	1	9	.	88	
1	1	9	.	.	.	.	7	78	1	4	.	53	
2	.	20	.	.	.	.	17	149	1	9	2	72	
2	.	17	.	.	.	.	16	172	1	8	3	75	
2	.	12	.	.	.	.	8	93	1	5	2	54	
34	6	291	5	7	184	63	237	2234	21	137	36	1349	
331			259				2471		194				
3061													

Digitized by Google

B. In den Departements der Appellations-

№	Departement.	Einwohner-zahl.	Kreisgerichte	beständige Gerichts-Deputationen	Amtsgerichte	Gerichtstags-Kommissionen	Schwurgerichte
1	Cassel	769,560	6	1	77	8	6
2	Kiel	948,392	5	.	86	.	5
3	Wiesbaden	525,502	3	.	34	1	3
	Summe	2,243,454	14	1	197	9	14

C. In dem Departement des

№	Gerichte.	Einwohner-zahl	Landgerichte	Untersuchungsämter	Friedensgerichte	Handelsgerichte	Periodische Gerichtssitzungen	Schwurgerichte
	I. Cöln, Appellationsgerichtshof	2,925,737	.	.	.	.	.	.
	II. Landgerichte.							
1	Aachen	472,018	1	1	18	1	3	1
2	Bonn	241,932	1	.	11	.	4	1
3	Cleve	234,063	1	.	10	.	.	1
4	Coblenz	381,778	1	1	24	1	.	1
5	Cöln	346,423	1	.	12	1	1	1
6	Düsseldorf	385,585	1	.	13	3 Crefeld, Düsseldorf u. Gladbach.	.	1
7	Elberfeld	299,848	1	.	9	2 Barmen und Elberfeld.	1	1
8	Saarbrücken	213,885	1	.	11	.	.	1
9	Trier	350,205	1	.	20	1	3	1
	Summe	2,925,737	9	2	128	9	12	9

Digitized by Google

gerichte zu Cassel, Kiel und Wiesbaden.

Etatsmäßiges Richterpersonal					An Beamten der Staatsanwaltschaft sind vorhanden				
bei den Appellationsgerichten		bei den Kreisgerichten		bei den Amtsgerichten					Bemerkungen.
Präsidenten	Räthe	Direktoren	Richter	Richter	Ober-Staatsanwalte	Staatsanwalte	Staatsanwaltsgehülfen	Rechtsanwalte	
2	12	6	37	100	1	5	3	121	
2	14	5	35	103	1	5	3	152	
2	10	3	23	68	1	3	.	41	
6	36	14	95	271	3	13	6	314	

Appellationsgerichtshofes zu Cöln.

Etatsmäßiges Richterpersonal					Beamte der Handelsgerichte			Staatsanwaltschaft				Advokat-Anwalte	Notare
Präsidenten		Räthe	Assessoren	Friedensrichter	Präsidenten	Richter	Ergänzungsrichter	General-Prokurator	General-Advokaten	Ober-Prokuratoren	Staats-Prokuratoren		
Landgerichts-Präsident.	Kammer-Präsident.												
1	2	8	4	18	1	4	4	.	.	1	4	24	39
1	1	5	2	11	.	.	.	.	.	1	2	13	18
1	1	5	2	10	.	.	.	.	.	1	2	7	20
1	2	8	3	24	1	4	4	.	.	1	4	15	31
1	2	9	4	12	1	8	8	.	.	1	3	31	25
1	2	7	4	13	3	15	10	.	.	1	3	16	28
1	1	6	3	9	2	10	13	.	.	1	2	14	17
1	1	5	2	11	.	.	.	.	.	1	2	6	15
1	2	8	4	20	1	4	4	.	.	1	3	14	29
9	14	61	28	128	9	45	43	.	.	9	25	140	222

Digitized by Google

D. In dem Departement des Appellationsgerichts zu Celle.

№	Gerichte.	Einwohnerzahl	Obergerichte	Amtsgerichte	Gerichtstage	Schwurgerichte	Etatsmäßiges Richterpersonal: Präsidenten	Räthe	Amtsrichter	Kron-Oberanwalt	Stellvertreter desselben	Kronanwalte	Stellvertreter derselben	Anwalte	Advokaten und Notare
	I. Celle, Appellationsgericht	1,924,172	.	.	.	.	3	20	.	1	3	.	.	10	.
	II. Obergerichte.							Richter							
1	Aurich	193,607	1	9	3	1	2	6	25	.	.	1	2	6	28
2	Celle	190,034	1	12	11	1	2	7	23	.	.	1	2	9	15
3	Göttingen	241,100	1	13	12	1	3	8	33	.	.	1	2	12	29
4	Hameln	63,687	1	4	2	.	1	4	9	.	.	1	.	8	5
5	Hannover	163,393	1	4	3	1	3	12	22	.	.	1	2	50	12
6	Hildesheim	164,715	1	8	3	1	2	6	21	.	.	1	1	22	21
7	Lüneburg	186,526	1	10	7	.	2	6	23	.	.	1	1	8	16
8	Meppen	115,018	1	9	5	.	2	6	12	.	.	1	1	5	15
9	Nienburg	129,368	1	8	2	.	1	4	18	.	.	1	1	6	6
10	Osnabrück	171,953	1	8	4	1	2	7	19	.	.	1	1	14	23
11	Stade	152,270	1	9	3	1	2	6	17	.	.	1	1	12	11
12	Verden	152,501	1	10	5	.	2	6	19	.	.	1	1	8	14
	Summe	1,924,172	12	104	60	7	24	78	241	.	.	12	15	160	195

Digitized by Google

II.

Ortschafts-Verzeichniß,

enthaltend sämmtliche Städte der Monarchie und diejenigen Orte, in denen sich der Sitz einer Gerichtsbehörde befindet.

Ort.	Bezeichnung der Gerichte.	Departement des Appellationsgerichts	Gymnasium, Progymnasium, Realschule, höhere Bürgerschule
A.			
Aachen	Landgericht	Cöln	Gymn. und Realschule
	Friedensgericht Nr. 1. und 2.	„	
	Handelsgericht	„	
Abterode	Amtsgericht im Kreisgerichts-Bezirk Cassel	Cassel	
Achberg	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Hechingen	Arnsberg	
Achim	Amtsgericht im Obergerichts-Bezirk Verden	Celle	
Acken	Gerichts-Kommission des Kreisgerichts in Calbe a. d. S.	Magdeburg	
Adelebsen	Gerichtstage im Oberger.-Bezirk Göttingen	Celle	
Adelnau	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Ostrowo	Posen	
Adenau	Friedensgericht im Landger.-Bezirk Coblenz	Cöln	
Ahaus	Kreisgericht	Münster	
Ahlden	Amtsgericht im Obergerichts-Bezirk Celle	Celle	
Ahlen	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Warendorf	Münster	
Ahrensburg	Amtsgericht im Kreisgerichts-Bezirk Altona	Kiel	
Ahrweiler	Friedensgericht im Landger.-Bezirk Coblenz	Cöln	
Albersdorf	Amtsgericht im Kreisgerichts-Bezirk Itzehoe	Kiel	
Aldenhoven	Friedensgericht im Landger.-Bezirk Aachen	Cöln	
Alfeld	Amtsgericht im Oberger.-Bezirk Hildesheim	Celle	
Allenburg	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Wehlau	Königsberg	
Allendorf	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Arnsberg	Arnsberg	
Allendorf	Amtsgericht im Kreisgerichts-Bezirk Cassel	Cassel	
Allenstein	Kreisgericht	Königsberg	
Alsleben	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Eisleben	Naumburg	
Alte-Grund	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Berlin	Kammergericht	
Altena	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Lüdenscheid	Hamm	
Altenau	Gerichtstage im Oberger.-Bezirk Göttingen	Celle	
Altenberge	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Steinfurt	Münster	
Altenkirchen	Kreisgericht	Ehrenbreitstein	
Altenkirchen	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Bergen	Greifswald	

Digitized by Google

Ort.	Bezeichnung der Gerichte.	Departement des Appellationsgerichts	Gymnasium, Progymnasium, Realschule, höhere Bürgerschule
Altona	Kreisgericht	Kiel	Gymn.
	Amtsgericht	"	
Amöneberg	Amtsgericht im Kreisger.-Bezirk Marburg	Cassel	
Anclam	Kreisgericht	Stettin	Gymn.
Anclamer-Peenedamm	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Greifswald	Greifswald	
Andernach	Friedensgericht im Landger.-Bezirk Coblenz	Cöln	Progymn.
St. Andreasberg	Gerichtstage im Oberger.-Bezirk Göttingen	Celle	
Angerburg	Kreisgericht	Insterburg	
Angermünde	"	Kammergericht	
Angermund	Stadt im Landgerichts-Bezirk Düsseldorf	Cöln	
Anholt	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Borken	Münster	
Annaburg	" " " Torgau	Naumburg	
Apenrade	Amtsgericht Nr. I. und 2. im Kreisgerichts-Bezirk Flensburg	Kiel	
Arendsee	Gerichts-Kommission des Kreisgerichts in Seehausen in der Altmark	Magdeburg	
Arneburg	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Stendal	"	
Arnsberg	Appellationsgericht		
	Kreisgericht	Arnsberg	Gymn.
Arnswalde	Gerichts-Deputation des Kreisgerichts in Friedeberg i. d. N.	Frankfurt a. O.	
Artern	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Sangerhausen	Naumburg	
Artlenburg	Gerichtstage im Oberger.-Bezirk Lüneburg	Celle	
Arys	Gerichts-Komm. d. Kreisger. in Johannisburg	Insterburg	
Asbach	" " " " Neuwied	Ehrenbreitstein	
Aschendorf	Amtsgericht im Obergerichts-Bezirk Meppen	Celle	
Aschersleben	Gerichts-Deput. des Kreisger. in Quedlinburg	Halberstadt	Realschule.
Affinghausen	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Brilon	Arnsberg	
Attendorn	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Olpe	"	Progymn.
Augustenburg	Amtsgericht im Kreisger.-Bezirk Flensburg	Kiel	
Auras	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Wohlau	Breslau	
Aurich	Obergericht	Celle	Gymn.
	Amtsgericht	"	
B.			
Bacharach	Friedensgericht im Landger.-Bezirk Coblenz	Cöln	
Bärwalde	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Cüstrin	Frankfurt a. O.	
Bärwalde	" " " " " Neustettin	Cöslin	
Bahn	" " " " " Greifenhagen	Stettin	
Baldenburg	" " " " " Schlochau	Marienwerder	
Balve	" " " " " Arnsberg	Arnsberg	
Baranow	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Kempen	Posen	
Barby	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Calbe a. d. S.	Magdeburg	
Barcin	" " " " Schubin	Bromberg	
Bargteheide	Amtsgericht im Kreisgerichts-Bezirk Altona	Kiel	
Barmen	Friedensgericht im Landger.-Bezirk Elberfeld	Cöln	Gymn.
	Handelsgericht	"	

Digitized by Google

Ort.	Bezeichnung der Gerichte.	Departement des Appellations-gerichts	Gymnasium, Progymnasium, Realschule, höhere Bürgerschule
Barten	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Rössel	Königsberg	
Bartenstein	Kreisgericht		
Barth	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Stralsund	Greifswald	
Baruth	" " " Jüterbog	Kammergericht	
Battenberg	Amtsgericht im Kreisger.-Bezirk Dillenburg	Wiesbaden	
Bauerwitz	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Leobschütz	Ratibor	
Baumholder	Friedensger. im Landger.-Bezirk Saarbrücken	Cöln	
Beckum	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Warendorf	Münster	
Bedburg	Gerichtstage im Friedensgerichts-Bezirk Bergheim, im Landgerichts-Bezirk Cöln	Cöln	Ritter-Akademie (Gymn.)
Bederkesa	Gerichtstage im Obergerichts-Bezirk Verden	Celle	
Beedenbostel	" " " " Celle	"	
Beelitz	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Potsdam	Kammergericht	
Beeskow	Kreisgericht		
Beetzendorf	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Salzwedel	Magdeburg	
Groß-Behnitz	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Brandenburg	Kammergericht	
Belgard	Kreisgericht	Cöslin	
Belgern	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Torgau	Naumburg	
Belzig	" " " " " Brandenburg	Kammergericht	
Bendorf	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Neuwied	Ehrenbreitstein	
Bengheim	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Angerburg	Insterburg	
Benneckenstein	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Nordhausen	Halberstadt	
Bensberg	Friedensgericht im Landgerichts-Bezirk Cöln	Cöln	
Benshausen	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Suhl	Naumburg	
Bentheim	Amtsgericht im Obergerichts-Bezirk Meppen	Celle	
Bentschen	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Meseritz	Posen	
Berent	Gerichts-Deput. des Kreisger. in Pr. Stargardt	Marienwerder	
Bergen	Amtsgericht im Kreisgerichts-Bezirk Hanau	Cassel	
Bergen	Amtsgericht im Obergerichts-Bezirk Celle	Celle	
Bergen	Kreisgericht	Greifswald	
Bergheim	Friedensgericht im Landgerichts-Bezirk Cöln	Cöln	
Berleburg	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Siegen	Arnsberg	
Berlin	Kammergericht, Stadtgericht, Kreisgericht	Kammergericht	10 Gymn. 5 Realsch. und 2 Gewerbesch.
Berlinchen	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Soldin	Frankfurt a. O.	
Bernau	" " " " Berlin	Kammergericht	
Berncastel	Friedensgericht im Landgerichts-Bezirk Trier	Cöln	
Bernstadt	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Oels	Breslau	
Bernstein	" " " " Soldin	Frankfurt a. O.	
Bersenbrück	Amtsgericht im Oberger.-Bezirk Osnabrück	Celle	
Berum	" " " " Aurich	"	
Alt-Berun	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Pleß	Ratibor	
Neu-Berun	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Pleß	"	
Betsche	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Meseritz	Posen	
Beuron	" " " " Hechingen	Arnsberg	
Beuthen	Kreisgericht	Ratibor	Gymn.

Digitized by Google

Ort.	Bezeichnung der Gerichte.	Departement des Appellationsgerichts	Gymnasium, Progymnasium, Realschule, höhere Bürgerschule
Beuthen a. d. O.	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Freistadt	Glogau	
Bevergern	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Tecklenburg	Münster	
Beverstedt	Gerichtstage im Obergerichts-Bezirk Verden	Celle	
Beverungen	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Höxter	Paderborn	
Bialla	Gerichts-Kommission des Kreisgerichts in Johannisburg	Insterburg	
Bialosliwe	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Lobsens	Bromberg	
Bibra	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Naumburg a. d. S.	Naumburg	
Bieber	Amtsgericht im Kreisgerichts-Bezirk Hanau	Cassel	
Biedenkopf	Amtsgericht im Kreisger.-Bezirk Dillenburg	Wiesbaden	
Bielefeld	Kreisgericht	Paderborn	Gymn. und Realschule
Biesenthal	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Wriezen	Kammergericht	
Billerbeck	" " " " Coesfeld	Münster	
Bilstein	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Olpe	Arnsberg	
Birnbaum	Kreisgericht	Posen	
Birstein	Amtsgericht im Kreisgerichts-Bezirk Hanau	Cassel	
Bischhausen	" " " " Cassel	"	
Bischofsburg	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Rössel	Königsberg	
Bischofstein	" " " " Rössel	"	
Bischofswerder	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Rosenberg	Marienwerder	
Bismark	" " " " Gardelegen	Magdeburg	
Bissendorf	Gerichtstage im Obergerichts-Bezirk Celle	Celle.	
Bitburg	Friedensgericht im Landgerichts-Bezirk Trier	Cöln	
Bitterfeld	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Delitzsch	Naumburg	
Blankenese	Amtsgericht im Kreisgerichts-Bezirk Altona	Kiel	
Blankenheim	Friedensgericht im Landger.-Bezirk Aachen	Cöln	
Bleckede	Amtsgericht im Obergerichts-Bezirk Lüneburg	Celle	
Bleicherode	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Nordhausen	Halberstadt	
Blesen	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Birnbaum	Posen	
Blumenthal	Amtsgericht im Obergerichts-Bezirk Verden	Celle	
Bnin	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Schrimm	Posen	
Bobersberg	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Crossen	Frankfurt a. O.	
Bochold	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Borken	Münster	
Bochum	Kreisgericht	Hamm	
Bockenem	Amtsgericht im Oberger.-Bezirk Hildesheim	Celle	
Bockenheim	Amtsgericht im Kreisgerichts-Bezirk Hanau	Cassel	
Bodenteich	Gerichtstage im Obergerichts-Bezirk Celle	Celle	
Bodenwerder	" " " " Hameln	"	
Bodland	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Rosenberg	Ratibor	
Gr. Bodungen	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Worbis	Halberstadt	
Bödefeld	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Olpe	Arnsberg	
Bölzig	" " " " Schlochau	Marienwerder	
Bojanowo	" " " " Rawicz	Posen	
Bolkenhain	Gerichts-Deput. des Kreisger. in Striegau	Breslau	
Bomst	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Wollstein	Posen	
Bonn	Landgericht	Cöln	Gymn.
	Friedensgericht Nr. 1. und 2.	"	

Digitized by Google

Ort.	Bezeichnung der Gerichte.	Departement des Appellations-gerichts	Gymnasium, Progymnasium, Realschule, höhere Bürgerschule
Boppard	Friedensgericht im Landger.-Bezirk Coblenz	Cöln	Progymn.
Bordesholm	Amtsgericht im Kreisgerichts-Bezirk Kiel	Kiel	
Borek	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Krotoschin	Posen	
Borgentreich	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Warburg	Paderborn	
Borgholzhausen	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Halle	"	
Borken	Amtsgericht im Kreisger.-Bezirk Rotenburg	Cassel	
Borken	Kreisgericht	Münster	
Borkum	Gerichtstage im Obergerichts-Bezirk Aurich	Celle	
Bornhöved	Amtsgericht im Kreisgerichts-Bezirk Kiel	Kiel	
Bottendorf	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Querfurt	Naumburg	
Bottrop	" " " " Dorsten	Münster	
Bourscheid	Stadt im Landgerichts-Bezirk Düsseldorf	Cöln	
Boytzenburg	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Templin	Kammergericht	
Brätz	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Meseritz	Posen	
Brakel	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Höxter	Paderborn	
Bramstedt	Amtsgericht im Kreisgerichts-Bezirk Kiel	Kiel	
Brandenburg	Kreisgericht	Kammergericht	Gymn., Ritter-Akademie und Realschule
Brandenburg	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Braunsberg	Königsberg	
Braubach	Amtsgericht im Kreisgerichts-Bezirk Limburg	Wiesbaden	
Braunfels	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Wetzlar	Ehrenbreitstein	
Braunsberg	Kreisgericht	Königsberg	Gymn.
Breckerfeld	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Hagen	Hamm	
Bredelar	" " " " Brilon	Arnsberg	
Bredstedt	Amtsgericht im Kreisger.-Bezirk Schleswig	Kiel	
Brehna	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Delitzsch	Naumburg	
Bremervörde	Amtsgericht im Obergerichts-Bezirk Stade	Celle	
Breslau	Appellationsgericht		4 Gymn.,
	Stadtgericht	Breslau	2 Realsch.
	Kreisgericht	"	
Brieg	"	"	Gymn.
Briesen	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Culm	Marienwerder	
Brilon	Kreisgericht	Arnsberg	Gymn.
Broaker	Amtsgericht im Kreisger.-Bezirk Flensburg	Kiel	
Broich	Gerichts-Deput. des Kreisger. in Duisburg	Hamm	Realsch. in Mühlheim a. d. Ruhr
Bromberg	Appellationsgericht		Gymn. und
	Kreisgericht	Bromberg	Realschule
Brome	Gerichtstage im Obergerichts-Bezirk Celle	Celle	
Brotterode	Amtsgericht im Kreisger.-Bezirk Rotenburg	Cassel	
Bruchhausen	Amtsgericht im Oberger.-Bezirk Nienburg	Celle	
Brück	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Brandenburg	Kammergericht	
Brüssow	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Prenzlau	"	
Brunstplatz	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Schwetz	Marienwerder	
Bruß	" " " " Conitz	"	

Digitized by Google

Ort.	Bezeichnung der Gerichte.	Departement des Appellationsgerichts	Gymnasium, Progymnasium, Realschule, höhere Bürgerschule
Bublitz	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Cöslin	Cöslin	
Buchholz	„ „ „ „ „ Beeskow	Kammergericht	
Buckau	Stadt im Stadt- u. Kreisger.-Bez. Magdeburg	Magdeburg	
Buckow	Stadt im Kreisger.-Bezirk Frankfurt a. O.	Frankfurt a. O.	
Budzyn	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Schneidemühl	Bromberg	
Bünde	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Herford	Paderborn	
Büren	Gerichts-Deput. des Kreisger. in Paderborn	„	
Bütow	Kreisgericht	Cöslin	
Buk	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Grätz	Posen	
Buldern	„ „ „ „ Coesfeld	Münster	
Bunzlau	Kreisgericht	Glogau	Gymn.
Burbach	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Siegen	Arnsberg	
Burg	Kreisgericht	Magdeburg	Gymn.
Burg	Stadt im Landgerichts-Bezirk Elberfeld	Cöln	
Burg auf Fehmarn	Amtsgericht im Kreisgerichts-Bezirk Kiel	Kiel	
Burgdorf	„ „ Obergerichts-Bezirk Celle	Celle	
Burghaun	„ „ Kreisgerichts-Bezirk Fulda	Cassel	
Burgwedel	„ „ Obergerichts-Bezirk Celle	Celle	
Burladingen	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Hechingen	Arnsberg	
Burtscheid	Friedensgericht im Landger.-Bezirk Aachen	Cöln	Gymn. und Realschule zu Aachen
Buxtehude	Amtsgericht im Obergerichts-Bezirk Stade	Celle	
C.			
Calau	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Lübben	Frankfurt a. O.	
Calbe a. Saale	Kreisgericht	Magdeburg	
Calbe a. Milde	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Gardelegen	„	
Calenberg	Amtsgericht im Oberger.-Bezirk Hannover	Celle	
Callies	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Dramburg	Cöslin	
Camberg	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Wiesbaden	Wiesbaden	
Camen	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Hamm	Hamm	
Cammin	Kreisgericht	Stettin	
Cammin	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Flatow	Marienwerder	
Campern	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Liegnitz	Glogau	
Canth	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Breslau	Breslau	
Cappeln	Amtsgericht im Kreisger.-Bezirk Flensburg	Kiel	
Cappeln	„ „ „ „ Schleswig	„	
Cappeln	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Tecklenburg	Münster	
Carlshafen	Amtsgericht im Kreisgerichts-Bezirk Cassel	Cassel	
Carlsruhe	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Oppeln	Ratibor	
Carolath	„ „ „ „ Freistadt	Glogau	
Carthaus	Kreisgericht	Marienwerder	
Cassel	Appellationsgericht		Gymn. und
	Kreisgericht	Cassel	Gewerbesch.
	Amtsgericht Nr. 1. und 2.	„	
Castellaun	Friedensgericht im Landger.-Bezirk Coblenz	Cöln	
Catlenburg	Gerichtstage im Oberger.-Bezirk Göttingen	Celle	
Caub	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Wiesbaden	Wiesbaden	

Digitized by Google

Ort.	Bezeichnung der Gerichte.	Departement des Appellations-gerichts	Gymnasium, Progymnasium, Realschule, höhere Bürgerschule
Celle	Appellationsgericht		Gymn.
	Obergericht	Celle	
	Amtsgericht	„	
Charlottenburg	Gerichts-Deput. des Kreisgerichts in Berlin	Kammergericht	Progymn.
Chodziesen	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Schneidemühl	Bromberg	
Christburg	„ „ „ „ „ Marienburg	Marienwerder	
Christianstadt	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Sorau	Frankfurt a. O.	
Ehrzelitz	„ „ „ „ Neustadt	Ratibor	
Eismar	Amtsgericht im Kreisgerichts-Bezirk Kiel	Kiel	
Elenze	Gerichtstage im Oberger.-Bezirk Lüneburg	Celle	
Cleve	Landgericht	Cöln	Gymn.
	Friedensgericht	„	
Clötze	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Gardelegen	Magdeburg	
Coblenz	Landgericht	Cöln	Gymn.
	Friedensgericht Nr. 1. und 2.	„	
	Handelsgericht	„	
Cochem	Friedensgericht im Landger.-Bezirk Coblenz	„	
Cochstedt	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Quedlinburg	Halberstadt	
Cölleda	Gerichts-Kommission des Kreisgerichts in Naumburg a. d. Saale	Naumburg	
Cöln	Appellationsgerichtshof		3 Gymn.,
	Landgericht	Cöln	1 Progym.
	Friedensgerichte Nr. 1, 2, 3, 4.	„	und 1
	Handelsgericht	„	Realschule
Cönnern	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Halle a. S.	Naumburg	
Cöpenick	„ „ „ „ „ Berlin	Kammergericht	
Cörlin	„ „ „ „ „ Belgard	Cöslin	
Coesfeld	Kreisgericht	Münster	Gymn.
Cöslin	Appellationsgericht		Gymn.
	Kreisgericht	Cöslin	
Colbatz	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Greifenhagen	Stettin	
Colberg	Kreisgericht	Cöslin	Gymn., Realschule
Conitz	„	Marienwerder	Gymn.
Constadt	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Creuzburg	Ratibor	
Coppenbrügge	Amtsgericht im Kreisgerichts-Bezirk Hameln	Celle	
Cosel	Kreisgericht	Ratibor	
Cottbus	„	Frankfurt a. O.	Gymn.
Cranz	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Königsberg in Pr.	Königsberg	
Creba	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Rothenburg	Glogau	
Crefeld	Friedensgericht im Landger.-Bezirk Düsseldorf	Cöln	Realschule
	Handelsgericht	„	
Cremmen	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Spandau.	Kammergericht	
Crempe	Amtsgericht im Kreisgerichts-Bezirk Itzehoe	Kiel	
Creuzburg	Kreisgericht	Ratibor	Bürgersch.
Creuzburg	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Bartenstein	Königsberg	
Crombach	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Siegen	Arnsberg	

Digitized by Google

Ort.	Bezeichnung der Gerichte.	Departement des Appellations-gerichts	Gymnasium, Progymnasium, Realschule, höhere Bürgerschule
Cronberg	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Wiesbaden	Wiesbaden	
Deutsch-Crone	Kreisgericht	Marienwerder	Gymn.
Polnisch-Crone (Koronowo)	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Bromberg	Bromberg	
Cronenberg	Siehe Kronenberg.		
Croppenstedt	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Halberstadt	Halberstadt	
Crossen	Kreisgericht	Frankfurt a. O.	Bürgersch.
Cüstrin	"	"	Realschule
Culm	"	Marienwerder	Gymn. und Realschule
Culmsee	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Thorn	"	
Czarnikau	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Schönlanke	Bromberg	
Czempin	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Kosten	Posen	
Czerniejewo	" " " " Gnesen	Bromberg	
Czersk	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Conitz	Marienwerder	
D.			
Daaden	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Altenkirchen	Ehrenbreitstein	
Daber	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Naugard	Stettin	
Dahlen	" " Landgerichts-Bezirk Düsseldorf	Cöln	
Dahlenburg	Gerichtstage im Oberger.-Bezirk Lüneburg	Celle	
Dahme	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Jüterbog	Kammergericht	
Damgarten	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Stralsund	Greifswald	
Damm	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Stettin	Stettin	
Dannenberg	Amtsgericht im Oberger.-Bezirk Lüneburg	Celle	
Danzig	Stadt- und Kreisgericht	Marienwerder	Gymn. und
	Kommerz- und Admiralitäts-Kollegium	"	2 Realsch.
Dardesheim	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Halberstadt	Halberstadt	
Darkehmen	Kreisgericht	Insterburg	
Dassel	Gerichtstage im Oberger.-Bezirk Göttingen	Celle	
Daun	Friedensgericht im Landgerichts-Bezirk Trier	Cöln	
Delbrück	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Paderborn	Paderborn	
Delitzsch	Kreisgericht	Naumburg	Bürgersch.
Demmin	"	Stettin	Progymn.
Derenburg	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Halberstadt	Halberstadt	
Deutz	Stadt im Landgerichts-Bezirk Cöln	Cöln	
Diepenau	Gerichtstage im Obergerichts-Bezirk Nienburg	Celle	
Diepholz	Amtsgericht im Oberger.-Bezirk Osnabrück	"	
Dierdorf	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Neuwied	Ehrenbreitstein	
Diez	Amtsgericht im Kreisger.-Bezirk Limburg	Wiesbaden	
Dillenburg	Kreisgericht	"	
	Amtsgericht	"	
Dingelstedt	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Heiligenstadt	Halberstadt	
Dinslaken	" " " " " Wesel	Hamm	
Dirschau	" " " " " Pr. Stargardt	Marienwerder	
Dobrilugk	" " " " " Luckau	Frankfurt a. O.	
Dobrzyca	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Krotoschin	Posen	
Dölitz	" " " " Stargard	Stettin	
Dolzig	" " " " Schrimm	Posen	

Digitized by Google

Ort.	Bezeichnung der Gerichte.	Departement des Appellations-gerichts	Gymnasium, Progymna-sium, Real-schule, höhere Bürgerschule
Dommitzsch	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Torgau	Naumburg	
Domnau	" " " " " Bartenstein	Königsberg	
Dormagen	Friedensgericht im Landger.-Bezirk Düsseldorf	Cöln	
Dorp	Stadt im Landgerichts-Bezirk Elberfeld	"	
Dorsten	Kreisgericht	Münster	Progymn.
Dortmund	"	Hamm	Gymn.
Dorum	Amtsgericht im Obergerichts-Bezirk Verden	Celle	
Dramburg	Kreisgericht	Cöslin	
Dransfeld	Gerichtstage im Oberger.-Bezirk Göttingen	Celle	
Drebkau	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Spremberg	Frankfurt a. O.	
Drengfurth	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Rössel	Königsberg	
Drensteinfurt	" " " " Lüdinghausen	Münster	
Driburg	" " " " Höxter	Paderborn	
Driedorf	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Dillenburg	Wiesbaden	
Driesen	Gerichts-Deputation des Kreisger. in Friede-berg i. d. N.	Frankfurt a. O.	
Dringenberg	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Warburg	Paderborn	
Drochtersen	Gerichtstage im Obergerichts-Bezirk Stade	Celle	
Drossen	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Zielenzig	Frankfurt a. O.	
Drygallen	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Johannis-burg	Insterburg	
Dudeldorf	Friedensgericht im Landgerichts-Bezirk Trier	Cöln	
Duderstadt	Amtsgericht im Oberger.-Bezirk Göttingen	Celle	Progymn.
Düben	Gerichts-Komm. und Gerichtstage im Kreis-gerichts-Bezirk Eilenburg	Naumburg	
Dülken	Friedensgericht im Landgerichts-Bezirk Cleve	Cöln	
Dülmen	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Coesfeld	Münster	
Düren	Friedensgericht im Landgerichts-Bezirk Aachen	Cöln	Gymn. und Bürgersch.
Düsseldorf	Landgericht	"	Gymn. und
	Friedensgericht	"	Realschule
	Handelsgericht	"	
Duisburg	Kreisgericht	Hamm	Gymn. und Realschule
Dupin	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Rawicz	Posen	
Dusznik	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Samter	"	
Dyhernfurth	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Wohlau	Breslau	
E.			
Ebstorf	Gerichts-Abtheilung des Amtsgerichts Me-dingen im Obergerichts-Bezirk Lüneburg	Celle	
Eckartsberga	Gerichts-Kommission des Kreisgerichts in Naumburg a. d. S.	Naumburg	
Eckenhagen	Friedensgericht im Landgerichts-Bezirk Bonn	Cöln	
Eckernförde	Amtsgericht No. 1. und 2. im Kreisgerichts-Bezirk Schleswig	Kiel	
Eddelack	Amtsgericht im Kreisgerichts-Bezirk Itzehoe	"	
Egeln	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Wanzleben	Magdeburg	

Digitized by Google

Ort.	Bezeichnung der Gerichte.	Departement des Appellations-gerichts	Gymnasium, Progymnasium, Realschule, höhere Bürgerschule
Ehrenbreitstein	Justiz-Senat		
	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Neuwied	Ehrenbreitstein	Gymn. in Coblenz
Ehringshausen	„ „ „ „ „ Wetzlar	„	
Eilenburg	Kreisgericht	Naumburg	
Einbeck	Amtsgericht im Oberger.-Bezirk Göttingen	Celle	Progymn.
Eisleben	Kreisgericht	Naumburg	Gymn.
Eiterfeld	Amtsgericht im Kreisgerichts-Bezirk Fulda	Cassel	
Eitorf	Friedensgericht im Landgerichts-Bezirk Bonn	Cöln	
Elberfeld	Landgericht	„	Gymn. und
	Friedensgericht	„	Realschule
	Handelsgericht	„	
Elbing	Kreisgericht	Marienwerder	Gymn. und Realschule
Elbingerode	Amtsgericht im Oberger.-Bezirk Göttingen	Celle	
Eldagsen	Gerichtstage im Oberger.-Bezirk Hannover	„	
Ellrich	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Nordhausen	Halberstadt	
Elmshorn	Amtsgericht im Kreisgerichts-Bezirk Altona	Kiel	
Elsterwerda	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Liebenwerda	Naumburg	
Eltville	Amtsgericht im Kreisger.-Bezirk Wiesbaden	Wiesbaden	
Elze	Amtsgericht im Oberger.-Bezirk Hildesheim	Celle	
Emblichheim	Gerichtstage im Oberger.-Bezirk Meppen	„	
Emden	Amtsgericht im Obergerichts-Bezirk Aurich	„	Gymn.
Emmerich	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Wesel	Hamm	Gymn.
Ems	Amtsgericht im Kreisger.-Bezirk Limburg	Wiesbaden	
Emsbüren	Gerichtstage im Oberger.-Bezirk Meppen	Celle	
Emsdetten	„ „ Kreisger.-Bezirk Steinfurt	Münster	
Erfurt	Kreisgericht	Naumburg	Gymn. und Realschule
Erkelenz	Friedensgericht im Landger.-Bezirk Aachen	Cöln	Progymn.
Ermsleben	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Quedlinburg	Halberstadt	
Erndtebrück	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Siegen	Arnsberg	
Erwitte	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Lippstadt	„	
Erzleben	„ „ „ „ in Neuhaldensleben	Magdeburg	
Eschwege	Amtsgericht im Kreisgerichts-Bezirk Cassel	Cassel	
Eschweiler	Friedensgericht im Landgerichts-Bezirk Aachen	Cöln	
Esens	Amtsgericht im Obergerichts-Bezirk Aurich	Celle	
Eslohe	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Arnsberg	Arnsberg	
Essen	Kreisgericht	Hamm	Gymn. und Realschule
Eupen	Friedensgericht im Landger.-Bezirk Aachen	Cöln	Bürgersch.
Euskirchen	Gerichtstage im Friedensger.-Bezirk Zülpich, im Landgerichts-Bezirk Bonn	„	
Exin	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Schubin	Bromberg	
Deutsch-Eylau	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Rosenberg	Marienwerder	
Preuß. Eylau	„ „ „ „ „ Bartenstein	Königsberg	
F.			
Falkenberg	Kreisgericht	Ratibor	
Falkenburg	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Dramburg	Cöslin	

Digitized by Google

Ort.	Bezeichnung der Gerichte.	Departement des Appellationsgerichts	Gymnasium, Progymnasium, Realschule, höhere Bürgerschule
Fallersleben	Amtsgericht im Obergerichts-Bezirk Celle	Celle	
Fallingbostel	Gerichtstage im Obergerichts-Bezirk Celle	»	
Fegetasch	siehe Neuenkirchen.		
Fehrbellin	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Spandau	Kammergericht	
Felsberg	Amtsgericht im Kreisgerichts-Bezirk Cassel	Cassel	
Festenberg	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Poln. Wartenberg	Breslau	
Fiddichow	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Greifenhagen	Stettin	
Filehne	» » » » » Schönlanke	Bromberg	
Finsterwalde	» » » » » Luckau	Frankfurt a. O.	
Fischhausen	Gerichts-Deputation des Kreisgerichts in Königsberg in Pr.	Königsberg	
Flatow	Kreisgericht	Marienwerder	
Flensburg	»	Kiel	Gymn.
	Amtsgericht Nr. 1., 2., 3. und 4.	»	
Fordon	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Bromberg	Bromberg	
Forst	Gerichts-Deputation des Kreisger. in Sorau	Frankfurt a. O.	
Frankenau	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Marburg	Cassel	
Frankenberg	Amtsgericht im Kreisgerichts-Bezirk Marburg	»	
Frankenstein	Kreisgericht	Breslau	
Frankfurt am Main	Appellationsgericht, Stadtgericht, Stadtamt, Land-Justizamt, Rügegericht, Transkriptions- und Hypothekenbehörde und Fiskalat	Frankfurt a. M.	Gymn., Realsch. u. Bürgersch.
Frankfurt an der Oder	Appellationsgericht		Gymn. und
	Kreisgericht	Frankfurt a. O.	Realschule
Franzburg	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Stralsund	Greifswald	
Frauenburg	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Braunsberg	Königsberg	
Frauenwald	» » » » Suhl	Naumburg	
Fraustadt	Gerichts-Deputation des Kreisger. in Lissa	Posen	Realschule
Ober-Frauwaldau	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Trebnitz	Breslau	
Fredeburg	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Olpe	Arnsberg	
Freiburg	Amtsgericht im Obergerichts-Bezirk Stade	Celle	
Freiburg	Ger.-Komm. des Kreisger. in Schweidnitz	Breslau	
Freiburg	» » » » » Naumburg a. S.	Naumburg	
Freienwalde	» » » » » Wriezen	Kammergericht	Progymn.
Freienwalde	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Stargard	Stettin	
Freistadt	Kreisgericht	Glogau	
Freistadt	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Rosenberg	Marienwerder	
Freren	Amtsgericht im Oberger.-Bezirk Meppen	Celle	
Freudenberg	» » » » Nienburg	»	
Freudenberg	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Siegen	Arnsberg	
Friedeberg i. N.	Kreisgericht	Frankfurt a. O.	
Friedeberg a. Q.	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Löwenberg	Glogau	
Hohen-Friedeberg	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Striegau	Breslau	
Friedewald	Amtsgericht im Kreisger.-Bezirk Rotenburg	Cassel	
Friedland	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Beeskow	Kammergericht	

Digitized by Google

Ort.	Bezeichnung der Gerichte.	Departement des Appellations-gerichts	Gymnasium, Progymnasium, Realschule, höhere Bürgerschule
Friedland	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Bartenstein	Königsberg	
Friedland	„ „ „ „ „ Waldenburg	Breslau	
Mrk. Friedland	„ „ „ „ „ Deutsch-Crone	Marienwerder	
Prß. Friedland	„ „ „ „ „ Schlochau	„	
Friedland	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Falkenberg	Ratibor	
Friedland	Gerichtstage im Oberger.-Bezirk Göttingen	Celle	
Friedrichsdorf	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Bielefeld	Paderborn	
Friedrichshoff	„ „ „ „ „ Ortelsburg	Königsberg	
Friedrichstadt	Amtsgericht im Kreisger.-Bezirk Schleswig	Kiel	
Friesack	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Brandenburg	Kammergericht	
Friesenhagen	Gerichtstage im Friedensger.-Bezirk Eckenhagen, im Landger.-Bezirk Bonn	Cöln	
Fritzlar	Amtsgericht im Kreisger.-Bezirk Cassel	Cassel	
Fronhausen	„ „ „ „ „ Marburg	„	
Fürstenau	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Neumarkt	Breslau	
Fürstenau	Amtsgericht im Oberger.-Bezirk Osnabrück	Celle	
Fürstenberg	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Guben	Frankfurt a. O.	
Fürstenberg	„ „ „ „ „ Paderborn	Paderborn	
Fürstenfelde	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Cüstrin	Frankfurt a. O.	
Fürstenstein	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Waldenburg	Breslau	
Fürstenwalde	Ger.-Komm. des Kreisger. in Frankfurt a. O.	Frankfurt a. O.	Bürgersch.
Fürstenwerder	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Prenzlau	Kammergericht	
Fulda	Kreisgericht	Cassel	Gymn.
	Amtsgericht	„	
G.			
Neu-Gabel	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Sprottau	Glogau	
Gahlen	„ „ „ „ Wesel	Hamm	
Gammertingen	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Hechingen	Arnsberg	
Gardelegen	Kreisgericht	Magdeburg	
Garding	Amtsgericht im Kreisger.-Bezirk Schleswig	Kiel	
Garnsee	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Marienwerder	Marienwerder	
Gartow	Amtsgericht im Oberger.-Bezirk Lüneburg	Celle	
Gartz	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Stettin	Stettin	
Garz	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Bergen	Greifswald	
Gassen	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Sorau	Frankfurt a. O.	
Gebesee	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Erfurt	Naumburg	
Gebhardshain	„ „ „ „ Altenkirchen	Ehrenbreitstein	
Geestemünde	Amtsgericht im Obergerichts-Bezirk Verden	Celle	
Gefell	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Erfurt	Naumburg	
Geilenkirchen	Friedensgericht im Landger.-Bezirk Aachen	Cöln	
Geisenheim	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Wiesbaden	Wiesbaden	
Geismar	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Heiligenstadt	Halberstadt	
Gelbern	Friedensgericht im Landgerichts-Bezirk Cleve	Cöln	
Gelnhausen	Amtsgericht im Kreisgerichts-Bezirk Hanau	Cassel	
Gembic	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Inzmesszno	Bromberg	
Gemünd	Friedensgericht im Landgerichts-Bezirk Aachen	Cöln	
Gemünden	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Marburg	Cassel	
Genthin	Kreisgericht	Magdeburg	

Digitized by Google

Ort.	Bezeichnung der Gerichte.	Departement des Appellations-gerichts	Gymnasium, Progymnasium, Realschule, höhere Bürgerschule
Gerbstädt	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Eisleben	Naumburg	
Gerdauen	" " " " " Weblau	Königsberg	
Gerolstein	Gerichtstage im Friedensger.-Bezirk Hillesheim, im Landgerichts-Bezirk Trier	Cöln	
Gerresheim	Friedensgericht im Landger.-Bezirk Düsseldorf	"	
Gersfeld	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Fulda	Cassel	
Gerswalde	" " " " " Templin	Kammergericht	
Gesecke	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Lippstadt	Arnsberg	
Gettorf	Amtsgericht im Kreisger.-Bezirk Schleswig	Kiel	
Gieboldehausen	Amtsgericht im Oberger.-Bezirk Göttingen	Celle	
Gifhorn	" " " " " Celle	"	
Gilgenburg	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Osterode	Königsberg	
Gladbach	Friedensgericht im Landger.-Bezirk Düsseldorf	Cöln	Progymn.
	Handelsgericht	"	
Gladbach	Stadt im Landgerichts-Bezirk Cöln	"	
Gladenbach	Amtsgericht im Kreisger.-Bezirk Dillenburg	Wiesbaden	
Glatt	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Hechingen	Arnsberg	
Glatz	Kreisgericht	Breslau	Gymn.
Gleiwitz	"	Ratibor	Gymn.
Glogau	Appellationsgericht	"	2 Gymn.
	Kreisgericht	Glogau	
Ober-Glogau	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Neustadt	Ratibor	
Glowitz	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Stolp	Cöslin	
Glückstadt	Amtsgericht im Kreisgerichts-Bezirk Itzehoe	Kiel	Gymn.
Gnesen	Kreisgericht	Bromberg	Gymn.
Gniewkowo	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Inowraclaw	"	
St. Goar	Friedensgericht im Landger.-Bezirk Coblenz	Cöln	
St. Goarshausen	Amtsgericht im Kreisger.-Bezirk Wiesbaden	Wiesbaden	
Goch	Friedensgericht im Landgerichts-Bezirk Cleve	Cöln	
Görchen	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Rawitz	Posen	
Göritz	" " " " Zielenzig	Frankfurt a. O.	
Görlitz	Kreisgericht	Glogau	Gymn. und Realschule
Görzke	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Genthin	Magdeburg	
Göttingen	Obergericht	Celle	Gymn.
	Amtsgericht	"	
Gogolin	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Gr.-Strehlitz	Ratibor	
Goldap	Kreisgericht	Insterburg	
Goldberg		Glogau	
Gollancz	Stadt im Kreisger.-Bezirk Wongrowiec	Bromberg	
Gollnow	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Naugard	Stettin	
Gollub	" " " " " Strasburg	Marienwerder	
Golssen	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Luckau	Frankfurt a. O.	
Gommern	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Burg	Magdeburg	
Gonsawa	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Schubin	Bromberg	
Goslar	Amtsgericht im Oberger.-Bezirk Hildesheim	Celle	Progymn.
Murowana-Goslin	Siehe Murowana.		

Digitized by Google

Ort.	Bezeichnung der Gerichte.	Departement des Appellationsgerichts	Gymnasium, Progymnasium, Realschule, höhere Bürgerschule
Gostombka	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Trzemeszno	Bromberg	
Gostyn	Gerichts-Deput. des Kreisgerichts in Rawicz	Posen	
Gottesberg	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Waldenburg	Breslau	
Grabow	" " " Kempen	Posen	
Gräfenhainchen	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Wittenberg	Naumburg	
Gräfrath	Stadt im Landgerichts-Bezirk Elberfeld	Cöln	
Grätz	Kreisgericht	Posen	
Gramenz	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Neustettin	Cöslin	
Gramzow	" " " " Angermünde	Kammergericht	
Gransee	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Neu-Ruppin		
Graudenz	Kreisgericht	Marienwerder	Gymn.
Graudenz, Festung	Gerichtstage	"	
Gravenstein	Amtsgericht im Kreisger.-Bezirk Flensburg	Kiel	
Grebenstein	" " " " Cassel	Cassel	
Greifenberg	Kreisgericht	Stettin	Gymn.
Greifenberg	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Löwenberg	Glogau	
Greifenberg	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Angermünde	Kammergericht	
Greifenhagen	Kreisgericht	Stettin	
Greifswald	Appellationsgericht		Gymn. und
	Kreisgericht	Greifswald	Realschule
Greulich	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Bunzlau	Glogau	
Greven	" " " " Münster	Münster	
Grevenbroich	Friedensgericht im Landger.-Bezirk Düsseldorf	Cöln	
Grimmen	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Greifswald	Greifswald	
Grönenberg in Melle	Amtsgericht im Oberger.-Bezirk Osnabrück	Celle	
Gröningen	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Halberstadt	Halberstadt	
Grohnde	Gerichtstage im Obergerichts-Bezirk Hameln	Celle	
Gronau	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Ahaus	Münster	
Großalmerode	Amtsgericht im Kreisgerichts-Bezirk Cassel	Cassel	
Großenlüder	" " " " Fulda	"	
Grottkau	Kreisgericht	Ratibor	
Grünberg	"	Glogau	Realschule
Grumbach	Friedensger. im Landger.-Bezirk Saarbrücken	Cöln	
Alte-Grund	Siehe unter A.		
Grund	Gerichtstage im Oberger.-Bezirk Göttingen	Celle	
Guben	Kreisgericht	Frankfurt a. O.	Gymn.
Gubensberg	Amtsgericht im Kreisgerichts-Bezirk Cassel	Cassel	
Gülzow	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Cammin	Stettin	
Gütersloh	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Bielefeld	Paderborn	Gymn.
Gützkow	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Greifswald	Greifswald	
Guhrau	Kreisgericht	Glogau	
Gumbinnen	"	Insterburg	Gymn.
Gummersbach	Friedensgericht im Landgerichts-Bezirk Cöln	Cöln	
Gurczno	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Strasburg	Marienwerder	
Guttentag	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Lublinitz	Ratibor	
Guttstadt	" " " " Heilsberg	Königsberg	

Digitized by Google

Ort.	Bezeichnung der Gerichte.	Departement des Appellations-gerichts	Gymnasium, Progymna-sium, Real-schule, höhere Bürgerschule
H.			
Habelschwerdt	Kreisgericht	Breslau	
Hachenburg	Amtsgericht im Kreisger.-Bezirk Dillenburg	Wiesbaden	
Hadamar	" " " " Limburg	"	Gymn.
Hadersleben	Amtsgericht Nr. 1, 2 und 3 im Kreisger.-Bezirk Flensburg	Kiel	Gymn.
Hadmersleben	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Wanzleben	Magdeburg	
Hagen	Kreisgericht	Hamm	Realschule
Hagen	Amtsgericht im Obergerichts-Bezirk Verden	Celle	
Haiger	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Dillenburg	Wiesbaden	
Haigerloch	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Hechingen	Arnsberg	
Halbau	" " " " " Sagan	Glogau	
Halberstadt	Appellationsgericht	Halberstadt	Gymn. und Realschule
	Kreisgericht	Naumburg	2 Gymn. u.
Halle a. d. S.	"		1 Realsch.
Halle	Gerichts-Deput. des Kreisger. in Bielefeld	Paderborn	
Hallenberg	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Brilon	Arnsberg	
Hallenberg	Siehe Steinbach-Hallenberg.		
Haltern	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Coesfeld	Münster	
Halver	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Lüdenscheid	Hamm	
Hameln	Obergericht	Celle	Gymn.
	Amtsgericht	"	
Hamm	Appellationsgericht		Gymn.
	Kreisgericht	Hamm	
Hammerstein	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Schlochau	Marienwerder	
Hanau	Kreisgericht	Cassel	Gymn. und
	Amtsgericht	"	Realschule
Hannover	Obergericht	Celle	Gymn. und
	Amtsgericht	"	Bürgersch.
Harburg	Amtsgericht im Obergerichts-Bezirk Lüneburg	"	Progymn.
Haren	Gerichtstage im Obergerichts-Bezirk Meppen	"	
Harpstedt	" " " " Nienburg	"	
Harsefeld	Amtsgericht im Obergerichts-Bezirk Stade	"	
Harsewinkel	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Warendorf	Münster	
Haselünne	Amtsgericht im Obergerichts-Bezirk Meppen	Celle	
Hattingen	Gerichts-Deput. des Kreisgerichts in Bochum	Hamm	
Hausberge	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Minden	Paderborn	
Havelberg	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Perleberg	Kammergericht	
Havnau	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Goldberg	Glogau	
Hechingen	Kreisgericht	Arnsberg	Realschule
Heide	Amtsgericht im Kreisgerichts-Bezirk Itzehoe	Kiel	
Heiligenbeil	Gerichts-Deput. des Kreisger. in Braunsberg	Königsberg	
Heiligenhafen	Amtsgericht im Kreisgerichts-Bezirk Kiel	Kiel	
Heiligenstadt	Kreisgericht	Halberstadt	Gymn.
Heilsberg		Königsberg	
Heinrichswalde	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Tilsit	Insterburg	
Heinsberg	Friedensgericht im Landger.-Bezirk Aachen	Cöln	

Digitized by Google

Ort.	Bezeichnung der Gerichte.	Departement des Appellations-gerichts	Gymnasium, Progymnasium, Realschule, höhere Bürgerschule
Hela	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Neustadt	Marienwerder	
Heldrungen	Gerichts-Kommission des Kreisgerichts in Naumburg a. d. Saale	Naumburg	
Helmarshausen	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Cassel	Cassel	
Hennef	Friedensgericht im Landgerichts-Bezirk Bonn	Cöln	
Herborn	Amtsgericht im Kreisger.-Bezirk Dillenburg	Wiesbaden	
Herdecke	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Hagen	Hamm	
Herford	Kreisgericht	Paderborn	Gymn.
Heringen	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Sangerhausen	Naumburg	
Herleshausen	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Cassel	Cassel	
Hermannsburg	„ „ Obergerichts-Bezirk Celle	Celle	
Hermeskeil	Friedensgericht im Landgerichts-Bezirk Trier	Cöln	
Hermsdorf unterm Kynast	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Hirschberg	Breslau	
Herrnstadt	„ „ „ „ „ Guhrau	Glogau	
Hersfeld	Amtsgericht im Kreisger.-Bezirk Rotenburg	Cassel	Gymn.
Herzberg	„ „ Oberger.-Bezirk Göttingen	Celle	
Herzberg	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Liebenwerda	Naumburg	
Herzberg	Gerichtstage im Stadt- u. Kreisger.-Bez. Danzig	Marienwerder	
Hettingen	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Hechingen	Arnsberg	
Hettstädt	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Eisleben	Naumburg	
Heydekrug	Kreisgericht	Insterburg	
Hilchenbach	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Siegen	Arnsberg	
Hilden	Stadt im Landgerichts-Bezirk Düsseldorf	Cöln	
Hilders	Amtsgericht im Kreisgerichts-Bezirk Fulda	Cassel	
Hildesheim	Obergericht	Celle	2 Gymn.
	Amtsgericht	„	
Hillesheim	Friedensgericht im Landgerichts-Bezirk Trier	Cöln	
Hirschberg	Kreisgericht	Breslau	Gymn.
Hittdorf	Stadt im Landgerichts-Bezirk Düsseldorf	Cöln	
Hitzacker	Gerichtstage im Oberger.-Bezirk Lüneburg	Celle	
Hochheim	Amtsgericht im Kreisger.-Bezirk Wiesbaden	Wiesbaden	
Höchst	„ „ „ „ Wiesbaden	„	
Höhscheid	Stadt im Landgerichts-Bezirk Elberfeld	Cöln	
Hörde	„ „ Kreisgerichts-Bezirk Dortmund	Hamm	
Hötensleben	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Wanzleben	Magdeburg	
Höxter	Kreisgericht	Paderborn	
Hofgeismar	Amtsgericht im Kreisgerichts-Bezirk Cassel	Cassel	
Hofheim	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Wiesbaden	Wiesbaden	
Hohenfriedeberg	Siehe Friedeberg.		
Hohenmölsen	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Zeitz	Naumburg	
Hohensolms	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Wetzlar	Ehrenbreitstein	
Hohenstein	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Osterode	Königsberg	Gymn.
Hohenwestedt	Amtsgericht im Kreisgerichts-Bezirk Itzehoe	Kiel	
Hohnstein zu Ilfeld	„ „ Oberger.-Bezirk Göttingen	Celle	
Preuß. Holland	Gerichts-Deput. des Kreisger. in Mohrungen	Königsberg	
Holzappel	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Limburg	Wiesbaden	

Digitized by Google

Ort.	Bezeichnung der Gerichte.	Departement des Appellations-gerichts	Gymnasium, Progymnasium, Realschule, höhere Bürgerschule
Homberg	Amtsgericht im Kreisger.-Bezirk Rotenburg	Cassel	
Homburg	Friedensgericht im Landgerichts-Bezirk Cöln	Cöln	
Homburg vor der Höhe	Amtsgericht im Kreisger.-Bezirk Wiesbaden	Wiesbaden	
Hopsten	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Tecklenburg	Münster	
Horhausen	" " " " Altenkirchen	Ehrenbreitstein	
Hornburg	" " " " Halberstadt	Halberstadt	
Horstmar	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Steinfurt	Münster	
Hoya	Amtsgericht im Oberger.-Bezirk Nienburg	Celle	
Hoyerswerda	Gerichts-Deput. des Kreisger. in Spremberg	Frankfurt a. O.	
Hückeswagen	Gerichtstage im Friedensger.-Bezirk Lennep, im Landgerichts-Bezirk Elberfeld	Cöln	
Hümmling	Amtsgericht im Obergerichts-Bezirk Meppen	Celle	
Hünfeld	" " Kreisgerichts-Bezirk Cassel	Cassel	
Hultschin	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Ratibor	Ratibor	
Hundsfeld	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Oels	Breslau	
Hunteburg	" " Oberger.-Bezirk Osnabrück	Celle	
Husum	Amtsgericht im Kreisger.-Bezirk Schleswig	Kiel	Gelehrtensch.
J.			
Jacobshagen	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Stargard	Stettin	
Jänkendorf	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Rothenburg	Glogau	
Janowiec	" " " " Wongrowiec	Bromberg	
Jaraczewo	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Schrimm	Posen	
Jarmen	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Demmin	Stettin	
Jarocin	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Pleschen	Posen	
Jastrow	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Deutsch-Crone	Marienwerder	
Jauer	Kreisgericht	Breslau	Gymn.
Ibbenbüren	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Tecklenburg	Münster	
Iburg	Amtsgericht im Oberger.-Bezirk Osnabrück	Celle	
Idstein	" " Kreisger.-Bezirk Wiesbaden	Wiesbaden	
Jedwabno	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Neidenburg	Königsberg	
Jerichow	" " " " Genthin	Magdeburg	
Iesberg	Amtsgericht im Kreisgerichts-Bezirk Cassel	Cassel	
Jessen	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Wittenberg	Naumburg	
Ilfeld	Amtsgericht im Oberger.-Bezirk Göttingen	Celle	Gymn.
Immenhausen	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Cassel	Cassel	
Inowraclaw	Kreisgericht	Bromberg	Gymn.
Insterburg	Appellationsgericht		Gymn.
	Kreisgericht	Insterburg	
Joachimsthal	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Angermünde	Kammergericht	
St. Johann	Friedensger. im Landger.-Bezirk Saarbrücken	Cöln	
Johannisburg	Kreisgericht	Insterburg	
Jordansmühl	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Strehlen	Breslau	
Jork	Amtsgericht im Obergerichts-Bezirk Stade	Celle	
Isenburg	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Neuwied	Ehrenbreitstein	
Isenhagen	Amtsgericht im Obergerichts-Bezirk Celle	Celle	
Iserlohn	Kreisgericht	Hamm	

Digitized by Google

Ort.	Bezeichnung der Gerichte.	Departement des Appellationsgerichts	Gymnasium, Progymnasium, Realschule, höhere Bürgerschule
Isselburg	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Wesel	Hamm	
Itzehoe	Kreisgericht	Kiel	
	Amtsgericht	"	
Jüchen	Friedensger. im Landger.-Bezirk Düsseldorf	Cöln	
Jülich	" " " " Aachen	"	Progymn.
Jüterbog	Kreisgericht	Kammergericht	
Juliusburg	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Oels	Breslau	
Jutroschin	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Rawicz	Posen	
K.			
Kähme	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Birnbaum	Posen	
Kaiserswerth	" " Landgerichts-Bezirk Düsseldorf	Cöln	
Kaldenkirchen	" " " " Cleve	"	
Kallinowen	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Lyck	Insterburg	
Kaltenkirchen	Amtsgericht im Kreisgerichts-Bezirk Kiel	Kiel	
Katscher	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Leobschütz	Ratibor	
Kattowitz	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Beuthen	"	
Kauernik	" " " " Löbau	Marienwerder	
Kaukehmen	Kreisgericht	Insterburg	
Kelbra	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Sangerhausen	Naumburg	
Kellinghusen	Amtsgericht im Kreisgerichts-Bezirk Itzehoe	Kiel	
Kemberg	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Wittenberg	Naumburg	
Kempen	Kreisgericht	Posen	
Kempen	Friedensgericht im Landgerichts-Bezirk Cleve	Cöln	Gymn.
Kerpen	" " " " Cöln	"	
Kettwig	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Essen	Hamm	
Ketzin	" " " " Potsdam	Kammergericht	
Kiebel	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Wollstein	Posen	
Kieferstädtel	" " " " Gleiwitz	Ratibor	
Kiel	Appellationsgericht		Gymn.
	Kreisgericht	Kiel	
	Amtsgericht	"	
Kierspe	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Lüdenscheid	Hamm	
Kilburg	" " Friedensger.-Bezirk Dudelsdorf, im Landgerichts-Bezirk Trier	Cöln	
Kindelbrück	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Erfurt	Naumburg	
Kinten	" " " " Heydekrug	Insterburg	
Kirchberg	Friedensgericht im Landger.-Bezirk Coblenz	Cöln	
Kirchberg	Stadt im Landgerichts-Bezirk Coblenz	"	
Kirchen	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Altenkirchen	Ehrenbreitstein	
Kirchhain	Amtsgericht im Kreisgerichts-Bezirk Marburg	Cassel	
Kirchhain	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Luckau	Frankfurt a. O.	
Kirchhundem	" " " " " Olpe	Arnsberg	
Kirn	Friedensgericht im Landger.-Bezirk Coblenz	Cöln	
Kiszkowo	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Gnesen	Bromberg	
Klecko	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Gnesen	"	
Klitschdorf	" " " " Bunzlau	Glogau	
Knesebeck	" " Obergerichts-Bezirk Celle	Celle	

Digitized by Google

Ort.	Bezeichnung der Gerichte.	Departement des Appellationsgerichts	Gymnasium, Progymnasium, Realschule, höhere Bürgerschule
Kobylin	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Krotoschin	Posen	
Köben	„ „ „ „ Wohlau	Breslau	
Königsberg i. P.	Ostpreuß. Tribunal, Stadtgericht, Kreisgericht, Kommerz- und Admiralitäts-Kollegium	Königsberg	3 Gymn. u. 2 Realsch.
Königsberg i. N.	Kreisgericht	Frankfurt a. O.	Gymn.
Königstein	Amtsgericht im Kreisger.-Bezirk Wiesbaden	Wiesbaden	
Königswalde	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Zielenzig	Frankfurt a. O.	
Königswinter	Friedensgericht im Landgerichts-Bezirk Bonn	Cöln	
Kontopp	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Grünberg	Glogau	
Kopnitz	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Wollstein	Posen	
Koronowo	Siehe Poln. Crone.		
Kosten	Kreisgericht	„	
Kostrzyn	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Schroda	„	
Kotzenau	„ „ „ „ Lüben	Glogau	
Kowalewo (od. Schönsee)	„ „ „ „ Thorn	Marienwerder	
Kozmin	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Krotoschin	Posen	
Krappitz	„ „ „ „ Oppeln	Ratibor	
Kraupischken	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Ragnit	Insterburg	
Kreuznach	Friedensgericht im Landger.-Bezirk Coblenz	Cöln	Gymn.
Kriewen	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Kosten	Posen	
Kröben	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Rawicz	„	
Krofdorf	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Wetzlar	Ehrenbreitstein	
Krojanke	„ „ „ „ Flatow	Marienwerder	
Kronenberg	Stadt im Landgerichts-Bezirk Elberfeld	Cöln	
Krotoschin	Kreisgericht	Posen	Gymn.
Kruglanken	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Angerburg	Insterburg	
Kruschwitz	„ „ „ „ Inowraclaw	Bromberg	
Kupferberg	„ „ „ „ Jauer	Breslau	
Kupp	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Oppeln	Ratibor	
Kurnik	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Schrimm	Posen	
Kwieciszewo	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Trzemeszno	Bromberg	
Kyritz	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Wittstock	Kammergericht	
L.			
Laasphe	Gerichts-Deput. des Kreisger. in Siegen	Arnsberg	
Labes	„ „ „ „ Greifenberg	Stettin	
Labiau	Kreisgericht	Königsberg	
Labischin	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Schubin	Bromberg	
Lähn	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Löwenberg	Glogau	
Lagow	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Zielenzig	Frankfurt a. O.	
Lamspringe	Gerichtstage im Oberger.-Bezirk Hildesheim	Celle	
Lamstedt	„ „ „ „ Stade	„	
Landeck	Gerichts-Komm. d. Kreisger. in Habelschwerdt	Breslau	
Landeck	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Schlochau	Marienwerder	
Landeshut	Kreisgericht	Breslau	Realschule
Landsberg a. d. Warthe	„	Frankfurt a. O.	Gymn. u. Realschule

Digitized by Google

Ort.	Bezeichnung der Gerichte.	Departement des Appellationsgerichts	Gymnasium, Progymnasium, Realschule, höhere Bürgerschule
Landsberg	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Bartenstein	Königsberg	
Landsberg	" " " " Rosenberg	Ratibor	
Landsberg	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Delitzsch	Naumburg	
Alt-Landsberg	Gerichts-Deput. des Kreisgerichts in Berlin	Kammergericht	
Langenberg	Stadt im Landgerichts-Bezirk Elberfeld	Cöln	
Langensalza	Kreisgericht	Naumburg	
Langenschwalbach	Amtsgericht im Kreisger.-Bezirk Wiesbaden	Wiesbaden	
Langenselbold	" " " " Hanau	Cassel	
Lassan	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Greifswald	Greifswald	
Lathen	Gerichtstage im Obergerichts-Bezirk Meppen	Celle	
Lauban	Kreisgericht	Glogau	
Laucha	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Naumburg a. d. S.	Naumburg	Gymn.
Lauchstedt	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Merseburg	"	
Lauenburg	Kreisgericht	Cöslin	
Lauenförde	Gerichtstage im Oberger.-Bezirk Göttingen	Celle	
Lauenstein	Gerichts-Abtheil. des Amtsger. in Coppenbrügge, im Obergerichts-Bezirk Hameln	"	
Laukuen	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Labiau	Königsberg	Bürgersch.
Lautenburg	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Strasburg	Marienwerder	
Lautenthal	Gerichtstage im Oberger.-Bezirk Göttingen	Celle	
Lauterberg	" " " " Göttingen	"	
Leba	" " Kreisger.-Bezirk Lauenburg	Cöslin	
Lebach	Friedensger. im Landger.-Bezirk Saarbrücken	Cöln	
Lebus	Stadt im Kreisger.-Bezirk Frankfurt a. O.	Frankfurt a. O.	
Lechenich	Friedensgericht im Landgerichts-Bezirk Bonn	Cöln	
Leck	Amtsgericht im Kreisger.-Bezirk Flensburg	Kiel	
Leer	" " Obergerichts-Bezirk Aurich	Celle	Progymn.
Lehe	" " " " Verden	"	
Lehnin	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Brandenburg	Kammergericht	
Leichlingen	Stadt im Landgerichts-Bezirk Düsseldorf	Cöln	
Leimbach	" " Kreisgerichts-Bezirk Eisleben	Naumburg	
Lekno	" " " " Wongrowiec	Bromberg	
Lemförde	Gerichtstage im Oberger.-Bezirk Osnabrück	Celle	
Lengerich	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Tecklenburg	Münster	
Lenhausen	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Olpe	Arnsberg	
Lennep	Friedensgericht im Landger.-Bezirk Elberfeld	Cöln	
Lenzen	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Perleberg	Kammergericht	
Leobschütz	Kreisgericht	Ratibor	Gymn.
Leschnitz	Gerichtstage im Kreisger.-Bez. Gr.-Strehlitz	"	
Lessen	" " " " Graudenz	Marienwerder	
Lesum	Gerichts-Abtheil. des Amtsger. in Blumenthal, im Obergerichts-Bezirk Verden	Celle	
Leubus	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Wohlau	Breslau	
Levern	" " " " Lübbecke	Paderborn	
Lewin	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Glatz	Breslau	
Lichtenau	Amtsgericht im Kreisgerichts-Bezirk Cassel	Cassel	
Lichtenau	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Paderborn	Paderborn	

Digitized by Google

Ort.	Bezeichnung der Gerichte.	Departement des Appellations-gerichts	Gymnaſium, Progymna-ſium, Real-ſchule, höhere Bürgerſchule
Liebau	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Landeshut	Breslau	
Liebemühl	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Oſterode	Königsberg	
Liebenau	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Caſſel	Caſſel	
Liebenau	„ „ „ „ Züllichau	Frankfurt a. O.	
Liebenburg	Amtsgericht im Oberger.-Bezirk Hildesheim	Celle	
Liebenthal	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Löwenberg	Glogau	
Liebenwalde	„ „ „ „ „ Berlin	Kammergericht	
Liebenwerda	Kreisgericht	Naumburg	
Lieberoſe	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Lübben	Frankfurt a. O.	
Liebſtadt	„ „ „ „ „ Mohrungen	Königsberg	
Liegnitz	Kreisgericht	Glogau	Gymn. und Ritter-Akademie
Lienen	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Tecklenburg	Münſter	
Lilienthal	Amtsgericht im Obergerichts-Bezirk Verden	Celle	
Limburg	Kreisgericht	Wiesbaden	
	Amtsgericht	„	
Limburg	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Iſerlohn	Hamm	
Lindlar	Friedensgericht im Landgerichts-Bezirk Cöln	Cöln	
Lindow	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Neu-Ruppin	Kammergericht	
Lingen	Amtsgericht im Obergerichts-Bezirk Meppen	Celle	Gymn.
Linnich	Gerichtstage im Friedensger.-Bezirk Alden-hofen, im Landgerichts-Bezirk Aachen	Cöln	
Linz	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Neuwied	Ehrenbreitſtein	Progymn.
Lipke	Gerichtstage im Kreisger.-Bez. Landsberg a. W.	Frankfurt a. O.	
Lippehne	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Soldin	„	
Lippſtadt	Kreisgericht	Arnsberg	Realſchule
Liska-Schaaken	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Königsberg i. Pr.	Königsberg	
Liſſa	Kreisgericht	Poſen	Gymn.
Liſſa	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Neumarkt	Breslau	
Lobberich	Friedensgericht im Landgerichts-Bezirk Cleve	Cöln	
Lobſens	Kreisgericht	Bromberg	
Loburg	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Burg	Magdeburg	
Locken	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Oſterode	Königsberg	
Löbau	Kreisgericht	Marienwerder	
Löbejün	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Halle a. S.	Naumburg	
Löcknitz	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Stettin	Stettin	
Lötzen	Kreisgericht	Inſterburg	
Löwen	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Brieg	Breslau	
Löwenberg	Kreisgericht	Glogau	
Löwenberg	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Neu-Ruppin	Kammergericht	
Lohſa	„ „ „ „ Spremberg	Frankfurt a. O.	
Loitz	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Greifswald	Greifswald	
Lonkorsz	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Löbau	Marienwerder	
Lopienno	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Wongrowiec	Bromberg	
Loslau	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Rybnik	Ratibor	
Lublinitz	Kreisgericht	„	
Luckau	„	Frankfurt a. O.	Gymn.
Luckenwalde	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Jüterbog	Kammergericht	

Digitized by Google

Ort.	Bezeichnung der Gerichte.	Departement des Appellationsgerichts	Gymnasium, Progymnasium, Realschule, höhere Bürgerschule
Lübbecke	Kreisgericht	Paderborn	
Lübben	"	Frankfurt a. O.	Realschule
Lübbenau	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Lübben	"	
Lüben	Kreisgericht	Glogau	
Lüchow	Amtsgericht im Oberger.-Bezirk Lüneburg	Celle	
Lüdenscheid	Kreisgericht	Hamm	Stadtschule
Lüdinghausen	"	Münster	
Lügde	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Höxter	Paderborn	
Lüneburg	Obergericht	Celle	Gymn. und
	Amtsgericht	"	Realschule
Lünen	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Dortmund	Hamm	
Lütjenburg	Amtsgericht im Kreisgerichts-Bezirk Kiel	Kiel	
Lüttringhausen	Stadt im Landgerichts-Bezirk Elberfeld	Cöln	
Lützen	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Merseburg	Naumburg	
Lunden	Amtsgericht im Kreisgerichts-Bezirk Itzehoe	Kiel	
Lupow	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Stolp	Cöslin	
Lutzerath	Friedensgericht im Landger.-Bezirk Coblenz	Cöln	
Lychen	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Templin	Kammergericht	
Lyck	Kreisgericht	Insterburg	Gymn.
Lygumkloster	Amtsgericht im Kreisger.-Bezirk Flensburg	Kiel	
M.			
Mrk. Friedland	Siehe Friedland.		
Märzdorf	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Goldberg	Glogau	
Magdeburg	Appellationsgericht		Gymn.,
	Stadt- und Kreisgericht	Magdeburg	Pädagog. Realschule, höhere Gewerbe- und Handelsschule
Malapane	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Oppeln	Ratibor	
Malmedy	Untersuchungs-Amt des Landger. in Aachen	Cöln	
	Friedensgericht im Landger.-Bezirk Aachen	"	
Manderscheid	" " " " Trier	"	
Mansfeld	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Eisleben	Naumburg	
Marburg	Kreisgericht	Cassel	Gymn.
	Amtsgericht		
Marggrabowa	Kreisgericht	Insterburg	
Alt-Marggrafpieske	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Beeskow	Kammergericht	
Margonin	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Schneidemühl	Bromberg	
Marienberg	Amtsgericht im Kreisger.-Bezirk Dillenburg	Wiesbaden	
Marienburg	Kreisgericht	Marienwerder	Gymn.
Marienmünster	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Höxter	Paderborn	
Marienwerder	Appellationsgericht		Gymn. und
	Kreisgericht	Marienwerder	Bürgersch.
Marklissa	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Lauban	Glogau	

Digitized by Google

Ort.	Bezeichnung der Gerichte.	Departement des Appellations-gerichts	Gymnasium, Progymnasium, Realschule, höhere Bürgerschule
Marne	Amtsgericht im Kreisgerichts-Bezirk Itzehoe	Kiel	
Marsberg	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Brilon	Arnsberg	
Massow	" " " " Nangard	Stettin	
Mayen	Friedensgericht im Landger.-Bezirk Coblenz	Cöln	Bürgersch.
Medebach	Gerichts-Deput. des Kreisgerichts in Brilon	Arnsberg	
Mebingen	Amtsgericht im Obergerichts-Bezirk Lüneburg	Celle	
Medzibor	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Poln. Wartenberg	Breslau	
Meerholz	Amtsgericht im Kreisgerichts-Bezirk Hanau	Cassel	
Meffersdorf	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Lauban	Glogau	
Mehlauken	Gerichts-Deput. des Kreisgerichts in Labiau	Königsberg	
Mehlsack	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Braunsberg	"	
Meinersen	Amtsgericht im Obergerichts-Bezirk Celle	Celle	
Meinertshagen	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Lüdenscheid	Hamm	
Meisenheim	Friedensgericht im Landger.-Bezirk Coblenz	Cöln	
Meldorf	Amtsgericht im Kreisger.-Bezirk Itzehoe	Kiel	Gymn.
Melle	" " Oberger.-Bezirk Osnabrück	Celle	
Melsungen	" " Kreisger.-Bezirk Rotenburg	Cassel	
Memel	Kreisgericht	Königsberg	Gymn.
Menden	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Iserlohn	Hamm	
Meppen	Obergericht	Celle	Gymn.
	Amtsgericht	"	
Merscheid	Stadt im Landgerichts-Bezirk Elberfeld	Cöln	
Merseburg	Kreisgericht	Naumburg	Gymn.
Merzig	Friedensgericht im Landgerichts-Bezirk Trier	Cöln	
Meschede	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Arnsberg	Arnsberg	
Meseritz	Kreisgericht	Posen	Realschule
Metternich	Friedensgericht im Landger.-Bezirk Coblenz	Cöln	
Mettmann	" " " " Elberfeld	"	
Meurs	" " " " Cleve	"	Progymn.
Mewe	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Marienwerder	Marienwerder	
Meyenburg	" " " " Wittstock	Kammergericht	
Miasteczko	Siehe Städtchen.		
Mielzyn	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Gnesen	Bromberg	
Miescisko	" " " " Wongrowiec	"	
Mieszkow	" " " " Pleschen	Posen	
Militsch	Kreisgericht	Breslau	
Miloslaw	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Wreschen	Posen	
Minden	Kreisgericht	Paderborn	Gymn. und Realschule
Mittelwalde	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Habelschwerdt	Breslau	
Mittenwalde	" " " " Berlin	Kammergericht	
Mixstadt	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Kempen	Posen	
Möckern	" " " " Burg	Magdeburg	
Mogilno	" " " " Trzemeszno	Bromberg	
Mohrin	" " " " Königsberg in der Neumark	Frankfurt a. O.	
Mohrungen	Kreisgericht	Königsberg	
Moisburg	Gerichtstage im Oberger.-Bezirk Lüneburg	Celle	

Digitized by Google

Ort.	Bezeichnung der Gerichte.	Departement des Appellationsgerichts	Gymnasium, Progymnasium, Realschule, höhere Bürgerschule
Montabaur	Amtsgericht im Kreisger.-Bezirk Limburg	Wiesbaden	
Montjoie	Friedensgericht im Landger.-Bezirk Aachen	Cöln	
Morbach	Gerichtstage im Friedensger.-Bezirk Rhaunen, im Landgerichts-Bezirk Trier	"	
Moringen	Gerichts-Abtheil. des Amtsgerichts Northeim, im Obergerichts-Bezirk Göttingen	Celle	
Moschin	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Schrimm	Posen	
Mroczen	" " " " Lobsens	Bromberg	
Much	Gerichtstage im Friedensger.-Bezirk Eitorf, im Landgerichts-Bezirk Bonn	Cöln	
Mücheln	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Querfurt	Naumburg	
Mückenberg	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Liebenwerda	"	
Mühlberg	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Liebenwerda	"	
Mühlhausen	Kreisgericht	Halberstadt	Gymn.
Mühlhausen	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Mohrungen	Königsberg	
Mülheim am Rhein	Friedensgericht im Landgerichts-Bezirk Cöln	Cöln	Progymn., Bürgersch.
Mülheim a. d. Ruhr	Siehe Broich.		Realschule
Müllrose	Gerichts-Komm. d. Kreisger. in Frankfurt a. d. O.	Frankfurt a. O.	
Müncheberg	" " " " " "	"	
Münden	Amtsgericht im Ober.-Bezirk Göttingen	Celle	Progymn.
Münder	Gerichts-Abtheil. des Amtsger. in Springe, im Obergerichts-Bezirk Hameln	"	
Münster	Appellationsgericht		Gymn. und
	Kreisgericht	Münster	Realschule
Münsterberg	"	Breslau	
Münstereifel	Gerichtstage im Friedensger.-Bezirk Rheinbach, im Landgerichts-Bezirk Bonn	Cöln	Gymn.
Münstermayfeld	Friedensgericht im Landger.-Bezirk Coblenz	"	
Muldzen	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Wehlau	Königsberg	
Murowana-Goslin	" " " " Rogasen	Posen	
Muskau	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Rothenburg	Glogau	
Myslowitz	Gerichts-Deput. des Kreisger. in Beuthen	Ratibor	
N.			
Nakel	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Lobsens	Bromberg	
Namslau	Kreisgericht	Breslau	
Nassau	Amtsgericht im Kreisgerichts-Bezirk Limburg	Wiesbaden	
Nastätten	" " " "	"	
Nauen	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Spandau	Kammergericht	
Naugard	Kreisgericht	Stettin	
Nauheim	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Hanau	Cassel	
Naumburg	Amtsgericht im Kreisgerichts-Bezirk Cassel	"	
Naumburg am Bober	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Sagan	Glogau	

Digitized by Google

Ort.	Bezeichnung der Gerichte.	Departement des Appellations-gerichts	Gymnasium, Progymnasium, Realschule, höhere Bürgerschule
Naumburg am Queis	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Bunzlau	Glogau	
Naumburg an der Saale	Appellationsgericht Kreisgericht	Naumburg	Gymn. und Bürgersch.
Nebra	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Querfurt	"	
Neheim	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Arnsberg	Arnsberg	
Neidenburg	Kreisgericht	Königsberg	
Neisse	"	Ratibor	Gymn. und Realschule
Nentershausen	Amtsgericht im Kreisger.-Bezirk Rotenburg	Cassel	
Netra	" " " Cassel	"	
Neudamm	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Cüstrin	Frankfurt a. O.	
Neuenburg	" " " " Schwetz	Marienwerder	
Groß-Neuendorf	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Wriezen	Kammergericht	
Neuenhaus	Amtsgericht im Obergerichts-Bezirk Meppen	Celle	
Neuenkirchen (Fegetasch)	" " Kreisger.-Bezirk Flensburg	Kiel	
Neuenrade	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Lüdenscheid	Hamm	
Neuerburg	Friedensgericht im Landgerichts-Bezirk Trier	Cöln	
Neuhaldensleben	Kreisgericht	Magdeburg	
Neuhaus im Lauenburgschen	Amtsgericht im Oberger.-Bezirk Lüneburg	Celle	
Neuhaus a. d. Oste	" " " " Stade	"	
Neuhof	" " Kreisger.-Bezirk Fulda	Cassel	
Neukirchen	" " " " Marburg	"	
Neukirchen	Stadt im Landgerichts-Bezirk Düsseldorf	Cöln	
Neumagen	Friedensgericht im Landgerichts-Bezirk Trier	"	
Neumark	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Löbau	Marienwerder	
Neumarkt	Kreisgericht	Breslau	
Neumünster	Amtsgericht im Kreisgerichts-Bezirk Kiel	Kiel	
Neunkirchen	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Siegen	Arnsberg	
Neurode	Gerichts-Deput. des Kreisgerichts in Glatz	Breslau	
Neusalz	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Freistadt	Glogau	
Neustadt	Kreisgericht	Marienwerder	Gymn.
Neustadt	"	Ratibor	Bürgersch.
Neustadt	Amtsgericht im Kreisger.-Bezirk Marburg	Cassel	
Neustadt	" " " " Kiel	Kiel	
Neustadt am Rübenberge	" " Oberger.-Bezirk Hannover	Celle	
Neustadt bei Pinne	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Grätz	Posen	
Neustadt a. D.	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Neu-Ruppin	Kammergericht	
Neustadt a. W.	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Pleschen	Posen	
Neustadt-Ebw.	Gerichts-Deput. des Kreisger. in Wriezen	Kammergericht	Bürgersch.
Neustadt	Stadt im Landgerichts-Bezirk Cöln	Cöln	
Neustädtel	" " Kreisgerichts-Bezirk Freistadt	Glogau	

Digitized by Google

Ort.	Bezeichnung der Gerichte.	Departement des Appellations-gerichts	Gymnasium, Progymna-sium, Real-schule, höhere Bürgerschule
Neustettin	Kreisgericht	Cöslin	Gymn.
Neuß	Friedensgericht im Landger.-Bezirk Düsseldorf	Cöln	Gymn.
Neuteich	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Marienburg	Marienwerder	
Neutomysl	„ „ „ „ Grätz	Posen	
Neuwarp	Ger.-Komm. des Kreisger. in Anclam	Stettin	
Neuwedell	„ „ „ „ „ Friedeberg i. d. N.	Frankfurt a. O.	
Neuwied	Kreisgericht	Ehrenbreitstein	Progymn.
Neuzelle	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Guben	Frankfurt a. O.	
Nicolai	„ „ „ „ „ Pleß	Ratibor	
Nideggen	Friedensgericht im Landger.-Bezirk Aachen	Cöln	
Niebüll	Amtsgericht im Kreisger.-Bezirk Flensburg	Kiel	
Niedenstein	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Cassel	Cassel	
Niederaula	Amtsgericht im Kreisger.-Bezirk Rotenburg	„	
Niedercrüchten	Gerichtstage im Friedensger.-Bezirk Wegberg, im Landgerichts-Bezirk Aachen	Cöln	
Niederstöcken	Gerichtstage im Oberger.-Bezirk Hannover	Celle	
Nieheim	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Höxter	Paderborn	
Niemegk	„ „ „ „ „ Brandenburg	Kammergericht	
Nienburg	Obergericht	Celle	Progymn.
	Amtsgericht	„	
Nikolaiken	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Sensburg	Insterburg	
Nimptsch	Gerichts-Deput. des Kreisger. in Strehlen	Breslau	
Nörenberg	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Stargard	Stettin	
Norburg	Amtsgericht im Kreisger.-Bezirk Flensburg	Kiel	
Norden	„ „ Obergerichts-Bezirk Aurich	Celle	Progymn.
Nordenburg	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Wehlau	Königsberg	
Norderney	Gerichtstage im Obergerichts-Bezirk Aurich	Celle	
Nordhausen	Kreisgericht	Halberstadt	Gymn. und Realschule
Nordhorn	Gerichtstage im Obergerichts-Bezirk Meppen	Celle	
Nordstrand	Amtsgericht im Kreisger.-Bezirk Schleswig	Kiel	
Norkitten	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Insterburg	Insterburg	
Northeim	Amtsgericht im Oberger.-Bezirk Göttingen	Celle	Progymn.
Nortorf	„ „ Kreisgerichts-Bezirk Itzehoe	Kiel	
Nottuln	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Münster	Münster	
O.			
Oberaula	Amtsgericht im Kreisger.-Bezirk Marburg	Cassel	
Oberlahnstein	„ „ „ „ Limburg	Wiesbaden	
Oberkaufungen	„ „ „ „ Cassel	Cassel	
Obernkirchen	„ „ „ „ Rinteln	„	
Oberursel	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Wiesbaden	Wiesbaden	
Obornik	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Rogasen	Posen	
Obrzycko	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Samter	„	
Odenkirchen	Friedensgericht im Landger.-Bezirk Düsseldorf	Cöln	
Oderberg	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Angermünde	Kammergericht	
Odisfelde	„ „ „ „ Gardelegen	Magdeburg	
Odelsheim	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Cassel	Cassel	

Digitized by Google

Ort.	Bezeichnung der Gerichte.	Departement des Appellations-gerichts	Gymnasium, Progymnasium, Realschule, höhere Bürgerschule
Oedingen	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Olpe	Arnsberg	
Oelde	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Warendorf	Münster	
Oels	Kreisgericht	Breslau	Gymn.
Oeynhausen	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Minden	Paderborn	
Oblau	Kreisgericht	Breslau	
Oldenburg	Amtsgericht im Kreisgerichts-Bezirk Kiel	Kiel	
Oldendorf	" " " " Rinteln	Cassel	
Oldesloe	" " " " Altona	Kiel	
Olpe	Kreisgericht	Arnsberg	
Opalenica	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Grätz	Posen	
Opladen	Friedensgericht im Landger.-Bezirk Düsseldorf	Cöln	
Oppeln	Kreisgericht	Ratibor	Gymn.
Oranienburg	Gerichts-Deput. des Kreisgerichts in Berlin	Kammergericht	
Orb	Amtsgericht im Kreisgerichts-Bezirk Hanau	Cassel	
Orsoy	Stadt im Landgerichts-Bezirk Cleve	Cöln	
Ortelsburg	Kreisgericht	Königsberg	
Ortrand	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Liebenwerda	Naumburg	
Osche	" " " Schwetz	Marienwerder	
Oschersleben	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Halberstadt	Halberstadt	
Osnabrück	Obergericht	Celle	2 Gymn.
	Amtsgericht	"	
Ossecken	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Lauenburg	Cöslin	
Ostbevern	" " " " Warendorf	Münster	
Osten	Amtsgericht im Obergerichts-Bezirk Stade	Celle	
Osterburg	Gerichts-Kommission des Kreisgerichts in Seehausen in der Altmark	Magdeburg	
Ostercappeln	Gerichtstage im Oberger.-Bezirk Osnabrück	Celle	
Osterfeld	Gerichts-Kommission des Kreisgerichts in Naumburg a. d. Saale	Naumburg	
Osterholz	Amtsgericht im Obergerichts-Bezirk Verden	Celle	
Osterode	Kreisgericht	Königsberg	
Osterode	Amtsgericht im Oberger.-Bezirk Göttingen	Celle	Progymn.
Osterwieck	Gerichts-Deput. des Kreisger. in Halberstadt	Halberstadt	
Ostrach	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Hechingen	Arnsberg	
Ostrowo	Kreisgericht	Posen	Gymn.
Oszusznica	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Schlochau	Marienwerder	
Otterndorf	Amtsgericht im Obergerichts-Bezirk Stade	Celle	Progymn.
Ottersberg	Gerichtstage im Obergerichts-Bezirk Verden	"	
Ottmachau	Gerichts-Komm. des Kreisger in Grottkau	Ratibor	
Ottweiler	Friedensger. im Landger.-Bezirk Saarbrücken	Cöln	
P.			
Paderborn	Appellationsgericht		Gymn.
	Kreisgericht	Paderborn	
Pakosc	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Inowrazlaw	Bromberg	
Panthenau	" " " " Goldberg	Glogau	
Papenburg	Amtsger. im Oberger.-Bezirk Meppen	Celle	
Parchwitz	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Liegnitz	Glogau	

Digitized by Google

Ort.	Bezeichnung der Gerichte.	Departement des Appellations-gerichts	Gymnasium, Progymnasium, Realschule, höhere Bürgerschule
Pasewalk	Gerichts-Deput. des Kreisgerichts in Anclam	Stettin	
Passenheim	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Ortelsburg	Königsberg	
Patschkau	" " Neisse	Ratibor	
Pattensen	Stadt im Obergerichts-Bezirk Hannover	Celle	
Peckelsheim	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Warburg	Paderborn	
Anclamer Peendamm	Siehe Anclam.		
Peine	Amtsgericht im Oberger.-Bezirk Hildesheim	Celle	
Peiskretscham	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Gleiwitz	Ratibor	
Peitz	" " " Cottbus	Frankfurt a. O.	
Pellworm	Amtsgericht im Kreisger.-Bezirk Schleswig	Kiel	
Pencun	Gerichts-Komm. des Kreisgericht in Stettin	Stettin	
Perl	Friedensgericht im Landgerichts-Bezirk Trier	Cöln	
Perleberg	Kreisgericht	Kammergericht	Realschule
Petershagen	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Minden	Paderborn	
Pewsum	Gerichtstage im Oberger.-Bezirk Aurich	Celle	
Pförten	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Sorau	Frankfurt a. O.	
Piece	Gerichtstage im Kreisger.-Bez. Pr. Stargardt	Marienwerder	
Pienonskowo	" " " Marienwerder	"	
Pillau	Ger.-Komm. des Kreisger. in Königsberg i. Pr.	Königsberg	Bürgersch.
	Deputation des Kommerz- und Admiralitäts-Kollegiums in Königsberg in Pr.	"	
Pillkallen	Kreisgericht	Insterburg	
Pinne	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Samter	Posen	
Pinneberg	Amtsgericht im Kreisger.-Bezirk Altona	Kiel	
Pitschen	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Creuzburg	Ratibor	
Plathe	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Greifenberg	Stettin	
Pleschen	Kreisgericht	Posen	
Pleß	"	Ratibor	
Plettenberg	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Lüdenscheid	Hamm	
Plön	Amtsgericht im Kreisger.-Bezirk Kiel	Kiel	Gymn.
Pölitz	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Stettin	Stettin	
Pogorzela	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Krotoschin	Posen	
Polajewo	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Rogasen	"	
Polkwitz	Gerichts-Kommission des Kreisger. in Glogau	Glogau	
Polle	Amtsgericht im Oberger.-Bezirk Hameln	Celle	
Pollnow	Gerichts-Kommission des Kreisger. in Schlawe	Cöslin	
Poln. Crone	Siehe Koronowo.		
Polzin	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Belgard	"	
Posen	Appellationsgericht		2 Gymn. u.
	Kreisgericht	Posen	Realschule
Potsdam	"	Kammergericht	Gymn. und Realschule
Powidz	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Gnesen	Bromberg	
Prausnitz	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Militsch	Breslau	
Preetz	Amtsgericht im Kreisger.-Bezirk Kiel	Kiel	
Prenzlau	Kreisgericht	Kammergericht	Gymn. und Realschule
Prettin	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Torgau	Naumburg	

Digitized by Google

Ort.	Bezeichnung der Gerichte.	Departement des Appellations-gerichts	Gymnasium, Progymnasium, Realschule, höhere Bürgerschule
Pretzsch	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Wittenberg	Naumburg	
Prieborn	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Strehlen	Breslau	
Priebus	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Sagan	Glogau	
Primkenau	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Sprottau	"	
Pritzerbe	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Brandenburg	Kammergericht	
Pritzwalk	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Wittstock	"	
Prökuls	" " " " " Memel	Königsberg	
Prötzel	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Wriezen	Kammergericht	
Prüm	Friedensgericht im Landgerichts-Bezirk Trier	Cöln	Progymn.
Pudewitz	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Schroda	Posen	
Punitz	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Rawicz	"	
Putlitz	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Perleberg	Kammergericht	
Putzig	" " " " " Neustadt	Marienwerder	
Pyrehne	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Landsberg a. d. W.	Frankfurt a. O.	
Pyritz	Gerichts-Deput. des Kreisger. in Stargard	Stettin	Gymn.
Q.			
Quakenbrück	Gerichts-Abtheil. des Amtsger. in Bersenbrück, im Oberger.-Bezirk Osnabrück	Celle	
Quedlinburg	Kreisgericht	Halberstadt	Gymn.
Querfurt	"	Naumburg	
R.			
Rabolbshausen	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Rotenburg	Cassel	
Rade vorm Walde	Stadt im Landgerichts-Bezirk Elberfeld	Cöln	
Ragnit	Kreisgericht	Insterburg	
Rahden	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Lübbecke	Paderborn	
Rakwitz	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Wollstein	Posen	
Ramsbeck	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Arnsberg	Arnsberg	
Ranis	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Erfurt	Naumburg	
Ranzau	Amtsgericht im Kreisger.-Bezirk Altona	Kiel	
Rastenburg	Gerichts-Deput. des Kreisgerichts in Rössel	Königsberg	Gymn.
Raszkow	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Ostrowo	Posen	
Rathenow	Gerichts-Deput. des Kreisger. in Brandenburg	Kammergericht	
Ratibor	Appellationsgericht		Gymn.
	Kreisgericht	Ratibor	
Ratingen	Friedensgericht im Landger.-Bezirk Düsseldorf	Cöln	
Ratzebuhr	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Neustettin	Cöslin	
Raudten	" " " " Wohlau	Breslau	
Rauscha	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Görlitz	Glogau	
Rauschenberg	Amtsger. im Kreisger.-Bezirk Marburg	Cassel	
Rawicz	Kreisgericht	Posen	Realschule
Groß-Recken	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Borken	Münster	
Recklinghausen	Gerichts-Deput. des Kreisger. in Dorsten	"	Gymn.
Rees	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Wesel	Hamm	
Reetz	" " " " " Friedeberg in der Neumark	Frankfurt a. O.	

Digitized by Google

Ort.	Bezeichnung der Gerichte.	Departement des Appellations-gerichts	Gymnasium, Progymnasium, Realschule, höhere Bürgerschule
Regenwalde	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Greifenberg	Stettin	
Rehden	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Graudenz	Marienwerder	
Reichenbach	Kreisgericht	Breslau	
Reichenbach	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Görlitz	Glogau	
Reichenstein	" " " " Frankenstein	Breslau	
Reichthal	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Namslau	"	
Reinbeck	Amtsgericht im Kreisger.-Bezirk Altona	Kiel	
Reinerz	Gerichts-Kommission des Kreisger in Glatz	Breslau	
Reinfeld	Amtsgericht im Kreisger.-Bezirk Altona	Kiel	
Reinhausen	Amtsgericht im Oberger.-Bezirk Göttingen	Celle	
Reisen	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Lissa	Posen	
Remagen	" " Landgerichts-Bezirk Coblenz	Cöln	
Remscheid	Friedensgericht im Landger.-Bezirk Elberfeld	"	
Rendsburg	Amtsgericht Nr. 1 und 2 im Kreisgerichts-Bezirk Itzehoe	Kiel	Gymn.
Rendsburg	Amtsgericht im Kreisger.-Bezirk Schleswig	"	
Rennerod	Amtsgericht im Kreisger.-Bezirk Dillenburg	Wiesbaden	
Reppen	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Zielenzig	Frankfurt a. O.	
Rethem a. d. Aller	Gerichtstage im Oberger.-Bezirk Celle	Celle	
Rhaunen	Friedensgericht im Landgerichts-Bezirk Trier	Cöln	
Rheda	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Bielefeld	Paderborn	
Rhein	" " " " Lötzen	Insterburg	
Rheinbach	Friedensgericht im Landgerichts-Bezirk Bonn	Cöln	
Rheinberg	" " " " Cleve	"	
Rheine	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Steinfurt	Münster	Gymn.
Rheinsberg	" " " " Neu-Ruppin	Kammergericht	
Rheydt	Stadt im Landgerichts-Bezirk Düsseldorf	Cöln	
Rhieneck	" " Kreisger.-Bezirk Hanau	Cassel	
Rhinow	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Brandenburg	Kammergericht	
Richtenberg	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Stralsund	Greifswald	
Riesenburg	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Rosenberg	Marienwerder	
Rietberg	Gerichts-Deput. des Kreisger. in Bielefeld	Paderborn	Progymn.
Rinteln	Kreisgericht	Cassel	Gymn.
	Amtsgericht	"	
Ritschenwalde (Rytzywol)	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Rogasen	Posen	
Rodenberg	Amtsgericht im Kreisgerichts-Bezirk Rinteln	Cassel	
Rodheim	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Dillenburg	Wiesbaden	
Rödding	Amtsgericht im Kreisger.-Bezirk Flensburg	Kiel	
Rössel	Kreisgericht	Königsberg	Gymn.
Rogasen		Posen	
Rogowo	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Trzemeszno	Bromberg	
Rohrbruch (Rynarzewo)	" " " " Schubin	"	
Ronsdorf	Friedensgericht im Landger.-Bezirk Elberfeld	Cöln	
Rosenberg	Kreisgericht	Marienwerder	
Rosenberg		Ratibor	
Rosenthal	Amtsgericht im Kreisger.-Bezirk Marburg	Cassel	

Digitized by Google

Ort.	Bezeichnung der Gerichte.	Departement des Appellations-gerichts	Gymnasium, Progymnasium, Realschule, höhere Bürgerschule
Roßla	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Sangerhausen	Naumburg	
Rostarzewo	Siehe Rothenburg.		
Rotenburg	Kreisgericht	Cassel	
	Amtsgericht		
Rotenburg	„ im Obergerichts-Bezirk Verden	Celle	
Rothenburg	Kreisgericht	Glogau	
a. d. Neisse			
Rothenburg	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Grünberg	„	
a. d. Oder			
Rothenburg	„ „ „ „ Wollstein	Posen	
(Rostarzewo)			
Rothwasser	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Görlitz	Glogau	
Rüdesheim	Amtsgericht im Kreisger.-Bezirk Wiesbaden	Wiesbaden	
Rügenwalde	Gerichts-Deput. des Kreisgerichts in Schlawe	Cöslin	
Rüthen	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Lippstadt	Arnsberg	
Ruhland	„ „ „ „ „ Spremberg	Frankfurt a. O.	
Ruhrort	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Duisburg	Hamm	Realschule
Rummelsburg	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Bütow	Cöslin	
Runkel	Amtsgericht im Kreisger.-Bezirk Limburg	Wiesbaden	
Alt-Ruppin	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Neu-Ruppin	Kammergericht	
Neu-Ruppin	Kreisgericht	„	Gymn.
Ruß	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Heydekrug	Insterburg	
Rybnik	Kreisgericht	Ratibor	
Ryczywol	Siehe Ritschenwalde.		
Rynarzewo	Siehe Rohrbruch.		
S.			
Saalfeld	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Mohrungen	Königsberg	
Saarbrücken	Landgericht	Cöln	Gymn.
Saarburg	Friedensger. im Landger.-Bezirk Trier	„	
Saarlouis	„ „ „ „ Saarbrücken	„	Progymn. u. Bürgersch.
Sachsa	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Nordhausen	Halberstadt	
Sachsenhagen	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Rinteln	Cassel	
Sagan	Kreisgericht	Glogau	Gymn.
Sagard	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Bergen	Greifswald	
Salmendingen	„ „ „ „ Hechingen	Arnsberg	
Salmünster	Amtsgericht im Kreisgerichts-Bezirk Hanau	Cassel	
Groß-Salze	Gerichts-Deput. des Kreisger. in Calbe a. d. S.	Magdeburg	
Salzhausen	Gerichtstage im Oberger.-Bezirk Lüneburg	Celle	
Salzkotten	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Paderborn	Paderborn	
Salzwedel	Kreisgericht	Magdeburg	Gymn.
Samoczyn	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Schneidemühl	Bromberg	
Samter	Kreisgericht	Posen	
Sandau	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Perleberg	Kammergericht	
Sandberg	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Rawicz	Posen	
Sangerhausen	Kreisgericht	Naumburg	
Santomysl	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Schroda	Posen	

Digitized by Google

Ort.	Bezeichnung der Gerichte.	Departement des Appellations-gerichts	Gymnasium, Progymnasium, Realschule, höhere Bürgerschule
Sarne	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Rawicz	Posen	
Schaafstedt	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Merseburg	Naumburg	
Scharfenort	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Samter	Posen	
Schenklengsfeld	Amtsgericht im Kreisger.-Bezirk Rotenburg	Cassel	
Schermbeck	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Wesel	Hamm	
Schermeissel	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Zielenzig	Frankfurt a. O.	
Schildau	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Torgau	Naumburg	
Schildberg	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Kempen	Posen	
Schippenbeil	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Bartenstein	Königsberg	
Schirwindt	" " " " " Pillkallen	Insterburg	
Schivelbein	" " " " " Dramburg	Cöslin	
Schkeudiz	" " " " " Merseburg	Naumburg	
Schkölen	Stadt im Kreisger.-Bezirk Naumburg a. d. S.	"	
Schlawa	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Freistadt	Glogau	
Schlawe	Kreisgericht	Cöslin	
Schleiden	Stadt im Landgerichts-Bezirk Aachen	Cöln	
Schleswig	Kreisgericht	Kiel	Gymn. und Domschule
	Amtsgericht Nr. 1, 2 und 3	"	
Schleusingen	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Suhl	Naumburg	Gymn.
Schlichtingsheim	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Lissa	Posen	
Schlieben	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Liebenwerda	Naumburg	
Gr. Schliewitz	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Conitz	Marienwerder	
Schlochau	Kreisgericht	"	
Schloppe	Gerichts-Komm. d. Kreisger. in Deutsch-Crone	"	
Schlüchtern	Amtsgericht im Kreisgerichts-Bezirk Hanau	Cassel	
Schlüsselburg	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Minden	Paderborn	
Schmalkalden	Gerichts-Deput. des Kreisger. in Rotenburg	Cassel	
Schmallenberg	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Olpe	Arnsberg	
Schmiedeberg	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Hirschberg	Breslau	
Schmiedeberg	" " " " " Wittenberg	Naumburg	
Schmiedefeld	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Suhl	"	
Schmiegel	" " " " Kosten	Posen	
Schmolsin	" " " " Stolp	Cöslin	
Schneidemühl	Kreisgericht	Bromberg	Progymn.
Schneverdingen	Gerichtstage im Obergerichts-Bezirk Celle	Celle	
Schocken	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Wongrowiec	Bromberg	
Schömberg	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Landeshut	Breslau	
Schönau	Gerichts-Deput. des Kreisgerichts in Jauer	"	
Schönberg	Amtsgericht im Kreisgerichts-Bezirk Kiel	Kiel	
Schönberg	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Lauban	Glogau	
Schönebeck	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Calbe a. d. S.	Magdeburg	
Schöneck	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Pr. Stargardt	Marienwerder	
Schönewalde	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Wittenberg	Naumburg	
Schönfließ	Gerichts-Kommission des Kreisgerichts in Königsberg i. d. N.	Frankfurt a. O.	
Schönlanke	Kreisgericht	Bromberg	

Digitized by Google

Ort.	Bezeichnung der Gerichte.	Departement des Appellations-gerichts	Gymnasium, Progymnasium, Realschule, höhere Bürgerschule
Schönsee	Siehe Kowalewo.		
Schönstein	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Altenkirchen	Ehrenbreitstein	
Schöppingen	„ „ „ „ Ahaus	Münster	
Schraplau	„ „ „ „ Querfurt	Naumburg	
Schrimm	Kreisgericht	Posen	Gymn.
Schroda	„	„	
Schubin	„	Bromberg	
Schulitz	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Bromberg	„	
Schurgast	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Falkenberg	Ratibor	
Schwanebeck	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Halberstadt	Halberstadt	
Schwarmstedt	Gerichtstage im Obergerichts-Bezirk Celle	Celle	
Schwarza	„ „ Kreisger.-Bezirk Suhl	Naumburg	
Schwarzenborn	„ „ „ „ Marburg	Cassel	
Schwarzenfels	Amtsgericht im Kreisgerichts-Bezirk Hanau	„	
Schwedt	Gerichts-Deput. des Kreisger. in Angermünde	Kammergericht	
Schweich	Friedensgericht im Landgerichts-Bezirk Trier	Cöln	
Schweidnitz	Kreisgericht	Breslau	Gymn.
Schweinitz	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Wittenberg	Naumburg	
Schweinsberg	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Marburg	Cassel	
Schwelm	Gerichts-Deput. des Kreisgerichts in Hagen	Hamm	
Schwerefeld	Amtsgericht im Kreisgerichts-Bezirk Itzehoe	Kiel	
Schwerin	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Birnbaum	Posen	
Schwersenz	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Posen	„	
Schwerte	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Dortmund	Hamm	
Schwetz	Kreisgericht	Marienwerder	
Schwetzkau	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Lissa	Posen	
Schwiebus	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Züllichau	Frankfurt a. O.	
Seckenburg	„ „ „ „ „ Kaukehmen	Insterburg	
Seeburg	„ „ „ „ „ Rössel	Königsberg	
Seehausen in der Altmark	Kreisgericht	Magdeburg	Gymn.
Seehausen im Magdeburg.	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Wanzleben	„	
Seelow	Gerichts-Deput. des Kreisgerichts in Cüstrin	Frankfurt a. O.	
Segeberg	Amtsgericht im Kreisgerichts-Bezirk Kiel	Kiel	
Seidenberg	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Lauban	Glogau	
Selters	Amtsgericht im Kreisger.-Bezirk Dillenburg	Wiesbaden	
Sendenhorst	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Warendorf	Münster	
Senftenberg	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Spremberg	Frankfurt a. O.	
Sensburg	Kreisgericht	Insterburg	
Serkenrode	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Olpe	Arnsberg	
Seyda	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Wittenberg	Naumburg	
Siegburg	Friedensgericht im Landgerichts-Bezirk Bonn	Cöln	Progymn.
Siegen	Kreisgericht	Arnsberg	Realschule
Sigmaringen	Gerichts-Deput. des Kreisger. in Hechingen	„	Gymn. in Hedingen
Silberberg	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Frankenstein	Breslau	
Simmern	Untersuchungs-Amt des Landger. in Coblenz	Cöln	
	Friedensgericht im Landger.-Bezirk Coblenz	„	
Sinzig	„ „ „ „ „	„	

Digitized by Google

Ort.	Bezeichnung der Gerichte.	Departement des Appellations-gerichts	Gymnasium, Progymnasium, Realschule, höhere Bürgerschule
Skaisgirren	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Tilsit	Insterburg	
Skurz	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Pr. Stargardt	Marienwerder	
Sobbowitz	" " Stadt- u. Kreisger.-Bez. Danzig	"	
Sobernheim	Friedensgericht im Landger.-Bezirk Coblenz	Cöln	
Soden	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Hanau	Cassel	
Sömmerda	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Erfurt	Naumburg	
Soest	Kreisgericht	Hamm	Gymn.
Sohrau	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Rybnik	Ratibor	
Soldau	" " " " " Neidenburg	Königsberg	
Soldin	Kreisgericht	Frankfurt a. O.	
Solingen	Friedensgericht im Landger.-Bezirk Elberfeld	Cöln	Bürgersch.
Soltau	Amtsgericht im Obergerichts-Bezirk Celle	Celle	
Sommerfeld	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Sorau	Frankfurt a. O.	
Sonderburg	Amtsgericht im Kreisger.-Bezirk Flensburg	Kiel	
Sonnenburg	Gerichts-Deput. des Kreisger. in Zielenzig	Frankfurt a. O.	
Sonnenwalde	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Luckau	"	
Sontra	Amtsgericht im Kreisger.-Bezirk Rotenburg	Cassel	
Sorau	Kreisgericht	Frankfurt a. O.	
Spandau	"	Kammergericht	Gymn.
Spangenberg	Amtsgericht im Kreisger.-Bezirk Rotenburg	Cassel	
Spremberg	Kreisgericht	Frankfurt a. O.	Gymn. und Realschule
Springe	Amtsgericht im Obergerichts-Bezirk Hameln	Celle	
Sprottau	Kreisgericht	Glogau	
Stade	Obergericht	Celle	Gymn.
	Amtsgericht	"	
Stadtlohn	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Ahaus	Münster	
Städtchen (Miasteczko)	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Lobsens	Bromberg	
Stallupönen	Kreisgericht	Insterburg	
Stargard	"	Stettin	Gymn.
Preuß.-Stargardt	"	Marienwerder	
Staßfurt	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Calbe a. d. S.	Magdeburg	
Steele	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Essen	Hamm	
Steinau	Gerichts-Deput. des Kreisger. in Wohlau	Breslau	
Steinau	Amtsgericht im Kreisger.-Bezirk Hanau	Cassel	
Steinbach-Hallenberg	" " " " Rotenburg	"	
Steinbrück	Gerichtstage im Oberger.-Bezirk Hildesheim	Celle	
Steinfurt	Kreisgericht	Münster	Gymn.
Steinheim	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Höxter	Paderborn	
Stendal	Kreisgericht	Magdeburg	Gymn.
Stenszewo	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Posen	Posen	
Stepenitz	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Cammin	Stettin	
Sternberg	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Zielenzig	Frankfurt a. O.	
Stettin	Appellationsgericht		Gymn. und
	Kreisgericht	Stettin	Realschule
Stickhausen	Amtsgericht im Obergerichts-Bezirk Aurich	Celle	

Digitized by Google

Ort.	Bezeichnung der Gerichte.	Departement des Appellations-gerichts	Gymnasium, Progymnasium, Realschule, höhere Bürgerschule
Stöſſen	Stadt im Kreisger.-Bezirk Naumburg a. d. S.	Naumburg	
Stolberg	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Sangerhausen	"	
Stolberg	Gerichtstage im Friedensgerichts-Bezirk Eschweiler, im Landgerichts-Bezirk Aachen	Cöln	
Stolp	Kreisgericht	Cöslin	Gymn.
Stolzenau	Amtsgericht im Oberger.-Bezirk Nienburg	Celle	
Storchneſt	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Liſſa	Poſen	
Storkow	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Beeskow	Kammergericht	
Stralſund	Kreisgericht	Greifswald	Gymn. und Realſchule
Strasburg	"	Marienwerder	
Strasburg	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Prenzlau	Kammergericht	
Straßberg	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Hechingen	Arnsberg	
Strausberg	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Wriezen	"	
Strehlen	Kreisgericht	Breslau	
Gr. Strehlitz	"	Ratibor	
Striegau	"	Breslau	
Stromberg	Friedensgericht im Landger.-Bezirk Coblenz	Cöln	
Stroppen	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Trebnitz	Breslau	
Strzelno	" " " " Inowraclaw	Bromberg	
Stuhm	Gerichts-Deput. des Kreisger. in Marienburg	Marienwerder	
Stutthoff	Gerichtstage im Stadt- u. Kreisger.-Bez. Danzig	"	
Süchteln	Stadt im Landgerichts-Bezirk Cleve	Cöln	
Suhl	Kreisgericht	Naumburg	
Sulau	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Militſch	Breslau	
Sulingen	Amtsgericht im Oberger.-Bezirk Nienburg	Celle	
Sullenczyn	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Carthaus	Marienwerder	
Sulmierzyce	" " " " Ostrowo	Poſen	
Sulzbach	Friedensger. im Landger.-Bezirk Saarbrücken	Cöln	
Swinemünde	Gerichts-Deput. des Kreisgerichts in Anclam	Stettin	
Syke	Amtsgericht im Oberger.-Bezirk Nienburg	Celle	
Szittkehmen	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Goldap	Inſterburg	

T.

Tangermünde	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Stendal	Magdeburg	
Tapiau	" " " " " Wehlau	Königsberg	
Tarnowitz	" " " " " Beuthen	Ratibor	
Tecklenburg	Kreisgericht	Münſter	
Telgte	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Münſter	"	
Teltow	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Berlin	Kammergericht	
Tempelburg	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Neuſtettin	Cöslin	
Templin	Kreisgericht	Kammergericht	
Tennſtedt	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Langenſalza	Naumburg	
Teuchern	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Zeitz	"	
Teupitz	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Berlin	Kammergericht	
Thamsbrück	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Langenſalza	Naumburg	
Tholey	Friedensger. im Landger.-Bezirk Saarbrücken	Cöln	
Thorn	Kreisgericht	Marienwerder	Gymn.

Digitized by Google

Ort.	Bezeichnung der Gerichte.	Departement des Appellations-gerichts	Gymnasium, Progymnasium, Realschule, höhere Bürgerschule
Tiegenhoff	Gerichts-Deput. des Kreisger. in Marienburg	Marienwerder	
Tilsit	Kreisgericht	Insterburg	Gymn. und Realschule
Tinnum auf Sylt	Amtsgericht im Kreisger.-Bezirk Flensburg	Kiel	
Tirschtiegel	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Meseritz	Posen	
Tönning	Amtsgericht im Kreisger.-Bezirk Schleswig	Kiel	
Toftlund	„ „ „ „ Flensburg	„	
Tolkemitt	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Elbing	Marienwerder	
Tondern	Amtsgericht im Kreisger.-Bezirk Flensburg	Kiel	
Torgau	Kreisgericht	Naumburg	Gymn. und Realschule
Tost	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Gleiwitz	Ratibor	
Tostedt	Amtsgericht im Oberger.-Bezirk Lüneburg	Celle	
Trachenberg	Gerichts-Deput. des Kreisger. in Militsch	Breslau	
Trarbach	Friedensgericht im Landger.-Bezirk Coblenz	Cöln	Progymn.
Trebbin	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Berlin	Kammergericht	
Trebnitz	Kreisgericht	Breslau	
Trebschen	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Züllichau	Frankfurt a. O.	
Treffurt	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Mühlhausen	Halberstadt	
Treis	Friedensgericht im Landger.-Bezirk Coblenz	Cöln	
Trendelburg	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Cassel	Cassel	
Treptow a. d. Rega	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Greifenberg	Stettin	Gymn.
Treptow a. d. Tollense	„ „ „ „ „ Demmin	„	
Treuenbrietzen	„ „ „ „ „ Jüterbog	Kammergericht	
Treysa	Amtsgericht im Kreisger.-Bezirk Marburg	Cassel	
Triebel	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Sorau	Frankfurt a. O.	
Triebsees	„ „ „ „ „ Stralsund	Greifswald	
Trier	Landgericht	Cöln	Gymn. und Realschule
	Friedensgericht Nr. 1 und 2	„	
	Handelsgericht	„	
Tripkau	Gerichtstage im Oberger.-Bezirk Lüneburg	Celle	
Trittau	Amtsgericht im Kreisgerichts-Bezirk Altona	Kiel	
Trochtelfingen	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Hechingen	Arnsberg	
Tropplowitz	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Leobschütz	Ratibor	
Trzemeszno	Kreisgericht	Bromberg	Gymn.
Tschirnau	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Guhrau	Glogau	
Tuchel	Gerichts-Deput. des Kreisgerichts in Conitz	Marienwerder	
Tütz	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Deutsch-Crone	„	
Tworog	„ „ „ „ Gleiwitz	Ratibor	
Groß-Tychow	„ „ „ „ Belgard	Cöslin	
U.			
Uchte	Amtsgericht im Obergerichts-Bezirk Nienburg	Celle	
Uebigau	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Liebenwerda	Naumburg	
Ueckermünde	Gerichts-Deput. des Kreisgerichts in Anclam	Stettin	

Digitized by Google

Ort.	Bezeichnung der Gerichte.	Departement des Appellations-gerichts	Gymnasium, Progymnasium, Realschule, höhere Bürgerschule
Uelzen	Amtsgericht im Obergerichts-Bezirk Celle	Celle	
Uerdingen	Friedensgericht im Landger.-Bezirk Düsseldorf	Cöln	
Uetersen	Amtsgericht im Kreisgerichts-Bezirk Altona	Kiel	
Ujest	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Gr.-Strehlitz	Ratibor	
Ullersdorf	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Löwenberg	Glogau	
Unna	Gerichts-Deput. des Kreisgerichts in Hamm	Hamm	
Unruhstadt	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Wollstein	Posen	
Usez	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Schneidemühl	Bromberg	
Usedom	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Anclam	Stettin	
Usingen	Amtsgericht im Kreisger.-Bezirk Limburg	Wiesbaden	
Uslar	„ „ Oberger.-Bezirk Göttingen	Celle	
V.			
Vallendar	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Neuwied	Ehrenbreitstein	
Vandsburg	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Flatow	Marienwerder	
Veckerhagen	Amtsgericht im Kreisgerichts-Bezirk Cassel	Cassel	
Vehringen	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Hechingen	Arnsberg	
Velbert	Friedensgericht im Landger.-Bezirk Elberfeld	Cöln	
Verden	Obergericht Amtsgericht	Celle „	Gymn.
Versmold	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Bielefeld	Paderborn	
Vetschau	„ „ „ „ Lübben	Frankfurt a. O.	
Vierraden	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Angermünde	Kammergericht	
Viersen	Friedensgericht im Landger.-Bezirk Düsseldorf	Cöln	
Vietz	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Landsberg a. d. W.	Frankfurt a. O.	
Visselhövede	Gericht tage im Obergerichts-Bezirk Verden	Celle	
St. Vith	Friedensgericht im Landger.-Bezirk Aachen	Cöln	
Vlotho	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Herford	Paderborn	
Vöhl	Amtsgericht im Kreisger.-Bezirk Dillenburg	Wiesbaden	
Völklingen	Friedensger. im Landger.-Bezirk Saarbrücken	Cöln	
Vörden	Amtsgericht im Oberger.-Bezirk Osnabrück	Celle	
Volkmarsen	„ „ Kreisgerichts-Bezirk Cassel	Cassel	
Vreden	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Ahaus	Münster	Progymn.
W.			
Wachtendonk	Friedensgericht im Landgerichts-Bezirk Cleve	Cöln	
Wadern	„ „ „ „ Trier	„	
Wadersloh	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Warendorf	Münster	
Wächtersbach	Amtsgericht im Kreisgerichts-Bezirk Hanau	Cassel	
Wagenfeld	Gerichtstage im Oberger.-Bezirk Osnabrück	Celle	
Wahrenbrück	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Liebenwerda	Naumburg	
Wald	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Hechingen	Arnsberg	
Wald	Stadt im Landgerichts-Bezirk Elberfeld	Cöln	
Waldau	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Bunzlau	Glogau	
Waldbreitbach	„ „ „ „ Neuwied	Ehrenbreitstein	
Waldbröl	Friedensgericht im Landgerichts-Bezirk Bonn	Cöln	

Digitized by Google

Ort.	Bezeichnung der Gerichte.	Departement des Appellationsgerichts	Gymnasium, Progymnasium, Realschule, höhere Bürgerschule
Waldenburg	Kreisgericht	Breslau	
Waldkappel	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Cassel	Cassel	
Wallerfangen	Friedensger. im Landger.-Bezirk Saarbrücken	Cöln	
Walmerod	Amtsgericht im Kreisgerichts-Bezirk Limburg	Wiesbaden	
Walsrode	„ „ Obergerichts-Bezirk Celle	Celle	
Wandersleben	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Erfurt	Naumburg	
Wandsbeck	Amtsgericht im Kreisgerichts-Bezirk Altona	Kiel	
Wangerin	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Greifenberg	Stettin	
Wannfried	Amtsgericht im Kreisgerichts-Bezirk Cassel	Cassel	
Wansen	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Ohlau	Breslau	
Wanzleben	Kreisgericht	Magdeburg	
Warburg	„	Paderborn	Progymn.
Warendorf	„	Münster	Gymn.
Warnow	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Perleberg	Kammergericht	
Warstein	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Lippstadt	Arnsberg	
Deutsch-Wartenberg	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Grünberg	Glogau	
Poln.-Wartenberg	Kreisgericht	Breslau	
Wartenburg	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Allenstein	Königsberg	
Wartha	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Frankenstein	Breslau	
Wazweiler	Friedensgericht im Landgerichts-Bezirk Trier	Cöln	
Weener	Amtsgericht im Obergerichts-Bezirk Aurich	Celle	
Weferlingen	Gerichts-Kommission des Kreisgerichts in Neuhaldensleben	Magdeburg	
Wegberg	Friedensgericht im Landgerichts-Bezirk Aachen	Cöln	
Wegeleben	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Halberstadt	Halberstadt	Realschule
Wehen	Amtsgericht im Kreisger.-Bezirk Wiesbaden	Wiesbaden	
Wehlau	Kreisgericht	Königsberg	höhere Stadtschule
Weilburg	Amtsgericht im Kreisger.-Bezirk Dillenburg	Wiesbaden	Gymn.
Weißenfels	Gerichts-Kommission des Kreisgerichts in Naumburg a. d. Saale	Naumburg	
Weißensee	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Erfurt	„	
St. Wendel	Friedensger. im Landger.-Bezirk Saarbrücken	Cöln	Progymn.
Wenden	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Olpe	Arnsberg	
Wennigsen	Amtsgericht im Oberger.-Bezirk Hannover	Celle	
Werben	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Seehausen in der Altmark	Magdeburg	
Werden	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Essen	Hamm	
Werder	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Potsdam	Kammergericht	
Werl	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Soest	Hamm	
Wermelskirchen	Friedensgericht im Landger.-Bezirk Elberfeld	Cöln	
Werne	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Lüdinghausen	Münster	
Werneuchen	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Wriezen	Kammergericht	
Wernigerode	Gerichts-Deput. des Kreisger. in Halberstadt	Halberstadt	Gymn.
Werther	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Bielefeld	Paderborn	
Wesel	Kreisgericht	Hamm	Gymn.
Ober-Wesel	Stadt im Landgerichts-Bezirk Coblenz	Cöln	

Digitized by Google

Ort.	Bezeichnung der Gerichte.	Departement des Appellations-gerichts	Gymnasium, Progymnasium, Realschule, höhere Bürgerschule
Wesselburen	Amtsgericht im Kreisgerichts-Bezirk Itzehoe	Kiel	
Westerburg	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Dillenburg	Wiesbaden	
Westerhof	Gerichtstage im Oberger.-Bezirk Göttingen	Celle	
Westhoven	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Dortmund	Hamm	
Wetter	Amtsgericht im Kreisgerichts-Bezirk Marburg	Cassel	
Wettin	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Halle a. d. S.	Naumburg	
Wetzlar	Kreisgericht	Ehrenbreitstein	Gymn.
Wevelinghoven	Stadt im Landgerichts-Bezirk Düsseldorf	Cöln	
Weyhers	Amtsgericht im Kreisgerichts-Bezirk Fulda	Cassel	
Widminnen	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Lötzen	Insterburg	
Wieck	" " " " Stralsund	Greifswald	
Wiedenbrück	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Bielefeld	Paderborn	
Wiehe	Gerichts-Kommission des Kreisgerichts in Naumburg a. d. Saale	Naumburg	
Wiehl	Siehe Friedensgericht in Homburg.	Cöln	
Wielichowo	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Kosten	Posen	
Wiesbaden	Appellationsgericht		Real-Gymn.
	Kreisgericht	Wiesbaden	u. Bürgersch.
	Amtsgericht	"	
Wilatowo	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Trzemeszno	Bromberg	
Wilhelmsthal	" " " " Habelschwerdt	Breslau	
Willenberg	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Ortelsburg	Königsberg	
Wilsnack	" " " " Perleberg	Kammergericht	
Wilster	Amtsgericht im Kreisgerichts-Bezirk Itzehoe	Kiel	
Windecken	" " " " Hanau	Cassel	
Winsen a. d. Aller	Gerichtstage im Obergerichts-Bezirk Celle	Celle	
Winsen a. d. Luhe	Amtsgericht im Oberger.-Bezirk Lüneburg	"	
Winterberg	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Brilon	Arnsberg	
Winzig	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Wohlau	Breslau	
Wipperfürth	Friedensgericht im Landgerichts-Bezirk Cöln	Cöln	Progymn.
Wippra	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Sangerhausen	Naumburg	
Wirsitz	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Lobsens	Bromberg	
Wisbye	Amtsgericht im Kreisger.-Bezirk Flensburg	Kiel	
Wischwill	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Ragnit	Insterburg	
Wissek	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Lobsens	Bromberg	
Witkowo	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Gnesen	"	
Witten	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Bochum	Hamm	
Wittenberg	Kreisgericht	Naumburg	Gymn.
Wittenberge	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Perleberg	Kammergericht	
Wittichenau	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Spremberg	Frankfurt a. O.	
Wittlage	Amtsgericht im Oberger.-Bezirk Osnabrück	Celle	
Wittlich	Friedensgericht im Landgerichts-Bezirk Trier	Cöln	
Wittmund	Amtsgericht im Obergerichts-Bezirk Aurich	Celle	
Wittstock	Kreisgericht	Kammergericht	Realschule
Witzenhausen	Amtsgericht im Kreisgerichts-Bezirk Cassel	Cassel	
Wöltingerode	" " Oberger.-Bezirk Hildesheim	Celle	
Wohlau	Kreisgericht	Breslau	

Digitized by Google

Ort.	Bezeichnung der Gerichte.	Departement des Appellations-gerichts	Gymnasium, Progymna-sium, Real-schule, höhere Bürgerschule
Wohldenberg	Gerichtstage im Oberger.-Bezirk Hildesheim	Celle	
Woischnick	„ „ Kreisger.-Bezirk Lublinitz	Ratibor	
Woldenberg	Gerichts-Kommission des Kreisgerichts in Friedeberg i. d. N.	Frankfurt a. O.	
Wolfhagen	Amtsgericht im Kreisgerichts-Bezirk Cassel	Cassel	
Wolgast	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Greifswald	Greifswald	
Neu-Wolkwitz	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Demmin	Stettin	
Wollin	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Cammin	„	
Wollstein	Kreisgericht	Posen	
Wolmirstedt	Gerichts-Deputation des Stadt- und Kreis-gerichts in Magdeburg	Magdeburg	
Wongrowiec	Kreisgericht	Bromberg	
Worbis	„	Halberstadt	
Wormditt	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Braunsberg	Königsberg	
Worpswede	Gerichtstage im Obergerichts-Bezirk Verden	Celle	
Wreschen	Kreisgericht	Posen	
Wriezen	„	Kammergericht	Bürgersch.
Wronke	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Samter	Posen	
Wülfrath	Stadt im Landgerichts-Bezirk Elberfeld	Cöln	
Wünschelburg	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Glatz	Breslau	
Nieder-Wüste-giersdorf	„ „ „ „ „ Waldenburg	„	
Wüstewalters-dorf	„ „ „ „ „ Waldenburg	„	
Wunstorf	Gerichtstage im Oberger.-Bezirk Hannover	Celle	
Wusterhausen a. d. Dosse	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Neu-Ruppin	Kammergericht	
Königs-Wu-sterhausen	„ „ „ „ „ Berlin	„	
Wyck auf Föhr	Amtsgericht im Kreisger.-Bezirk Flensburg	Kiel	
X.			
Xanten	Friedensgericht im Landgerichts-Bezirk Cleve	Cöln	
Xions	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Schrimm	Posen	
Z.			
Zaborowo	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Lissa	Posen	
Zachan	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Stargard	Stettin	
Zahna	„ „ „ „ Wittenberg	Naumburg	
Zanow	Gericht-Komm. des Kreisgerichts in Cöslin	Cöslin	
Zanzhausen	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Lands-berg a. d. W.	Frankfurt a. O.	
Zaudiz	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Ratibor	Ratibor	
Zawadzki	„ „ „ „ Groß-Strehlitz	„	
Zduny	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Krotoschin	Posen	
Zechlin	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Wittstock	Kammergericht	
Zehden	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Königs-berg i. d. N.	Frankfurt a. O.	

Digitized by Google

Ort.	Bezeichnung der Gerichte.	Departement des Appellations-gerichts	Gymnasium, Progymnasium, Realschule, höhere Bürgerschule
Zehdenick	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Templin	Kammergericht	
Zeitz	Kreisgericht	Naumburg	Gymn.
Zell	Friedensgericht im Landger.-Bezirk Coblenz	Cöln	
Zellerfeld	Amtsgericht im Oberger.-Bezirk Göttingen	Celle	
Zempelburg	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Flatow	Marienwerder	
Zerkow	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Wreschen	Posen	
Zerpenschleuse	" " " "	Berlin	Kammergericht
Zeven	Amtsgericht im Oberger.-Bezirk Stade	Celle	
Ziebingen	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Frankfurt a. d. O.	Frankfurt a. O.	
Ziegenhain	Amtsgericht im Kreisger.-Bezirk Marburg	Cassel	
Ziegenhals	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Neisse	Ratibor	
Ziegenort	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Anclam	Stettin	
Ziegenrück	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Erfurt	Naumburg	
Zielenzig	Kreisgericht	Frankfurt a. O.	
Zierenberg	Amtsgericht im Kreisger.-Bezirk Cassel	Cassel	
Ziesar	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Genthin	Magdeburg	
Zinna	Stadt im Kreisger.-Bezirk Jüterbog	Kammergericht	
Zinnowitz	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Anclam	Stettin	
Zinten	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Braunsberg	Königsberg	
Zirke	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Birnbaum	Posen	
Znin	" " " "	Schubin	Bromberg
Zobten	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Schweidnitz	Breslau	
Zörbig	" " " "	Delitzsch	Naumburg
Zoppot	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Neustadt	Marienwerder	
Zossen	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Berlin	Kammergericht	
Züllichau	Kreisgericht	Frankfurt a. O.	Pädagog. (Gymn.)
Zülpich	Friedensgericht im Landgerichts-Bezirk Bonn	Cöln	
Zülz	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Neustadt	Ratibor	
Zydowo	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Gnesen	Bromberg	

Digitized by Google

Namen-Register.

A.

Abegg 317
Abel, Kreisger. R. 167
— Anwalt 203
Abert 351
Abramowski 282
Achilles 161
Ackermann 170
Adam, Rechtsanwalt in Niederaula 195
— desgl. in Görlitz 253
Adamczyk, Stadtrichter 172
— Justizrath 353
— Kreisger. R. 356
Adams, Justizrath 219
— Adv. Anwalt 219
— Friedensr. 220
Adamscheck 351
Adel 161
v. Adelebsen, Amtsr. in Stickhausen 198
— desgl. in Burgwedel 199
Aders 222
Adickes 212
Adler, Amtsr. in Blankenese 284
— desgl. in Flensburg 285
Adlung 158
Adriani 269
van Aerssen 218
v. Ahlefeld 288
Ahlemann, Justizr. 161
— Rechtsanwalt 181
— Kreisr. 24
— Kreisger. R. 336
Ahrends 315
Ahrweiler 223
v. Aigner 174
Albers 197
Albert 220
Albinus 344
v. Albrecht 263
Albrecht, Kreisger. Dir. in Beeskow 163
— desgl. in Berlin 164
Albrecht, Oberger. Vize-Dir. 210
— Kreisger. Dir. in Conitz 309
— Kommerz- u. Admir. R. 317
Aldefeld 237
Aldenhoven 227
Alef 216
v. Alemann 301
Alers 284
Alffers 322
Alisch 167
Alter 182
Allerdt 165
Allershausen 210
Allstädt 162
Alsberg 191
Alscher 297
Alster 191
v. Alten 284
Altgelt 228
Althaus 272
Althoff 220
Altmann 161
Amecke 251
Amelung 191
am Ende 308
Amlinger, Adv. Anwalt 226
— Notar 227
Ammann 367
v. Ammon, Geh. Justizr. 214
— Ob. Prok. in Bonn 217
— desgl. in Saarbrücken 225
Amort 312
v. Amstetter (Frhr.) 171
Anders, Staatsanwalt 158
— Kreisger. R. 292
— Kreisger. Dir. 295
Anderseck 256
Andree 209
Andreä 279
Andriessen 362
Anft 311
Angelbeck, Anwalt 206
— Amtsrichter 207
Angern 256 257
Ansinn 234
Anspach 179
Anthes 368
Anton 271
Antoni 239
Anz 270
Apel 315
Arents 364
Aretz 216
Arndt, Kreisrichter in Rügenwalde 234
— Kreisger. R. 274
— Kreisger. Dir. 310
— Kreisrichter 341
— Rechtsanw. in Rosenberg 357
Arndts, Justizr. i. Berlin 149
— Rechtsanwalt 161
— Kreisger. R. 237
— Justizr. in Wesel 274
— Kreisrichter 338
Arnold, Rechtsanw. in Frankfurt a. O. 244
— desgl. in Krotoschin 343
v. Arnstedt 324
Arntz 218
Artois 225
Asbeck 269
Asche 164
Aschenborn, Rechtsanwalt in Hirschberg 172, 176
— desgl. in Arnswalde 244
Assig 176
Aßmann, Rechtsanw. 237
— Kreisr. in Freistadt 252
— desgl. in Angerburg 276
Aßmy 343
Aubertin 222
v. Auer 227
Augspurg, Adv. in Soltau 200
— Anwalt und Notar in Lüneburg 206
— desgl. in Verden 212

Augspurg, Adv. in Verden 212
Auguſtin, Kreisg. R. 245
— Kreisrichter 347
Aulike 320
Aumann 199
Auth 194
d'Avis, Landger. Aſſ. 226
— Amtsr. in Herborn 366
— desgl. in Oberlahnſtein 367
Ax 268 270
Axt 284
Aye 284
Ayrer 196

B.

Baade 361
Babel 355
Bach, Stadtger. R. 161
— Adv. Anw. 217
Bachmann, Stadtger. R. 160
— Kreisg. R. i. Grünberg 254
— Kreisger. Dir. 266
— Kreisg. R. in Soeſt 273
— Kreisger. R. i. Kiel 287
— Juſtizrath 335
— Kreisr. in Herfort 336
— desgl. in Lübbecke 337
Backoff 309
Bacmeiſter 335
Bade 237
Bader, Oberger. R. 197
— Kreisger. R. 264
Bähcker 279
Bähr, Ob. App. Ger. R. 149
— Kreisrichter 249
— Kreisger. R. 286
Bänſch 330
Bätke 175
Bagge 284
Bahlmann 352
Bahr, Rechtsanwalt 284
— Kreisrichter 355
Baier 253
Bailleu 161
Baiſt 194
Bajohr 231
Balan, App. G. R. 171
— St. u. Kr. G. Rath 301
Balcke 328
Balke 210
Ball 366
Ballhorn 164
Ballot 272
Balthaſar 330
v. Banchet 167
Bandel 342
Bangen 321
Bangert 198
Bank 244
Banning 271
Bardeleben 271
Cohen van Baren 254
Barg 341
Bargum, Rechtsanw. in Wandsbeck 284
— desgl. in Rohrkurr 286
Baring 206
Barkow 364
Barnick 298
Baron 300
Barſchall 231
Barſchdorf 297
Barſchdorff 256
Barſekow 249
Bartels, Ob. Trib. R. 148
— Anwalt 205
— Oberger. Aſſeſſ. 209
— Staatsanwalt 244 245
— Kreisrichter 335
Barthels 310
Bartholdy 363
Bartikowsky 230
Bartiſius 296
Bartolomäus 361
Barts 188
Bartſch, Kreisrichter in Hirſchberg 175
— desgl in Gleiwitz 353
Baske 291 298
v. Baſſe 269
Baſſe 265
Baſſenge, Kreisrichter 188
— Kreisger. Dir. 257
Baſſin 328
Baſt 161
Bath 361
Bauck, Rechtsanwalt 233
— Kreisger. R. 243
— App. Ger. R. 307
Bauer, Rechtsanwalt in Prenzlau 167
— Amtsrichter 201
— Kreisger. Dir. 247
— Kreisrichter in Grünberg 254
— Kreisger. R. 274
— Kreisrichter in Inſterburg 278
— desgl. in Leobſchütz 354
— Rechtsanwalt in Höchſt 368
Bauermeiſter, Anwalt 203
Bauermeiſter, Rechtsanw. 347
Bauke 304
Baum, Rechtsanwalt 176
— Notar 216
— Kommerzienrath 228
— Kreisger. Dir. 255
— Stadt- u. Kreisger. R. 308
Baumann, Rechtsanwalt in Melſungen 195
— desgl. in Marienwerder 307 313
— desgl. in Roſenberg 314
Baumbach 190
Baumeiſter 147
Baumgarten 233
Baum-Hambrook 307 313
Baur, Rechtsanwalt in Sigmaringen 156
— desgl. in Altona 284
Bauſcher 193
Bauſtädt 190 192
Bayer, Rechtsanwalt 176
— Ger. Aſſ. 316
Bech, Kreisrichter 327
— Kreisger. R. 333
Becher, Juſtizrath 158
— Kreisger. R. 254
Becherer, Rechtsanwalt in Namslau 178
— desgl. in Mühlhauſen 265
v. Beck 204
v. d. Beck 206
v. d. Becke 273
Becke 176
Beckel 318
Beckenſtein 293 296
Becker, Direktor 155
— Kammerger. R. 158
— Rechtsanw. in Bockenheim 193
— Staats-Prokurator 215
— Landger. R. 219
— Staatsanwalt 266
— Rechtsanwalt in Apenrade 286
— desgl. in Preetz 288
— Vize-Präſident 290
— Rechtsanw. in Lübbecke 337
— Juſtizrath 363
Beckering 208
Beckers 222
Beckhaus 335
Beckmann 201
Bedau 180
Beer, Kreisrichter 255
— Rechtsanwalt 296

Digitized by Google

Beer, Staatsanwalt 352 356
Behlendorff 164
Behm 242
Behmer 232
Behncke 149
Behnes 207
Behrends, Geh. Justizr. 172
— Rechtsanwalt 182
Behrnauer 253
Beier 178
Beiersdorf 332
Beinert 332
Beisert 342
Beitzke 232
Betker 189
Beleites, Kreisrichter in Margonin 187
— desgl. in Wongrowiec 189
Beling 253
Belitz, Vize-Präsident 171
— Kreisrichter 181
Bellgardt 298
Bellier de Launay 253
Bellinger, Landger. Ass. 227
— Amtsrichter 367
Bellmann 268
Bendel 165
Bender 155
Bendermacher 220
Bendix 296
Bendixen 287
Benecke 246
Benekendorff 234
Benfey, Anwalt 200 201
— Advokat 204
Bengeforth 161
Bening, Amtsger. Ass. in Bockenem 205
— desgl. in Bleckede 206
Lantzius-Beninga 197
Bennecke, Stadtger. R. 160
— Kreisrichter 244
Bennerscheid 217
Bennhold 253
Bensieg 248
Berckenkamp, Justizrath 270
— Kreisrichter 271
Berdauschek 332
Berendes 326
Berendt 275
Berentzen, Anwalt 207
— Advokat 208
Bergau 293
Berge 301
v. Bergen, Stadtger. R. 172
— Kreisger. Dir. 296
Berger, Kreisrichter 175
— Rechtsanw. in Trachenberg 177
— desgl. in Bergen 260
— Kreisger. R. 355
Berghausen 223
Bergholtz 272
Bergmann, Ob. Trib. R. 148 150
— Rechtsanwalt 168
— Kreisrichter 169
— Ob. Appell. Ger. R. 196
— Amtsrichter 201
— Ob. Ger. R. 208
— Kreisger. R. 252
— Appell. Ger. R. 350
Bering, Kreisger. R. 327
— Kreisrichter 329
Berlein 195
Berlin 166
Bermbach 223
Bernard 165
Bernards 222
Bernau 272
Berndt, Kammerg. R. 158
— Kreisger. R. 189
— Justizrath 265
Berner, Amtsrichter 194
— Justizrath 296
Bernhard, Kreisger. R. 191
— Rechtsanw. 346
Bernhardt 365
Bernstein 180
Bertelsmann, Kreisg. R. 335
— Rechtsanwalt 336
Bertheim 345
v. Bertrab, Staatsanw. 165
— Advokat 201
Bertram, Stadtger. R. 160
— Kreisrichter 328
— Vize-Präsident 365
Beseler 288
Bessel, Adv. Anwalt 214
— Landger. Präsid. 218
— Kreisger. R. 335
Bessenich 216
Beste 199
Besthorn 307 308
Bethe, Amtsger. Ass. 201
— Rechtsanwalt 256
Bettingen 226
v. Beughem 237
Beyer, Rechnungsrath 184
— Upp. Ger. R. 275
Beyfuß 201
Beyrich 165
Beyssell 167
Bezzenberger 194
Biedenweg (J. H.), Anw. 211
— (J. P. F.), desgl. 211
Biedermann 201
Bieger 222
Biel, Rechtsanwalt 260
— Kreisrichter 355
Bieler 222
Bielitz, Justizrath 325 330
— Kreisrichter 327
Bielzer 351
Bieneck 351
v. Bierbrauer 367
v. Bieren 325 328
Biergans 220
Biermann 156
Biernacki 340
Bierwirth 199
Biesenbach 222
Bigorck 290
Billerbeck 361
Billig 227
Billmann 318 320
Billroth 161
Binder 302 303
Bindewald, Rechtsanw. 304
— Justizrath 327
Binding 239
Bing 158
Bingell 194
v. Binzer 286
Birckhäuser, Notar 217
— Adv. Anwalt 221
Biringer 366
Birkenbihl 368
Birlo 220
Birnbaum 295
Bischoff, Kommerzien-R. 227
— Kommerz- u. Admir. R. 317
— Rechtsanw. 353
Bisling 265
v. Bismarck, Kreisger. R. 315
— Staatsanw. 361 362
Bisping 322
Bittmann 358
Black 353 358
Blaß 228
Bleeß 166
Bleibtreu 217
Bleich 187
Blell 303
Bley 266
Blißner 183
Blochmann 326
Block, Advokat 208

Digitized by Google

Block, Notar 227
— Rechtsanwalt 301
Blöch 169
Blöm, Advok. Anwalt in Düsseldorf 222
— desgl. in Elberfeld 223
Blömer 148
Blohm 212
v. Blomberg 318
Blome 340
Blümel 161
Bluhm 308
v. Blum 203
Blumberg, Notar 224
— Rechtsanwalt 323
Blumenbach 210
Blumenberg, Anwalt in Hannover 203 204
— desgl. in Hildesheim 205
v. Blumenthal 234
Blumenthal, Ob. Trib. R. 148
— Ger. Assess. 180
— Kreisger. R. 362
Blunck 287
Boas 244
v. Bock 196
Bock, Ger. Ass. 237
— Kreisger. R. in Görlitz 253
— Justizrath 295
— Stadt- und Kreisger. Präsident 308
— Kreisger. R. in Elbing 310
— Kreisrichter 360
Bockmühl 228
Bode, Wirkl. Geh. Rath 150
— Amtsrichter 191
— Anwalt 209
— Kreisger. R. 362
Bodien 308 313
Bodstein 256
Böcker 221
Böcking 225
Bödicker 191
Bödiker 204
Böge 171 178
v. Böhm 179
Böhm 158
Böhme, Kreisr. i. Waldenburg 182
— desgl. in Rogasen 346
Böhmer, Amtsrichter 210
— App. Ger. R. 230
— Kreisrichter i. Neuwied 237
— desgl. in Soest 273
v. Böhn 230
Böhncke 279
Böhr, Kreisrichter 329
— Kreisger. R. 329
Boeing 367
Bölcke, Ger. Ass. 362
— Justizrath 364
Boele 318
Bölling 221
Bölmann 344
Böning, Advokat 212
— Kreisrichter 248
Bönisch, Kreisger. R. 353
— Kreisrichter 356
Bönner 155
v. Bönninghausen, Staats-Anwalt 291
— Kreisrichter 320
Börner, Advokat 198
— Amtsrichter 205
Börsken 218
Börstinghaus 268
Bösche 198
Böser 195
Böthke 189
Böttcher, Amtsrichter 201
— Kreisger. R. in Landsberg a. W. 246
— desgl. in Wollstein 348
v. Böttticher 158
Böttticher 184
Böttrich, Staatsanwalt 248
— Kreisger. R. 336
Bogatsch 173
v. Boguslawski 171
Bohlmann 150
Bohm 360 364
Bohn 241 248
Bohnstedt 270
Boie 312
Boisen 285
Bojunga, Advokat in Leer 198
— desgl. in Hannover 204
v. Bolewski 308
Bollmann 232
Boltz 225
v. Bomsdorff 254
v. Bonin 259 261
Bonnet 225
Boots 158 159
Bopp 266
Borchardt 160
Borchart 187
Borchers, Anwalt in Celle 197
— desgl. in Leer 198
Borchert 174
v. Borck 187
Bordt 268
Boretius 343
v. Borewitz 355
Bork 366
Bormann, Rechtsanwalt 155
— Stadtrichter 172
— Justizrath 268 269
Born, Kreisr. in Sonnenburg 249
— desgl. in Wehlau 298
Bornemann, Stadtger. R. 161
— Amtsrichter 206
Borowski 291
Borren 224
v. Borries, Kreisger. Dir. in Löbau 312
— desgl. in Thorn 316
Borstel 284 287
van den Bosch 225
de Boselli 239
Bosse 328
Bossier 214
Bouneß, Rechtsanwalt 161
— Justizrath 171
Bourwieg 363
v. Boxberger 192
Boysen 363
Brabender 216
Bracht 315
Brachvogel, Rechtsanwalt in Berlin 158
— Justizrath 340 342
— Rechtsanw. i. Wollstein 348
Brackmann 211
Bram 220
Brand 268 269
Brandenbergs 220
Brandenburg, Amtsger. Assessor 210
— Rechtsanwalt 261
v. Brandenstein 324
Brandis, Oberger. R. 197
— Amtsrichter 208
— Kreisger. Dir. 319
v. Brandt 343
Brandt, Geh. Kanzleirath 148
— Oberger. Ass. 208
— Rechtsanwalt 288
— Kreisrichter in Torgau 332
— desgl. in Grottkau 353
Brandts 269
Brasche 361
Bratfisch 193
Bratke 341
Bratring 158
v. Brauchitsch 359
Brauer, Kreisrichter 176

Digitized by Google

Brauer, Rechtsanwalt 309
Braun, Rechtsanwalt in Berlin 150
— Amtsger. Ass. 197
— Advokat-Anwalt 224
— Notar 261
— Kreisrichter 279
— Staatsanwalt 286
— Rechtsanw. i. Heilsberg 293
Braunbehrens 258
Braune 330
Brauns, Staatsanwalt 194
— Amtsrichter 206
— Kreisrichter 331
Braunschweig 291
Braunstein 319
Braut 168
Brawe 207 209
Brebeck 291
v. Bredow (Graf) 161
Bredt 227
Breede 284
Brefeld, Kreisger. R. 153
— Kreisrichter 270
Brehme 265
v. Brehmer 179
Brehmer 242
Breidthardt 221
Breitenbach 308
Breithaupt, Justizr. 159 166
— (G. H. G.) Anwalt 200
— (G. W. L.) desgl. 200 201
— Präsident 306
v. Bremen 211
Bremig 219
Brendel, Kreisger. R. 253
— Kreisrichter 263
Brenken 273
Brenschedt 268
Breuske 244
Bresgen 220
Bresler 312
Brettner 332
v. Breuning 219
Breyer 293
Brickwedde, Anwalt 209
— Kreisger. R. 320
Briehm 294
Brier 172
v. Briesen 271
Brinkmann, Advokat 207
— Justizrath 271
— Rechtsanwalt 283
— Amtsrichter in Flensburg 285
— Kreisger. R. 286
Brinkmann, Amtsrichter in Limburg 367
Brisken 155
Brixius 227
Brock 342
v. Brockdorf (Baron) 286
v. Brockdorff (Baron) 287
Brockenhuus 286
Brockhausen 323
v. Brockhusen, Kreisg. R. 363
— Kreisrichter 364
Brodersen, Kreisger. R. 287
— Amtsrichter 289
Brodmann 262
Bröde 307
v. Bröckere 344
Brohm, Ober-Staatsanw. 262
— Kreisrichter 266
Broich, Friedensrichter 223
— Richter 227
Broicher 213
Bromm 193
Broscovius 298
Brose 160
Brown 347
Bruch 225
v. Bruchhausen 270
Brück, Amtsrichter 289
— Rechtsanwalt 366
Brückner 198
Brüel 221
Brüggemann, Advokat 210
— Kreisrichter 311
Brügmann 270
Brüll 344
Brüning, App. G. R. 236
— Kreisrichter in Tecklenburg 322
— desgl. in Ibbenbühren 322
— Justizrath 336
Brummer 329
Brunckhorst 212
Brunnemann, Ober-Trib. Rath 148
— Kreisrichter in Landsberg a. W. 246
— desgl. in Usedom 360
Brunner 191
Brunsch 344
Brzosa 354
Bucher 335
v. Buchholtz 295
Buchholtz, Kreisrichter 270
— Kreisger. Dir. 302
Buchholz, Amtsger. Ass. 198
Buchmann 319
Bücholtz, Kreisrichter in Warstein 154
— desgl. in Lüdinghausen 321
Buchwald, Kreisrichter 168
— Rechtsanwalt 358
v. Buchwaldt 285
Buckow 165
Buddeberg 271
Buddee, Geh. Justizrath 158
— Kreisrichter 345
Buddeus 228
Bücheler 218
Bücher 367
Büchner 165
Bueck 362
Büff 190
Bühl 227
v. Bülow (Frhr.), Ober-ger. R. 202
— Amtsger. Assessor 212
v. Bülow, Ober-Amtsrichter 199
— Kreisrichter 244
Bülowius 291
Bünger 161
Büning, Rechtsanwalt in Medebach 154
— desgl. in Ahaus 319
Bueren 208
Bürger 328
Bürgers 214
Bürkle 156
Büstorff 172
Bütemeister, Oberger. R. in Göttingen 200
— desgl. in Nienburg 208
Büttgenbach 215
Büttner, Amtsrichter in Jork 211
— desgl. in Lehe 212
— Kreisger. R. 342
Buhrow 231
Bulla 255
Bunge 224
Bunsen 161
Burchard, Rechtsanwalt 164
— Kreisger. R. 294
Burchardi, Amtsrichter in Glückstadt 286
— desgl. in Preetz 288
— Kreisger. R. 295
Burchardt, Justizrath in Berlin 161
— desgl. in Landsberg a. W. 246
Burchtorff 212

Digitized by Google

Burdach 298
Burghardt 211
v. Burgsdorff 257
Burhenne 195
Burmann 269
Burmester 284
Busch, Kreisrichter 169
— Oberger. Vize-Dir. 197
— Richter 229
— App. Ger. R. 267
— Justizrath in Steinfurt 318 322
— desgl. in Münster 318 321
— desgl. in Warendorf 323
Buschmann 335
Busenitz 308
v. Busse 245
Busse, Stadtger. R. 160
— Kreisrichter 185
— App. Ger. R. 214
Bussenius 149
Buss, Ober-Prokur. 218
— Friedensrichter 225
v. Butler 303 304
Buttgereit 294
Buttmann 344
Butze 201

C.

Cadenbach 227
Cäsar 258
Calame 295
Calckhof 191
Callenberg, Kreisger. R. in Dorsten 320
— desgl. in Münster 321
Callmeyer 244
Callsen 285
Calmberg 366
Calow, Justizrath 360
— Rechtsanwalt 363
Calsow 244
Cammerer, Kreisger. R. 266
— Staatsanwalt 304 305
Cantian 244
Capitain 237
Cardauns 222
Carganico 278
Carl, Rechtsanwalt 193
— Kreisrichter 333
Carp 274
Carpe 154
Carstanjen 221
Carstens, Kreisger. R. 261
— Justizrath 287
Carthenser 287
Caspar, Justizrath 158 159
— Rechtsanwalt 249
— Stadt- u. Kreisger. R. 308
Caspari 274
Caspary, Anwalt in Hannover 203
— desgl. in Hildesheim 205
Caspers 319
Casperschock 160
Cassalette 227
Castagne 283
Chales 295
Chales de Beaulieu 282
v. Chapelié 161
v. Chappuis 182
Chappuzeau, Advokat 200
— Amtsrichter 204
Charlier 218
v. Chelmicki 185
Chemnitz, Amtsr. in Altona 284
— desgl. in Cappeln 289
v. Cheltitz 340
Chomse 310
Christ, Kreisger. R. in Pr. Holland 295
— desgl. in Neisse 355
Christensen, Kreisger. Dir. 285
— Amtsrichter 286
Christiani 241 244
Christoffers 160
Chüden 204
Ciborovius 158
v. Cieselski 160
Cirwes 357
Claes 336
Claessen 216
Claisen 222
Clan 219 220
Claudius, Adv. Anw. 219
— Kreisger. R. 285
Clausen, Rechtsanwalt in Burg 288
— desgl. in Cappeln 289
v. Clausewitz 286
Claussen, Amtsrichter 285
— Rechtsanwalt 287
Clauswitz 148
Clavé von Bonhaben 219
Cleinow 345
Clemens 224
Clement 257
Clericus 235
Clodius 208
Clostermann 214
Cludius, Amtsrichter in Hannover 204
— Oberger. R. 204
— Amtsr. in Alfeld 205
Cober 234
Coblenzer 219
Cochius 180
Cöler, Kreisger. Dir. 295
— Kreisrichter 316
Cönen 218
Cöster, Amtsrichter in Hanau 193
— Rechtsanwalt 193
— Amtsrichter in Rosenthal 194
Coghe 181
Cohen 286
Cohen van Baren 254
Cohnstein 231
Coing 191
Colberg 328
v. Colditz 284
Colin 364
Collig 222
Collmann, Kreisrichter 191
— Rechtsanwalt 191
— Amtsrichter in Wetter 194
— desgl. in Melsungen 195
v. Colomb 341
Colpe 198
v. Colson 193
Comes, Landger. Ass. 219
— Friedensrichter 225
Commer 214 221
Compes 214
Conditt 278
Conen 208
Conrad 224
Conradi 305
Conrady 368
Conring, Amtsrichter 198
— Kronanwalt 204
Consbruch, Kreisger. Dir. 191
— Kreisrichter 268
— Staatsanwalt 272 273
— Kreisger. R. in Bielefeld 335
— desgl. in Paderborn 338
Contenius 256
Conzen 222
Coppenrath 268
Le Coq 160
Cegni 158
Cormann 219
Cornely 220
Cornils 289

Digitized by Google

Correns, Adv. Anw. 214 221
— Landger. R. 222
Corsep 165
Corsepius 292
Coste 364
Costenoble, Stadtg. R. 160
— Rechtsanwalt 301
Coupette 226
Court 221
Courth 222 223
Cradup 212
Crameer 201
Cramer, Kreisrichter 156
— Rechtsanw. in Bergen 193
— Adv. in Stickhausen 198
— desgl. in Weener 198
— Amtsrichter 212
— Notar 218
— Kreisger. Dir. 254
— Kreisger. R. 294
— Rechtsanw. in Wiesbaden 366
— desgl. in Nassau 367
— desgl. in Montabaur 367
Cramer v. Clausbruch 200
Craß 191
Cremer, App. Ger. R. 214
— Kreisrichter in Bochum 268
— Rechtsanwalt 269
— Kreisrichter in Hagen 271
— desgl. in Tecklenburg 322
Cretius 171
Creutz 216
Crome 221
Crone 321
v. Crousaz 340
Cruse 290 291
Crusen 199
Crustus 256
Culemann 199
Cuno 301
Cuntz 365
Curtius 249
Custodis 222
Czwalina 345

D.

Dächsel 331
Dähnhardt 283
Däumig 161
Dagner 356
Dahlke 232
Dahlmann 237
Dahlström 241
Dahmen, Notar i. Gangelt 216
Dahmen, Friedensrichter 223
— Notar in Solingen 224
Dahms 284
Dahr 227
Dahrenstädt 164
Dalcke 310 312
Dallmer 282
Dallwig 195
Dames 171
Damke 187
Damm, Rechtsanwalt 191
— Kreisrichter 303
v. Damnitz 357
Danckert 202
Danckwerts 201
Daniel, Anwalt u. Notar 200
— Fiskal-Adjunkt 240
Danielowski 185
v. Daniels 148 150
Daniels, Friedensr. 221
— Notar 227
Danneil, Kreisrichter in Beetzendorf 304
— desgl. in Osterburg 304
Dannenberg 160
Danner 265
Dapper 223
v. Dassel, Amtsr. i. Lüchow 206
— desgl. in Syke 208
Dau 286
Dauben 218
Daubenspeck, Kreisrichter 169
— Notar 224
Daubert 266
Daus 284
Dausz 256
Davidsohn 308
d'Avis, Landger. Ass. 226
— Amtsr. in Herborn 366
— desgl. i. Oberlahnstein 367
v. Dazur 172
de Boselli 239
Dechend 172
von der Decken, Ob. App. Ger. R. 196
— Amtsrichter 211
Decker 148
Deegen 160
Deesler 355
Deetz 230 231
de Fries 218
Degen 226
Degreck 216
de Haen 228
Dehmel 177
Deichmann, Ergänzungsr. 228
Deichmann, Rechn. Rev. 288
Deißmann 367
Dekowski 313
de la Fontaine 227
de Langulette 212
Delbrück 259
Delhees 218
Delius, Kreisg. Dir. 258
— App. Ger. R. 267
— Rechtsanw. 272
Delpy 216
Demme 264
Dempwolff, Amtsrichter 198
— Anwalt 203
Dencker 211
Deneke, Geh. Justizrath 147
— Oberger. R. 199
Denker 208
Denso 335 337
Derckmann, Rechtsanw. 154
— Kreisrichter 271
de Rège 147
Derscheid 226
Deßmann 172
de Syo 214
Dethlefffen 285
Detmann 160
Detmers 197 198
v. Detten, Kreisg. R. 320
— Kreisr. in Ahlen 323
— Geh. Justizr. 334
— Kreisr. in Bünde 336
Dettmar 205
Deßner 272
Deul 149
Deuster 220
Devin 274
v. Dewall 268 271
de Witt 233
v. Dewitz 359
Deycks, Rechtsanw. 161
— Justizrath 224
D'ham 338
Dick, Adv. Anw. 215
— Notar 216
Dicker 222
Dickmann 310
Dieckhoven 224
Dieckmann, Amtsrichter 212
— Kreisrichter 272
Diebelt 265
Dieffcke 277
Dieffenbach 368
Dieffenhardt 220
Diehl, Rechtsanwalt 193
— Stadtamtmann 239

Digitized by Google

Diehl, Ober-Staatsanw. 365
v. Diemar 158
Diepenbrock 274
v. Diepenbroick-Grüter (Frhr.) 158
Dierickx 323
Dieselhorst 303
Diesterweg, Justizr. 152 155
— Kreisrichter 155
Dieterich, Amtsrichter 194
— Rechtsanw. 361
Dieterici, Kreisrichter 162
— Justizrath 268
Dietert 170
Dietmar 164
Dietrichs 336
Dietz, Kreisrichter 189
— Amtsrichter 191
Dietze 325
Dietzsch 225
Diez, Kreisger. R. 155
— Kreisrichter 268
Dilger 368
v. Dinclage (Frhr.) 207
Dingerkus 155
Dinkgraeve 197 198
Dippe 275 282
Dirksen, Stadtg. R. 160
— desgl. 161
— Kreisger. R. 166
Disse 336
Ditmar 332
Dittmann 287
Dittrich, Kreisger. R. in Münsterberg 177
— desgl. in Reichenbach 179
Ditzen 208
Dobbe 207
Dobersch 172
Dobert 161
v. Dobschütz 254
Dockhorn 345
Dodillet 277
Döbel 364
Döhmer 218
Döhner 241
v. Dömming 233
Dörck 279
Dörfer 287
Döring, Ger. Ass. 166
— Kreisr. in Hoyerswerda 248
— desgl. in Stendal 305
— Justizrath 314
— Kreisgerichts-Rath in Torgau 332
Döring, Kreisr. in Gräfenhainchen 333
— Kreisg. R. in Posen 345
Dörstock 170
Dohm 270
Dohrn 284
Doinet 217
Dominski 292
Donalies 349
v. Donat 355
Dorendorf 302
Dorn 149
Dous 297
Draßdo 333
Drecker 320
Drees 210
Drehmann 271
Drenkmann 262
v. Dresler 341
v. Dreßler 292 293
Drewcke 214
Drews 161
Dreyer, Advokat 211
— Rechtsanw. i. Reichenbach 253
— desgl. in Neumünster 288
Drobnig 352
Dröge 153
Dröse 282
Drogand 158
Droop, Oberger. Ass. 147
— Amtsrichter 210
Droste 316
v. Druffel 321
Dubell 289
Dubelman 214
Dubusc 215
Duddenhausen 271
Dübell 368
v. Düesberg 152
Düesberg 269
Dühring 174
Dülberg 272
Dürfeld 244
v. Düring, Präsident 196
— Ob. App. Ger. R. 196
— Ob. Ger. R. 203
— Amtsrichter 206
Düring 278
Dürr 155
Dürre 300 301
Düsterberg 270 274
Dütschke, Staatsanwalt 328
— Kreisrichter 333
Dütting 320
v. Duisburg 312
Dulheuer, Kreisger. R. 153
— Kreisrichter 269
Dulk 276
Dultz 357
Dumont 221
Dumstrey 232
Dunker 194
Dunst 232
Durfthoff 210
Dussault 221
Duysing 191
v. Dwingelo 210
Dyck 296
Dyckerhoff, Kreisger. R. 265
— Kreisger. Dir. 323
Dyckhoff (J. W.), Anwalt 209
— (H.), desgl. 209
Dziuba 357

E.

Ebel, Rechtsanwalt in Eschwege 191
— desgl. in Wiesbaden 366
— desgl. in Rüdesheim 368
Ebeling, Advokat 202
— Kreisger. R. 265
Eberhard, Rechtsanw. 190 193
— Kreisger. Dir. 356
Eberle 228
Ebermaier 224
Ebers, Rechn. R. 158
— Stadtger. R. 160
— Kreisrichter 260
Ebert 283
Eberty 160
Ebhardt, Ob. App. Ger. R. 149
— Anwalt 203
— Kreisger. R. 366
Ebmeier, Kreisrichter 270
— Kreisger. Dir. 315
— Kreisger. R. 337
Ebsen 286
Eccius 260
Echtermeyer 312
v. Eck, Rechtsanwalt 366
— Amtsrichter 368
Eckard, Kreisger. R. 254
— Amtsrichter in Ranzau 284
— desgl. in Bornhöved 287
Eckels 205
v. Eckenbrecher 261
Eckermann 283
Eckert 203
Eckhard 239

Digitized by Google

Eding 148
Eggersdorff 206
Eggebrecht 162
Eggeling 147
Egger 194
Eggers, Amtsrichter 204
— Advokat 204
Eggersmann 238
Eggert, Anwalt 197
— Justizrath 327
Eglinger 222
Ehlert, Kreisrichter 164
— Rechtsanwalt 273
Ehrhardt, Kreisgerichts-Rath 328
— Rechtsanwalt 333
Ehrhart 361
Ehrlich, Revisor 324
— Rechtsanwalt 336
Eich 217
Eichel 331
Eichholz, Kreisger. R. 235
— Stadtrichter 291
Eichhorn, App. Ger. R. 214
— desgl. 214
— Kreisrichter 333
Eichler 187
Eichner 255
Eichstedt 168
v. Eicken 268
Eickenbusch 154
Eiffert 365
Eilender 221
Eiler 222
Eimbeck 158
v. Eisenhart-Rothe 364
Eisermann 241
Eisleben, Ger. Ass. 167
— Justizrath 167
Eispert 180
Eiteldinger 187
Eitzen 286
Elbers 270
Elgnowski 276
Ellendt 293
Ellerbeck, Kreisrichter 185
— Rechtsanw. in Gnesen 185
— Justizrath 319
— Rechtsanw. in Werne 321
Ellering 266
v. Elmendorff (Frhr.), App. Ger. R. in Hamm 267
— desgl. in Magdeburg 300
Elpen 279
Elsholtz 301
Elsholz 258
Elsner, Rechtsanwalt in Stralsund 261
— desgl. in Leobschütz 354
Elsner v. Gronow, Stadtrichter 161
— App. Ger. R. 184
Elteſter 291
Elven 214 221
Embach 194
Emmel, Kreisrichter 341
— Staatsanwalt 342 347
Emmersleben 311
Emminghaus, Amtsrichter 366
— Kreisger. R. 367
Emundts 215
Encke 259
v. Enckevort 359
am Ende 308
Endepols 216
Engel 282
Engelbrecht, Stadtger. R. 291
— Kreisger. R. 355
v. Engelbrechten 203 204
Engelcke 361 362
Engelhardt, Justizrath 161
— Advokat 201
Engelkamp 320
Engelke 179
Engelmann, Rechtsanwalt 291
— Justizrath in Ratibor 350 357
— desgl. in Neisse 350 355
Engels, Rechtsanwalt 167
— Kreisrichter 338
Engländer 172
Erck, Amtsrichter 201
— Oberger. R. 204
Erdmann, Amtsger. Ass. 198
— Anwalt 203
— Kreisrichter 234
Erichsen 289
Erlenmeyer 366
Erler, Kreisrichter 166
— Justizrath 298
Erneſti 320
Ernſt, Kreisger. R. 166
— Justizrath 178
Erxleben 319
Esbach 356
Esch 182
Escherhaus 154
Eschner 246
Eschwe 160
Eschweiler 221
Eskens 216
Esleben 155
Esmarch 288
Espenschied 227
Essellen 268 269
Esser, Justizrath 214
— Geh. Justizrath 214 221
— Landger. Ass. 218
— Advokat-Anwalt 221
Essing 272
v. Estorff, Ob. App. Ger. R. 196
— Amtsrichter 212
Etienne, Geh. Ob. Justizrath 147
— Kreisrichter 195
Etscheit 237 238
Euchel 232
Euler, Adv. Anwalt in Cleve 218
— desgl. in Cöln 221
— Notar in Düsseldorf 223
— desgl. in Remscheid 224
— desgl. in St. Wendel 225
— desgl. in Frankfurt a. M. 240
Eumes 218
Evelt 156
Everken 258
Evers, Anwalt 197 199
— Kreisger. R. 338
— Kreisrichter 338
— Rechtsanwalt 338
Everth 301
Evler 251
Ewald, Amtsrichter in Eschwege 191
— desgl. in Birstein 193
— Advokat 200
Ey 201
Eyber 301
Eylau 325
v. Eynern 227
Eyssenhardt 352

F.

Fabian, Kreisrichter 292
— Kreisger. R. in Calbe a. S. 302
— desgl. in Genthin 303
v. Fabiankowski 182
Fabra 191
Fabricius, Rechtsanw. 260 261
— Amtsrichter 284
v. Fabritius 195
Fabriz 315
Fähndrich 258

Digitized by Google

Fahrenholtz, Kreisrichter in Dahme 165
— desgl. in Rheinsberg 167
Fährenhorst 281
Falcke 244
Falk 251
Falkenberg 268
Falkenhagen 204
Fassong 174
Faßbender 368
Fatken 351
Faust 195
Fay 221
Fechner, Rechtsanw. 268
— Ger. Ass. 270
Feige 310 311
Feilbauer 354
Feilzer 220
Feiner 367
Feitscher 233
Felbier 354
Feldhaus, Kreisrichter in Fredeburg 155
— desgl. in Lüdinghausen 321
Feldmann, Prokurator 222
— Kreisger. R. 248
— Amtsrichter 286
— Rechtsanwalt 288
Feller 227
Fellmann 186
Felscher 174
Fendler 181
Fenner 150
Ferber 249
Fest 345
Fettköter 335
Fetschrien 297
Fettback 330
Feuerherd 208
Feuerstack 248
Feyerabend 290
Ficker 321
Fickler 305
Fiebig, Kreisger. R. 174
— Kreisrichter 178
Fiebiger 325 328
Fiedeler 204
Fikus 354
Filbry 237
Filehne 357
Filter 326
Finely 286
Fink, Appell. Ger. R. 184
— Rechtsanwalt 191
Fisch 322
Fischbach 221
Fischel 219
v. Fischer 324
v. Fischer-Benzon 288
Fischer, Kreisger. R. in Marsberg 153
— Kreisger. Dir. 156
— Stadtrichter 161
— Justizrath in Breslau 171
— Kreisger. R. in Habelschwerdt 175
— Kreisrichter 183
— (E. H.) Notar in Leer 198
— (J. G. C.) desgl. daselbst 198
— Kronanwalt 199
— Anwalt 203
— Advokat 204
— Oberger. R. 206
— Amtsrichter in Bremervörde 211
— Advokat-Anwalt 221
— Landger. Assessor 225
— Ergänzungsrichter 228
— Amtsrichter in Ploen 288
— Notar in Kiel 288
— Stadtger. R. 291
— Justizrath in Magdeburg 300 301
— Ger. Ass. 301 305
— App. Ger. R. 307
— Rechtsanwalt in Paderborn 338
— Justizr. in Birnbaum 341
— Rechtsanwalt in Leobschütz 354
Fising 209
Fitzau, Rechtsanwalt in Templin 169
— desgl. in Bütow 231
Flaminius 166
Flamm 214
v. Flansz 172
Flatten 224
Fleck, Amtsrichter 192
— Rügerichter 239
— Justizrath 309
Fleischauer 300
Fleischer, Advokat 205
— App. Ger. R. 359
Flemming, Justizrath in Belzig 165
— desgl. in Striegau 181
Fliegel 175
Flierdl 214
Flies 364
Flink 224
Flittner 160
Flöcher 204
Flörken 223
Flohr 193
Florian 355
Florschütz, Kreisrichter 271
— Kreisger. R. 272
Flosbach 221
Flügel 367
Flügge, Amtsrichter 204
— Anwalt 205
Fluhme 156
Förstemann 311
Förster, Kreisger. R. in Naumburg a. O. 252
— App. Ger. R. 259
— Geh. Justizrath in Königsberg 290
— Justizrath 307
— Kreisger. R. in Warburg 338
— Geheimer Justizrath in Stettin 364
Förtsch 332
Fohl 252
Foitzik 356
Fondy 195
de la Fontaine 227
v. Forcade de Biaix 267
Forch 267
Forchhammer 286
Forck 160
v. Forckenbeck 307 310
Forner 186
Forni 148
Forst, Justizrath 214
— Kreisrichter 237
— Ob. App. Ger. R. 365
Forstmann 338
Foß, Kreisrichter 364
— Justizrath 364
Fraas 345
Fraderſen 286
Fränkel, Justizr. 171 172 173
— Rechtsanwalt 256
Fräntzel 339
Franck, Kreisrichter 282
— Kreisger. R. 363
Francke, Kreisr. in Jüterbog 165
— Ob. Justizrath 203
— Amtsger. Ass. 207
— Kreisger. R. i. Schwelm 271
— Rechtsanw. in Kiel 288
— Amtsrichter 289
— Justizrath 300 305
— Rechtsanw. in Stendal 305

Digitized by Google

Francke, Kreisr. in Wanzleben 305
— Kreisger. R. in Langensalza 328
— Kreisger. Dir. 332
v. François 245
Frank, Oberger. R. 203
— Amtsger. Ass. 208
— Kreisger. R. 242
Franke, Kreisger. R. 163
— Kreisrichter 342
Franken 227
v. Frankenberg 245
Frankenfeld, Oberger. R. 209
— Amtsrichter 367
Francoux 218
Frantz 325
v. Frantzius 324
Franz, Kreisr. in Trebnitz 181
— desgl. in Cüstrin 243
— Justizrath 325
— Kreisr. in Naugard 363
Franzen, Notar 220
— Amtsrichter 285
Franzius, Advok. i. Norden 198
— desgl. in Emden 198
Franzki 256
Frauenstädt 172
Frauenstädter 252
Frech, Ob. Trib. R. 148
— Stadtger. R. 160
— Kreisger. R. 368
Fredrich 347
Freericks 208
Frehsee 308
Freischem 222
Freiwald, Kreisger. R. 295
— Kreisrichter 296
Frentzel, Geh. Justizrath 158
— Stadtrichter 161
Frentzel-Funck 359
Frenz 224
Frenzel 296
Fresenius, Amtsrichter 193
— Buchführer 239
Fretzdorff 161
Freudenstein 194
Freudentheil, Anw. u. Notar 211
— Anwalt 211
Freund, Rechtsanwalt 172
— Kreisger. R. 328
Freundlieb 265
Freusberg, Kreisger. R. 155
— App. Ger. R. in Ehrenbreitstein 236
— desgl. in Insterburg 275
Freusberg, Geh. Justizrath 318
Freyer 367
Freys 192
Freyschmidt 244
Freytag, Kreisr. in Brieg 173
— desgl. in Landeck 175
— Kreisger. R. 245
— Kreisrichter in Zinten 293
Fricke, Ob. Ger. Anw. 200 201
— Kreisrichter 263
Friderichs 223
Friedberg 147
Friede 343
Friedensburg 172
Friedersdorff 262
Friedländer, Stadtrichter 172
— Rechtsanwalt 335
— Kreisrichter 356
— App. Ger. R. 359
Friedrich, Ob. App. Ger. R. 149
— Stadtger. R. 160
— Kreisrichter 179
— Kreisger. R. i. Ratibor 357
— desgl. in Dillenburg 366
Friedrichs, Amtsrichter 212
— Ger. Ass. 248
Frielinghaus 274
Friemel, Kreisrichter in Nimptsch 180
— desgl. i. Schneidemühl 187
— desgl. in Liegnitz 256
Fries 162
de Fries 218
Friese, Ger. Ass. 281
— Kreisr. in Bartenstein 292
— desgl. in Gommern 301
Friesicke 165
Friessem 215
Frings 222 223
Frischmuth 297
Fritsch, Stadtger. R. 172
— Kreisr. in Landeck 175
— Kreisger. R. i. Görlitz 253
— desgl. in Sprottau 258
— Justizrath 325 328
— Kreisr. in Beuthen 351
Fritsche 316
Fritz 205
Fritze, Justizrath 300
— Rechtsanwalt 301
— Kreisrichter 305
— Kreisger. R. 361
Fritzsche 329 332
Fröhlich 358
Fröhner 184
Frölich 203
Fromholz 346
Fromm, Stadtger. R. 161
— Rechtsanw. in Schwedt 163
— desgl. in Ehodziesen 187
— Kreisger. Dir. 257
Fromme, Ob. Ger. R. 196
— Kronanwalt 202
— Kreisger. Dir. 303
— Rechtsanwalt 304
Frommer 347
Frommhold 172
v. Froreich 266
Frost 292
Frye 207
Fuchs, Staatsanwalt 172
— Ob. Ger. R. 193
— Amtsrichter 194
— Kreisrichter 351
— Kreisger. R. 368
v. Fuchsius, Landger. R. 219
— Adv. Anw. 222 223
Fuchsius 338
Fuckel 192
Fügemann 266
Führling 305
Füisting, Kreisrichter in Lobsens 186
— Justizrath 318 321
— Kreisr. in Creuzburg 352
Fülleborn 310
Fürbringer 353
Fürst, Stadtger. R. 172
— Advokat 205
v. Fürth (Frhr.) 217
Fuhrmann 260
Fuisting 176
Fulda, Kreisger. R. 193
— Kreisrichter in Schmalkalden 195
— Amtsrichter 195
— Kreisr. in Duisburg 270
Funck 225
Frentzel-Funck 359
Funcke 214
Furbach 233
Fusbahn 220
Fuß, Stadtger. R. 172
— Ger. Ass. 351
Fuzius 226

G.

Gabriel 355
Gad 172
Gadow 245

Digitized by Google

Gäbel, Staatsanwalt 342 344
— Rechtsanwalt 343
Gäbler 345
Gäde, Stadtger. R. 172
— Kreisger. Dir. 232
Gädeke 299
Gäsbeck 297
Gagel 194
Gahbler 184 188
v. Gal 215
Gall 159 161
Gallenkamp 149
Galli, Ger. Aff. 186
— Justizrath 327
Gallus, Rechtsanwalt 249
— Kreisrichter 354
Galon 189
Galster, Kreisger. R. 233
— Kreisrichter 336
v. Gansauge 325
Gansen 217
Ganser 227
Ganslandt 190
Garnich 228
v. Garßen 197
Gartz 164
Gasterstädt 161
v. Gaugreben 325 326
Gaupp 179
Gause 331
v. Gauvain 303
Gebel 178
Gebhard, Kommerzienrath 228
— Rechtsanwalt 254
Gebhardt 225
Gebser 205
Geck, Kreisger. R. 270
— Rechtsanwalt 271
Geest 243
Gefe 279
Gehlen 338
Gehrken 153
Geier 263
Geisberg 178
Geisdorff 257
Geisel 327
Geisler, Kreisrichter 180
— Kreisger. R. in Landsberg a. d. W. 246
— desgl. in Drebkau 248
— Justizrath 362
Geißel 270
Geißler, Kreisrichter in Hechingen 156
— Kreisger. R. 322
— Kreisrichter in Grätz 341
Geißler, Rechtsanwalt 342
Geldner 351
Geller 229
Gellern 337
v. Gellhorn 350
Gelpcke 364
Gembitzki 344
Gennes 225
Genrich 160
Genß 263
Gentz 178
Genz 361
Genzmer 263 264
Genzsch 329
George, Kreisrichter 179
— Direktor 181
Geppert 161
Gérard 224
Geras 309 311
Gerber 343
Gerdes, Amtsrichter 206
— Rechtsanwalt 273
Gerding 197
v. Gerhard 291
Gerhardt 347
Gerhardy 264
Gericke, Advokat 205
— Anwalt 206
— Justizrath 303
Gerken 155
v. Gerlach 299
Gerlach, Rechtsanwalt in Berlin 164
— Kreisger. R. 166
— Justizrath 227
— Rechtsanw. in Samter 347
— Staatsanwalt 353 355
— Rechtsanwalt in Gr. Strehlitz 358
Gerland 190 195
Gerloff 169
Gernoth 344
Gerpott 220
Gersdorf 241 245
Gerstäcker 353
Gerstein, Rechtsanwalt in Hagen 271
— Kreisrichter 335
— Rechtsanw. in Herford 356
Gerstenberg 354
Gerth 166
Gervinus 191
Gescher 237
Geßner 277
Gidionsen 286
Giehlow 283
Giersberg 173
Giersch, Stadtrichter 161
— Justizrath 340 345
Gierse 318
Gierth 353
Giese, Kreisr. in Siegen 155
— Justizrath 320
— Kreisrichter in Stettin 364
Giesecke 165
Giesen 225
Giessing 184 185
Gjessing 286
Gieße 367
v. Gilgenheimb, Kreisger. Dir. 175
— Kreisger. R. 351
Giller 356
Gillet 182
Gillischewski, Kreisger. Dir. 244
— Kreisger. R. 364
Girshausen 367
Gisevius, Stadtger. R. 291
— Kreisger. R. 295
Gittermann 198
v. Gizycki, Kreisger. R. in Görlitz 253
— desgl. in Deutsch-Crone 309
— Kreisrichter 312
— Justizrath 340 345
v. Gladis 173
Gladisch 342
Glasewald 330
Glasser 258
Glatte 252
Glatzel 354
v. Glaubitz (Frhr.) 147
Gleim, Ob. App. Ger. R. 190
— Amtsrichter 191
— Kreisger. Dir. 194
— Kreisrichter 195
— Rechtsanwalt 195
— Oberger. R. 212
v. Gliszczynski 350
Glöckner, Stadtger. R. 239
— Notar 240
— Justizrath 328
Glogau 246
Glück 193
Gockel, Kreisr. in Kirchhundem 155
— desgl. in Nieheim 336
Godzeba 316
Göbbels 217
Göbel, Ob. Trib. R. 148
— Kreisger. R. 252

Digitized by Google

Göbel, Kreisger. Dir. 294
— Amtsrichter 367
Goebell 191
v. Goeben, Amtsrichter in Reinhausen 201
— desgl. in Calenberg in Schulenburg 204
Goecke, Notar 225
— Ergänzungsrichter 227
— Rechtsanwalt 268 274
— Justizrath 270
Göcking 328
Göbel 183
Göhlich 257
Goeker 269
Göllner 344
Göppert 354
Görcke 361
Gördeler 307
Görigk 316
Göring, Oberamtsrichter 205
— Rechtsanwalt 234
— Kreisrichter 254
— Stadt- u. Kreisger. R. 301
Göritz, Kreisr. in Mühlhausen 295
— desgl. in Berent 315
Görtz 227
Goesen 337
Götsch 232
Götting, Anwalt u. Notar 205
— Anwalt 205
Götz, Advokat-Anw. 214 221
— Justizrath 325
— Rechtsanwalt 368
v. Götze 241
Götze, Vize-Präsident 148
— App. Ger. R. 241
— Rechtsanwalt 302
— Staatsanwalt 326 331
v. Goldbeck 148
Goldbeck-Löwe 287
Golde 187
Goldhorn 265
Goldstandt 314
Goldstein 181
Goltdammer 148
Goltermann 203
v. d. Goltz (Graf) 252
Goltz, Rechtsanwalt 161
— Kreisger. R. 164
Gomille 173
Gomlicki 311
Goos 287
Gorke 352
Gornig 356
Gosewisch 210
Goslich, App. Ger. R. 241
— Justizrath 263 266
v. Gostkowsky 235
v. Goßler 275
Goßler, Stadtger. R. 172
— Kreisger. R. 303
Gothein 302
Gottburgsen 285
Gottschalk 335
Gottschau 160
Gottschewski 343
Gottwald 258
v. Grabowski 345
Grabowsky 277
Grach 224
Gräbe, Rechtsanwalt 194
— App. Ger. R. 339
Gräber, Rechtsanwalt 313
— Kreisger. R. 357
Gräfe 160
Gräff, Adv. Anwalt 219
— Präsident 226
— Landger. R. 226
Gräßner 333
Grätz 169
v. Grävenitz 307
Graf, Kreisrichter 156
— Kreisger. R. 348
Graff, Advokat 209 210
— Amtsrichter 210
Graffweg 216
v. Gramatzki 291
Gramsch 249
Grandidier 190
Grandke 243
Grangé 165
Granier 252
Grantze 363
Grasso 314
Graßhof, Staatsanw. 188 189
— Kreisger. R. 263
Graßhoff, Rechtsanwalt 169
— Kreisger. R. 302
— Kreisrichter 303
Grattenauer 173
Grau 194
Grauer 342
Gravenhorst, Advokat in Lüchow 206 207
— desgl. in Lüneburg 207
Grawert, Staatsanwalt 154 273
— Kreisrichter 269
Grebel 220
Greef 229
Greſe 200 201
Greger 310
Greiff, Ob. Staatsanwalt 171
— Justizrath 322
Greineisen 195
Greiner 158
Greiß 223
Gremler, Kreisger. R. 154
— Rechtsanwalt 266
Greſſer 336
Greve, Kreisrichter 156
— Kreisger. R. 237
— Rechtsanwalt 318 324
Griebel 286
Grieben 163
Gries-Danicau 288
Grim 226
Grimberg 269
Grimm, Wirkl. Geh. Ob. Justizrath 148
— Rechtsanw. i. Marburg 194
— desgl. in Sonderburg 286
Grisebach, Amtsger. Aſſ. 199
— Ob. Ger. R. 202
Groblewski 309
v. Groddeck, Rechtsanw. 185
— Geh. Justizrath 317
Grodke 225
v. d. Gröben 161
Gröger 180
Grönhoff 318 321
Gröning, Rechtsanwalt 186
— Justizrath 320
Grohnert 294
v. Grolman 241
Grolp, Kreisger. Dir. 309
— Rechtsanwalt 313
Gromadzinski 341
Grommes 221
Gronemann 312
Gronen 216
Gronwald 276
Grovs 237
v. Groote 214
Gropius 324
Gropp, Amtsrichter 198
— Geh. Justizrath 203
Grosch 183
Groschuff 160
Groschupf 212
Grosman 221
Groſſe 205
Groſſer 249
Groß, Notar 220
— Staatsanwalt 341 343
— Kreisger. R. 345

Digitized by Google

Große 343
Großjohann 295
Großmann 366
Grote 200
Grotefend 203
Groth 284
Grothe 263
Grube 301
v. Gruben, Ob. Ger. R. 207
— Geh. Justizrath 214
Grubert 172
Gruchot 267
Grüel 300
Grünberg 308
Gründler, Kreisrichter in Brandenburg 165
— desgl. in Luckau 246
Grüner 350
Grünhagen 279
Grünwald 239
Grüter 338
Grützmacher 234
Grützner, Kreisger. R. 179
— Kreisrichter 351
v. Grumbkow 294
Grumbrecht 205
Grundmann 249
Gruner 212
v. Gruttschreiber (Baron) 357
Gruwe, Rechtsanwalt 243
— Kreisger. R. 322
Gryczewski 279
Grzywacz 312
Gubba 295
Gubitz 162
Guckemus 228
Guderian 345
Gühler 252
Güldner 224
Gülich, Kreisrichter 260
— Rechtsanw. in Pinneberg 284
— desgl. in Altona 284
Günther, Kreisrichter 187
— Advokat 201
— Prokurator 221
— Kreisger. Dir. 281
— Ger. Ass. 331
— Justizrath in Sangerhausen 331
— desgl. in Stolberg 331
— Kreisger. R. 333
— Staatsanwalt 337
— App. Ger. R. 359
Güntzer 226
v. Guerard 219
Güterbock 291
Güthe 188
Güttler 172
Gützlaff 316
Gützloe, Justizrath 268 270
— Kreisgerichts R. 274
Guhrauer 172
v. Gumpert 253
Gunckel 192
Guse 207
Gussone 218
Gutbier 339
Guth, Kreisrichter 282
— Rechtsanwalt 287
Gutjahr 259
Gutmann 351
Gutsche 241
Gutschmidt 158
Guttmann 345
Guttzeit 295
Gwinner 239

H.

Haack, Justizrath 179
— Rechtsanwalt 251
— Stadt- u. Kreisger. R. 308
Haacke, Anwalt 206
— Kreisrichter 331
Haag, Adv. Anw. 226
— Notar 240
Haagen 164
Haarmann, Anwalt in Celle 197 199
— desgl. in Hannover 203
— Advokat 205
— Justizrath 270
Haarstrich 202
Haase, Anwalt 203
— Rechtsanwalt 289
— Amtsrichter 289
— Kreisrichter 335
— Ger. Ass. 340
— Kreisger. R. 360
Haaß, Justizrath 214
— Friedensrichter 227
Haberkorn 308 317
Haberland 198
Haberling 180
Haberstrohm 253
Habicht 188
Hachtmann 324
Hacke, Amtsr. in Emden 198
— desgl. in Bentheim 207
Hackenberg 224
Hacker 275
Hadelich 325 327
v. Hadeln 368
Häckel 246
de Haen 228
Hänel 181
Hänschke 184 185
Häntzschel 172
Härtel, Rechtsanwalt 158
— Kreisger. R. in Hirschberg 175
— desgl. in Leobschütz 354
Häusler 181
Hagelberg 201
Hagemann, Anwalt in Hannover 203
— Amtsrichter 204
— Anwalt in Osnabrück 209
Hagemeister, Kreisrichter 261
— Notar 261
v. d. Hagen 148
v. Hagen, Amtsrichter 201
— Stadt- u. Kreisger. R. 301
— Rechtsanwalt 305
Hagen, Kreisrichter 164
— Adv. Anw. 217
— Rechtsanwalt 291
v. Hagens, App. Ger. R. 214
— Landger. R. 218
Hagens, Justizrath 161
— Stadt- und Kreisr. 301
— Kreisrichter 311
Hager 287
Hahmann 351
v. Hahn 212
Hahn, Kreisger. R. in Friedeberg i. d. N. 244
— Justizrath 245
— App. Ger. R. 290
— Kreisger. R. in Guttstadt 293
— desgl. in Königsberg i. Pr. 294
— Stadt- u. Kreisger. R. 308
— Kreisger. R. in Posen 345
Hahndorff 184
Hake 309
Halberstadt 194
Halke 179
Hall 283
Halm 218
Haltenhoff 202
Baum-Haimbrook 307 313
Hamburger 193
v. Hamm 320
Hammer 166
Hammerfeld 161

Digitized by Google

Hanckwitz 170
Handrigk 246
Hanff 241
Hanke 326
Hanken 289
Hankwitz 362
Hannasch 155
Hanow, Kreisger. R. 316
— Justizrath 360 365
Hansen, Advokat in Calenberg 204
— desgl. in Aachen 215
— Kreisrichter 285
— Rechtsanw. das. 286
— Notar 287
— Rechtsanw. in Itzehoe 287
— Amtsrichter in Husum 289
— desgl. in Nordstrand 289
Hantelmann, Justizrath 186
— Amtsrichter 204
— Ober-Staatsanw. 350
Hantusch 180
Harder, Kreisger. R. 276
— Kreisrichter 298
Harding 201
Hardt 290
Hardung 214
v. Harlessem, Amtsrichter 201
— Anwalt 203
v. Harling 208
Harms 286
Harmuth 247
Harnier 190
Harprath 222
Harras 327
Harrassowitz 160
Harries 165
Harssewinckel 335
Hartert 193
Hartig 248
Hartmann, Ob. Staatsanw. 148
— Anwalt 203
— Amtsr. in Bruchhausen 208
— desgl. in Verden 212
— Kreisger. R. 312
— Kreisrichter 344
— Kreisger. Dir 363
Hartog, App. Ger. R. 267
— Rechtsanwalt 335
— Kreisrichter 348
Hartung 160
Hartwich, Kreisger. R. in Tuchel 309
— Kreisrichter 312
— Kreisger. R. in Marienwerder 313
v. Hartwig, Amtsrichter 206
— Kreisger. R. 263
Hartwig 169
Hartfeld 221
Hasak 177
Hasenbalg, Amtsrichter 202
— Kronanwalt 203
Hasenknopf 361
Haslinger, Kreisrichter 246
— App. Ger. R. 275
Hasse, Kreisger. Dir. 155
— Landger. R. 215
— Kreisr. in Rummelsburg 231
— Justizrath 251 256
— Kreisr. in Glogau 253
Hassell 205
Hassenpflug 193
Hassenstein, Justizr. 275 277
— Kreisger. R. 277
— Kreisr. in Marggrabowa 280
— desgl. in Sensburg 281
Hassert 326
Hatschier 353
Hattenbach, Rechtsanwalt in Witzenhausen 191
— Amtsrichter 193
— Rechtsanw. in Rotenburg 195
Hattendorff 207
v. Hatzfeld 321
Hauck 216
Haucke 246 247
Haugh 213
Hanschke 356
Hanschteck, Staatsanw. 261
— Justizrath 360
Haushahn 303
Haushalter 263 264
Hausleutner, Geh. Justizr. 339
— Kreisrichter 346
Hausmann 188
Hauß 210
Havenstein 348
v. Haxthausen 233
Hay 275
Hebicht 247
Hecht, Kreisrichter 280
— Justizrath 340 346
Heck 364
Hecke 354
Hecker, Kammerger. R. 158
— Rechtsanwalt 161
— Staatsanw. 172
— Landger. R. 226
Hedde, Amtsrichter 286
— Rechtsanw. in Marne 287
— desgl. in Segeberg 288
v. Heddesdorff (Frhr.) 221
Heege 179
Heeger 194
Heegewaldt 169
Heegmann 227
Heer 181
Heeser, Kreisger. R. 238
— Rechtsanwalt 366
Heffter, Ob. Trib. R. 148
— Stadtrichter 161
Hehner 365
Heiberg 289
Heidegger 216
Heidemann 272
Heidenfeld 180
Heidrich 252
Heidsieck, Justizr. in Halle 335
— desgl. in Bielefeld 335
— Rechtsanwalt 337
Heilborn 161
Heilbron 161
Heiliger, Advokat 201
— Anwalt 208
Heilmann 210
Heimbrod 299
Heimbs 186
Heimlich 295
Heimsoeth 213
Heine, Geh. Justizrath 152
— Amtsrichter 205
— Kreisger. R. 330
— Rechtsanwalt 341
Heineccius 148 150
Heinemann 279
Heinichen 212
Heinicke 243
Heinke 253 255
Heinrich, Kreisrichter in Breslau 173
— Rechtsanwalt in Angerburg 276
— desgl. in Mohrungen 296
— Kreisr. in Gostyn 346
Heinrichs 313
Heinrichsdorff 281
Heinsius, Ob. Trib. R. 148
— Kreisger. R. 364
Heintze, Amtsrichter 208
— Justizrath 241
— Kreisrichter 256
— Kreisger. R. 343
Heintzmann, Geh. Ob. Justizrath 221

Digitized by Google

Heintzmann, Landger. Aff. 224
— Justizrath in Hamm 268
— desgl. in Bochum 269
— Kreisrichter 269
— Kreisger. R. 270
Heinzel 251 252
Heinzemann 367
Heinzen 224
Heise, Ob. Justizrath 203
— Kreisger. R. 246
Heising 335
Heistermann v. Ziehlberg 316
Heitemeyer 346
Heitmann, Anwalt 206
— Kreisger. R. in Coesfeld 320
— desgl. in Dorsten 320
Heizer 186
Hellborn 285
Hellekessel 217
v. d. Hellen, Anwalt 203
— Advokat 207
ur Hellen 361
Heller, Stadtger. R. 160
— Rechtsanwalt 193
Hellhoff, Rechtsanwalt in Perleberg 166
— desgl. in Pritzwalk 169
— Kreisrichter 346
Hellmann 272
Hellweg, Landger. Präs. 222
— Staatsanwalt 271
— Kreisger. Dir. 320
— Kreisger. R. 321
Hellwich, Kreisger. R. 277
— App. Ger. R. 350
Hellwig, Amtsrichter in Oldendorf 194
— desgl. in Neutershausen 195
— Kreisrichter 347
Helmbold 205
Helmcke 287
Hemmerich 199
Hempel, Kreisrichter in Bromberg 185
— Stadtrichter 291
— Stadt- u. Kreisger. R. 301
— Justizrath 325 330
— Kreisrichter in Stettin 364
Hempfing 191
Hemptenmacher 231
Henckel 191
Hendrichs 224
Henke, Staatsanwalt 161
— Stadtger. R. 160
— Kreisger. R. 266
Henke, Justizrath 290
— Kreisrichter 344
Henkel, Rechtsanwalt 190
— Justizrath 230 235
— Kreisger. R. 340
— Kreisrichter 352
v. Henneberg (Baron) 172
Hennecke, Kreisrichter 272
— Justizrath 273
— App. Ger. R. 334
Hennen 226
Hennig, Rechtsanwalt in Wimsig 183
— desgl. in Tarnowitz 351
Hennige 180
Henning, Kreisger. R. in Cassel 191
— desgl. in Fulda 192
— desgl. in Stralsund 261
— desgl. in Fiddichow 362
Hennings 289
Henrich 220
Henrici, Ob. App. Ger. R. 149
— Justizrath 336
— Kreisger. Dir. 355
Henschel 234
Henschen 207
Henschke 343
Hensel 172
Hensseling 205
Hensen 288
Hentrich 302
Hentzen 271
Henze 201
Hepke 282
Herbertz 214
Herbst 266
Herf 223
Hergenhahn, Präsident 365
— Kreisrichter 367
Hering, App. Ger. R. 318
— Kreisrichter 363
Hermann 333
Hermanni 273
Herms 166
v. Hern 249
Herold, Rechtsanwalt in Lüben 257
— Kreisrichter 258
— Rechtsanwalt in Wiehe 330
Herpell 227
Herquet 192
Herr 234
Herrfurth 329
Herrmann, Rechtsanwalt in Glatz 175
Herrmann, Justizrath in Görlitz 253
— Rechtsanwalt in Calbe a. d. S. 302
— Justizrath in Seehausen in der Altmark 304
Herse 345
Herstatt 228
Hertel 255
Hertmanni 223
Hertramph 251
Hertting 350
Hertwig, Advokat 201
— Kreisger. R. 265
Hertz, Kammerger. R. 158
— Adv. Anw. 222 223
— Rechtsanwalt 320
v. Hertzberg 249
Hertzler 185
Hertzog 279
Herz, Kreisrichter 367
— Rechtsanwalt 368
Herzberg 185
Herzbruch, Geh. Ob. Justizrath 147
— Geh. Justizrath 300 302
— Kreisrichter 337
— Kreisger. R. 364
Herzfeld, Rechtsanwalt in Sprottau 258
— desgl. in Insterburg 275
Herzog, Stadt- u. Kreisr. 301
— Kreisger. R. in Liebenwerda 329
— desgl. in Schkeuditz 329
Hesekiel 309
Heseler 288
Hesse, Kreisger. Dir. 175
— Kreisrichter 183
— Advokat 200
— App. Ger. R. 267
— Justizrath in Soest 273
— Rechtsanwalt 315
— Justizrath in Sangerhausen 331
Heß, Kreisger. R. 182
— Rechtsanwalt 193
— Notar 225
— Amtsrichter 366
Heßner 310
Hettermann 160
Hetzer 211
Heubach 293
Heuser, Amtsrichter 193
— Rechtsanw. in Rodenberg 194

Digitized by Google

Heuser, Rechtsanwalt in Rodenberg 194
— Richter 228
Heusner 220
Heussenstamm 239
Hevelke 312
Hewelcke 308
Heydel 259 360
Heydemann 360 364
Heydenreich 191
Heyder 168
Heydrich, Rechtsanwalt 315
— Justizrath 331
Heye 209
Heyer 172
v. Heyking, App. Ger. R. 307
— Kreisrichter 312
Heyl, Ob. Ger. R. 207
— Amtsrichter 207
— Justizrath 225
Heyland, Ger. Ass. 268
— Kreisrichter in Essen 270
— desgl. in Hagen 271
Heymann, Kreisrichter 183
— Rechtsanwalt 284
Heymer, Prokurator 214
— Richter 229
Heyne, Amtsrichter 211
— App. Ger. R. 324
Heynemann 247
Hientzsch, Justizr. 171 172 173
— Kreisrichter 301
Hiepe 238
Hiersemenzel 161
Hilbert, Stadtger. R. 291
— Kreisger. R. 297
Hildebrand, Advokat 201
— Geh. Justizrath 230
— Kreisrichter 232
Hildebrandt, Stadtger. R. 291
— Stadt- u. Kreisrichter 301
— Justizrath 362
Hilf 367
Hilgenberg (L. W.) Rechtsanwalt 192
— (H.) desgl. 192
Hilgenfeld 304
Hilger 227
Hilgers, Notar 223
— Ergänzungsrichter 228
Hille, Amtsrichter i. Bergen 193
— Rechtsanwalt 194
— Amtsr. in Wennigsen 204
— Kreisger. R. 247
Hillenkamp, Justizr. 152, 153
— Kreisrichter 338
Hiller 185
Hillers 319
Hilliges 178
Hillmar 230 232
Hilmers 284
Hilscher 184
Hilse, Kreisrichter in Wongrowiec 189
— desgl. in Sagan 258
— Kreisger. Dir. 354
Hilt 222
Himstedt 197
Hinderkotte 220
Hinkelbein 194
Hinrichs 328
Hinschius 161
v. Hinüber 201
Hintze 211
Hinze 361
Hipp 156
Hirsch, Rechtsanwalt in Cassel 190
— desgl. in Meseritz 343
— Kreisrichter 358
Hirschberg, Rechtsanwalt 231
— Justizrath 350 355
Hirschfeld, App. Ger. R. 184
— Amtsrichter 195
— Geh. Justizrath 307
Hirsekorn 249
v. Hitzacker 304
Hochbaum 327
Hochheimer 333
Hochhuth 265
Höfer, Landger. Ass. 226
— Rechtsanwalt 246
Höfle 193
Högg 348
Hölscher, Advokat 198
— Amtsrichter 207
Hölzte 303
Höne 168
Hönemann 162
Höniger 186
Höning 227
Höninghaus 223
Höpner 148
Höppner 174
Höstermann 225
v. Hövel 269
Hof 327
v. Hofer und Lobenstein (Frhr.) 164
Hoffmann, Staatsanwalt 179
180 182
— Kreisr. in Trzemeszno 188
Hoffmann, Amtsrichter 195
— Ob. Ger. R. 207
— Notar in Lennep 224
— desgl. in Schweich 227
— App. Ger. R. i. Cöslin 230
— Wechsel-Notar 240
— Kreisger. R. i. Neusalz 252
— Ger. Ass. i. Heiligenstadt 264
— App. Ger. R. in Hamm 267
— Kreisrichter in Ruß 277
— Rechtsanw. in Memel 295
— Kreisr. in Neidenburg 296
— desgl. in Stendal 305
— Stadt- u. Kreisrichter 308
— Kreisger. Dir. i. Elbing 310
— desgl. in Graudenz 311
— Ger. Ass. in Schwetz 315
— Rechtsanw. in Thorn 316
— desgl. in Weißensee 327
— Kreisrichter in Grätz 341
— Kreisger. R. i. Neustadt 355
— Rechtsanw. in Ratibor 357
Hoffschmidt 220
Hoffsümmer 222
Hofmann, Amtsrichter 193
— Notar 227
— App. Ger. R. 236
Hofrichter 182
Hohenstein 366
Hohnhorst, Kreisger. Dir. 342
— Rechtsanwalt 356
Holder-Egger 234
Holländer 322
Holle, Anwalt 200
— Kreisger. R. 269
— Kreisrichter in Hagen 271
— desgl. in Lübinghausen 321
v. Holleben, Ob. Trib. R. 148
— Ober-Prokurator 226
Hollmann 174
Hollstein 253
Holter 227
Holthoff 161
Holtmann 322
Holtz 164
Holtze, Kreisr. in Eilenburg 326
— desgl. in Erfurt 327
Holtzheimer 276
Holzapfel 349
Holze 207
Holzt 187
Honigmann 301
Hopf 271
Hopman 368
Hopmann, Adv. Anwalt 217
— Notar 218

Digitized by Google

Hoppe, Kammerger. R. 158
— Anwalt 202 204
— Staatsanwalt 351 357
Hoppenstedt 210
Hormann 212
v. Horn 198
Horn, Kreisr. i. Baruth 165
— Rechtsanw. in Militsch 177
— Justizrath 182
— Kreisger. R. 293
— Rechtsanw. in Labiau 295
— desgl. in Marienburg 312
— Kreisr. in Greifenberg 362
— Amtsrichter 367
v. Hornemann 328
Horst 171 172 173
Horstmann 147
Horwitz 161
Horzetzky 350 357
Hosius 237
Hosson 153
Hoß 224
Houben, Landger. Ass. 215
— Adv. Anwalt 215 216
— Notar 216
— Justizrath 218
v. Houwald (Frhr.) 246
Hoyer, App. Ger. R. 171
— Amtsrichter 204
— Kreisrichter 345
Huber, Kreisger. R. 336
— Kreisrichter 361
Hubert, Notar 218
— Justizrath 275
— Kreisger. R. 279
Hubrich 292
Huck 244
Hübener, Stadtger. Dir. 160
— Advokat 200
— Amtsrichter 201
— Rechtsanwalt 264
Hübenthal 301
Hüber 220
Hübner, Ob. Trib. R. 148
— Kreisgerichts Dir. in Liegnitz 256
— Kreisger. R. 312
— Kreisger. Dir. in Cosel 351
Hueck 268 270
Hücking, Ger. Ass. 269
— Kreisger. R. 269
Hückstädt 362
Hüffer 338
Hühne 325
Hülsen 186
Hünke 243
Hüpeden, Amtsrichter 191
— Advokat in Hannover 204
— Oberamtsrichter 205
— Advokat in Hoya 208
Hüser 155
Hütte 322
Hüttemann 155
Hufenhäuser 264
Hugenberg, Anwalt 209
— Advokat 210
v. Hugo 196
Huhn 313
Huisgen 217
Humbert, Stadtrichter 161
— Justizrath 162
— Kreisrichter 164
Hummel 309
Humperdinck 269
Hundrich 179
v. Hundt u. Alt-Grottkau (Frhr.) 355
Hundt 223
Hunger 329
Hupe 266
Hupfeld 190
v. Hurter 224
Hurtzig 211
Huschke 200
Huß 285
Hutmacher 319
Hutt 315
Huwald 285

J.

Jablonski 351
Jacob, Justizrath 290 291
— Kreisger. R. 328
Jacobi, Kammerger. R. 158
— Kreisr. in Lübben 247
— desgl. in Mühlhausen 265
— Geh. Justizrath 271
— Kreisr. in Wanzleben 305
— Rechtsanwalt in Marienwerder 307
— desgl. in Sömmerda 327
Jacobs 326
Jacobsen, Anwalt 202
— Advokat 202
— App. Ger. R. 283
— Justizrath 284
Jacobson, Stadtger. R. 291
— Justizrath 317
Jacoby 310
Jäckel 340
Jäger, Rechtsanwalt in Margonin 187
— Geh. Justizrath 190
— Rechtsanwalt in Flensburg 286
Jämchen 241
Jagemann 274
Jahn, Justizrath 168
— Rechtsanwalt 344
Jahr 242
Janecki 340
Janisch 185
Janke 234
Jannßen 286
v. Janowski 185
Jansen 162
Jansenius 216
Jantzon 277
Jaques 196
Jaquet 277
Jarke 290
v. Jarochowski 345
Jasper 285
Jasversen, Amtsrichter 285
— Notar 289
Jazdzewski 265
Jeanrenaud 239
Jebens 307
Jeckeln, Amtsrichter 366
— Kreisger. Dir. 367
Jegodzienski 293
Jehne 312
Jeisel 339
Jekel 253
Jennrich 304
Jensch, Kreisrichter in Wongrowiec 189
— desgl. in Grottkau 353
Jentjes 228
Jerusalem 218
Jeschke 264
Jeske 187
Jesse, Amtsrichter 198
— Staatsanwalt 327
Jessen 285
Jester 291
Jetz 286
Jeuthe 356
Iffland, Rechtsanwalt 194
— Oberger. R. 212
Ikert 275
Ilberg 332
Illgner 362
Illies 167
Illing 205
Ilsemann 206

Digitized by Google

Imhoff 221
Immermann 302
Imwalle 210
Ingenohl 217
v. Ingersleben 148
Jobst 185
Jochmus, Obergerichts R. 206
— Amtsrichter 206
Joël 256
Joesten, Friedensrichter in Bonn 217
— Landger. Aff. 217
— Friedensr. in Viersen 223
Joesting, Advokat 211
— Justizrath 223
Johäntgen 222
Johannsen 150
Johl 161
John, Kreisger. R. 179
— App. Ger. R. 214
— Rechtsanwalt 252
— Kreisr. i. Dirschau 315
— desgl. in Neustadt 355
Johow 158
Jonas, App. Ger. R. 241
— Rechtsanw. 285
— Kreisger. R. 357
Joppert 212
Jorck 308
Jordan, Amtsrichter 201
— Rechtsanw. in Luckau 246
— desgl. in Ragnit 275 281
— Kreisrichter 279
Jost 160
Ipsen 289
Irgahn 163 164
Irmer 177
Irmler 291
Isenbart, Oberger. Dir. 200
— Amtsrichter 206
Iser 226
Israel, Rechtsanw. 192
— Amtsrichter 194
v. Isselstein 171
v. Issendorf 211
Issmer 149
Ittenbach 224
Itzinger 341
Jucho 240
Jübell, Anw. und Notar 199
— Advokat 200
— Anwalt 203
Jüngling 181
Jürgensen, App. Ger. R. 283
— Amtsrichter 285
Jüttner, Geh. Justizrath 339
Jüttner, Kreisger. R. 356
Junck 218
Juncker 159 168
Jung, Geh. Justizrath 149
— Stadtger. R. 239
— Hypothekenbuchführer 239
— Fiskal 240
Jungblut 212
Jungbluth, Justizr. 215 216
— Notar 216
Junge 176
Jungeblodt, Kreisg. Dir. 320
— Rechtsanwalt 320
— Kreisger. R. 322
Jungelauffen 285
Junghann 247

K.

Kaczerowski 280
Kade 172
Kähler, Kreisger. R. in Frankfurt a. d. O. 244
— dgl. i. Landsb. a. d. W. 246
— Kreisr. in Grimmen 260
— desgl. in Schöneck 315
Kährn 300 304
Kämpffe 245
Kämpffert 275 282
Käntzeler 216
Kästner 235
Käuffer 220
Kah 307
Kahlbeck 290
Kahle, Kreisg. R. 164
— Amtsrichter 201
Kairies 311
Kaiser 152 236
Kalau v. Hofe, Rechtsanw. 279
— Justizrath 290
Kalbeck 174
v. Kaldenberg 219
Kallenbach 316
Kalohr 293
Kaminski 297
Kandelhardt 161
Kaninski 310
van Kann 216
Kannenberg 309
Kannengießer 199
Kantelberg 188
Kanter 311
Kanther 176
Kapff 314
Kapp 271
Karcher 226
Karpinski 347
Karsten 182
Kaschau 366
Kaschel 255
Kasel 344
Kaskel 343
Kastendieck 203
Kaßner, Kreisger. Dir. 178
— Kreisrichter in Lüben 257
— desgl. in Nordhausen 265
— Geh. Justizrath 324
v. Kauffberg 326
Kaulen 224
Kaula 193
Kaup 190
Kaupisch 171 172 173
Kautz, Justizrath 220
— Notar 223
Kayser, Rechtsanwalt in Brilon 152 154
— desgl. in Alt-Landsberg 164
— Kreisger. R. 167
— Staatsanwalt 245 247
Keber 280
Keck v. Schwarzbach 171 176
Keferstein 207
Kehl 270
Kehr 194
Keibel 161
Keil 364
Keim 368
Keitel 204
Kelch, Justizrath 167
— App. Ger. R. 184
Keller, Justizrath 162
— Prokurator 217
— Notar 225
— Rechtsanw. i. Worbis 266
— Kreisrichter in Essen 270
— desgl. in Hagen 271
— desgl. in Münster 321
— Rechtsanw. in Dillenburg 366
— Amtsrichter 368
Kellerhoff, Kreisger. R. 338
— Kreisrichter 338
Kellermann 185
Kellinghausen 210
Kellner, Amtsrichter 192
— Kreisger. R. 265
Kempe 364
Kempf, Kreisger. R. 194
— Rechtsanw. 195
v. Kempis 221
Kerckhoff 209

Digitized by Google

Sprickmann-Kerkerinck 323
Kerklau 268
Kern, Stadtger. R. 172
— desgl. 172
— Amtsrichter 202
— Oberger. R. 208
Kerstein 271
Kersten, Kreisger. Dir. in Arnsberg 153
— Rechtsanwalt 331
— Kreisger. Direkt. in Torgau 332
Kersting, Rechtsanw. 192
— Kreisrichter 193
Kessels 224
Keßler, Justizrath 186
— Amtsrichter 191
— Kreisg. R. in Carolath 252
— Kreisrichter 294
— Kreisg. R. in Burg 301
Ketelsen 289
Kette 244
Kettembeil 331
Kettler, Oberger. R. 209
— Anwalt 211
Kettner, Notar 217
— Rechtsanwalt 308
Keuffel, Amtsrichter 206
— Kreisrichter 331
Keuneke 227
Keunen 223
Keutner 366
Kewenig, Präsident 226
— Notar 227
Kewer 218
Keyl 345
Keyßer 191
Keyßner 161
v. Khaynach 271
Kieler 353
Kiene 286
v. Kienitz, Rechtsanwalt 259 260 261
— Kreisrichter 326
Kienitz, Kreisger. R. in Preuzlau 167
— desgl. in Bromberg 185
Kiesel 165
Kiesewalter 252
Kiesler 233
Kinderling 264
Kindermann 338
Kinel 342 344
Kinkel 271
Kippert 192
Kircher 193
Kirchhoff, Ob. App. Ger. R. 196
— Notar 198
— Advokat 200
— Amtsrichter 202
— Rechtsanwalt 260
— App. Ger. R. 290
Kirchner, Stadtger. R. in Berlin 160
— Kreisrichter 173
— Stadtger. R. in Frankfurt a. M. 239
Kirsch 368
Kischke 282
Kistenmaker 207
Kistner 199
Kittel 189
v. Kittlitz (Frhr.) 354
v. Kitzing, Präsident 230
— Geh. Justizrath 318
Klapper 350 357
Klasen 209
Klauer 263
Klebs, Staatsanwalt 298
— Kreisrichter 313
Klee 304
Kleemann 232
Kleiber 355
Klein, Rechtsanwalt 187
— Notar 218
— Justizrath 219
— Landger. Aff. 227
Kleine, Ger. Aff. 237
— Kreisrichter 341
Kleinrath 203 204
Kleinschmidt, Advokat 212
— Rechtsanwalt in Darkehmen 276
— Amtsrichter 368
— Rechtsanwalt in Hochheim 368
v. Kleinsorgen, Kreisrichter in Meschede 153
— Kreisger. R. 237
— Kreisrichter in Haltern 320
Kleinwächter 178
Klemm 162
Klemme, Amtsrichter 195
— Rechtsanwalt 341
Klemming 165
Klepper 195
Klerschke 182
Klette 175
Klewitz 301
Kleyenstüber 299
Kligge 335 338
Klimowicz 291
Klingelhöfer 191
Klingelhöffer, Staatsanw. 366
— Amtsrichter in Biedenkopf 366
— desgl. in Gladenbach 366
Klingemann 336
Klingender 190
Klingner, Stadtger. R. 161
— Kreisrichter 167
Klinkhardt 329
Klinkmüller, Kreisger. R. 246
— Justizrath 250
Kliver 247
v. Klocke 268
Klocke 153
Kloer 309
Klötzke 362
Kloidt 155
v. Kloschinski 215
Klose, Kreisger. R. in Gleiwitz 353
— desgl. in Ottmachau 353
— desgl. in Ober-Glogau 355
Kloß, Kreisger. R. in Berlin 164
— desgl. in Stettin 364
Klotzsch 187
Kloubert 216
Klüssendorf 300 301
Kluge 159 165
Klußmann 209
Kluth 221
Kluthe 204
Knapp 156
Knappmeyer 319
Knatz 193
Knauer 225
Knauff 162
Knauth 329
v. Knebel 163
Knebel 350
Kneer 190
Knein 223
Kneisz 182
Kneusel, Justizrath 350 357
— Rechtsanwalt 353
Knibbe 330
Kniebusch 358
Knipschild 152 154
Knirim 316
Knisel 368
v. Knoblauch 167
Knoblauch 357
Knoch, Amtsrichter 192
— Kreisrichter 312
— Kreisger. R. 314

Digitized by Google

Knönagel 245
Knöpffler 174
Knövenagel, Kreisr. 165
— Kreisger. R. 167
Knoff 298
Knoll, Staatsanwalt 288
— Kreisger. R. 357
Knoop 287
Knopmuß 307
Knorr, Justizrath 307 310
— Kreisger. R. 329
Knorsch 222
Knur 227
Kob 281
Kobbe 366
Kobligk 242
Koblitz, Kreisger. R. 182
— Justizrath 297
v. Koch 179
Koch, Stadtger. R. 161
— Rechtsanw. in Landeck 175
— Justizr. in Schweidnitz 180
— Amtsrichter in Leer 198
— Adv. in Fallingbostel 200
— Amtsrichter in Lingen 207
— Adv. in Rotenburg 212
— Adv. Anw. 215
— Notar 222
— Kreisr. in Lübbenau 247
— desgl. in Goldberg 254
— Kreisger. R. in Heiligenstadt 264
— Justizrath in Unna 272
— Kreisger. R. in Conitz 309
— App. Ger. Dir. 318
— Präsident 324
— Kreisr. in Alsleben 326
— Kreisger. Dir. 330
— Rechtsanwalt in Leobschütz 354
— desgl. in Wiesbaden 366
Kochann 160
Kochen 285
Kochs, App. Ger. R. 214
— Justizrath 218
Kocks 321
Köcher 356
Köchling 273
Köhlau 160
Köhler, Kreisger. R. in Inowraclaw 186
— App. Ger. R. 190
— Amtsrichter 191
— Anwalt 199
— Ob. Ger. R. 200
— Justizrath 230 235
Köhler, Kreisger. R. in Cottbus 242
— desgl. in Genthin 303
— Rechtsanwalt 311
Köhlisch 180
Köhn 163
Köhne 234
v. Kölichen 178
Köller 335
Köllner, Amtsrichter 210
— Anwalt 212
Kölman 280
Kölpin, Rechtsanwalt 261
— Justizrath 363
Kölsch, Stadtger. R. 172
— App. Ger. R. 184
Kölz 253 257
Kölze 250
v. Könen 248
Könen, Justizrath 215 216
— Friedensrichter 217
v. König (Frhr.) 174
König, Rechtsanwalt 168
— Kreisger. R. in Wriezen 169
— Stadger. R. 172
— Justizr. in Münsterberg 177
— Advokat 201
— Amtsrichter 204
— Justizrath in Cleve 218
— Adv. Anw. 224
— Kreisr. in Fischhausen 294
— Kreisger. R. in Labiau 294
— desgl. in Rawicz 346
— Kreisr. in Cosel 351
— desgl. in Pyritz 363
Königk 258
Köppel, Geh. Rechn. R. 147
— Ger. Ass. 272
Köppelmann 274
v. Köppen 233
Körbin, Kreisger. Dir. 247
— Rechtsanwalt 343
Körfgen 221
Körner, Kreisger. R. 173
— Stadtamtmann 239
Körte, Kreisrichter 166
— Justizrath 251
Köster, Kreisger. R. 153
— Kreisrichter 268
— Justizrath 271
Köttgen 228
Koffka 241 244
Kogel 216
Koblmann 284
Kolbe 242
Kolbenach 342
Kolberg 309
Kolk 160
Kolkmann 270
Kollibay 357
Kolliqs, Kronanwalt 206
— Prokurator 218
— Kreisger. R. 264
Kolshorn 247
Kommallein 263
Komp 227
Konschel 293
Koop 319
Koppen 194
Koppers, Kreisrichter 319
— Staatsanw. 319 320
Korb, Justizrath 171
— Stadtger. R. 172
— Präsident 359
Korbach 284
v. Korff (Baron) 356
Korn 161
Korpulus 183
Korsch 296
Korschel 244
Korschewitz 329
Kortenbeit'l 168
Kortum (Heinr. Karl) Rechtsanw. i. Halberstadt 262 263
— (Eduard Herm.) desgl. daselbst 264
Kosche 340
Koschella 175
Kosegarten 265
Kosky 184 188
Kosmann 148
Kossäth 258
Kosse 363
Kosznik 187
Kowallek 242
Kowalzig 160
Koyen 289
Kraatz 147
Kracht 287
Krackow 332
Krämer, Kreisrichter 327
— Kreisger. R. 332
v. Krämel 324
Krah, App. Ger. R. 283
— Rechtsanw. 288
— Amtsrichter 367
Krahe 222
Krahmer, Justizr. in Königsberg in Pr. 291
— desgl. in Stettin 360 364
Krahn, Kreisger. R. 164
— Kreisrichter 354

Digitized by Google

Kramer, Amtsger. Aff. 210
— Justizrath 222 223
— Kreisrichter 266
— Kreisger. R. 303
— Rechtsanwalt 367
Kranold 326
Krantz 282
Kranz 307 313
Kratz 221
Kraus, Notar 288
— Rechtsanwalt 288
Krause, Kreisr. in Stolp 235
— desgl. in Soldin 247
— Kreisger. R. i. Züllichau 249
— Justizrath 250
— Kreisr. in Johannisburg 278
— Kreisger. Dir. 282
— Stadtrichter 291
— Kreisger. R. in Ostrowo 344
— Kreisrichter in Schroda 348
— Rechtsanwalt 362
Kraushaar, Rechtsanwalt 190
— Kreisger. Dir. 193
— Amtsrichter 195
Krausse 155
Kraut 205
Krawinkel 322
v. Krapnicki 296
Krebs, Rechtsanwalt 162
— Amtsrichter 288
— Kreisrichter 312
Krech 261
Krechel 225
Kreich, Kreisger. R. in Cammin 361
— desgl. in Greifenberg 362
Kreis 264
Kreizner 308
Kremer, Friedensr. 216
— Landger. R. 224
Kremkow 350 353
Kremnitz 162
Kretschmann 302
Kretschmer, Kreisger. Dir. 182
— Kreisr. 277
Kreuschner 254
Krenher 297
Krieger, Justizrath, Rechtsanw. 162
— desgl., Notar 162
— Rechtsanwalt 275 276
— Kreisrichter 295
— Kreisger. R. 309
v. Kriiger 256
Kritschke 255
Kröber, Obergerichts-Rath 193
— Kreisger. R. 333
Krömer 351
Krönig, Rechtsanwalt in Paderborn 335 338
— desgl. in Herford 336
Kroll, Kreisrichter 174
— Justizrath 317
Kromayer 339
Kropff 265
Kroseberg 199
Krote 227
Krüger, Geh. Justizrath in Berlin 147
— Stadtger. R. 160
— App. Ger. R. i. Breslau 171
— desgl. in Frankfurt a. O. 241
— Ger. Aff. 244
— Kreisr. in Zielenzig 249
— Kreisger. R. in Stralsund 261
— Geh. Justizr. in Halberstadt 262 263 264
— Kreisg. R. i. Saalfeld 295
— Stadt- u. Kreisger. R. 301
— Kreisr. in Rogasen 346
Krüper 205
Krug, Justizrath 171 172 173
— App. Ger. R. 324
— Kreisr. 346
Krukenberg 328
Krumbholtz 163
Krupp 217
Kubale 279
Kuchenbuch 243
Kübler 341
Küchen, Justizrath 215 216
— Handelsger. Präsident 229
Küchendahl 234
Küchler 308
Kügelgen 220
Kügler 256
Kühl 226
Kühn, Rechtsanwalt 251 253
— Justizrath 364
Kühnas 332
Kühne, App. Ger. R. 300
— Justizrath 301
— Kreisrichter 327
Kümmel 194
Künitz 248
Künne 161
Künzel, Kreisger. R. 345
— Kreisrichter 348
Küppers 229
v. Küster 171
Küster, Adv. Anw. 222
— Rechtsanwalt 266
— Kreisger. R. in Calbe a. d. Milde 302
— desgl. in Stettin 364
Küßner 290
Küttner, App. Ger. R. 241
— Kreisger. R. 327
Kugler 239
Kuhfus 238
Kuhl 193
Kuhlmeyer 165
Kuhn 220
Kuhne 148
Kuhr, Kreisr. 277
— Kreisger. R. 357
v. Kujawa 180
Kulemann 336
Kummert 232
Kunau 163
Kunik, Kreisger. R. 180
— Justizrath 256
Kunitz 161
Kunkel 342
v. Kunowski, Kreisg. Dir. 167
— Kreisger. R. 355
Kuntze, Kreisger. R. i. Perleberg 166
— desgl. in Trzemeszno 188
— Advocat 207
— Amtsrichter 210
— Kreisger. R. in Sorau 248
— Kreisrichter 315
— Justizrath 348
Kupfer 242
Kupffender 187
Kurek 355
Kurlbaum, Kreisger. R. 169
— Stadt- u. Kreisger. R. 301
v. Kurnatowski, Geh. Justizrath 184
— Kreisrichter 348
Kursch 164
Kusenberg 222
Kutscher 235
Kutzner, App. Ger. R. 339
— Justizrath 343
Kuwert 279
Kyll 214
Kynast 355

L.

Laackmann 323
Laage 326
Labes, Justizrath 162

Digitized by Google

Labes, Advokat 211
— Kreisrichter 295
Lach 185
Lachmund 252
Lackemann 202
Ladewig 260
Lähr 313
Laeis, Ergänzungsrichter 227
— Richter 229
Lämmerhirt 162
Lage 288
Lagenpusch 293
Lambertz 217
Lambrecht 301
Lammers 286
Lampe, Kreisrichter 187
— Anwalt 203
— Rechtsanwalt 304
Lampugnani 325
Landek 351
Landowski 342
Landwehr 222
v. Landwüst 328
Lang, Kreisger. Dir. 193
— Friedensrichter 220
— Rechtsanwalt 366
Lange, Justizrath 181
— Advokat 210
— Rechtsanw. in Königsberg i. d. N. 245
— desgl. in Forst 248
— desgl. in Kiel 288
— Kreisger. R. 293
— Rechtsanwalt in Osterode 297
— Staatsanwalt 335 336
— Rechtsanwalt in Creuzburg 352
Langemak, Justizrath 260 261
— Kreisrichter 260
v. Langen 368
Langen, Advokat 208
— Notar 227
— Ergänzungsrichter 228
Langenmayr 340 346
Langer, Justizrath 356
— Kreisrichter 358
— Rechtsanwalt 358
Langerhans 241
Langrock 265
de Languilette 212
Lanser 223
Lantzius-Beninga 197
Lanz 333
Laporte 203 204
Larenz, Kreisr. in Menden 272
Larenz, Kreisr. in Lübbecke 337
v. Larisch (Frhr.) 180
v. Larisch 355
Larz 298
Laschinsky 175
Lategahn 270
Lattorff 176 181
Lau 295
Laube 184
Lauck 243
Laue 309 314
Laué, Rechtsanwalt 162
— Kreisrichter 169
Lauenstein, Amtsrichter 198
— Anwalt in Celle 199
— desgl. in Hannover 203
— Stadt-Syndikus 206
Lauer, Landger. Ass. 218
— Justizrath 224
Lauff 218
v. Lauhn 330 333
Laumann 321
Bellier de Launay 253
Lauterbach 180
Lauth, Anwalt 205
— Advokat 205
Lautz, Justizrath 214
— Notar 216
— Landger. Ass. 226
— Richter 229
— Ob. App. Ger. R. 365
Laymann, Notar 220
— Rechtsanwalt 266
Lazarus 164
Lebenheim 351
Lebin 361
Lebstik 279
v. Le Coq 160
v. Ledebur (Frhr.) 320 321
Leesemann 318
Lefeldt 357
Lehmann, Ob. Trib. R. 148
— Advokat 207
— Advokat-Anwalt 221
— Notar 227
— Staatsanw. 279 281 282
— Kreisr. in Schwetz 315
— desgl. in Witteuberg 333
— desgl. in Wolstein 348
Lehne 179
Lehnert, Kammerger. R. 158
— Rechtsanwalt 247
Lehr 155
Leibl 225
Leidner 368
Leinemann 323
v. Leipziger 251
Leisen 226
Leisler, Rechtsanwalt in Wiesbaden 366
— desgl. daselbst 368
Leist, Amtsrichter in Neustadt am Rübenberge 204
— desgl. in Stolzenau 208
Leiste 305
Leistikow 364
Lemcke 248
Lemke 160
Lennich, Rechtsanwalt in Altona 268 273
— desgl. in Hamm 272
— Kreisger. R. 272
Lent, Rechtsanwalt 172
— Präsident 267
v. Lenthe, Ob. Ger. Ass. 204
— Ob. Ger. R. 206
Lentz 282
Lentze 268 273
Lenz, App. Ger. R. 236
— Justizrath 259
Leo, Rechtsanwalt 329
— Kreisrichter 344
Leonardi 291
Leonhard, Rechtsanw. in Breslau 172
— desgl. in Grünberg 254
— desgl. in Beuthen 351
Leonhardt, Justiz-Minister 147
— Kammerger. R. 158
— Amtsrichter 201
— Kreisger. R. 313
Leonhardy 280
Leonhart 201
Leopold 232
Lepper 327
Le Prêtre 348
Lerche, Kreisrichter 231
— Kreisger. R. 232
Leschen 199
Leske, Staatsanwalt in Bromberg 185
— desgl. i. Grünberg 252 254
Lesse, Kreisger. R. 310
— Kreisrichter 316
Lesser 158
Lessing 161
Letocha 164
Lettgau 172
v. Lettow-Vorbeck 184
Leue, App. Ger. R. 214
— Staatsanwalt 263
Leuthaus 213

Digitized by Google

Levin, Rechtsanwalt 162
— Advokat 201
Leviseur 344
Levy 343
Lewald, Rechtsanwalt in Berlin 162
— desgl. in Mariemwerder 313
Lewandowski 345
Lewien 331
Lewinski 253
Lex, Kreisger. R. 155
— Kreisrichter 237
v. Ley 218
Ley 273
Leyde, Rechtsanwalt 316
— Kreisrichter 363
Leyden 294
von der Leyen 228
Leyser 175
Leykam 239
Leykauf 239
Liba 161
Libawski, Rechtsanwalt 352
— Kreisrichter 358
Licht, Justizrath 167
— Notar 218
v. Lichtenberg 332
Lieber, Kreisger. R. 296
— Kreisrichter 297
Liebert, Kreisrichter 235
— Justizrath 308
Liebmann 160
Liebrecht 154
Liebscher 282
Liehr 181
Liese 354
v. Liesiecki 347
Lilienhain 316
Lilienthal 297
Liman 185
Limberger 191
Lincke 360
Lind 271
Lindau 265
Lindemann, Rechtsanwalt in Habelschwerdt 175
— Amtsrichter 199
— Kreisrichter 326
— Rechtsanw. in Swinemünde 361
Linden 292
Lindenau 276
Lindinger 163
Lindner, Kreisrichter in Reichenbach 179
Lindner, Kreisger. R. 182
— Rechtsanwalt 308
— Kreisr. in Ziegenrück 327
— desgl. in Holtschin 357
Lingen 216
Lingenbrink 229
Lingens 215
Lingmann 219 220
Linkelmann 203
Linn 220
v. Linstow 284
Lingweiler 223
Linz, Amtsrichter in Limburg 367
— desgl. in Walmerod 367
Lion 192
Lipke 308
Lippert 332
Lippmann 362
Lipski 298
List 282
Liste, Kreisger. Dir. 153
— Ger. Ass. 231
Litzmann 165
Lobeck 361
Lobedanz 287
Lochmann 248
Lochte 301
Lodemann 199
Lodtmann, Oberger. R. 209
— Oberger Anwalt 209
Löbbecke 318
Löbell, Kreisr. in Neustadt a. O. 167
— Rechtsanwalt 194
— Kreisr. in Ragnit 281
Loeber 208
Löbnitz 265
Löck 309
Loeck, Rechtsanwalt 285
— Amtsrichter 288
Löffke 298
Löffler 312
Lönnies 164
Löper 325 333
Loerbroks, Rechtsanw. 273
— Justizrath 273
Loës 265
Löser, Rechtsanw. 193
— Justizrath 333
Löze 326
Löwe, Kreisger. R. 177
— Kreisr. in Ohlau 179
— Rechtsanwalt 302
— Staatsanwalt 316
— Kreisr. in Krappitz 356
Goldbeck—Löwe 287
Löwenberg 148 150
d'Orville v. Löwenclau (Frhr.) 328
Löwener 251
Löwenhardt 311
Löwenstein 248
Löwy 344
Lohmann, Kreisr. 153
— Rechtsanwalt 154
— Kreisger. Dir. 188
Lohmeyer 262
v. Lohr 227
Lohrmann 262 263 264
Lohstöter, Amtsrichter 198
— Oberamtsrichter 199
Lometsch 191
Longard, Landg. R. 215
— Adv. Anwalt 219
Lonicer 355
Loos, Stadtger. R. 160
— Kreisger. R. 173
Lorek 162
Lorentz, Advokat 198
— Rechtsanwalt 264
Lorenz, Kreisger. Rath 245
— Rechtsanw. in Hoyerswerda 249
— desgl. in Liegnitz 256
— Kreisr. in Sachsa 265
— Justizrath 325 333
— Kreisr. in Wittenberg 333
Lorenzen, Justizrath 287
— Amtsrichter in Kiel 287
— Rechtsanwalt 288
Lorreck 299
Lorsbach, Rechtsanw. 154
— Kreisger. R. 273
v. Lossow 317
Lotheisen 188
Lottermoser 182
Loycke 168
Lubowski 351
Lucht 283
v. Luck 165 167
Luck 351
Luckhardt 190 194
Luckwald 230
Ludewig, Justizrath 360 364
— Kreisger. R. 360
Ludorff, Rechtsanw. in Wetzlar 236 238
— desgl. in Warendorf 323
Ludowieg 201
Ludwig, Stadtrichter 161
— Justizrath 179

Digitized by Google

Ludwig, Advokat u. Notar 207
— Notar 240
Lübbe, App. Ger. R. 171
— Kreisrichter 286
— Rechtsanw. 287
Lübbes, Oberger. Rechtsanwalt 285
— Rechtsanwalt in Altona 285
— desgl. in Sonderburg 286
— Amtsrichter 289
Lübke 294
Lueck 249
Lücken 336
Lübecke 304
Lüder, Oberger. Dir. 203
— App. Ger. R. 334
Lüderitz 329
Lüders, Anwalt 203
— Kreisrichter 246
— Amtsrichter 288
— Rechtsanw. in Kiel 288
— desgl. in Schleswig 289
Lübicke 158 159
Lühe 176
Lühring 285
Lührmann 272
Lüke 176
Lüntzel 150
Lüpke 209
Lürken 216
Lütcke 243
Lütgers 205
Lütkens 284 285
Lütty 160
Lützeler, Notar in Aldenhoven 216
— Advok. Anwalt 222
— Justizrath 223
— Prokurator in Elberfeld 224
— desgl. in Trier 226
— Notar in Wittlich 227
v. Lützow (Frhr.) 251
Luhme 168
Luigs 323
Lund 288
Lupp 228
Lurtz 222
Luther 190
Lutheritz 181
Luthmer 209
Lutterbeck 269
Luyken 153
Lympius, Ober-Tribun. Rath 148
Lympius, App. Ger. Dir. 262
— Stadt- u. Kreisger. R. 301
Lyncker 155
Lyon 245

M.

Maas 215 216
Maaß 160
Maaßen 287
Macco, Justizrath 152 155
— Staatsanwalt 285
Machula 343
Mack, Oberger. R. 204
— Rechtsanw. 280
— Kreisrichter 309
Mackeldey 192
Mächtig 172
Mäckelburg 186
Mäder 249
Mänell 162
Männel 255
Märcker, Stadtger. R. 161
— Präsident 262
— Kreisrichter 314
Maës 287
Maes 233
Maetke 200
Mager 334
Magnus 290
Mahlstedt 288
Mahraun 292
Maier, Rechtsanw. 188
— Amtsrichter 192
Maiß, Kreisrichter 351
— Staatsanwalt 352 357
Makower 162
Malecki 349
Malkmus 193
Mallison 308
Mallus 205
Malmros 283
v. Maltzahn 243
v. Mandelsloh 196
Mangelsdorf 311
v. Manger 191
Mangold 199
Manitius 331
Mann 242
Mannhardt 285
Mannkopff 232
Manns, Rechtsanw. in Hanau 193
— desgl. in Orb 193
— desgl. in Kirchhain 194
Manstetten 220
Mantell, Kreisr. 153
— Kreisger. Dir. 181
— Rechtsanwalt 335 338
v. Manteuffel (Frhr.) 333
Marcard 212
Marcelli 351
Marckhoff 269
Marcks 270
Marcus 228
v. Marées 219
Markstein 160
Marloh 211
Maroska 297
Marquardt 147
v. Marschall 327
Marski 351
v. Martens 198
Martens, Justizr. in Kiel 287
— desgl. in Danzig 307 308
— Kreisrichter 345
v. Martin 273
Martin, Ob. App. Ger. R. 190
— Notar 216
Martinengo 214
Martini, Kreisger. R. 176
— Kreisr. 315
Martins, Landger. R. 224
— Staatsanwalt 348 349
Martiny 275 279
Martius 329
Masche 364
Maschke 280
Maske, Rechtsanwalt 182
— Kreisrichter 308
Massau 225
v. Massenbach 293
Massow 244
Mathieu, Friedensrichter 224
— Landger. R. 226
Mattern 241 248
Mattersdorf 183
Matthaei 206
Matthäi, Kreisger. R. in Lähn 256
— desgl. in Conitz 309
— Rechtsanwalt 346
Matthesius 173
Matthias, Stadtger. R. 160
— Kreisrichter 195
Matthies 343 346
Matthiessen 287
Matton 296
Mazerath 216
Mau 282
Maubach 217
Maurach 275

Digitized by Google

Maurmann 217
Maus 222
Mauve 315
May 338
von Mayer 269
Mayer, Rechtsanwalt 156
— Justizrath 214 221
— Adv. Anw. in Aachen 215
— desgl. in Bonn 217
— Richter 228
— Kreisger. R. 313
— Kreisrichter 319
Mayet 162
Mazurkiewicz 188
Mebes, Stadtger. R. 161
— desgl. 161
Mechow 341
Meckbach 308
Mecke 149
Meckel, Notar in Kempen 218
— desgl. in Opladen 223
Meder, Ob. Ger. R. 203
— Kreisger. R. 237
Mehler 244
Mehlhausen 293
Mehlis 202
Mehliß, Anwalt 203 204
— Amtsger. Aff. 211
Mehls 242
Mehring 345
Meibauer, Rechtsanwalt 231
— Kreisrichter 233
— Ger. Aff. 234
Meier, Kammergerichts-Rath 158
— Ob. App. Ger. R. 196
— Landger. Aff. 225
— Justizrath in Merzig 226
— Rechtsanwalt 288
— Justizrath in Königsberg i. Pr. 291
— App. Ger. R. 300
Meiling 268
Meinck 260
Meine 201
Meineke 161
Meinertz 222
Meinhard 304
Meinhardt 185
Meischeider 172
Meisner, Stadtger. R. 160
— Kreisrichter 316
Meissen, Notar in Gummersbach 222
— desgl. in Wipperfürth 222
Meister 368
Meißner, Kreisger. R. 162
— Kreisrichter in Zossen 164
— desgl. in Schönau 176
— Anwalt (Senator) 203
— Rechtsanwalt 233
— Kreisrichter in Friedeberg i. d. Neumark 244
— Kreisger. Dir. 266
— Kreisrichter in Kosten 342
Meitzen, Justizrath in Königsberg i. Pr. 291
— desgl. in Allenstein 292
— Kreisrichter 297
Meitzendorff 274
Mejer 205
Mekus 307
Melchers, Kreisrichter 156
— Notar 223
— Rechtsanwalt 320
Melchior, Justizrath 269
— Kreisrichter 272
Melies 336
Mellien 249
Melsheimer 220
Meltzbach 280
Meltzer 181
Mende 263 266
Mendthal, Justizrath 291
— Kreisrichter 295
Menge 335
Mengel 227
Mengelberg 224
v. Mengershausen 219
Menken 221
Menne 336
Mensching 203
Menshausen 305
Mensing 318 322
Mentz, Kreisrichter in Inowraclaw 186
— desgl. in Trzemeszno 188
Menzel, Kreisger. R. in Strehlen 180
— Kreisrichter 181
— Kreisger. R. in Lobsens 186
— desgl. in Guhrau 255
Merckens 229
Meridies 171
Merkel, Kreisrichter 175
— (H.), Advokat u. Notar 201
— (J. L.) desgl. 201
— Rechtsanwalt 245
Merrem, App. Ger. R. 214
— Landger. Präs. 217
Mertens, Oberger. R. 202
— Staatsanwalt 364
Mertitsch 220
Mertz, App. Ger. R. 190
— Kreisger. R. 195
Merz 193
Messerich 226
Messerschmidt, Kreisrichter in Zehdenick 168
— desgl. in D. Crone 309
Methner 179
Metsch 328
Metschan 195
Mettke 165
Metz, Kreisger. R. 165
— Rechtsanwalt 337
Metzel 364
Metzke 258
Metzler 351
Meulenbergh 216
Meurer, App. Ger. R. 214
— Landger. Aff. 226
Meurers 224
Meurin 226
Meuß 241
Meves 363
Meydam 242
Meyel 166
Meyen 162
Meyenberg 322
Meyer, Ob. Trib. R. 148
— Ob. Appellationsger. R. 149
— Kreisger. R. in Siegen 155
— Rechtsanw. in Berlin 162
— Amtsrichter in Leer 198
— Amtsger. Aff. 199
— Amtsrichter in Uelzen 199
— Advokat in Northeim 201
— Oberger. R. in Hannover 203
— Anwalt 205
— Amtsrichter in Elze 205
— Advokat in Bleckede 207
— Oberger. Anw. 208
— Advokat in Hoya 208
— Ger. Aff. 210
— Advokat in Essen 210
— desgl. in Grönenberg 210
— Oberger. R. in Stade 210
— Amtsrichter in Lilienthal 212
— App. Ger. R. 214
— Notar 222
— Justizr. in Altenkirchen 236 237
— Kreisger. R. in Cottbus 242

Digitized by Google

Meyer, Kreisr. in Landsberg a. d. W. 246
— Justizr. in Insterburg 275
— Kreisr. in Norkitten 278
— Rechtsanw. in Altona 284 285
— desgl. in Cappeln 289
— Stadt- u. Kreisger. R. 301
— Rechtsanw. in Thorn 317
— Kreisr. in Tecklenburg 322
— desgl. in Merseburg 329
— Präsident 334
— Kreisger. R. in Höxter 336
— desgl. in Lübbecke 337
— Kreisrichter in Kempen 341
— desgl. in Ostrowo 344
Meyersahm, Rechtsanw. 284 288
— Notar 288
Meyersburg 197 199
Meyhöfer, Rechtsanwalt 295
— Kreisrichter 296
Meyl 192
Meyn, Rechtsanwalt in Berlin 162
— Advokat 212
— Rechtsanw. in Altona 285
Michael, Rechtsanwalt in Hanau 193
— desgl. in Gelnhausen 193
Michaelis, Kreisger. Dir. 177
— Kreisger. R. 266
Michalski 249
v. Michels 273
Michels, Ob. Trib. R. 148
— Kreisrichter 260
— Justizrath in Hattingen 269
— desgl. in Ruhrort 270
Michelsen 288
Mier 350 355
Mila 257
Milde 351
Milentz 234
v. Milewski 158
Milieski 177
Milo 294
Minsberg 252
Minzlaff 231
Misch 363
Mitschke 343
v. Mittelstädt, Justizrath 236 237
— Kreisger. R. 364
Mittelstädt, Staatsanw. 284
— Rechtsanwalt 349
Mittweg, Justizrath 226
Mittweg, Kreisger. R. 270
Mitze 272
Mitzlaff 231 233
Mix, Stadt- u. Kreisger. Rath 308
— Kreisrichter 315
— Kommerz- u. Adm. R. 317
Model 160
Möbius, Kreisger. R. in Templin 168
— desgl. in Oppeln 356
Moeger 269
Möli 190
v. Möllendorff 232
Möllendorff 354
Möllenhoff, Friedensrichter 218
— App. Ger. R. 267
— Kreisger. Dir. 348
v. Möller 171
Möller, Amtsrichter in Marburg 194
— Oberger. R. 210
— App. Ger. R. 214
— Amtsrichter in Marne 286
— Rechtsanwalt 295
Möllhausen 230 232
Möllmann 210
v. Mörs 236 237
Mörs 350
Möser 211
Mohr, Landger. Aff. 220
— Ger. Aff. 231 232
— Amtsrichter 286
Mohrdiek 149
Mohrenberg 258
Mohrmann 200
Mojean 279
Moisiszig 189
Moldänke 298
Moll, Justizrath 162
— Kreisger. R. 351
Mollard 148
Molle 177
Moller 200
Momm 287
Mommsen, Ob. App. Ger. R. 149
— Rechtsanwalt 289
Monhaupt 187
v. Monschaw 217
Moormeister, Kreisger. R. in Neidenburg 296
— desgl. in Wehlau 298
Mordhorst 284
v. Morenhoffen 367
Morgenbesser 275
Morgenroth, Kreisger. R. in Grünberg 254
— desgl. in Memel 295
— Rechtsanwalt 351
Moritz, Rechtsanwalt 301
— Staatsanwalt 368
Morsbach 322
Moschner 176
Mosengel 208
Moser 298
Mosler, Notar 220
— Kreisrichter 353
Moßner 165
Motty 345
Mouillard 356
Movius, Ob. Ger. Anw. 208
— Ergänzungsrichter 228
v. Mrozinski 341
Mücke, Kreisrichter 162
— Kreisger. R. 174
Mügel 225
Mühlbach, App. Ger. R. 334
— Kreisger. Rath 363
v. u. Zur Mühlen, Wirkl. Geh. Ob. Justizrath 147
— Geh. Justizrath 318
— Kreisrichter 321
Mühlenbruch 205
Mühlenfeld 208
v. Mühler 160
Mühlhause 193
Mühlinghaus 225
Mühry 202
Müldner von Mülnheim 190 195
v. Müller, Ob. Ger. Dir. 210
— Kreisger. R. 257
Müller, Justizr. in Berlin 162
— Kreisr. in Angermünde 162
— Kreisger. R. in Brieg 173
— desgl. in Glatz 174
— Kreisger. Dir. in Ramslau 178
— Kreisger. R. in Oels 178
— Rechtsanw. in Wohlau 183
— Kreisger. R. in Bromberg 185
— desgl. in Schneidemühl 187
— Kreisger. Dir. in Schubin 188
— Rechtsanw. in Cassel 190
— Kreisrichter daf. 191
— Rechtsanw. in Allendorf 192
— desgl. in Hofgeismar 192
— desgl. in Rotenburg 195

Digitized by Google

Müller, Ob. Ger. Anw. 199
— Ob. Ger. Aſſ. in Hannover 203
— Anw. in Hannover 203
— Amtsrichter daſ. 204
— Ob. Ger. Aſſ. in Nienburg 208
— Anw. in Verden 212
— Prokurator 214
— Notar in Stolberg 216
— Landger. R. in Cöln 221
— Notar in Cöln 222
— desgl. in Crefeld 223
— desgl. in Opladen 223
— Landger. R. in Trier 226
— Kreisr. in Stolp 235
— Notar in Frankfurt a. M. 240
— Kreisr. in Bärwalde 243
— desgl. in Finſterwalde 246
— Juſtizr. in Glogau 251
— Kreisr. in Friedeberg a. D. 256
— Kreisger. R. in Halberſtadt 263
— Rechtsanw. in Mühlhauſen 265
— Kreisr. in Bochum 268
— Juſtizr. in Hagen 271
— Kreisger. Dir. in Juſterburg 278
— Rechtsanw. in Kiel 283 284
— Amtsrichter in Lygumkloſter 285
— Rechtsanw. in Flensburg 286
— desgl. in Leck 286
— desgl. in Meldorf 287
— Kreisr. in Gr. Salze 302
— Kreisger. R. in Salzwedel 304
— Kreisr. in Roſenberg 314
— desgl. in Dorſten 320
— Kreisger. R. in Naumburg a. d. S. 330
— Geh. Juſtizr. 334 335
— Juſtizr. in Lübbecke 337
— desgl. in Minden 337
— Staatsanw. 338
— Ger. Aſſ. 340
— Kreisger. Dir. in Birnbaum 340
— Kreisr. in Poſen 345
— desgl. in Schrimm 347
— Juſtizrath in Stettin 360 364
Müller, Kreisger. R. in Swinemünde 360
— Kreisr. in Stettin 364
Müllner 276
Münch, Ob. Amtsrichter 201
— Notar 220
— Kreisrichter 246
Münchmeyer 281
Mündel 251 257
Münſter 198
v. Münſtermann 176
v. Müntz 271
Münzer 356
Muermann 155
Mues, Kreisrichter 154
— Advokat 210
Mützel, Kreisrichter 177
— Rechtsanwalt 345
Muhle 207
Mukert, Anwalt 207
— Amtsrichter in Freren 207
— desgl. in Haſelünne 207
Mumm 228
Mummers 205
Munckel 162
Mund 175
Mundt, Kreisger. R. 164
— Advokat u. Notar 205
— Notar 227
Murhard 239
Muſſet 365
Muth 248
Muthwill 358
Muttray 282
Muzel 175
Mylius, Kreisger. R. 265
— Kreisrichter 343

N.

Naatz 230
Nachſtädt 293
Nachtsheim 220
Nacke 319
Nacken, Juſtizrath 214
— Landger. R. 217
Naegelé 220
Näher 224
Naiget 210
Nändrup 338
Näther 172
Nagel 178
v. Nahmen 178
Naſchinski 342
Naudé 167
Nauen 314
Naumann, Kreisger. R. in Brandenburg 165
— App. Ger. Anw. 197 199
— Ob. Ger. Anw. in Celle 199
— desgl. in Hameln 202
— Kreisger. R. in Frankfurt a. d. O. 243
Navarra 186
Nebe 252
Nebe-Pflugſtädt 222
Nebelung 263
zur Nedden 334
Neele 224
Negendank 328
v. Negri 215
Nehſe 251
Neide, Kreisrichter 279
— Juſtizrath 350
Neitſch 255
Neitzke 234
Nellinger 218
Nels, Notar 227
Nemitz, Kreisger. Dir. 362
— Ger. Aſſ. 363
Nemnich 367
Nentwig 177
Nereſchko 294
Nerlich 356
Nernſt, Kreisger. R. in Marggrabowa 280
— desgl. in Graudenz 311
Neſemann 247
Neſſel, Kreisrichter 181
— Ob. Staatsanw. 290
Neſtle 239
Netter, Kreisger. R. 242
— Kreisrichter 247
Neubauer 161
Neubaur 316
Neuber, Ob. App. Ger. R. 190
— Rechtsanwalt 192
Neuenburg 219
Neugebauer, Staatsanwalt 177 181
— Kreisrichter 183
Neuhaus, Kreisrichter 162
— Advokat-Anwalt 224
— Rechtsanwalt 273
— Kreisger. R. 314
Neuhof 192
Neukirch, Rechtsanwalt 155
— Notar 240
— Kreisger. R. 335
— Juſtizrath 337
v. Neukirchen gen. v. Nyvenheim (Frhr.) 222

Digitized by Google

Neukirchner 351
Neumann, Stadtger. R. 160
— Kreisr. in Berlin 164
— Rechtsanwalt in Oranienburg 164 168
— Kreisr. in Inowraclaw 186
— Rechtsanwalt in Rummelsburg 231
— Kreisr. in Seelow 243
— Rechtsanw. in Lübben 247
— App. Ger. R. in Insterburg 275
— Kreisger. R. in Johannisburg 278
— Kreisr. in Liebstadt 295
— Kreisger. Dir. 312
— App. Ger. R. in Naumburg 324
— Staatsanwalt 341 348
— Kreisger. R. in Posen 345
Neussel 220
Neuß 209
Nickell 297
Nicol 203
Nicolai 244
Nicolovius 214
Nieberg 210
Niedergefäß 174
Niederstetter, Rechtsanw. 172
— Kreisger. R. 356
Niebt, Rechtsanwalt in Rothenburg 257
— desgl. in Bischofsburg 298
Niedzielewski 342
Niehaus 207
Nieland, Anw. u. Notar 205
— Anwalt 205
Niemann, Rechtsanwalt 174
— Ob. Ger. Vize-Dir. 206
— Advokat 208
Niemeyer, Ob. App. Ger. R. 196
— Oberger. R. 203
— Amtsr. in Stolzenau 208
— desgl. in Osterholz 212
— Rechtsanwalt 338
Niepel 170
Nieper 200
Niethe 169
Nietzki 279
Nimmer 257
Nippold 308
Nischelsky 243
Nissen, Amtsr. in Broaker 285
— desgl. in Flensburg 285
— Rechtsanw. i. Neustadt 288
— desgl. in Süderstapel 289
Nissen, Amtsr. in Garding 289
Nitschmann, Kreisgerichts-Rath 282
— Geh. Justizrath 290
— Kreisger. Dir. 294
Nitze 175 176
Nitzsch 288
Nixdorff, App. Ger. R. 339
— Kreisrichter 351
Nobiling 361
Nöggerath 225
v. Noël 268
Nöldechen 328
Nöldeke 196
Nölle 307
Nössel 291
Nötel, Präsident 152
— Kreisger. Dir. 331
— Kreisrichter 346
Nohl 272
Noht, Kreisrichter 309
Nolden 222
Nolte, Ob. Ger. Rath 199
— Justizrath 343
Noltemeier 203
Nolten 269
Nordbeck 208
v. Nordenskjöld 160
v. Nordheim, Amtsrichter 198
— Advokat 198
Nordmann 196
Northoff 205
v. Nostitz 329
Noß 228
v. Notz 160
Nowack 179
Nücker, Notar 220
— Advokat-Anwalt 221
— Friedensrichter 223
Nuß 227

O.

Oberbeck 165
Oberg 149
v. Obernitz 298
Obert 175
Obrock 203
Obuch 312
Obrecht, Justizrath 260
— Kreisger. R. 360
Obenheimer 348
Oebbecke 155
Oebenkoven 216
Oehler 215
Oehlschläger 313
Oehr 172
Oelrichs 158
Oelsner 187
Oelzen 327
Oesterreich 162
Oestreich 248
Oetker 190
— (Dr.) 190
Offenberg, Kreisger. R. 320
— Justizrath 335 336
— Kreisrichter 337
v. Ohlen u. Adlerskron 148
Ohly 270
Olbrich 174
v. Salpius gen. v. Oldenburg 196
v. Olfers 219
Ollenroth 249
Oloff 314
Oltmanns, Adv. in Emden 198
— desgl. in Harfefeld 211
v. Omptede 204
Opdenhoff 270
Opitz 280
Oppenheim 359
Oppenhoff, Ob. Staatsanwalt 148 150
— Prokurator 215
— Advokat-Anwalt 217
Oppermann, Kreisrichter 153
— Advokat 200
— Oberger. Anwalt 204 208
— App. Ger. R. 241
— Amtsrichter 368
Oppert 161
Orgler 340
v. Orlich 166 169
Orlop 262 263 264
Ornold 158 162
Orth 285
Orthenberger 240
Orthmann, Kreisr. 181
— Ob. Staatsanwalt 230
d'Orville v. Löwenclau (Frhr.) 328
Osius, Amtsrichter 193
— Rechtsanwalt 193
v. Ossowski 160
v. d. Osten, Anwalt 203
— Justizrath 362
Ostendorf 209
v. d. Osten-Sacken 185
Oster, Landger. R. 217
— Notar 224
Ostermeyer 277 279

Digitized by Google

Osterroth, Richter 227
— Ergänzungsrichter 228
Oswald 174 178
v. Oświecimski 344
Oßwald 265
v. Othegraven 269
Ott 156
Otte 355
Otterstein 279
Ottmann 292
Otto, Kreisger. R. 169
— Kreisrichter 176
— Advokat 201
— Notar 223
— Landger. R. 226
— Geh. Justizrath 267
— Rechtsanwalt 313
— Kommerz- u. Admir. R. 317
— Amtsrichter 368
Ottow 176

P.

Paalzow 161
Paasch 349
Packbusch 331
Padelinetti 368
Padelt 181
Päschke 343
Pätzolt 355
Pagenstecher 212
Pahl 334
Pahlke 293
Palleske 312
Palmié 263
Pancke 317
Paniel 223
Pannenberg 308
Pannier 164
Panse, Ob. Ger. R. 197
— Kreisrichter 266
— Rechtsanwalt 325 327
— Kreisger. R. 329
Pantke 174
v. Pape 206
Pape, Geh. Ob. Justizr. 147
— Rechtsanwalt 338
Pappritz 160
Paris 230
Parisien 175
Paritius 171
Parthey 161
Pasch, Kreisrichter 182
— Kreisger. R. 237
Paschen 221
Paschke, Kreisger. R. 248
— Rechtsanwalt 329
v. Paschkowsky 286
Pasedag 260
Pasewaldt 311
Passarge 291
Passow 242
Pastor, Richter 227
— Ergänzungsrichter 227
Patheiger 229
Pattberg 226
Patzig 292
Patzki 310
Patzschke 243
Paul, Kreisrichter 257
— Kreisger. Dir. 354
Pauli, Kreisger. Dir. 162
— Rechtsanwalt 168
— Kreisger. R. 178
Paulini, Justizrath 277
— Kreisger. R. 278
Paulizky 271
Pauls 223
Paulsen, Rechtsanwalt in Meldorf 287
— desgl. in Kiel 288
Pauly, Kreisger. Rath in Ragnit 281
— desgl. in Paderborn 338
Seestern-Pauly 288
Paur 178
Pazschke 258
Pechstein 340
Peck 180
te Peerdt 274
Pegert 163
Peblemann 355
v. Pelcke 237
Pelizäus, Richter 228
— Kreisger. Dir. 270
— Justizrath 335
— Kreisrichter 337
Pelmann 214 221
v. Pelser-Berensberg 221
Pelzer, Adv. Anw. 215
— Justizrath 216
— Landger. Ass. 221
Pelzer, Adv. Anw. 215
— Justizrath 223
Pensky 294
v. Perbandt 241
Perez 341
Pergande 328
Perkuhn 307
Perrot 227
Pescatore, Stadtrichter 161
— Rechtsanwalt 241 246
Peschel 352
Peschke 352
v. Pestel 199
v. Pestel-Dreppenstedt 269
Peteaux 281
Peter 333
Peterknecht 351
Peters, Kreisger. R. 185
— Rechtsanw. in Cassel 190
— desgl. in Wächtersbach 193
— Ob. Ger. R. 197
— Richter 228
— Ob. Ger. Rechtsanw. 287
— Justizrath 333
— Kreisrichter 360
Petersen, Rechtsanw. in Breslau 172 173
— Ergänzungsrichter in Barmen 227
— desgl. in Elberfeld 228
— Rechtsanw. in Mühlhausen 265
— App. Ger. R. 283
— Rechtsanw. in Elmshorn 285
— Amtsr. in Gravenstein 285
— desgl. in Lunden 286
Petersholz 225
Petersen 203
Petiscus, Rechtsanwalt in Breslau 173
— desgl. in Oels 179
Petrenz, Kreisger. Dir. 168
— Kreisger. R. 280
Petri, Kreisger. R. 356
— App. Ger. R. 365
Petsch 162
Pettang 341
Petzelt 293
Peus 320
Pensquens 221
Pezenburg 241 244
Pfaff, Amtsr. in Netra 191
— desgl. in Kaltenkirchen 287
Pfafferott, Amtsrichter 205
— Ob. Amtsrichter 205
Pfahl 218
Pfeffer 218
Pfeiffer, Rechtsanwalt 163
— Kreisrichter 191
— Verwalter einer Rathsstelle b. Stadtger. in Frankfurt a. M. 239

Digitized by Google

Pfeiffer, App. Ger. R. 300
— Rechnungsrath 334
Pfeil 164
Pfingsthorn 205
Pfister 156
Pfitzner 166
Pflaume 263 264
Pflesser, Rechtsanwalt 246
— Kreisger. R. 253
Pflücker 252
Nebe-Pflugstädt 222
Pfotenhauer, Rechtsanw. in Lobsens 186
— Kreisger. R. in Heiligenstadt 264
— desgl. in Falkenberg 352
— Rechtsanw. in Stettin 360 364
Pheifer 214
Pheiffer 236 237
Philipp, Rechtsanw. 284 285
— Kreisrichter 356
— Kreisger. Dir. 357
Philippi, Advokat 212
— Landger. Präsident 224
Philler 303
v. Schmidt-Phiseldeck 206
Pianka 280
Pickering 312
Pieconka 295
Piehatzek 357
Piehl 337
Pielchen 160
Pieper, Amtsrichter 199
— Kreisger. Dir. 351
Pietsch 166
Pietzker 325 330
Pilchowski 278
Pilet 340 345
Pinckert 327
Pinder 324
Pioletti 253
v. Piper, Kreisger. R. in Potsdam 166
— desgl. in Wriezen 169
Pitsch 293
Pitzschky 360
Planck, Oberger. R. 200
— Rechtsanwalt 304
Plaßmann 153 154
Plate, Kreisger. R. 155
— Advokat 210
Plath 189
Plathner, Kammergerichts-Rath 158
— Justizrath 171 173
Platner 265
Plato, Rechtsanwalt 230 232
— Kreisger. Dir. 337
Plaumann 183
Plehn 316
v. Plehwe 296 297
Plehwe, Justizrath 293
— Kreisrichter 294
Plesch, Justizrath 187
— Rechtsanwalt 333
Pleßner, Rechtsanwalt 254
— Kreisger. R. 331
Plettenberg 154
Pleuß 222
Plitt 195
Ploch 351 354
Plock 274
Plönnis 259
v. Plotho (Frhr.) 158
Pochhammer 361
Podlasly 277
Podlech 292
v. Podscharly 297
Poel 285
Pöllmann 156
v. Pöppinghausen 273
Pörsch 343
Pohl 277
Pohlandt 168
Pohle 343
Pohler, Justizrath 176
— Kreisger. R. 178
Pohlmann 303
Pohst 168
Pokorny 347
Polch 222
Polenz, Kreisger. Dir. 179
— Rechtsanwalt 325
Poletschny 354
Polko 313
Poll 161
Pollett 173
Polomski 346
Polthier 249
Polzin 187
Poppe 164
Poppelbaum 191
Porsch 251
Portmanns 220
v. Portugall 337
Poschmann, Ger. Ass. 186
— Justizrath 308
Poser 171 172 173
Pospieszyl 316
Posseldt 292
Potthoff, Landger. R. 218
Potthoff, Landger. Ass. in Simmern 219
— desgl. in Elberfeld 224
— Rechtsanwalt 336
v. Potworowski 345
Praesent 200
v. Prangen, Kreisrichter 294
— Amtsrichter 286
Pratsch 306
Predari 350
Predeek 338
Prehn 283
Preiß 176
Prellwitz 282
Prengel 278
Presso 187
Presting 293
Le Prêtre 348
Preuschoff 310
Preuß, Amtsgerichts-Assessor 198
— Anwalt 203
— Justizrath 282
— Kreisrichter 296
Preußer 367
Preyß 351
Priever 358
Primavesi 190
Primker 162
Prin, Stadtger. R. 160
— Kreisger. R. 243
Prinz, Stadtger. R. 172
— Rechtsanwalt 236 237
Prinzen 229
v. Prittwitz 171
v. Prittwitz-Gaffron 174
Prömpeler 220
Pröffel 355
v. Proff-Irnich (Frhr.) 217
Prollius 192
Prott 211
Protz 231
Protzen 360
Prüsmann 228
Prüßmann 212
v. Przyjemski 343
Puchta 231
Püngeler 227
Püschel 248
Pütsch 160
Pütter 261
Pütz 225
Pufendorf 212
Pung 225
Purgold 205
v. Puttkamer 248

Digitized by Google

v. Puttkammer 343
Putze 251 256
Pyrkosch 182

Q.

Quade 248
Qual 258
Quecke 357
Quehl 311
Quenfel 335
Quenstedt 185
Quincke 272
Quiram 185
Quirin 218
Quirini 216
Quvadt 221

R.

Raabe 249
Rabe, Justizrath 186
— Rechtsanwalt 195
v. Rabenau 251 253
Rabski 341
Rachner 179
v. Radecke 328
Rademacher, Justizrath 272
— Kreisrichter 273
Radermacher 215
Radloff 296
v. Raesfeld 218
Raesfeldt 205
Rätzell 168
Raht 366
Raiser 355
v. Rakowski 346
Rambke, Advokat in Elze 205
— desgl. in Dannenberg 207
Rambohr 210
Ramisch 358
Ramm 360 365
von Randow 228
Rang 192
v. Rantzau, Ob. App. Ger. R. 196
— Amtsrichter 199
zu Rantzau (Graf) 288
Rappold 307
Rappuhn 282
Rasch, Amtsrichter 199
— Kreisger. R. 326
Rasche 169
Rassow 260
vom Rath 228
Rath, Rechtsanwalt 154
— Adv. Anwalt 217
Rathjen 287
Rathlev 287
Rathmann, Ob. Trib. R. 148
— Kreisrichter, interim. Staatsanwalt 242 247 250
— Trib. R. 290
Rathof 208
Ratjen 208
Rau 248
Rauch 175
Rauchfuß 307
Raude 201
Raue, Kreisrichter 295
— Rechtsanwalt 312
Rauschenbusch 268
Rauscher 291
Rauschning 296
Rautenberg, Anwalt und Notar 203
— Anwalt 203 204
— Oberger. R. 209
Rautenstrauch 229
Rave, Kreisger. R. in Itzehoe 286
— desgl. in Pleß 356
— Kreisrichter 357
Raven 197 199
Ravn 286
von Recklinghausen 228
Reckum 220
Reclam 233
Redderſen 201
Rediger 294
Redlich 351
Reetſch 164
de Rège 147
Regge 275 282
Rehbein, Kreisrichter 248
— Justizrath 310
Rehberg 200
Rehder 288
Rehfeld 348
Reich, Kreisrichter 177
— Notar 201
— Justizrath 298
— App. Ger. R. 300
Reichard, Richter 228
— Kreisrichter 330
v. Reiche 171
Reiche, Kreisrichter 287
— Kreisger. R. 360
Reichel 339
Reichelt 180
Reichen 282
Reichensperger, Ob. Trib. R. 148
— App. Ger. R. 214
Reichert, Kreisrichter 296
— Kreisger. Dir. 297
— Rechtsanwalt 315
Reicherz 218
Reichhelm 361
Reichmann, Notar 224
— Kreisrichter 367
v. Reichmeister 204
Reichwein 341
Reigers, Kreisger. R. 319
— Rechtsanwalt 323
Reimann, Kreisger. R. 173
— Amtsrichter 192
— Kreisrichter 253
Reimer, Kreisger. R. 233
— Justizrath 290 291
Reimerdes 191
Reimers 284
Reimmann 203
v. Reinbaben 173
Reinberger 294
Reinbold 212
Reincke 249
Reinecke, Kreisger. R. 169
— Ob. Ger. Dir. 199
— Amtsrichter 208
— Justizrath 263 264
— Rechtsanwalt 302
Reiners 215
Reinhard, Amtsrichter 193
— Justizrath in Ehrenbreitstein 236 237 238
— desgl. in Dortmund 269
Reinhardt 301
Reinhold, Kreisrichter 278
— Kreisger. R. in Plotho 336
— desgl. in Ratibor 357
Reinking 199
Reinsch 182
Reinstein 325
Reintzsch 188
Reinwald 205
Reiseswitz 182
Reisig 330
Reisland 266
Reißner 328
Reißenstein 232
Remmers 205
Rempe 271
Remy, Notar in Erkelenz 216
— desgl. in Berncastel 227
Rendschmidt 358
Rendtorff 283 284

Digitized by Google

Renner, Rechtsanwalt 190
— App. Ger. R. 239
— Kreisrichter 256
Rentz, Kreisger. R. 282
— Kreisger. Dir. 341
Reul 193
Reuland 225
Reusch, Stadtger. R. 291
— Rechtsanwalt 321
Reusche 149
v. Reuß 265
Reußner 305
Reuter, App. Ger. Anwalt 197 199
— Rath 205
— Amtsger. Aff. 212
— Kreisrichter 263
— Justizrath 336
Reymann 188
Rhades 362
Rhau, Rechtsanwalt 171
— Kreisger. R. 342
Rheder 289
Rheindorf 218
Rhenius, Kreisger. Dir. 308
— Kreisger. R. 315
Rhode 297
Rhoden 202
Rhotert 210
Ribbentrop 302
Richard, Advokat 210
— Amtsger. Aff. 211
Richardi 186
Richelmann 203
Richelot 292
Richter, Kreisr. i. Spandau 168
— Kreisger. R. in Hirschberg 175
— Kreisr. in Strehlen 180
— Advok. Anw. 219
— Kreisger. R. in Luckau 246
— Kommerz. R. 295
— Rechtsanw. 304
— Kreisr. in Löbau 312
— Kreisger. R. in Delitzsch 325
— Ger. Aff. 330
— Kreisger. R. in Ottmachau 353
— desgl. in Leobschütz 354
— Staatsanw. 354 355
v. Richthofen (Frhr.) 346
Ricke 337
Riebe 241 244
Riecke, Kreisr. in Bleicherode 265
Riecke, Kreisr. in Aschersleben 266
Riedel, Stadtrichter 161
— Kreisgerichts R. in Schweidnitz 180
— desgl. in Carthaus 308
— Kreisger. Dir. 314
Riesenstahl 156
Riel 247
Riem 162
Riemann, Rechtsanwalt 162
— Kreisrichter 332
Riemer 328
Rieß 266
Rieth 223
Rietz 160
Rieve 279
Rimane 174
Rindfleisch 329
Ring 300
Ringe 221
Ringel 228
Rings 222
Rinke 355
Rintelen, Geh. Justizr. in Arnsberg 152
— Kreisr. in Altenkirchen 237
— desgl. daselbst 237
— desgl. in Neudamm 243
— Kreisger. Dir. 260
— Präsident 318
— Justizrath 318
— Geh. Justizrath in Paderborn 334
Riotte 225
Ripperger 272
Rist 284
Ritgen 335
v. Rittberg (Graf), Kammerger. R. 158
— (Graf), Präsident 250
Ritter, Rechtsanwalt 166
— Kreisger. R. in Neustadt-Eberswalde 169
— Kreisrichter 182
— Oberger. R. 212
— Kreisger. R. in Frankfurt a. d. O. 243
— desgl. in Löwenberg 256
Rittler 332
Rive 226
Robert 162
Robolski 305
Robowski 344
Rocholl, Ob. Staatsanw. 268
— Justizrath 268
Rocholl, Kreisger. R. 27
— Kreisrichter 27
Rockstroh 24
Rodehuth 33
v. Rodenberg 21
Röben 19
Röber 30
Röchling 25
Rödenbeck, Justizrath 14
— Kreisrichter 28
v. Röder 24
Röder, Rechtsanwalt 26
— Justizrath 26
Röer 3
Röhrig 26
Römer, Kreisr. in Itzehoe 28
— Amtsrichter 28
— Kreisr. in Mehlauken 29
v. Rönne, Vize-Präsident 25
— Kreisrichter 36
Röpell 30
Roer 18
Rösener 30
Röser 3
Rösler, 18
Rössel, Kreisrichter 25
— Rechtsanwalt 5
Röstel 3
Röstell 2
v. Rößler 30
Rößler 30
Rötger 25
Röver 17
Roffers, Notar in Dormagen 2
— desgl. in Düsseldorf 2
Rogge 3
Rohde, Amtsrichter 1
— Rechtsanwalt 1
— Kreisger. R. 3
Rohden 1
Rohdenburg 2
Rohland, Kreisr. in Seidenberg 2
— desgl. in Delitzsch 3
— desgl. in Liebenwerda 3
— Kreisger. R. 3
Rohling 3
Rohlmann 2
Rohmer 3
v. Rohr 1
Rohrmann, Advokat 2
— Kreisrichter 3
Rohweder 2
Rolfs 2
Roll 8

Digitized by Google

Roloff 307
Rolshausen 321 323
Romahn 310
Romberg 149
Rommel, Rechtsanw. in Cassel 190
— Richter 228
— Rechtsanw. in Flensburg 286
— Kreisrichter 329
Romundt 288
Roquette 244
Roscher, Ob. App. Ger. R. 196
— Amtsrichter 199
Rose, Anwalt in Celle 199
— desgl. in Hannover 203
— Oberger. R. 204
— Kreisger. R. in Höxter 336
— desgl. in Minden 337
Rosemann 179
Rosenbach 201
v. Rosenberg, Staatsanw. 172
— App. Ger. R. 241
v. Rosenberg-Lipinsky, Kreisger. R. in Breslau 173
— desgl. in Nimptsch 180
Rosenberg, Kreisger. R. 167
— Stadtger. R. 172
Rosendorf 208
Rosenfeld 243
Rosenkranz, Justizrath 184 185
— Kreisrichter 292
— Kreisger. R. 346
Roseno, Justizrath 251
— Kreisrichter 255
Rosenow, Rechtsanwalt 312
— Kreisrichter 361
Rosenstiel 359
Rosenthal 169
Rosentreter 350
Rosinski 357
Rospatt 218
Rosteck 297
Roßmy 248
Roth, Kreisrichter 256
— Amtsrichter 366
Rothe, Ob. App. Ger. R. 149
— Ger. Ass. 197
— Kreisrichter 333
— Kreisger. R. 333
Rothermundt 229
Rothhamel 194
Rottels, Landger. R. 215
— Notar 216
v. Rottengatter 251
Rovenhagen 280
v. Rozynski 316
Rubel 242
Rubies 297
v. Rudloff 203
Rudloff, Amtsrichter 206
— Kreisger. R. 330
Rudnick 276
Rudolph, Kreisrichter in Königsberg N. M. 245
— desgl. in Fraustadt 343
Rudolphi 301
Rudorff 211
Rübens 223
Rübsahmen 222
Rübsam 192
Rücker 254
Rüdenburg 340 344
Rüdiger, Amtsrichter in Elbingerode 201
— desgl. in Gieboldehausen 201
Rüffer 367
Rüttgers 215
Ruetz 194
Ruffmann, Staatsanwalt 185 188
— Stadtger. Dir. 291
Ruhbaum 265
Ruhfus 269
Ruhnau 278
Ruhnecke 246
Rukser 331
Ruland 217
Rummelspacher 147
Rump, Kreisrichter 187
— Justizrath 319
Rumpen 215 216
Rumpf 239
Rumpff 272
Rumschöttel 225
v. Runkel 237
Rupprecht 179
Russel, Adv. in Norden 198
— Amtsrichter 207
— Adv. in Haselünne 208
— Kreisrichter 340
Ryll, Kreisrichter 344
— Kreisger. R. 345

S.

Saage 312
Saalborn 365
Sabarth 350 357
Sabatzky 191
Sachs 160
Sachse, Rechtsanw. 230 232
Sachse, Kreisr. in Liegnitz 256
— Kreisger. R. 342
— Kreisr. in Wreschen 348
Sack, Stadtrichter 161
— App. Ger. R. 171
— Justizrath 270
— Kreisrichter 336
Sadrozinski 278
Saebt 214
Salbach 248
Salfeld 210
Saling 161
Sallbach 309
Salling 286
Salm 215
Salomon 291
v. Salpius gen. v. Oldenburg, Ob. App. Ger. R. 196
— Kreisrichter 268
Salzmann, Justizr. 171 173
— Kreisger. R. 263
Samberger 353
Sames, Friedensrichter 220
— Kreisrichter 237
Zum Sande, Amtsgerichts-Ass. 207
— Senator und Rath 208
v. Sanden 281
Sander, Ob. Trib. R. 148
— Rechtsanwalt 244
— Justizrath 340 346
Sanner 192
Saran 362
Sarauw, Amtsrichter in Wisbye 286
— desgl. in Burg auf Fehmarn 287
Saro, Ob. Staatsanw. 275
— Justizrath 278
Sarrazin, Rechtsanwalt 303
— Kreisrichter 319
Sartorius 296
Sattig 253
Sauer 185
Sauerteig 326
Sauppe 333
Sauvant 276
Savels 218
Schaaff 328
Schachtrupp 201
Schade, App. Ger. R. 171
— Kreisrichter 353
Schadt 216
Schäde 248
Schaefer, Ob. Ger. Anw. 200 201

Digitized by Google

Schäfer, Landger. Ass. 216
— Notar in Cleve 218
— desgl. in Mayen 220
— Stadt- u. Kreisger. R. 301
— Kreisrichter 302
— Kreisger. R. 358
Schäffer, Kreisrichter in Beeskow 163
— desgl. i. Neustadt E. W. 169
— Kreisgerichts-Rath in Hirschberg 175
— desgl. in Leobschütz 354
Schäper 284 289
Schaer 210
v. Schäwen 278
Schaller 184
Schaltenbrand 227
Schantz 194
Schaper 277
Scharf, Oberamtsrichter 206
— Anwalt 212
Scharfenort 252
Scharff 239
Scharnweber 166
Schartman 160
Schartow 291
Scharwenka 247
Schasler 184
Schatz, Kreisrichter 247
— Rechtsanwalt 342
Schaube 178
Schaubert 173
Schaum 260
Schaumburg, Amtsg. Ass. 198
— Advokat 211
Schauseil 222 223
Scheda 314
Scheder 180
Scheele, Rechtsanw. 152 153
— App. Ger. R. 236
— Kreisger. R. 363
Scheffen 242
Scheffer, Ob. App. Ger. R. 190
— Amtsr. in Veckerhagen 191
— desgl. in Felsberg 192
— Rechtsanw. 194
Scheid 336
Schellbach 351
Schelle 155
Scheller, Chef-Präsid. 241
— Justizrath 310
— Kreisger. R. 315
v. Schelling 147 150
Schellong 276
Schellwien 263 266
Schelten 198
Schemionek 310
v. Schenck 152 153
Schenck, Stadtrichter 161
— Rechtsanw. in Wiesbaden 366
— Amtsrichter 366
— Rechtsanw. in Dillenburg 366
Schenk, Adv. Anw. 221
— desgl. 221
— Rechtsanw. 285
— Kreisger. R. 363
Schennis 228
Schepke 281
Scherer, Landg. Präsid. 215
— Notar 218
Schering 147
Scherz 185
Scheuch 195
Scheuer 216
Scheunemann 234
Scheurich 242
Scheven 259 261
Schick, Kreisger. R. 332
— Rechtsanw. 366
Schiebler 169
Schieffer 214 221
Schiefler 204
Schießle 156
Schiffers 222
Schild 218
Schiller, Kammer-Präsid. 225
— Kreisrichter 255
Schilling, Adv. Anw. 224
— Kreisrichter 232
Schily 227
v. Schimmelfennig 298
Schimmelpfeng, Kreisger. R. 195
— Kreisrichter 195
— Rechtsanwalt 195
Schimmelpfennig 282
Schindler 255
Schindling 367
Schink 292
Schirach 344
Schiricke 192
Schirmeister 234
Schirmer, Rechtsanwalt in Großalmerode 192
— desgl. in Neukirchen 194
v. Schirnding 358
v. Schkopp 358
Schlaberg 204
Schlacke 346
Schlafhorst 229
v. Schlebrügge, Geheimer Justizrath 171
— Rechtsanwalt 174
v. Schlechtendal 337
Schlegel, Kreisrichter 174
— Kreisger. Dir. 276
— Kreisger. R. 351
Schleiter 201
Schlemm, Kreisger. R. in Halberstadt 263
— desgl. in Staßfurth 302
Schlenther 282
Schlepps 295
Schlesack 364
v. Schleusing 316
Schlichter 368
Schlichting, Kreisrichter in Schlawe 234
— desgl. in Neuwarp 360
Schlick 281
Schlieben 363
v. Schlieckmann 148
Schlieckmann 328
Schliemann 310
Schlieper, Kreisrichter 186
— Richter 228
Schlingmann 311
Schlink, Adv. Anw. 214 221
— Landger. R. 222
Schlippert 223
Schlitte 300
Schlösser 220
Schlötelborg 203
Schlötke 158
Schlomka 290
Schlosser 152
Schlüter, Kreisrichter in Bilstein 155
— Rechtsanw. i. Witten 269
— Staatsanwalt 270
— Kreisr. in Ibbenbüren 286
— Rechtsanw. i. Dülmen 320
— Geh. Justizrath 334
Schlungs 216
Schlutius 270
Schmale, Kreisrichter 154
— Justizrath 334 335
Schmaling, Geh. Justizr. 324
— Kreisrichter 326
Schmalz 316
Schmauch 185
Schmedes 193
Schmeding 198
Schmeißer, Amtsrichter 191
— Kreisger. R. 232
v. Schmeling 165

Digitized by Google

Schmeling 248
Schmeltzer, Landger. R. 226
— Richter 229
v. Schmid 356
Schmid, Stadtger. R. 172
— Stadt- u. Kreisr. 308
Schmidmann 194
v. Schmidt-Phiseldeck 206
Schmidt, App. Ger. R. in Arnsberg 152
— Staatsanwalt 161
— Kreisr. in Spandau 168
— Kreisger. R. in Bromberg 185
— Rechtsanw. in Lobsens 186
— Kreisrichter i. Schubin 188
— Rechtsanwalt in Marburg 190 194
— Ob. App. Ger. R. 196
— Advokat u. Notar in Gr. Schneen 201
— desgl. in Bockenem 205
— Ob. Ger. R. 206
— Advokat 207
— Anwalt 210
— Ob. Ger. Dir. 212
— Notar 240
— Rechtsanw. in Crossen 242
— Kreisr. in Reetz 244
— Kreisger. R. in Finsterwalde 246
— desgl. in Rothenburg 257
— Rechtsanw. in Aschersleben 266
— Kreisger. R. in Wesel 274
— Rechtsanw. in Johannisburg 275 278
— App. Ger. R. in Kiel 283
— Rechtsanw. in Altona 284 285
— (Alexander) Ob. Ger. Rechtsanw. in Altona 285
— (Adolph) desgl. das. 285
— Kreisr. in Bartenstein 292
— Kreisger. R. in Wanzleben 305
— Geh. Justizrath 307 313
— Justizrath in Culm 310
— desgl. in Graudenz 311
— Kreisgerichts Rath in Marienburg 312
— Ger. Ass. 312
— Kreisr. in Pr. Stargardt 315
— Kreisger. Dir. 319
— Kreisr. in Liebenwerda 329
Schmidt, Kreisger. R. in Paderborn 338
— App. Ger. R. in Posen 339
— Rechtsanw. i. Schwerin 341
— Kreisger. R. in Samter 347
— Kreisr. in Greifenhagen 362
— Kreisger. R. in Stettin 364
Long-Schmidt 285
Schmidt von Leda gen. von Hallenstein 286
Schmidthals 242
Schmiedel, Stadtger. R. 172
— Staatsanwalt 312 314
— Justizrath 350 357
Schmieden, Ob. Staatsanwalt 239
— Staatsanwalt 345
Schmieder, Kreisr. 254
— App. Ger. R. 307
Schmiedicke, App. Ger. Dir. 230
— App. Ger. R. 350
— Justizrath 351
Schmieding, Kreisrichter 268
— Justizrath 269
v. Schmiedseck 232
Schmitz 270
Schmitt 227
v. Schmitz 223
Schmitz, Ob. Trib. R. 148
— App. Ger. R. in Cöln 214
— Notar 222
— Advokat-Anwalt 224
— Landger. Ass. 226
— App. Ger. R. in Hamm 267
— Rechtsanwalt 318 322
— Ger. Ass. 338
Schmohl, Kreisrichter 231
— Kreisger. Dir. 302
Schmückert 149
Schmula, Kreisrichter in Beuthen 351
— desgl. in Oppeln 356
— desgl. in Neu-Berun 356
Schmutz 331
Schnackenberg 191
Schnee 303
Schneegans 214
Schneider, Kreisger. R. in Meschede 153
— Rechtsanw. in Balve 153
— Kreisger. R. in Prenzlau 167
— Rechtsanw. in Brieg 174
— Kreisrichter in Wünschelburg 174
— Kreisger. R. in Jauer 176
Schneider, Kreisger. R. in Namslau 178
— desgl. daselbst 178
— Rechtsanwalt daselbst 178
— Oberger. Rath 196
— Friedensrichter in St. Vith 216
— Landger. R. 219
— Advokat-Anwalt 221
— Friedensr. in Hillesheim 226
— Kreisger. R. in Grünberg 254
— Kreisr. in Werden 270
— Rechtsanw. i. Stendal 305
— Kreisr. in Grottkau 353
— App. Ger. R. 359
Schneidewind, Kreisrichter in Sömmerda 327
— desgl. in Nebra 331
— Kreisger. R. 331
Schnell 203
Schnelle 167
Schneller, Kreisrichter in Goldap 276
— desgl. in Schlochau 314
Schnepel 287
Schniewind, Justizrath 218
— Landger. Ass. 219
— Richter 228
Schnitger 158
Schnitzler 221
Schnösenberg 153
Schober 252
Schodstädt 178
Schödde 195
Schöler 220
Schöller 228
Schömann 261
Schön 353
Schönau 308
v. Schönberg 330
Schönbrod 226
Schönbörffer 295
Schöne 179 180
Schönfeld 361
Schönian 208
Schöningh 207
Schönstedt, Kreisrichter in Duisburg 270
— desgl. in Seehausen i. d. A. 304
Schöpke 184 185
Schörke 168
Scholl 224
Schollmeyer 168

Digitized by Google

Scholtz, Amtsrichter 286
— App. Ger. R. 340
— Justizrath 355
Scholtze 166
Scholz, Ob. Trib. R. 148
— Stadtger. R. 172
— Kreisger. R. in Hirschberg 175
— Kreisger. Dir. 182
— Rechtsanwalt 252
— Kreisrichter 256
— Geh. Justizrath 311
— Kreisger. R in Grätz 341
Schomerus 198
Schorcht, Oberger. Anw. 202
— Advokat in Harburg 207
— desgl. in Fürstenau 210
Schorn 217
Schoß 304
Schotte, Rechtsanwalt 265
— Kreisger. Dir. 304
Schottki 339
Schow 286
Schrader, Kreisger. R. in Lippstadt 154
— Amtsger. Ass. 200
— Anwalt 200 201
— Advokat 210
— Kreisger. R. in Stolp 235
— Stadtger. R. 239
— Kreisrichter 244
— App. Ger. R. 307
Schrage, Kreisrichter 276
— Kreisger. R. 281
— Rechtsanwalt 296
Schram 221
Schramke 178 183
Schramm, Kreisger. R. 163
— Kreisrichter 174
— Justizrath 180
— Amtsrichter 198
Schraut 225
Schreiber, Stadtger. R. 191
— Amtsrichter 206
Schreiner 230
Schreiter 149
Schröck 246
Schröder, Stadtrichter 161
— Kreisger. Dir. 192
— Landger. Ass. 215
— Kreisr. in Dortmund 269
— Rechtsanwalt in Kiel 283
— Oberger. Rechtsanw. 285
— Rechtsanw. in Itzehoe 287
— App. Ger. R. 300
— Rechtsanw. in Eisleben 327
Schröder, Rechtsanw. in Beuthen 351
— Justizrath 362
— Kreisr. in Treptow a. d. R. 362
— Ger. Ass. 364
Schröder gen. v. Schirp 270
Schrödter 308
Schröter, Kreisrichter in Wittstock 169
— desgl. in Neustadt Ebw. 169
— Justizrath 173
— Kreisger. R. 177
— Kreisr. in Passenheim 296
v. Schrötter, Stadtger. R. 161
— Präsident 184
Schrötter, Justizrath 167
— Kreisger. R. 271
— Ger. Ass. 292
Schroll 358
Schubarth 176
Schubert, Kreisger. Dir. 254
— Kreisger. R. 270
— Staatsanwalt 363 364
Schuberth, Kreisrichter in Schroda 348
— desgl. in Hultschin 357
Schubke 245
Schuchardt 195
Schuchart 268 272
v. Schuckmann 234 235
Schübner 234
Schüler, Gen. Prokurator 148
— Justizrath 307 310
— Kreisger. R. 363
Schülke 310
Schüller, Notar in Eupen 216
— desgl. in Goch 218
— Justizrath 220
Schümmer 216
Schütt 283
Schütte, Kammerger. R. 158
— Kreisrichter 361
v. Schütz (Frhr.) 368
Schütz, Ob. Trib. R. 148
— Ger. Ass. 161
— Rechtsanwalt 259 261
— Amtsrichter 367
Schütze 177
Schuhmann 248
Schulemann 185
Schulenburg, Kreisger. R. 304
— Kreisrichter 311
Schultes 221
Schulteß 263
Schultheis, App. Ger. R. 190
Schultheis, Kreisger. Dir. 195
Schultz, Justizr. in Bromberg 184 185
— Anwalt u. Notar 199
— Kreisger. R. in Stolp 235
— Justizr. i. Bochum 268 269
— Rechtsanw. in Heilsberg 293
— desgl. in Memel 295
— desgl. in Wanzleben 300 305
— Kreisr. in Rosenberg 314
— App. Ger. R. i. Ratibor 350
— desgl. daselbst 350
— Kreisger. R. in Oppeln 356
— Kreisr. in Stettin 364
Schultz-Völcker, Kreisr. 255
— Vize-Präsident 339
Schultze, Kreisger. R. in Storkow 163
— Rechtsanwalt in Rathenow 165
— Kreisger. R. in Putlitz 166
— Rechtsanw. i. Spandau 168
— App. Ger. R. 190
— Kreisr. in Cüstrin 243
— desgl. in Bergen 260
— Kreisger. R. in Deutsch-Crone 309
— Rechtsanwalt in Paderborn 334 335
— Justizrath 343
— Ger. Ass. 351
Schulz, Stadtger. R. 160
— Kreisr. in Oranienburg 164
— desgl. in Neumarkt 178
— desgl. in Festenberg 182
— Rechtsanwalt 233
— Notar 240
— Kreisger. R. in Drossen 249
— Kreisr. in Görlitz 253
— App. Ger. R. in Hamm 267
— Kreisr. in Bochum 268
— Kreisger. R. in Duisburg 270
— Kreisr. in Insterburg 278
— desgl. in Stallupönen 282
— Oberger. Rechtsanw. 286
— Kreisger. R. in Braunsberg 293
— Kreisger. Dir. in Genthin 303
— App. Ger. R. in Marienwerder 307
— Kreisger. Dir. in Herford 336

Digitized by Google

Schulz, Kreisger. R. in Ratibor 357
— App. Ger. R. in Wiesbaden 365
Schulze, Stadtger. R. 160
— Kreisger. Dir. 186
— Kronanwalt 197
— Justizr. in Cüstrin 241 243
— Staatsanw. in Löwenberg 254 256
— Ger. Aff. 256
— Kreisger. R. i. Rothenburg 257
— Kreisrichter 264
— Kreisger. R. in Quedlinburg 266
— Justizr. in Angerburg 275 276
— Rechtsanwalt 297
— Justizrath in Schlochau 314
— Kreisger. R. i. Schwetz 315
— Justizr. in Weißenfels 330
— Kreisger. R. in Pleß 356
— Staatsanw. daf. 356 358
Schumacher, Adv. Anw. 221
— Richter 228
— Kreisrichter 312
Schumann, Rechtsanw. 175
— Staatsanw. 195
— Kreisger. Dir. 231
— Kreisger. R. 238
— Kreisrichter 280
— Justizrath 325 333
Schur 164
Schurich 244
Schuster, Kreisrichter in Striegau 181
— Advokat 200
— Oberamtsrichter 205
— Kreisger. R. in Lübben 247
— desgl. in Stallupönen 282
— Kreisr. in Strasburg 316
— Justizrath 325 327
— Rechtsanwalt 366
Schuur 280
Schwabbauer 354
Schwabe, Rechtsanw. in Rinteln 190. 194
— Amtsrichter 198
— Rechtsanw. in Ratibor 350
Schwagerka 253
Schwagerus 275
Schwahn 167
Schwarck 307
Schwartz, Rechtsanwalt 154
— Kreisger. Dir. 292
v. Schwartzkoppen 236
Schwarz, Stadtger. R. 161
— Rechtsanw. in Berlin 159 162
— App. Ger. R. 171
— Kreisrichter 178
— Rechtsanw. in Melsungen 195
— Amtsrichter 201
— Oberger. R. 203
— Richter 228
— Kreisger. R. 260
— Staatsanw. 280 282
— Ger. Aff. 284
Schwarzenberg 193
Schwarzlose 302
Schwede 185
Schweiger, Kreisrichter 302
— Rechtsanwalt 361
v. Schweinitz (Graf), Kreisgerichts-Rath 177
— (Graf), Präsident 339
Schweinitz 330
Schweling, Justizrath 319
— Kreisger. R. 321
— Kreisrichter 323
Schwendler 215
Schwennsen 286
Schwenzer 216
Schwer 287
Schwerdtfeger 300 303
Schwerin 248
Schwicker 208
Schwieger 159 170
Schwiening, Amtsrichter 202
— Kreisger. R. 248
Schwiete 336
Schwinck 248
Schwindt 183
Schwing 259 261
Schwittay 188
Schwürz 172
Scotti 355
Sebold 195
Seckel 200 201
Seckels 197 198
v. Seckendorff (Frhr) 148
Seckt 275
Securius 248
v. Seebach 327
Seeburg 333
v. Seeckt 259
Seelig 191
Seeligmüller 328
Seemann, Kreisger. Dir. 248
— Kreisger. Rath 278
Seemann, Kreisrichter 281
Seestern-Pauly 288
Seger, Rechtsanwalt 175
— App. Ger. R. 359
Sehler 183
Sehlmacher 364
Sehmer 227
Seibertz 152 153
Seibt, Kreisrichter 254
— App. Ger. R. 359
Seidel, Advokat 201
— Amtsrichter 286
Seidler 266
Seiffert 358
Seiler, Rechtsanwalt 163
— Kreisger. R. in Erfurt 327
— desgl. in Höxter 336
— Kreisger. Dir. 337
— Kreisg. R. in Minden 337
Seissenschmidt 152 153
Seitz, Kreisrichter 168
— Amtsrichter 366
Selcke 247
Selig, Amtsrichter 285
— Rechtsanwalt 286
Seligmann 219 220
Sell 227
v. Selle 310
Sellge 257
Sellmer 246
Sello, Kreisger. Dir. 166
— Landger. Aff. 218
— App. Ger. R. 340
Sels 223
Selten 174
Semper 288
Senff 333
Senger, Kreisger. R. 155
— App. Ger. R. 290
Sentrup 323
Sernau 302
Sertürner 202
Servatius 225
Sethe 161
Settegast 219
Severin 255
v. Seydewitz 160
Seyer 168
Seyfarth 200
Seyffardt 228
Seyffarth 249
Seyffert 165
v. Seyffertitz 169
Seyler 227
Siber, Kreisger. R. in Brandenburg 165

Digitized by Google

Siber, Kreisger. R. in Potsdam 166
— Geh. Justizrath 305
Siebert 366
Siecke 339
Siefart 161
Siegener 208
Siegert, Stadtger R. 172
— Kreisger. R. 351
— Kreisrichter 361
Siegfried 221
v. Siegroth 351
Siehr 292
Siem 289
Siemens, Justizrath 149
— Kreisger. R. 169
— Amtsrichter in Celle 199
— desgl. in Hannover 204
Siemering 298
Siemers 204
Siemon 328
Sierke 294
v. Sierzynski 177
Sieveking 285
Sievers 212
Sievert 155
Siewert, Kreisger. R. 313
— Justizrath 313
Silberschlag 301
Silkrodt 263
Simon, Justizr. in Breslau 171 173
— Landger. R. 221
— Notar 227
— App. Ger. R. in Cöslin 230
— desgl. in Frankfurt a. d. O. 241
— Rechtsanwalt 251 256
— Justizrath in Suhl 332
— Ger. Ass. 356
Simon v. Zastrow 242
Simonis 285
Simons, Kreisger. R. 269
— Kreisger. Dir. 274
Simonson 158
Simpson 152
Simson, Justizrath 149
— Rechtsanwalt 162
— Vice-Präsident 241
— Kreisrichter 253
Sinagowitz 297
Singelmann 298
Sipman 267
Sitt 221
Sittel 229
Sittenfeld 182
Skopnik 361
Skrodzki 277
Slevogt 162
Snell 368
Sobeski 188
Söhlmann 205
Sönderop 364
Sönke 309
Sohmann 228
Soltmann 199
Somborn 227
Sommer, Stadtger. R. 161
— desgl. 161
— Ob. Prokurator 222
— Rechtsanwalt 350 353
Sommerbrodt 171
Sommerwerck 288
Sonnenschmidt 148
Sons 227
Sostmann 205
v. Sothen 201
Späthen 359
Spamer 366
Spangenberg 194
Spanken, Kreisger. R. in Dortmund 269
— desgl. in Paderborn 338
Spannagel 155
v. Specht 149
Speck 176
Specks 216
Spener, App. Ger. R. in Halberstadt 262
— desgl. in Naumburg 324
Sperl 316
v. Sperling 234
Sperling 280
Spickhoff 222 223
Spiegelberg 243
Spiegelthal, Rechtsanw. in Frankfurt a. d. O. 241
— desgl. in Calbe a. d. S. 302
v. Spießen 320
Spiller 168
Spinola 287
Spisky 347
Spitzbarth 346
Spitzner 242
Splett 309
v. Splittgerber 346
Sprengel 165
Sprengler 205
Sprickmann-Kerkerinck 323
Springmühl 267
Sprink 255
v. Sprockhoff 173
Sprunck 279
Staats 173
Staberoh 158
Stader 224
Stähler 367
v. Staël-Holstein 167 169
Stämmler 162
Ständer 270
Stage 164
Stahl, Kreisger. R. 282
— Amtsrichter in Elmshorn 284
— desgl. in Langenschwalbach 368
Stahlschmidt 302
Stahr 358
Stakemann 198
Stambrau 292
Stamm, Rechtsanwalt in Rotenburg 195
— Kreisrichter 265
— Rechtsanwalt in Wiesbaden 368
Stamp 289
v. Starck, Rechtsanwalt 193
— Ob. Ger. R. 193
Starck 363
Starke, Staatsanwalt in Cüstrin 243
— desgl. in Lauban 252 255
— Kreisrichter 301
Startz 227
Staß, Advokat-Anwalt 215
— Landger. Ass. 218
Staud 215
Staudinger 236 238
Staudt 224
Staudy 276 279
Stavenhagen 352
Stecher 328
Stechow 241
Stedefeld 328
Steffenhagen 291
Stegemann, Staatsanw. 170
— Ob. Ger. R. 200
— Advokat 201
— Amtsrichter 211
— Rechtsanwalt 262 263 264
Stegmann 200
Stein, Ergänzungsrichter 228
— Staatsanwalt 292 296
Steinbach, Justizrath 301
— Kreisrichter 329
— Rechtsanwalt 331
Steinbart 322
Steinbeck 165

Digitized by Google

Steinberg 314
Steinberger 221
Steinbrück 237
Steinborff, Kommerz- und Admir. R. 317
— Kreisger. R. 360
Steiner, Kreisr. in Oels 178
— desgl. in Heiligenbeil 293
Steinert 331
Steinfeld 190 192
Steinhäuser 153
Steinhauß 193
Steinhausen 158
Steinitz 357
Steinkopff 329 331
Steinmetz 251 258
Stelkens 224
Stelling 212
Stellmacher 276 278
Stellter, Kreisger. Dir. 234
— Justizrath 291
Stelmann 228
Stelzer, Ob. Ger. R. 206
— Kreisger. Dir. 238
— Kreisger. R. 255
— Rechtsanwalt 332
v. Stemann, Rechtsanw. 284 289
— Amtsrichter in Hadersleben 285
— desgl. in Neumünster 287
Stemann 288
Stenzel 172
Stephan, Rechtsanwalt 194
— Kreisger. R. 238
— Kommerz- u. Admir.R. 299
— Justizrath 326
Stephani, Kreisger. R. 180
— Notar 216
— Landger. R. 219
Stephany 160
Steppuhn 281
Sterken 226
Stern, Justizrath in Tilsit 282
— desgl. in Ortelsburg 297
— Rechtsanwalt 329
Sternberg, Adv. Anw. 215
— Kreisrichter 261
Stettin 231
Steubing 368
Steuer, Kreisrichter 185
— Kreisger. R. 249
— Rechtsanw. in Samter 347
— desgl. in Lublinitz 354
Steulmann 254
Stiebler 347
Stiefel 270
v. Stieglitz 326
v. Stiern 235
v. Stiernberg 195
Stiesberg 222 223
Stifft 368
Stilcke, Geh. Justizrath 253
— Kreisrichter 254
Stinner, Ob. Trib. R. 148
— Rechtsanwalt 314
Stockder 227
v. Stockhausen, App. Ger. Dir. 152
— Ob. Ger. Ass. 206
Stockmann 358
Stöber, Amtsrichter in Jesberg 191
— desgl. in Neukirchen 194
Stöckel 298
Stöckicht 366
Stölting, Amtsrichter in Zellerfeld 201
— desgl. in Gartow 206
Stöljel 191
Stöpel 167
v. Stöphasius 301
Stöver, Anw. in Hameln 202
— desgl. in Hannover 203
Stöwe 160
Stohlmann 336
Stollberg 243
Stolle 244
Stolterfoth, Justizrath 290
— Kreisr. in Tiegenhoff 312
— desgl. in Schwetz 315
Stoltze 302
Stolz 285
Stolze 198
Stommel 216
Stomps 226
Stoppel 285
Storch, App. Ger. R. 251
— Kreisger. R. 356
Storm, Rechtsanwalt 289
— Amtsrichter 289
Storp 270
v. Stosch (Graf) 255
v. Stosch 160
v. Strachwitz (Graf) 353
v. Strampff 158
Strasser, Notar 216
— Kreisger. R. 243
thor Straten 261
Stratmann, Kreisgerichts-Rath 153
— Justizrath 318 321
Straub 205
Straube 244
Strauch 345
Straus 204
Strauß 208
Strauven 223
Strebe 279
Strecker, Rechtsanwalt 264
— Kreisger. R. 305
— Kreisger. Dir. 316
Strehlke 315
Streitberg 367
Streuber 360
Striethorst, Kammerger. R. 158
— Stadtger. R. 161
Strobandt 320
Ströver 201
Strohn 149
v. Strombeck (Frhr.) 264 265
v. Strombeck 302
Stromeyer 199
Struck, Rechtsanwalt 241 242
— Kreisrichter 249
Struckmann, Ob. Ger. R. 203
— Advocat 210
— Kreisger. R. 272
— Rechtsanwalt 273
Strümpfler 304
Strützki 253
Struve 287
Stubbe 155
Stubenrauch, Rechtsanw. 164
— Kreisger. R. in Wolfenberg 244
— desgl. in Zielenzig 249
— Stadt- u. Kreisger. R. 301
Stuckart 182
Studemund 302
v. Studniarski 337
Stüler 231
Stündeck 152
Stürenburg 198
Stüwen 199
Stuhr 285
Stumpf, Kreisrichter 368
— Amtsrichter 368
Sturm, Kreisger. Dir. 245
— Rechtsanwalt 246
Stute, Rechtsanwalt 271
— Staatsanwalt 272
Styrie 347
Succo 364
Subeck 285
Sudendorf 207
Suffrian 260

Digitized by Google

Sundelin 244
Sunkel 192
Suppes 366
Suszczynski 234
Sußmann 188
Sutro 153
Swart 210
Swidom 251
Sydow 147
Symanski 291
de Syo 214
Sypniewski, Kreisrichter in Steinau 183
— desgl. in Lublinitz 354
Szafarkiewicz 342
Szczasny 351
Szperlinski 351
Szuman 347
v. Szymonski 348

T.

v. Tabouillot 321
Taddel 160
Tadey 289
Tagg 287
Takens 198
Tamms 261
Tamnau 290 291
Tamsen 284
Tannen 312
Tarlau 352
Taube 315
Taubenspeck 166
Taureck, Rechtsanwalt 234
— Kreisrichter 310
Tautz 173
Techow 296
Teichert 244
Teichmann, Rechtsanwalt 171
— Kreisger. R. 305
Teitge 364
Telle 233
Tellemann, Geh. Justizr. 325
— Justizrath 325
— Rechtsanwalt 330
Temme 347
v. Tempelhoff 158 159
Tendering 274
Tenzer 158
te Peerdt 274
Tepfer 183
Tepler 324
v. Tepper-Laski 350
Terbeck 341
v. Teschen 230
Tesmer 313
Tessendorff 301
Teßmar, Kreisger. Dir. 233
— Kreisger. R. 361
Tetzlaff 311
Teubner, Kreisrichter in Wittstock 169
— desgl. in Heinrichswalde 282
Teuscher 233 234
Teuto 154
Tewes 212
Thalheim 178
Theile 220
Theilkuhl 263 264
Thelen 216
Theobald, Amtsrichter 195
— Kreisrichter 238
Theremin 176
Thesing, Geh. Justizrath 276
— Rechtsanwalt 280 282
Thesmar 214
Theune, Kreisrichter 243
— Kreisger. Dir. 331
Thewalt, Kreisger. Dir. 366
— Amtsrichter in Ems 367
— desgl. in Idstein 368
Theyß 191
Theyß 195
Thiel, Ger. Ass. 185
— App. Ger. R. 275
— Kreisger. R. i. Marienburg 312
— desgl. in Neustadt 313
— Kreisrichter 341
— Kreisger. R. in Posen 345
— Rechtsanwalt 346
Thiele, Kreisger. R. 180
— Kreisrichter 281
Thielemann 336
Thiem 339
Thieme 329
Thiemig, Amtsrichter 208
— Advokat 211
Thienel 352
Thierbach 203
Thilo, Kreisger. R. 169
— Staatsanwalt 174 175
v. Thimus 214
Thönges 366
Tholen 198
Thomä 220
Thomas, Amtsrichter in Hilders 192
— desgl. in Sontra 195
— Notar 240
Thomas, Kreisrichter 348
Thomsen, Amtsger. Ass. 198
— Oberger. Ass. 210
— Kreisrichter 285
— Amtsrichter 285
— Kreisger. Dir. 287
— Rechtsanwalt in Kiel 288
— desgl. in Eckernförde 289
Thomusseit 296
Thon 195
thor Straten 261
Thränhart 331
Thümmel, Kammerger. R. 158
— Kreisger. R. 328
Thüsing 236 237
Thüssing 269
Thumb 214
Thun 313
Thurn 221
Tiburtius 278
Tiede 181
Tiegs 260
Tiessen 293
Tietz 362
Tietze 172
v. Tilly 310
Tilmann 236 237
Tilmes 228
Tiltmann 154
v. Tippelskirch 148
Tirpitz 241
Titz 218
Todt, Kreisger. R. 185
— Ger. Ass. 309
Toel 212
Tölle 186
Töpfer, Kreisrichter 181
— Kreisger. R. 182
Töpffer 351
Tolki 296
Tolsdorff 311
Toobe 295
Topp 338
Torgany 158
Tornau 326
Torno 164
Tourbié 314
Toussaint 244
Träger 330
v. Trampe, App. Ger. R. 196
— Ob. Amtsrichter 211
v. Trapp 366
Traumann, Amtsger. Ass. 199
— Kronanwalt 200
Trautmann 211
Trautwein 175

Digitized by Google

Travers 366
Treblin 251
v. Trebra 245
Treff 333
Trelewski 177
Treplin, Staatsanwalt 260
— Rechtsanwalt 340
Trescher 329
Treubing 302
v. Treuenfeld 324
Treutler, Kreisger. R. in Liegnitz 256
— desgl. in Schrimm 347
Triebel, Justizrath 276
— Kreisger. R. 328
Triepcke, Justizrath 184 187
— Rechtsanwalt 186
Trillhose 166
Trimborn, Friedensrichter 220
— Adv. Anw. 221
Tripmaker 200 201
v. Trotha 303
Trüpel 215 216
Trüstedt 242
v. Trzaska 305
Tschuschke 340 345
Tuchen 276 277
v. Tucholka 188
Tülff 173
Tümler 322
Türck 193
Tüshaus 318
Tütscher 232
Turnau 337
v. Twardowski 347
Twele 200
Twesten 160
Tzschaschel 252

U.

Ubbelohde, Ob. Ger. Anw. 203
— Ob. Ger. R. 206
Uckermann, Rechtsanwalt in Marburg 194
— desgl. in Schmalkalden 195
Ueberhorst 322
Ueberson 278
v. Uechtritz-Steinkirch 171
Uedinck 297
Uffeln 271
Uflacker 272
Uhden 148
Uhlmann 256
Uhrlaub 211
Uhse, Justizr. in Goldberg 254
— Ger. Ass. 256
— Justizr. in Pillkallen 280
Uhte 331
Ukert 308
v. Uklanski 165
Ule 305
Uler, Ob. Ger. Anw. 212
— Amtsrichter 212
Ulfert 159 162
Ullmann 161
Ullrich 255
Ulrich, App. Ger. R. 290
— Kreisger. R. 313
Ulrici, Geh. Justizrath 241
— Ger. Ass. 242
— Kreisger. R. 315
Umlauf 258
v. Unger 199
v. Unruh (Graf) 161
Unverricht 248
Urban, Kreisrichter in Poln. Wartenberg 182
— Kreisger. R. 298
— Kreisr. in Creuzburg 352
Uschner, Justizrath 247
— App. Ger. R. 350
— Kreisrichter 357
v. Uslar-Gleichen (Frhr.) 201
v. Uslar, Amtsrichter 202
— Anwalt 203
Uth 192
Uttech 253

V.

Vacano 219
Vagedes 214
v. Vahl 259 261
Vahlkampf 322
Valentin 293
Valois 316
van den Bosch 225
van der Velde 173
v. Vangerow 148
van Kann 216
Vanselow 348
Varneseus 154
Varnhagen 338
Vater 342
Vatiche 341
Velde 367
Velder 215
Velhagen, Kreisgerichts-Rath 335
Velhagen, Kreisrichter in Wiedenbrück 335
— desgl. in Minden 337
Veling 215
Velthusen 279
Krüger-Velthusen 243
Velthuysen 217
Veltmann, Stadtrichter 161
— Kreisrichter 270
Vendt 287
Vennemann 322
Verdion 333
Verflassen 367
Versen 267
Vette 333
Vezin, Oberger. Dir. 207
— Amtsger. Ass. 210
— Advokat 210
v. Viebahn 155
Viebahn 273
Viebeg 311
Viedenz 309
Vielvoye 222
Vierhaus 215
Viertel 173
v. Vietinghoff 300
Vietor 190 192
Vietsch 177
Vigelius 238
Villnow 230 232
Vilter 276
Viola 186
Vissering 197
Vitz 329
Vöge 288
Schultz-Völcker, Kreisr. 255
— Vize-Präsident 339
Völkel, Kreisrichter 153
— Kreisger. Rath 155
Völsch 275
Völtz, Kreisrichter 233
— Justizrath 308
Vogel, Kammergerichts-Rath 158
— Justizrath 180
— App. Ger. R. 190
— Kreisger. R. 333
Vogeler 336
Vog'l 285
Vogler, Justizrath 158 159
— Kreisger. R. 284
Vogt, Kreisger. R. 191
— Geh. Justizrath 203
— Friedensrichter 217
— Kreisrichter in Tilsit 282
— desgl. in Schwetz 315

Digitized by Google

v. Vogten (Frhr.), App. Ger. R. 171
— (Frhr.), Kreisger. R. 175
v. Voigt 246
Voigt, Kreisger. R. in Lübbenau 247
— Rechtsanwalt 249
— Staatsanwalt 302
— Kreisger. R. in Thorn 316
— desgl. in Gefell 327
— Kreisrichter 330
— Ober-Staatsanwalt 340
— Kreisger. R. in Stettin 364
Voigtel 301
Voitus 148
Volbeding 344
Volborth 208
Volgenau 164
Volger 211
Volkening 351
Volkmar 161
Volkmer 180
Volland 332
Vollmar 187
Vonhausen 368
Vonhoff 160
Vorberg 301
Vorster 270
Vorwerk 186
Vosberg 353
Vossen 215
Vossig 319
Voswinckel, Ob. Trib. R. 148
— desgl. 148
v. Voß, Kreisger. R. 263
— Kreisger. Dir. 363
Voß, Advokat 208
— Kreisger. R. 243
— Justizrath in Stralsund 259 261
— desgl. in Wilster 286

W.

Wache 353
Wachendorf 217
Wachler, Kreisger. Dir. 173
— Kreisrichter 173
— Staatsanwalt 179 182
Wachsmuth, Amtsrichter in Bieber 193
— desgl. in Hannover 204
— Kreisger. R. in Crossen 242
— Rechtsanwalt 249
Wachsmuth, Justizrath 325
— Kreisger. R. in Zeitz 333
Wachter 220
Wackermann 346
Wagemann, Ober-App. Ger. R. 196
— Amtsrichter 208
Wagener 259 261
Wagner, Justizrath in Berlin 149
— Kreisrichter in Schönlanke 187
— Kreisger. R. in Trzemeszno 188
— Amtsrichter 195
— Notar in Cuchenheim 217
— desgl. in Citorf 217
— Justizr. in Dramburg 233
— Kreisr. in Gumbinnen 277
— Kreisger. R. in Insterburg 278
— Justizrath in Marienwerder 307 313
— desgl. in Merseburg 329
— Kreisger. R. in Wittenberg 333
— Ger. Ass. 351
— Kreisr. in Falkenberg 352
— desgl. i. Groß-Strehlitz 358
Wahl 227
Wahle 174
Wahnschaffe 302
Waldeck 148
v. Walewski 341
Walk 156
Walleiser 347
Wallraf 214
Walter, Rechtsanwalt 187
— Komm. u. Abm. Dir. 298
— Justizrath in Danzig 308
— desgl. in Beuthen 351
v. Walthausen 206
Walther 364
Wammer 227
Wandt 332
Wangemann, Ober-App. Ger. R. 149
— Staatsanw.-Gehülfe 194
Waninger 227
Wanjura 353
Wannowski 351
Warburg 285
Warda 312
Warkentin 291 294 298
Warlimont 218
Warnebold 203
Warneyer 329
Warsitz, Kreisrichter in Beuthen 351
— desgl. in Loslau 358
v. Wartenberg 167
v. Wartensleben (Graf) 160
Wasmuth 366
Wassermeyer 217
Weber, Justizr. in Berlin 162
— Advokat 198
— Anwalt 211
— Adv.Anw. i. Aachen 215 216
— Präsident 219
— Adv.-Anw. in Elberfeld 224
— Kreisr. in Lauban 255
— Kreisger. R. i. Sprottau 258
— Kreisr. in Ermsleben 266
— Rechtsanw. in Sensburg 281
— Kreisr. in Tilsit 282
— Rechtsanwalt in Kiel 285
— Justizrath in Magdeburg 300 301
— Kreisger. R. in Salzwedel 304
— App. Ger. R. 307
— Rechtsanw. in Uckermünde 361
— Amtsrichter 367
Weberling 228
Weckwarth 314
Weclewski 348
Weddige 322
Weddigen 356
Wedekind, Oberger. R. 200
— Amtsr. in Northeim 201
— Advokat 201
— Ober-Amtsrichter 210
— Amtsrichter in Jburg 210
— Amtsger. Ass. 211
— Rechtsanwalt 285
v. Wedell 174
Wedigen 161
Wegeli 360
Weger 350
Weghmann 218
v. Wegner 148
Wegner, Justizrath 159 162
— Rechtsanwalt 169
— Kreisrichter 234
— Kreisger. R. 235
Wehmer, Kreisrichter 186
— Advokat 206 207
Wehmeyer 323
v. Wehren 264

Digitized by Google

Wehrmann 365
Wehsarg 368
Weibezahn 202
Weichert 351
Weickert 187
Weidlich 353
Weidmann 308
Weigel, Rechtsanwalt 190
— Kreisrichter 268
Weigelt 359
Weiler 216
Weilshäuser 352
Weingärtner 338
Weinhagen 205
Weinlig, Oberger. Anw. 206
— Oberger. Aff. 206
Weinmann 289
Weinreich 364
Weisgerber 148
Weishaupt 263
Weisser 186
Weiß, Rechtsanw. in Hofgeismar 190 192
— Kreisrichter 192
— App. Ger. R. 290
— Justizrath 308
— Rechtsanw. in Schroda 348
Weiße 326
Weißebach 229
Weißenborn, Geh. Justizr. 184
— Kreisger. Dir. 249
Weißermel 297
Weitzenmiller, Kreisr. in Tapiau 298
— desgl. in Culm 310
Weizmann 244
Wellenstein 220
Wellmann 362
Welschof 185
Welsitz 184
Welter, Adv. Anwalt 215
— Vize-Präsident 334
v. Wenckstern 176
Wend 311
Wendel 254
Wendisch 313
Wendland, Kreisrichter 302
— Kreisger. Dir. 313
Wendlandt 365
Wendorff 261
Wendt, Stadtger. R. 172
— Advokat 205
— Staatsanwalt 265 266
Weniger 304
Wenner 319
v. d. Wense 196
Wentzel, Kammerger. R. 147 158
— Ob. Trib. R. 148
— Kreisrichter 166
— Appellationsger. R. 171
— Rechtsanwalt 176
Wenzel, Stadtger. R. 160
— Adv. Anwalt 226
Wenzig 162
Werenberg 150
v. Werlhof 206
Wermuth, Geh. Justizrath 152
— Notar 202
Werne, Rechtsanwalt in Siegen 155
— desgl. in Steinfurt 318 322
Wernekinck 318 321
v. Werner 311
Werner, Kreisger. R. in Hechingen 156
— Kreisr. in Raudten 183
— Prokurator 219
— Justizrath in Coblenz 219
— Rechtsanw. in Luckau 246
— Kreisr. in Angerburg 276
— Rechtsanwalt in Margrabowa 280
— Kreisrichter in Genthin 303
— Kreisger. R. in Graudenz 311
— Justizr. in Langensalza 328
— App. Ger. R. 350
— Kreisger. R. in Stargard 363
Wernicke 332
v. Wersebe 212
Werth 337
v. Werthern 316
Wery v. Limont 220
Wesemann, App. Ger. R. 241
— Justizrath 323
Wesener 236 237
Wessel 165
Westedt 286
von Zur Westen 160
Westerkamp, Amtsger. Aff. 201
— Ob. Ger. Vize-Dir. 209
— Advokat 210
Westermann, Kreisger. R. 270
— Rechtsanwalt 274
v. Westernhagen 264
Westhaus 272
v. Westhofen, Landger. R. 225
— Kreisrichter 269
Westphal, Amtsrichter in Allendorf 191
Westphal, Amtsrichter in Flensburg 285
— Kreisger. R. in Wetzlar 238
— Stadt- u. Kreisrichter 301
— Kreisger. R. in Minden 337
Westram 180
Westrum 205
Wettke 295
Wetzel 325 329
Wetzki 313
Weuste 270
Wever, Geh. Ob. Justizr. 147 150
— Vize-Präsident 267
Wex, Kreisrichter in Halle 335
— desgl. in Rietberg 335
— Justizrath 335
— Kreisger. R. in Petershagen 337
— Geh. Justizrath 338
— Kreisger. R. in Greifenhagen 362
Weydemann 315
Weyers 214
Weyersberg 228
Weyersmann 228
Weygand 269
v. Weyhe 211
Weymann, Stadtger. R. 161
— App. Ger. R. 318
Weymar 171
Wiarda 197
Wichert, Stadtger. R. 291
— Kreisger. Dir. 293
Wichmann, Kreisger. R. in Paderborn 338
— desgl. in Greifenhagen 362
— Ger. Aff. 363
Wichura 178
Widenmann 214
Wiebalck 212
Wiebmer 346
v. Wieck 320
Wieck 285
Wiedeburg 326
Wiedemann 187
Wiedemhöver 323
Wiederholt 204
Wiegand 336
Wiegner 346 347
Wieland 185
Wielisch 174
Wien 299
Wiencke 286
Wiener, Justizrath 162
— Rechtsanw. in Breslau 173

Digitized by Google

Wiener, Kreisrichter 186
— Rechtsanw. in Sprem-
berg 249
— Kreisger. R. 355
Wiens 322
Wienstein 364
Wiercioch 298
Wieruszewski 324
Wierzbowski 348
Wiese, Geh. Kanzlei-R. 147
— Ger. Aff. 261
— Rechtsanwalt 270
Wiesenhavern 205
Wiesner 155
Wiester 176
Wießner 311
Wiggers 284 287
Wilberg, Stadtger. R. 160
— Justizrath 162
Wilcke, Amtsrichter 191
— Justizrath 328
Wild, Kreisger. Dir. 186
— Kreisger. R. 255
— App. Ger. R. 275
Wilde, Rechtsanwalt 179
— Justizrath 330
Wildt 253
Wilfarth 164
Wilhelm 210
Wilhelmi, Staatsanwalt 193
— Amtsrichter 366
Wilhelmj, Rechtsanw. in
Wiesbaden 366
— desgl. daselbst 366
Wilhelmy 158
Wilimzig 278
Wilke, Justizrath 159 162
— Ger. Aff. 161
— Rechtsanwalt 300 301
— App. Ger. R. 334
v. Wille 195
Wille 287
Willebrand 323
Willemer 210
Willert 174 177
Willhelmi 270
Willich 366
Willimek 355
Willius 191
Willmann, Kreisrichter 342
— Amtsrichter 366
Wilmanns 237
v. Wilmowski 230 234
Winchenbach 348
Winckler, Amtsrichter 206
— Kreisrichter 292
v. Windheim 301
Windhorst 270
Windmüller 171
Windthorst, Justizrath 318
— Kreisr. in Werne 321
— desgl. in Herford 336
Winkelmann 320
Winkens 216
Winkler, Rechtsanwalt 182
— Kreisger. R. 328
— Kreisrichter 343
— Justizrath 350 353
Winter 368
Wintersbach 334
Winterschladen 216
Wippermann 332
Wirth, Landger. Aff. 217
— Amtsrichter 368
Wirtz 216
Wisselinck 312
Wiß 192
Wißmann 368
Witholz 347
de Witt, Rechtsanw. in
Dramburg 233
— desgl. in Ortelsburg 297
Witt 286
Wittchow 360
Witte, Stadtger. R. 161
— Kreisrichter 165
— Kreisger. R. 169
— Justizrath 303
— Geh. Justizrath 328
Witthöft 284
Wittig, Rechtsanw. 176
— Kreisgerichts-Rath in
Rössel 297
— desgl. in Krotoschin 342
Wittke 341
v. Wittken 171
Wittko 281
Wittkowitz 358
Wittmaak 283
Wittmütz 261
Wittrock, Amtsrichter 284
— Kreisrichter 288
Witzenhusen 356
Wölfel 329
Wölffel 342
Wölffer 203
Wöltge 204
Wörner 155
Wohlfromm 164
Wohlleben 327
Woide 346
Wojtowski 344
Wolde 197 199
Wolf, Ob. Ger. R. 193
— Kreisrichter 335
— Amtsrichter 368
Wolfart 247
v. Wolff 196
Wolff, Justizr. in Berlin 149
— Rechtsanw. in Berlin 162
— Kreisg. R. i. Perleberg 166
— desgl. in Potsdam 166
— Rechtsanw. i. Prenzlau 167
— Kreisr. i. Münsterberg 177
— Rechtsanw. in Mar-
burg 190 194
— App. Ger. R. 214
— Notar in Dürwiß 216
— desgl. in Wittlich 227
— Stadtger. R. 239
— Rechtsanw. in Frank-
furt a. d. O. 241 244
— Kreisrichter in Lands-
berg a. d. W. 246
— Kreisger. R.
in Gumbinnen 277
— Rechtsanw. in Flens-
burg 284 286
— Stadt- u. Kreisger. R. 308
— Rechtsanw. in Falken-
berg 352
— desgl. in Grottkau 353
— Kreisger. R. in Leob-
schütz 354
— Justizrath in Rybnik 358
Wolff v. Gudenberg 191
v. Wolffradt 362
Wolfhagen, Amtsrichter in
Altona 284
— desgl. in Reinfeld 284
Wolfram 195
Wolkenhaar 202
Wollank 165
Wollenhaupt 350
Wollenschläger 307
Wollheim 187
Wollmar 246
Wollmer 280
Wollner 160
Wollny 174
Wollschläger 311
Wollweber 160
v. Wolski 347
Woltemas 148
Wolter 209
Wommelsdorf-Friedrichsen 283
Woppisch 333
Worzewski 314

Digitized by Google

Wossidlo 237
Wrede, Adv. Anwalt 217
— Friedensrichter 224
— Rechtsanwalt 234
v. Wrese 316
Wrzodek 351
Wünnenberg 342
Würmeling, Justizrath 315
— Kreisger. R. 321
Würzner 331
Wüste 210
Wüstefeldt, Oberger. Ass. 197
— Amtsrichter 201
Wüstenberg 364
Wüstenfeld 203
Wulf 285
Wulfert 222
Wulff 272
v. Wulffen, App. Ger. R. 300
— Stadt- u. Kreisrichter 301
Wulsten 242
Wunderlich 330
Wunsch 251
v. Wurmb 253
Wurzer, Notar 218
— Friedensrichter 226
Wuthenow 260
Wuthmann, Amtsrichter i. Herzberg 201
— desgl. in Tostedt 206
Wutzdorff 276
Wutzkowsky 263
Wyczynski 162
Wynecken 287
Wyneken 211

3.

Zabel 243
v. Zablocki 174
Zacharia, Justizrath 360 365
— Kreisrichter 360
Zacher 186
Zacke, App. Ger. R. 300
Zacke, Kreisrichter 332
Zahn 255
v. Zander 290
Zander 166
Zanke 309
Zaremba 354
Zarnikow 172
v. Zastrow 216
Zaucke 364
v. Zawadzki 342
Zborowski, Justizrath 189
— Kreisrichter 351
Zedelt 167
Zeidler, Kreisger. R. 167
— Advokat 211
Zeigermann 245
Zeigmeister 280
Zeiz 325
Zenker, Rechtsanwalt 243
— Kreisger. R. 256
Zenthöfer 351
Zentner 167
Zentzytzki 158
Zeppenfeldt 212
v. Zerbst 259
Zernin 231
Zeuzius 226
Zeye 165
Ziebarth 241
Ziegert, Kreisger. R. 173
— Kreisger. Dir. i. Eilenburg 326
— desgl. in Samter 347
Ziegler, Staatsanwalt 161
— Kreisger. R. in Ehrenbreitstein 237
— desgl. in Ahaus 319
— Kreisrichter 338
Ziegner 271
Heistermann von Ziehlberg 316
Ziehm 259 261
Zielaskowski, Kreisrichter in Wartenburg 292
— desgl. in Heilsberg 293
— desgl. in Bischofstein 297
Ziemann 235
Ziemssen 261
Zier 328 332
Zierenberg 247
v. Zieten 253
Zimmer, Kreisrichter in Sensburg 281
— desgl. i. Pr. Stargardt 315
Zimmermann, Stadtger. Rath 161
— Kreisger. Dir. 179
— Amtsrichter 191
— Rechtsanw. 193
— Adv. Anwalt 221
— Notar 227
— Kreisr. i. Altenkirchen 237
— desgl. in Asbach 237
— Geh. Justizrath 262
Zinn 365
Ziolecki 342
Zippel 292
Zitelmann 360 365
Zöllner 161
v. Zoltowski 188
Zonzalla 174
v. Zuccalmaglio 223
Zucker 180
Zuckschwerdt 266
v. Zülow 283
Zuhorn 209
Zumfelde 321
Zum Sande, Amtsgerichts-Ass. 207
— Senator und Rath 208
Zunderer 330
Zurhellen 224
zur Hellen 361
Zurmühlen 319
zur Nedden 334
v. Zwehl 205
Zweiffel, Präsident 225
— Notar 225
Zweigel 358
Zweigert 158
Zwiebler 266

Digitized by Google

Nachtrag.

(Veränderungen und Berichtigungen.)

Seite

161. Sack und Elsner von Gronow, Stadtrichter in Berlin, sind zu Stadtgerichts-Räthen befördert.

„ Hierfemenzel, Stadtrichter in Berlin, ist zum Rechtsanwalt und Notar daselbst ernannt.

„ Heffter, desgl., hat die nachgesuchte Entlassung erhalten.

164. Mundt, Kreisgerichts-Rath in Berlin, ist gestorben.

„ Schulz, Kreisrichter in Oranienburg, ist zum Stadtgerichts-Rath in Berlin ernannt.

„ Ballhorn, Kreisrichter in Königs-Wusterhausen, ist als Stadtrichter an das Stadtgericht in Berlin versetzt.

„ Bei dem Kreisgericht in Berlin tritt Büchtemann als Kreisrichter in Oranienburg hinzu.

165. Harries, Kreisrichter in Luckenwalde, ist als Stadtrichter an das Stadtgericht in Berlin versetzt.

166. Wolff, Kreisgerichts-Rath in Perleberg, ist pensionirt.

„ Erler, Kreisrichter in Sandau, ist nach Oranienburg und

167. Fahrenholtz, Kreisrichter in Rheinsberg, nach Worbis versetzt.

171. von Schlebrügge, Geh. Justiz- und Appellationsgerichts-Rath in Breslau, besitzt auch den Kronen-Orden 3. Klasse.

180. Richter, Kreisrichter in Strehlen, ist zum Stadtgerichts-Rath in Berlin befördert.

181. Orthmann, Kreisrichter in Striegau, ist nach Reinerz (Kreisgerichts-Bezirk Glatz) versetzt.

187. Golde, Gerichts-Assessor in Chodziesen, ist zum Kreisrichter daselbst ernannt.

194. In Frankenberg ist als Amtsrichter hinzugekommen: Schminke.

195. Stamm, Rechtsanwalt in Rotenburg, ist gestorben.

Digitized by Google

Seite

207. Vezin, Obergerichts-Direktor, Präsident in Meppen, ist gestorben.

212. Frhr. von Bülow, Amtsgerichts-Assessor, Hülfsrichter bei dem Obergericht in Verden, ist zum Obergerichts-Assessor bei dem Obergericht in Meppen ernannt.

216. van Kann, Friedensrichter in Wegberg, ist gestorben.

220. Als Notar in Cochem ist aufzunehmen: Falkenbach.

224. Clemens, Notar in Langenberg, ist gestorben.

227. Herpell, Landgerichts-Assessor und Friedensrichter in Waxweiler, ist nach Cochem (Coblenz) versetzt.

231. Bei dem Kreisgericht in Belgard treten hinzu: Rosenow als Kreisrichter und Ehrlich als Rechtsanwalt und Notar.

„ Neumann, Rechtsanwalt und Notar in Rummelsburg, ist nach Greifenhagen versetzt.

236. Brüning, Appellationsgerichts-Rath in Ehrenbreitstein, besitzt den Rothen Adler-Orden 4. Klasse.

237. Lez, Kreisrichter in Daaden, ist nach Kirchen versetzt, und

„ Bock, Gerichts-Assessor in Kirchen, zum Kreisrichter in Daaden ernannt.

246. Benecke, Kreisrichter in Landsberg a. W., ist zum Rechtsanwalt und Notar in Lübben ernannt.

266. Bopp, Kreisrichter in Worbis, ist zum Stadtgerichts-Rath in Berlin befördert.

267. Lent, Präsident des Appellationsgerichts in Hamm, ist gestorben.

268. von Salpius, Kreisrichter in Bochum, ist als Stadtrichter an das Stadtgericht in Berlin versetzt.

284. Den Rechtsanwalten und Notaren des Kreisgerichts in Altona tritt hinzu: Dr. Burmeister in Ahrensbök.

285. Bong-Schmidt, Kreisrichter in Flensburg, ist zum Kreisgerichts-Rath, und

287. Blunck, Rechtsanwalt in Hanerau, zugleich zum Notar ernannt.

301. Westphal, Stadt- und Kreisrichter in Magdeburg, ist als Stadtrichter an das Stadtgericht in Berlin versetzt.

„ Fischer, Staatsanwalts-Gehülfe in Magdeburg, ist zum Staatsanwalt in Colberg ernannt.

„ Wilke, Rechtsanwalt und Notar bei dem Stadt- und Kreisgericht in Magdeburg, ist zum Rechtsanwalt und Notar bei dem Appellationsgericht daselbst befördert.

„ Schäfer, Kreisrichter in Elötze, ist nach Liebenwerda, und

312. Boie, Rechtsanwalt und Notar in Tiegenhoff, an das Kreisgericht in Bromberg versetzt.

326. Bei dem Kreisgericht in Eilenburg tritt Jahr als Kreisrichter in Düben hinzu.

327. Desgl. bei dem Kreisgericht in Erfurt Haack als Kreisrichter in Weißensee.

329. Rommel, Kreisrichter in Liebenwerda, ist als Stadtrichter an das Stadtgericht in Berlin, und

339. Nizdorff, Appellationsgerichts-Rath in Posen, an das Appellationsgericht in Breslau versetzt.

340. von Gizycki, Justizrath, Rechtsanwalt und Notar in Posen, ist gestorben.

Digitized by Google

Seite

348. Thomas, Kreisrichter in Schroda, ist nach Krotoschin versetzt, und
„ Großmann als Kreisrichter in Schroda angestellt.
„ Hartog, Kreisrichter in Wollstein, ist nach Wreschen versetzt, und
„ Röstel als Kreisrichter in Wollstein angestellt.
„ Bei dem Kreisgericht in Wreschen tritt Thiel als Kreisrichter hinzu.

357. Rave, Kreisrichter in Ratibor, ist nach Tarnowitz (Kreisgerichts-Bezirk Beuthen) als Dirigent der Gerichts-Deputation versetzt.

358. Wolff, Justizrath, Rechtsanwalt und Notar in Rybnik, ist gestorben.

Bayerische Staats-Bibliothek München

Geschlossen am 20. Februar 1868.

Berlin, gedruckt in der Königlichen Geheimen Ober-Hofbuchdruckerei (R. v. Decker).

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google